SIQUANDO GmbH & Co. KG

SIQUANDO Web 8

Benutzerhandbuch



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis 1

SIQUANDO Web 26

Installation 29

- Schritt 1: Download 29
- Schritt 2: Installation 30
- Schritt 3: Lizenzinstallation 32

Erste Schritte 34

- Der Site-Assistent 34
  - Den Site-Assistenten verwenden 35
- Beispielwebsite erstellen 36
- Leere Website erstellen 37
- Vorhandene Website öffnen 38
- Zuletzt bearbeitete Website öffnen 39

Zugriffsberechtigung bearbeiten 40

Konfiguration der globalen Zugriffsrechte 40

Spezifische Zugriffsrechte bearbeiten 41

Sprachressourcen bearbeiten 42

Die Backup-Verwaltung 44

Register 'Backup erstellen' 44

Register 'Zu Backup zurückkehren' 45

Register 'Automatische Backups' 47

Backup des Projekts speichern 47

MultiUser-Projektarbeit 50

Die Programmoberfläche 60

Projektassistent 60

Hauptseiten-Übersicht 62

Unterseiten-Übersicht 65

Absatz-Übersicht 67

Mediengalerie - Grafiken 70

Downloads 72

Linkpool 73

Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaften 75

Suche 81

Suchergebnis 83

Verlauf 84

Grundbedienung 86

Neue Hauptseiten 86

Hauptseiten anlegen 86

Die Hauptseiten des Hauptseiten-Assistenten 87

Eigenschaften von Hauptseiten festlegen 88

Hauptseiten verschieben 95

Hauptseiten kopieren 96

Hauptseiten kopieren 96

Hauptseiten duplizieren 97

Neue Unterseiten 98

Arbeiten mit Unterseiten 98

Neue Unterseite anlegen 99

Unterseiten-Eigenschaften 101
Register 'Allgemein' 102
Register 'HTML-Optionen' 103
Registerkarte 'Verknüpfungen' 104
Register 'Zeitsteuerung' 104
Register 'Erweitert' 105
Unterseiten verschieben 105
Unterseiten kopieren 106
Unterseiten kopieren 106
Unterseiten duplizieren 107
Neue Infoseite 107
Infoseite anlegen 108
Neue Absätze anlegen 108
Neue Absätze anlegen 109
Die Absatztypen 110
Eigenschaften von Absätzen festlegen 111
Einstellungen unter der Registerkarte 'Allgemein' 111

Einstellungen unter der Registerkarte 'HTML' 112
Einstellungen unter der Registerkarte 'Zeitsteuerung' 113
Einstellungen unter der Registerkarte 'Erweitert' 113
Absätze verschieben 114
Absätze kopieren 114
Absätze kopieren 115
Absätze duplizieren 115
Schattenkopie erstellen 116
Schattenkopie 116
Links einfügen 116
Interne Verlinkungen 117
Absätze verlinken 117
Link-Titel zuweisen 119
Links bearbeiten 119
Assistenten-Vorlagen erstellen 120
Website-Eigenschaften 122
Website-Eigenschaften: Erstellen 122

Erfolgskontrolle 130

Sites für mobile Endgeräte 131

Register 'Zielplattformen': 131

Register 'Farben' 133

Register 'Logo' 134

Eigenschaften der Volltextsuche 135

HTML-Optionen 136

Website-Eigenschaften: Veröffentlichen 138

Webserver einrichten 138

mySQL einrichten 143

mySQL einrichten 143

Website-Eigenschaften: Sprache 144

Website-Eigenschaften: Erweitert 144

Eigenschaften der Homepage 145

Register 'HTML-Optionen' 146

Register 'Besucher' 146

Register 'Erweitert' 146

Google Sitemaps 147

Robots.txt 148

Landeseiten anlegen 148

Landeseiten anlegen 149

Landeseiten bearbeiten 149

Landeseiten tracken 150

Absatztypen 151

Absatztyp 'Text' 151

Den Absatz konfigurieren 152

Mehrspaltige Texte anlegen 152

Absatztyp 'Grafik' 155

Den Absatz konfigurieren 155

Grafiken auswählen 157

Kategoriezuordnung 158

Kategorien zuweisen 159

Beschriftungsreichweite 160

Beschriftungsreichweite ändern 160

Absatztyp 'Tabelle' 161
Den Absatztyp konfigurieren 161
Tabellenformat 163
Tabellenzellen bearbeiten 164
Tabellenzellen bearbeiten 165
Absatztyp 'Aufzählung' 166
Modus des Aufzählungs-Absatzes 169
Aufmacher-Modus 169
Aufmacher-Eigenschaften 170
Aufmacher konfigurieren 170
Absatztyp 'Aufmacher' (vereinfachter Modus) 172
Erweiterte Aufmachereigenschaften (vereinfachter Modus) 173
Absatztyp 'Aufmacher' (erweiterter Modus) 174
Den Absatz konfigurieren 175
Erweiterte Aufmachereigenschaften 178
Erweiterter Modus 178
Absatztyp 'Formular' 179

Den Absatz konfigurieren 179

Neues Formular erstellen 181

Feedback-Formular erstellen 182

Leeres Formular anlegen 183

Formularfelder bearbeiten 183

Formularfelder anpassen 184

Formular-Eigenschaften definieren 187

Feedback-Seite anlegen 189

Absatztyp 'HTML-Element' 190

Den Absatz konfigurieren 190

Externe Elemente einbinden 192

HTML-Dateien importieren 193

HTML-Dateien exportieren 194

HTML-Dateien exportieren 194

Absatztyp 'Medienclip' 195

Den Absatz konfigurieren 196

Unterstützte Video-Formate 197

Videos / Animationen auswählen 198
Absatztyp 'Registerkarte' 199
Registerkarten anlegen 200
Plugin-Absatz 202
Neuer Plugin-Absatz 204
Mediengalerie 205
Eigenschaften von Grafiken festlegen 205
Register 'Erweitert' 205
Arbeiten Sie mit den 'Grafik-Eigenschaften' 207
Grafik-Vorschau 208
Grafiken importieren 210
Grafiken exportieren 211
Grafikdateien exportieren 211
Grafiken bearbeiten 212
Nicht verwendete Grafiken 214
Downloads 216
Download-Eigenschaften 216

Arbeiten mit den 'Eigenschaften für Downloads' 217

Downloads importieren 218

Downloads exportieren 219

Download-Dateien exportieren 219

Webdesign 221

Ein Design auswählen 221

Design wählen 222

Logos importieren 223

Designs filtern 224

1. HTML-Version 225

2. DHTML-Effekte 225

3. Erstmals in Version 225

4. Navigationsebenen 226

5. Auflösung 226

Design-Variante wählen 227

Design-Variante auswählen 228

Farbschema wählen 228

Farbpalette auswählen 229

Farbwahl 229

ColorCatcher 232

Farben abnehmen 232

Eigene Farbpaletten 233

Eigene Farben definieren 233

Arbeiten mit dem Dialog zum Anlegen eigener Farben: 234

Weitere Schaltflächen 235

Der ColorCatcher 235

Schrift-Variante wählen 235

Schriftvariante wählen 236

Benutzerlogo anpassen 236

Logo einbinden 237

Logo beschneiden 237

Erweiterte Design-Eigenschaften 238

Designanpassung auf Website-Ebene 240

Designanpassung auf Hauptseiten-Ebene 241

Designanpassung auf Absatz-Ebene 241
Erweiterte Designeigenschaften (Smartphone) 241
Designanpassung für Smartphones auf Website-Ebene 242
Designanpassung für Smartphones auf Hauptseiten-Ebene 243
Designanpassung für Smartphones auf Absatz-Ebene 243
Arbeiten mit der Kontext-Spalte 244
Das Plugin konfigurieren 244
Willkommenseiten anlegen 248
Einstellungsoptionen für Vorschaltseiten: 248
HTML-Code bearbeiten 249
Content importieren 251
Word-Dokumente importieren 251
Verknüpfungen zu Word-Dokumenten 253
WWW-Import-Assistent 256
Den WWW-Import-Assistent verwenden 256
Projekt-Import 258
Websites und Hauptseiten exportieren 259

Website Erstellung 262
Ausgabeordner wählen 262
Metatags eingeben 263
Der Meta-Tag-Assistent 263
Hinweis 264
robots Metatag generieren 264
Seitenspezifische Meta-Tags 265
Proxy-Server und Firewall 265
Problembericht 266
Weitere Fehlermeldungen 270
Absatz-Plugins 272
Plugin 'Make Money' (Werbemittel) 272
Plugin 'Wechselbanner' 276
Das Plugin konfigurieren 276
Plugin 'Blog' 281
Arbeiten mit Plugin 'Blog' 281
Der Administrationsbereich 282

Plugin 'book to date' 285
Das Plugin konfigurieren 285
Plugin 'Aktions-Button' 288
Das Plugin konfigurieren 288
Shop-Schaltfläche 'Bundle...' 291
Shop-Schaltfläche 'Direktkauf...' 291
Plugin 'Jetzt kaufen' 292
Register 'Kaufmännisch' 293
Register 'PayPal Express' 293
Register 'AGB & Widerrufsbelehrung' 294
Register 'Bestätigungsmail' 295
Register 'Sprache' 296
Register 'Länder' 296
'Jetzt kaufen' auf Ihrer Präsenz 297
Plugin '3D-Karussell' 300
Das Plugin konfigurieren 301
Plugin 'Chat' 304

Das Plugin konfigurieren 305
Plugin 'Countdown' 308
Das Plugin konfigurieren 308
Plugin 'Zugiffszähler' 310
Das Plugin konfigurieren 311
Plugin 'Präsentation' 312
Präsentation aus Vorlage anlegen 313
Plugin 'Dynamische Präsentation' 314
Szenen-Eigenschaften 316
Bereich 'Inhalt' 316
Bereich 'Timing' 317
Bereich 'Szenenende' 318
Galerie 319
Szene 319
Szenen bearbeiten 321
Mit der 'Timeline' arbeiten 323
Text 324

Bild 327

Audio 329

Inhalt 329

Timing 330

Plugin 'Eyecatcher' 331

Plugin 'Facebook' 334

Hinweis zum Datenschutz 335

Das Plugin konfigurieren 335

Plugin 'FactBox' 337

Plugin 'FAQs' 340

Plugin konfigurieren 341

Plugin 'Feedback' 344

Plugin 'Dateiaustausch' 347

Das Plugin konfigurieren 347

Plugin 'Forum' 351

Das Plugin konfigurieren 352

Plugin 'Forum PRO' 353

Das Plugin konfigurieren 354
Register 'Foren' 354
Register 'Konfiguration' 356
Register 'Sprache' 357
Register 'Benutzer' 358
Plugin 'Gästebuch' 358
Das Plugin konfigurieren 359
Plugin 'Imagemap' 360
Das Plugin konfigurieren 360
Allgemeine Einstellungen 363
Register 'Allgemein' 363
Register 'Info-Popups' 364
Register 'Texte' 364
Beschriftung des Bereichs 364
Plugin 'Externes Element' 365
Das Plugin konfigurieren 365
Plugin 'International' 367

Sites anlegen und bearbeiten 368
Plugin-Einsatz in der Sidebar 369
Das Menü 'International' 369
Internationale Sites 373
Mit internationalen Sites arbeiten 374
Backups multilingualer Sites 375
Plugin 'Letzte Änderung' 376
Plugin 'Leuchttisch' 378
Das Plugin konfigurieren 378
Plugin 'LiveSupport' 380
Das Plugin konfigurieren 380
Register 'Client 382
Auf anderen Computern 384
Plugin 'LiveSupport' 387
Register 'Client 387
Auf anderen Computern 389
Plugin 'Direkt-Login' 392

Das Plugin konfigurieren 392
Plugin 'mail to date' 393
Das Plugin konfigurieren 394
Plugin 'Laufschrift' 395
Das Plugin konfigurieren 396
Plugin 'Fotostapel' 398
Konfiguration des Plugins 399
Plugin 'Bildcollage' 401
Das Plugin konfigurieren 402
Plugin 'Podcast' 408
Das Plugin konfigurieren 408
Darstellung 409
Episoden 410
Kategorien 412
Podcast 414
Sprachressourcen 416
Talkback 417

Plugin 'Popup-Fenster' 418
Das Plugin konfigurieren 419
Plugin 'Popup-Box' 421
Das Plugin konfigurieren 421
Plugin 'Bildpostkarte' 424
Das Plugin konfigurieren 424
Plugin 'Datenblatt' 428
Das Plugin konfigurieren 429
Das Plugin konfigurieren 433
Plugin 'Produktdesign' 435
Gestaltbare Flächen 436
Plugin 'Erweiterte Suche' 450
Plugin 'Seite bewerten' 458
Das Plugin 'Seite bewerten' konfigurieren 458
Plugin 'Zuletzt angesehen' 462
Das Plugin konfigurieren 463
Plugin 'RSS-Publisher' 464

Anlegen von RSS-Feed ... 465
Plugin 'RSS-Reader' ... 469
RSS-Feeds integrieren ... 471
Plugin 'Weitere Produkte' ... 472
Plugin 'Sitemap' ... 473
Plugin 'Galerie (inline)' ... 474
Das Plugin konfigurieren ... 474
Plugin 'Galerie (Popup)' ... 476
Das Plugin konfigurieren ... 476
Design-Galerie ... 479
Plugin 'Smartphone' ... 479
Plugin 'Interaktive Tabelle' ... 482
Das Plugin konfigurieren ... 482
Plugin 'Schlagwort-Wolke' ... 488
Das Plugin konfigurieren ... 489
Plugin 'Wer macht was?' ... 494
Das Plugin konfigurieren ... 495

Plugin 'Aufmacher PRO' 499

Plugin 'Text (editierbar)' 505

Plugin 'Zeitstrahl' 516

Plugin 'Tipp des Tages' 520

Das Plugin konfigurieren 520

Plugin 'Google Translate' 522

Das Plugin konfigurieren 523

Plugin 'Baumansicht' 525

Plugin 'Abstimmung' 529

Plugin 'Wallpaper' 532

Plugin 'Termine' 535

Bilder zuordnen 537

Serientermine anlegen 538

Plugin 'Wiki' 539

Plugin-Konfiguration 539

Register 'Konfiguration' 540

Register 'Sprache' 541

Register 'Benutzer' 541
Plugin 'YouTube' 542
Plugin 'Bildzoom' 543
Vorschalteseiten-Editor 545
Neue Vorschaltseite 547
Projekt-Einstellungen 548
FTP-Einstellungen 550
Firewall/Proxy 552
META-Tags 553
Elementtyp wählen 554
Überschrift 556
Text-Element 557
Bild-Element 559
HTML-Element 560
RSS-Element 561
Flash-Element 562
Fußzeile konfigurieren 563

Schriftart 564

Linkziel festlegen 566

Auf Projekte verlinken 566

Auf beliebige Adresse verlinken 567

Ein Server - mehrere Sites 567

SIQUANDO Web

SIQUANDO Web ist ein ausgereiftes **Content Management System**, das Inhalt und Präsentation voneinander trennt. Sie können sich beim Anlegen Ihrer Website daher ganz auf Ihre Inhalte konzentrieren.

Ein **Team von SIQUANDO Designern** hat im Vorfeld einen Rahmen geschaffen, um Ihren Content perfekt in Szene zu setzen. Dabei verstehen wir diesen Rahmen nicht als Korsett, sondern geben Ihnen eine Reihe von Konfigurationsmöglichkeiten an die Hand, mit denen Sie Ihr **Design** aus einer Auswahl von über 70 Vorlagen ganz nach Ihren eigenen Vorstellungen anpassen können.

IHR DESIGN - VORDEFINIERT UND DENNOCH MAßGESCHNEIDERT

Neben den vielfältigen Designvorlagen finden Sie zahlreiche **Farbschemen**, die es Ihnen ermöglichen, eine individuelle **Farbgestaltung** Ihres Designs zu wählen.

Die optional einsetzbaren **Erweiterten Design-Eigenschaften** bieten zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten an, mit denen Sie Ihre Präsenz schnell in ein Unikat inkl. **Benutzerlogo** verwandeln können.

IHRE INHALTE - FÜR JEDEN ZWECK DAS RICHTIGE WERKZEUG

Während andere CMS-Systeme bei der Darstellung von Texten und Bildern ihr Pulver schon fast verschossen haben, trumpft **SIQUANDO Web** mit über 60 Modulen für die unterschiedlichsten Anwendungsgebiete auf.

SIQUANDO Web liefert verschiedenste Bildergalerien, Medienclips, Einbindung von Social Media, Abstimmungen, Terminkalendern, geschützten Bereichen, Wikis, Karten, Chats, Gästebücher ... dem Funktionsumfang von **SIQUANDO Web** sind keine Grenzen gesetzt!

Und: Alle Module sind einfach einzubinden, narrensicher zu bedienen und individuell anpassbar - ganz ohne Programmierkenntnisse.

Tipp: Informationen zu den einzelnen Modulen erhalten Sie in den entsprechenden Plugin-Hilfen.

Neben den verschiedensten **Spezialmodulen** finden Sie selbstverständlich auch **Standardfunktionen**, auf Sie beim Anlegen der Grundfunktionen Ihrer Site zurückgreifen können, z.B. ein Module für das Integrieren von **Texten**, **Grafiken**, **Videos** oder auch **HTML-Elementen**.

ARBEITEN MIT SIQUANDO WEB

Beim Arbeiten mit **SIQUANDO Web** bewegen Sie sich i.d.R. auf einer einzigen Programmoberfläche, die entsprechend des Arbeitsablaufs in verschieden Bereich unterteilt ist.

Dazu zählen z.B. Bereiche zum Anlegen und Arbeiten mit **Hauptseiten**, **Unterseiten** und **Absätzen**.

SIQUANDO Web ist kein herkömmlicher WYSIWYG-Editor, bei dem jede Eingabe direkt im Browser nachvollziehbar ist. Gemäß dem **Konzept eines**

CMS erstellen Sie Ihre Inhalte innerhalb der Programmoberfläche - völlig getrennt vom Design Ihrer Site.

Doch keine Angst, per Knopfdruck können Sie **jederzeit eine Vorschau erstellen**, die Ihnen den aktuellen Stand Ihrer Website im Browser präsentiert.

Tipp: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Erstellen** in der Schaltflächeleiste des Hauptmoduls, um die **komplette Site als Vorschau im Browser** zu generieren. Für den schnellen Blick auf **eine einzelne Seite** genügt ein Klick auf die Schaltfläche **Vorschau im Browser**.

ONLINE GEHEN

Zentraler Bestandteil des **SIQUANDO Web-Konzepts** ist es, dass Sie Ihr Web-Projekt **lokal auf Ihrem Windows PC** bearbeiten können. So bleiben Sie Herr Ihrer Daten und können auch dann an Ihrer Site feilen, wenn Sie gerade nicht online sind.

Sind Ihre Inhalte komplett und das Design gewählt, **erstellen Sie die Site** und **veröffentlichen** sie mit nur einem Mausklick.

Änderungen am Inhalt (oder dem Design) können jederzeit ganz nach Bedarf - oder dank der integerierten **Zeitsteuerung** - auch automatisch online gestellt werden.

Starten Sie jetzt durch mit **SIQUANDO Web**.

Das Team von **SIQUANDO** wünscht viel Erfolg mit Ihren **SIQUANDO Web-Projekten**.

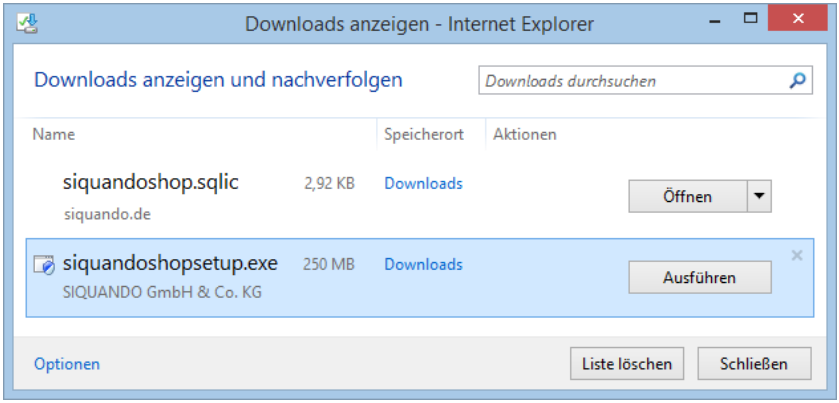
Installation

Jedes SIQUANDO-Produkt besteht aus zwei Teilen: einer **Setup-Datei** und einer **Lizenz-Datei**. Diese beiden ergänzen sich wie Schlüssel und Schloss: mit der **Setup-Datei** können Sie Ihre SIQUANDO-Software jederzeit erneut installieren, aber nur in Verbindung mit Ihrer persönlichen **Lizenz-Datei**.

Schritt 1: Download

Um die beiden Dateien herunter zu laden, klicken Sie auf dieser Seite (oder in Ihrem Kundenkonto bei den Downloads Ihres Produkts) auf die entsprechende Download-Schaltfläche. Je nach verwendetem Browser werden Sie gefragt, wie Sie mit dem Download verfahren wollen: wählen Sie die Option „Speichern“.

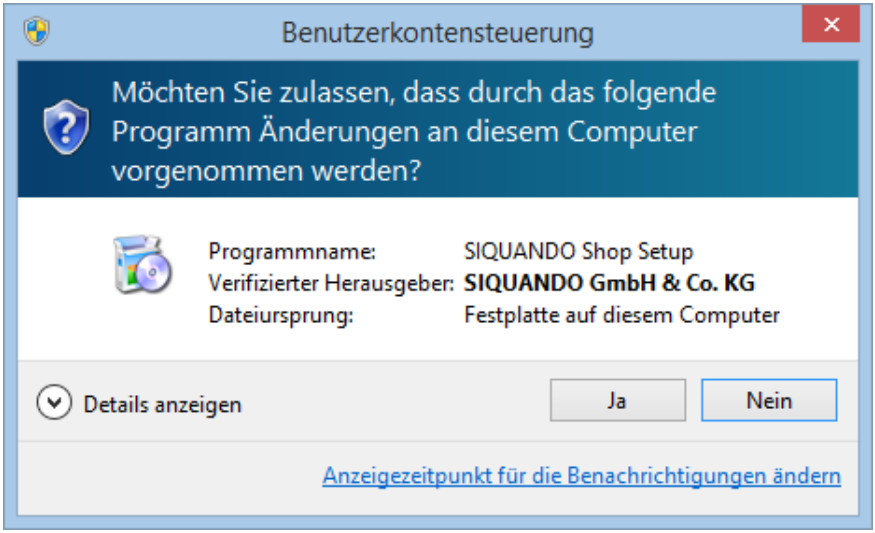
Während die **Lizenz-Dateien** sehr klein, und daher binnen Sekundenbruchteilen heruntergeladen sind, kann der Download der **Setup-Datei** je nach Geschwindigkeit Ihrer Internet-Verbindung mehrere Minuten oder sogar Stunden dauern. Haben Sie also ein wenig Geduld.



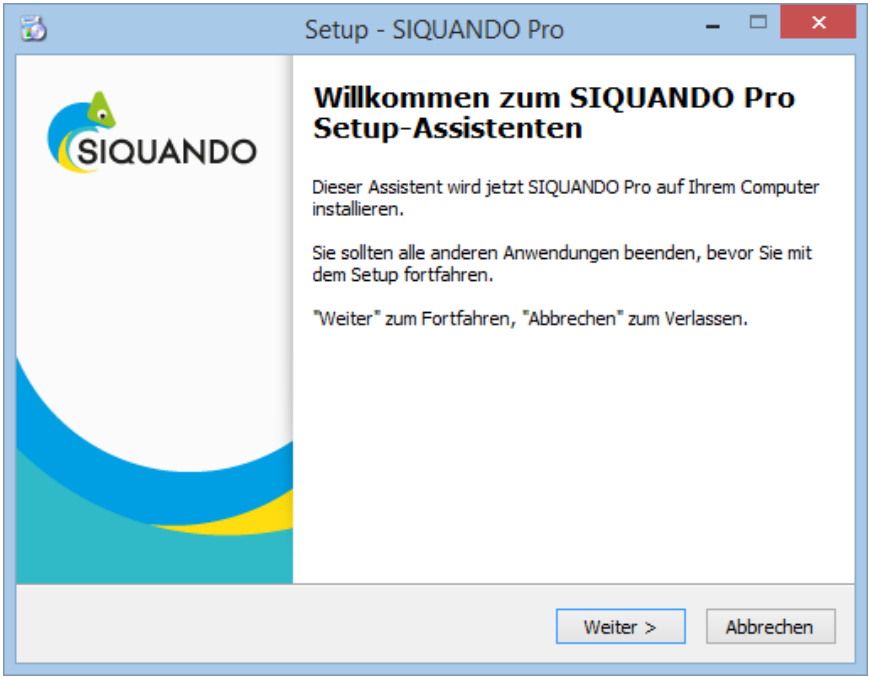
Schritt 2: Installation

Sobald der Download der beiden Dateien abgeschlossen ist, öffnen Sie den Download-Ordner auf Ihrem Computer und starten Sie das Setup-Programm durch Doppelklick auf die **Setup-Datei**.

Sofern Sie auf Ihrem PC diese Funktion nicht deaktiviert haben, meldet sich an dieser Stelle die „Windows Benutzerkontensteuerung“ – unter Umständen sogar mehrmals. Vergewissern Sie sich, dass der Herausgeber „SIQUANDO GmbH & Co. KG“ verifiziert wurde und bestätigen Sie die Abfrage mit „Ja“.



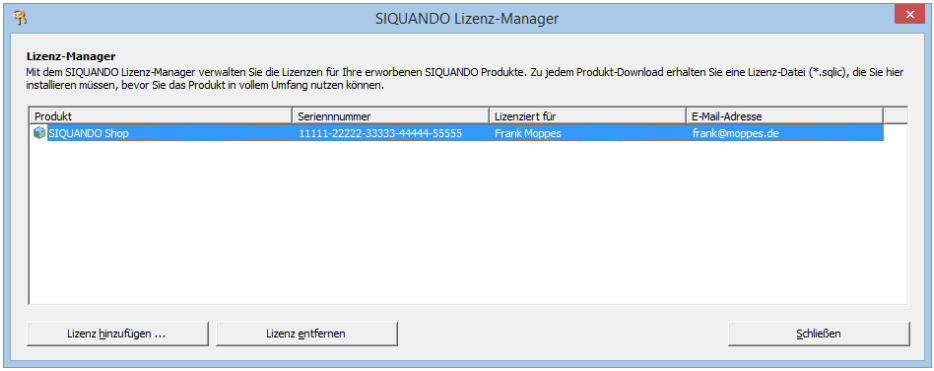
Danach stellt das Setup-Programm ein paar Fragen zur Installation, fordert Sie auf, die Nutzungsregeln für Ihr SIQUANDO-Produkt zu akzeptieren und die Installation startet.



Hinweis: In seltenen Fällen kommt es vor, dass übereifrige Virenscanner den Download von ausführbaren Dateien verhindern oder die Installation von heruntergeladenen Programmen unterbinden. Sie sollte in solchen Fällen diese Programme während des Downloads und während der Installation deaktivieren.

Schritt 3: Lizenzinstallation

Ist die Installation abgeschlossen, startet der **SIQUANDO Lizenz-Manager**.



Klicken Sie auf „Lizenz hinzufügen“. Der „Datei öffnen“-Dialog startet. Wählen Sie dort die **Lizenz-Datei**, die sie in Schritt 1 heruntergeladen haben, aus. Ihre Lizenz wird installiert und Sie können den **Lizenz-Manager** schließen und Ihr SIQUANDO-Produkt benutzen.

Besteht Ihr SIQUANDO-Produkt aus mehreren Komponenten, oder haben Sie Add-Ons für Ihr Programm erworben, so führen Sie für jede der Komponenten die hier beschriebenen Schritte durch.

Und ganz wichtig: Erstellen Sie eine Sicherungskopie Ihrer Setup- und Lizenz-Dateien und bewahren Sie diese an einem geschützten Ort auf. Nur mit dem Pärchen „**Setup-Datei** plus **Lizenz-Datei**“ können Sie Ihr SIQUANDO Produkt jederzeit neu installieren. Also: Brennen Sie die Dateien auf eine CD oder kopieren Sie sie auf einen USB-Stick.

Bitte beachten Sie: die Lizenz-Datei enthält Ihre ganz persönliche Nutzungs-Lizenz. Lassen Sie sie niemals in die Hände unbefugter Dritter gelangen!

Erste Schritte

Der Site-Assistent

Bis zu den ersten vorzeigbaren Ergebnissen beim Erstellen Ihrer Website sind es in **SIQUANDO Web** nur wenige Schritte. Was Sie für das **Anlegen einer neuen Website** benötigen, finden Sie übersichtlich und kompakt im **Projekt-Assistenten**. Dabei stehen Ihnen mehrere Möglichkeiten zur Verfügung, mit dem Erstellen eines neuen Projekts zu beginnen:

- Verwenden Sie den **Projekt-Assistenten**, mit dem Sie in wenigen Schritten das Rohgerüst Ihrer Website auf der Basis Ihrer persönlichen Daten erstellen. Diese Variante wird weiter unter in diesem Kapitel erläutert.
- Erstellen Sie die **Beispielwebsite**, die Ihnen die Features und Funktionen von **SIQUANDO Web** präsentiert. Diese können Sie selbstverständlich individuell anpassen.
- Erstellen Sie ein **Leeres Projekt**, in dem Sie alle Strukturen und Eintragstypen selbst anlegen.
- Öffnen Sie ein **vorhandenes Projekt**. Per default wird ein Strukturbaum angezeigt, in dem der **Projekt-Ordner** geöffnet ist.
- Öffnen Sie das **zuletzt bearbeitete Projekt**, um weiter daran zu arbeiten oder es zu veröffentlichen. (Dieser Menüpunkt wird erst angezeigt, wenn Sie mindestens ein Projekt angelegt haben.)

Die genannten Startparameter finden Sie rechts oben im Kopf des **Projekt-Assistenten**. Dort ist per default die Auswahl **Site-Assistenten verwenden** aktiviert.

Den Site-Assistenten verwenden

Um eine **Website über den Site-Assistenten** anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Unter **Kategorie** wählen Sie zunächst das Thema der Website aus einem der angebotenen Bereiche aus.
2. Legen Sie anschließend im Bereich **Vorlagen in dieser Kategorie** die Vorlage fest, die Sie verwenden möchten.
3. Über die Auswahl unterhalb der **Struktur-Vorschau** stehen Ihnen nun verschiedene Wahlmöglichkeiten für die Struktur der gewählten Vorlage zur Verfügung:
    - **Große Site**: Diese Vorlage enthält eine **Vielzahl** vordefinierter **Seiten** auf **mehreren Ebenen**.
    - **Mittlere Site**: Diese Vorlage enthält eine Auswahl vordefinierter **Seiten** auf **mehreren Ebenen**.
    - **Kleine Site**: Diese Vorlage enthält eine **kleine Anzahl** vordefinierter **Seiten**.
    - **Anpassen**: Diese Option ermöglicht es, durch Anhaken bzw. Deaktivieren der entsprechenden Kästchen, aus den Seiten einer **Großen Site** eine benuzterdefinierte Auswahl zu treffen.
4. **Design ändern**: Über diese Option können Sie bereits hier ein Design für Ihre Präsenz auswählen. Dadurch, dass **SIQUANDO Web** als so genanntes Content Management System arbeitet, das Inhalt und Design strikt voneinander trennt, haben Sie jedoch auch zu jedem beliebigen anderen Zeitpunkt die Möglichkeit, das **Design** mit nur einem Mausklick zu ändern. Treffen Sie hier **keine Wahl**, verwendet **SIQUANDO Web** das für diese Site vorgesehene **Standarddesign**.

5. **Projekt individuell anpassen**: Wenn Sie diese Option aktivieren, haben Sie im nächsten Schritt die Möglichkeit, die im Design verwendeten **benutzerdefinierten Textbausteine** mit individuellen Inhalten zu füllen. Im nächsten Schritt personalisieren Sie die **Angaben** in Ihrer Site. Doppelklicken Sie auf ein Element in der Tabelle mit der Auflistung aller benutzerdefinierten Textelemente der Website, öffnet sich der Dialog **Benutzerdefinierten Text ändern**. Geben Sie im Eingabefeld **Text** den entsprechenden Inhalt ein, so wie er in Ihrer Website erscheinen soll. Zum Bearbeiten eines Elements können Sie es auch in der Tabelle markieren und dann auf die Schaltfläche **Text bearbeiten** klicken. Haben Sie alle benutzerdefinierten Texte angepasst oder die Option **Projekt individuell anpassen** nicht aktiviert, klicken Sie auf **Weiter**, um zum nächsten Assistentenschritt zu gelangen.
6. Mit einem Klick auf **Weiter** gelangen Sie zum nächsten Assistentenschritt.
7. Tragen Sie nun einen **Namen für Ihre Website** ein. **SIQUANDO Web** erstellt einen gleichnamigen Ordner, in dem die neue Präsenz gespeichert wird. Per default wird dieser Ordner als Unterordner des **Projekt-Ordners** angelegt. Sie haben auch die Möglichkeit, einen anderen Ordner in der oben angezeigten Struktur per Mausklick auszuwählen.
8. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das Projekt anlegen und im Hauptprogramm von **SIQUANDO Web** öffnen zu lassen.

Beispielwebsite erstellen

Für einen ersten Eindruck von den Möglichkeiten von **SIQUANDO Web** oder wenn Sie Ihre Website auf einer **ausführlichen Beispielseite** aufbauen möchten, erstellen Sie nur wenigen Mausklicks ein fertiges Projekt, das Sie im Hauptprogramm betrachten und bearbeiten können.

Dabei gehen Sie vor wie folgt:

1. Wählen Sie im **Projekt-Assistenten** den Link **Beispielwebsite erstellen** mit der Maus aus. Sie werden automatisch zum nächsten Assitenstenschritt weiter geleitet.
2. Tragen Sie im anschließend angezeigten Fenster in der Eingabezeile einen **Namen** für das Projekt ein. **SIQUANDO Web** erstellt einen gleichnamigen Ordner, in dem das neue Website-Projekt gespeichert wird. Per default wird dieser Ordner als **Unterordner des Projekt-Ordners** angelegt. Außerdem haben die Möglichkeit, einen anderen Ordner  in der oben angezeigten Struktur per Mausklick auszuwählen.
3. Klicken Sie auf **Fertigstellen**, um die **Beispielwebsite** anlegen zu lassen und im Hauptprogramm von **SIQUANDO Web** zu öffnen.

Viel Spaß und Erfolg beim Arbeiten mit **SIQUANDO Web**!

Leere Website erstellen

Wenn Sie Ihr **Website-Projekt** nicht auf Basis einer Vorlage, sondern mit einer **leeren Seite starten** und alle Haupt- und Unterseiten selbst anlegen möchten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Um den **Assistenten zum Anlegen eines leeren Projekts** zu öffnen, klicken Sie im Projekt-Assistenten im rechten Bereich des Assistentenkopfes auf den Link **Leeres Projekt erstellen** oder wählen Sie im Startfenster die Option **Ein leeres Projekt erstellen**. Sie werden automatisch zum nächsten Assistentenschritt weitergeleitet.
2. Im nun geöffneten Schritt geben zunächst einen **Namen** für Ihr Projekt an. **SIQUANDO Web** erstellt einen gleichnamigen Ordner, in dem die neue Website gespeichert wird. Standardmäßig wird dieser Ordner als **Unterordner des Projekt-Ordners** angelegt. Sie können auch einen anderen Ordner in der oben angezeigten Struktur per Mausklick auswählen. Es wird empfohlen, den Standardordner zu belassen.

3. Klicken Sie auf **Fertig stellen**, um das leere Projekt anlegen zu lassen und im Hauptprogramm von **SIQUANDO Web** zu öffnen.

Vorhandene Website öffnen

Website-Projekte, die Sie bereits früher mit **SIQUANDO Web** erstellt haben, können Sie über dieses Fenster öffnen und bearbeiten.

Hinweis: Voraussetzung für das **Öffnen vorhandener Website-Projekte** ist, dass diese ebenfalls mit **SIQUANDO Web** erstellt wurden.

Beim **Öffnen vorhandener Website-Projekte** gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Fenster **Ein vorhandenes Projekt öffnen** über den Link **Vorhandene Website öffnen** des Startfensters. Aus dem Programm heraus wählen Sie zum Öffnen eines vorhandenen Projekts den Menüpunkt **Datei / Website öffnen**.
2. Der nun geöffnete Dialog zeigt einen **Strukturbaum** Ihrer Verzeichnisse an.
3. Wählen Sie in der Verzeichnisstruktur den **Ordner** mit dem Website-Projekt aus, das Sie öffnen möchten. Per default werden alle **SIQUANDO Web-Projekte** im **Projekt-Ordner** abgelegt.
4. Wählen Sie das entsprechende Website-Projekt per Mausklick aus. Klicken Sie anschließend auf **OK**. Die ausgewählte Site wird aufgerufen und im Programmfenster angezeigt.

BACKUP-ARCHIV ÖFFNEN

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, über die Registerkarte **Vorhanden** des Startfensters ein in einem Backup-Archiv gespeichertes Website-Projekt zu öffnen.

Dabei gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den Dialog per Klick auf die Schaltfläche **Aus Archiv wiederherstellen**.
2. Im nun geöffneten Dialog **Import-Dialog** wählen Sie die Website-Datei im W2B-Format aus, die wiederhergestellt werden soll.
3. Klicken Sie auf **Öffnen**, um die Archivdatei in **SIQUANDO Web** zu laden.

Das Website-Projekt wird in der Programmoberfläche von **SIQUANDO Web** geöffnet und kann dort weiterbearbeitet werden.

LOKALE PROJEKTKOPIE VOM PROJEKTSERVER BEZIEHEN

Wenn Sie ein Website-Projekt mit mehreren Mitarbeiter parallel arbeiten, können Sie innerhalb eines lokalen Netzwerks durch Klicken auf die Schaltfläche **Von Projektserver beziehen**, eine Projektkopie in **SIQUANDO Web** laden.

Zuletzt bearbeitete Website öffnen

Wenn Sie Ihr erstes Website-Projekt in **SIQUANDO Web** bearbeitet haben, zeigt Ihnen das Startfenster den Bereich **Zuletzt bearbeitetes Projekt öffnen** mit dem Pfad des Projekts an, das Sie bei Ihrer letzten Nutzung von **SIQUANDO Web** bearbeitet haben.

Per Klick auf **OK** können Sie dieses **Projekt sofort öffnen**.

Wenn Sie **ein neues** oder **ein anderes** als das zuletzt bearbeitete **Projekt öffnen** möchten, drücken Sie eine der beiden Schaltflächen unterhalb der Pfadangabe.

Alternativ verwenden Sie die Links **Leeres Projekt erstellen**, **Beispielsite erstellen**, **Projekt-Assistenten verwenden** bzw. **Vorhandene Site öffnen** auf.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass **beim ersten Programmaufruf** die Option **Zuletzt bearbeitetes Projekt** noch nicht angezeigt wird. Sie erscheint erst, wenn Sie schon einmal mit **SIQUANDO Web** gearbeitet und mindestens ein Projekt angelegt haben.

Zugriffsberechtigung bearbeiten

Möchten Sie spezielle Inhalte Ihrer Site vor dem Zugriff von unbefugten Besuchern schützen, bietet **SIQUANDO Web** die Möglichkeit, Ihre Homepage oder einzelne Hauptseiten mit einem **Zugriffsschutz** zu versehen, durch den nur zuvor definierte Personen mit ihrem Passwort zugreifen können.

Öffnen Sie das Register **Besucher** der **Homepage-Eigenschaften**, um die globalen Zugriffsrechte für Ihre Homepage (**Startseite**) zu bestimmen. Bei einer **Hauptseite** definieren Sie die **Zugriffsrechte** unter dem Register **Besucher** in den **Eigenschaften**.

Konfiguration der globalen Zugriffsrechte

Bei der Konfiguration der globalen Zugriffsrechte gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Bearbeiten der Zugriffsrechte öffnen Sie zunächst das Register **Besucher** der **Homepage-Eigenschaften**.
2. Hier haben Sie die Möglichkeit zu wählen, ob Ihre Homepage **von allen Besuchern** oder nur **von ausgewählten Gruppen** aufgerufen werden kann.
3. Möchten Sie den **Zugriff auf ausgewählte Gruppen** beschränken, klicken Sie auf die Schaltfläche **Gruppen und Besucher festlegen**. Im nun geöffneten Dialog **Besucher und Gruppen** legen Sie über die Schaltfläche einen neuen **Benutzer** fest, bestimmen Sie seine **Gruppenzugehörigkeit** und vergeben Sie einen **Login**-Namen sowie ein **Kennwort**. Durch die Eingabe von **Login** und **Kennwort** kann die betreffende Person sich bei einem Besuch Ihrer **Website** an der

entsprechenden Stelle verifizieren und so die geschützte Website öffnen. Außerdem Sie die Möglichkeit, die **E-Mail-Adresse** und **Telefonnummer** des Benutzers zu hinterlegen.

4. Drücken Sie auf **OK**, um die **Einstellungen zu übernehmen** und den Dialog zu beenden.
5. Anschließend legen Sie die **Gruppenzugehörigkeit** des Benutzers fest. Wenn der Benutzer ebenfalls über **universelle Zugriffsrechte** verfügen soll, haken Sie die Gruppenzugehörigkeit **Administratoren** an. Es bietet sich jedoch an, eine neue **Benutzergruppe** anzulegen, um beim weiteren Arbeiten **selektive Zugriffsbeschränkungen** vornehmen zu können.
6. Um eine **neue Gruppe anzulegen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Gruppe** und vergeben Sie im anschließend geöffneten Dialog einen neuen **Gruppennamen**.
7. Geben Sie die **Gruppenbezeichnung** ein und schließen Sie den Dialog per Klick auf **OK**.
8. Klicken Sie nun den **Benutzer** mit einem einfachen Mausklick an und weisen Sie ihm eine **Gruppenzugehörigkeit** durch Anklicken einer **Benutzergruppe** zu.
9. Klicken Sie auf **OK**, um den Dialog **Benutzer und Gruppen** zu schließen. Sie kehren zum Register **Besucher** zurück.
10. Haken Sie anschließend alle **Gruppen** an, die auf die Seite zugreifen dürfen, und speichern Sie Ihre Einstellungen mit einem Klick auf **OK**.

Spezifische Zugriffsrechte bearbeiten

Um spezifische Zugriffsrechte zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Zum Bearbeiten der Zugriffsrechte öffnen Sie den Reiter **Besucher** der **Hauptseiten-Eigenschaften**.
2. Hier haben Sie die Möglichkeit zu wählen, ob **Hauptseite** die **Zugriffsberechtigungen von der übergeordneten Hauptseite erben** soll oder nur **von bestimmten Gruppen** aufgerufen werden kann.

3. Wenn nur bestimmte Gruppen auf diese Seite zugreifen sollen, nehmen Sie diese Einstellung per Klick auf die Schaltfläche **Gruppen und Besucher festlegen** vor. Legen Sie im nun geöffneten Dialog **Besucher und Gruppen** über die Schaltfläche einen neuen **Angemeldeten Besucher** fest, bestimmen Sie seine **Gruppenzugehörigkeit** und vergeben Sie einen **Login**-Namen sowie ein **Kennwort** und ggf. die **E-Mail-Adresse** und **Telefonnummer** ein. Ist der **Benutzer** gleichzeitig auch ein **Autor, der Artikel bearbeiten darf**, aktivieren Sie die entsprechende Option mit einem Haken. Handelt es sich bei dem Benutzer lediglich um einen Site-Besucher, der auf geschützte Bereiche zugreifen darf, aktivieren Sie die Option **Site-Besucher, darf geschützte Bereiche in der Website betreten**.
   Hinweis: Beim Besuch Ihrer Website kann sich der Benutzer durch die Eingabe von **Login** und **Kennwort** an der entsprechenden Stelle verifizieren und so die geschützte Seite öffnen.
4. Um die **Einstellungen zu übernehmen** und den Dialog zu beenden, klicken Sie auf **Schließen**.
5. Abschließend aktivieren Sie durch Anhaken unter dem Register **Besucher** die **Gruppen**, welche Gruppen für diese Homepage (abweichend von den globalen Zugriffsrechten) über eine Zugangsberechtigung verfügen.
6. Um die **Einstellungen zu übernehmen** und den Dialog zu beenden, klicken Sie auf **Schließen**.

Sprachressourcen bearbeiten

Die sog. **Sprachressourcen** ermöglichen es, die standardmäßig für die Präsenz verwendeten Textbausteine zu individualisieren oder auch in eine andere Sprache zu übersetzen.

Um einzelne Sprachressourcen zu bearbeiten, öffnen Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** das Register **Sprache**.

Doppelklicken Sie in der Liste der **Allgmeinen Sprachressourcen** auf das Element, dessen **Beschriftung** Sie ändern möchten.

Der Dialog **Sprachressourcen bearbeiten** wird automatisch geöffnet. Tagen Sie in das Feld den **neuen anzuzeigenden Text** ein und bestätigen Sie mit **OK**. In der Auflistung der einzelnen Sprachressourcen wird nun neben dem entsprechenden Element der neue Text angezeigt.

Hinweis: Alle **geänderten Sprachressourcen** werden in der Übersicht in **fetter Formatierung** hervorgehoben.

Möchten Sie den ursprünglichen Text wiederherstellen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Standard wiederherstellen**.

Per Klick auf die Schaltflächen **Importieren** und **Exportieren** haben Sie die Möglichkeit, bereits vordefinierte Sprachressourcen aufzurufen oder geänderte Ressourcen zu speichern.

SPRACHRESSOURCEN IMPORTIEREN

1. Drücken Sie die Schaltfläche **Importieren** im Register **Sprache** der Website- und FTP-Eigenschaften.
2. Suchen Sie im Dialog **Sprachressourcen auswählen** die Sprache aus, die Sie importieren möchten. Dabei können nur Sprachressourcen im Format ***.w2l** importiert werden.
3. Klicken Sie auf **Öffnen**, um die Ressource in die Spracheinstellungen für Ihre Präsenz zu übernehmen.

SPRACHRESSOURCEN EXPORTIEREN

1. Drücken Sie die Schaltfläche **Exportieren** im Register **Sprache der Website-Eigenschaften**.
2. Tragen Sie im Dialog **Sprachressourcen exportieren** einen Namen für die Sprachressource ein, die Sie exportieren möchten. Wählen Sie ein

Verzeichnis oder verwenden Sie den voreingestellten Pfad. Die Sprachressourcen werden in das Format ***.w2l** exportiert und können nur in **SIQUANDO Shop** gelesen und verarbeitet werden.

3. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Ressource auf Ihrer Festplatte abzulegen.

Die Backup-Verwaltung

Für die Verwaltung Ihrer **Datensicherungen** stellt Ihnen **SIQUANDO Web** eine einfach zu handhabende **Backup-Verwaltung** zur Verfügung.

In dieser **Backup-Verwaltung**, die Sie über die gleichnamige Schaltfläche in der Schaltflächenleiste des Hauptprogramms von **SIQUANDO Web** aufrufen können, haben Sie die Möglichkeit, **Backups anzulegen** und diese zu **verwalten**.

Mit einem **Backup** erstellen eine **vollständige Sicherheitsopie** des aktuell geöffneten Projekts. Die mit einem **Backup** erzeugten Archivdateien können Sie im Falle eines Datenverlusts zur Wiederherstellung verwenden.

Hinweis: Es wird empfohlen, regelmäßige Backups durchzuführen, um Datenverluste (z.B. durch einen Festplattencrash oder unbeabsichtliches Löschen) zu vermeiden.

Der Dialog **Backup-Verwaltung** stellt Ihnen die drei Register **Backup erstellen**, **Zu Backup zurückkehren** und **Automatische Backups** zur Verfügung.

Register 'Backup erstellen'

Das Register **Backup erstellen** bietet die Möglichkeit, direkt ein Backup vom aktuellen Stand des geöffneten Website-Projekts zu erstellen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Backup jetzt erstellen**.

Das anschließend geöffnete Dialog ermöglicht es, die **Eigenschaften** des Backup-Archivs zu bestimmen. Tragen Sie dort zunächst den **Projektnamen** ein, unter dem das Archiv gesichert werden soll. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, eine **kurze Beschreibung** einzugeben. Hier können Sie z.B. ein Datum oder Hinweise auf signifikante Änderungen eintragen.

Klicken Sie auf **OK**, öffnet sich der Dialog **Export**. Hier können Sie den **Speicherort** und den **Dateinamen Ihrer Archivdatei** festlegen können. Per default wird ein **Dateiname** vorgegeben, der sich aus dem Projektnamen, dem Datum und der genauen Uhrzeit des Backups zusammensetzt. Dies erleichtert ggf. bei einer Rücksicherung das Auffinden der gewünschten Datei.

Um die **Backup-Erstellung** zu starten, klicken Sie auf **Speichern**. Je nach Umfang Ihres Projekts kann dies einige Zeit in Anspruch nehmen. Der **Fortschrittsbalken** gibt an, wie weit die **Sicherung** fortgeschritten ist.

Die **Archivdatei** wird im Format ***.w2b** an. Das erfolgreiche Erstellen wird durch eine Meldung angezeigt.

Register 'Zu Backup zurückkehren'

Unter dem Register **Zu Backup zurückkehren** können Sie auf Ihre **gespeicherten Backups** zurückzugreifen, um im Falle eines Falles eine **Rücksicherung Ihrer Daten** durchzuführen.

In der Übersicht im oberen Bereich des Registers werden die von Ihnen erstellten **Backups** mit dem **Sicherungsdatum**, der **Beschreibung** und dem **Dateipfad** angezeigt.

Wenn Sie eine Datei per Mausklick markieren, wird im unteren Bereich die **Detailbeschreibung** angezeigt, die Sie beim Erstellen des Backups in den **Backup-Eigenschaften** eingegeben haben. Sie können hier das **detaillierte Erstellungsdatum**, den **Projektnamen**, die vor der Erstellung eingegebene

Beschreibung und den **ausführlichen Dateinamen** auslesen, vorausgesetzt, Sie haben diese Angaben beim Erstellen des Backups hinterlegt.

Für die Bearbeitung der Listeneinträge stehen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

Symbol	Funktion
	Die Schaltfläche **Backup-Datei wiederherstellen** dient zum **Wiederherstellen** einer in der Liste markierten **Backup-Datei**.
	Die Schaltfläche **Eintrag aus der Liste entfernen löscht** einen markierten **Listeneintrag** nach einer Sicherheitsabfrage. Die Archivdatei selbst wird dadurch nicht gelöscht.
	Die Schaltfläche **Archivdatei löschen** entfernt einen markierten Listeneintrag nach einer Sicherheitsabfrage komplett.
	Die Schaltfläche **Datei in Explorer anzeigen** öffnet den Explorer mit dem Ordner, in dem sich der markierte Listeneintrag befindet.

Um die markierten **Archivdatei zurückzusichern**, klicken Sie auf **Backup-Archiv wiederherstellen**.

Hinweis: Bei der **Wiederherstellung einer Archivdatei** wird das aktuell geöffnete Projekt unwiderruflich **mit dem Projektstand der Archivdatei** überschrieben. Änderungen, die seit dem Erstellen des Backups an der Präsenz vorgenommen wurden, gehen verloren!

Schließen Sie die nun angezeigte Sicherheitsabfrage mit **Ja**, wird die **Wiederherstellung gestartet**. Dies kann je nach Umfang des Projekts und der Leistungsfähigkeit Ihres Systems einige Zeit in Anspruch nehmen. Der **Fortschrittsbalken** zeigt an, wie weit die Wiederherstellung fortgeschritten ist. Die erfolgreiche Wiederherstellung wird durch eine Meldung angezeigt.

In der Programmoberfläche von **SIQUANDO Web** wird nun wiederhergestellte Projekt angezeigt und kann dort wie gewohnt weiter bearbeitet werden.

Register 'Automatische Backups'

Es wird empfohlen, **regelmäßige Backups** Ihres Projekts durchzuführen, um eventuelle Datenverluste zu vermeiden. **SIQUANDO Web** unterstützt Sie beim Anlegen regelmäßiger Sicherung mit einer praktischen Funktion: dem **automatischen Erstellen von Backups**.

Das Register **Automatische Backups** bietet Ihnen die Möglichkeit zu wählen, ob Sie **Beim Verlassen des Programms** oder **Vor der Site-Erstellung** automatisch eine Sicherheitskopie anlegen lassen möchten. Haken Sie die gewünschte Option an und wählen Sie im darunter angezeigten Dateibaum den Ordner aus, in dem Sie Ihre Backup-Dateien speichern möchten.

Sollen die Archivdateien in einem neuen Ordner gesichert werden, erstellen Sie über den Schaltfläche **Neuer Ordner** einen weiteren Ordner. Markieren Sie diesen anschließend per Mausklick im Dateibaum.

Auch auf die automatisch von **SIQUANDO Web** erstellten Backups können Sie jederzeit unter dem Register **Zu Backup zurückkehren** zugreifen.

Hinweis: Einstellungen, die Sie **hier** für die **Backup-Verwaltung** vorgenommen haben, sind projektspezifisch. Die Einstellungen beziehen sich nur auf das aktuell geöffnete Projekt. Unter dem Register **Zu Backups zurückkehren** können Sie daher nur auf die Backups zugreifen, die speziell zu diesem Website-Projekt erstellt wurden.

Es wird empfohlen, für jedes **SIQUANDO Web-Projekt** ein automatisches Backup einzurichten.

Backup des Projekts speichern

Diese Funktion ist optional in den **Website- und FTP-Eigenschaften** von **SIQUANDO Web** aktivierbar. Sie erstellen hierüber eine externe

Sicherheitskopie Ihres Projekts auf dem FTP-Server, auf dem Ihre Site gehostet wird.

Um die Funktion **Backup des Projekts speichern** zu verwenden (empfohlen!), aktivieren Sie die Option **Backup des Projekts speichern** unter dem Register **Erstellen** der **Website- und FTP-Eigenschaften**.

Wenn die Option **Backup des Projekts speichern** aktiviert ist, wird bei jedem Upload eine Kopie des Projekts auf den Server geladen. Der Upload erfolgt in einen Unterordner des dort automatisch angelegten Ordners **/backup/**, der aus Sicherheitsgründen einen zufälligen, 64 Zeichen langen Ordnernamen enthält.

Haben Sie unter dem Register **Erstellen** der **Website- und FTP-Eigenschaften** als Erstellungsstrategie **differenziell (empfohlen)** gewählt, erfolgt auch der Upload des Online-Backups differenziell. Es werden nur die Dateien hochgeladen, die geändert wurden. Typischerweise sind dies nur wenige neue Bilder und die relativ kompakte **main.mdb**.

Hinweis: Aufgrund des zusätzlichen Speicherns und Hochladens der Projektdateien **verlängert sich der Erstellungsvorgang** und der Upload auf den Server (insbesondere der erste).

ONLINE-BACKUP WIEDERHERSTELLEN

Bei einem Datenverlust können Sie das Projekt mit jedem handelsüblichen FTP-Programm wiederherstellen.

Hinweis: Schließen Sie die Software vor der Rücksicherung des Projekts von Ihrem FTP-Server.

In der Regel sind **FTP-Programme** ähnlich dem Windows Explorer aufgebaut, jedoch mit einer zweigeteilten Ansicht, die auf der linken Seite die Ordner und Dateien des eigenen Systems, auf der rechten Seite die auf dem FTP-Server abgelegten Ordner und Dateien anzeigt.

Zur **Rücksicherung** Ihres Backup-Projekts gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie in der FTP-Software **den Zugang zu Ihrem FTP-Server** mit den Zugangsdaten, die Sie auch zum Hochladen Ihrer Website verwendet haben, angelegt haben, stellen Sie eine **Verbindung zum Server** her.
2. Öffnen Sie nun auf der Seite Ihres Systems den Ordner, in dem Sie Ihre Projekte ablegen.
3. Öffnen Sie auf der Serverseite den Ordner **/backup/**, einen Unterordner, den Sie im Verzeichnis Ihrer hochgeladenen Website finden. In diesem Ordner befindet sich neben einer **index.html** ein weiterer **Unterordner mit einer 64 Zeichen langen Zufallsbezeichnung**.
4. Laden Sie diesen Ordner mit der 64-Zeichen-Zufallsbezeichnung von der Serverseite in den den Projekt-Ordner auf Ihrem System. In der Regel kann dies durch Ziehen des Ordners bei gehaltener Maustaste (drag & drop) vom Server-Bereich in den Projekt-Ordner auf Ihrem System erfolgen.
5. Wenn der Kopiervorgang abgeschlossen ist, können Sie die Verbindung zum FTP-Server lösen und die FTP-Software schließen.
6. Öffnen Sie nun den Windows Explorer und wählen Sie dort den Projekt-Ordner aus.
7. **Hinweis:** Wenn das alte, nicht mehr funktionsfähige Projekt noch im Projektordner vorhanden ist, löschen Sie dieses Projekt komplett oder - wenn Sie es nicht löschen möchten - benennen Sie es um.
8. Den heruntergeladenen Ordner mit der 64-Zeichen-Zufallsbezeichnung benennen Sie nun mit dem Projektnamen Ihres "alten" Projekts um.

Starten Sie nun **SIQUANDO Web**, können Sie mit der Backup-Version des Projekts so weiterarbeiten, als wäre nichts passiert.

MultiUser-Projektarbeit

Wichtiger Hinweis: Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn Sie mit einer **MultiUser-Version** von **SIQUANDO Web** arbeiten.

SIQUANDO Web bietet Ihnen die Möglichkeit, ein **SIQUANDO Web**-Projekt gleich **mit mehreren Benutzern zu bearbeiten**. Dies kann über ein lokales Netzwerk oder über den Versand von Exportdateien per E-Mail erfolgen.

ANLEGEN EINES MULTIUSER-PROJEKTS

Erstellen Sie zunächst über den **Projektassistenten** das **neue Projekt**, das Sie mit mehreren Benutzern gleichzeitig bearbeiten möchten, oder rufen Sie ein vorhandenes Projekt auf.

PROJEKT-ZUGRIFF EINRICHTEN

Um an einem Projekt **mit verschiedenen Benutzern** arbeiten zu könenn, ist die Vergabe von Zugriffsrechten darauf notwendig. Diese Einstellungen nehmen Sie im Menü **Datei** unter dem Eintrag **Benutzer und Gruppen** vor.

Per default ist bereits der **Administrator** (Verwalter) des Projekts angelegt. Der Administrator verfügt über universelle Zugriffsrechte im Projekt, d.h., er kann auf jede Seite zugreifen und jegliche Änderungen vornehmen. Doppelklicken Sie auf den Eintrag **Administrator**, um ein **Kennwort** für den Zugriff zu vergeben. Ohne Kennwort können Sie sich nicht am Projekt anmelden.

Wollen Sie einen **neuen Benutzer hinzufügen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Benutzer**. Es öffnet sich ein Dialog, in dem Sie mindestens den **Namen**, das **Login** (Benutzername) und das **Kennwort** eingeben.

Außerdem haben Sie auch die Möglichkeit, die **Telefonnummer** und die **E-Mail-Adresse** einzutragen. (Die eingetragenen Zugangsdaten teilen Sie bitte dem entsprechenden Benutzer mit.)

Wenn Sie die Option **Autor, darf Artikel bearbeiten** aktivieren, darf der Benutzer Änderungen am Projekt vornehmen.

Aktivieren Sie die Option **Site-Besucher darf geschützte Bereiche der Website betreten**, wenn der Benutzer die für seine Gruppenzugehörigkeit zugelassenen, geschützten Bereiche besuchen darf.

Per Klick auf **OK** schließen Sie den Dialog und kehren zum Fenster **Benutzer und Gruppen** zurück.

Definieren Sie nun die **Gruppenzugehörigkeit** des Benutzers. Wenn der Benutzer ebenfalls über universelle Zugriffsrechte verfügen soll, haken Sie Gruppenzugehörigkeit **Administratoren** an.

Man sollte jedoch eine **neue Benutzergruppe anlegen**, um beim weiteren Arbeiten selektive Zugriffsbeschränkungen vornehmen zu können. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Neue Gruppe** und vergeben Sie im anschließend geöffneten Dialog einen neuen Gruppennamen.

Klicken Sie den Benutzer an und weisen Sie ihm eine **Gruppenzugehörigkeit** durch Anklicken einer Benutzergruppe zu.

Haken Sie die Option **Benutzer müssen sich beim Bearbeiten dieses Projekts anmelden** an, um beim Öffnen des Projekts eine Abfrage aufzurufen, in der sich der betreffende Benutzer mit Login und Kennwort verifizieren muss. So schützen Sie Ihr Projekt vor unbefugten Zugriffen Nicht-Berechtigter.

SEITENZUGRIFF EINRICHTEN

Außer einem **Zugriff auf das gesamte Projekt**, besteht auch die Möglichkeit, eine Zugriffsbeschränkung auf einzelne oder mehrere Seiten festzulegen. Diese Einstellungen nehmen Sie in den **Eigenschaften** der betreffenden Hauptseiten vor.

Um sicherzustellen, dass alle Seiten Ihrer Site von allen Autoren bearbeitet werden können, belassen Sie die standardmäßig aktivierte Option **Darf von allen Autoren bearbeitet werden** in den Eigenschaften der Homepage (**Startseite**) unter dem Register **Autoren** als markiert.

Wenn nur bestimmte Gruppen von Autoren diese Seite bearbeiten sollen, aktivieren Sie die Option **Nur Autoren in ausgewählten Gruppen haben Schreibrechte** und nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen mit einem Klick auf die Schaltfläche **Gruppen und Besucher festlegen** vor.

Definieren Sie ggf. im nun geöffneten Dialog **Benutzer und Gruppen** über die Schaltfläche einen neuen **Angemeldeten Benutzer**, bestimmen seine Gruppenzugehörigkeit und vergeben einen **Loginnamen** sowie ein Kennwort.

Durch die Vergabe von **Login** und **Kennwort** kann die betreffende Person sich der Bearbeitung der Website an der entsprechenden Stelle verifizieren und so die geschützte Website öffnen.

Sie können bei **Hauptseiten**, die der Startseite oder einer anderen Hauptseite untergeordnet sind, in den entsprechenden Eigenschaften entscheiden, ob die Seite die **Schreibrechte für Autoren von übergeordneter Seite erben** (also übernehmen) soll. Aktivieren Sie diese Option, gelten für diese Seite die Zugriffsbeschränkungen, die Sie für die übergeordnete Hauptseite festgelegt haben.

Wenn sich die Zugriffsrechte für Autoren bei untergeordneten Hauptseiten von der übergeordneten Seite unterscheiden sollen, aktivieren Sie zunächst die

Option **Autoren ausgewählter Gruppen dürfen schreiben** und nehmen Sie dann über die Schaltfläche **Gruppen und Besucher festlegen** die entsprechenden Konfigurationen vor oder haken Sie eine bereits vorliegende Gruppe an.

Wenn Sie die von Ihnen gewünschten **Zugriffsbeschränkungen** vorgenommen haben, kann das Projekt zur Bearbeitung durch andere Benutzer verwendet werden.

BEARBEITUNG IM LOKALEN NETZWERK

Zur Bearbeitung von Projekten in einem lokalen Netzwerk muss zunächst ein **Serverordner** eingerichtet werden, auf den die einzelnen Benutzer Zugriff haben. Das Projekt wird dabei in einem frei wählbaren Ordner installiert und kann von dort abgerufen werden. Die Benutzer beziehen die jeweils aktuelle Version des Projekts vom Server und senden die bearbeitete Version an den Server zurück.

Der **Abgleich der Version** erfolgt automatisch beim Öffnen oder Schließen des Projektes, sofern Sie diese Optionen in der Serververwaltung aktiviert haben. Das Projekt auf dem Server umfasst dadurch immer alle Änderungen, die durch die berechtigten Autoren vorgenommen wurden.

EINRICHTUNG EINES SERVERORDNERS

Der sog. Serverordner ist der Schnittpunkt der Projektarbeit im Netzwerk. Dabei können Sie zum einen Projekt auf einem FTP-Server installieren oder in ei-nem Netzwerk über Windows-Freigabe bereitstellen. Um einen Serverordner einzurichten, öffnen Sie im Menü **Datei** unter dem Menüpunkt **Server-Verwaltung** den Punkt **Server einrichten**.

Der **Assistent zur Serververwaltung** öffnet sich. Hier legen Sie zunächst den **Serverordner** fest.

Wollen Sie einen **Serverordner im Netzwerk einrichten**, wählen Sie die Option **Projekt über Windows-Freigabe bereitstellen**. Klicken Sie dazu auf das Ordner-Icon und wählen Sie den Ordner aus, in dem das Projekt installiert werden soll. Der Pfad zum Serverordner wird anschließend im entsprechenden Eintragsfeld angezeigt.

Per Klick auf **Aktuelles Projekt auf dem Server installieren** starten Sie, nachdem Sie den nachfolgend angezeigten Warnhinweis mit einem Klick auf **OK** geschlossen haben, den Projektupload in den Serverordner.

Nach dem erfolgreichen Upload zeigt eine Meldung an, dass das Projekt erfolgreich auf dem Server installiert wurde. Benutzer können nun über die Funktion **Vom Projektserver beziehen** auf die Projektdateien zugreifen.

Wollen Sie das Projekt auf dem **FTP-Server** bereitstellen, müssen Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** unter dem Register **Veröffentlichen** zunächst den FTP-Server konfigurieren. Sie installieren das Projekt mit einem Klick auf **Aktuelles Projekt auf dem Server installieren**.

Zum reibungslosen Austausch der bearbeiteten Projektversionen sollten Sie die beiden Optionen

- **Beim Programmstart Änderungen automatisch vom Server beziehen** und
- **Änderungen automatisch zum Server senden, wenn das Programm geschlossen wird**

aktivieren.

Für ein direktes Herunterladen der Änderungen klicken Sie entweder im Menü **Datei/Server-Verwaltung** auf **Änderungen vom Server beziehen** oder im Assistenten zur Serververwaltung auf **Jetzt beziehen**.

Für ein direktes Senden der Änderungen an den Server klicken Sie entweder im **Menü Datei/Server-Verwaltung** auf **Änderungen zum Server senden** oder im Assistenten zur Serverwaltung auf **Jetzt senden**.

MULTIUSER-PROJEKTARBEIT PER E-MAIL AND CO.

Ein weiterer Weg, Projekte mit mehreren Benutzern zu bearbeiten, ohne dass sich diese in einem lokalen Netzwerk befinden oder Zugriff auf den FTP-Server haben, erfolgt über den Versand von Exportdateien per E-Mail oder ggf. die Weitergabe von Exportdateien auf einem Datenträger.

So können auch externe Mitarbeiter in die Gestaltung und inhaltliche Ergänzung des **SIQUANDO Web**-Projekts mit einbezogen, oder Projekte gemeinsam betreut werden, wenn kein lokales Netzwerk vorhanden ist.

Der Abgleich der Version der durch die einzelnen Benutzer geänderten Projektdateien erfolgt nun nicht in einem zentralen Serverordner, sondern beim Import der Dateien in das letztendlich zu veröffentlichte Basisprojekt.

MULTIUSER-PROJEKT-EXPORT

Wählen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Exportieren**.

Im nun angezeigten **Export-Assistenten** können Sie wählen, welche Hauptseiten Ihres Websiteprojekts exportiert werden sollen. Standardmäßig sind alle Hauptseiten Ihres Website-Projekts für den Export ausgewählt, was durch ein grünes Häkchen im Kästchen davor angezeigt wird.

Wollen Sie eine Hauptseite **vom Export ausschließen**, entfernen Sie das Häkchen einfach mit einem Mausklick.

Die Liste neben den Schaltflächen ermöglicht es, festzulegen, welche Elemente Sie exportieren möchten:

- **Alle ausgewählten Elemente exportieren** – Exportiert alle Elemente der mit einem Haken markierten Seiten.
- **Nur Änderungen exportieren (Status beibehalten)** – Aktivieren Sie diese Option, werden nur die Änderungen des Projekts in eine Änderungsdatei gespeichert. Auch wenn nicht konsequent alle exportierten Dateien an den Administrator zurück geschickt werden, gehen durch die **Option Status beibehalten** keine Änderungen verloren, da bei der nächsten Synchronisation alle seit dem Projektstart vorgenommenen Änderungen in der Datei mitgeschickt werden. Weil jedoch alle Änderungen erfasst werden, nimmt die Größe die Änderungspakete mit jeder Synchronisation zu.
- **Nur Änderungen exportieren (Status zurücksetzen)** – Hier werden nur die aktuellen Änderungen exportiert und die Synchronisationsdatei bleibt dadurch klein. Wird eine Exportdatei nicht zurückgeschickt, können die darin vorgenommenen Änderungen nur durch eine Versendung der gesamten Datenbank auf den Server übertragen werden.

Wenn Sie die Option **Import in andere Projekte gestatten** wählen, wird es ermöglicht, die Exportdatei in ein anderes, bestehendes Projekt zu importieren. Gestatten Sie dies nicht, muss für die Exportdatei für die Bearbeitung auf einem externen Rechner über die Option **Vorhanden/Aus Archivdatei erstellen** im Startdialog von **SIQUANDO Web** geöffnet werden.

Hinweis: Wenn der Import in andere Projekte gestattet ist, können die Inhalte ggf. auch in eine andere Website eingebunden und veröffentlicht werden können. Handhaben Sie diese Option mit äußerster Sorgfalt.

Die Funktion **In Segmente für Mail-Versand splitten** teilt die **Export-Datei in Einzeldateien**, die mit einer Größe von ca. 1 MB für den Versand per E-Mail optimiert wurden. Die Einzeldateien werden beim Import in **SIQUANDO Web** automatisch wieder zusammengefügt.

Wenn Sie alle gewünschten Hauptseiten und Optionen markiert haben, schließen Sie den **Assistenten** mit einem Klick auf **Fertig stellen**.

Legen Sie nun im sich öffnenden Dialog **Export** das Zielverzeichnis fest, in dem die Archivdatei gespeichert werden soll, geben Sie der Datei den gewünschten Dateinamen und schließen Sie den Export mit einem Klick auf **Speichern** ab.

Die **Exportdatei** liegt nun für den **Versand per E-Mail** oder die Weitergabe auf einem Datenträger zur Verfügung.

MULTIUSER-PROJEKTE IMPORTIEREN

Möchten Sie eine externe Bearbeitung in das bestehende Projekt übernehmen, öffnen Sie zunächst das gewünschte Projekt in **SIQUANDO Web**.

Markieren Sie dann im Menü **Datei** den Eintrag **Importieren** und wählen im anschließend geöffneten Import-Dialog die Datei aus, die importiert werden soll. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Öffnen**, um den Dialog **Projekt importieren** anzeigen zu lassen.

Per default sind alle Hauptseiten zum Import markiert. Um eine Seite aus dem Import auszuschließen, deaktivieren Sie den Haken aus dem entsprechenden Kästchen.

Anschließend wählen Sie, ob die Einträge, die im Archiv durch den anderen Benutzer geändert wurden, die vorhandenen Einträge überschreiben sollen, ob die im Archiv gelöschten Einträge auch im Projekt gelöscht und ob die Einträge wiederhergestellt werden sollen, die im Projekt, nicht aber im Archiv gelöscht wurden.

Darüber hinaus ist standardmäßig aktiviert, dass **Bilder und Medien importiert** werden sollen. Es bietet sich nur an, diese Optionen zu deaktivieren, wenn Sie ganz sicher sind, dass dem Projekt keine neuen Bilder, Videos etc. hinzugefügt wurden.

Drücken Sie abschließend **Importieren**, und die ausgewählte Datei wird in Ihr Website-Projekt eingefügt.

Hinweis: Wenn die Projektdatei auf dem fremden Rechner für den E-Mail-Versand **in mehrere Segmente gesplittet** wurde, legen Sie alle zugehörigen Dateien in denselben Ordner und wählen Sie zum Öffnen die entsprechende W2D-Datei aus. Alle zugehörigen Dateien werden vom Programm automatisch zusammen entpackt.

Nach dem Abschluss des Imports erhalten Sie eine Übersicht, in der die Änderungen am Projekt aufgelistet werden.

Ihr Projekt steht nun mit den geänderten Inhalten zur weiteren Bearbeitung zur Verfügung. Über das **Synchronisationsprotokoll**, das Sie über das Menü **Ansicht** aufrufen können, haben Sie die Möglichkeit, die einzelnen Änderungen aufzurufen und nachzuvollziehen.

ARBEITEN PER NETZWERK UND IMPORT

Außerdem kann es vorkommen, dass man ein Projekt sowohl mit Benutzern im Netzwerk bzw. über den FTP-Server als auch mit externen Mitarbeitern (z.B. per E-Mail) bearbeiten möchte. Hierfür kann man die Arten des Datenaustauschs zwischen den Benutzern auch kombinieren.

Möchten Sie einem **externen Mitarbeiter** ein aktuelles Projekt vom Projektserver zur Verfügung zu stellen, öffnen Sie das entsprechende Projekt in **SIQUANDO Web**.

Über den Menübefehl **Datei/Server-Verwaltung/Änderungen von Server beziehen** laden Sie es nun eine aktuelle Projektversion in das Programm.

Anschließend exportieren Sie das Projekt über den Befehl **Datei/Export** und senden Sie die Archivdatei an den externen Mitarbeiter.

Möchten Sie die externen Änderungen in das Projekt im Serverordner übernehmen, importieren Sie zunächst die Exportdatei des externen Mitarbeiters in **SIQUANDO Web** und schicken Sie das Projekt über dem Befehl **Datei/Server-Verwaltung/Änderungen zum Server senden** an den Serverordner.

Die Änderungen des externen Mitarbeiters stehen nun allen Benutzern zur Verfügung (sofern die entsprechenden **Zugriffsrechte** vorhanden sind).

Die Programm-oberfläche

Projektassistent

Der **Projektassistent** wird automatisch jedes Mal auf der Programmoberfläche angezeigt, wenn Sie ein **neues SIQUANDO Web-Projekt anlegen**.

Dabei ist es egal, ob Sie es auf der Grundlage einer Beispielpräsenz über den **Startassistenten** oder über die Vorlage **Leere Website** oder eine andere Vorlage erstellt haben.

Der **Projektassistent** führt Sie durch die einzelnen Erstellungsabläufe Ihrer Website, angefangen bei der Wahl eines Designs bis hin zur Veröffentlichung im Internet. Alle in den Projektassistenten aufgenommenen Einzelschritte verweisen auf Funktionen, die Sie auch unabhängig vom Projektassistenten in **SIQUANDO Web** aufrufen können.

Wenn Sie eine Aufgabe im **Projektassistenten** aufrufen, öffnet sich das entsprechende Dialogfenster zur Durchführung des Arbeitsschrittes. Gleichzeitig verkleinert sich das Fenster des **Projektassistenten** und springt in die rechte obere Ecke, von der aus es jederzeit per Mausklick vergrößert werden kann.

DIE BEFEHLE DES PROJEKTASSISTENTEN:

1. **Design wählen**: In diesem Schritt des Projektassistenten entscheiden Sie über die grafische Umsetzung und Farbgebung Ihrer Website. Wählen Sie aus einer Vielzahl Designvarianten das passende Layout für Ihre Website aus. Die Festlegung auf ein **Design** wird im Projektassistenten mit einem Häkchen gekennzeichnet.
2. **Veröffentlichungsoptionen festlegen**: In diesem Schritt des Projektassistenten geben Sie die Daten ein, die für die **FTP-Übertragung** Ihrer Website auf einen Server relevant sind. Die Eingabe aller Informationen wird im Projektassistenten mit einem Häkchen gekennzeichnet.
3. **Neue Hauptseite**: In diesem Schritt des Projektassistenten legen Sie eine **neue Hauptseite** an.
4. **Seitenvorschau anzeigen**: In diesem Schritt des Projektassistenten können Sie sich in Ihrem Webbrowser (z.B. Internet Explorer, Mozilla Firefox etc.) die **gerade aktive Haupt- oder Unterseite** anzeigen lassen. Diese Funktion sollten Sie regelmäßig nutzen, um den aktuellen Stand Ihrer Arbeit zu überprüfen.
5. **Website erzeugen**: In diesem Schritt des Projektassistenten wird das komplette **SIQUANDO Web**-Projekt als HTML-Code erzeugt. Damit können Sie sich Ihre komplette Website in Ihrem Webbrowser (z.B. Internet Explorer) anzeigen lassen. Vor jedem Upload muss das Projekt einmal komplett erzeugt werden.
6. **Website veröffentlichen**: In diesem Schritt des Projektassistenten übertragen Sie Ihr **Website-Projekt per FTP-Transfer** auf Ihren Webserver.
7. **Backups planen**: In diesem Schritt des Projektassistenten können Sie Ihr **SIQUANDO Web**-Projekt durch automatische oder manuelle Backups zu sichern.

Drücken Sie die Schaltfläche **Schließen**, um den Projektassistenten zu beenden. Er kann jederzeit wieder mit Klick auf das **Glühbirnensymbol** in der

Programmsymbolleiste oder durch Drücken der Tastenkombination **[Strg]+[F1]** neu aufgerufen werden.

Wenn Sie das Kontrollkästchen **bei Projektstart anzeigen** deaktivieren, wird der Projektassistent beim nächsten Projektstart nicht erneut angezeigt.

Hinweis: Der **Projektassistent** ist lediglich eine Zusammenstellung der wichtigsten Arbeitsprozesse und stellt damit eine erste Orientierungshilfe dar. Da sämtliche der im Projektassistenten aufgezeigten Aufgaben auch aus der normalen Programmoberfläche heraus abrufbar sind, ist es optional, ihn zu verwenden.

Hauptseiten-Übersicht

Der Bereich für die **Hauptseiten** ist direkt unterhalb der Symbolleiste auf der linken Bildschirmseite angelegt. Voraussetzung für die Anzeige der **Hauptseiten-Übersicht** ist die angeklickte **Struktur-Schaltfläche** mit dem Symbol  in der Symbolleiste.

Über diese Übersicht werden alle Seiten Ihres Projekts angelegt und verwaltet, die in der fertigen Internetpräsenz über **Navigations-Schaltflächen** direkt erreichbar sein sollen.

Der Bereich **Hauptseiten** teilt sich in das Übersichtsfenster, das die Struktur anzeigt, sowie in die darüber liegende Symbolleiste mit Funktionen zu ihrer Verwaltung.

Tipp: Sie könenn die Größe des Bildschirmbereichs durch Ziehen an den grauen Begrenzungsrahmen bei gedrückter linker Maustaste ändern.

ANORDNUNG DER SEITEN IN DER ÜBERSICHT

Die in diesem Bereich angezeigten Seiten (Hauptseiten) werden in Ihrer Internetpräsenz über Schaltflächen (Menüpunkte) angesteuert. Wenn Sie über das Übersichtsfenster eine neue Hauptseite anlegen, generiert **SIQUANDO Web** eine Schaltfläche sowie die dazugehörige Seite und verwendet dafür den Namen, den Sie eingegeben haben.

Die Übersicht im Strukturfenster ähnelt dem des Explorers, d.h., die Seiten sind hierarchisch nach ihren Ebenen angeordnet. Es können bis zu drei Seiten- bzw. Navigationsebenen angelegt werden.

Allen Hauptseiten ist die sog. **Homepage** - also die erste und meist auch Startseite - übergeordnet. Sie erkennen die Homepage am Häuschen-Symbol  .

Erstellen Sie eine neue Website, wird automatisch eine Homepage mit der Bezeichnung "Homepage" angelegt; alle anderen Hauptseiten dagegen müssen Sie selbst anlegen.

Möchten Sie mehr über das **Erstellen von Seiten** zu erfahren, klicken Sie **hier**.

SCHALTFLÄCHEN ZUR VERWALTUNG VON HAUPTSEITEN

Wählen Sie die entsprechende Schaltfläche, um die Hauptseiten zu verwalten, zu löschen oder ihre Anordnung zu ändern. Alle Änderungen werden sofort auf die Anzeige im Übersichtsfenster übertragen.

- Ein Klick auf diese Schaltfläche legt eine neue Hauptseite an (siehe **Neue Hauptseite anlegen**.
- Ein Klick auf diese Schaltfläche löscht die markierte Hauptseite mit allen ihr untergeordneten Seiten, Unterseiten und Absätzen etc.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche fügt die markierte Hauptseite dem **Linkpool** hinzu.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche fügt die markierte Hauptseite einer bestehenden oder neu anzulegenden Kategorie zu.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche verschiebt die markierte Hauptseite innerhalb einer Ebene nach oben und ändert dadurch die Reihenfolge der Hauptseiten. Dies wirkt sich insbesondere auf die Anordnung der später erzeugten Navigationsleiste aus.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche verschiebt die markierte Hauptseite innerhalb einer Ebene nach unten und ändert dadurch die Reihenfolge der Hauptseiten. Dies wirkt sich insbesondere auf die Anordnung der später erzeugten Navigationsleiste aus.

Sie die **Ebenenhierarchie** von Seiten auch mit einfachen Drag & Drop-Aktionen modifizieren. Um etwa eine Seite der dritten Ebene samt aller zugehörigen Unterseiten und Absätze eine Stufe nach vorne zu bringen, markieren Sie einfach die entsprechende Seite und ziehen sie bei gedrückter linker Maustaste auf das Ordner-Symbol  der Ebene, unter der die Seite nun neu erscheinen soll.

Hinweis: Die hier beschriebenen Befehle können Sie auch über das Menü **Hauptseiten** oder per rechtem Mausklick im Übersichtsfenster über das Kontextmenü aufrufen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, einzelne Seiten **umzubenennen** oder zu **duplizieren**, wodurch Sie eine identische Seite innerhalb der gleichen Ebene anlegen können.

- Wollen Sie mehr über das **Verschieben** von Hauptseiten zu erfahren, klicken Sie **hier**.
- Wollen Sie mehr über das **Kopieren** von Hauptseiten zu erfahren, klicken Sie **hier**.

Hinweis: Darüber hinaus ermöglicht es **SIQUANDO Web**, Hauptseiten - z.B. während der Bearbeitung oder wenn man sie noch nicht löschen möchte - auszublenden, sodass sie weder in der Navigation der erstellten Seite angezeigt werden, noch in Aufmacher-Absätzen integriert werden.

Weitere Informationen hierzu erhalten Sie **in diesem Hilfethema**.

Unterseiten-Übersicht

Der Bereich für die Unterseiten, der unter dem **Hauptseiten-Übersichtsfensters** am Rand der Programmoberfläche angelegt ist, dient zu Anlegen und Verwalten Ihrer **Unterseiten**. Voraussetzung für die Anzeige des Unterseitenbereichs ist die angeklickte **Unterseiten-Schaltfläche** in der Symbolleiste.

Im Gegensatz zu Hauptseiten gelangen Sie in der fertig gestellten Website nicht über die Schaltflächen der Navigationsleiste auf Unterseiten, sondern nur über direkte, gezielt gesetzte **Verlinkungen** oder **Aufmacher**.

Der Galeriebereich der Unterseiten teilt sich in das Übersichtsfenster, das alle angelegten Unterseiten der ausgewählten Hauptseite anzeigt, sowie in die darüber liegende Symbolleiste mit Funktionen zur Verwaltung von Unterseiten.

Tipp: Sie können die Größe des Bildschirmbereichs durch Ziehen an den grauen Begrenzungsrahmen bei gedrückter linker Maustaste ändern.

ANORDNUNG DER SEITEN IN DER ÜBERSICHT

In der Übersicht werden sämtliche Unterseiten angezeigt, die Sie unter einer Hauptseite angelegt haben. **SIQUANDO Web** verwendet dafür das Dokumenten-Symbol.

Die Voraussetzung für die Anzeige der entsprechenden Unterseite ist, dass Sie im darüber liegenden **Übersichtsfenster der Hauptseiten** die jeweilige Hauptseite markiert haben. Die Auswahl im Hauptseiten-Fenster bestimmt die Anzeige im Unterseiten-Fenster.

Im Gegensatz zu den Hauptseiten werden Unterseiten niemals hierarchisch, sondern immer nur auf einer Ebene angelegt. Sie finden hier also keinen Strukturbaum vor, wie er Ihnen aus dem Hauptseitenbereich vertraut ist.

Hinweis: Es ist unbedingt notwendig, eine Verlinkung zu setzen, über die der Anwender die Unterseite ansteuern kann. Sonst entsteht eine so genannte "verwaiste" Unterseite. Aktivieren Sie die Option **Verwaiste Unterseiten ermitteln** in den **Website-Eigenschaften**, um ggf. nicht verlinkte Unterseiten automatisch finden zu lassen.

Wollen Sie mehr über das **Anlegen von Unterseiten** erfahren, klicken Sie **hier**.

SCHALTFLÄCHEN ZUR VERWALTUNG VON UNTERSEITEN

Verwenden Sie eine der Schaltflächen, um die angelegte Unterseite zu verwalten, zu löschen oder ihre Anordnung zu ändern. Alle Änderungen werden sofort auf die Anzeige im Übersichtsfenster übertragen.



Diese Schaltfläche legt eine **neue Unterseite** an.



Diese Schaltfläche löscht die markierte Unterseite.



Diese Schaltfläche fügt die markierte Unterseite dem **Linkpool** hinzu.



Diese Schaltfläche öffnet das Dialogfenster **Kategoriezuordnung**.

Diese Schaltfläche verschiebt eine markierte Unterseite nach oben und ändert dadurch die Reihenfolge der

Unterseiten.



Diese Schaltfläche verschiebt die markierte Unterseite nach unten und ändert dadurch die Reihenfolge der Unterseiten.

Hinweis: Die hier beschriebenen Befehle können Sie auch über das Menü **Unterseiten** oder per rechtem Mausklick im Übersichtsfenster über das Kontextmenü aufrufen.

- Möchten Sie mehr über das **Verschieben** von Unterseiten zu erfahren, klicken Sie **hier**.
- Möchten Sie mehr über das **Kopieren** von Unterseiten zu erfahren, klicken Sie **hier**.

Absatz-Übersicht

Die **Absatz-Übersicht** von **SIQUANDO Web** ist direkt unterhalb der Symbolleiste und rechts neben dem **Hauptseiten-Übersichtsfenster** angelegt.

Bei der Absatz-Übersicht handelt es sich um eine Vorschau: In ihr werden sämtliche **Absatztypen** innerhalb einer markierten **Hauptseite** oder **Unterseite** übersichtlich und ihrer Reihenfolge entsprechend angezeigt. Aufgrund ihrer Übersichtlichkeit, über die sich auch hervorragend navigieren lässt, ist sie ein wesentliches Arbeitsinstrument beim Anlegen Ihrer Website.

Hinweis: Per Klick auf das Symbol  oder über die Schaltfläche  in der Absatzsymbolleiste können Sie die Absatzübersicht jederzeit ausblenden. Die Anzeigegröße können Sie außerdem durch Ziehen an den grauen Begrenzungsrahmen bei gedrückter linker Maustaste ändern.

Die Absatz-Übersicht führt alle **Absatztypen** auf, die Sie innerhalb einer Haupt- bzw. Unterseite angelegt haben. Durch Ändern der gewählten Haupt- oder

Unterseite innerhalb der jeweiligen Bildschirmbereiche ändern Sie analog auch die Anzeige in der Absatz-Übersicht.

Die Vorschau ist gleich mehrfach von Bedeutung:

1. Sie haben die Möglichkeit, die Reihenfolge der einzelnen Absätze abzulesen: So, wie sie in der Übersicht erscheinen, tauchen diese auch in der erzeugten Webseite auf. Sollten Sie die Reihenfolge innerhalb mehrerer Absätze verändern wollen, verschieben Sie einen Absatz über die beiden Schaltflächen  bzw.  . Die Anzeige reagiert unmittelbar auf Ihre Änderungen.
2. Sie können bequem erkennen, um welchen der zehn **Absatztypen** es sich im Einzelnen handelt. Dies ist vor allem bei umfangreichen Projekten, bei denen Sie schnell den Überblick verlieren können, von hohem Nutzen. Jeder einzelne Absatztyp wird durch ein entsprechendes Symbol, eine abstrahierte Layout-Voranzeige sowie durch den von Ihnen (ggf.) vergebenen Absatztitel dargestellt. **Hinweis:** Über die Schaltfläche  können Sie den Titel eines Absatzes jederzeit löschen oder ändern.
3. Neben der abstrahierten Voranzeige des eigentlichen Absatztyps verfügt die Übersicht über eine Miniaturansicht von eingefügten Grafiken und Abbildungen. Egal, ob Sie Bilder über den Absatztyp **Grafik** eingefügt haben oder als Marginalbild in anderen Absatztypen verwenden: Jede ausgewählte Abbildung wird in der Voranzeige dargestellt.
4. Weil man über die Absatz-Übersicht auch navigieren kann, ist sie besonders bei umfangreichen Seiten ein entscheidendes Arbeitswerkzeug: Jeder Absatztyp, den Sie in der Übersicht anklicken, erscheint im nebenstehenden Absatz-Editor. Auf diese Weise können Sie zur Bearbeitung schnell zwischen mehreren Absätzen wechseln.

Über **Absatz-Übersicht** finden Sie weitere Funktionen zum Verwalten Ihrer Absätze:

 Diese Schaltfläche legt eine neuen Absatz an (siehe **Neue Absätze anlegen**).

 Diese Schaltfläche blendet die Absatz-Übersicht ein bzw. aus.

 Diese Schaltfläche löscht den markierten Absatz.

 Diese Schaltfläche springt auf den ersten Absatz und zeigt diesen an.

 Diese Schaltfläche springt auf den letzten Absatz und zeigt diesen an.

 Diese Schaltfläche springt auf den vorhergehenden Absatz und zeigt diesen an.

 Diese Schaltfläche springt auf den nächsten Absatz und zeigt diesen an.

Hinweis: Die hier aufgeführten Befehle können Sie auch über das Menü **Absatz** oder in der Absatz-Übersicht per rechtem Mausklick über das Kontextmenü aufrufen. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, einzelne Absätze zu **duplizieren** oder **umzubenennen,** dem **Linkpool** hinzuzufügen oder als **Link** hinzuzufügen.

- Um mehr über das **Verschieben** von Absätzen zu erfahren, klicken Sie **hier**.
- Um mehr über das **Kopieren** von Absätzen zu erfahren, klicken Sie **hier**.

Hinweis: Außerdem ermöglicht es **SIQUANDO Web**, eine so genannte **Schattenkopie** eines Absatzes zu erstellen. Durch das Erstellen einer Schattenkopie wird ein Duplikat des Absatzes erstellt, bei dem alle Änderungen, die am Ursprungs-Absatz vorgenommen werden, auch bei den daraus erstellten Schattenkopien vorgenommen werden.

Weitere Informationen zum Arbeiten mit **Schattenkopien** erhalten Sie **hier**.

Mediengalerie - Grafiken

Im Bereich Grafiken der Mediengalerie sammeln Sie in **SIQUANDO Web** Ihre Abbildungen und Grafiken, um sie später in Ihre Website einzubinden.

Hinweis: Die Mediengalerie ist zunächst nur um eine reine Ablage. D.h., alle hier aufgeführten Dateien werden wie in einem großen Sammellager deponiert und - müssen, falls Sie sie verwenden wollen - erst in die Präsenz eingebunden werden müssen.

Sie gelangen in den Bereich **Grafiken** durch einen Klick auf die Schaltfläche **Grafiken**, die durch  symbolisiert wird. In der Anzeige unter dem Schaltflächenbereich werden alle **importierten Grafiken** als Miniaturansichten einschließlich ihres Titels aufgeführt.

Tipp: Es wird empfohlen, die Grafiken gleich nach ihrer Aufnahme in die Mediengalerie über das Fenster **Grafik-Eigenschaften** umzubenennen. Dadurch vergeben Sie direkt den **Titel**, unter dem die Abbildung in Ihrer Präsenz dargestellt wird. Sofern Sie noch keinen Titel vergeben haben, wird in der Titelzeile der Grafik-Eigenschaften der Platzhalter **(unbenannt)** angezeigt.

Sie markieren Grafiken, indem Sie einmal auf die Miniaturansicht klicken. Um mehrere Grafiken gleichzeitig zu markieren, halten Sie beim Anklicken die **[Strg]**-Taste gedrückt. Bei einem Doppelklick öffnet sich das entsprechende **Eigenschaften-Fenster**.

Möchten Sie Grafiken in **SIQUANDO Web** in Absätze einbinden, ziehen Sie die entsprechende Miniaturansicht per Drag & Drop in das gewünschte Absatzfenster. Beachten Sie dabei, dass nicht alle Absatztypen die Einbindung von Grafiken zulassen. Mehr dazu finden Sie unter den einzelnen **Absatztypen**.

SCHALTFLÄCHEN DER GRAFIKGALERIE:

Zusätzlich zu den vier Schaltflächen zur Wahl der Anzeige (**Unterseiten**, **Grafiken**, **Downloads** und **Linkpool**) stehen Ihnen in der Grafikgalerie folgende Schaltflächen zur Verfügung:

 Diese Schaltfläche ruft den **Grafik-Editor** auf, in dem Sie das markierte Bild bearbeiten können.

 Diese Schaltfläche fügt die ausgewählte Grafik dem **Linkpool** hinzu.

 Diese Schaltfläche löscht die ausgewählte Grafik aus der Mediengalerie.

 Diese Schaltfläche startet den Windows-Explorer, über den Sie ggf. Grafiken per Drag and Drop importieren können.

 Diese Schaltfläche startet das Dialogfenster **Grafiken importieren**.

 Diese Schaltfläche startet das Dialogfenster **Grafiken exportieren**.

 Diese Schaltfläche wechselt zwischen kleiner und großer Ansicht (Thumbnails) der eingefügten Grafiken.

 Diese Schaltfläche öffnet das Dialogfenster **Kategoriezuordnung**, über das Sie die Grafiken zur schnelleren Auffindung kategorisieren können.

 Diese Schaltfläche öffnet das Dialogfenster **Nicht verwendete Grafiken**, über das Sie die Mediengalerie (z.B. vor dem Upload) von nicht benötigten Bildern bereinigen können.

Möchten Sie die Mediengalerie in **SIQUANDO Web** nach Grafiken einer bestimmten **Kategorie filtern**, verwenden Sie das Listenfeld **Kategorien**.

Im Menü **Grafik** bzw. das **Kontextmenü** erhalten Sie weitere Befehle, z.B. um ausgewählte Dateien umzubenennen oder in Absätze oder als Link einzufügen.

Downloads

Im Bereich **Downloads** von **SIQUANDO Web** sammeln Sie alle externen Dateien, die Sie zum Download in Ihre Präsenz einbinden wollen (z.B. Videos, PDFs, gezippte Dateien etc).

Hinweis:Der Bereich Downloads ist einmal nur um eine reine Ablage. Alle hier aufgeführten Dateien zwischengelagert sind und - falls Sie sie verwenden möchten - erst in Ihre Präsenz eingebunden werden müssen.

Sie öffnen den Bereich **Downloads** per Klick auf die Schaltfläche **Downloads**. Sie sehen hier in einer Miniaturansicht alle bereits **importierten Download-Dateien** namentlich aufgeführt.

Hinweis: Der Bereich **Downloads** kann **sämtliche Dateitypen** aufnehmen und zum Download in Ihrer Präsenz anbieten - egal, ob Word-Dokumente oder Excel-Tabellen, Videos oder Sounddateien. Voraussetzung für eine fehlerfreie Wiedergabe auf dem Zielbrowser ist allerdings, dass die Besucher Ihrer Präsenz über die jeweilige Darstellungs- bzw. Wiedergabemöglichkeit verfügen (z.B. Windows Media Player bei Sound- und Videoformaten). Haben Sie dies beim Integrieren von Downloads in Ihr Projekt stets im Hinterkopf.

Klicken Sie Download-Dateien an, um sie zu markieren. Bei einem Doppelklick öffnet sich das entsprechende **Eigenschaften-Fenster**. Hier können Sie ggf. auch den Namen Ihrer Datei ändern.

Wollen Sie Downloads in Absätze einbeziehen, ziehen Sie die entsprechende Datei per Drag and Drop in das gewünschte Absatzfenster. Nicht alle Absatztypen lassen die Einbindung externer Dateien zu! Weitere Informationen finden Sie unter den einzelnen **Absatztypen**.

DIE SCHALTFLÄCHEN DER DOWNLOADGALERIE

Außer den beiden Schaltflächen zur Galeriewahl (**Grafiken** und **Downloads**) stehen Ihnen im Bereich **Download** folgende Schaltflächen zur Verfügung:

 Die Schaltfläche fügt die ausgewählte Download-Datei dem **Linkpool** hinzu.

 Die Schaltfläche löscht die ausgewählte Download-Datei.

 Die Schaltfläche startet den Windows-Explorer.

 Die Schaltfläche startet das Dialogfenster **Downloads importieren**.

 Die Schaltfläche startet das Dialogfenster **Downloads exportieren**.

Das Menü **Download** bzw. das **Kontextmenü des Bereichs** enthält weitere Befehle, z.B. um ausgewählte Dateien umzubenennen, in Absätze als Link oder ein Video als separaten Absatz einzufügen.

Weitere Informationen zur Konfiguration der **Eigenschaften von Downloads** finden Sie **hier**.

Linkpool

Aktivieren Sie in der Symbolleiste die **Link-Pool**-Schaltfläche, um am unteren Rand der Programmoberfläche von **SIQUANDO Web** das Fenster für den **Linkpool** aufzurufen.

In diesem sog. **Linkpool** werden alle Elemente bzw. Eintragstypen - also Hauptseiten, Unterseiten und Absätze, aber auch Grafiken und externe Dateien - aufgeführt, die Sie dem Linkpool über die Schaltfläche  hinzugefügt haben. Von hier können Sie diese Elemente als Verlinkung in den Absatz einbinden, der sich aktuell in Arbeit befindet.

Der Einsatz des **Linkpools** ist dann hilfereich, wenn Sie in mehreren Seiten immer wieder auf einen bestimmten Eintragstypen, z.B. eine wichtigen Absatz, verweisen möchten. Er ist eine Art 'Lager' und ergänzt Ihre Möglichkeiten, Seiten und Absätze miteinander zu verlinken (mehr dazu unter **Links einfügen**).

EINTRAGSTYPEN UND DATEIEN ZUM LINKPOOL HINZUFÜGEN

Möchten Sie Dateien zum **Linkpool hinzufügen**, haben Sie hierfür zwei Möglichkeiten:

1. Klicken Sie in den verschiedenen Bildschirmbereichen (z.B. Hauptseiten oder Unterseiten) die Schaltfläche **Zum Linkpool hinzufügen**  . Eine Kopie des ausgewählten Eintragstyps befindet sich damit im Linkpool.
2. Alternativ ziehen Sie einzelne Absätze oder Seiten per Drag and Drop in den Bildschirmbereich **Linkpool**. Der Mauszeiger verändert im Linkpool-Fenster sein Aussehen und nimmt die Form  an. Lassen Sie die Maustaste los, wird der Absatz dem Linkpool hinzugefügt.

DIE LINKPOOL-SCHALTFLÄCHEN

Die folgenden Schaltflächen stehen Ihnen im **Linkpool-Fenster** zur Verfügung:

 Diese Schaltfläche fügt den ausgewählten Eintragstyp als Link in den aktuellen Absa

 Diese Schaltfläche löscht den ausgewählten Eintragstyp.

 Diese Schaltfläche ruft die Eigenschaften des ausgewählten Eintragstyps auf.

Weitere Informationen zum Anlegen und dem weiteren Umgang mit Links erhalten Sie **hier**.

Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaften

Über die **Benutzerdefinierten erweiteren Eigenschaften** können Sie spezielle Features zu verschiedenen Elementen Ihres Projekts zuweisen, nach denen Sie das Projekt beim Bearbeiten der Site über die in die Programmoberfläche integrierte **interne Suche** gezielt durchsuchen können, bzw. Ihre Besucher über die in die erzeugte Website eingebundenen **Plugins Erweiterte Suche (Hauptseiten)** und **Erweiterte Suche (Unterseiten)** in einem Auswahldialog suchen können.

Sie können die **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** für die interne Suche verwenden oder sie über die entsprechenden Plugins Ihren Websitebesuchern zur Verfügung stellen.

Zum Einsatz der speziellen Funktionen benötigen Sie drei aufeinander abgestimmte Schritte:

1. Definieren Sie die **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** über den Eingabedialog, den Sie über den gleichnamigen Punkt im Menü **Datei** öffnen können,
2. Weisen Sie die festgelegten **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** den gewünschten Elementen des Projekts über den jeweiligen Eigenschaften-Dialog zu und
3. Legen Sie die **Suchkriterien** in der internen Suche bzw. den Plugins zum Integrieren der **Erweiterten Suche** in die Präsenz fest.

1. BENUTZERDEFINIERTE ERWEITERTE EIGENSCHAFTEN DEFINIEREN

Drücken Sie die Schaltfläche **Neue Eigenschaft**, um den Eingabe-Dialog für eine neue **Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaft** zu öffnen.

Der einleitende Teil des Dialogs **Eigenschaft bearbeiten** ist für alle Eigenschafts-Typen gleich. Erst mit der Auswahl des **Typs** ändert sich im unteren Bereich die Art und Anzahl der vorzugebenden bzw. zu wählenden Werte.

Geben Sie zunächst unter **Name** zunächst eine Bezeichnung für die Eigenschaft ein. Dieser Name wird im Eigenschaftendialog des gewählten Eintragstyps als **Bezeichnung** zur Auswahl angeboten.

Im folgenden Feld vergeben Sie die **ID**. Diese dient der internen Verwaltung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auto**, um die ID automatisch aus den Angaben zu erzeugen, die Sie unter Name eingetragen haben.

Unter **Gilt für** legen Sie fest, für welchen Bereich Ihres Projekts diese Eigenschaft gültig ist, d.h. welchen Eintragstypen bzw. welchem Bereich diese Eigenschaft zugewiesen werden soll.

Die folgende Eintragstypen stehen dabei zur Verfügung:

- **Gesamte Website**: Tragen Sie hier Eigenschaften ein, die sich **auf das gesamte Projekt** beziehen. So kann ein Administrator hier z.B. angeben, dass auf Website-Ebene noch Bearbeitungsbedarf besteht, wenn er die Arbeitsschritte, die noch zu erledigen sind, über die **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** für die interne Suche definiert.
- **Hauptseiten**: Tragen Sie hier Eigenschaften ein, die sich auf **bestimmte Hauptseiten** beziehen. Die hier angegebenen Kriterien können Sie auch im Plugin **Erweiterte Suche (Hauptseiten)** für die gezielte Suche auf der fertigen Website verwenden.
- **Unterseiten**: Tragen Sie hier Eigenschaften ein, die sich auf **bestimmte Unterseiten** beziehen. Haben Sie als Gültigkeitsbereich **Unterseiten** gewählt, können Sie zusätzlich angeben, ob **alle Seiten** oder **nur Unterseiten** oder **Produkte** einbezogen werden sollen. Die hier angegebenen Kriterien können Sie auch im Plugin **Erweiterte Suche**

(Unterseiten) für die gezielte Suche auf der fertigen Website verwenden.

- **Absätze**: Hierüber können Sie Eigenschaften vorgeben, die sich auf bestimmte Absätze beziehen können. Für eine interne Suche könnte ein Adminstrator z.B. Eigenschaften wie Bild austauschen, Text überarbeiten, neue Artikelnummer, aktualisiert etc. verwenden.
- **Bilder**: Hierüber können beispielsweise Bildrechte intern verwaltet werden.
- **Downloads**: um gezielten, internen Filtern nach bestimmten Arten von Downloads, können hier z.B. Kriterien wie PDF, EXE, JPG etc. vorgeben werden.
- **Sidebar**: Zum gezielten Suchen nach Elementen der Kontextspalte, können Sie hier die entsprechenden Kriterien festlegen.

Über die Auswahlliste **Typ** stehen Ihnen folgende Felder zur Verfügung:

Typ	Symbol	Beschreibung
Ja/Nein		Dieses Feld bindet eine Ja/Nein-Auswahl ein, für die Sie einen Standardwert festlegen müssen.
Auswahlliste		Dieses Feld bügt einen Auswahldialog ein, in dem bereits vordefinierte Werte aufgelistet werden können. Legen Sie einen **Standardwert** fest und geben Sie ihn und weitere Werte durch Kommata getrennt in das untere Eintragsfeld ein.
Einzeiliges Textfeld		Dieses Feld bindet ein einzeiliges Textfeld ein, für das Sie einen Standardwert sowie eine maximale Zeichenzahl (**Maximallänge**) festlegen können.
Mehrzeiliges Textfeld		Dieses Feld bindet ein mehrzeiliges Textfeld ein, für das Sie einen Standardwert festlegen können.
Grafikwahl		Dieses Feld ermöglicht das Zuweisen einer Grafik über den Dialog **Grafik auswählen**.

Linkwahl		Dieses Feld ermöglicht das Zuweisen eines Links über den Dialog **Link einfügen**.
Farbwahl		Dieses Feld ermöglicht das Zuweisen einer Farbe über den **Farbwahl-Dialog**.
Ganzzahl		Dieses Feld ermöglicht das Zuweisen einer Ganzzahl (z.B. **1**) sowie die Vorgabe eines Minimal- und eines Maximalwerts.
Fließkommazahl		Dieses Feld ermöglicht das Zuweisen einer **Fließkommenzahl** (z.B. **1,379**) mit bis zu neun Nachkommenstellen sowie die Vorgabe eines Minimal und eines Maximalwerts.
Kalendarium		Dieses Feld ermöglicht das Zuweisen eines Datums über ein integriertes Kalendarium. Als **Standardwert** ist das aktuelle Tagesdatum vorgegeben, das Sie ggf. anpassen müssen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Vorgabe eines Zeitraums (**Minimal**, **Maximal**).

Hinweis: Bei der Vergabe von Standardwerten beachten Sie bitte, dass diese bei allen Einträgen des gewählten Typs (z.B. Unterseiten) angezeigt werden und dementsprechend ggf. bei allen Einträgen in den Eigenschaften unter dem Register **Erweitert** individuell angepasst werden müssen.

2. BENUTZERDEFINIERTE ERWEITERTE EIGENSCHAFTEN ZUWEISEN

Wenn Sie die von Ihnen benötigten **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** anlegt haben, müssen Sie diese im zweiten Bearbeitungsschritt den entsprechenden Eintragstypen zuweisen.

Öffnen Sie dazu die **Eigenschaften der einzelnen Eintragtypen**, zu denen Sie **Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaften** festlegt haben auf, und geben die entsprechenden Werte ein.

Unter der Überschrift (**Benutzerdefiniert**) werden alle **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** angezeigt, die Sie für den Eintragstyp **Unterseiten** festgelegt haben.

Klickern Sie mit einem Doppeklick Sie auf einen Eintrag, um die Einstellungen anzupassen. Bei einer **Ja/Nein-Auswahl** genügt ein Doppelklick, um die Einstellung in das jeweilige Gegenteil zu verkehren. Bei anderen Einstellungen, z.B. der Auswahlliste, öffnet sich ein separater Dialog, in dem Sie eine Einstellung treffen müssen.

Markieren Sie die von Ihnen gewünschte Eigenschaft per Mausklick. Die Standard-Eigenschaft ist durch einen roten Stern gekennzeichnet. Durch Markieren oder Drücken der Schaltfläche **Standardwert**, kehren Sie zu den Ursprungseinstellungen zurück.

Im nun angezeigten **Eigenschaften-Dialog** bietet Ihnen das **Kontextmenü** eine Eintrags zwei Möglichkeiten. Zum einen können Sie hier den Bearbeitungsdialog analog zum Doppelklick aufrufen, zum anderen haben Sie die Möglichkeit, auch hier die getroffene Auswahl auf den Standardwert zurückzusetzen.

Wenn Sie auf diese Weise alle Eintragstypen mit den entsprechenden **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften versehen**, können Sie diese nun im dritten Schritt sowohl in der internen Suche, als auch in der **Erweiterten Suche** durch die Plugin **Erweiterte Suche (Hauptseiten)** und **Erweiterte Suche (Unterseiten)** verwenden.

3. NACH BENUTZERDEFINIERTEN ERWEITERTEN EIGENSCHAFTEN SUCHEN

Möchten Sie als Administrator z.B. die Bearbeitung bestimmter Seiten beschleunigen, haben Sie durch die **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** nun die Möglichkeit, über die **interne Suche** gezielt danach zu suchen.

Drücken Sie dazu in der Schaltflächenleiste des Programmfensters auf die Schaltfläche **Suchen**.

Unter **In erweiterten Eigenschaften suchen** stehen Ihnen unter dem Anzeigebereich folgende Schaltflächen zur Verfügung:

- **Suchregel hinzufügen**: Diese Option öffnet den Dialog zum Anlegen einer neuen Suchregel für die interne Suche.
- **Suchregel entfernen**: Diese Option entfernt eine markierte Regel aus der Liste.
- **Suchregel bearbeiten**: Diese Option ermöglicht das Aufrufen und Bearbeiten einer markieren Suchregel.

Klicken Sie auf **Suchregel hinzufügen**, öffnet sich der Dialog **Suche in erweiterten Eigenschaften**. Wählen Sie über das Listenfeld die Eigenschaft aus, nach der Sie suchen möchten.

Hinweis: In diesem Bereich werden nicht nur die von Ihnen definierten **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** angezeigt, sondern ggf. auch die Design- und Google Sitemaps-Eigenschaften, die unter dem Register **Erweitert** der Eigenschaften konfiguriert werden können.

Entsprechend der Art der Abfrage (**Ja/Nein**, **Auswahlliste** etc.) stehen Ihnen verschiedene Auswahl- und Eingabefeld-Kombinationen zur Definition der Suchregel zur Verfügung. Legen Sie die entsprechenden Kriterien fest und klicken Sie auf **OK**, um die Suchregel in den Dialog der internen Suche zu übernehmen.

Die unter **In erweiterten Eigenschaften suchen** aufgeführten Regeln werden bei der Suche mit **UND** verknüpft, d.h., es werden nur die Ergebnisse aufgelistet, bei denen alle Angaben zutreffen.

Drücken Sie die Schaltfläche **Jetzt suchen**, um sich die entsprechenden Einträge im **Ergebnisprotokoll** anzeigen zu lassen.

SIQUANDO Web führt nun die **interne Suche** durch. Je nach Umfang Ihres Website-Projekts und den festgelegten Suchparametern kann diese Suche einige Zeit in Anspruch nehmen. Das Ergebnis wird anschließend im **Protokollfenster** angezeigt.

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag oder durch Drücken der Schaltfläche **Anzeigen** rufen Sie diesen zur Bearbeitung im Editorfenster auf.

Tipp: Das jeweils **letzte Suchergebnis** können Sie während einer laufenden Programmsitzung übrigens immer über den Menübefehl **Ansicht**/**Suchergebnis** oder durch das Drücken der Tastenkombination **[Umschalt + F2]** wieder aufrufen.

Suche

Mithilfe der in **SIQUANDO Web** integrierten **Suchabfrage** können Sie problemlos bestimmte Elemente bzw. Eintragstypen Ihres Projekts aufspüren. Dies ist besonders bei umfangreichen Präsenzen ausgesprochen hilfreich.

Über die Suchfunktion können Sie auf Eintragstypen unabhängig von deren Position im Projekt zugreifen. Daher ist die Suche vor allem dann ein wertvolles Arbeitsinstrument, wenn Sie z.B. eine bestimmte Auswahl übergreifend ändern, bearbeiten oder verlinken wollen.

Zum Aufruf der Suche, drücken Sie in der Symbolleiste des Programms die **Suchen**-Schaltfläche mit dem Symbol  . Der linke Bildschirmbereich wechselt nun von der Strukturansicht in die Suchansicht.

SUCHABFRAGEN DURCHFÜHREN

1. Entscheiden Sie zunächst, in welchen Feldern der eingegebene Begriff gesucht werden soll. Sie können **Stichworte** durchsuchen lassen, eine **Volltextsuche** oder eine Suche Nach **Produkt-ID** durchführen.

2. Haken Sie die Kontrollkästchen derjenigen Eintragstypen an, nach denen Sie suchen möchten. Sie können einzeln oder auch gleichzeitig nach **Hauptseiten**, **Unterseiten** und **Medien** suchen lassen.
3. Tragen Sie in der Eingabezeile ggf. ein Stichwort an, nach dem Sie suchen lassen möchten, z.B. den Namen eines bestimmten Absatztypen, eine Produkt-ID oder einen einfachen Suchbegriff.
4. Über das Listenfeld wählen Sie ggf. eine bestimmte **Kategorie** aus, nach der Sie suchen möchten. Standardmäßig werden alle Kategorien in den Suchprozess einbezogen.
5. Legen Sie nun die Ausgabeart des Suchergebnisses fest. Sie können sich das Ergebnis **Nach Stichwort sortieren**, **Nach Datum sortieren**, **Nach Kategorie sortieren**, **Nach Preis sortieren**, **Nach Produkt-ID sortieren** oder **Nach Gewicht sortieren** lassen.
6. **In erweiterten Eigenschaften suchen** ist das Durchsuchen des Projekts anhand zuvor festgelegter benutzerdefinierter erweiterter Eigenschaften möglich. Wie Sie diese Eigenschaften anlegen erfahren Sie in **diesem Hilfekapitel**.
7. Starten Sie die Suche per Klick auf **Jetzt suchen**. Hat **SIQUANDO Web** Ihre Angaben gefunden, werden alle Treffer im nun geöffneten, separaten Fenster **Suchergebnisse** angezeigt. War die Suche nicht erfolgreich, wird dies durch die Meldung "Es wurden keine Elemente gefunden, die Ihren Suchkriterien entsprechen" angezeigt.

SUCHERGEBNISSE WEITERBEARBEITEN

1. Klicken Sie doppelt auf eines der Suchergebnisse, öffnet den entsprechenden Eintragstypen und ruft ihn im Absatz-Editor auf. Dort kann er weiter bearbeitet. Handelt es sich beim Suchergebnis um eine Abbildung, wird die **Grafik-Vorschau** geöffnet, bei Download-Dateien dagegen die jeweilige Datei.
2. Die folgende Schaltflächen stehen Ihnen oberhalb der Suchtreffer-Liste zur Verfügung:

 Ein Klick auf diese Schaltfläche **zeigt** das jeweils markierte Element an.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche zeigt die **Eigenschaften** des ausgewählten Suchergebnisses an, in denen Sie Ihre Änderungen vornehmen können.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche verlinkt das Suchergebnis mit dem im Absatz-Editor aufgerufenen Absatz.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche fügt das Suchergebnis dem **Linkpool** hinzu.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche erstellt automatisch einen **Kurztext** mit einer Länge von 100 Zeichen, der im jeweiligen Eigenschaften-Fenster bearbeitet werden kann. Dieser Kurztext ist dann erforderlich, wenn **Aufmacher mit Kurztext** auf dieses Element verweisen möchten.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet die **Hilfe** zu diesem Themenbereich.

Hinweis: Die hier beschriebenen Befehle können auch über das Kontextmenü aufgerufen werden.

Suchergebnis

Das Fenster **Suchergebnis** zeigt alle Elemente an, die den bei einer **Suche** festgelegten Kriterien entsprechen.

Beim **Anlegen der Suchparameter**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tragen Sie zunächst den **Begriff** ein, nach dem gesucht werden soll.
2. Legen Sie nun fest, ob Sie eine **Stichwort-** oder eine **Volltextsuche** (zeitintensiver) durchführen möchten.
3. Anschließend wählen Sie die **Eintragstypen** aus, die durchsucht werden sollen: **Hauptseiten**, **Unterseiten** und/oder **Medien**. Sie können mehrere Eintragstypen markieren.

4. Im vierten Schritt legen Sie über das Dropdown-Menü fest, ob nur bestimmte **Kategorien** durchsucht werden sollen. Bei umfangreichen Projekten kann dies die Dauer der Suche u.U. verkürzen.
5. Entscheiden Sie dann, in welcher **Sortierung** das Suchergebnis angezeigt werden soll: **nach Stichwort**, **nach Datum** oder **nach Kategorie** sortiert.
6. Drücken Sie **Jetzt suchen**, um den **Suchvorgang zu starten**.

FUNKTIONEN DES FENSTERS 'SUCHERGEBNIS'

Die folgenden Funktionen stehen Ihnen im Fenster **Suchergebnis** zur Verfügung:

- **Anzeigen:** Diese Option **zeigt** das markierte **Element im Editor** an.
- **Eigenschaften:** Diese Option ruft die **Eigenschaften** des markierten Elements auf.
- **Als Link einfügen:** Diese Option **fügt** das markierte Element in die aktuell **geöffnete Seite ein**.
- **Zum Linkpool hinzufügen:** Diese Option **fügt** das aktuell markierte Element **dem Linkpool hinzu**.
- **Kurztext automatisch erstellen:** Diese Option **erstellt** für das markierte Element automatisch einen **Kurztext** aus einem vorhandenen Text.

Verlauf

Im Verlauf, der sog. Verlaufsanzeige von **SIQUANDO Web**, erhalten Sie einen Überblick über alle Schritte, die Sie im Verlauf Ihrer aktuellen Projekt-Sitzung durchgeführt haben.

Zusätzlich zur **Suchabfrage** ist dies eine weitere Möglichkeit, auf bestimmte Seiten schnell und direkt zuzugreifen. Dies kann besonders bei umfangreichen Projekten von Nutzen sein.

Zum Aufruf des Verlaufs, klicken Sie in der Symbolleiste des Programms auf die Schaltfläche **Verlauf** mit dem Symbol  . Der linke Bildschirmbereich wechselt nun in die Verlaufsansicht.

Im Anzeigefenster werden Ihnen alle **Haupt- bzw. Unterseiten** bzw. **Absätze** angezeigt, die Sie während Ihrer aktuellen **SIQUANDO Web-Sitzung** aufgerufen haben.

Bei der Auflistung entspricht die **Reihenfolge der Verlaufseinträge** der Reihenfolge, in der Sie gearbeitet haben.

VERLAUFSEINTRÄGE BEARBEITEN

1. Mit einem Doppelklick auf einen der Verlaufseinträge öffnet Sie den entsprechenden Eintragstyp und rufen ihn im Absatz-Editor auf, wo er weiter bearbeitet werden kann.
2. Die Schaltflächen oberhalb der Verlaufsanzeige bieten die Möglichkeit, folgende Änderungen vornehmen:

 Diese Schaltfläche öffnet das **Eigenschaften**-Fenster des ausgewählten Verlaufseintrags, in dem Sie Ihre Änderungen vornehmen können.

 Diese Schaltfläche fügt den markierten Verlaufseintrag (also den Absatz etc.) dem **Linkpool** hinzu.

Grundbedienung

Neue Hauptseiten

Damit Sie Ihrem neuen, leeren **Website-Projekt** eine Grundstruktur geben, definieren Sie über das Anlegen von **Hauptseiten** und **Warengruppen**, welche Schaltflächen Ihre **SIQUANDO Web-Site** enthalten soll.

Gliedern Sie Ihre Website mithilfe der **Hauptseiten** in einzelne Themenbereiche. Außerdem erstellen Sie mit dem Anlegen von **Hauptseiten** gleichnamige **Schaltflächen in der Navigation**, die Ihre Besucher auf die entsprechenden Seiten führen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, **Hauptseiten** in weitere zu untergliedern. **SIQUANDO Web** ist auf eine **maximale Hierarchietiefe von drei Ebenen** angelegt.

Die angelegten **Hauptseiten** verwalten Sie im Bereich **Hauptseiten** bzw. dem dortigen Übersichtsfenster.

Hauptseiten anlegen

Beim **Anlegen neuer Hauptseiten** stellt Ihnen **SIQUANDO Web** einen **Assistenten** zur Verfügung, über den Sie neben Hauptseiten auch verschiedene Sonderseiten erstellen können.

Beim **Anlegen neuer Hauptseiten** gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie in der **Hauptseiten-Übersicht** die Schaltfläche **Neue Hauptseite** an, um den **Assistenten** aufzurufen.
2. Tragen Sie unter **Titel** einen **Namen** ein, unter dem die Seite verwaltet werden soll. Der **Name**, den Sie hier angeben, wird **für die Schaltflächen** der später erzeugten Website übernommen.
3. Anschließend wählen Sie den **Typ** der Hauptseite, den Sie erstellen möchten. **SIQUANDO Web** bietet Ihnen hierfür verschiedene Möglichkeiten. Diese werden weiter unten erläutert.
4. **Beenden Sie den Assistenten** mit einem Klick auf die Schaltfläche **Fertig stellen**. Die neue Seite wird nun in der **Hauptseiten-Übersicht** angezeigt.

Die Hauptseiten des Hauptseiten-Assistenten

Folgende **Hauptseiten** sind über den Assistenten wählbar:

- **Leere Seite**: Hiermit erstellen Sie eine **komplett leere Seite** ohne vorab angelegte Absätze.
- **Textabsatz**: Hiermit erstellen Sie eine **Seite** mit einem **leeren Textabsatz**.
- **Textabsatz mit Bild**: Hiermit erstellen Sie eine **Seite** mit einem leeren **Textabsatz mit einem Marginalbild**.
- **Weblog**: Hiermit erstellen Sie ein **Weblog** (Online-Tagebuch), das Sie in Ihrem Webbrowser **online** führen können.
- **Gästebuch**: Hiermit erstellen Sie eine **Seite** mit einem **Gästebuch**, in dem Ihre Webshop-Besucher Kommentare hinterlassen können. Dieses Feature benötigt PHP.
- **Imagemap**: Hiermit erstellen Sie **Seite** mit einer **Imagemap**.
- **Aufzählung**: Hiermit erstellen Sie eine **Seite** mit einer **Aufzählung**.
- **Bild**: Hiermit erstellen Sie **Seite** mit einem **Bildabsatz**.

- **Sitemap**: Hiermit erstellen Sie eine **hierarchische, verlinkte Übersicht** über Ihren Webshop.
- **Tabelle**: Hiermit erstellen Sie eine **Seite** mit einer **leeren Tabelle**.
- **Text plus letzte Änderung**: Hiermit erstellen Sie eine **Seite** mit einem **Textabsatz** und dem **Datum der letzten Änderung** an der Seite.
- **Text plus Unterseiten-Aufmacher**: Hiermit erstellen Sie eine **Seite** mit einem **einleitenden Textabsatz** sowie einem **Aufmacher, der alle untergeordneten Unterseiten** darstellt.
- **Text plus Hauptseiten-Aufmacher**: Hiermit erstellen Sie eine **Seite** mit einem **einleitenden Textabsatz** sowie einem **Aufmacher, der alle untergeordneten Hauptseiten** darstellt.

Über den Punkt **Erweitert** stehen Ihnen verschiedene **Beispiele für Hauptseiten** zur Verfügung.

Hinweis: Die Einstellungen, die Sie **beim Anlegen von neuen Hauptseiten** vornehmen, lassen sich jederzeit über das Fenster **Eigenschaften** ändern.

Hinweis: Wie Sie **selbst definierte Vorlagen** zum Assistenten hinzufügen, erfahren Sie **hier**.

Eigenschaften von Hauptseiten festlegen

Hauptseiten sind die wichtigsten Elemente Ihrer **SIQUANDO Web**-Präsenz. Über die Hauptseiten strukturieren Ihren kompletten Webauftritt.

Zu allen angelegten Hauptseiten legt **SIQUANDO Web** in der Navigationsleiste der erzeugten Präsenz zunächst eine eigene **Schaltfläche** an, die die Grundstruktur der Site darstellen. Intern werden Hauptseiten samt aller zugehörigen Absätze unter einem **eigenen Dateinamen** verwaltet.

Die Basiseinstellungen zur **Anzeige** und programminternen **Verwaltung von Hauptseiten** nehmen Sie im **Eigenschaften-Fenster** der jeweiligen Hauptseite vor. Einige der Angaben werden stets auch beim Anlegen einer **neuen Hauptseite** abgefragt.

Markieren Sie in der **Hauptseiten-Übersicht** die Seite, deren **Eigenschaften** Sie festlegen möchten, und anschließend in der Symbolleiste auf die **Eigenschaften-Schaltfläche**.

Analog können Sie über das Menü **Hauptseiten** oder im Kontextmenü über die rechte Maustaste auf den Eintrag **Eigenschaften** gehen. Es erscheint das Eigenschaften-Fenster mit dem Titel der Hauptseite sowie vier Register.

REGISTER 'ALLGEMEIN'

Folgende Einstellungen können Sie unter dem Register **Allgemein** vornehmen:

Titel (lang): Tragen Sie in diesem Feld einen **Titel** für die ausgewählte Hauptseite ein. Dabei handelt es sich um die **Bezeichnung**, die in der **Kopfzeile des Browsers** aufgeführt wird und als **Überschrift** auf der Seite selbst erscheint. Standardmäßig steht hier der Titel, den Sie beim Anlegen der Seite vergeben haben.

Hinweis: Dieser Titel kann von der beim **Anlegen einer Hauptseite** vergebenen und oberhalb der Register aufgeführten Bezeichnung abweichen, da sich diese lediglich auf die Bezeichnung innerhalb der Navigationsleiste bezieht.

Illustration: Definieren Sie hier eine **Grafik**, wenn Sie über einen illustrierten **Aufmacher** auf diese Hauptseite verweisen möchten. Um eine Abbildung hinzuzufügen, ziehen Sie das gewünschte Bild aus der **Mediengalerie** auf das Illustrationsfenster bzw. fügen es aus den Kategorien der Mediengalerie über die Schaltfläche **Illustration auswählen** ein. Möchten Sie eine bereits vorhandene **Abbildung** wieder **löschen**, klicken Sie auf **Illustration entfernen**.

Kurztext: In diesem Feld hinterlegen einen **Kurztext**, wenn Sie über einen **Aufmacher mit Kurztext** auf diese Hauptseite verweisen möchten. Über die nebenstehende Schaltfläche **Auto** werden automatisch die ersten 100 Zeichen des ersten Textabsatzes der Seite als Kurztext eingefügt.

In Aufmachern zeigen: Wenn Sie dieses Kontrollkästchen aktivieren, wird die Hauptseite in automatischen Listen bzw. **Aufmachern** aufgeführt.

Besonders herausstellen: In automatischen Listen bzw. **Aufmachern** können Sie angeben, dass diese nur auf solche Hauptseiten verweisen sollen, die **besonders herausgestellt** sind. Das ermöglicht es Ihnen, zusätzlich zum Eintrag **In Aufmachern zeigen** (s.o.) eine zweite Filterebene einzubauen. Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Hauptseite als **besonders herausgestellt** in einem Aufmacher aufgenommen werden soll. Mehr dazu erfahren Sie unter den **Eigenschaften von Aufmachern**.

In Weiter-/Zurück-Sequenz einbeziehen: Über die sog. **Weiter-/Zurück-Sequenz** erhalten Sie neben der üblichen Navigationsleiste eine zusätzliche Möglichkeit, sich **zwischen den einzelnen Haupt- und Unterseiten zu bewegen**. Haben Sie das Kontrollkästchen aktiviert, wird diese Seite in die Sequenz mit einbezogen (Voreinstellung: aktiv).

In Navigation und Aufmachern zeigen: Diese Option bietet Ihnen die Möglichkeit zum **Ausblenden** von Hauptseiten. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie im nachfolgenden Abschnitt.

EXKURS: HAUPTSEITEN AUSBLENDEN

Arbeiten Sie z.B. noch an einer Hauptseite oder der Inhalt einer Hauptseite ist nicht mehr ganz aktuell, Sie möchten diese jedoch noch nicht löschen, bietet Ihnen **SIQUANDO Web** die Möglichkeit, die **Anzeige der Hauptseitezu unterdrücken**.

Zum **Unterdrücken der Anzeige einer Hauptseite** gibt es zwei Möglichkeiten:

1. Ausblenden über den **Eigenschaften-Dialog**:

1. Öffnen Sie z.B. per Doppelklick auf die **Hauptseite in der Hauptseitenübersicht** den Dialog **Eigenschaften** der betreffenden Hauptseite auf.
2. Entfernen den standardmäßig gesetzten Haken für der Option **In Aufmachern und Navigation anzeigen**. Die Hauptseite wird nun in der Übersicht in hellem Grau aufgeführt und in der erstellten Site nicht angezeigt.
3. Darüber hinaus deaktivieren Sie ggf. auch die Option **In Weiter-/Zurück-Sequenz anzeigen**, damit die Hauptseite auch über diese Sequenz nicht erreichbar ist.

   Hinweis: Möchten Sie die Hauptseite wieder anzeigen lassen, rufen Sie erneut den Eigenschaften-Dialog der Hauptseite auf und aktivieren Sie die Option **In Aufmachern und Navigation anzeigen** durch Anhaken mit der Maus.

2. Ausblenden über das **Kontextmenü**:

1. Öffnen Sie das **Kontextmenü der Hauptseite** durch Klicken mit der rechten Maustaste auf die entsprechende Seite in der Übersicht auf.
2. Dort deaktivieren Sie durch Anklicken die Option **In Aufmachern und Navigation anzeigen**. Die Hauptseite wird nun in der Übersicht in hellem Grau aufgeführt und in der erstellten Website nicht angezeigt.

   Hinweis: Möchten die Hauptseite wieder anzeigen lassen, rufen Sie erneut das Kontextmenü auf und aktivieren Sie die Option **In Aufmachern und Navigation anzeigen** durch Anklicken mit der Maus. Die aktivierte Option wird im Kontextmenü durch einen Haken vor dem Eintrag In Aufmachern und Navigation anzeigen angezeigt.

   Hinweis: Sie können die Startseite/Homepage Ihrer Präsenz nicht ausblenden.

REGISTER 'HTML-OPTIONEN'

Dateiname: Tragen Sie in diesem Feld ein, welchen **HTML-Dateinamen** die Seite erhalten soll. Voreingestellt ist der Name **index**.

Ordner: Hinterlegen Sie in diesem Feld den **Namen des Ordners**, in dem die HTML-Seite sowie die einzelnen Seitenelemente intern **abgelegt** werden sollen. Die **Bezeichnung**, die Sie hier vergeben, erscheint nicht in der Präsenz direkt, sondern lediglich in der **Adresseneingabe des Browsers**. Sie ist vorrangig für die interne Ablage Ihres **SIQUANDO Web**-Projekts von Bedeutung. Voreingestellt ist ein von **SIQUANDO Web** vergebener interner Zahlencode. Per die Schaltfläche **Auto** wird der von Ihnen angegebene Seitentitel verwendet.

Hinweis: Wenn Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** unter dem Register **Erstellen** im Bereich **Optimierung für Suchmaschinen** die Optionen **Ordner und Dateinamen optimieren** und **Manuell vergebene Datei- und Ordnernamen überschreiben** aktiviert haben, übernimmt **SIQUANDO Web** automatisch die suchmaschineneoptimierte Benennung für Sie.

Umleitung: Für jede Hauptseite können Sie eine **direkte Umleitung** auf jede beliebige **andere Webseite** einrichten. Tragen Sie hierzu in das Eingabefeld die **URL** der gewünschten Seite ein. Das sollte allerdings nur dann geschehen, wenn die Hauptseite keine weiteren Inhalte bzw. Absätze enthält, da in der Navigation in der erzeugten Präsenz die Schaltfläche auf die hier angegebene **URL** führt. Um zu prüfen, ob die Website noch **Gültigkeit** besitzt, klicken Sie auf **Check.**

Mehr zum Einrichten seitenspezifischer **Meta-Tags** über die Eintragsfelder **Description** und **Keywords** erhalten Sie im **gleichnamigen Kapitel**.

Die Option **Script-Erweiterung verwenden** sollten Sie nur aktivieren, wenn Sie die unter den **globalen Website-Eigenschaften** auf der Registerkarte **HTML-**

Optionen angegebene Dateierweiterung für Scripte auch auf diese Hauptseite beziehen möchten.

Im Feld **Title** können Sie das sog. **Title-Tag**, also die Seitenbezeichnung, die im Browserfenster in der Titelzeile angezeigt wird, individuell vorgeben.

Hinweis: Wenn Sie in den Website-Eigenschaften ein **übergeordnetes Title-Tag** vergeben, wird dieses anstelle des für die Hauptseite definierten Tags verwendet. Ist im übergeordneten Tag der Platzhalter **[t]** integriert, ersetzt das seitenspezifische Titel-Tag den Platzhalter.

REGISTER 'VERKNÜPFUNGEN MIT WORD'

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, haben Auswirkungen auf den **Import** und die **regelmäßige Aktualisierung von Word-Dokumenten**. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt **Verknüpfungen mit Word-Dokumenten**.

REGISTER 'BESUCHER'

Weitere Informationen zu diesem Register erhalten Sie im Kapitel **Zugriffsberechtigung bearbeiten**.

REGISTER 'ERWEITERT'

Hier konfigurieren Sie die **Erweiterten Eigenschaften der Hauptseite**.

Zu diesen **Erweiterten Eigenschaften** zählen die:

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen, je nach gewähltem Design, zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für das Design der Homepage (Startseite) bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Erweiterten Design-Eigenschaften für die Darstellung auf Smartphones**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für das

Design der Homepage (Startseite) und Ihren Hauptseiten für die Darstellung auf Smartphones anbieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften (Smartphone)** finden Sie **hier**.

- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur **Spezifizierung der in- und externen Suche** unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.
- **Einstellungen** zu den Tags **Changefreq** und **Priority** im Bereich **Google Sitemaps**.

GOOGLE SITEMAPS

Das Tag **priority** erfasst in der Sitemap die **Prioriät der URLs der Seiten Ihrer Präsenz untereinander**. Die Standard-Priorität von **0.5** wird dabei alle 'normalen' Seiten zugewiesen. Seiten, die das Attribut **besonders herausstellen** tragen, erhalten den Wert **0.7**. Durch das Aktivieren der Option **besonders herausstellen** in den Seiten-Eigenschaften können Sie also gleichzeitig auch Einfluss auf die Priorität gegenüber anderen Seiten nehmen.

In **SIQUANDO Web** ist es möglich, diese beiden Tags für jede Hauptseite individuell festzulegen. Diese individuellen Einstellungen nehmen Sie unter den **Eigenschaften der Hauptseite** unter dem Register **Erweitert** vor.

Per default ist in den **Hauptseiten-Eigenschaften** unter **Changefreq** der Wert (Globale Einstellung) vorgegeben, d.h., der Wert, den Sie in den Website- und FTP-Eigenschaften vorgegeben haben, wird übernommen.

1. Klicken Sie mit einem Doppelklick auf den Eintrag, öffnet sich ein Auswahlfenster, in dem Sie durch Anklicken mit der Maus festlegen können, in welchem Intervall Sie die Seite voraussichtlich updaten werden.
2. Entscheiden Sie sich zwischen der **globalen Einstellung** (, die Sie in den Website-Eigenschaften vorgenommen haben) oder den

Änderungsintervallen **always** (permanent), **hourly** (stündlich), **daily** (täglich), **weekly** (wöchentlichen), **monthly** (monatlich), **yearly** (jährlich) oder **never** (nie).

3. Aktivieren Sie den gewünschten Wert und klicken Sie auf **OK**, um die Einstellung zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Der Wert **priority** legt die **Relevanz einer Seite innerhalb der Präsenz** fest. Standardmäßig ist eine durchschnittliche Relevanz von **0.5** vorgegeben.

1. Klicken Sie mit einem Doppelklick auf den Eintrag **Priority**. Es öffnet sich ein Auswahldialog, in dem Ihnen Werte zwischen **0.1** und **1.0** zur Verfügung stehen.
2. Markieren Sie den gewünschten Wert und drücken Sie **OK**, um ihn zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

ROBOTS.TXT

Wie beim Ausschließen **ganzer Ordner** von der Indizierung durch Suchmaschinen-Robots, können Sie auch **einzelne Hauptseiten von der Indizierung** ausklammern.

Unter **robots.txt** können Sie durch Anklicken der Option **Nicht indizieren** die Hauptseite bzw. Warenguppen (und alle untergeordneten Seiten bzw. Produkte) für Suchmaschinen sperren.

Hauptseiten verschieben

Um eine **Hauptseite** in eine andere Hauptseite **zu verschieben**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie in der **Hauptseiten-Übersicht** die Hauptseite, die Sie verschieben möchten.

2. Öffnen Sie das Fenster **Hauptseite verschieben** auf, indem Sie im Menü **Hauptseiten** oder im Kontextmenü den Eintrag **Verschieben nach** anklicken.
3. Im Dialog **Hauptseite verschieben** wählen Sie die Hauptseite, in die Sie die Hauptseite verschieben möchten. Markieren Sie dazu einfach den entsprechenden Eintrag.
4. Klicken Sie auf **OK**.
5. Die **gewählte Hauptseite** wird nach einer Sicherheitsabfrage an die angegebene Stelle **verschoben**.

Hinweis: Hauptseiten können auch **per Drag and Drop verschoben** werden. Ziehen Sie dazu die entsprechende Hauptseite bzw. Warengruppe bei gehaltener linker Maustaste innerhalb der **Hauptseiten- und Warengruppen-Übersicht** auf das gewünschte Ziel.

Hauptseiten kopieren

Wenn Ihrem **SIQUANDO Web**-Projekt einzelne Hauptseiten eine ähnliche Struktur aufweisen sollen, kann es sich anbieten, eine **Hauptseite** nur zu **kopieren**, statt mehrere ähnlich Hauptseiten neu anzulegen.

Darüber hinaus bietet die Funktion **Kopieren nach** die Möglichkeit, auf Basis der Hauptseite eine **neue Unterseite** zu erstellen.

Hinweis: Beim **Kopieren von Hauptseiten** wird nur die ausgewählte Hauptseite kopiert, nicht aber ggf. vorhandene Hauptseiten tieferer Ebenen.

Hauptseiten kopieren

Um Hauptseiten zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie in der **Hauptseiten-Übersicht** die Hauptseite, die Sie kopieren möchten.

2. Wählen Sie im Menü **Hauptseiten** oder dem Kontextmenü über die rechte Maustaste den Punkt **Kopieren nach**, um das Fenster **Hauptseiten kopieren** aufzurufen.
3. Hier markieren Sie die Seite, in die Sie die Hauptseite kopieren möchten.
4. Um eine Hauptseite **beim Kopieren in eine Unterseite umzuwandeln**, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Unterseite umwandeln**. **SIQUANDO Web** erstellt dadurch auf Basis der gewählten Hauptseite eine neue Unterseite.
5. Klicken Sie auf **OK**, um den Vorgang zu starten.
6. Schließen Sie die Sicherheitsabfrage mit **OK**, wird die ausgewählte Hauptseite an die angegebene Position kopiert.

Hinweis: Hauptseiten können Sie auch **per Drag and Drop kopieren**. Ziehen Sie dazu die entsprechende Hauptseite mit der linken Maustaste bei gedrückter Umschalttaste einfach in der Hauptseiten-Übersicht auf das gewünschte Ziel.

Hauptseiten duplizieren

Alternativ können Sie anstelle der Funktion **Kopieren nach** auch die Funktion **Duplizieren** verwenden. Dadurch wird dem **SIQUANDO Web**-Projekt eine identische Kopie der ausgewählten Hauptseite hinzugefügt, die Sie anschließend an die gewünschte Position verschieben können.

Den Befehl **Duplizieren** finden Sie im Menü **Hauptseiten** oder dem Kontextmenü über die rechte Maustaste.

Hinweis: Beim **Duplizieren von Hauptseiten** wird immer nur die ausgewählte Hauptseite, nicht aber darin enthaltene Hauptseiten tieferer Ebenen in den Dupliziervorgang mit einbezogen.

Neue Unterseiten

In **SIQUANDO Web** werden über die sog. **Unterseiten** in der Regel die Inhalte angelegt, die ständigen Änderungen unterliegen.

Im Gegensatz zu **Hauptseiten**, die eher statisch geplant und angelegt sind, ist für **Unterseiten** ein permanenter Wechsel charakteristisch. Die notwendige Variabilität wird in **SIQUANDO Web** durch eine Vielzahl von **Einstellungen** beim **Anlegen von Unterseiten** sichergestellt.

Hinweis: **Hier** finden Sie Informationen zum Anlegen von **Infoseiten**.

Arbeiten mit Unterseiten

1. **SIQUANDO Web** unterscheidet zwischen **Unterseiten**, die Sie **unter Hauptseiten** anlegen, und solchen, die unter der **Homepage** (Startseite) erstellt werden. Während im ersten Fall die Verlinkungen auf die einzelnen Unterseiten immer manuell bzw. über Links oder **Aufmacher** erzeugt werden müssen, werden die **Unterseiten einer Startseite auf jeder Seite** als Link angeboten.
2. Legen Sie unter der **Startseite** nur Themen als **Unterseite** an, die sich auf jeder Seite Ihres Webshops wiederholen sollen. Dafür empfehlen sich insbesondere allgemeine oder besonders wichtige Themen, wie z.B. ein Kontaktformular, die Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder das Impressum.
3. Eine **Unterseite** entspricht in der Regel immer nur **einem Thema**.
4. Unterseiten können mit einer beliebige Anzahl frei wählbarer **Absatztypen** gefüllt werden.
5. Der Verweis auf Unterseiten erfolgt i.d.R. über **automatische Aufmacher**. Klicken Sie **hier**, um mehr über den **Absatztyp Aufmacher** zu erfahren. Klicken Sie **hier**, um mehr über das **Erstellen neuer Aufmacher** zu erfahren.

Neue Unterseite anlegen

Gehen Sie beim Anlegen einer neuen Unterseite wie folgt vor:

1. Drücken Sie in der **Unterseiten-Übersicht** die Schaltfläche **Neue Unterseite**, um den **Assistenten zum Anlegen von Unterseiten** aufzurufen.
2. Im ersten Assistentenschritt wählen Sie die **Seitenvorgabe**, also die **Art der Seite** aus, die Sie erstellen möchten.

Die folgenden **Seitentypen** stehen Ihnen beim **Anlegen von Unterseiten** dazu zur Verfügung:

- **Leere Seite**: Dieser Seitentyp erstellt eine **leere Seite** ohne vorab angelegte Absätze.
- **Textabsatz**: Dieser Seitentyp erstellt eine **Seite mit einem leeren Textabsatz**.
- **Textabsatz mit Bild**: Dieser Seitentyp erstellt eine **Seite mit einem leeren Textabsatz mit einem Marginalbild**.
- **Weblog**: Dieser Seitentyp erstellt ein **Weblog** (Online-Tagebuch), das Sie mithilfe Ihres Webbrowsers online pflegen können.
- **Gästebuch**: Dieser Seitentyp erstellt eine **Seite mit einem Gästebuch**, in dem Ihre Webshop-Besucher Kommentare hinterlassen können. Dieses Feature benötigt PHP.
- **Imagemap**: Dieser Seitentyp erstellt ein **Bild mit klickbaren Bereichen**, eine so genannte **Imagemap**.
- **Aufzählung**: Dieser Seitentyp erstellt eine **Seite mit einer Aufzählung**.
- **Bild**: Dieser Seitentyp erstellt eine **Seite mit einem Bildabsatz**.
- **Sitemap:** Dieser Seitentyp erstellt eine **hierarchische, verlinkte Übersicht** über Ihren Webshop.
- **Tabelle**: Dieser Seitentyp erstellt eine **Seite mit einer leeren Tabelle**.
- **Text plus letzte Änderung:** Dieser Seitentyp e eine **Seite mit einem Textabsatz und dem Datum der letzten Änderung**.

- **Text plus Unterseiten-Aufmacher:** Erstellt eine **Seite mit einem einleitenden Textabsatz** sowie einem **Aufmacher, der alle untergeordneten Unterseiten** darstellt.
- **Text plus Hauptseiten-Aufmacher:** Dieser Seitentyp erstellt **eine Seite mit einem einleitenden Textabsatz** sowie einem **Aufmacher, der alle untergeordneten Hauptseiten** darstellt.

Außerdem steht Ihnen über den Punkt **Erweitert** verschiedene **Beispielseiten** zur Verfügung.

Mit einem Klick auf **Weiter**, gelangen Sie zum nächsten Assistentenschritt.

1. Im **zweiten Assistentenschritt** tragen Sie unter **Seitentitel** den Namen ein, unter dem die Seite verwaltet werden soll.
2. Geben Sie unter **Kurztext** einen Text ein, der Ihre Unterseite bzw. die darin dargestellten Inhalte beschreiben soll. Dieser **Kurztext** ist dann wichtig, wenn Sie die Unterseite später in einen **Aufmacher** aufnehmen möchten.
3. Im unteren Teil des Assistentenfensters können Sie eine **Illustration** (Marginalbild) einfügen, wenn Sie z.B. über einen illustrierten **Aufmacher** auf diese Unterseite verweisen möchten. Um eine Illustration hinzuzufügen, ziehen Sie das gewünschte Bild aus der **Mediengalerie** auf das Illustrationsfenster bzw. fügen es aus den Kategorien der Mediengalerie über die Schaltfläche **Illustration auswählen** ein. Möchten Sie eine bereits vorhandene Abbildung wieder löschen, klicken Sie auf **Illustration entfernen**.
4. Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, **schließen** Sie den **Assistenten** über die Schaltfläche **Fertig stellen** ab.

Die **neu angelegte Unterseite** wird entsprechend Ihren Vorgaben erstellt und in der **Unterseiten-Übersicht** angezeigt.

Hinweis: Die hier vorgenommenen Einstellungen lassen sich jederzeit über das Fenster **Unterseiten-Eigenschaften** anpassen. Im Kapitel **Eigenschaften von**

Unterseiten erfahren Sie auch, wie Sie die **Zeitsteuerung**, also das terminbedingte Ein- und Ausblenden der Unterseite, einstellen.

Tipp: Wie Sie eine **selbst definierte Vorlage** zum **Unterseiten-Assistenten** hinzufügen, erfahren Sie **hier**.

Unterseiten-Eigenschaften

Anders als bei den **Hauptseiten**, legt **SIQUANDO Web** in der Navigationsleiste der erzeugten Website für Unterseiten keine eigenen Schaltflächen (Menüpunkte) an.

Hinweis: Unterseiten müssen über eigens angelegte Verknüpfungen (**Links**) in das Projekt eingebunden werden. Insbesondere stehen Ihnen hierfür auch automatische Listen, die sog. **Aufmacher** zur Verfügung. Legen Sie zu einer Unterseite keine Verknüpfung an, kann diese von den Besuchern Ihrer Site nicht aufgerufen werden.

Ihre **Einstellungen** zur **Anzeige** und **Verwaltung** von **Unterseiten** nehmen Sie im **Eigenschaften-Dialog** der jeweiligen Seite vor. Einige der Angaben werden stets auch beim Anlegen einer neuen Unterseite abgefragt.

Markieren Sie in der **Unterseiten-Übersicht** die Seite, deren **Eigenschaften** Sie festlegen möchten, und klicken sie anschließend in der Symbolleiste auf die Eigenschaften-Schaltfläche.

Als Alterntive dazu gehen Sie über das Menü **Unterseiten** oder im entsprechenden Kontextmenü auf den Eintrag **Eigenschaften**. Es öffnet sich der Dialog **Eigenschaften** mit dem **Titel der Unterseite** und verschiedenen Registern für Ihre Angaben.

Register 'Allgemein'

Folgende Angaben und Einstellungen können Sie hier hinterlegen:

- **Kurztext:** Tragen Sie hier einen **Kurztext** ein, wenn Sie über einen **Aufmacher mit Kurztext** auf diese Unterseite verweisen möchten. Über die nebenstehende Schaltfläche **Auto** werden automatisch die ersten 100 Zeichen des ersten Textabsatzes der Seite als Kurztext eingefügt.
- **Illustration:** Definieren Sie hier eine Grafik, wenn Sie über einen illustrierten **Aufmacher** auf diese Unterseite verweisen möchten. Um eine Grafik hinzuzufügen, ziehen Sie das gewünschte Bild aus der **Mediengalerie** auf das Illustrationsfenster bzw. fügen es aus den Kategorien der Mediengalerie über die Schaltfläche **Illustration auswählen** ein. Möchten Sie eine bereits vorhandene Abbildung wieder löschen, klicken Sie auf **Illustration entfernen**.
- **In Aufmachern zeigen**: Wenn Sie die Unterseite in automatischen Listen bzw. **Aufmachern** aufführen möchten, aktivieren Sie diese Option (Standard: aktiv).
- **In Aufmachern und in der Fußzeile zeigen**: Die **Unterseiten der Homepage** (Startseite) werden automatisch in der Fußzeile der erstellten Website angezeigt. Deaktivieren Sie diese Option, wenn Sie die **Unterseite der Homepage** nicht in automatischen Listen bzw. **Aufmachern** und der Fußzeile der Website aufführen möchten (Voreinstellung: aktiviert).
- **Besonders herausstellen**: In den **Aufmachern** können Sie festlegen, dass diese nur auf Unterseiten verweisen, die **besonders herausgestellt** sind. Diese Option ermöglicht es Ihnen, zusätzlich zum Eintrag **In Aufmachern zeigen** (s.o.) eine zweite Filterebene zu verwenden. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn diese Unterseite als **besonders herausgestellt** in einem Aufmacher aufgenommen werden soll. Mehr dazu erfahren Sie unter den **Eigenschaften von Aufmachern**.

- **In Weiter-/Zurück-Sequenz einbeziehen**: Die **Weiter-/Zurück-Sequenz** bietet neben der Navigationsleiste eine zusätzliche Möglichkeit, sich zwischen den einzelnen Seiten und Unterseiten zu bewegen. Haben Sie dieses Kontrollkästchen aktiviert, wird diese Seite in die Sequenz mit einbezogen (Voreinstellung: aktiviert).
- **Neue Sequenz beginnen**: Aktivieren Sie diese Option, beginnt in der fertigen Website mit dieser Unterseite eine neue **Weiter-/Zurück-Sequenz**. Die vorige Sequenz wird automatisch beendet.

Register 'HTML-Optionen'

Folgende Angaben und Einstellungen können Sie hier hinterlegen:

- **Dateiname:** Tragen Sie in diesem Feld den **Namen der Datei** ein, unter dem die HTML-Seite sowie die einzelnen Seitenelemente **intern abgelegt** werden sollen. Die **Bezeichnung**, die Sie hier vergeben, erscheint in der Adresseneingabe des Browsers. Sie ist vorrangig für die interne Ablage Ihres **SIQUANDO Web**-Projekts von Bedeutung.
- Als **Dateiname** ist ein von **SIQUANDO Web** vergebener interner Zahlencode voreingestellt. Per Klick auf die Schaltfläche **Auto** wird der von Ihnen angegebene **Seitentitel** verwendet. Die Vergabe von "sprechenden Seitennamen" kann bei Suchmaschinen zu einer besseren Bewertung führen.
- **Tipp**: Wie Sie über die Eintragsfelder **Description** und **Keywords** seitenspezifische **Meta-Tags** einrichten, erfahren Sie im **gleichnamigen Kapitel**.
- Im Bereich **Title** haben Sie die Möglichkeit, das sog. **Title-Tag**, also die Seitenbezeichnung, die im Browserfenster in der Titelzeile angezeigt wird, individuell vorzugeben.
- **Hinweis**: Wenn Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** ein übergeordnetes Titletag vergeben haben, wird dieses anstelle des für die Hauptseite definierten Tags verwendet. Ist im übergeordneten Tag

der Platzhalter **[t]** integriert, ersetzt das seitenspezifische Titel-Tag den Platzhalter.

- Die Option **Script-Erweiterung verwenden** sollten Sie nur aktivieren, wenn Sie die unter den **globalen Website-Eigenschaften** auf der Registerkarte **HTML-Optionen** angegebene Dateierweiterung für Scripte auch auf diese Unterseite beziehen möchten.

Registerkarte 'Verknüpfungen'

Einstellungen, die Sie hier vornehmen, haben Auswirkungen auf den **Import** und die regelmäßige Aktualisierung von verknüpften **Word-Dokumenten**. Mehr dazu erfahren Sie im Abschnitt **"Verknüpfungen mit Word-Dokumenten"**.

Register 'Zeitsteuerung'

Die Angaben zur **Zeitsteuerung** sind wichtig, wenn Sie Unterseiten **zeitgesteuert in Aufmachern** anzeigen lassen möchten.

Folgende Angaben und Einstellungen können Sie hier hinterlegen:

- **Eintragsdatum:** Tragen Sie in diesem Feld - sofern nicht schon beim **Anlegen der Unterseite** geschehen - das Datum ein, an dem Sie die Unterseite angelegt haben.
- **Unterseite in Aufmachern zeigen:** Wählen Sie über die **Kalendarien** den **Zeitraum** aus, in dem die **Unterseite im Aufmacher aufgeführt** sein soll.
- **Unterseite in Aufmachern besonders herausstellen:** Legen Sie über die **Kalendarien** den **Zeitraum** fest, in dem die Unterseite im Aufmacher als **besonders herausgestellt** gekennzeichnet werden soll. Diese Einstellung sollten Sie einsetzen, wenn Sie die Anzeige im Aufmacher-Absatz auf herausgestellte Element beschränkt haben.

Register 'Erweitert'

Das Register **Erweitert** bietet Ihnen die Möglichkeit, die **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** zu konfigurieren. Diese Einstellungen können Sie zur **Spezifizierung der in- und externen Suche** verwenden. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **hier**.

Unterseiten verschieben

Wenn Sie während der Arbeit mit **SIQUANDO Web** können Sie **Unterseiten**, die Sie unter einer Hauptseite angelegt haben, problemlos **einer anderen Hauptseite zuordnen**.

Einerseits besteht hierzu die Möglichkeit, die Seite im **Linkpool** abzulegen und von dort aus in die Zielseite einzufügen. Um diesen Schritt 'sparen', können Sie eine **Seite bzw. ein Produkt** auch **direkt** über dieses Dialogfenster **verschieben**.

So müssen Sie beim **Verschieben einer Unterseite** vorgehen:

1. Markieren Sie in der **Unterseiten-Übersicht** auf die Unterseite, die Sie verschieben möchten.
2. Öffnen Sie das Fenster **Unterseite verschieben**, indem Sie im Menü **Unterseiten** oder im Kontextmenü der rechten Maustaste den Eintrag **Verschieben nach** wählen.
3. Im Dialog **Unterseite verschieben** wählen Sie nun die **Hauptseite**, in die Sie die Unterseite verschieben möchten. Markieren Sie dazu einfach den entsprechenden Eintrag mit der Maus.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
5. Die gewählte **Seite** wird nach einer Sicherheitsabfrage **an die angegebene Stelle verschoben**.

Hinweis: Unterseiten können auch **per Drag and Drop verschoben** werden. Ziehen Sie dazu die Unterseite bei gehaltener linker Maustaste einfach auf das gewünschte Ziel in der **Hauptseiten- und Warengruppen-Übersicht**.

Unterseiten kopieren

Für ein effizienteres und schnelleres Arbeiten mit **Unterseiten** stellt Ihnen **SIQUANDO Web** die Funktion **Kopieren nach** zur Verfügung.

Diese Funktion ermöglicht es, **Unterseiten** zu duplizieren, z.B. wenn sich Inhalte in verschiedenen Bereiches des Projektes wiederholen. Um die entsprechende **Unterseite** nicht immer neu anlegen zu müssen, können Sie diese problemlos **in eine andere Seite kopieren**.

Hinweis: Unterseiten können beim **Kopieren** ggf. **in eine Hauptseite umgewandelt** werden.

Unterseiten kopieren

Um **Unterseiten** an eine bestimmte andere Position innerhalb der Website zu **kopieren**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie in der **Unterseiten-Übersicht** auf die **Unterseite**, die Sie kopieren möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Unterseite** oder dem entsprechenden Kontextmenü auf den Eintrag **Kopieren nach**. Es öffnet sich das Dialogfenster **Unterseiten kopieren**.
3. In diesem Fenster **wählen** Sie die **Hauptseite aus**, in die Sie die Unterseite kopieren möchten. Markieren Sie dazu einfach den entsprechenden Eintrag.
4. Soll die **Unterseite** beim Kopieren **in eine Hauptseite umgewandelt** werden, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **In Hauptseite(n)**

umwandeln mit einem Haken. **SIQUANDO Web** erzeugt auf Basis der Unterseite an der angegebenen Stelle eine **neue Hauptseite**.

5. Klicken Sie auf **OK**, um den **Vorgang zu starten**.
6. Beantworten Sie die **Sicherheitsabfrage** mit **OK**, wird die Unterseite an die ausgewählte Position **kopiert**.

Hinweis: Alternativ können Sie Unterseiten auch **per Drag and Drop kopieren**. Ziehen Sie dazu die entsprechende Unterseite mit der linken Maustaste bei gedrückter **[Umschalt]**-Taste einfach in der **Hauptseiten-Übersicht** auf das gewünschte Ziel.

Unterseiten duplizieren

Wenn Sie eine Unterseite an zwei Positionen innerhalb Ihrer Präsenz verwenden möchten, wählen Sie anstelle der Funktion **Kopieren nach** die Funktion **Duplizieren**.

Hierdurch wird der Hauptseite eine Kopie der gewählten Unterseite in der **Unterseiten-Übersicht** hinzugefügt. Von dort können Sie die duplizierte Seite **an die gewünschte Position verschieben**.

Den Befehl zum **Duplizieren** finden Sie im Menü **Unterseiten** oder den entsprechenden Kontextmenü.

Neue Infoseite

Über den Menüpunkt **Unterseiten / Neue Infoseite** in der Programmoberfläche von **SIQUANDO Web** rufen Sie das Fenster **Infoseiten** auf. Hier können Sie mithilfe eines **Assistenten** neue Infoseiten zu Ihrem Projekt generieren.

Infoseite anlegen

Gehen Sie beim **Anlegen neuer Infoseiten** wie folgt vor:

1. Unter dem Register **Art der Infoseite** wählen Sie zunächst den gewünschten Seitentyp aus und klicken Sie anschließend aus **Weiter**.
2. Unter dem Register **Allgemeine Daten** können Sie im zweiten Schritt des Assistenten Ihre **Firmendaten** bearbeiten oder ergänzen, die Sie bereits im Assistenten bei der Erstellung des Website-Projekts angelegt haben.
3. Klicken Sie abschließend auf **Fertig stellen**, wird die Infoseiten mit den ggf. aktualisierten Firmendaten erstellt.

WICHTIGER HINWEIS

Bei den im Programm angebotenen Infoseiten handelt es sich um **unverbindliche Anregungen**, für deren Richtigkeit und Gültigkeit die **SIQUANDO GmbH & Co. KG** keine Gewähr übernehmen kann. Die **SIQUANDO GmbH & Co. KG** haftet nicht für Schäden, die aus einer Verwendung der Vorlagen resultieren.

Neue Absätze anlegen

Über Absätze legen Sie den eigentlichen Content Ihre **SIQUANDO Web-Präsenz** an.

Ob **Text**, **Grafik**, **Plugin** oder **Download**: Für das **Einfügen jeglicher Informationen** legen Sie innerhalb Ihrer Haupt- bzw. Unterseiten **einen entsprechenden Absatz** an. Zum Anlegen der Inhalte wählen Sie zwischen verschiedenen Absatztypen aus.

Hinweis: Sie können **beliebig viele Absatztypen** innerhalb einer Seite **aneinander reihen** und miteinander kombinieren. Bedenken Sie jedoch, dass

damit auch die Länge Ihrer Seite wächst und damit die Notwendigkeit für den Besucher, per Bildlaufleiste umständlich scrollen zu müssen.

Neue Absätze anlegen

Beim **Anlegen neuer Absätze** gehen Sie wie folgt vor:

1. **Markieren** Sie die Haupt- oder Unterseite, in der (dem) Sie Ihren **Absatz hinzufügen** wollen. Um einen neuen Absatz anzulegen, klicken Sie in der Symbolleiste des Absatzfensters auf die Schaltfläche **Neuer Absatz**. Es öffnet sich der Dialog **Neuen Absatz anlegen**.
2. Tragen Sie in die oberen Zeile eine **Bezeichnung für den Absatz** ein. Diese wird sowohl in die **Absatz-Übersicht** als auch **in der erzeugten Website** übernommen, wo er als Überschrift dem Absatzinhalt vorangestellt wird. Wünschen Sie keinen Titel, lassen Sie das Eingabefeld leer.
3. **Hinweis:** Den **Absatztitel** können Sie jederzeit entweder in der Absatz-Übersicht über die Schaltfläche **Absatz umbenennen** oder über das Dialogfeld **Eigenschaften** ändern.
4. Im Register **Alle Absatztypen** werden zunächst die **Standard-Absatztypen** und anschließend die zur Verfügung stehenden **Plugins** in **alphabetischer Reihenfolge** aufgeführt. Sowohl die Standard-Absatztypen als auch die Plugins können Sie über die entsprechenden Register noch einmal separat aufrufen. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, unter dem Reiter **Favoriten** Ihre **bevorzugten Absatztypen** für einen schnelleren Zugriff **zusammenzustellen**. **Markieren** Sie dazu den **gewünschten Absatztyp** und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Als Favoriten fixieren**.
5. In der Übersicht wählen Sie zunächst per Mausklick den Absatztypen aus, den Sie erstellen möchten. Über die Vorschau erhalten Sie einen kurzen Eindruck des jeweiligen Absatztyps.

6. Klicken Sie nun auf **OK**. In der **Absatz-Übersicht** wird nun der **neue Absatz** angezeigt und kann weiter **bearbeitet** werden. Mehr dazu erfahren Sie in den Kapiteln zu den einzelnen Absatztypen.

Hinweis: Nur die Absatztypen **Text**, **Aufzählung**, **HTML-Element** und **Medienclip** ermöglichen es, ein Marginalbild, d.h. die Darstellung einer verkleinerten Illustration seitlich neben dem Absatz, einzubinden. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Absatzbild auswählen** und fügen Sie das Bild über das Dialogfenster **Grafiken auswählen** ein.

Die Absatztypen

SIQUANDO Web bietet eine Vielzahl unterschiedlicher **Standard-Absatztypen** an, über die Sie Ihren Content in die Seiten einfügen können:

Typ	Symbol	Beschreibung
Text		Dieser Absatztyp ermöglicht die Eingabe von **Texten und Marginalbildern**.
Grafik		Dieser Absatztyp ermöglicht das Anlegen von ggf. **großformatigen Bildern**.
Tabelle		Dieser Absatztyp ermöglicht das Anlegen von **Tabellen**.
Aufzählung		Dieser Absatztyp ermöglicht die Eingabe von **Aufzählungen**.
Aufmacher		Dieser Absatztyp ermöglicht das Anlegen von **automatischen Listen** (Aufmachern).
Formular		Dieser Absatztyp ermöglicht das Anlegen von **Formularen**.
HTML-Element		Dieser Absatztyp ermöglicht die Einbindung individueller **HTML-Codes**.

Medienclip		Dieser Absatztyp ermöglicht das Einbinden von **Windows-Media-**, **RealTime-**, **QuickTime-** und **Flash-Dateien**.
Registerkarte		Dieser Absatztyp ermöglicht das Einbinden von **Registerkarten** zur optisch attraktivien Staffelung Ihres Contents als horizontale Tab- oder vertikale Akkordeon-Darstellung.
Plugin		Dieser Absatztyp ermöglicht das Einbinden von von sog. **Plugins** (z.B. Gästebüchern, Sitemaps, Besucherzählern, Bildergalerien, Foren, RSS-Feed, Imagemaps, Blogs etc.) zum **Erweitern der Funktionalität** Ihrer Site.

Eigenschaften von Absätzen festlegen

Klicken Sie in der **Absatz-Übersicht** auf den Absatztypen, dessen Eigenschaften Sie ändern oder festlegen möchten, und anschließend in der Symbolleiste auf die Eigenschaften-Schaltfläche  . Alternativ dazu können Sie über das Menü **Absatz** gehen oder im Kontextmenü über die rechte Maustaste auf den Eintrag **Eigenschaften**. Es erscheint das Eigenschaften-Fenster mit dem Titel des Absatzes und drei den Registerkarten **Allgemein**, **HTML** und **Zeitsteuerung**.

Einstellungen unter der Registerkarte 'Allgemein'

Da Ihnen insgesamt zehn verschiedene Absatztypen zur Verfügung stehen, sind die Einstellungen, die Sie hier vornehmen können, von Absatztyp zu Absatztyp unterschiedlich. Bei den nachfolgend genannten Optionen handelt es sich um eine Zusammenstellung aller möglichen Optionen. Sie stehen bei keinem Absatztyp gleichzeitig zur Verfügung.

- **Typ:** Zeigt den Absatztypen und das zugehörige Symbol des ausgewählten Absatzes an.
- **Absatzbild:** Fügen Sie hier ein Bild ein, wenn Sie den Absatz mit einem Marginalbild illustrieren möchten. Dies ist besonders beim **Absatztyp Text** sinnvoll. Um ein Absatzbild hinzuzufügen, ziehen Sie das gewünschte Bild aus der **Mediengalerie** auf das Bildfenster bzw. fügen Sie es aus den Kategorien der Mediengalerie über die Schaltfläche **Absatzbild auswählen** ein. Möchten Sie eine bereits vorhandene Abbildung wieder löschen, klicken Sie auf **Absatzbild entfernen**. Weiter Absatztypen, bei denen Sie ein Marginalbild einsetzen können sind die **Aufzählung**, das **HTML-Element** und der **Medienclip**.
- **Tabellen-Eigenschaften** (nur im Absatztyp **Tabelle**)**:** Mit Klick auf diese Schaltfläche öffnen Sie das Dialogfenster zum Einstellen des **Tabellenformats**.
- **Formular-Eigenschaften** (nur im Absatztyp **Formular**)**:** Mit Klick auf diese Schaltfläche öffnen Sie das Dialogfenster zum Einstellen der **Formulareigenschaften**.
- **Absatz sichtbar**: Diese Funktion ermöglicht Ihnen, bestimmte Absätze unabhängig von der Zeitsteuerung zu verdecken. Deaktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn der Absatz nicht angezeigt oder erst zu einem späteren Zeitpunkt publiziert werden soll. Dies kann z.B. dann der Fall sein, wenn bestimmte Absätze noch in Arbeit sind (Voreinstellung: aktiv).

Hinweis: Sollten Sie die Anzeige eines Absatzes deaktiviert haben, erkennen Sie dies in der Absatz-Übersicht anhand der farblich zurückgesetzten Absatzüberschrift.

Einstellungen unter der Registerkarte 'HTML'

Die Einstellungen **HTML-Optionen** sind dann aktiviert, wenn Sie als Absatz den Typ **HTML-Element** gewählt haben.

Das Kontrollkästchen **Script-Erweiterung verwenden** sollten Sie nur dann aktivieren, wenn Sie die unter den globalen Website-Eigenschaften auf der Registerkarte **HTML-Optionen** angegebene Dateierweiterung für Scripts auch auf diese Unterseite beziehen möchten.

Einstellungen unter der Registerkarte 'Zeitsteuerung'

Die Einstellungen zur **Zeitsteuerung** sind dann von Bedeutung, wenn Sie einzelne Absätze datumsabhängig ein- und ausblenden wollen. Wählen Sie dazu über die Kalendarien **von** / **bis** den **Zeitpunkt** bzw. den **Zeitraum** aus, an dem der Absatz angezeigt werden soll.

- **Absatz sichtbar:** Geben Sie über die Kalenderfelder den Zeitraum an, in dem der ausgewählte Absatz sichtbar sein soll.

Einstellungen unter der Registerkarte 'Erweitert'

Das Register **Erweitert** bietet Ihnen die Möglichkeit, die **Erweiterten Eigenschaften des aktuellen Absatzes** zu konfigurieren. Dazu zählen:

- die **Erweiterten Design-Eigenschaften**, die Ihnen - je nach gewähltem Design - zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für den Absatz bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- die **Erweiterten Design-Eigenschaften für die Darstellung auf Smartphones**, die Ihnen - je nach gewähltem Absatztyp - zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für den Absatz bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten Design-Eigenschaften (Smartphones)** finden Sie **hier**.
- die **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur Spezifizierung der in- und externen Suche unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Absätze verschieben

Um bei der Arbeit mit **SIQUANDO Web Absätze** in eine andere Hauptseite bzw. eine andere Unterseite **zu verschieben** gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie den Absatz, den Sie verschieben möchten in der **Absatz-Übersicht**.
2. Öffnen Sie den Dialog **Absatz verschieben**, indem Sie im Menü **Absatz** oder im Kontextmenü über die rechte Maustaste den Eintrag **Verschieben nach** anklicken.
3. Markieren Sie im Fenster **Absatz verschieben** die Haupt- oder Unterseite, in die der Absatz verschoben werden soll.
4. Drücken Sie die Schaltfläche **OK**.
5. Der gewählte **Absatz** wird nach einer Sicherheitsabfrage **an die angegebene Stelle verschoben**.

Hinweis: Absätze können **auch per Drag and Drop verschoben** werden. Ziehen Sie dazu den Absatz bei gehaltener linker Maustaste auf das gewünschte Ziel in der **Hauptseiten-** bzw. **Unterseiten-Übersicht**.

Tipp: Möchten Sie einen **Absatz innerhalb einer Seite verschieben**, verwenden Sie einfach die Pfeiltasten oberhalb der Absatz-Übersicht.

Absätze kopieren

Hin und wieder kann es sich anbieten, einzelne **Absätze** Ihres **SIQUANDO Web-Projekts** auch **auf anderen Seiten** (Haupt- oder Unterseiten) in gleicher oder ähnlicher Form **zu präsentieren**. Damit Sie den entsprechenden Absatz nicht immer wieder neu anlegen müssen, stellt Ihnen **SIQUANDO Web** die Funktion **Kopieren nach** zur Verfügung.

Absätze kopieren

Um einen **Absatz zu kopieren**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Markieren Sie in der **Absatz-Übersicht** den Absatz, den Sie kopieren möchten.
2. Klicken Sie im Menü **Absatz** oder im Kontextmenü über die rechte Maustaste den Eintrag **Kopieren nach**, öffnen Sie das Dialogfenster **Absatz kopieren**.
3. Wählen Sie hier die Haupt- oder Unterseite aus, in die Sie den Absatz kopieren möchten. Dazu klicken Sie einfach auf den entsprechenden Eintrag.
4. Starten Sie den Vorgang mit ein Klick auf **OK**.
5. Beantworten Sie die nachfolgende **Sicherheitsabfrage** mit **OK**, wird der ausgewählte Absatz an die gewählte Position kopiert.

Hinweis: Absätze können auch **per Drag & Drop kopiert** werden. Ziehen Sie einfach den gewünschten Absatz mit der linken Maustaste bei gedrückter **[Umschalt]**-Taste in der entsprechenden Übersicht auf das gewünschte Ziel.

Absätze duplizieren

Möchten Sie einen Absatz innerhalb Ihrer Website doppelt einsetzen möchten, verwenden Sie anstelle der Funktion **Kopieren nach** die Option **Duplizieren**.

Hierdurch wird der Seite ein **Duplikat des ausgewählten Absatzes** an unterster Position in der Absatzübersicht hinzugefügt. Sie können den duplizierten Absatz anschließend per Drag and Drop oder den Befehl **Absatz verschieben** an der gewünschten Stelle platzieren.

Hinweis: Den Befehl **Duplizieren** finden Sie im Menü **Absatz** oder dem entsprechenden Kontextmenü.

Schattenkopie erstellen

Hinweis: Ansätze zu **duplizieren** bietet sich besonders bei Absätzen mit statischem, möglichst unveränderlichem Inhalt an. Wenn Sie einen Absatz mit wechselndem Inhalt mehrfach auf Ihrer Präsenz einsetzen möchten, verwenden Sie die Funktion **Schattenkopie**.

Schattenkopie

Das Anlegen einer **Schattenkopie** eines Absatzes ist besonders praktisch, wenn Sie einen Absatz auf mehreren Seiten verwenden möchten, sich dessen Inhalt aber regelmäßig ändert.

Nehmen Sie **Änderungen** am Ursprungsabsatz vor, werden diese **automatisch** auch in seinen Schattenkopien **übernommen**. Sie müssen Ihre Änderungen also nur einmal, statt in jedem Absatz einzeln eingeben.

Hinweis: Zum Anlegen einer Schattenkopie eines Absatzes, wählen Sie entweder im Kontextmenü der rechten Maustaste des gewünschten Absatzes oder das Menü **Absatz** den Befehl **Schattenkopie erstellen**.

Die neu angelegte **Schattenkopie** wird nun am unteren Ende der Absatzübersicht der Seite aufgeführt.

In der Absatzübersicht können Sie die Schattenkopie per Drag and Drop oder z.B. über den Kontextmenübefehl **Verschieben nach** auf die von Ihnen gewünschte **Haupt**- oder **Unterseite** verschieben.

Links einfügen

Bei der Arbeit mit Ihrem Projekt bietet **SIQUANDO Web** Ihnen eine **Vielzahl von Möglichkeiten, Links zu definieren**.

Einerseites können Sie Ihre Besucher auf bestimmte Eintragstypen **innerhalb Ihrer Website** springen lassen, andererseits können Sie auch auf **externe Internetadressen** verweisen. Das **Einfügen von Links** nehmen Sie am besten im Dialogfenster **Links einfügen** vor.

Interne Verlinkungen

Beim

Arbeiten mit Absätzen

möchten Sie sicher häufiger auf ein **anderes Eintragselement innerhalb des Projekts** verweisen.

Bei internen Verlinkungen können Sie auf folgende Elemente verweisen:

- **Hauptseiten:** Führt den Besucher **auf die angegebene Hauptseite**.
- **Unterseiten:** Führt den Besucher **auf die angegebene Unterseite**.
- **Absätze:** Führt den Besucher **zum angegebenen Absatz**. Sie können auf alle **Absatztypen** verlinken.

Darüber hinaus können Sie auch **Dateien anderer Dateiformate**, z.B. Grafiken, Word-Dokumente oder Videodateien, **als herunterladbare Download-Datei einbinden**. Mehr dazu **hier**.

Absätze verlinken

Um **in einem Absatz Links anzulegen**, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Markieren Sie im Absatz-Editor** an die **Stelle**, an der Sie einen **Link einfügen** möchten. Dies ist nur bei textbasierten Absatztypen möglich, also bei den Typen **Text** und **Aufzählung** sowie im Editierfenster von **Tabellenzellen**.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Link einfügen**  . Es öffnet sich das Dialogfenster **Link einfügen**. Wahlweise können Sie das Fenster auch über die rechte Maustaste per Kontextmenü aufrufen.
3. Unter der Registerkarte **Interner Link** wählen Sie den Eintragstyp aus, auf den Sie verweisen wollen, indem Sie ihn anklicken. Die Anordnung von Haupt- und Unterseiten bzw. Absätzen entspricht der Programmoberfläche.
4. Die **Anzeige der Absätze** richtet sich stets danach, **welche Hauptseite** bzw. welche Unterseite **in der Anzeige ausgewählt** ist. Ob sich die gerade angezeigten Absätze auf die jeweilige Haupt- oder Unterseite beziehen, erkennen Sie an den grauen Pfeilen.
5. **Wollen Sie auf eine fremde Website verweisen**, geben Sie unter der Registerkarte **Externer Link** im Eingabefeld **URL** die entsprechende **Adresse** ein. Über die Schaltfläche **Link anzeigen** können Sie in Ihrem **Browser** bei aktivem Internetzugang die angegebene **Site aufrufen**. Die Schaltfläche **Link überprüfen** prüft für Sie, ob Ihre Angabe trifft. Wenn Sie auf ein **bereits adressiertes Fenster zur Versendung einer E-Mail** verlinken möchten, geben Sie über die Schaltfläche **E-Mail-Assistent** die entsprechende E-Mail-Adresse ein.
6. Um eine **Grafik zu verlinken**, rufen Sie die Registerkarte **Link auf Grafik** auf und wählen die entsprechende **Abbildung** aus der Liste aus. Diese Grafik müssen Sie zuvor in die **Mediengalerie importiert** haben. Falls Sie **Kategorien** angelegt haben, können Sie über das obere Listenfeld die Anzeige gezielt einschränken. Die Grafik wird nun als einfacher **Textlink** dargestellt. Klickt ein Besucher Ihrer Site diesen an, **wird die Grafik in Originalgröße** angezeigt.
7. Um **auf einen Download zu verlinken**, rufen Sie die Registerkarte **Link auf Download** auf und wählen die entsprechende Datei aus der Liste aus. Dies setzt voraus, dass Sie diese Datei in die Mediengalerie (Bereich **Downloads**) importiert haben. Klicken Sie auf **Datei öffnen**, um sich die Datei anzeigen zu lassen. Klickt ein Besucher einen **Download-Link** an, wird die Datei **vom Webserver heruntergeladen**. **Videos und Flash-Animationen** werden ggf. in einem (beim Besucher bereits installierten) Player wiedergegeben.

8. Schließen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf **OK**. Der von Ihnen angegebene **Eintragstyp** bzw. die **URL** wird **in Ihren Absatz eingefügt**. Sie erkennen Verlinkungen im Absatz-Editor am eingefärbten und unterstrichenen bzw. fett gesetzten Text sowie anhand des veränderten Mauszeigers.

Hinweis: Alternativ besteht die Möglichkeit, die zu verlinkenden Haupt- und Unterseiten auch über die Programmoberfläche per Drag and Drop in den Absatz-Editor ziehen.

Link-Titel zuweisen

SIQUANDO Web bietet Ihnen die Möglichkeit, jedem Link einen sog. **Link-Titel** zuzuweisen.

Dieser **Link-Titel** wird als **Tooltip** angezeigt, wenn ein Besucher mit der Maus über den Link bwz. verlinkte Objekt fährt. Das Eingabefeld dafür steht Ihnen am unteren Rand des Dialogs **Link einfügen** zur Verfügung.

Hinweis: Einmal eingegeben, wird der **Link-Titel** dauerhaft **für das verknüpfte Element gespeichert**. Beim erneuten Einfügen eines Links auf dieses Element müssen Sie den Link-Titel nicht noch einmal vergeben.

Links bearbeiten

Um bereit vorhandene Links zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Link umbenennen**: **Zum Umbenennen eines Links** klicken Sie in den Link, den Sie umbenennen möchten, und anschließend auf  . Geben Sie im nun geöffneten Dialogfenster eine **neue Beschriftung** für den Link ein und bestätigen Sie die Eingabe mit **OK**.
2. **Link löschen**: **Zum Löschen eines Links** klicken Sie in den Link, den Sie löschen möchten, und anschließend auf  .

3. **Link in Text umwandeln**: Um einen **Link in einfachen Text umzuwandeln**, klicken Sie in den Link, den Sie auflösen und in Text umwandeln möchten, und anschließend auf  .
4. **Ziel des Links anzeigen**: Um das **Linkziel aufzurufen**, klicken Sie in den Link, zu dessen Ziel Sie springen möchten, und anschließend auf  .

Tipp: Befindet sich der Cursor innnerhalb eines vorhandenen Links, können Sie die o.g. Befehle wahlweise auch über das Kontextmenü der rechten Maustaste aufrufen.

Weitere Informationen zum Umgang mit Links erhalten Sie **hier**.

Assistenten-Vorlagen erstellen

SIQUANDO Web bietet Ihnen die Möglichkeit, eigene Vorlagen zum **Hauptseiten-** bzw. **Unterseiten-Assistenten** hinzuzufügen. Dies ist besonders dann praktisch, wenn Sie planen, mehrere Seiten mit dem gleichen Aufbau z.B. auch in anderen Projekten zu verwenden.

ASSISTENTEN-VORLAGE ANLEGEN

Wollen Sie eine vorhandene Hauptseite als Vorlage speichern, wählen Sie im Menü **Hauptseiten** den Punkt **Als Vorlage speichern**. Um eine vorhandene Unterseite als Vorlage zu speichern, wählen Sie im Menü **Unterseiten** den Punkt **Als Vorlage speichern**.

Hinweis: In Seitenvorlagen sollten keine Verweise auf externe Elemente enthalten sein, z.B. Links oder absolute Verweise in Aufmachern oder Verknüpfungen zu Elementen der Mediengalerie, damit sie in jedem später angelegten Projekt problemlos eingesetzt werden können.

Im nun geöffneten Fenster **Seitenvorlage speichern**, in dem Sie den Speicherort und die Bezeichnung für Ihre Vorlage festlegen können. Standardmäßig ist als Ordner der Ordner **Pageprototypes** vorgegeben.

Zum Speichern der Seitenvorlage geben Sie einen **Dateinamen** für die Vorlage (z.B. Tabelle plus Text) ein. Die Datei wird unter dem angegebenen Namen im Format **W2T** gespeichert. Standardmäßig ist als Ordner der Ordner **userprototypes** vorgegeben.

Hinweis: Wenn Sie in Absätzen Bilder, die mit der Mediengalerie verknüpft sind, verwendet haben, werden diese gelöscht. Marginalbilder werden einfach aus dem Absatz entfernt, für Galerien bedeutet es ein komplettes entfernen des Absatzes. Das Entfernen der Bilder bzw. Plugins, die mit verknüpften Bildern arbeiten, ist notwendig, damit es, falls Sie die als Vorlage gespeicherte Hauptseite in einem anderen Projekt verwenden, nicht zu Fehlermeldungen wegen fehlender Verknüpfungen kommt.

Die neu angelegte Seitenvorlage steht Ihnen nun im Haupt- bzw. Unterseitenassistenten unter dem Punkt **Benutzerdefiniert** zur Auswahl zur Verfügung.

Website-Eigenschaften

Website-Eigenschaften: Erstellen

Unter dem Register **Erstellen** stehen Ihnen für das Erstellen Ihrer **Website** in den Bereichen **Allgemeine Einstellungen**, **Erweiterte Erstellungsoptionen**, **Optimierung für Suchmaschinen** sowie **Erfolgskontrolle** folgende Eingabe- und Listenfelder zur Verfügung. Diese sind für die lokale Erstellung auf einen Server und der Präsentation Ihree Website im Internet von Bedeutung.

TITEL DER WEBSITE

Geben Sie den **Namen** an, unter dem Ihre **Website veröffentlicht** wird, oder ändern den bereits bestehenden Titel. Der Titel entspricht auch dem Namen des Ordners, in dem das Projekt einschließlich aller Projektseiten angelegt wird.

VOLLTEXTSUCHENGINE

Wenn Sie ein umfangreicheres Projekt anlegen, kann es für die Besucher Ihrer Präsenz nützlich sein, über ein Eingabefenster direkt nach bestimmter Begriffen oder Stichwörtern zu suchen. **SIQUANDO Web** bietet Ihnen dazu in der Auswahlliste zwei Arten der Volltextsuche an:

Serverbasiert (PHP)	Hier wird die Suche direkt auf dem Webserver durchgeführt. Es werden nur die Suchergebnisse auf den Rechner des Suchenden übertragen. Bei umfangreichen Suchergebnissen werden diese in 10er-Schritten auf mehrere Seiten aufgeteilt. Wenn Sie diese Option wählen wollen, stellen Sie sicher, dass Ihr Webprovider die Möglichkeit der serverbasierten Suche anbietet.
Clientbasiert (JavaScript)	Hierbei erfolgt die Suche auf dem Rechner des Suchenden (Client). Dazu wird zunächst die gesamte Indexliste heruntergeladen, was die Ladezeit im Gegensatz zur serverbasierten Lösung erheblich verlängert. Wählen Sie diese Option nur dann, wenn Ihr Webprovider keine PHP-Möglichkeit anbietet.

Wählen Sie die gewünschte Art der Volltextsuche per Mausklick aus.

Drücken Sie nun die **Schaltfläche mit den drei Punkten** neben dem Listenfeld, um in dem sich daraufhin öffnenden Dialogfeld **Eigenschaften der Volltextsuche** festzulegen, wie intensiv und genau die Stichwortsuche zu erfolgen hat. Durch Wahl eines der beiden Optionsfelder können Sie entweder die **kompletten Texte aller Seiten** durchsuchen lassen oder lediglich die erläuternden **Kurztexte einer jeden Seite**.

Hinweis: Wenn Sie sich für die letztgenannte Möglichkeit entscheiden, müssen Sie sicherstellen, dass Sie auch für jede Seite im Eigenschaftenfenster einen Kurztext verfasst haben, sonst kann eine Seite bei der Suche nicht erfasst werden.

Die **Volltextsuche** stellt die deutlich **zeitaufwendigere Suchvariante** dar. Sie können daher die Suche zusätzlich einschränken, indem Sie das untere Kontrollkästchen mit Mausklick aktivieren und im Rollfeld die Zeichenzahl eingeben, die in die Indizierung eingeschlossen werden soll. Bestätigen Sie Ihre Angaben mit **OK**.

ERZEUGTE SEITEN SPEICHERN IN

Per default werden alle Seiten unter **Eigene Dateien** im Hauptverzeichnis **Erzeugte Websites** abgelegt, das **SIQUANDO Web** automatisch bei der Installation erstellt. Einen anderen Speicherort legen Sie über das Ordner-Symbol und den sich daraufhin öffnenden Auswahlbaum fest.

ERSTELLUNGSSTRATEGIE

SIQUANDO Web stellt Ihnen für die Erstellung drei verschiedene **Erstellungsstrategien** zur Verfügung:

Vollständig Verwenden Sie diese Strategie, werden alle Dateien neu erstellt und für die Veröffentlichung vorgemerkt. Diese Strategie ist dann sinnvoll, wenn Sie mit Ihrer Präsenz auf einen anderen Webserver umgezogen sind oder wenn Sie vermuten, dass auf dem derzeitigen Webserver Dateien verloren gegangen sind.

Diese Strategie die Veröffentlichung der Dateien kann sehr viel Zeit in Anspruch nehmen. Sie sollten deswegen diese Strategie nur in begründeten Ausnahmefällen anwenden.

Inkremental Verwenden Sie diese Strategie, werden nur Dateien für die Veröffentlichung vorgesehen, die entweder neu sind oder geändert wurden.

Diese Strategie erzeugt **kurze Upload-Zeiten**, hat aber den Nachteil, dass nicht mehr benötigte Dateien auf Ihrem Server verbleiben können und so unnötigen Speicherplatz belegen. Diese Strategie eignet sich daher besonders für Sites, bei denen Seiten selten gelöscht werden.

Differentiell Diese Option stellt eine Erweiterung der Strategie

(empfohlen) **inkrementaldar**. Es werden ebenfalls **nur geänderte Dateien veröffentlicht**. Zusätzlich werden nicht mehr benötigte Dateien zur Löschung auf dem Server vorgesehen und dort auch gelöscht, sofern die Funktion **Nicht benötigte Dateien vom FTP-Server löschen** auf der Registerkarte **Veröffentlichen** aktiviert ist. Dabei stellt die **SIQUANDO Wen-Technologie** sicher, dass nur solche Dateien gelöscht werden, die von **SIQUANDO Web**erstellt wurden: "Fremde" Dateien bleiben dagegen unangetastet. Es wird empfohlen, mit der differentiellen Strategie zu arbeiten.

Hinweis: Möchten Sie die differentielle Strategie nicht verwenden, können Sie auch folgendermaßen vorgehen: Löschen Sie in regelmäßigen Abständen, etwa einmal monatlich, den Inhalt Ihres Servers mit einem FTP-Programm. Führen Sie danach zunächst eine vollständige und von da an wieder inkrementale Erstellung durch.

NACH DER ERSTELLUNG

Wählen Sie über die Auswahlliste aus, wie **SIQUANDO Web** unmittelbar **nach dem Erstellungsprozess** Ihres Projekts verfahren soll. Sie können sich das Ergebnis sofort in Ihrem lokalen Browser anzeigen lassen (**Website anzeigen**) oder auch gleich zur Veröffentlichung per FTP-Datenübertragung übergehen (**Website veröffentlichen**). Unter dem standardmäßig voreingestellten Eintrag **Benutzer fragen** werden Sie jedes Mal in einem weiteren Fenster über das weitere Vorgehen gefragt.

Über die Kontrollkästchen legen Sie durch Aktivierung bzw. Deaktivierung per Mausklick einige Details zum eigentlichen Erstellungsprozess fest.

HTTP-Target-URL (lokaler Webserver): Webb Sie einen lokalen Webserver verwenden, tragen Sie hier die entsprechende Ziel-URL ein. (Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Sie unter **Lokalen Webserver für die Anzeige der**

erzeugten Seiten verwenden den Punkt **Anderen Webserver verwenden** markiert haben.

Dokumentenordner (lokaler Webserver): Tragen Sie in diesem Feld den **Dokumentenorder** Ihres lokalen Webservers an. (Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Sie unter **Lokalen Webserver für die Anzeige der erzeugten Seiten verwenden** den Punkt **Anderen Webserver verwenden** markiert haben.

Lokalen Webserver für die Anzeige von erzeugten Seiten verwenden: Per default ist hier **Eingebauten Webserver verwenden** voreingestellt. Da für einige Features von **SIQUANDO Web** die Verwendung von **PHP** zu deren Darstellung notwendig ist, wird empfohlen, diese Option aktiviert zu belassen. Möchten Sie einen **Anderen Webserver** verwenden, geben Sie unter den Punkten **HTTP-Target-URL (lokaler Webserver)** und **Dokumentenordner (lokaler Webserver)** die entsprechenden Daten ein.

WWW-LINKS ÜBERPRÜFEN:

Mit dieser Option werden alle in Ihr Projekt eingebundenen **URL-Angaben auf ihre Gültigkeit** hin überprüft. Links, die nicht mehr treffen, zeigt das Programm in einem Fehlerbericht an.

VERWAISTE UNTERSEITEN ERMITTELN:

Während der Erstellung Ihrer Site kann **SIQUANDO Web** auf **verwaiste Unterseiten** überprüfen und diese in einem Fehlerprotokoll zusammenstellen. Darunter werden Unterseiten verstanden, auf die nicht verlinkt wurde und die daher für den Benutzer nicht ansteuerbar sind.

WORD-DOKUMENTE SYNCHRONISIEREN:

Möchten Sie einen Teil Ihres Contents in **Word-Dokumenten** erstellen, können Sie diese mit **SIQUANDO Web** synchronisieren, um sicherzugehen, dass sich

Ihre Präsenz immer auf dem aktuellsten Stand befindet. Mehr dazu im Kapitel **Verknüpfung mit Word-Dokumenten**.

DRUCKBARE SEITEN ERZEUGEN:

Wählen Sie diese Option, wird automatisch auf jeder Webseite der Link **Druckbare Version** eingefügt.

Per Klick auf diesen Link wird eine Version der entsprechenden Seite geöffnet, bei der **nur der Text und die eingebundenen Bilder** angezeigt werden, nicht aber die Menüs- und Navigationsleisten und andere Objekte des Rahmens Ihrer Website. Dadurch, dass in der Druckversion nur der Hauptframe angezeigt wird, beschränkt sich der **Ausdruck** Ihrer Besucher auf den **Inhalt des Frames**, die oft farbintensiven Menüs und Navigationsframes sowie der Hintergrund werden nicht mit ausgedruckt. Damit sparen Ihre Besucher nicht nur Zeit, sondern auch Geld.

Hinweis: SIQUANDO Web ermöglicht es, die **Druck-Variante Ihrer Site** vor der Indizierung durch Suchmaschinen-Robots zu sperren. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie im Kapitel **Robots.txt**.

BARRIEREFREIE WEBSITE ERZEUGEN:

Markieren Sie dieses Option, wird auf der **originalen Version** Ihrer Site (für uneingeschränkt Sehende) immer automatisch am oberen Rand der Link **Textversion** zu einer Version für Sehbehinderte eingebaut. Auch im **Quelltext** wird dieser Link unter den ersten Informationen aufgeführt. So finden **Lesehilfen für Sehbehinderte** bei der Bearbeitung der Seite von oben nach unten diesen Link sehr schnell. Barrierefreie Websites sind u.a. ohne Tabellen aufgebaut, da diese ein Hindernis für die Lesehilfen darstellen.

Hinweis: Seit 2002 gilt grundsätzlich ein **Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen**, in dem festlegt wird, dass beispielsweise öffentliche

Behörden auch einen barrierefreien Zugang zu Informationen (z.B. auch zu Webseiten) anbieten müssen.

Hinweis: SIQUANDO Web ermöglicht es, die barrierefreie Variante Ihrer Site vor der Indizierung durch Suchmaschinen-Robots zu sperren. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie im Kapitel **Robots.txt**.

BACKUP DES PROJEKTS SPEICHERN:

Über diese Funktion können Sie eine **externe Sicherheitskopie Ihres Projekts** auf dem FTP-Server erstellen, auf dem Ihre Präsenz gehostet wird. Im Falle eines Datenverlustes können Sie das Projekt mit jedem handelsüblichen FTP-Programm wiederherstellen. Mehr zum Erstellen des Online-Backups und zur Rücksicherung eines Projekts erfahren Sie im Kapitel **Online-Backup erstellen**.

Die Schaltfläche **Design auswählen** ist für die hier behandelte HTML-Erstellung nicht relevant. Mehr zur **Design-Auswahl** erfahren Sie **hier**.

SUCHMASCHINEN-OPTIMIERUNG

SEO oder **Suchmaschinenoptimierung** ist gerade für geschäftliche Websites ein relevantes Thema, da es nicht nur wichtig ist, ob eine Präsenz über eine Suchmaschine gefunden wird, sondern auch, an welcher Position dieser in der Ergebnisliste angezeigt wird.

Die folgenden Optionen stellt Ihnen **SIQUANDO Web** für die Suchmaschinenoptimierung zur Verfügung:

- **Ordner- und Dateinamen optimieren**: Diese Option erzeugt automatisch lesbare (sprechende) Datei- und Ordnernamen ohne Sonder- und Leerzeichen.
- **Manuell vergebene Datei- und Ordnernamen überschreiben**: Wenn Sie in den **Eigenschaften** Ihrer Haupt- und Unterseiten **manuell eigene**

Ordnernamen vergeben haben, werden auch diese beim Generieren der Site ggf. zur Optimierung überschrieben.

- **Sitemap generieren**: Die mithilfe dieser Option erzeugte **Sitemap** dient nicht zu einer verbesserten Benutzerführung innerhalb Ihrer Website. Diese Sitemap wird zur optimierten Indexierung Ihrer Präsenz durch für Google verwendet, d.h. über die Sitemap werden die in Ihrer Site zur Verfügung stehenden Seiten (URLs) gemeldet. Wählen Sie über die Auswahlliste, ob Sie **Keine Sitemap**, eine **Sitemap für Hauptseiten** oder eine **Sitemap für Haupt- und Unterseiten** verwenden möchten.
- **Site-Updates**: Diese Option unterstützt Sie dabei festzulegen, mit welcher Häufigkeit sich diese Website voraussichtlich ändern wird. Wählen Sie eine Updatehäufigkeit von kontinuierlich (für Sites, die sich bei jedem Zugriff ändern) bis zu nie (für bereits archivierte Sites). **Hinweis für Profis**: Diese Auswahl bedient das Tag **changefreq** in der Sitemap.
- **Sitemap-Dateiname**: Per default wird von **SIQUANDO Web** als Dateiname der Sitemap **sitemap.xml** vorgegeben. Diese Bezeichnung sollte i.d.R. nicht geändert werden.

Hinweis für Profis: Das Tag **priority** erfasst in der Sitemap die **Priorität der URLs** der Seiten Ihrer Präsenz **untereinander**. Die Standard-Priorität von **0.5** wird dabei alle 'normalen' Seiten zugewiesen. Seiten, die das Attribut besonders herausstellen tragen, erhalten den Wert **0.7**. Durch das Aktivieren der Option **besonders herausstellen** in den Seiten-Eigenschaften können Sie also gleichzeitig auch Einfluss auf die Priorität gegenüber anderen Seiten nehmen.

KANONISCHE URL

Hierüber können Sie eine **Primärdomain festlegen**, die von Suchmaschinen als relevant für den Inhalt eingestuft werden soll, wenn der Content Ihrer Website automatisch unter mehreren Domains publiziert wird. Dabei ist über sogenannte virtuelle Server ein und derselbe Inhalt unter verschiedenen Domains abrufbar. Für die Besucher Ihrer Präsenz - und auch für die **Robots**

der Suchmaschinen - sind die Seiten identisch. Die inhaltsgleichen Seiten können von den Suchmaschinen jedoch als **double content** (Seiten mit gleichem Inhalt) gewertet werden, was zu einer Abstufung im Ranking (Position im Suchergebnis einer Suchmaschine) führen kann.

Sollen bei der Bewertung durch Suchmaschinen keine Probleme durch den mehrfach aufrufbaren Inhalt entstehen, haben Sie die Möglichkeit, im Feld **Kanonische URL** die für die Suchmaschinen relevante URL (Urheber des Contents) festzulegen. In der Regel wird dies Ihre www-Domain bzw. die **HTTP Target-URL** sein, die Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** unter dem Register **Veröffentlichen** für den Websiteaufruf angegeben haben. Per Klick auf die Schaltfläche **Auto** haben Sie die Möglichkeit, die **kanonische URL** direkt aus der bereits in den Angaben zur Veröffentlichung hinterlegten **HTTP Target-URL** auslesen zu lassen. Haben Sie eine **kanonische URL** angegeben, wird diese im Head-Bereich im Code aller Seiten eingetragen. Durch diese Angabe wird nicht nur die **kanonische URL** als Urheber des Contents ausgewiesen. Auch Verlinkungen auf die zusätzlichen URLs, die sog. Backlinks, können sich positiv auf das Ranking der Primärdomain auswirken.

Erfolgskontrolle

Der Punkt **Erfolgskontrolle** ermöglicht Ihnen eine detaillierte Analyse Ihrer Aufrufe per **Google Analytics**. Geben Sie einfach nur Ihre **Google Analytics Kontonummer** ein, **SIQUANDO Web** integriert den notwendigen Code automatisch im Quellcode jeder erzeugten Website.

Hinweis: Um dieses Feature nutzen zu können, benötigen Sie ein kostenloses Google-Konto. Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter **www.google.com/analytics/de-DE/**

- **Google Analytics-Kontonummer**: In diesem Feld hinterlegen Sie Ihre Google Analytics-Kontonummer.

- **Ausgehende Links erfassen**: Wenn Sie diese Option mit einem Haken aktivieren, wenn externe Links in die Analyse miteinbezogen werden sollen.

Sites für mobile Endgeräte

Heute ist es schon fast die Regel, Smartphones, PDAs, Mobiltelefone und Pocket PCs zum Surfen im Internet zu verwenden. **SIQUANDO Web** trägt diesen Zeichen der Zeit Rechnung, indem es Ihnen mit nur wenigen Mausklicks ermöglicht, Ihre Website für mobile Endgeräte mit verschiedensten Auflösungen automatisch zu generieren.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass in den mobilen Websites für PDA, Mobiltelefon und VGA-PDA aufgrund der Bildschirmgröße nicht alle Features von **SIQUANDO Web** dargestellt werden können. Darunter fallen beispielsweise Plugins und Tabellen mit mehr als zwei Spalten. Kann ein Feature nicht dargestellt werden, wird dies bei der Erstellung durch eine Meldung im Problembericht angezeigt, sofern die entsprechende Option (s.u.) mit einem Haken markiert wurde.

Drücken Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** unter dem Reiter **Erstellen** auf die Schaltfläche **Sites für mobile Endgeräte**. Es öffnet sich der Dialog **Sites für mobile Endgeräte**, in dem Sie festlegen können, für welche mobilen Endgeräte Websites erstellt werden sollen.

Register 'Zielplattformen':

Hier stehen folgende Zielplattformen zur Wahl:

- **Smartphone**: Diese Option erstellt eine Website, die für moderne Smartphone-Plattformen wie iOS, Android und Windows 7 Phone optimiert ist. Standardmäßig wird für diese Website der Ordner

.../mobile/smartphone angelegt. Um die Ordnerbezeichnung zu ändern, geben Sie einfach im Eintragsfeld einen neuen Namen ein.

- **PDA**: Diese Option erstellt eine Website, die für **Pocket PCs** und **ältere Smartphones** mit einer Bildschirmauflösung von **240 x 320** Pixeln optimiert ist. Standardmäßig wird für diese Website der Ordner **.../mobile/pda** angelegt. Um die Orderbezeichnung zu ändern, geben Sie einfach im Eintragsfeld einen neuen Namen ein.
- **Mobiltelefon**: Diese Option legt eine Website an, die für **Mobiltelefone** mit einer Auflösung von **160 x 240** Pixeln optimiert ist. Standardmäßig wird für diese Website der Ordner **.../mobile/cellphone** angelegt. Um die Ordnerbezeichnung zu ändern, geben Sie einfach im Eintragsfeld einen neuen Namen ein.
- **VGA-PDA**: Mit dieser Option erstellen Sie Ihre Website für **Pocket PCs** und **ältere Smartphones** mit einem hochauflösendem Display (**480 x 640** Pixel). Standardmäßig wird für diese Website der Ordner **.../mobile/vgapda** angelegt. Um die Orderbezeichnung zu ändern, geben Sie einfach im Eintragsfeld einen neuen Namen ein.

Eine Vielzahl von Anbietern geht inzwischen dazu über, ihre mobilen Sites auch über spezielle Subdomains verfügbar zu machen (z.B. **mobile**.musterwebsite.de oder **m**.musterwebsite.de). Möchten Sie Ihre mobilen Sites über eine solche Subdomain aufrufbar machen, müssen Sie diese zunächst bei Ihrem Provider anlegen lassen und anschließend mit einer Umleitung (redirect) auf den Unterordner Ihrer Präsenz zu versehen, in dem die jeweils online gestellte mobile Site erreichbar ist (z.B. .../mobile/smartphone). Geben Sie abschließend im Konfigurationsdialog für mobile Sites unter **Target-URL** die Adresse der Subdomain ein, über die die mobile Site aufrufbar ist (z.B. http://mobile.meinesite.de).

Mithilfe der Option **Auswahlliste erstellen** haben Sie die Möglichkeit, eine Vorschaltseite für mobile Endgeräte zu erstellen, auf der die Besucher die Möglichkeit haben, zwischen den von Ihnen angebotenen Formaten zu wählen.

Tipp: Erstellen Sie eine Auswahlseite speziell für Smartphones über das Plugin **Smartphone**, über das Sie eine Umleitung Ihrer Website auf moderen Smartphones einrichten können. Informationen hierzu erhalten Sie in der Plugin-Hilfe.

Wenn Sie die Option **Elemente ins Fehlerprotokoll aufnehmen** aktivieren, die auf den gewählten Plattformen nicht darstellbar sind, wenn Sie nicht darstellbare Elemente ggf. nachbearbeiten möchten.

Wenn Sie alle gewünschten Optionen aktiviert haben, wechseln Sie zum Reiter **Farben**, um das Design der Darstellung anzupassen.

Register 'Farben'

Unter diesem Register haben Sie die Möglichkeit, die Farbgebung Ihrer mobilen Website festzulegen.

Die folgenden Einstellungen können Sie vornehmen:

- **Schriftfarbe**: Mit dieser Option legen Sie global die Schriftfarbe der Website fest. Standardmäßig ist als Schriftfarbe **Schwarz** eingestellt.
- **Hintergrundfarbe**: Mit dieser Option legen Sie global die Farbe des Hintergrundes Ihrer mobilen Website fest. Standardmäßig ist als Schriftfarbe **Weiß** voreingestellt.
- **Farbe der Links**: Mit dieser Option legen Sie hier fest, in welcher Farbe Links auf Ihrer mobilen Website dargestellt werden sollen.
- **Hintergrundfarbe des Navigationsbereichs**: Mit dieser Option legen Sie fest, welche Hintergrundfarbe für das Menü ausgewählt werden soll.
- **Schriftfarbe des Navigationsbereichs**: Mit dieser Option können Sie die im Menü verwendete Schriftfarbe festlegen. Achten Sie darauf, dass sich die Schriftfarbe von der gewählten Hintergrundfarbe deutlich unterscheidet, damit eine möglichst gute Lesbarkeit gewährleistet wird.

Möchten Sie eine Farbe anpassen, klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten und wählen Sie im nun geöffneten **Farbwahl**-Dialog die gewünschte Farbe aus.

LOGO EINBINDEN

Außerdem können Sie Ihre mobile Website um ein Logo bzw. eine Kopfgrafik zu ergänzen. Wechseln Sie dazu zum Reiter **Logo**.

Register 'Logo'

Hier stehen Ihnen drei Schaltflächen zur Bearbeitung Ihres Benutzerlogos zur Verfügung: **Logo löschen**, **Benutzerlogo auswählen** und **Logo aus Galerie auswählen**.

- Drücken Sie die Schaltfläche **Logo löschen**, um ein bereits geladenes Logo aus der Vorschau zu löschen.
- Drücken Sie die Schaltfläche **Benutzerlogo auswählen**, um ein in die Mediengalerie geladenes Logo zu verwenden.
- Wenn Sie über kein eigenes Logo verfügen sollten, oder wollen Sie Ihr eigenes Logo nicht verwenden, haben Sie über die Schaltfläche **Logo aus Galerie auswählen** die Möglichkeit, aus einer Vielzahl von mitgelieferten professionellen Logos (bzw. Kopfgrafiken) ein für Ihre Zwecke passendes auszuwählen.

Möchten Sie ein Logo auswählen oder betrachten, markieren Sie es einfach mit der Maus und es wird in der Vorschau angezeigt. Mit einem Klick auf **OK** übernehmen Sie Ihre Auswahl und schließen die **Logo Galerie**.

Hinweis: Die **erweiterten Designeigenschaften (Smartphone)** bieten darüber hinaus u.a. die Möglichkeit, für Smartphones eine seitenspezifische Eyecatchergrafik oder ein individuelles Home-Icon zu definieren. Mehr zu den

erweiterten Designeigenschaften für Smartphones erfahren Sie in den einzelnen Designhilfen.

Durch einen weiteren Klick auf **OK** speichern Sie Ihre Angaben und schließen Sie den Dialog zur Einstellung der **Sites für mobile Endgeräte**.

Hinweis: SIQUANDO Web ermöglicht es Ihnen, die Variante Ihrer Site für mobile Endgeräte vor der Indizierung durch Suchmaschinen-Robots zu sperren. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie im Kapitel **Robots.txt**.

Eigenschaften der Volltextsuche

Hinweis: Um detaillierte **Einstellungen zur Volltextsuche** vornehmen zu können, müssen Sie zuvor unter den **Website- und FTP-Eigenschaften** unter dem Register **Erstellen** bei **Volltextsuchengine** entweder die **serverbasierte** oder die **clientbasierte Suche** gewählt haben.

Nachdem Sie eine der beiden Suchmethoden gewählt haben, klicken auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten**  neben dem Listenfeld.

Im Feld **Eigenschaften der Volltextsuche** können Sie festlegen, wie intensiv und genau die Stichwortsuche erfolgen soll.

Über die **Optionsfelder** können Sie wählen, ob Sie entweder die **kompletten Texte aller Seiten durchsuchen** lassen oder lediglich die ggf. angelegten **Kurztexte** der Seiten.

Entscheiden Sie sich für die zweite Variante, sollten Sie zunächst sicherstellen, dass Sie für jede Seite ein **Kurztext** angelegt wurde. Anderenfalls kann eine Seite bei der Suche nicht erfasst werden.

Hinweis: Die **Suche im gesamten Text** ist gegenüber der **Kurztextsuche** die deutlich **zeitaufwendigere Suchvariante**. Sie können daher zusätzlich dazu die

Suche einschränken, indem Sie das untere Kontrollkästchen aktivieren und im Rollfeld die **Zeichenzahl eingeben**, die in die Indizierung eingeschlossen werden soll. (Empfohlen ist die Einstellung **Nur die ersten 1000 Zeichen indexieren**.)

Außerdem haben die Möglichkeit, die **maximale Anzahl der Suchtreffer** pro Seite einzustellen, sofern Sie sich für die **serverbasierte Suche** entschieden haben. (Empfohlen: 3 Treffer pro Seite anzeigen.)

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Empfohlene Einstellungen**, um die **optimalen Einstellungen** der gewählten **Suchmethode** automatisch auswählen zu lassen.

SIQUANDO Web bietet Ihnen die Möglichkeit, Seiten mit einem **Zugriffsschutz** zu versehen. Dadurch können Sie nur von festgelegten Benutzern per Passwort aufgerufen werden. Wenn auch diese Seiten in die Suche integriert und damit im Suchergebnis **öffentlich** angezeigt werden sollen, aktivieren Sie die Option **Seiten mit Zugriffsschutz in den Index aufnehmen** mit einem Haken.

Um die Eingaben zu übernehmen, bestätigen Sie diese mit einem Klick auf **OK**.

HTML-Optionen

Die unter dem Register **HTML-Optionen** der **Website- und FTP-Eigenschaften** vorgenommenen Einstellungen wirken sich auf die **Erweiterung von Seiten und Dateien der HTML-Seiten** aus. Sofern Sie von Ihrem Provider keine anderen Informationen erhalten, sollten Sie die **Voreinstellungen beibehalten**.

Folgende Einstellungen können Sie vornehmen:

Erweiterung für HTML-Seiten: In der Auswahlliste haben Sie die Möglichkeit, die gewünschte **Endung Ihrer HTML-Seiten** auszuwählen. Voreingestellt ist die

Endung **html**. Andere Möglichkeiten sind die Endungen **htm**, **HTML** sowie **HTM**.

Datei-Erweiterung für Scripte: In diesem Bereich wählen Sie über die Auswahlliste die gewünschte **Endung Ihrer Skriptdateien** aus. Voreingestellt ist die Endung **php**. Andere Möglichkeiten sind die Endungen **php3**, **php4**, **phtml** sowie **asp**.

JPEG-Qualität: Hier bestimmen Sie global die **Qualitätsstufe der Abbildungen**, die Sie in Ihr Website-Projekt einbinden: **gering - kleine Dateien**, **mittel - mittelgroße Dateien**, **gut - große Dateien** oder **maximal - sehr große Dateien**. Denken Sie daran, dass eine Erhöhung der Darstellungsqualität gleichzeitig eine Steigerung der Dateigröße und damit eine Verlängerung der Ladezeiten zur Folge hat.

Wasserzeichen für Bilder: Drücken Sie die Schaltfläche **Wasserzeichen einstellen**, um alle in der Präsenz integrierten Bilder bei der Erstellung automatisch mit einem **Wasserzeichen** zu versehen. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel** der Onlinehilfe.

Ein Klick auf die Schaltfläche **Meta-Tags eingeben** führt Sie zum **Meta-Tag-Assistenten**, über den Sie Einträge vornehmen können, die sich auf das Listen in **Suchmaschinen** auswirken.

BANNERWERBUNG

Planen Sie, in Ihrer Präsenz im Kopfbereich **Werbebanner** zu platzieren?

Drücken Sie dazu die Schaltfläche **HTML-Code bearbeiten** im unteren Bereich der Registerkarte. In dem sich daraufhin öffnenden Dialogfenster können Sie den **HTML-Code zur Anzeige des Werbebanners eingeben** und bei Bedarf ändern. Sie erhalten den HTML-Code in der Regel direkt von Ihrem Werbekunden. Über die Befehle der Symbolleiste können Sie Ihre Änderungen bestätigen oder verwerfen bzw. den kompletten Inhalt löschen. Zusätzlich

können Sie **HTML-Inhalte aus HTML- oder TXT-Dateien importieren** oder in andere Verzeichnisse exportieren.

RSS UND FAVICON

Die Schaltfläche **RSS-Autodiscovery und FavIcon** bietet Ihnen einerseits die Möglichkeit, einen auf Ihrer Website integrierten **RSS-Feed** für die RSS-Autodiscovery-Funktion auszuwählen. Andererseits können Sie eine **Site-Grafik** festlegen, die als Icon in der Adressleiste moderner Browser Ihrer Websitebesucher angezeigt wird. Weitere Informationen zu diesen Themen erhalten Sie **hier**.

Website-Eigenschaften: Veröffentlichen

Unter dem Register **Veröffentlichen** der **Website- und FTP-Eigenschaften** tragen Sie die notwendigen **Angaben für den Datentransfer zu Ihrem Webserver** ein.

Hinweis: Damit Sie Ihre Website online stellen können, benötigen Sie freien Webspace und die entsprechenden Zugangsdaten. Diese erhalten Sie von Ihrem Provider.

SIQUANDO Web verfügt über einen **internen FTP-Client**, über den Sie die Dateien Ihrer Site bequem per **FTP** auf den externen Server Ihres Providers **zu übertragen**. Die Angaben, die Sie unter dem Register **Veröffentlichen** vornehmen, sind Voraussetzung für einen reibungslosen Transfer.

Webserver einrichten

Geben Sie zunächst unter **FTP Host** die Adresse ein, auf die Ihre Präsenz übertragen werden soll Diese Adresse teilt Ihnen Ihr Host-Provider mit, also der Provider, der Ihre Site im Internet veröffentlicht. Sie kann z.B. folgendermaßen

lauten: `www.meine-website.de`. Bei einigen Providern sind WWW-Server und FTP-Server identisch.

Tragen Sie anschließend unter **FTP Logonname, FTP Password** Ihren Benutzernamen und das Kennwort ein, die für den FTP-Upload bei Ihrem Provider notwendig sind. Für den **Logonnamen** werden häufig auch die Bezeichnungen "Username" oder "Kontoname" verwendet. **Logonname** und **Passwort** erhalten Sie ebenfalls von Ihrem Provider.

Das Feld **FTP Remote Folder** müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie Ihre Site nicht in das Hauptverzeichnis (Root) der Domain kopieren möchten (weil dort z.B. bereits Ihre Homepage liegt, die nicht überschrieben werden soll). Tragen Sie hier den Namen des gewünschten (bzw. geforderten) Unterordners ein, der dann beim Upload automatisch von **SIQUANDO Web** angelegt wird.

Geben Sie unter **HTTP-Target-URL** die Adresse ein, über die Ihre **Website im Internet erreichbar** werden soll. Die Adresse könnte z.B. so aussehen: `http://www.meine-website.de`.

ERWEITERT

Geben Sie unter **Max. Speicherplatz** den maximal auf dem Server für Sie zur Verfügung stehenden Speicherplatz an.

Aktivieren Sie die Funktion **Nicht benötigte Dateien löschen**, wird der Server jedes Mal **von alten Dateien gesäubert**. Dies funktioniert allerdings nur, wenn diese Option stets aktiviert ist: Schon ein einziger Upload ohne diese Option kann einzelne unbenötigte Dateien auf dem Server belassen.

Wenn es bei der Datenübertragung zu Schwierigkeiten kommen sollte, aktivieren Sie das Kontrollkästchen unter **Kein PASV verwenden**, um den passiven Transfer (PASV) auszuschalten. Dies kann etwa bei Internetverbindungen via Satellit nötig werden. In der Regel sollten Sie das Kontrollkästchen deaktiviert lassen.

Möchten Sie zusätzlich zu den **FTP-Angaben** Einstellungen für einen **Proxy-Server** vornehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Proxy/Firewall.** Informationen zu den Einstellungen erhalten Sie **hier**.

Die Option **CHMOD durchführen** sollten Sie aktivieren:

1. wenn Sie einen **Linux-, Unix- oder BSD-basierten Webserver** einsetzen (was meistens der Fall ist).
2. wenn Sie in Ihrer Site **Plugins** verwenden, die **Daten auf dem Server** speichern, wie das Gästebuch, den Zugriffszähler oder das Forum.
3. wenn Sie beim Ausführen der Plugins auf dem **Server die Fehlermeldung** `"Warning: fopen(): failed to open stream: Permission denied"` erhalten.

Hinweis: Nur wenn **alle drei** Fälle zutreffen, sollten Sie die Funktion aktivieren.

Aktivieren Sie diese Funktion, werden die Zugriffsrechte im Verzeichnis `assets/plugindata/` auf 777 gesetzt. In diesem Verzeichnis legen die Plugins ihre Daten ab. Bei manchen Service-Providern dürfen **PHP-Skripte nicht schreibend** auf Ordner zugreifen, was den oben beschriebenen Fehler auslösen kann. Wenn Sie keine **Plugins** verwenden, die **Daten auf dem Server speichern**, wird das angegebene Verzeichnis nicht erstellt. In diesem Fall werden auch keine Zugriffsrechte verändert.

Erhalten Sie beim **Upload** Ihrer Site eine **Fehlermeldung**, deaktivieren Sie die Funktion wieder und setzen Sie die Zugriffsrechte manuell mit einem FTP-Programm.

Wenn Sie diese Funktion nachträglich aktivieren, weil es zu der unter Punkt 3 beschriebenen Fehlermeldung gekommen ist, so denken Sie daran vor dem erneuten Hochladen die Site im Modus **vollständig** neu zu erstellen.

Damit Sie stets mit einer **aktuellen Softwareversion** arbeiten, haben Sie durch Aktivieren der Option **Vor dem Upload in regelmäßigen Abständen nach**

Software-Aktualisierungen suchen die Möglichkeit, automatisch nach Programmupdates suchen zu lassen.

FIREWALL/PROXY-EINSTELLUNGEN

Müssen Sie zusätzlich zu den **FTP-Angaben** Einstellungen für einen **Proxyserver** vornehmen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Proxy/Firewall**.

Im nun angezeigten Dialog wählen Sie über das Listenfeld den **Firewall-Typ** aus, den Sie verwenden, und füllen nacheinander die Eingabefelder mit Ihren Angaben zu **Firewall-Server**, **Firewall-Port**, **Firewall-Anmeldename** und **Firewall-Kennwort** aus. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit einem Klick auf **OK**.

Hinweis: Diese Einstellungen sind die Ausnahme sind. In der Regel können Sie auf spezielle Angaben zum **Proxyserver** bzw. zur **Firewall** verzichten. Für nähere Informationen zu Proxyserver und Firewall wenden Sie sich an Ihren Provider.

MYSQL VERWENDEN

Aktivieren Sie diese Option, öffnet sich der gleichnamige Dialog, in dem Sie Ihre Einstellungen vornehmen können:

Tragen Sie unter **Datenbank-Server** die Internetadresse ein, unter der Ihre Datenbank abgelegt ist, und tragen Sie anschließend unter **Datenbank** die Bezeichnung Ihrer Datenbank (Datenbankname) ein.

Geben Sie abschließend in den darunter liegenden Feldern den **Benutzernamen** und das **Kennwort** ein, mit denen Sie sich bei Ihrem Datenbank-Server anmelden. Sollten Ihnen diese Angaben nicht vorliegen, wenden Sie sich an Ihren Provider.

Per Klick auf **OK** übernehmen Sie Ihre Eingaben und schließen das Fenster.

WEBSERVICE

Mit dem **Webservice** richten Sie den **Grad der Verschlüsselung** des Datentransfers zu Ihrem **mySQL-Server** ein.

Folgende Möglichkeiten stehen zur Wahl: **Unverschlüsselte Kommunikation**, **Standardverschlüsselung**, **Erweiterte Verschlüsselung**. Es wird empfohlen, die **Erweiterte Verschlüsselung** zu verwenden. Sollte dies unerwartet zu Problemen führen, verwenden Sie eine niedrigere Verschlüsselung.

VORSCHAU AUF LOKALEM WEBSERVER

Damit Sie PHP-Funktionen, wie z.B. ein **Gästebuch** oder **Forum**, schon vor der Veröffentlichung auf dem eigenen Computer anzeigen und überprüfen können, benötigt man einen lokal installierten Webserver. Ein solcher ist bereits in **SIQUANDO Web** integriert.

Die folgenden Einstellungen stehen Ihnen für den lokalen Server für die Browservorschau zur Verfügung:

- **Lokalen Webserver für Anzeige von erzeugten Webseiten verwenden**: Per default ist hier **Eingebauten Webserver verwenden** voreingestellt. Da für einige Features von **SIQUANDO Web** die **Verwendung von PHP** zu deren Darstellung notwendig ist, wird empfohlen, diese Option aktiviert zu lassen.

Wollen Sie einen **Anderen Webserver verwenden**, geben Sie unter den Punkten **HTTP Target-URL** (lokaler Webserver) und **Dokumentenordner** (lokaler Webserver) die entsprechenden Daten ein.

- **HTTP Target-URL (lokal)**: Wenn Sie jedoch auf einen anderen als den **integrierten lokalen Webserver** zugreifen möchten, müssen Sie hier dessen **Ziel-URL** angeben. Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Sie unter **Lokalen Webserver für Anzeige der erzeugten Seiten**

verwenden den Punkt **Anderen Webserver verwenden** markiert haben.

- **Dokumentenordner (lokal)**: Tragen Sie hier den **Dokumentenorder Ihres lokalen Webservers** an. Diese Funktion ist nur dann aktiviert, wenn Sie unter **Lokalen Webserver für Anzeige der erzeugten Seiten verwenden** den Punkt **Anderen Webserver verwenden** markiert haben.

mySQL einrichten

Sie richten den Zugriff auf Ihre **mySQL-Datenbank** in den **Website- und FTP-Eigenschaften** ein.

Hinweis: Bei der Erstellung von Websites benötigen Sie nur bei Verwendung spezieller Plugins (z.B. das Web 2.0-Feedback) eine mySQL-Unterstützung.

mySQL einrichten

Beim **Einrichten der mySQL-Datenbank** gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie das Register **Veröffentlichen** in den **Website- und FTP-Eigenschaften**.
2. Klicken Sie dort auf die Schaltfläche **mySQL einrichten**.
3. Tragen Sie im nun geöffneten Dialog die **Adresse des Datenbank-Servers**, auf dem sich die Datenbank befindet, den **Namen der Datenbank** sowie den **Benutzernamen** und das **Kennwort**, die Sie für den Zugriff auf den Datenbank-Server benötigen in die entsprechenden Eingabefelder ein. (Diese Angaben haben Sie von Ihrem Provider erhalten.
4. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Eingaben zu speichern und den Dialog zu schließen.

Website-Eigenschaften: Sprache

Planen Sie Ihre Präsenz auch in anderen Sprachen veröffentlichen? Dann müssen Sie die sog. **Sprachressourcen** – also die Textelemente, die **SIQUANDO Web** automatisch in Ihre Website integriert – anpassen.

Die Liste führt alle Sprachressourcen mit ihren deutschen Texten auf. Bei Doppelklick auf die einzelnen Elemente öffnet sich das Dialogfenster **Sprachressourcen bearbeiten**, indem Sie den anzuzeigenden Text verändern und gegen eine andere Sprache austauschen können.

Hinweis: Geänderte Sprachressourcen werden in der Übersicht in **fetter Schrift** hervorgehoben.

SPRACHPAKETE IM- UND EXPORTIEREN

Die Software bietet Ihnen die Möglichkeit, **komplette Sprachpakete** in Ihr **Shop-Projekt** einzufügen: Gehen Sie auf **Importieren** und wählen Sie die Sprache aus, in der Ihre Website erscheinen soll. Individuell abgeänderte Sprachressourcen lassen sich über **Exportieren** als eigene Datei abspeichern.

Zusätzliche Informationen hierzu erhalten Sie **hier**.

Individuell abgeänderte Sprachressourcen lassen sich über **Exportieren** als eigene Datei abspeichern.

Website-Eigenschaften: Erweitert

Unter dem Register **Erweitert** können Sie die **Erweiterten Eigenschaften der Site** zu konfigurieren:

- **Erweiterte dynamische Design-Eigenschaften**: Diese bieten Ihnen entsprechend dem gewähltem Design zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für das Design der gesamten Website. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Erweiterte Design-Eigenschaften für die Darstellung auf Smartphones**: Diese bieten die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für das Design der Präsenz bei der **Darstellung auf Smartphones**. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten Design-Eigenschaften (Smartphone)** finden Sie **hier**.
- **Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaften**: Diese dienen zur Spezifizierung der in- und externen Suche, die Sie unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.
- **robots.txt**: Dieser Bereich bietet Ihnen die Möglichkeit, bestimmte Bereiche Ihrer Website **von einer Indizierung durch die Robots der Suchmaschinen auszunehmen**. Informationen hierzu finden Sie **hier**.

Eigenschaften der Homepage

Rufen den **Eigenschaften**-Dialog Ihrer **SIQUANDO Web-Präsenz** auf, indem Sie in der Hauptseiten-Übersicht auf die Homepage (**Startseite**) doppelklicken oder über das Kontextmenü den Punkt **Eigenschaften** wählen.

Tragen Sie zunächst unter **Titel der Homepage** den Dateinamen der **Homepage**, also den Namen, den die **Startseite** Ihrer Internetpräsenz erhalten soll, ein. Einstellungen vornehmen, wirken sich darauf aus, unter welchem Namen die erzeugten HTML-Seiten abgelegt und verwaltet werden.

Register 'HTML-Optionen'

Per default ist unter dem Reiter **HTML-Optionen** der Name **index** voreingestellt. Sie sollten auf **default** wechseln, wenn dies von Ihrem Provider empfohlen wird.

Die globalen **Website-Eigenschaften** rufen Sie per Klick auf die Schaltfläche **Site-Eigenschaften** im **Eigenschaften-Dialog der Homepage** unter dem Register **HTML-Optionen** auf.

Register 'Besucher'

Über das Register **Besucher** definieren Sie die globalen Zugriffsberechtigungen für die komplette Website. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie **hier**.

Register 'Erweitert'

Dieses Register bietet Ihnen die Möglichkeit, die **Erweiterten Eigenschaften der Homepage** (Startseite) zu konfigurieren.

Zu den **erweiterten Homepage-Eigenschaften** zählen:

- die **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, über die je nach gewähltem Design zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für das Design der Homepage (Startseite) zur Verfügung stehen. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- die **Erweiterten Design-Eigenschaften für die Darstellung auf Smartphones**, die weitere Möglichkeiten zur **Gestaltung des Designs der Homepage** (Startseite) und Ihrer **Hauptseiten** bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften (Smartphone)** finden Sie **hier**.

- die **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur Konfiguration der in- und externen Suche unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** verwenden können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.
- Die im nächsten Abschnitt beschriebenen Einstellungen zu den Tags **Changefreq** und **Priority** im Bereich **Google Sitemaps**.

Google Sitemaps

Die **XML-Sitemap** erfasst über das Tag **priority** die Priorität der URLs der Seiten innerhalb Ihrer Präsenz zueinander. Die Standard-Priorität von **0.5** wird dabei alle 'normalen' Seiten zugewiesen. Seiten, die das Attribut **besonders herausstellen** tragen, erhalten den Wert **0.7**. Durch das Aktivieren der Option **besonders herausstellen** in den **Seiten-Eigenschaften** können Sie also gleichzeitig auch Einfluss auf die Priorität gegenüber anderen Seiten nehmen.

In **SIQUANDO Web** haben Sie die Möglichkeit, die beiden Tags für jede Hauptseite individuell zu definieren. Diese Einstellungen nehmen Sie unter den **Eigenschaften der Hauptseite** unter dem Register **Erweitert** vor.

Per default ist in den **Hauptseiten-Eigenschaften** unter der Wert (Globale Einstellung) vorgegeben. Dies bedeutet, der Wert, den Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** vorgegeben haben, wird übernommen.

Gehen Sie bei der Konfiguration des Tags **Changefreq** wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit einem Doppelklick auf den gewünschten Eintrag, öffnet sich ein Auswahlfenster, in dem Sie durch Anklicken mit der Maus festlegen können, in welchem **Intervall** Sie die **Seite voraussichtlich updaten** werden.
2. Zur Auswahl stehen hier die **globalen Einstellungen**, die Sie in den Website-Eigenschaften vorgenommen haben, oder die Änderungsintervalle **always** (permanent), **hourly** (stündlich), **daily**

(täglich), **weekly** (wöchentlichen), **monthly** (monatlich), **yearly** (jährlich) oder **never** (nie).
3. Klicken Sie den gewünschten Wert mit der Maus an und drücken Sie **OK**, um die Einstellung zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Der Wert **Priority** legt die **Relevanz einer Seite innerhalb der Präsenz** fest. Per default ist eine durchschnittliche Relevanz von **0.5** vorgegeben.

Gehen Sie bei der Konfiguration des Tags **Priority** wie folgt vor:

1. Klicken Sie mit einem Doppelklick auf den Eintrag **Priority**, öffnet sich ein Auswahldialog, der Ihnen Werte zwischen **0.1** und **1.0** zur Verfügung stellt.
2. Per Mausklick wählen Sie den gewünschten Wert aus und klicken anschließend auf **OK**, um ihn zu übernehmen.

Robots.txt

Sie haben analog zum Ausschließen **ganzer Ordner** von der Indizierung durch Suchmaschinen-Robots auch die Möglichkeit, einzelne Hauptseiten ausklammern.

Unter **robots.txt** können Sie durch Aktivieren der Option **Nicht indizieren** die Hauptseite (und alle untergeordneten Seiten) für Suchmaschinen sperren. Standardmäßig ist die Option deaktiviert (**Nein**).

Landeseiten anlegen

Mit dem Einsatz von sog. **Landeseiten** (Landingpages) können Sie spezielle **Einstiegspunkte in eine Website** definieren, auf die von anderen Webseiten (oder z.B. auch aus Mailings heraus) verlinkt werden kann. Die **URL** einer Landeseite bleibt stets gleich, auch wenn sich die zugeordnete Zielseite ändert.

SIQUANDO Web bietet Ihnen die Möglichkeit, **mehrere Landeseiten** für eine **Zielseite** zu definieren, um so die Herkunft der Besucher (z.B. bei Werbeaktionen) besser differenzieren zu können.

Landeseiten anlegen

Zum **Anlegen eine Landeseite**, wählen Sie zunächst in der Übersicht eine Haupt- oder Unterseite aus. Wählen Sie anschließend im entsprechenden Menü **Hauptseiten** bzw. **Unterseiten** den Punkt **Landeseite erstellen**.

Geben Sie im nun geöffneten Fenster einen **Namen für die Landeseite** ein, unter der sie später erreichbar sein soll. In der Regel kann die standardmäßig **aus dem Ordnernamen** der Haupt- oder Unterseite **generierte Bezeichnung** übernommen werden.

Um die **Landeseite anzulegen**, schließen Sie den Dialog mit einem Klick auf **OK**.

Landeseiten bearbeiten

Wenn Sie eine **Landeseite angelegt** haben, öffnet sich automatisch der gleichnamige Dialog, in dem Sie die **vorhandene(n) Landeseite(n) bearbeiten** können.

Hinweis: Verwenden Sie den Menüeintrag **Datei**/**Landeseiten** zum Aufruf des Dialogs aus der Programmoberfläche heraus.

Folgende Schaltflächen stehen Ihnen **zur Bearbeitung** einer in der Liste markierten **Landeseite** zur Verfügung:

- **Ordnernamen ändern**: Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet einen Dialog, in dem Sie den vorhandenen **Ordnernamen anpassen** können.

- **Landeseite anzeigen**: Diese Schaltfläche **öffnet die Haupt- oder Unterseite**, aus der die **Landeseite generiert** wurde.
- **Landeseite löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **entfernt** eine markierte **Landeseite** ohne Rückfragen aus der Liste.
- **URL der Landeseite in die Zwischenablage kopieren**:Ein Klick auf diese Schaltfläche **kopiert die Adresse** einer markierten Landeseite zur weiteren Verwendung in die **Zwischenablage**. Per default werden alle Landeseiten in einem Unterordner **affiliate** Ihres Projekts abgelegt. Wenn Ihre Domain **http://www.meineseite.de** lautet, wird die Landeseite im Ordner **http://www.meineseite.de/affiliat/landeseitexy/** abgelegt.

Geben Sie einfach einen anderen Namen in die Zeile **Landeseiten in folgendem Ordner bereitstellen** ein, um die vorgegebene **Ordner-Bezeichnung** für Ihre Landeseiten zu **ändern**.

Landeseiten tracken

Der Service **Google Analytics** bietet Ihnen die Möglichkeit, die **Seitenzugriffe auf Ihre Landeseiten** zu verfolgen, beispielsweise um den Erfolg zielgerichteter Mailings zu ersehen.

Hinweis:

Damit Sie diesen Service nutzen können, müssen Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** unter dem Register **Erstellen** die Angaben zu Ihrem **Google Account** eingeben.

Absatztypen

Absatztyp 'Text'

Absätze vom Typ **Text** werden in der Regel am häufigsten in einem Website-Projekt verwendet.

Über diesen Absatztyp werden alle Texte (mit Ausnahme von **Tabellen** oder **Aufzählungen**) angelegt, z.B. Nachrichten, Informationen oder Beschreibungen.

Weil solche Texte in der online gestellten Präsenz häufig von Bildern begleitet werden sollen, bietet **SIQUANDO Web** die Möglichkeit, Abbildungen einzubinden. Diese Abbildungen werden später in der Präsenz als **Marginalbild** samt einem Titel und einer Bildunterschrift neben dem Text angezeigt und können dort **per Mausklick vergrößert** oder **mit einer anderen Seite verlinkt** werden.

Sie können den Absatztyp **Text** wahlweise als **reinen Textabschnitt** oder als **Kombination aus Text und Abbildung** verwenden.

SIQUANDO Web stellt Ihnen noch eine weitere Funktion des Text-Absatzes zur Verfügung, der dessen Gestaltungsmöglichkeiten um ein Vielfaches erhöht: die Möglichkeit, den **Text in mehreren Spalten oder unter mehreren Registerkarten** aufgeteilt anzuzeigen.

Den Absatz konfigurieren

1. Erstellen Sie mithilfe der Schaltfläche **Neuer Absatz** einen neuen Textabsatz. Dieser wird nun in der Absatz-Übersicht aufgeführt. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.
2. Tragen Sie nun im großen Eingabebereich des Editors den gewünschten Text ein. Bewegen Sie sich innerhalb des Textes so, wie Sie es von anderen Textanwendungen kennen. Kopier-, Ausschneide- oder Einfügebefehle stehen Ihnen über das Kontextmenü über die rechte Maustaste zur Verfügung, wenn Sie eingegebenen Text durch Doppelklick oder manuell markiert haben.
3. Für **Fett- oder Kursivsetzungen** von Textelementen verwenden Sie die Schaltflächen **F** oder *K*.
4. Möchten Sie dem Absatz eine bestimmte Farbe zuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schriftfarbe** A. Es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem die aktuelle Farbe angezeigt wird und die Möglichkeit besteht, über die Schaltfläche ... **eine individuelle Farbe** zu bestimmen.
5. Weitere Informationen zum **Einsatz der Linkschaltflächen** erhalten Sie unter **Links einfügen**.

Mehrspaltige Texte anlegen

Alle eingegebenen Texte werden im Editor zunächst als einspaltiger Text behandelt. Dargestellt wird dies über den gelb hinterlegten Hinweis unterhalb des Eingabebereichs **Keine Spalten. Hier klicken, um Spalten anzulegen**.

Auf Basis dieses Textblocks stehen Ihnen drei Möglichkeiten zum Anlegen mehrere Spalten zur Verfügung:

1. Wählen Sie entweder im Menü **Absatz** den Punkt **Spalten**,
2. klicken Sie auf die Schaltfläche **Spalten** unterhalb des Absatzeditors oder

3. wählen Sie den gelben Hinweis unterhalb des Editorfensters per Mausklick an.

Es öffnet sich der Dialog **Spalten**, in den Sie eine **bis zu dreispaltige Spaltendarstellung** für den Textabsatz festlegen können.

Außerdem können Sie entscheiden, ob der mehrspaltige Text **In Spalten nebeneinander** oder als **Registerkarten** hintereinander dargestellt werden soll.

Nachdem Sie die Spalten angelegt haben, werden diese als Schaltfläche unterhalb des Editors angezeigt. Welcher Spalteninhalt aktuell im Fenster angezeigt wird, wird durch die blaue Hinterlegung der Spaltenbezeichnung angezeigt.

Hinweis: Ggf. in einem Textabsatz vorhandener Text wird zunächst in der ersten Spalte des mehrspaltigen Absatzes (bzw. unter der ersten Registerkarte eines in Register unterteilten Absatzes) angezeigt.

Über den Befehl **Absatz**/**Text auf Spalten verteilen** oder die gleichnamige Schaltfläche unterhalb des Editors können Sie den Text automatisch auf die gewählte Spalten- bzw. Registerzahl zu verteilen.

Hinweis: Weil **SIQUANDO Web** eine Unterteilung des Textes nur nach rein rechnerischen Erwägungen vornehmen und Inhaltliches dabei nicht in Betracht ziehen kann, ist eine Überprüfung und ggf. eine manuelle Nachbearbeitung erforderlich. Um die neue Darstellung des mehrspaltigen Textabsatzes zu überprüfen, erstellen Sie dazu einfach die Seite in der Browservorschau.

Per default werden die **Spalten ohne Spaltenüberschriften** dargestellt. Um die einzelnen Spalten mit Überschriften zu versehen, klicken Sie auf die jeweilige Spaltenbezeichnung unterhalb des Editors. Nach einem Klick auf die Spaltenbezeichnung öffnet sich der Dialog **Umbenennen**.

Im entsprechenden Eingabefeld können Sie jeder Spalte eine individuelle Spaltenüberschrift zuweisen. Verwenden Sie Register, wird der eingegebene Name als Registerbezeichnung verwendet.

Möchten Sie eine andere Spaltenzahl verwenden, rufen Sie einfach über das Menü **Absatz** den Befehl **Spalten** auf.

MARGINALBILDER EINFÜGEN

1. Wählen Sie beim Anlegen eines neuen Absatzes die Schaltfläche **Absatzbild auswählen** und fügen Sie das Bild über das Dialogfenster **Grafiken auswählen** ein.
2. Möchten Sie eine Marginalgrafik nachträglich einbinden, rufen Sie den Bereich **Grafiken** der **Mediengalerie** auf. Das Programm zeigt Ihnen alle Abbildungen an, die Sie in die Mediengalerie geladen haben.
3. Per Drag and Drop ziehen Sie die Abbildung, die Sie als Marginalbild einfügen möchten, in die Absatz-Übersicht auf den entsprechenden Absatz. Der Mauscursor ändert sein Aussehen, sobald Sie in der Absatz-Übersicht sind.
4. Sobald Sie die Maustaste loslassen, wird die Abbildung in der Absatz-Übersicht Ihrem Text zur Seite gestellt.

Sie können eine textbegleitendes Marginalgrafik auch über das Dialogfeld **Eigenschaften** einfügen.

Hinweis: Pro Absatz kann immer nur ein Marginalbild verwendet werden.

ERWEITERTE DESIGN-EIGENSCHAFTEN

Unter dem Register **Erweitert** der Absatz-Eigenschaften können Sie die **Erweiterten Eigenschaften des Text-Absatzes** konfigurieren. Dazu zählen die:

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten.

Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.

- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur **Spezifizierung der in- und externen Suche** unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Absatztyp 'Grafik'

Im Absatztyp **Grafik** ist die Abbildung das Hauptelement. In erzeugten Präsenz wird sie als **großes Bild** ggf. zusammen mit einem angelegten **Bildtitel** und einer **Bildunterschrift** dargestellt.

Wenn ein **Besucher** auf die Abbildung **klickt**, zeigt der Browser sie standardmäßig auf einer **eigenen Seite in Originalgröße** an.

Nach dem Anlegen des Absatzes passt sich die Vorschaufenster in der Absatz-Übersicht Ihren Angaben an und stellt den von Ihnen angelegten Absatz in vereinfachter Form dar. Er zeigt dabei die Abbildung in Miniaturansicht sowie den Absatztitel, der in der erzeugten Website als Absatzüberschrift erscheint.

Hinweis: Pro Absatz kann immer nur ein Bild angeben werden. Falls Sie mehrere Abbildungen untereinander darstellen wollen, z.B. für eine Fotogalerie, legen Sie einfach mehrere Grafik-Absätze an, oder verwenden Sie eine der Plug-In-Galerien.

Den Absatz konfigurieren

1. Erstellen Sie über die Schaltfläche **Neuer Absatz** einen neuen **Grafikabsatz**. Er wird nun in der Absatz-Übersicht aufgeführt. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.
2. Im sich öffnenden Dialogfenster **Grafik auswählen** wählen Sie die Abbildung aus, die in den Absatz integriert werden soll. Das Programm

zeigt Ihnen alle Abbildungen, die Sie in die **Mediengalerie** geladen haben. Bestätigen Sie mit **OK**. Der Absatz wird angelegt.

3. Möchten Sie eine bereits eingefügte Abbildung gegen eine andere auszutauschen, betätigen Sie die Schaltfläche  oder ziehen Sie die Abbildung aus der **Mediengalerie** per Drag and Drop wahlweise in den Absatz-Editor oder auf den entsprechenden Absatz in die Absatz-Übersicht. Der Mauscursor ändert sein Aussehen. Lassen Sie die Maustaste los. Sie sehen die Abbildung nun sowohl im Absatz-Editor als auch in der Absatz-Übersicht.
4. Wenn Sie die Grafik nicht früher bereits in der Mediengalerie über **Eigenschaften** mit einem verbindlichen Titel und einer Bildunterschrift versehen haben, können Sie dies im Absatz-Editor nachholen. Verändern Sie durch Doppelklick den oben angegebenen Grafiktitel und geben Sie darunter einen Text für die Bildunterschrift ein.
   Alternativ dazu rufen Sie über die Schaltfläche  die Eigenschaften der zugeordneten Grafik auf und verändern den Text dort.
5. Die **Reichweite der Bildunterschrift** von einer globalen in lokale Reichweite ändern Sie, indem Sie auf das gelbe Bildsymbol neben dem Bildtitel klicken.
6. Mit einem Klick auf dieses Symbol  rufen Sie die **Grafik-Vorschau** auf.

ERWEITERTE DESIGN-EIGENSCHAFTEN

Unter dem Register **Erweitert** der Absatz-Eigenschaften können Sie die **Erweiterten Eigenschaften des Bild-Absatzes** konfigurieren. Dazu zählen die:

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur **Spezifizierung der in- und externen Suche** unter dem gleichnamigen

Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Grafiken auswählen

In **SIQUANDO Web** bieten vielen Absatztypen die Möglichkeit, Grafiken aufzunehmen.

Dabei können Sie die Grafiken oft einfach **per Drag & Drop** aus der **Mediengalerie/Grafiken** in den gewünschten Absatz ziehen.

Eine andere Möglichkeit, **Bilder hinzuzufügen** bietet das Dialogfenster **Grafiken auswählen**.

In Abhängigkeit von dem Programmbereich, in dem Sie sich gerade befinden, rufen Sie das Fenster über die Schaltfläche **Abbildung auswählen** oder über die Schaltfläche  (z.B. in der Symbolleiste der Absatztypen **Grafik** oder **Tabelle**) auf.

1. Öffnen Sie zunächst den Dialog **Grafiken auswählen**.
2. Im Bereich auf der linken Seite werden alle Grafiken angezeigt, die Sie in die **Mediengalerie geladen** haben. Klicken Sie auf die Abbildung, die Sie einfügen möchten. Im rechten Fenster sehen Sie die entsprechende **Vorschau**.
3. Möchten Sie eine Grafik aus einem anderen **Verzeichnis importieren** und der Mediengalerie hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Grafik importieren**.
4. Wollen Sie die angezeigten Grafiken nach bestimmten **Kategorien** filtern, wählen Sie in dem Listenfeld die gewünschte **Kategorie** aus. Voraussetzung hierfür ist, dass Sie zuvor bereits in der **Kategoriezuordnung** ein oder mehrere eigene Themenkategorien angelegt haben.

5. Mit den unteren Optionsfeldern legen Sie fest, welche **Aktion beim Klick auf die Grafik** ausgelöst werden soll:

- **Grafik vergrößern:** Ein Klick öffnet die Grafik in einem **separaten Browserfenster** und stellt sie in Originalgröße dar.
- **Keine Aktion:** Ein Klick auf die Grafik löst **keine Aktion** aus.
- **Link anzeigen:** Hierüber wird die Grafik mit einem anderen Eintrag verlinkt. Um das **Linkziel** genauer zu definieren, klicken Sie auf **Linkziel auswählen**. Klickt der Besucher auf das Bild, wird er zum entsprechenden Linkziel weitergeleitet.

6. Drücken Sie nun **OK**. Die Grafik wird nun an der angegebenen Position mit den gewünschten Optionen eingefügt.

Wenn Sie einen neuen **Grafik-Absatz** angelegt haben, finden Sie in der Grafikenliste zusätzlich den Punkt **Grafik später auswählen**. Diesen verwenden Sie, wenn Sie die Grafikauswahl **auf einen späteren Zeitpunkt verschieben** wollen.

Hinweis: SIQUANDO Web ermöglicht es Ihnen, Ihre Grafiken mit so genannten **Wasserzeichen** zu versehen. So können Sie Ihr Urheberrecht daran deutlich machen. Wie Sie Wasserzeichen für Ihre Grafiken einrichten, erfahren Sie **hier**.

Kategoriezuordnung

In **SIQUANDO Web** werden Kategorien dazu verwendet, bestimmte **Elemente** der Präsenz **thematisch zu strukturieren**.

Elemente, die Sie über die **Kategoriezuordnung** klassifizieren können, sind **Haupt-** und **Unterseiten** sowie **Grafiken**. Mögliche Kategorien können z.B. Produktfotos oder seitenbezogene Inhalte sein, aber auch Vermerke, ob Seiten noch in Arbeit oder bereits fertig gestellt sind.

Per default werden sowohl **alle neu erstellten Elemente** als auch alle **importierten Grafiken** in der **Mediengalerie** als **neutral** eingestuft, d.h. sie sind keiner Kategorie zugeordnet. Das Zuweisen bestehender Themenkategorien bzw. die Definition neuer Klassifikationen nehmen Sie im Dialogfenster **Kategoriezuordnung** vor.

Kategorien zuweisen

Um Elemente **einer Kategorie zuzuweisen**, gehen Sie wie folgt vor:

1. **Grafiken:** Markieren Sie das Bild, dem Sie eine Kategorie in der **Mediengalerie** zuordnen möchten. Gehen Sie anschließend auf die Symbolschaltfläche **Kategoriezuordnung**  bzw. verwenden Sie das Kontextmenü, um das gleichnamige Dialogfenster zu öffnen.
2. **Haupt- und Unterseiten:** Öffnen Sie die gewünschte Seite und klicken Sie auf den Eintrag **(nicht zugeordnet)** oberhalb des Absatz-Editors, um das Fenster **Kategoriezuordnung** zu öffnen. Alternativ können Sie dieses Fenster auch über den Punkt **Kategoriezuordnung** im jeweiligen Menü **Hauptseiten** bzw. **Unterseiten** aufrufen.
3. In der Übersicht im oberen Bereich des Dialogs finden Sie neben dem Eintrag **(nicht zugeordnet)** die ggf. bereits von Ihnen angelegten **Kategorienamen**. **Markieren Sie die Kategorie**, die Sie der Grafik bzw. der Seite zuweisen wollen, und schließen Sie den Dialog mit einem Klick auf **OK**.
4. Möchten Sie eine **neue Kategorie** anlegen, geben Sie den Namen für den neuen Themenbereich in das untere Eingabefeld ein und klicken auf **OK**. Das zuletzt markierte Element wird Teil dieser Kategorie gewertet.

Hinweis: Die Möglichkeit zur **Zuweisung von Kategorien von Grafiken** besteht übrigens nicht nur über die **Mediengalerie** möglich, sondern auch über die beiden Dialogfenster **Grafik auswählen** und **Link einfügen**.

Beschriftungsreichweite

SIQUANDO Web ermöglicht es Ihnen, **Bilder** und **Grafiken** etc. mit einer **Bildunterschrift** zu versehen, die wahlweise individuell für eine Verwendung oder für den webshopweiten Einsatz eingesetzt werden kann.

Möchten Sie eine Grafik in einen Absatz einbinden, als Marginalbild (z.B. im **Text-Absatz**) oder als Hauptgrafik im **Grafik-Absatz**, können Sie Bildunterschriften für diese Grafik anlegen.

Im Fenster **Beschriftungsreichweite** wählen Sie, ob diese Bildunterschrift nur in diesem einzelnen Absatz erscheinen (**Lokale Beschriftung**) oder der Grafik allgemein zugeordnet werden soll (**Globale Beschriftung**).

Per default werden Bildunterschriften als **globale Beschriftung** angelegt. Wenn Sie hingegen **unterschiedliche Beschriftungen** für ein und dasselbe Bild anlegen möchten – etwa weil Sie das Bild auf anderen Seiten in einem anderen Zusammenhang verwenden möchten – können Sie die **Reichweite der Beschriftung** im Dialogfenster **Bildbeschriftung** ändern.

Beschriftungsreichweite ändern

Um die **Beschriftungsreichweite** zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das gelbe Bildsymbol neben dem Bildtitel (bei Marginalbildern in **Text-Absätzen**) bzw. im Absatz-Editor (bei **Grafik-Absätzen**), um das Dialogfenster **Beschriftungsreichweite** zu öffnen. Das Optionsfeld **Globale Beschriftung** ist per default aktiviert.
2. Wählen Sie nun das Optionsfeld **Lokale Beschriftung** per Mausklick aus. Der zuvor eingegebene Bildtext bezieht sich in diesem Fall dann nur auf den Absatz, in den Sie die Abbildung eingefügt haben.
3. Sie haben die Möglichkeit, eine **globale Beschriftung** auch später jederzeit **in eine lokale** zu **ändern**. Klicken Sie dazu erst auf die

gewünschte Option und aktivieren Sie anschließend das Feld **Jetzt globale in lokale Beschriftung kopieren**. Dies funktioniert auch umgekehrt, also für die Übertragung von einer lokalen auf eine globale Bildbeschriftung. Beachten Sie hierbei, dass ein ggf. zuvor angelegter **globaler Bildtext überschrieben** wird.

4. Um die **neu definierte Beschriftungsreichweite zu verwenden**, klicken Sie auf **OK**.

Hinweis: Die optische Unterscheidung von **Bildtitel** und **-unterschrift** hängt von der gewählten **Designvorlage** ab.

Tipp: Bei Bildern, die bereits in die Mediengalerie geladen wurden, können Sie eine **globale Bildbeschriftung** auch direkt vornehmen. Doppelklicken Sie auf die Datei in der Mediengalerie und geben Sie in den **Grafik-Eigenschaften** den entsprechenden **Titel** bzw. die **Bildunterschrift** ein.

Absatztyp 'Tabelle'

Der Absatztyp **Tabelle** ermöglicht das Anlegen individueller

Tabellen

, deren Zellen mit Text- und Bildinhalten füllen können.

Die Vorschau der Absatz-Übersicht passt sich Ihren Angaben an und stellt den von Ihnen angelegten Absatz in vereinfachter Form dar. Er übernimmt die definierte **Anzahl der Spalten und Zeilen** und den von Ihnen vergebenen Titel, der in der erzeugten Website als Absatzüberschrift erscheint.

Den Absatztyp konfigurieren

1. Legen Sie über die Schaltfläche **Neuer Absatz** einen neuen **Tabellenabsatz** an. Wie Sie die **Spalten** und **Zeilen** Ihrer Tabelle im

Einzelnen anlegen, erfahren Sie im Kapitel **Tabellenformat festlegen**. Die Tabelle wird nun in der Absatz-Übersicht und im Absatz-Editor angezeigt.

2. Beginnen Sie nun, die einzelnen **Zellen mit Inhalten zu füllen**. Klicken Sie dazu in die jeweilige Zelle. Sobald Sie mit der Texteingabe beginnen oder doppelt in die Zelle klicken, öffnet sich das Editierfenster **Zelle bearbeiten**, in dem alle weiteren Eingaben und Formatierungen vorgenommen werden können. Betätigen Sie alternativ dazu die Schaltfläche  .
3. Möchten Sie am **Tabellenende eine Zeile hinzufügen**, klicken Sie auf die Schaltfläche  .
4. Wollen Sie die **Spalten-** und **Zeilenanzahl** nachträglich ändern oder zusätzliche **Überschriften** definieren möchten, verwenden Sie die Schaltfläche  . Mehr dazu siehe unter dem entsprechenden **Abschnitt**.
5. Möchten Sie eine Grafik in eine Zelle einfügen, klicken Sie auf die Schaltfläche  und wählen über das Dialogfenster **Grafiken auswählen** die entsprechende Abbildung aus. Alternativ können Sie eine Grafik aus der Mediengalerie durch Ziehen bei gehaltener Maustaste (Drag and Drop) in die gewünschte Tabellenzelle einfügen.
6. Das Menü **Absatz/Tabelle** bzw. dessen Kontextmenü bietet Ihnen weitere Befehle an:
    - **Spalte einfügen**
    - **Spalte löschen**
    - **Zeile einfügen**
    - **Zeile löschen**
7. Mehr zum Einsatz der Linkschaltflächen erfahren Sie mehr unter **Links einfügen**.

ERWEITERTE DESIGN-EIGENSCHAFTEN

Unter dem Register **Erweitert** der Absatz-Eigenschaften können Sie die **Erweiterten Eigenschaften des Absatzes** konfigurieren. Dazu zählen die:

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur **Spezifizierung der in- und externen Suche** unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Tabellenformat

Legen Sie einen neuen **Tabellen-Absatz** an, werden Sie zunächst dazu aufgefordert, die Größe der Tabelle zu definieren. Außerdem können Sie festlegen, ob eine **Spalten- oder Zeilenüberschrift** angezeigt werden soll. Darüber hinaus können Sie das **Spaltenlayout** bestimmen.

Hinweis: Einträge, die Sie hier vornehmen, können Sie jederzeit im **Absatz-Editor** über die Schaltfläche **Größe und Überschriften** ändern.

Um das **Tabellenformat** zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tragen Sie unter **Anzahl der Spalten** über die Pfeile des Rollfelds ein, über wie **viele Spalten** Ihre Tabelle verfügen soll. Voreingestellt sind **drei** Spalten.
2. Tragen Sie unter **Anzahl der Zeilen** über die Pfeile des Rollfelds ein, über wie **viele Zeilen** Ihre Tabelle verfügen soll. Voreingestellt sind drei Zeilen.
3. Haken Sie das Kästchen **Spaltenüberschrift** oder **Zeilenüberschrift** an, definieren Sie, dass die jeweils erste Spalte bzw. Zeile besonders hervorgehoben wird. Die Art der Hervorhebung ist abhängig vom gewählten **Vorlagendesign**.
4. Unter **Aktuelles Spaltenlayout** wird das **derzeit gewählte Layout der Tabelle** angezeigt. Standardmäßig liegt hier ein Spaltenlayout vor, das

die Anzahl der Spalten und eine **automatische Anpassung der Spaltenbreite** (Auto) vorsieht.

5. Unter **Gespeicherte Layouts** finden Sie einige bereits vordefinierte **Standard-Spaltenlayouts**, die Ihnen für den Aufbau Ihrer Tabelle zum sofortigen Einsatz zur Verfügung stehen. Um ein **gespeichertes Layout als aktuelles Spaltenlayout** zu übernehmen, stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Verfügung: Doppelklicken Sie auf den gewünschten Eintrag, verschieben Sie den gewünschten Eintrag bei gehaltener Maustaste in den Bereich **Aktuelles Spaltenlayout** oder markieren Sie das gewünschte Layout und drücken Sie anschließend die Schaltfläche **Als Spaltenlayout übernehmen**.

INDIVIDUELLES SPALTENLAYOUT

SIQUANDO Web ermöglicht es auch, **eigene Spaltenlayouts** zu definieren, und diese für die Verwendung in weiteren Tabellen und/oder Websites zu **speichern**. Klicken Sie dazu einfach auf die Schaltfläche **Spaltenlayout speichern**.

Hinweis: Per default ist beim **Anlegen eines Spaltenlayouts** die Option **Automatische Spaltenbreite** aktiviert. Entfernen Sie das Häkchen vor der Option, haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, die einzelnen **Spaltenbreiten selbst zu definieren**. Klicken Sie dazu einfach mit der Maus auf einen der Trennbalken zwischen den Spaltenbereichen und verschieben Sie ihn bei gehaltener Maustaste auf die gewünschte Breite.

Hinweis: Die Textauszeichnung **fett** wird nicht innerhalb des Absatz-Editors, sondern nur in der erzeugten Präsenz dargestellt.

Tabellenzellen bearbeiten

Im Fenster **Zelle bearbeiten** erstellen und bearbeiten Sie im **Absatztyp Tabelle** den **Text** innerhalb der **Tabellenzellen**. Neben den gängigen

Formatierungsmöglichkeiten finden Sie hier auch Funktionen zum Einbinden und Ändern von Links.

Tabellenzellen bearbeiten

Um eine Tabellenzelle zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie den Dialog **Zelle bearbeiten** auf, indem Sie in einer **Tabelle** in die zu bearbeitende Zelle doppelklicken oder die Schaltfläche drücken.
2. Geben Sie den gewünschten **Textinhalt** ein.
3. **Ausprägungen** von Wörtern oder Sätzen können Sie über die Schaltflächen **F** oder *K* oder über das Menü **Format** vornehmen.
4. Die entsprechenden Befehle zum **Ausschneiden**, **Kopieren** und **Einfügen** erreichen Sie über das Menü **Bearbeiten**.
5. Möchten Sie den **Zelleinhalt mit in- oder externen Elementen verlinken**, drücken Sie die im nachfolgend beschriebenen Linkschaltflächen:
    - **Einfügen von Links:** Zum Einfügen eines Links drücken Sie die Schaltfläche . Es öffnet sich das Dialogfenster **Link einfügen**, in dem Sie eine Verknüpfung definieren können.
    - **Umbenennen von Links:** Markieren Sie den Link, den Sie **umbenennen** möchten. Klicken Sie anschließend auf . Tragen Sie in dem sich nun öffnenden Dialogfenster eine **neue Beschriftung** für den Link ein und bestätigen Sie mit **OK**.
    - **Löschen von Links:** Markieren Sie den Link, den Sie **löschen** möchten, und klicken anschließend auf .
    - **Links auflösen:** Markieren Sie den Link, den Sie **in 'normalen' Text umwandeln** möchten, und klicken Sie anschließend auf .
    - **Linkziel anzeigen:** Markieren Sie den **Link, zu dessen Ziel Sie springen** möchten, und anschließend auf .

- Diese Befehle stehen Ihnen auch über das Menü **Link** zur Verfügung. Weitere Informationen zum Einsatz von Links erhalten Sie unter **Links einfügen**.

Über die Schaltfläche ✔ übernehmen Sie den eingefügten Text. Wählen Sie hingegen ✘ und anschließend **Nein**, um die Änderungen zu verwerfen und den Zellinhalt beizubehalten.

Absatztyp 'Aufzählung'

Der Absatztyp **Aufzählung** ermöglicht es, Listen - Aufzählungen - anzulegen, denen ein entsprechendes Aufzählungssymbol vorangestellt ist.

Tipp: Beim Anlegen von Aufzählungen führt jeder Zeilenumbruch [Return] zum Anlegen eines neuen Listeneintrags.

Die Vorschau der Absatz-Übersicht passt sich Ihren Angaben an und stellt den von Ihnen angelegten Absatz in vereinfachter Form dar. Er übernimmt die Anzahl der Listenpunkte sowie den von Ihnen vergebenen Titel, der in der erzeugten Website als Absatzüberschrift erscheint.

SIQUANDO Web stellt Ihnen den **Aufzählungs-Absatz** in einem **vereinfachten** und einem **erweiterten Modus** zur Verfügung:

- **Vereinfachter Modus**: Dieser Modus erlaubt die schnelle Erstellung von (verlinkten) Listen. Die Formatierungs-Möglichkeiten sind eingeschränkt. Dieser Modus wird durch seine einfache Handhabung für Einsteiger empfohlen.
- **Erweiterter Modus**: Hierüber erhalten Sie die volle Kontrolle über die Formatierung der Liste, die vergleichbar mit den Möglichkeiten sind, die Ihnen in einem Textabsatz zur Verfügung stehen. Der Einsatz dieses Modus wird eher für fortgeschrittene Anwender empfohlen..

AUFZÄHLUNG IM VEREINFACHTEN MODUS

1. Über die Schaltfläche **Neuer Absatz** legen einen neuen, vereinfachten Aufzählungsabsatz an, indem Sie im Auswahlfenster den Punkt **Vereinfacher Modus (empfohlen für Anfänger)** auswählen. Er wird nun in der Absatz-Übersicht aufgeführt. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.
2. Wenn Sie einen Aufmacher-Absatz im vereinfachten Modus anlegen, wird zunächst im Editorfenster eine leere Eintragsliste angezeigt. Über die Schaltflächenleiste oberhalb des Fensters haben Sie die Möglichkeit, neue Einträge anzulegen, diese zu bearbeiten, zu sortieren und ggf. zu verlinken.
3. Drücken Sie die Schaltfläche **Neuer Eintrag**, öffnet sich der Eingabedialog für neue Aufzählungspunkte, in dem Sie Ihre Eingabe vornehmen.
4. Ergänzen Sie den gewünschten Text und drücken Sie **OK**, um den Eintrag zu übernehmen. Wiederholen Sie den Vorgang so oft, bis Sie alle Einträge eingegeben haben.
5. Die hier angelegten Einträge werden in der Übersicht im Editor angezeigt, und können über die Schaltflächenleiste bearbeitet werden. Einträge, die Sie mit einem Link versehen haben, werden durch einen Punkt in der Spalte **Link** gekennzeichnet.
6. In der fertig erstellten Präsenz werden die verlinkten Punkte des **Aufzählungsabsatzes im vereinfachten Modus** als komplette Links dargestellt.

AUFZÄHLUNG IM ERWEITERTEN MODUS

1. Über die Schaltfläche **Neuer Absatz** legen Sie einen neuen Aufzählungsabsatz an. Wählen Sie dabei im Auswahldialog den zweiten Punkt **Erweiterter Modus (für Fortgeschrittene)** durch Anklicken und anschließendes Bestätigen mit **OK** aus. Der Absatz wird nun in der Absatz-Übersicht aufgeführt. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.

2. Tragen Sie nun im Absatz-Editor, wo bereits der erste Eintrag gesetzt ist, den gewünschten Text ein. Bewegen Sie sich innerhalb des Eintrags so, wie Sie es von anderen Anwendungen her kennen. Kopier-, Ausschneide- oder Einfügefunktionen stehen Ihnen über das Kontextmenü der rechten Maustaste zur Verfügung, wenn Sie eingegebenen Text durch Doppelklick markiert haben.
3. Für **Fett- oder Kursivsetzungen** von markierten Wörtern, Textteilen oder Sätzen verwenden Sie die Schaltflächen  oder  .
4. Möchten Sie dem gesamten Absatz eine bestimmte Farbe zuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schriftfarbe**  . Es öffnet sich ein Dialogfenster, in dem die aktuelle Farbe angezeigt wird und die Möglichkeit besteht, über die Schaltfläche  eine individuelle Farbe zu bestimmen.
5. Informationen zum Einsatz der Linkschaltflächen erhalten Sie mehr im Kapitel **Links einfügen**.

Der **Aufzählungs-Absatz** ermöglicht zudem das Einbinden von Marginalbildern, d.h. die Darstellung einer verkleinerten Illustration seitlich neben dem Absatz. Klicken Sie dazu beim Anlegen des Absatzes auf die Schaltfläche **Absatzbild auswählen** und fügen Sie das Bild über das Dialogfenster **Grafiken auswählen** ein.

REGISTER 'ERWEITERT'

Unter dem Register **Erweitert** können Sie die **Erweiterten Eigenschaften des Aufzählungs-Absatzes** konfigurieren. Dazu zählen die...

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur Spezifizierung der in- und externen Suche unter dem gleichnamigen

Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Modus des Aufzählungs-Absatzes

Wenn Sie in **SIQUANDO Web** einen **Aufzählung-Absatz** anlegen, öffnet sich zunächst ein Auswahldialog.

In diesem Dialog wählen Sie, ob Sie einen **Aufzählungs-Absatz** im **vereinfachten** oder im **erweiterten Modus** anlegen möchten:

- **Vereinfachter Modus**: Dieser Modus erlaubt die **schnelle Erstellung von verlinkbaren Listen**. Die Formatierungs-Möglichkeiten sind eingeschränkt. Dieser Modus wird durch seine einfache Handhabung für Einsteiger empfohlen.
- **Erweiterter Modus**: Der erweiterte Modus ermöglicht die detaillierte Formatierung der Liste, die vergleichbar mit den Möglichkeiten sind, die Ihnen in einem Textabsatz zur Verfügung stehen.

Wählen Sie den gewünschten **Modus** per Mausklick aus und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.

Informationen zu den Konfigurationsmöglichkeiten, die Ihnen der Absatztyp **Aufzählung** zur Verfügung stellt, finden Sie **hier**.

Aufmacher-Modus

Das Fenster **Aufmacher-Modus** bietet Ihnen die Möglichkeit, zwischen dem **vereinfachten** und dem **erweiterten Modus** zu wählen.

Verwenden Sie den **vereinfachten Modus**, erhalten alle **Spalten** des Aufmachers das **gleiche Aussehen**. Es werden nur Elemente angezeigt, die in der aktuellen Auswahl enthalten sind.

Verwenden Sie den **erweiterten Modus**, können Sie alle **Spalten** des Aufmachers **unabhängig voneinander einstellen**. Außerdem können Sie die einzubeziehenden Elemente differenzierter auswählen.

Wählen Sie die gewünschte Option per Mausklick aus und klicken Sie auf **OK**, um den Aufmacher-Absatz im gewählten Modus anzulegen.

Aufmacher-Eigenschaften

Beim Anlegen einer automatisch erzeugten Liste über den Absatztyp **Aufmacher**, müssen Sie angeben, auf welche Einträge bzw. Seiten diese Liste verweisen soll.

Die Angaben nehmen Sie im Dialogfenster **Aufmacher-Eigenschaften** vor. Mit der automatischen und der manuellen Zusammenstellung bietet Ihnen **SIQUANDO Web** zwei Möglichkeiten zur Definition Ihrer Aufmacherlisten an.

Aufmacher konfigurieren

Wählen Sie diese Form der Zusammenstellung, nimmt **SIQUANDO Web** automatisch entweder Haupt- oder Unterseiten im Aufmacher-Absatz auf, die einem vorgegebenen Website-Bereich untergeordnet sind.

1. Legen Sie im **erweiterten Modus** einen **Aufmacher-Absatz**an und klicken Sie innerhalb des Absatz-Editors auf den Eintrag **Einbeziehen**. Es öffnet sich das Dialogfenster **Aufmacher-Eigenschaften.**
2. Wählen Sie zunächst, welche Bereiche (Haupt- oder Unterseiten) der Aufmacher-Absatz aufnehmen soll.

3. Tragen Sie in der Strukturübersicht Ihres **SIQUANDO Web**-Projekts die Hauptseite(n) an, auf die Sie in Ihrer Liste verweisen möchten bzw. – sofern Sie Unterseiten anzeigen möchten – die Hauptseite, der die gewünschten Unterseiten untergeordnet sind. Sie können bei einer automatischen Zusammenstellung als Bereich für Ihren Aufmacher entweder die komplette Website, die aktuelle Hauptseite oder gezielt jede andere Hauptseite angeben, auf die Sie in Ihrer Liste verweisen möchten, bzw. – sofern Sie Unterseiten anzeigen möchten – die entsprechende Hauptseite, die der gewünschten Unterseite übergeordnet ist.
4. Drücken Sie abschließend **OK**.

Hinweis: Unterseiten werden nur dann aufgeführt, wenn sie auch wirklich existieren: Ein aktiviertes Unterseiten-Optionsfeld bringt kein Ergebnis, wenn im oben gewählten Seitenbereich gar keine Unterseiten angelegt wurden.

Gehen Sie wie folgt vor, um Ihre **Aufmacher manuell zusammenzustellen**:

Zunächst wählen Sie die **manuelle Zusammenstellung**, um **Haupt- und Unterseiten gemeinsam** innerhalb einer Aufmacherliste aufzunehmen.

1. Legen Sie im **erweiterten Modus** einen **Aufmacher-Absatz** an und klicken Sie innerhalb des Absatz-Editors auf den Eintrag **Einbeziehen**. Es öffnet sich das Dialogfenster **Aufmacher-Eigenschaften.** Wechseln Sie dort zum Register **Manuelle Zusammenstellung.**
2. Die von Ihnen gewünschte **Auswahl** nehmen Sie vor, indem Sie in den beiden linken Fensterbereichen **Haupt-** bzw. **Unterseiten** auf die gewünschten Seiten doppelklicken und so in die Zusammenstellung im rechten Fenster übertragen. Die Reihenfolge der einzelnen Elemente dieser Liste entspricht der Darstellungsreihenfolge in der fertigen Liste.
3. Möchten Sie die **Reihenfolge ändern**, verwenden Sie die beiden Pfeilschaltflächen und . Wollen Sie eine einzelne Seite aus der Zusammenstellung entfernen, markieren Sie dieses Element durch einfachen Mausklick und betätigen die Symbolschaltfläche **Element**

löschen ✕. Mit der Symbolschaltfläche **Neue Zusammenstellung** entfernen Sie sämtliche Haupt- und Unterseiten aus der Liste.

4. Klicken Sie zur Bestätigung Ihrer Angaben auf **OK**.

Absatztyp 'Aufmacher' (vereinfachter Modus)

Entscheiden Sie sich für einen Aufmacher im **vereinfachten Modus**, erhalten alle Spalten des Aufmachers das gleiche Aussehen.

In die **automatisch generierte Liste** werden nur Elemente aufgenommen, die in der aktuellen Hauptseite enthalten sind.

Wenn Sie das Fenster **Aufmacher-Modus** per Klick auf **OK** geschlossen haben, wird der neue Aufmacher-Absatz in der Absatz-Übersicht angezeigt.

Per Klick auf die Schaltfläche **Erweiterte Aufmachereigenschaften** über dem Absatz-Editor rufen Sie den gleichnamigen Dialog auf, in dem Sie verschieden Eigenschaften des erstellten Aufmachers festlegen können.

Welche Formatierungsmöglichkeiten Ihnen zur Verfügung stehen, erfahren Sie im Kapitel **Erweiterte Aufmachereigenschaften (vereinfachter Modus)**.

ERWEITERTE DESIGN-EIGENSCHAFTEN

Unter dem Register **Erweitert** der Absatz-Eigenschaften können Sie die **Erweiterten Eigenschaften des Aufmacher-Absatzes** konfigurieren. Dazu zählen die:

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten.

Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.

- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur **Spezifizierung der in- und externen Suche** unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Erweiterte Aufmachereigenschaften (vereinfachter Modus)

Im **vereinfachten Modus** erhalten alle Spalten des Aufmachers das gleiche Aussehen.

In diesem Modus werden nur Elemente angezeigt, die in der aktuell gewählten Seite enthalten sind. Nachdem Sie den Dialog **Aufmacher-Modus** über **OK** geschlossen haben, erscheint der neue Aufmacher-Absatz in der Aufmacherübersicht.

Das Fenster **Erweiterte Aufmachereigenschaften** ermöglicht es zu wählen, wie viele Einträge pro Seite maximal in den Listen des Aufmachers angezeigt werden sollen.

Um die **erweiterten Aufmachereigenschaften** festzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie unter **Weitere Auswahlkriterien** aus, ob nur **besonders herausgestellte** Elemente angezeigt werden sollen oder ob auf diese gerade nicht verwiesen werden soll. Um eine Haupt- oder Unterseite besonders herauszustellen, rufen Sie die entsprechenden **Hauptseiten**- bzw. **Unterseiten-Eigenschaften** auf und aktivieren dort den Punkt **Besonders herausstellen**.

2. Unter **Optionale Elemente** aktiviere Sie den Eintrag **Seitenwahl-Elemente anzeigen**, wenn Sie in einen Aufmacher mehr Seiten einbinden, als Sie über die Option **Einträge pro Seite** (s.o.) festgelegt haben. Auf diese Weise werden Seitenwahl-Elemente in den Aufmacher eingefügt, über die Sie sich alle weiteren Einträge anzeigen lassen können.
3. Im Bereich **Sortieren** können Sie die **Reihenfolge** der Einträge im Aufmacher bestimmen: **alphabetisch**, **nach Datum - aktuelle Einträge zuerst**, **nach Datum - älteste Einträge zuerst** oder **keine Sortierung** (Standardeinstellung).
4. Darüber hinaus bietet der Bereich **Kurztexte** die Möglichkeit, die im Aufmacherabsatz verwendeten Kurztexte automatisch erstellen zu lassen. Dadurch wird aus vorhandenen Textabsätzen vom Programm ein Kurztext generiert, auch wenn Sie in den Eigenschaften der Seite keinen Kurztext angelegt haben. **Hinweis:** Ist kein Textabsatz vorhanden, kann auch kein Kurztext erstellt werden. Über die Option **Nach X Zeichen abschneiden** legen Sie dabei die Länge des automatisch erzeugten Kurztextes fest (Standard: 100 Zeichen).
5. Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und das Fenster zu schließen.

Absatztyp 'Aufmacher' (erweiterter Modus)

Erstellen mit dem Anlegen eines Absatzes vom Typ **Aufmacher** eine automatisch generierte Liste, deren Einträge werbewirksam auf andere Haupt- oder Unterseiten verweisen.

Das Besondere: Einzelne Einträge einer Liste können zeitgesteuert veröffentlicht und entfernt werden. Auf diese Weise lassen sich etwa Termine für Sonderaktionen automatisch auf dem aktuellsten Stand halten.

Aufmacher bieten Ihnen eine Vielzahl von Einstellungsmöglichkeiten. Einige davon nehmen Sie direkt im Absatz-Editor vor, andere hingegen im Dialogfeld **Aufmacher-Eigenschaften**.

Den Absatz konfigurieren

1. Erstellen Sie über die Schaltfläche **Neuer Absatz** einen neuen **Aufmacher-Absatz**, indem Sie den Absatztyp **Aufmacher** auswählen und diese Wahl mit einem Klick auf **OK** bestätigen. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.
2. Wählen Sie über den anschließend angezeigten Dialog **Aufmacher-Modus**, ob Sie den Aufmacher-Absatz im **vereinfachten** oder **erweiterten Modus** erstellen wollen. Der **erweiterte Modus** bietet umfassendere Einstellungsmöglichkeiten, empfiehlt sich jedoch eher für fortgeschrittene Benutzer.
3. Wenn Sie Ihre Wahl mit **OK** bestätigen, erscheint der Aufmacher nun in der Absatz-Übersicht.
4. Wechseln Sie nun zum **Absatz-Editor**.

Im Editor stehen Ihnen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Titel: Tragen Sie hier zusätzlich zur Absatzüberschrift einen Titel für die automatische Liste ein.

Stil: In diesem Bereich wird der Stil, in dem die Aufmacherliste erstellt wird, als vereinfachte Grafik dargestellt. Klicken Sie in den Bereich **Stil** im Editor-Fenster, dort können Sie unter drei Darstellungsarten wählen:

1. **Überschrift**
2. **Überschrift und Kurztext**
3. **Überschrift, Kurztext und Illustration**

Die **Anzeige des Stils** passt sich dem aktuell gewählten

Darstellungstyp an.

Hinweis: Stellen Sie den Stiltypen **2** und **3** sicher, dass die Seiten, die Sie in den Aufmacher einbinden möchten, über einen **Kurztext** bzw. eine **Illustration** verfügen. Diese legen Sie unter **Hauptseiten-Eigenschaften** bzw. **Unterseiten-Eigenschaften** an.

Einbeziehen: Hierüber wird das Fenster **Aufmacher-Eigenschaften** geöffnet.

Erweitert: Mit dieser Option verfeinern Sie Ihre unter **Einbeziehen** getroffene Auswahl, indem Sie über die sich öffnende Auswahl zusätzliche Kriterien definieren:

Legen Sie im oberen Bereich fest, ob **nur besonders herausgestellte Seiten** angezeigt werden sollen.

Tragen Sie im unteren Bereich ein, ob **nur die Seiten einer bestimmten Kategorie** angezeigt werden sollen.

Anzahl: Im Dialogfenster **Anzahl der Elemente** können Sie über das Rollfeld die **Anzahl** der in der Liste **angezeigten Seiten** einschränken. Das kann dann sinnvoll sein, wenn die Aufmacherliste andernfalls zu lang zu werden droht.

Sortieren: Wählen Sie über das Listenfeld, in welcher Reihenfolge die einbezogenen Seiten in der Aufmacherliste angeordnet werden sollen. Wählen Sie zwischen

alphabetisch

Datum - aktuelles zuerst

Datum - ältestes zuerst

keine Sortierung

Auswahl anzeigen: Diese Option zeigt die eingebundenen Seiten als Suchergebnis des Aufmachers an.

Tipp: Es wird empfohlen, sich die automatisch erstellte Liste über die Schaltfläche  im Browserfenster voranzeigen zu lassen. So können Sie sicher gehen, dass alle Seiten in Ihrer Aufmacherliste ordnungsgemäß aufgeführt sind. Sollten bestimmte Seiten darin fehlen, überprüfen Sie die jeweiligen Einstellungen, insbesondere zur Zeitsteuerung.

Mithilfe Schaltfläche  können Sie die **Erweiterten Aufmachereigenschaften** aufrufen. Dort lässt sich unter anderem einstellen, wie viele Spalten Ihr Aufmacherabsatz darstellen soll. Details hierzu erfahren Sie unter den **Aufmachereigenschaften (erweiterter Modus)**.

ERWEITERTE DESIGN-EIGENSCHAFTEN

Unter dem Register **Erweitert** der Absatz-Eigenschaften können Sie zudem die **Erweiterten Eigenschaften des Aufmacher-Absatzes** konfigurieren. Dazu zählen die:

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur **Spezifizierung der in- und externen Suche** unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Erweiterte Aufmachereigenschaften

Erweiterter Modus

Das Fenster **Erweiterte Aufmachereigenschaften** ermöglicht es, bereits beim Anlegen eines neuen **Aufmacher-Absatzes** in **SIQUNADO Web** anzugeben, in wie vielen **Spalten** der Aufmacher angelegt werden soll.

Gehen Sie dabei folgendermaßen vor:

1. Über die Schaltfläche **Neuer Absatz** im **Assistenten für neue Absätze** legen Sie zunächst einen **neuen Aufmacher-Absatz** an. Weitere Informationen zum Anlegen von Absätzen erhalten Sie **hier**.
2. Im nun angezeigten Fenster **Aufmacher-Modus** wählen Sie den zweiten Punkt **Erweiterter Modus (für Fortgeschrittene)** und klicken auf anschließend **OK**, um den so konfigurierten Absatz anzulgen.
3. In der Schaltflächenleiste oberhalb des Editor-Fensters klicken Sie nun auf das Symbol **Erweiterte Aufmachereigenschaften**. Es öffnet sich das gleichnamige Dialogfenster**.**
4. Wählen Sie durch **Anklicken des Optionsfeldes**, in wie vielen **Spalten** der **Aufmacher-Absatz** angelegt werden soll (ein-, zwei- oder dreispaltiger Aufmacher).
5. Das Optionsfeld **Suchregister** erstellt einen **einspaltigen Aufmacher** mit einem **alphabetischen Suchregister**, über das Sie z.B. nach den Titeln sämtlicher Haupt- und Unterseiten suchen lassen können.
6. Um bereits in diesem Schritt die **maximale Anzahl** der in der neuen Aufmacherliste anzuzeigenden **Einträge** festzulegen, aktivieren Sie das Kontrollfeld **Maximale Anzahl von Einträgen pro Seite** und geben über das Rollfeld die gewünschte Zahl ein.
7. Wenn Sie eine **maximale Anzahl von Einträgen pro Seite** festlegen, wird die Option **Seitenwahl-Elemente anzeigen** aktiviert. Ist die Zahl der Einträge, auf die der Aufmacher verweist, größer als die unter **Maximale Einträge pro Seite** gewählte Anzahl, werden sog.

Seitenwahl-Elemente in den Aufmacher eingefügt, über die Sie sich alle weiteren Einträge anzeigen lassen können.

8. Die Option **Kurztexte wenn leer, automatisch erstellen** bietet die Möglichkeit, die im **Aufmacher-Absatz** verwendeten **Kurztexte** automatisch erstellen zu lassen. Dabei wird aus **vorhandenen Textabsätzen** ein Kurztext generiert, auch wenn in den Eigenschaften der Seite kein Kurztext angelegt wurde. Darüber hinaus können Sie festlegen, nach wie vielen Zeichen der **Kurztext abgeschnitten** werden soll.
9. Drücken Sie **OK**. Der **konfigurierte Aufmacher** wird im Absatz-Editor angezeigt.

Tipp: Möchten die **Spaltenanzahl** nachträglich anpassen, klicken Sie erneut die Schaltfläche **Erweiterte Aufmachereigenschaften** in der Absatz-Symbolleiste.

Absatztyp 'Formular'

Der Absatztyp **Formular** ist ideal, um den Besuchern Ihrer Website die Möglichkeit zu bieten, mit Ihnen in Kontakt zu treten.

In Abhängigkeit von den verwendeten Feldern, können Ihre Besucher z.B. ein Feedback an Sie zurücksenden oder einen von Ihnen angebotenen Newsletter abonnieren oder abbestellen etc.

Den Absatz konfigurieren

1. Über die Schaltfläche **Neuer Absatz** legen Sie im **Assistenten für neue Absätze** einen Absatz vom Typ **Formular** an. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.
2. Wählen Sie im nachfolgenden Assistenten **Neues Formular** einen Formulartyp aus. In den meisten Fällen wird dies das Feedback-Formular sein. Mehr über die Einstellungen im Assistenten erfahren Sie **hier**.

3. Beenden Sie den Assistenten mit einem Klick auf **Fertig stellen**. Das Formular erscheint nun in der Absatz-Übersicht. Im Absatz-Editor werden die Inhalte des Formulars in tabellarischer Übersicht angezeigt. Dabei sind beim **Feedback-Formulartyp** bereits die wichtigsten Formularfelder für Absendernamen, E-Mail und Nachrichten vorgegeben, während beim **leeren Formulartyp** lediglich ein leeres Feld angelegt wurde.
4. Die im Editor angezeigten Spalten beziehen sich standardmäßig auf die Feldbezeichnung und -beschreibung, lassen sich aber erweitern (s.u.).
5. Zum Bearbeiten des Formulars, d.h., um den Umfang Ihres Formulars zu ändern und einzelne Felder zu hinzuzufügen bzw. wieder zu löschen, verwenden Sie die Schaltflächen in der Absatz-Symbolleiste:


Ein Klick auf diese Schaltfläche legt ein neues Formularfeld am Ende des bestehenden Formulars an und ruft dabei automatisch das Dialogfenster **Formularfeld bearbeiten** auf.


Ein Klick auf diese Schaltfläche ruft das Dialogfenster **Formularfeld bearbeiten** zu dem im Absatz-Editor markierten Feld auf.

Hinweis: Dieses Dialogfenster können Sie auch per durch Doppelklick in das jeweilige Feld aufrufen.


Ein Klick auf diese Schaltfläche löscht das im Absatz-Editor markierte Feld.


Ein Klick auf diese Schaltfläche verschiebt das im Absatz-Editor markierte Feld innerhalb des gesamten Formulars um eine Stelle nach oben.


Ein Klick auf diese Schaltfläche verschiebt das im Absatz-Editor markierte Feld innerhalb des gesamten Formulars um eine Stelle nach unten.


Ist diese Schaltfläche aktiviert, wird die Formulartabelle im Absatz-Editor rechts um weitere Spalten erweitert, die über die Detailangaben (**Variable**, **erforderlich**, **E-Mail**, **ausgewählt**) des Feldes informieren. Bedienen Sie ggf. die horizontale Bildlaufleiste unterhalb des Absatz-Editors, um die Spalten vollständig zu sehen.

Weitere Informationen über die Bedeutung sowie Eingabe und Änderung von Detailinformationen finden Sie **hier**.

 Ein Klick auf diese Schaltfläche ruft zum Einstellen von Sende- und Empfangsoptionen das Dialogfenster **Formular-Eigenschaften** auf.

Unter dem Register **Erweitert** der **Absatz-Eigenschaften** können Sie die **Erweiterten Eigenschaften des Formular-Absatzes** zu konfigurieren. Dazu zählen die...

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur Spezifizierung der in- und externen Suche unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Hinweis: Die verschiedenen Funktionen zum **Bearbeiten**, **Löschen** und **Hinzufügen** von Feldern können Sie auch per rechtem Mausklick in das jeweilige Feld über das Kontextmenü aufrufen.

Neues Formular erstellen

SIQUANDO Web bietet Ihnen die Möglichkeit, **individuelle Formulare** in Ihrem Projekt einzurichten und online zu stellen. Über diese **Formulare** geben Sie den Besuchern Ihrer Präsenz Gelegenheit, mit Ihnen in **Kontakt** zu treten.

In Abhängigkeit von den verwendeten **Feldern**, können die Besucher z.B. Anfragen oder ein Feedback zu Ihrer Site und Ihren Services an Sie senden etc.

Wenn Sie einen neuen **Formular-Absatz** anlegen, bietet der **Assistent für neue Formulare** die Möglichkeit, den **Formulartyp** zu wählen. Dies wird zumeist ein **Feedback-Formular** sein. Eine Reihe der wichtigsten Felder zu den Absenderdaten sind in diesem **Basisformular** bereits fertig angelegt.

Beim **Anlegen eines neuen Formular-Absatzes** können Sie auch ein **leeres Formular** erstellen. Das ist vor allem dann sinnvoll, wenn Sie **auf Ihrem WWW-Server eigene Formulare verarbeiten** können und daher andere **Server-Skripts** verwenden möchten.

Feedback-Formular erstellen

Beim **Anlegen eines Feedback-Formulars** gehen Sie vor, wie folgt:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Absatz** und anschließend auf die Option **Formular**, um einen neuen Formular-Absatz anzulegen. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.
2. Wählen Sie im **Assistenten** als **Formulartyp** das **Feedback-Formular** und die Nutzung des internen Formular-Gateways, indem Sie das entsprechende Optionsfeld anklicken. Klicken Sie auf **Weiter**, um in das nächste Eingabefenster zu wechseln.
3. Tragen Sie in das obere Eingabefeld die **E-Mail-Adresse** ein, an die das **Formular** gesendet werden soll.
4. Darüber hinaus können Sie einen **Betreff** formulieren, der Ihnen die **Verwaltung der eingehenden E-Mails** erleichtert.
5. **Nach dem Versand des Formulars** durch den Besucher, wird er auf eine **Feedback-Seite** weitergeleitet. Diese Seite legen Sie mit der Funktion **Seite auswählen/erstellen** fest. Sie können diesen Punkt allerdings auch überspringen und die Seite später festlegen. Hierzu rufen Sie das Dialogfenster **Formularfeld bearbeiten** auf.
6. Wenn Sie die **Feedback-Seite angelegt** haben, gelangen Sie zurück auf die vorherige Seite des **Assistenten für neue Formulare**. Dort wählen Sie abschließend, ob Sie den Formularversand durch den

Einsatz von **Captchas** (Sicherheitscodes) **vor missbräuchlicher Verwendung (SPAM) schützen** wollen. Standardmäßig ist diese Option aktiviert.

7. Wenn Sie abschließend auf **Fertig stellen** klicken, wird das **Feedback-Formular im Absatz-Editor** geöffnet. Gleichzeitig sind bereits einige Felder zur Eingabe der wichtigsten Absenderdaten angelegt. Um Felder zu bearbeiten bzw. neue hinzuzufügen, rufen Sie das Dialogfenster **Formularfeld bearbeiten** auf.

Leeres Formular anlegen

Beim **Anlegen eines leeren Formulars** gehen Sie vor, wie folgt:

1. Legen Sie einen neuen **Formular-Absatz** an. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.
2. Wählen Sie im **Assistenten** als Formulartyp **Leeres Formular**.
3. Drücken Sie abschließend die Schaltfläche **Fertig stellen**, öffnet sich im **Absatz-Editor** ein **leeres Formular**.

Hinweis: Haben Sie ein leeres Formular angelegt, müssen Sie die **Eigenschaften zum Senden und Empfangen** des Formulars unter **Formular-Eigenschaften** selbst angeben. Rufen Sie dieses Fenster in der Absatzübersicht über das Kontextmenü **Formular-Eigenschaften** auf oder klicken Sie auf die Schaltfläche  .

Formularfelder bearbeiten

Wenn Sie in einem **Formular-Absatz** die **Eigenschaften neu angelegter Felder** definieren bzw. bestehender verändern möchten, verwenden Sie hierzu das Dialogfenster **Formularfeld bearbeiten**.

In diesem Dialog definieren Sie den **Typ** der einzelnen Felder und geben **Beschriftungen** ein. Fortgeschrittene Anwender können darüber hinaus

zusätzliche Angaben bezüglich **Server-Variablen** und **Vor- bzw. Rückgabewerte** vornehmen.

Formularfelder anpassen

Um ein **Formularfeld zu bearbeiten**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Symbolleiste des **Formular-Absatzes** auf die Schaltfläche  , wenn Sie die **Eigenschaften eines neuen Feldes festlegen** möchten. Im Dialogfenster können Sie den **Typ** und die **Beschriftung** des neuen Formularfeldes festlegen, optional eine **Beschreibung** des Feldes eingeben und definieren, ob eine **Eingabe** in dieses Feld **erforderlich** ist und ob die eingegebene **E-Mail-Adresse** auf ihre Gültigkeit hin **überprüft** werden soll.
2. Um die Eigenschaften eines bereits vorhandenen Forumlarfeldes zu bestimmen bzw. zu ändern, drücken Sie in der Symbolleiste des **Formular-Absatzes** die Schaltfläche  oder doppelklicken Sie im Editor auf das entsprechende Feld. Es öffnet sich ein Dialog. Dort können Sie den **Typ** und die **Beschriftung** des neuen Formularfeldes neu festlegen, optional eine **Beschreibung** des Feldes eingeben und bestimmen, ob eine **Eingabe** in dieses Feld **erforderlich** ist oder nicht und ob die **E-Mail-Adresse** auf ihre Gültigkeit hin **überprüft** werden soll oder nicht.
3. Tragen Sie unter **Typ** an, was für ein Feld angelegt werden soll. Die Auswahlliste stellt folgende Typen zur Wahl:

Textfeld (einzeilig):	Dieser Feldtyp legt ein **einzeiliges Textfeld** ein, das die Besucher Ihrer Website mit einer kurzen Information (z.B. Name) füllen können. Dieses Feld ist voreingestellt.
Textfeld (mehrzeilig):	Dieser Feldtyp legt ein **mehrzeiliges Textfeld** ein, das die Besucher Ihrer Website mit einem freien, längeren Text ausfüllen können.

Kontrollkästchen: Dieser Feldtyp legt ein aktivierbares **Kontrollkästchen** an.

Hinweis: Erstellen Sie **mehreren Kontrollkästchen**, können die Besucher verschiedene Kästchen gleichzeitig aktivieren (**UND-Auswahl**).

Optionsschaltfläche: Dieser Feldtyp legt ein **Optionsfeld** an.

Hinweis: Liegen **mehrere Optionsfelder** im Formular vor, können die Besucher immer nur eines aktivieren (**ODER-Auswahl**).

Tipp: Wie Sie **Optionsfelder gruppieren** können, erfahren Sie am Ende dieses Artikels.

Verborgenes Feld: Dieser Feldtyp legt ein **Feld** an, das **für die Besucher nicht sichtbar** ist. Felder dieses Typs sind vor allem für interne Informationen wichtig, z.B. für Sendeeigenschaften.

Hinweis: Haben Sie diesen Feldtyp gewählt, sind die folgenden Eingabemöglichkeiten gesperrt. Der Feldtyp lässt lediglich die Nennung von Servervariablen und Rückgabewerten zu. Klicken Sie dazu auf **Details anzeigen**.

Überschrift: Dieser Feldtyp legt eine **Überschrift** für Ihr Formular an. Die Besucher haben bei diesem Typ keine Eingabemöglichkeit.

Datei-Upload: Dieser Feldtyp legt im veröffentlichten Formular automatisch ein Feld und die Schaltfläche **Durchsuchen** an, über eine Datei an das Formular angehängt werden kann.

4. Geben Sie unter **Beschriftung** den Namen des Feldes ein (z.B. Nachname) ein.

5. Im Feld **Beschreibung** können Sie einen Text eingeben, der Ihr Feld beschreibt. Die Eingabe ist optional, d.h., sie muss nicht zwingend vorgenommen werden.
6. Wenn Sie unter **Typ** ein **einzeiliges Textfeld** angegeben haben, können Sie durch Aktivieren des Kontrollkästchens **E-Mail-Adresse auf Gültigkeit überprüfen** festlegen, ob es sich bei der Eingabe um einen Eintrag handelt, der dem **Aufbau einer E-Mail-Adresse** entspricht.
7. Durch Aktivieren des Kästchen **Eingabe erforderlich** legen Sie fest, dass dieses Feld vom Besucher **ausgefüllt werden muss**. Dies empfiehlt sich bei Feldern, über die für Sie wichtige Daten erfragt werden. Sollten Sie unter **Typ** kein Textfeld angelegt haben, ist diese Funktion ausgeblendet.
8. Klicken Sie auf **OK**. Das neue bzw. veränderte Feld erscheint im Absatz-Editor.

DETAILANSICHT

Mit der Funktion **Details anzeigen** können **Profis** sich die **erweiterten Feldeigenschaften** anzeigen lassen. Hier finden sich die Optionen **Server-Variable** und **Vorgabewert**.

Für H**TML-Profis**: Diese Funktionen bedienen das NAME- bzw. das VALUE-Tag des HTML-Elements. Wenn Sie ein eigenes Formskript auf Ihrem Server betreiben, können Sie mit der Server-Variablen den Bezeichner bestimmen, der via GET bzw. POST an den Server übertragen wird. Dies richtet sich allerdings nach der Funktion des Skripts.

GRUPPEN VON OPTIONSFELDERN ANLEGEN

Optionsfelder haben im Gegensatz zu Kontrollkästchen die Eigenschaft, dass immer **nur einzeln aktivierbar** sind. **Optionsfelder** werden deshalb für Auswahlangaben verwendet, z.B. für Geschlechternennungen. Was aber, wenn Sie innerhalb eines Formulars nicht eine, sondern mehrere Auswahlangaben erfragen möchten, z.B. Geschlecht, Nationalität und Familienstand?

Möchten Sie verhindern, dass der Benutzer nur ein Feld für alle drei Themen aktivieren kann, verwenden Sie die **Gruppierungsfunktion**. Dadurch legen Sie die Themen Geschlecht, Nationalität und Familienstand als je einen eigenständigen Themenblock (= Gruppe) an. Innerhalb einer Gruppe wird selbstverständlich weiterhin nur eine Nennung zugelassen.

Zum Anlegen von **Gruppen von zusammenhängenden Optionsfeldern** gehen Sie wie folgt vor:

1. Über den Punkt **Details anzeigen** öffnen Sie die **Detailanzeige**.
2. Geben Sie zunächst für alle Elemente einer Gruppe die **gleiche** Server-Variable (z.B. GESCHLECHT) ein.
3. Legen Sie dann für jedes einzelne Element der Gruppe **verschiedene** Vorgabewerte (z.B. `MAENNLICH`, `WEIBLICH`) fest. Verwenden Sie bei der Eingabe möglichst keine Sonder- oder Leerzeichen.
4. Markieren Sie den ursprünglich ausgewählten Wert mit **Ausgewählt**.
5. Tragen Sie für jedes **Element der Optionsgruppe** eine sinnvolle **Beschriftung** (z.B. 'männlich', 'weiblich') ein. Diese Beschriftung wird später dem Besucher angezeigt.

Hinweis: Wählen Sie für eine **weitere Gruppe von Optionsschaltflächen** wählen Sie eine **andere Server-Variable**.

Tipp: Innerhalb einer Gruppe müssen die Elemente müssen nicht unbedingt untereinander stehen, Sie können sich auch an anderen Stellen des Formulars befinden.

Formular-Eigenschaften definieren

Der Dialog **Formular-Eigenschaften** ermöglicht es, ein Formular an das Form-Skript auf Ihrem Server anpassen.

Hinweis: Bearbeiten Sie diese Einstellungen nur, wenn Sie über ein **Form-Skript** verfügen. Das Form-Skript ist ein kleines **Programm auf Ihrem Server**, das die **Einträge eines Formulars entgegennimmt und weiterverarbeitet**, z.B. in eine Datenbank schreibt oder per E-Mail versendet. Gegebenenfalls bietet Ihr Service-Provider solche Scripts an.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie den **internen Formular-Gateway** verwenden, entfällt die hier beschriebene Konfiguration. Geben Sie einfach beim Anlgegen eines neuen Formulares an, dass Sie den internen Gateway verwenden wollen und entscheiden, ob Sie **Captchas** als Sicherung gegen SPAM-Angriffe verwenden möchten, den Rest erledigt der Assistent für Sie.

Wenn Sie die Option **Ein anderes Ziel für die Formular-Übertragung angeben** aktivieren, können folgende Parameter eingestellt werden:

Ziel-URL: Dieser Parameter gibt die **`ACTION`-Eigenschaft des Formulars** an, also die Adresse, an die die Formulardaten gesendet werden sollen. Bitte geben Sie diese inklusive Protokollprefix an, also mit `HTTP:`, `HTTPS:` oder `MAILTO:`

Methode: Dieser Parameter gibt die **`METHOD`-Eigenschaft des Formulars** an. Erlaubte Werte sind `POST` oder `GET`.

Encoding: Dieser Parameter gibt die **`ENCTYPE`-Eigenschaft des Formulars** an. Mögliche Werte sind `application/x-www-form-urlencoded`, `text/plain` und `multipart/form-data`. Das W3-Konsortium empfiehlt die Methode `GET`, wenn das auswertende Programm die Daten nur als Funktionsparameter benötigt, während die Methode `POST` für Fälle empfohlen wird, in denen das auswertende Programm weitere Methoden wie das Einspeisen der Daten in eine Datenbank ausführt. Außerdem eignet sich `POST` für größere Datenmengen als `GET`, bei denen die Parameter an die URL angehängt werden.

FORMULARE PER E-MAIL VERSENDEN

Möchten Sie Formulare per E-Mail auf dem Besucher-PC versenden, wählen Sie als **Ziel-URL die E-Mail-Adresse** mit vorangestellten **`MAILTO:`-Prefix**, also beispielsweise `mailto:info@siquando.de`. Als Methode benutzen Sie `POST` und als Encoding-Typ `text/plain`.

Feedback-Seite anlegen

Hat ein Besucher Ihrer Site ein **Feedback-Formular** ausgefüllt und abgeschickt hat, können Sie ihm über die sog. **Feedback-Seite** anzeigen, dass seine Angaben verarbeitet wurden.

Als solche **Feedback-Seite** können Sie eine beliebige vorhandene Seite Ihrer Präsenz auswählen oder mit der Schaltfläche **Seite auswählen/erstellen** eine neue Unterseite erzeugen.

Klicken Sie im **Formular-Assistenten** auf die Schaltfläche **Seite auswählen/erstellen**, können Sie eine bereits vorhandene Seite als Feedback-Seite auswählen.

Markieren Sie die gewünschte **Haupt- oder Unterseite** und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.

NEUE FEEDBACK-SEITE ANLEGEN

Wollen Sie keine vorhandene Seite als **Feedback-Seite** verwenden, drücken Sie die Schaltfläche **Neue Feedback-Seite erstellen**.

Im jetzt angezeigten Dialog tragen Sie zunächst einen **Namen** und einen **Text** für die **Feedback-Seite** an. Mit einem Klick auf **OK** wird eine **Feedback-Seite** angelegt, die Sie selbstverständlich jederzeit nachbearbeiten können, nachdem Sie die Gestaltung Ihres Formulars abgeschlossen haben.

Tipp: Wenn Sie die **Feedback-Seite manuell** erstellen, beachten Sie, dass diese Art Seite zumeist nur als Antwort auf ein Formular Sinn macht. Sie sollten daher eine **Unterseite** auswählen und diese aus **Aufmachern** und aus der **Weiter-/Zurückwärts-Sequenz** ausschließen. Dadurch stellen Sie sicher, dass diese Seite wirklich nur vom **Feedback-Formular** aufgerufen wird. Bei Unterseiten, die mit der Funktion **Neue Feedback-Seite erstellen** erzeugt wurden, ist dies automatisch gegeben.

Wichtig: Um die **Feedback-Seite** anzeigen zu lassen, müssen Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** das Feld **HTTP Target URL** unbedingt ausfüllen.

Absatztyp 'HTML-Element'

Mit diesem Absatztyp ermöglicht es **SIQUANDO Web** komplette HTML-Codes in das Website-Projekt einzubinden. So können z.B. Informationen von anderen Websites oder Elemente auf Basis von JavaScript in Ihre Internetpräsenz implementiert werden.

Außerdem können Sie mithilfe von **HTML-Absätzen** auch dynamische PHP-Scripts, z.B. Routenplaner in Form von IFrames in Ihre Website einfügen.

Haben Sie **HTML-Elemente** über einen solchen Quellcode integriert, werden diese auf Ihrer Website wiedergegeben.

Den Absatz konfigurieren

1. Über die Schaltfläche **Neuer Absatz** legen Sie einen neuen **HTML-Absatz** an. Es öffnet sich der **Assistent für neue HTML-Absätze**.
2. Aktivieren Sie die Option **HTML-Code selbst eingeben**, wenn Sie den HTML-Code selbst erzeugen wollen. Sollten Sie den Code bereits in einer externen Datei abgespeichert haben, wählen Sie die Option **HTML-Datei importieren** und geben über das folgende Dialogfenster

das gewünschte Verzeichnis an. Um ein Script im **HTML-Absatz** aufzunehmen, aktivieren Sie das dritte Optionsfeld **Externes Element einbinden**. Bestätigen Sie mit **OK**.

3. Der neu angelegte Absatz wird nun in der **Absatz-Übersicht** aufgeführt. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.
4. Möchten Sie ein vorhandenes **HTML-Element** in den Absatz integrieren, drücken Sie die Schaltfläche **HTML importieren**, und fügen das ausgewählte Element in den Absatz-Editor ein. **SIQUANDO Web** ermöglicht den Import von HTML- (***.html**/***.htm**/***.php**) und Textdateien (***.txt**). Alternativ dazu können Sie den HTML-Code natürlich auch manuell in den Absatz-Editor eingeben.
5. Wollen Sie eine importierte Datei oder den eingegebenen Quellcode weiter bearbeiten, stehen Ihnen bei rechtem Mausklick über das Kontextmenü Befehle zum **Markieren**, **Kopieren**, **Ausschneiden**, **Einfügen** und **Löschen** zur Verfügung. Änderungen können Sie ebenfalls über das Kontextmenü rückgängig machen.
6. Haben Sie den HTML-Code selbst erstellt oder einen eingefügten Code modifiziert, können Sie über die Schaltfläche **HTML exportieren**, erkennbar am Symbol  , den entsprechenden Code auf Ihrem Rechner in einem anderen Verzeichnis abspeichern.
7. Um zu lesen, wie Sie ein **Script als IFrame** in Ihr **SIQUANDO Web**-Projekt einbinden können, klicken Sie **hier**.

Außerdem ermöglicht es der Absatztyp **HTML-Element**, **Marginalbildern** einzubinden. Klicken Sie dazu beim Anlegen des Absatzes auf die Schaltfläche **Absatzbild auswählen** und fügen Sie das Bild über das Dialogfenster **Grafiken auswählen** ein.

Unter dem Register **Erweitert** der Eigenschaften dieses Absatzes bietet sich Ihnen die Möglichkeit, die **Erweiterten Eigenschaften des HTML-Absatzes** zu konfigurieren. Dazu zählen die...

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur Spezifizierung der in- und externen Suche unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Externe Elemente einbinden

Wenn Sie in einen **HTML-Absatz** in **SIQUANDO Web** anlegen, ermöglicht es Ihnen die Software, **Scripte einzufügen** (auch PHP-Scripte). Beispiele für dynamische Scripts sind z.B. Routenplaner.

Das **Einbinden externer Elemente** realisiert **SIQUANDO Web** in diesem Fall über sog. **iFrames**. Voraussetzung dafür ist, dass die einzubindenden Scripte auf einem Server gespeichert und über eine URL erreichbar sind.

Um **externe Elemente in einen HTML-Absatz einzubinden**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Legen Sie über die Schaltfläche **Neuer Absatz** einen **neuen HTML-Absatz** an.
2. Haken Sie im Dialog **Neues HTML-Element** die Option **Externes Element einbinden** an und klicken Sie auf **OK**.
3. Tragen Sie in das **URL-Eingabefeld** die vollständige URL Ihres Webserver-Verzeichnisses ein, in dem das Script abgelegt ist. Über die Schaltflächen **URL überprüfen** und **URL anzeigen** können Sie testen, ob Ihre Eingabe korrekt ist.
4. Das Feld **Höhe** ermöglicht die Eingabe der **Höhe des IFrames** (in Pixeln). Damit bestimmen Sie die Darstellung des einzubettenden Scripts. Falls die angegebene Scripthöhe nicht der tatsächlichen Größe

entspricht bzw. nicht entsprechen soll, können Sie über die Kontrollschaltfläche **Scrollbalken anzeigen** zusätzlich eine Scrollleiste einblenden.

5. Haben Sie Ihre Angaben mit **OK** bestätigen, erstellt **SIQUANDO Web** automatisch einen **HTML-Absatz mit eingebettetem Frame**, der das angegebene Script enthält.

Tipp: Um **externe Elemente auf HTML- oder PHP-Basis** in Ihre Site zu integrieren, stehen Ihnen auch die Plugins **Externes Element (HTML)** und **Externes Element (PHP)** zur Verfügung. Informationen hierzu erhalten Sie in der jeweiligen Plugin-Hilfe

HTML-Dateien importieren

Mit dem Absatztyp **HTML-Element** ermöglicht es **SIQUANDO Web**, **HTML-Codes** in Ihre **Website einzubetten**.

Soll der entsprechende Code nicht selbst im **Absatz-Editor** erstellt werden, haben Sie die Möglichkeit, externe **HTML-Elemente**, z.B. Skripte, **zu importieren**.

So gehen Sie beim **Importiert von HTML-Dateien** vor:

1. Legen Sie in Ihrem Web-Projekt einen neuen **HTML-Absatz** an.
2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **HTML importieren**  in der Symbolleiste des Absatz-Fensters. Es öffnet sich das Fenster **HTML-Datei importieren**.
3. Wählen Sie hier das **Verzeichnis**, in dem sich die zu importierende Datei befindet.
4. Per default werden alle **HTML-Dateien** vom Typ ***.html** oder ***.htm** angezeigt. Es können auch Skript-Dateien vom Typ ***.php** importiert werden. Da insbesondere HTML-Codes aber häufig auch als reine Textdatei abgespeichert werden, können Sie sich auch ausschließlich

Dateien des Typs (***.txt**) anzeigen lassen. Ändern Sie dazu den Eintrag unter **Dateityp**.

5. Klicken Sie nun auf **Öffnen**. Die ausgewählte **HTML-Datei** ist nun in Ihr **SIQUANDO Shop**-Projekt eingebettet. Der entsprechende **Quellcode** wird im **Absatz-Editor** angezeigt.
6. Sie können den **HTML-Code** nun ggf. **weiterbearbeiten**, um ihn an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Hinweis: Bei einem aktivierten HTML-Absatz können Sie die Funktion **HTML-Import** auch über das Menü **Absatz / HTML importieren** aufrufen.

TIPP: Über die Funktion **HTML exportieren** können Sie einen bearbeiteten HTML-Code für die Verwendung in anderen Web-Projekten oder Anwendungen auf einem Datenträger speichern.

HTML-Dateien exportieren

Wenn Sie **HTML-Codes**, die Sie im Absatz-Editor in einem **HTML-Absatz** erstellt oder individualisiert haben, in einer externen Datei abzuspeichern, um sie für andere **SIQUANDO Web**-Projekte oder Anwendungen zugänglich zu machen, verwenden Sie die HTML-Exportfunktion von **SIQUANDO Web**.

HTML-Dateien exportieren

Um HTML-Dateien zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **HTML exportieren**  in der Symbolleiste des Absatz-Fensters vor, nachdem Sie im Absatz-Editor einen HTML-Code erstellt bzw. bearbeitet haben. Es öffnet sich das Fenster **HTML-Datei exportieren**.
2. Im Explorer-Fenster **wählen Sie das Verzeichnis** aus, in das Sie den Code speichern möchten.

3. Tragen Sie unter **Dateiname** eine Bezeichnung für Ihre HTML-Datei ein.
4. Unter **Dateityp** wählen Sie das Dateiformat, unter dem Sie den **HTML-Code** bzw. die **Script-Dateien** speichern möchten. Sie können diesen als **HTML**-, **HTM**-, **PHP**- oder als **TXT**-Datei (Textdatei) speichern.
5. Klicken Sie auf **Speichern**.

Der exportierte **HTML-Absatz** ist nun als eigenständige Datei auf dem Datenträger abgelegt und kann in anderen Anwendungen oder **SIQUANDO Web-Projekten** eingebettet werden.

Hinweis: Alternativ können Sie die Funktion **HTML-Export** bei aktiviertem **HTML-Absatz** auch über das Menü **Absatz/HTML exportieren** aufrufen.

Absatztyp 'Medienclip'

Der Absatztyp **Medienclip** ermöglicht es, Video- und Flashdateien in Ihre Präsenz einzubinden. Diese können dann von den Besuchern Ihrer Site in einem integrierten Player betrachtet werden.

Hinweis: SIQUANDO Web unterstützt dafür alle gängigen **Videoformate**.

Hinweis: Beachten Sie beim Einbinden von Videos die **Größe** der Datei und die damit verbundene Dauer der Ladezeiten. Um eine Datei im Format MPEG in **SIQUANDO Web** nutzen zu können, benennen Sie die Endung (z.B. im Windows-Explorer) einfach in **MPG** um.

Hinweis: Möchten Sie ein Video, eine Flash-Datei oder ein Flash-Video in einen Absatz einbinden, müssen Sie die entsprechende Datei zuvor in der **Mediengalerie** unter **Downloads** aufgenommen haben.

Den Absatz konfigurieren

1. Über die Schaltfläche **Neuer Absatz** legen Sie einen neuen **Medienclip**-Absatz an. Dieser wird nun in der Absatz-Übersicht aufgeführt. Mehr zum Anlegen von Absätzen erfahren Sie **hier**.
2. Wollen Sie ein Video, eine Flash-Datei oder ein Flash-Video in den Absatz integrieren, rufen Sie den Bereich **Downloads** der **Mediengalerie** auf. Das Programm zeigt Ihnen alle Downloads an, darunter auch die Videos oder Flash-Dateien, die Sie in die Mediengalerie geladen haben. Ziehen Sie die Datei, die Sie in Ihre Website einfügen möchten, per Drag and Drop in den Absatz-Editor.

   Der Mauscursor ändert sein Aussehen und nimmt das Symbol  an.
3. Wenn Sie die Maustaste loslassen, ist das Video in den Absatz integriert.
4. Möchten Sie sich das Video bzw. die Animation im Absatz-Editor anschauen, betätigen Sie die Taste **Play**  . Hierfür muss der entsprechende Player auf Ihrem System installiert sein.
5. Per Klick auf die Schaltfläche  rufen Sie das Dialogfenster **Video-Eigenschaften** auf.

Hinweis: Ein **Medienclip** erlaubt außerdem das Einbinden von Marginalbildern. Klicken Sie dazu beim Anlegen des Absatzes auf die Schaltfläche **Absatzbild auswählen** und fügen Sie das Bild über das Dialogfenster **Grafiken auswählen** ein.

REGISTER 'ERWEITERT'

Unter dem Register **Erweitert** können die **Erweiterten Eigenschaften des Medienclips** konfiguriert werden. Dazu zählen die...

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten.

Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.

- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur Spezifizierung der in- und externen Suche unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Weitere Informationen zu den vom Absatztyp **Medienclip** unterstützten Formaten erhalten Sie **hier**

Unterstützte Video-Formate

SIQUANDO Web unterstützt über den Absatztyp **Medienclip** die Integration von Videos in Ihre Website.

FOLGENDE FORMATE WERDEN UNTERSTÜTZT:

- Das **QuickTime**-Video-Format, das besonders auf Apple-Rechnern verbreitet ist. Zur Wiedergabe muss das QuickTime-Plugin installiert sein. QuickTime-Dateien erkennen Sie an der Endung ***.mov**, ***.qt**, **.mp4** und **.m4v**.
- Das Format **Windows Media** umfasst alle Video-Formate, die mit dem WindowsMediaPlayer wiedergegeben werden können, der Bestandteil aller neueren Windows-Versionen und des Microsoft Internet Explorer ist. Diese Dateien erkennen Sie an den Endungen ***.asx**, ***.wm**, ***.wma**, ***.wmv** und ***.mpg**.
- Das Format **RealMedia** ist das Format des RealPlayers. Zur Wiedergabe muss der RealPlayer installiert sein. RealMedia-Dateien erkennen Sie an den Endungen ***.rm** und ***.ram**.
- Das Format **Flash-Animation** ist ein besonders kompaktes Format zur Wiedergabe von interaktiven Web-Animationen im Vektorformat. Zur Wiedergabe muss das Flash-Plugin installiert sein. Flash-Dateien erkennen Sie an der Endung ***.swf**.

- Das Format **Flash-Video** ermöglicht das Einbinden von Flash-Videos im Format ***.flv**.

Tipp: Wollen Sie ein Video in einem anderen Format einbinden oder die Videos in einem externen Player-Fenster wiedergeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Erstellen Sie zunächst einen **Text-**, **Aufzählungs-** oder **Tabellen-**Absatz.
2. Legen Sie einen Link auf die gewünschte Video-Datei an, indem Sie diese von der **Download-Galerie** in den Textabsatz ziehen.

Wenn ein Besucher einen solchen Link anklickt, öffnet sich automatisch der entsprechende Player - sofern er auf dessen System installiert ist - und gibt den VideoClip wieder.

Videos / Animationen auswählen

Um einen **Absatz vom Typ Medienclip** in Ihrer Präsenz verwenden zu können, müssen Sie dem Absatz eine entsprechende Video- oder Flashdatei in einem von **SIQUANDO Web unterstützten Format** zuordnen.

Diese Zuordnung können entweder per Drag and Drop aus der Download-Galerie oder über das entsprechende Dialogfeld vornehmen. Dieses öffnen Sie über die Schaltfläche  erreichen.

VIDEODATEI ZUORDNEN

Um einem **Medienclip-Absatz** eine entsprechende Mediendatei zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Mit einem Klick auf die Schaltfläche  öffnen Sie das Dialogfenster **Video auswählen**.
2. Wählen Sie in der Übersicht das gewünschte **Video** bzw. die gewünschte **Flash-Datei** aus.
3. Um das Video bzw. die Animation vorab zu betrachten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Video abspielen**. Voraussetzung für das Abspielen ist, dass auf Ihrem System der entsprechende **Player** installiert wurde (QuickTime Player, RealPlayer, Windows Media Player oder Adobe FlashPlayer).
4. Möchten Sie ein **Video** oder eine **Flash-Animation** Ihrer Sammlung hinzufügen, klicken Sie auf **Video importieren**.
5. Drücken Sie nun **OK**. Das Video bzw. die Flash-Animation wird dem Absatz zugeordnet.

Absatztyp 'Registerkarte'

Der Absatztyp **Registerkarte** bietet Ihnen die Möglichkeit, den auf einer Seite zur Verfügung stehenden Raum 'mehrfach' zu nutzen.

Die über den Absatztyp **Registerkarte** flexibel anlegbaren Tabs stellen innerhalb der Seite eine weitere, horizontale Navigation zur Verfügung, über die der Besucher die von ihm bevorzugten Inhalte aufrufen kann.

Über die sog. **Akkordeon-Darstellung** werden die Register **untereinander** dargestellt. Die zusätzlichen Inhalte können mit einer Art Ziehharmonika-Effekt per Mausklick nach unten auf- oder zugeklappt werden. Darüber hinaus ist wählbar, ob und welche Tabs beim Seitenaufruf ausgeklappt angezeigt werden sollen.

In der online gestellten Präsenz wird die Darstellung der **Registerkarten** automatisch dem gewählten Design angepasst, sodass sich der Absatztyp stets harmonisch in die gestaltete Seite einfügt.

Das Gliedern von Content in verschiedene Register ist einfach und schnell erledigt.

Hinweis: Die Funktion **Akkordeon** arbeitet bei älteren HTML 4.0-Designs (z.B. Gamma, Eternum, Lambda) aus technischen Gründen ggf. nur eingeschränkt.

Registerkarten anlegen

Erstellen Sie zunächst einen neuen Absatz vom Typ **Registerkarte**. Der vergebene **Absatztitel** übernimmt dabei die Funktion der **Überschrift des Registers**.

Ein neuer Absatz dieses Typs wird in der Absatzübersicht wird als **dunkelblaue Registerkarte** angezeigt, in der der Titel als **Registerbezeichnung** erscheint.

Verschieben Sie den am unteren Ende der Absatzübersicht eingefügten neuen Absatz über die Pfeiltasten und , bis er sich oberhalb des Absatzes befindet, den Sie als ersten unter diesem Register anzeigen lassen möchten.

Zum Festlegen des nächsten Tabs legen Sie einfach erneut einen Absatz vom Typ **Registerkarte** an und platzieren ihn oberhalb des ersten Absatzes, der unter dem neuen Register erscheinen soll. Diese Vorgehensweise setzen Sie so lange fort, bis alle benötigten Register vorliegen.

Der Absatztyp **Registerkarte** stellt Ihnen im Editor drei Einstellungsoptionen zur Verfügung: das **Anlegen einer neuen Registerkarte**, das **Starten eines neuen Akkordeonbereichs** oder das Definieren des **Ende eines Registerbereichs**.

Per default wird jeder neue **Registerkarten**-Absatz mit aktivierter Option **Neue Registerkarte beginnen** angelegt.

Per Mausklick wählen Sie aus, ob Sie für eine horizontale Navigation eine **Neue Registerkarte beginnen** möchten, oder für eine vertikale Navigation einen neuen **Akkordeonbereich beginnen** wollen.

Diese Option belassen Sie bei jedem Tab, der den Anfang des Inhalts einer neuen Registerkarte bzw. Akkordeonbereichs definieren soll, aktiviert.

Hinweis: Die Registerarten **Registerkarte** und **Akkordeon** dürfen nicht gemischt werden.

Bei **Registerkarten** wird beim Öffnen der Präsenz per default das erste Register geöffnet in der Website angezeigt.

Im **Akkordeon** können Sie durch Anklicken der Option **Bei Seitenaufruf öffnen** definieren, welcher bzw. welche Bereiche beim Öffnen der Seite ausgeklappt angezeigt werden sollen.

Tipp: Möchten Sie durch die Tab-Darstellung einen Platzgewinn erzielen, sollten Sie möglichst wenige Akkordeonbereiche beim Seitenaufruf in geöffneter Form anzeigen lassen.

REGISTERDARSTELLUNG BEENDEN

Möchten Sie die **Register- bzw. Akkordeondarstellung zu beenden** der Absätze beenden, legen Sie einen Absatz vom Typ **Registerkarte** an und platzieren ihn über die Pfeiltasten (und) unterhalb des letzten Absatzes, der unter der letzten Registerkarte dargestellt werden soll. Im Editorbereich aktivieren Sie bei diesem Absatz die Option **Registerbereich beenden**.

Hinweis: Das End-Register muss nur einmal **am Ende des gesamten Registerbereichs** gesetzt werden, und nicht am Ende eines jeden Registers.

Hinweis: Der Absatztyp ist besonders flexibel, weil Sie nicht nur bestimmte Absätze, sondern **jeden beliebigen Absatztyp** (also auch Formulare, Imagemaps oder Tabellen) **unter den Registern zusammenfassen** können.

ERWEITERTE DESIGN-EIGENSCHAFTEN

Unter dem Register **Erweitert** der Absatz-Eigenschaften können Sie die **Erweiterten Eigenschaften der Registerkarten** zu konfigurieren. Dazu zählen die:

- **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur **Spezifizierung der in- und externen Suche** unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Plugin-Absatz

Mit den vielfältigen in **SIQUANDO Web** zur Verfügung gestellten **Plugins** erweitern Sie die Funktionalität Ihrer Präsenz um spezielle Absatztypen wie **Galerien**, **Foren**, **Gästebücher**, **Zugriffszähler**, **Sitemaps**, **RSS**, **Imagemaps** und vieles mehr.

PLUGIN-ABSÄTZE ANLEGEN

Möchten Sie einen Absatz vom Typ **Absatz** in Ihre Seite einzufügen, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Sie haben im **Assistenten für neue Absätze** die Möglichkeit, unter dem Register **Alle Absatztypen** einen Absatztypen vom Typ **Plugin** auszuwählen.
2. Wenn Sie im **Assistenten für neue Absätze** das Register **Plugins** aufrufen und dort das gewünschte Plug-in aus der Auflistung per Mausklick auswählen.

Klicken Sie die Bezeichnung eines Plugins mit der Maus an, wird im rechten Bereich ein Beispiel als Vorschau angezeigt. Klicken Sie auf **OK**, wird der von Ihnen gewählte Plugin-Absatz in die aktuelle Seite integriert.

Tipp: Informationen zum Arbeiten mit den einzelnen Plugins finden Sie in der jeweils im Plugin integrierten Programmhilfe.

ERWEITERTE DESIGN-EIGENSCHAFTEN

Unter dem Register **Erweitert** der Absatz-Eigenschaften können Sie die **Erweiterten Eigenschaften des Plugin-Absatzes** konfigurieren. Dazu zählen die

- **Erweiterten Design-Eigenschaften**, die Ihnen zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten für die Absatzanzeige bieten. Informationen zum Einsatz der **Erweiterten dynamischen Design-Eigenschaften** finden Sie **hier**.
- **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**, die Sie zur **Spezifizierung der in- und externen Suche** unter dem gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** konfigurieren können. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Weitere Informationen zum Anlegen von neuen Absätzen erhalten Sie über **diesen Link**.

Neuer Plugin-Absatz

In **SIQUANDO Web** stehen Ihnen eine ganze Reihe **mitgelieferter Plugins** zur Verfügung, mit denen Sie 'mehr aus Ihrer Präsenz machen' können.

Die sog. **Plugins** (zusätzliche Programmodule) **erweitern die Funktionalität Ihrer Präsenz** um vielfältige und spezielle Absatztypen wie **Galerien**, **Diashow**, **Video-** und **Audio Charts**, **Gästebuch**, **Zugriffszähler**, **Sitemap**, **Imagemap** u.a.

Zum **Einbinden eines Plugin-Absatzes** stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

1. Der **Assistent für neue Absätze** bietet Ihnen die Möglichkeit, unter dem Register **Alle Absatztypen** den gewünschten Absatz vom Typ **Plugin** auszuwählen.
2. Klicken Sie im **Assistenten für neue Absätze** auf das Register **Plugins**, ist die Auswahl auf die zur Verfügung stehenden **Plugins** begrenzt. Wählen Sie dort das gewünschte Plugin per Mausklick aus.

Klicken Sie auf die **Bezeichnung eines Plugins**, wird in der Vorschau eine schematische Darstellung davon angezeigt.

Drücken Sie **OK**, wird der von Ihnen gewählte **Plugin-Absatz** in die aktuelle Seite integriert.

Tipp: Informationen zu den einzelnen **Plugins** finden in der jeweiligen **Pluginhilfe**. Weitere Informationen zum **Anlegen von neuen Absätzen** erhalten Sie über **diesen Link**.

Mediengalerie

Eigenschaften von Grafiken festlegen

Über das Fenster **Grafik-Eigenschaften** können Sie in **SIQUANDO Web** festlegen, welche Texte zu einer Abbildung, einem Foto oder einer Illustration etc. hinterlegt werden sollen.

Folgende Texte können Sie hinterlegen:

- Der **Grafiktitel**, der als Schlagwort die rein bildliche Darstellung der Grafik ergänzt , Unter ihm wird die Abbildung veröffentlicht.
- Die **Bildunterschrift**, die Zusatzinformationen zur Abbildung enthält (kurze Erläuterung, Kommentar, titelergänzende Beschreibung).

In **SIQUANDO Web** können Sie bei jeder durch einen Dateiimport neu aufgenommenen Grafik einen Titel und einen Kurztext (Bildunterschrift) festlegen.

Das Anlegen eines Grafiktitels oder einer Bildunterschrift ist optional. Wenn Sie weder einen Titel noch eine Bildunterschrift anlegen, erscheint die Grafik in Ihrer Website ohne Text.

Register 'Erweitert'

Hier definieren Sie die **Erweiterten Eigenschaften** der Grafik.

Per default ist hier das Zuweisen eines Alternativtextes (**ALT-Tags**) vorgesehen, das bei Bildern in **Bild-** und/oder **Tabellenabsätzen**, **Aufmachern** sowie **Marginalbildern** und **Logos** im **Seitenquelltext** integriert wird.

Sie definieren hier auch den **Alternativtext** eines Bildes, das auf einer **barrierefreien Seite** angezeigt wird.

Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1. Klicken Sie mit einem Doppelklick auf den Eintrag **Alternativtext**, um den Eintragsdialog zu öffnen.
2. Tragen Sie den gewünschten Text ein und übernehmen Sie diesen mit einem Klick auf **OK**.
3. Der **Alternativtext** wird im **Eigenschaften-Dialog** neben der **Bezeichnung** angezeigt.

Um den Text erneute anzupassen, doppelklicken Sie ein zweites Mal auf den Eintrag und nehmen Ihre Änderungen im zuvor beschriebenen Dialog vor.

Außerdem besteht die Möglichkeit, auf die **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** zuzugreifen. Dazu müssen Sie diese über den gleichnamigen Menüpunkt im Menü **Datei** definiert haben.

Tipp: Wie Sie die **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** zur Spezifizierung der in- und externen Suche in Ihrer Site einsetzen können, erfahren Sie in **diesem Kapitel der Hilfe**.

Wenn Sie alle **Einstellungen** im **Eigenschaften-Dialog** vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Angaben für die Grafik in die Mediangalerie zu übernehmen.

Um das Dialogfenster **Eigenschaften für Grafiken** aufzurufen, gehen Sie wie folgt vor:

Entsprechend dem Bildschirmbereich Sie sich in **SIQUANDO Web** gerade befinden, haben Sie mehrere Möglichkeiten, die **Grafik-Eigenschaften** aufzurufen.

AUFRUF AUS DER MEDIENGALERIE:

Klicken Sie per Doppelklick auf die Grafik, deren Eigenschaften Sie einblenden möchten. Das Dialogfenster wird automatisch geöffnet.

Alternativ klicken Sie auf die entsprechende Grafik und rufen dann wahlweise den Menüpunkt **Grafik / Eigenschaften** oder im Kontextmenü den Eintrag **Eigenschaften** auf.

Alternativ markieren Sie die entsprechende Grafik und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Eigenschaften-Toolbox**  in der Symbolleiste von **SIQUANDO Web**.

AUFRUF AUS DEM ABSATZTYP GRAFIK

Drücken Sie in der **Absatz-Symbolleiste** die Schaltfläche **Eigenschaften**  .

Tipp: Die Angaben zum **Titel** und zur **Unterschrift** können Sie im Absatztyp **Grafik** auch innerhalb des Absatz-Editors vornehmen.

Arbeiten Sie mit den 'Grafik-Eigenschaften'

1. Tragen Sie im Feld **Titel der Grafik** eine **Bezeichnung** für die Grafik ein. Per default ist hier zunächst **kein Dateiname** (unbenannt) aufgeführt.
2. Per Doppelklick auf die Vorschau gelangen Sie in das Dialogfeld **Grafik-Vorschau**.
3. Tragen Sie im Feld **Unterschrift** einen Text ein, der die Abbildung neben ihrem Titel begleiten soll.

4. Wenn Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** unter dem Register **HTML-Optionen** einen **Wasserzeichentext** vorgegeben haben, können Sie den dort eingetragenen Vorgabetext für Wasserzeichen übernehmen (Standard). Möchten Sie für dieses Bild einen individuellen Wasserzeichentext verwenden, geben Sie unter **Eigener Text** einen neuen Text ein.
5. Klicken Sie nun auf **Schließen** bzw. **Übernehmen**. Ihre Änderungen sind gespeichert.

Tipp: Wenn Sie die Eigenschaften **mehrerer Grafiken** ändern möchten, schließen Sie das Dialogfenster nicht. Klicken Sie in der Mediengalerie (Bereich **Grafik**) einfach auf die nächste Grafik, um deren Eigenschaften zu bearbeiten.

Ob **Hauptseite**, **Unterseite**, **Absatz** oder **Einzeldatei**: Das **Eigenschaften-Fenster** passt sich immer dem **gerade aktiven Element** an.

Hinweis: SIQUANDO Web ermöglicht es Ihnen, den **Bilder-Ordner** von der **Indizierung durch Suchmaschinen-Robots** auszuschließen. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie im Kapitel **Robots.txt**.

Grafik-Vorschau

Über die **Grafik-Vorschau** haben Sie die Möglichkeit, sich sämtliche Abbildungen, Fotos, Illustrationen etc. in Originalgröße anzeigen lassen oder vergrößern bzw. verkleinern, die Sie in der **Mediengalerie** abgelegt oder in Absätze eingefügt haben.

Besonders hilfreich kann Ansicht über die Grafikvorschau sein, da die Bilder in den sonst sichtbaren Miniaturdarstellungen auf das Wesentliche reduziert sind und nicht komplett angezeigt werden.

Hinweis: Die Größe der Anzeige im Vorschaufenster entspricht bei aktiver  -Schaltfläche stets der Originalgröße. Für die Praxis bedeutet das: Wenn Sie

eine Grafik in den Absatztyp **Grafik** einfügen, wird diese in der gleichen Größe auf Ihrer Website dargestellt, wie Sie es (bei aktiver  -Schaltfläche) im Vorschaufenster sehen können.

Wenn die Abbildung zu groß oder zu klein sein sollte, verändern Sie die Größe in entsprechenden Anwendungen zur Bildbearbeitung.

SIE ÖFFNEN DIE GRAFIK-VORSCHAU ...

- ... **bei bereits angelegten Grafik-Absätzen**, indem Sie im Absatz-Editor mit der Maus über die Grafik gehen. Wenn der Cursor das Vergrößern-Symbol  anzeigt, öffnet sich bei Mausklick das Vorschaufenster. Alternativ dazu betätigen Sie die Schaltfläche **Grafik-Vorschau**  , die Sie in der Absatz-Symbolleiste finden.
- ... **aus der Mediengalerie** (Bereich **Grafiken**) heraus, indem Sie das entsprechende Bild einmal anklicken und wahlweise über das Menü **Grafik** bzw. das Kontextmenü den Eintrag **Vergrößern** aufrufen.

Folgende Schaltflächen stehen in der Grafik-Vorschau zur Verfügung:

 Diese Schaltfläche öffnet die Hilfe zur Grafik-Vorschau.

 Diese Schaltfläche verkleinert die Abbildung im Vorschaufenster um die Hälfte (50 %).

 Diese Schaltfläche zeigt die Abbildung in Originalgröße (100 %) an.

 Diese Schaltfläche vergrößert die Abbildung im Vorschaufenster um das Doppelte (200 %).

 Diese Schaltfläche ruft die **Eigenschaften** der Grafik auf.

 Diese Schaltfläche schließt das Vorschaufenster.

Hinweis: Wenn Sie das Vorschaufenster aufrufen, wird immer die Ansichtsgröße angezeigt, die zuletzt gewählt wurde.

Grafiken importieren

Über die **Import-Funktion** für **Grafiken** können Sie z.B. einem **Grafik**-Absatz oder dem Bereich **Grafiken** der **Mediengalerie** von **SIQUANDO Web** weitere Bilder hinzufügen.

Um **Grafiken über die Import-Funktion einzulesen**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Fenster **Grafiken auswählen** auf die Schaltfläche **Grafik importieren**.
2. Im Explorer-Fenster wählen Sie das **Verzeichnis** aus, in dem sich die zu importierende **Grafikdatei** befindet.
3. Per default werden alle **Grafikformate** angezeigt, die importiert werden können. Über die Auswahlliste können Sie die Anzeige auf **JPG-**, **GIF-** oder **BMP**-Dateien spezifizieren.
4. Haben Sie die gewünschte Datei markiert, kicken Sie auf **Öffnen**. Die Grafikdatei wird nun über das Fenster **Grafiken auswählen** Ihrem Grafikabsatz zugeordnet und im Absatz-Editor angezeigt.

Der **Import von Grafiken** in die **Mediengalerie** erfolgt analog:

Verwenden Sie hierfür die Schaltfläche  im Bereich **Grafiken** der Mediengalerie. Die gewählte Grafikdatei wird in die Mediengalerie eingefügt, von wo aus sie in andere Absätze eingebettet werden kann.

Tipp: Es besteht auch die Möglichkeit, im **Windows-Explorer** markierte Grafiken per **Drag and Drop** in die **Mediengalerie** zu verschieben.

Hinweis: Alternativ kann die Funktion **Grafik importieren** auch über das Menü **Grafik/Importieren** aufgerufen werden.

Grafiken exportieren

Über die **Export-Funktion für Grafiken** können Sie Bilder, die Sie im Bereich **Grafiken** der **Mediengalerie** abgelegt haben, auf einem (externen) Datenträger und ggf. unter einer anderen Dateibezeichnung abspeichern.

So stehen sie Ihnen auch **für andere Anwendungen** oder weitere **SIQUANDO Web-Projekte** zur Verfügung.

Grafikdateien exportieren

Um **Grafikdateien zu exportieren**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Grafik exportieren**  im Bereich **Grafiken** der **Mediengalerie**. Es öffnet sich das Dialogfenster **Grafik exportieren**.
2. Im Explorer-Fenster wählen Sie das **Verzeichnis**, in das Sie die Grafikdatei abspeichern möchten.
3. Tragen Sie unter **Dateiname** einen Namen für Ihre Grafikdatei ein.
4. Im Bereich **Dateityp** wird das **Format der Originaldatei** angezeigt. Dies ist auch das Format, unter dem die Grafik extern abgelegt wird.
5. Klicken Sie nun auf **Speichern**.

Hinweis: Die **exportierte Grafik** ist nun als eigenständige Datei auf dem Datenträger abgelegt, von wo aus sie in andere Anwendungen oder **SIQUANDO Web-Projekte** eingebettet werden kann.

Tipp: Alternativ können Sie die **Export-Funktion für Grafiken** auch über das Menü **Grafik/Exportieren** aufrufen.

Grafiken bearbeiten

Sie öffnen den in **SIQUANDO Web integrierten Grafikeditor** mit einem Klick auf das Symbol **Grafik bearbeiten**. Über diesen Editor können Sie die in der **Mediengalerie** vorliegenden Grafiken bearbeiten.

GRAFIKEN BEARBEITEN

1. Klicken Sie zunächst das Bild, das Sie bearbeiten möchten, in der Mediengalerie mit der Maus an. Drücken Sie anschließend die Schaltfläche **Grafik bearbeiten**.
2. Das Bild wird nun im **Grafikeditor** geöffnet. In der Funktionsleiste am oberen Rand des Editorfensters stehen Ihnen eine Reihe von Funktionen zur Verfügung, über die Sie die geladene Grafik bearbeiten können. Nehmen Sie die von Ihnen gewünschten Änderungen an Ihrer Grafik vor und beenden Sie den Bearbeitungsvorgang durch Klicken auf eine der Schaltflächen am unteren Fensterrand. Doppelklicken Sie auf den Bildausschnitt, wird die Datei nach einer Sicherheitsabfrage automatisch gespeichert.
3. Ihre angepasste Grafik steht Ihnen nun in der **Mediengalerie** zur weiteren Verwendung zur Verfügung.

SPEICHER- UND ABBRUCHMÖGLICHKEITEN

- Durch einen Klick auf die Schaltfläche **OK und als Kopie speichern** übernimmt der Editor die Änderungen und speichert die Grafik als Kopie ab.
- Drücken Sie die Schaltfläche **OK und Speichern**, werden die Änderungen übernommen und in der Originaldatei gespeichert. Der Originalzustand der Grafik wird überschrieben und kann nicht wiederhergestellt werden.

- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Abbrechen** klicken, werden die Änderungen verworfen und Sie kehren ohne Speichern zum Hauptfenster zurück.

BEARBEITUNGSFUNKTIONEN

Folgende Funktionen stehen Ihnen zur Grafikbearbeitung zur Verfügung:

- **90° nach links drehen:** Diese Option führt eine Vierteldrehung nach links aus.
- **90° nach rechts drehen:** Diese Option führt eine Vierteldrehung nach rechts aus.
- **Horizontal spiegeln**: Diese Option spiegelt das Bild horizontal, wendet es um die vertikale Achse.
- **Vertikal spiegeln**: Diese Option spiegelt das Bild vertikal, wendet es um die horizontale Achse.
- **Schwarzweißdarstellung**: Diese Option stellt die Grafik im Schwarzweißmodus dar.
- **Helligkeit und Kontrast zurücksetzen**: Diese Option setzt die über die Regler vorgenommenen Einstellungen in den Ursprungszustand zurück.
- **Automatisch beschneiden**: Diese Option bescheidet das Bild automatisch auf den von Ihnen an den Anfassern verschobenen Bildrand.
- Der Regler links regelt das **Verhältnis des Kontrasts**. Ein Verschieben des Reglers nach links verringert den Kontrast, ein Verschieben nach rechts erhöht den Kontrast. Über die Schaltfläche **Helligkeit und Kontrast zurücksetzen** können die Einstellungen zurückgesetzt werden.
- Der Regler rechts regelt das **Verhältnis der Helligkeit**. Ein Verschieben des Reglers nach links verringert die Helligkeit, ein Verschieben nach rechts erhöht die Helligkeit. Über die Schaltfläche **Helligkeit und**

Kontrast zurücksetzen können die Einstellungen zurückgesetzt werden.

- Wählen Sie das Dropdown-Menü am rechten Rand der Funktionsleiste das **Seitenverhältnis** der Grafik. Das jeweils ausgewählte Seitenverhältnis wird durch den Bearbeitungsrahmen um die Grafik angezeigt.
- Wenn der Bearbeitungsrahmen um die Grafik kleiner ist als die Grafik selbst, können Sie den Rahmen und damit den Bildausschnitt durch **Verschieben** bei gedrückter Maustaste selbst wählen. Auch über die Pfeiltasten können Sie einen Bildausschnitt verschieben.

Nicht verwendete Grafiken

In der Website-Praxis kommt es häufig vor, dass Sie Grafiken in die **Mediengalerie** laden, die in Ihrem Projekt letztendlich keine Verwendung finden.

Um überschüssiges Bildmaterial (z.B. vor dem Upload) aus der Mediengalerie zu entfernen, wählen Sie im Menü **Grafik** unter dem Menüpunkt **Nicht verwendete Grafiken** den Mediacleaner an.

Außerdem können Sie den **Mediacleaner** auch per Klick auf die Schaltfläche  aufrufen.

NICHT VERWENDETE GRAFIKEN LÖSCHEN

1. Öffnen Sie zunächst den **Mediacleaner**. Im nun geöffneten Dialogfenster können Sie bestimmen, wie mit den nicht verwendeten Grafiken verfahren werden soll:
2. Wenn Sie **unwiderruflich löschen** markieren, werden die entsprechenden Dateien aus dem Ordner und Ihrem Projekt gelöscht – unwiderruflich. Verwenden Sie diese Option also nur dann, wenn Sie

die überzähligen Grafiken **wirklich nicht mehr benötigen**, da diese Funktion nicht rückgängig gemacht werden kann.

3. Möchten Sie die nicht verwendeten Grafiken nicht sofort komplett entfernen, haben Sie die Möglichkeit, die Grafiken **einer bestimmten Kategorie zuzuordnen**. Markieren Sie dazu die zweite Option des Dialogs **Der Kategorie ... zuordnen** und wählen Sie im Dropdown-Menü die Kategorie aus, in die Sie die Grafiken verschieben möchten (z.B. **unbenutzt**). In der **Mediengalerie** können Sie auf diese verschobenen Grafiken zugreifen, indem Sie die entsprechende Kategorie auswählen oder (alle Kategorien) anzeigen lassen.
4. Drücken Sie **OK**, um die von Ihnen gewählte Option durchzuführen.

Downloads

Download-Eigenschaften

Im Dialog **Download-Eigenschaften** können Sie folgende **Eigenschaften Ihrer Downloads** definieren:

- **Download-Titel**: Geben Sie hier den Title an, unter dem die Datei in Ihrem **SIQUANDO Web**-Projekt angezeigt werden soll.
- **Dateiunterschrift**: Bearbeiten Sie hier die **Unterschrift des Downloads**, die bei **Videodateien** zusätzliche Informationen beinhaltet, z.B. eine kurze Erklärung, einen Kommentar oder eine titelergänzende Beschreibung.

SIQUANDO Web fordert Sie bei jeder durch einen **Dateiimport** neu aufgenommenen Datei auf, unter **Eigenschaften** einen **Titel** und ggf. einen **Kurztext** zu definieren.

Tipp: Es bietet sich an, die **Download-Datei** nur mit einem **Kurztext** zu versehen, wenn es sich um **sichtbare Elemente**, nicht aber um **einfache Download-Links** handelt. Eine **Unterschrift** sollten Sie nur bei **Videodateien** hinzufügen.

AUFRUF DER DOWNLOAD-EIGENSCHAFTEN AUS DER MEDIENGALERIE:

Doppelklicken auf die **Download-Datei**, deren **Eigenschaften** Sie einblenden möchten. Der **Eigenschaften-Dialog** wird automatisch geöffnet und angezeigt.

Alternativ markieren Sie die entsprechende **Download-Datei** und rufen Sie wahlweise das Menü **Downloads / Eigenschaften** oder den Kontextmenübefehl **Eigenschaften** auf.

Arbeiten mit den 'Eigenschaften für Downloads'

Folgende Konfigurationsmöglichkeiten stellen Ihnen die **Download-Eigenschaften** zur Verfügung.

- **Download-Titel**: Tragen Sie in diesem Feld eine **Bezeichnung** für den Download ein. Per default wird hier zunächst kein Dateiname - **(unbenannt)** - aufgeführt.
- **Dateiname**: Diese Option zeigt den **Namen der Download-Datei** an.
- **Größe**: Diese Option zeigt die **Größe des Downloads** an.
- **Videoformat**: Diese Option zeigt an, in welchem **Videoformat** der **Download** vorliegt. Handelt es sich bei der **Download-Datei** um kein Video, erscheint hier eine entsprechende die Mitteilung (kein bekanntes Videoformat).
- **Unterschrift**: Geben Sie hier einen **optionalen Ergänzungstext** ein, der Ihre **Videodatei** erläutern soll.
- **Datei öffnen**: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um die **Download-Datei zu öffnen**, um sie ggf. in der **Originalanwendung** zu **bearbeiten**.

Tipp: Belassen Sie das Dialogfenster geöffnet, wenn Sie die Eigenschaften **mehrerer Download-Dateien** ändern bzw. neue **Titel** oder **Kurztexte** angeben möchten. Klicken Sie einfach in der **Mediengalerie** (Bereich **Downloads**) auf die nächste der zu ändernden Dateien.

Hinweis: Sie haben übrigens die Möglichkeit, den **kompletten Download-Ordner** für der **Indizierung** durch Suchmaschinen-Robots zu **sperren**. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie im Kapitel **Robots.txt**.

Downloads importieren

Mithilfe der **Import-Funktion für Downloads** können Sie dem Bereich **Downloads** der **Mediengalerie** von **SIQUANDO Web** externe Dateien hinzufügen, die aus Fremdanwendungen stammen und in einem anderen Verzeichnis auf Ihrer Festplatte abgelegt sind.

Wurden diese Dateien in die **Mediengalerie** aufgenommen, können sie in unterschiedlichen Absätzen eingebunden werden. Dort stehen sie Ihren Besuchern später **zum Download** zur Verfügung.

Um **Downloads in die Mediengalerie zu importieren**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Bereich **Downloads** der **Mediengalerie** auf die Schaltfläche **Download importieren**. Es öffnet sich das Fenster **Download-Datei importieren**.
2. Im Explorer-Fenster wählen Sie das **Verzeichnis**, in dem sich die zu importierende Datei befindet.
3. Per default werden unter **Dateityp** alle Dateiformate angezeigt. Über die Auswahlliste können Sie die Anzeige auf bestimmte Medien-Dateien einschränken. Folgende Dateien können importiert werden: **Windows-Media-**, **QuickTime-**, **RealMedia-** und **Flash-Dateien**. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie **hier**.
4. <p**>Markieren Sie nun die Datei**, die Sie importieren möchten.
5. Klicken Sie auf **Öffnen**. Die ausgewählte Datei wird nun zum Bereich **Downloads** Ihrer **Mediengalerie** hinzugefügt. Von dort aus kann sie als Download in Ihre Absätze integriert werden.

Hinweis: Externe Dateien können Sie in **SIQUANDO Web** auch über das Menü **Download / Importieren** in die Mediengalerie einfügen.

Downloads exportieren

Sie möchten Dateien, die Sie im Bereich **Downloads** der **Mediengalerie** abgelegt haben, für andere Anwendungen oder die Verwendung in weiteren **SIQUANDO Web**-Projekten zugänglich machen? Dann nutzen Sie einfach die **Export-Funktion für Downloads**.

Über den **Export von Downloaddateien** können Sie diese in einem anderen **Verzeichnis auf Ihrer Festplatte** und **unter einem anderen Dateinamen** abspeichern.

Download-Dateien exportieren

Um **Download-Dateien zu exportieren**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche  im Bereich **Downloads** der **Mediengalerie** vor. Es öffnet sich das Dialogfenster **Download-Datei exportieren**.
2. Im Explorer-Fenster **wählen Sie das Verzeichnis** aus, in das Sie die Datei abspeichern möchten.
3. Tragen Sie unter **Dateiname** einen Namen für Ihre Download-Datei ein.
4. Beim Eintrag **Dateityp** wird das **Format der Originaldatei** angezeigt. Dies ist auch das Format, unter dem die Datei extern abgelegt wird.
5. Klicken Sie abschließend auf **Speichern**.

Die **Download-Datei** wird nun als eigenständige Datei **auf Ihrer Festplatte abgelegt**, von wo aus sie weiter bearbeitet oder in andere Anwendungen und **SIQUANDO Web**-Projekte eingebettet werden kann.

Hinweis: Alternativ können Sie die **Export-Funktion von Downloads** auch über das Menü **Download/Exportieren** aufrufen.

Webdesign

Ein Design auswählen

Für einen **professionellen Internetauftritt** stellt Ihnen **SIQUANDO Web** Vielzahl von **perfekt gestalteten Designvarianten** zum **direkten Einsatz** zur Verfügung.

Über den Dialog **Design wählen** können Sie auf eine Vielzahl praxiserprobter Vorlagen zugreifen, den sog. Templates. Jede Vorlage verfügt über ein individuelles Design und hat spezifische Merkmale. Darüber hinaus unterteilen sich die **Templates** in eine Vielzahl von **Designvarianten**, die sich voneinander in der Kombination von Farben und Bildern unterscheiden.

Tipp: Um einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Designs zu erhalten, sollten Sie sie einfach alle einmal durchklicken und sich das Ergebnis über die Vorschau-Schaltfläche  im Browser anzeigen lassen.

Hinweis: Das Design selbst spielt bei der Arbeit in der Programmoberfläche keine Rolle. Als **Content Management System** behandelt **SIQUANDO Web** Inhalt und Design Ihrer Präsenz komplett getrennt voneinander.

Die nachfolgenden Schritte zeigen, wie Sie eines der mitgelieferten Designs auswählen. Außerdem können Sie auf Basis einer Vorlage **das Farbschema ändern**, ein **eigenes Farbschema definieren** oder auch ein **eigenes Benutzerlogo einbinden** und eine andere **Schriftart** für die Darstellung wählen.

Design wählen

Um eine Designvorlage auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie den entsprechenden Dialog, indem Sie auf die Schaltfläche **Design wählen** in der Symbolleiste des Hauptmoduls klicken. Alternativ können Sie auch im Menü **Datei** den Eintrag **Design auswählen** verwenden oder die Funktionstaste **[F8]** betätigen.
2. Im nun geöffneten Dialog **Design auswählen** finden Sie unter dem Register **Designs** Abbildungen der mitgelieferten Vorlagen, durch die Sie mit dem Rollbalken scrollen können. Klicken Sie dazu in der linken Übersicht die **Miniaturansichten** der verschiedenen Designs an, über das **Vorschaufenster** in der Mitte des Dialogs erhalten Sie einen Eindruck von der jeweiligen Vorlage. Am unteren Rand des Vorschaufensters werden zusätzliche **Details zu jedem einzelnen Design** angezeigt: die Anzahl der **mitgelieferten Designvarianten**, die Anzahl der zur Verfügung stehenden **Farbpaletten**, die Anzahl der zur Verfügung gestellten **Navigationsebenen**, die **Auflösung**, für die dieses Design optimiert wurde, die **Version**, in der das Design in die Software aufgenommen wurde sowie **Seitenbeschreibungssprache** (HTML 4.0 bzw. XHTML 1.0) und ob **DHTML-Effekte** verwendet werden. Tipps zum Filtern der Vorlagenauswahl finden Sie weiter unten in diesem Dialog.
3. Das Register **Varianten** ermöglicht es, zwischen unterschiedlichen Varianten des zuvor markierten Designs zu wählen. Treffen Sie Ihre Wahl durch Markieren der entsprechenden Variante. In der Variante **Benutzerdefiniert** haben Sie z.B. die Möglichkeit, ein **eigenes Logo** in das Design einzubinden. Wie Sie Ihr individuelles Logo einbinden, erfahren Sie weiter unten in diesem Abschnitt.
4. Unter dem Register **Farbpaletten** werden verschiedene Farbgebungen für Ihr Design angeboten. Wählen Sie die für Sie optimale Palette durch Anklicken aus oder definieren Sie eine eigene **Farbpalette**.

5. Unter dem vierten Register **Schriftart** wählen die Schriftart aus, in der Ihr Design gestaltet werden soll. Unter den Abbildungen der Fonts finden Sie jeweils den **Namen der Schriftart** sowie deren **Verbreitungsgrad** im Internet. Je größer der Verbreitungsgrad der Schrift ist, umso unwahrscheinlicher sind mögliche Darstellungsprobleme Ihrer Website im Browser Ihres Besuchers. Daher verwendet **SIQUANDO Web** nur Schriftarten, deren Verbreitungsgrad im Internet mindestens **gut** ist.
6. Unter dem letzten Register **Startseite** haben Sie die Möglichkeit, Ihrer Website eine **Willkommensseite** vorzuschalten, auf der **Ihr Logo** angezeigt wird.
7. Klicken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu bestätigen.

Logos importieren

Einserseits können Sie beim Anlegen Ihres Designs auf komplett vordefinierte Vorlagen zurückgreifen, andererseits aber auch eine Gestaltung erstellen, indem Sie **eigene Farben vergeben** oder auch eine eigene Kopfzeile, z.B. mit einem eigenen **Firmenlogo oder -schriftzug**, einbinden.

Hinweis: Es kann jede beliebige **Grafikdatei** in den Formaten **GIF**, **JPG** oder **BMP** als Logo in das von Ihnen gewählte Design eingebunden werden.

Zusätzlich zu den **Basis-Designvarianten** finden Sie in der **Designauswahl** unter dem Register **Varianten** immer mindestens eine vom Typ **Benutzerdefiniert**.

Ein solches Design ermöglicht es, ein eigenes Logo oder einen individuellen Eyecatcher zu integrieren. Klicken mit einem Doppelklick auf das Vorschaubild, um den Dialog **Benutzerdefiniertes Logo auswählen** zu öffnen. Wählen Sie einfach die entsprechende Grafikdatei aus und bestätigen Sie mit **OK**.

Bitte beachten Sie die Bildgröße und das Bildformat. Damit das Logo nicht verzerrt dargestellt wird, sollte es nicht von der unter dem Musterbild der Variante angegebenen Pixelzahl (z.B. 900x200px) abweichen. Wenn das Logo von der idealen Größe abweicht, zeigt **SIQUANDO Web** einen entsprechenden Hinweis an.

Wenn Sie das Logo beschneiden möchten, klicken Sie auf **OK**. Es öffnet sich das Fenster **Grafik beschneiden**, in dem Sie Ihr **Logo** bzw. die eigene **Kopfgrafik** zuschneiden können.

Die gewählte Grafik wird im Dialog mit einem dem **Eyecatcher** entsprechenden **Beschnittrahmen** versehen angezeigt. Über die 'Anfasser' an den Ecken des Rahmens können Sie den Ausschnitt proportional in der Größe ändern.

Wenn der Beschnittrahmen kleiner als die Grafik ist, können Sie den Rahmen bei gehaltener Maustaste an die von Ihnen gewünschte Position verschieben.

Per Klick auf die Schaltfläche **Automatisch** setzen Sie den **Beschnittrahmen** auf die **zentrierte Ursprungsposition** zurück.

Drücken Sie **OK**, um das angepasste **Logo in die Designvorlage einzubinden** und zur Variantenauswahl zurückzukehren.

Designs filtern

Die Schaltfläche **Filter** am linken Dialograndbietet die Möglichkeit, die **Design-Auswahl** anhand einiger der unterhalb der Vorschau angezeigten **Kriterien einzuschränken**.

Beachten Sie bei der Auswahl des Designs: Designs, die für eine ältere Version von HTML (HTML 4.0) erstellt wurden, können ggf. bei einigen modernen Features von **SIQUANDO Web** in der Darstellung eingeschränkt sein. Diese Designs sind jedoch problemlos auch auf **älteren Browsern**

einsetzbar. Für die größtmögliche Kompatibilität mit modernen Browsern wählen Sie ein XHTML-Design. Verwenden Sie hierzu in der **Filter**-Funktion unter 'HTML-Version' die Option **XHTML 1.0**.

Per Klick auf die Schaltfläche **Filter**, öffnet sich ein Fenster, das Ihnen **fünf Kriterien** zur Verfügung stellt, über die Sie **die Anzahl der auszuwählenden Designs einschränken** können:

1. HTML-Version

- **(alle)**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie bei der Wahl der verwendeten Skriptsprache keine Einschränkung treffen möchten.
- **HTML 4.0**: Diese Option zeigt alle Designs an, die nach den Standards von **HTML 4.0** erstellt wurden. **HTML 4.0** ermöglicht u.a. das Einbinden von **CSS** (**C**ascading **S**tyle **S**heets) und **Skriptsprachen in HTML**.
- **XHTML 1.0**: Diese Option zeigt alle Designs an, die auf Basis der Standards der **Nachfolgeversion von HTML 4.0 XHTML** (Extensible Hypertext Markup Language) erstellt wurden, die auch für **mobile Sites** einsetzbar ist.

2. DHTML-Effekte

- **(alle)**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie **keine Einschränkung** bei der Verwendung von **DHTML-Effekten** treffen möchten.
- **ja**: Diese Option zeigt alle Designs an, die DHTML-Effekte verwenden.
- **nein**: Diese Option zeigt alle Designs an, die keine DHTML-Effekte verwenden.

3. Erstmals in Version

- **(alle)**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie bei der Auswahl der **SIQUANDO**-Version, in der das Design erstmals angeboten wurde, keine Einschränkung treffen möchten.

- **1.0**: Diese Option zeigt alle die Designs der **Version 1.0** an.
- **3.0**: Diese Option zeigt alle die Designs an, die in der **Version 3.0** neu hinzugekommen sind.
- **4.0**: Diese Option zeigt alle die neuen Designs der **Version 4.0** an.
- **5.0**: Diese Option zeigt alle die in der **Version 5.0** hinzugefügten Designs an.
- **6.0**: Diese Option zeigt alle die neu hinzugekommenen Designs **Version 6.0** an.
- **7.0**: Diese Option zeigt alle die neuen Designs der **Version 7.0** an.
- **8.0**: Diese Option zeigt alle die neuen Designs der **Version 8.0** an.

4. Navigationsebenen

- **(alle)**: Verwenden Sie diese Option, wenn Sie bei der Anzahl der Navigationsebenen, die vom Design unterstützt werden, keine Einschränkung vornehmen möchten.
- **1**: Diese Option zeigt alle Designs an, die mit **einer Navigationsebene** arbeiten.
- **2**: Diese Option zeigt alle Designs an, die **zwei Navigationsebenen** zu Verfügung stellen.
- **3**: Diese Option zeigt alle Designs an, die für das Arbeiten **mit bis zu drei Navigationsebenen** angelegt wurden.

5. Auflösung

- **(alle)**: Wählen Sie diese Option, um keine Einschränkung bei der Bildschirmauflösung, für die die Designs optimiert wurden, vorzunehmen.
- **1024 x 768**: Zeigt alle Designs an, die für eine **Bildschirmauflösung von 1024 x 768 Pixeln** optimiert wurden.
- **1280 x 1024**: Zeigt alle Designs an, die für eine **Bildschirmauflösung von 1.280 x 1024 Pixeln** optimiert wurden.

- **800 x 600**: Zeigt die die Designs an, die für die **Bildschirmauflösung 800 x 600 Pixel** optimiert wurden.
- **dynamisch**: Zeigt nur die Designs an, die sich **dynamisch** an die **Bildschirmauflösung des Betrachters** anpassen.

Wählen Sie die gewünschten Optionen aus und klicken Sie auf **OK**, um die Designauswahl entsprechend den von Ihnen gesetzten Filtern anzeigen zu lassen.

Hinweis: Zur Darstellung, dass es sich bei der angezeigten **Designauswahl** um eine **gefilterte Ansicht** handelt, wird die Schaltfläche **Filter** in **fetter Schrift** dargestellt.

Wenn das Filtern nicht das gewünschte Ergebnis geliefert hat, rufen Sie den Designfilter einfach auf, und ändern Sie die Einschränkungen über die Auswahllisten.

Möchten Sie die bereits gewählten **Filter löschen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**. Die Einstellungen werden auf den Standard **(alle)** zurückgesetzt und Sie können eine **neue Definition des Filters** vornehmen.

Soll die komplette Anzeige unter dem Register **Designs** auf den Standard zurückgesetzt werden, drücken Sie die Schaltfläche **Alle anzeigen**. In der linken Spalte steht Ihnen nun wieder die gesamte, **ungefilterte Designauswahl** zur Verfügung.

Design-Variante wählen

Im Dialog **Design auswählen** finden Sie unter dem Register **Designs** zu jedem der mitgelieferten Templates eine **Vielzahl vordefinierter und perfekt gestalteter Varianten**. Diese können Sie direkt für Ihr **SIQUANDO Web**-Projekt einsetzen.

Das Register **Varianten** der **Design-Wahl** listet die für das gewählte Layout zur Verfügung stehenden **Designvarianten mit den entsprechenden Vorschaubildern** auf. Neben Varianten mit unterschiedlichen Bildern, Grafiken und Farbgebungen steht für jedes Design mindestens eine **benutzerdefinierte Variante** zur Verfügung, in die Sie z.B. ein **Logo** oder einen **individuellen Eyecatcher** einbinden können.

Markieren Sie die **Variante**, die Sie verwenden möchten, durch Anklicken mit der Maus.

Hinweis: Tipps zum Einbinden eines Logo etc. in ein **benutzerdefiniertes Design** erhalten Sie **hier**.

Design-Variante auswählen

Um eine Design-Variante für Ihr Projekt zu wählen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Durch einen Klick auf die Schaltfläche **Design auswählen** in der Schaltflächenleiste des Hauptmoduls öffnen Sie den Dialog **Design auswählen**.
2. Unter dem Register **Designs** wählen Sie ein **Layout durch Anklicken** mit der Maus aus.
3. Per Mausklick wechseln Sie nun zum Register **Varianten**. Dort markieren Sie die Variante, die sich für Ihre Zwecke am besten eignet. Haben Sie die **benutzerdefinierte Variante** gewählt, können Sie zusätzlich ein eigenes **Logo** einfügen.
4. Drücken **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Farbschema wählen

Zusätzlich zu den in den **Templates** und **Designvarianten** vorgeschlagenen Farbzusammenkompositionen können Sie in **SIQUANDO Web** auf ein große Auswahl weiterer **Farbschemata** zurückgreifen.

Darüber hinaus können Sie auch ein ganz individuelles **eigenes Farbschema** für Ihre Site definieren.

Farbpalette auswählen

Um eine **Farbpalette für eine Designvariante zu wählen**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Um den entsprechenden Dialog zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Design wählen** in der Symbolleiste des Hauptmoduls.
2. Darüber hinaus können Sie zum Aufruf auch im Menü **Datei** den Eintrag **Design auswählen** verwenden oder die Funktionstaste **[F8]** drücken.
3. Legen Sie über die **Registerkarte 'Design'** ein Design für Ihre Präsenz fest und wechseln Sie anschließend zum Register **Farbpalette**.
4. Im Fenster **Farbpalette** können Sie eine passende Farbkombination auswählen. Beim Erstellen der Site wird die unter der **Registerkarte Design** ausgewählte Designvorlage später Ihren Angaben entsprechend eingefärbt.

Haben Sie eine **passende Farbgebung** gefunden, bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.

Tipp: Zusätzlich zu den vordefinierten Farbpaletten, die in der Auswahl angeboten werden, finden Sie an unterster Position den Typ **Benutzerdefiniert**. Doppelklicken Sie auf dieses Design, öffnet sich ein Dialog zur **Festlegung einer individuellen Farbpalette**. Mehr dazu erfahren Sie **hier**.

Farbwahl

Der **Farbwahl-Dialog** steht aus vielen Modulen von **SIQUANDO Web** heraus zur Verfügung, um detaillierte Einstellungen zur Farbgebung vorzunehmen.

Der Vorschaubereich **Gewählte Farbe** zeigt per default die **aktuell gewählte Farbe** an. Die **Regler** auf der linken Seite des Dialogs bieten die Möglichkeit, die **RGB-Werte** (**Rot**, **Grün**, **Blau**) der Farbe zu definieren. Darüber hinaus können Sie den **Farbton** (in Grad) sowie den jeweiligen **Prozentsatz der Sättigung** und der **Helligkeit** festlegen.

Um **eigene Werte manuell** im Bereich **Farbwahl** einzugeben, klicken Sie auf den anzupassenden Wert rechts neben dem Regler. Die angebene Zahl wandelt sich in ein Eingabefeld, in dem Sie einen **individuellen Wert** eintragen können.

Als jeweiliger **Farbcode** wird der **Hexadezimalwert der gewählten Farbe** angezeigt. Per Klick auf den angezeigten Wert, ändert sich der angezeigte Wert in ein Eingabefeld. In diesem Feld haben Sie die Möglichkeit, einen eigenen **Hexadezimalwert** einzutragen oder aus der Zwischenablage einzufügen.

Die Schaltflächen unterhalb der Regler stellen folgende weitere Funktionen zur Verfügung:

- **Heller**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **erhöht die Helligkeit** der gewählten Farbe pro Klick um **10%**.
- **Dunkler**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **senkt die Helligkeit** des gewählten Farbtons schrittweise um **10%**.
- **Mehr Sättigung**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **erhöht die Sättigung** der gewählten Farbe in Schritten von **10%**.
- **Weniger Sättigung**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **verringert die Sättigung** des gewählten Farbtons in Schritten von **10%**.

Für eine farblich harmonische Gestaltung Ihrer **Website** bietet **SIQUANDO Web** im Bereich unterhalb der **Gewählten Farbe** weitere, **harmonisierend auf der Grundfarbe aufbauende Farben** an.

HARMONIESCHEMATA

Vier **Harmonieschemata** stehen für eine **individuelle Farbkomposition** zur Verfügung:

- **Komplementär**: In diesem **Schema** wird als harmonisierende Farbe die gewählte Farbe um eine **im Farbkreis gegenüberliegende Farbe** ergänzt.
- **Split**: In diesem **Schema** werden zur gewählten Farbe **zwei Komplementärfarben des Farbkreises** hinzugefügt.
- **Triaden**: In diesem **Schema** werden **zwei weitere Farben** angeboten, wobei alle drei Farben auf dem Farbkreis den gleichen Abstand voneinander haben.
- **Tetraden**: In diesem **Schema** werden Ihnen **drei weitere Farben** angeboten, die untereinander auf dem Farbkreis den gleichen Abstand aufweisen.

DIE FARBEN-GALERIE

Auf der rechten Seite des **Farbwahl-Dialogs** steht Ihnen die **Farben-Galerie** zur Verfügung. Per Mausklick können Sie hier auf verschiedene, bereits **vordefinierte harmonische Farbkombinationen** zugreifen, die Sie direkt für Ihre **Website** einsetzen können.

MEINE FARBEN

Zum **Übernehmen einer Farbe in das Projekt** ziehen Sie diese bei gehaltener Maustaste aus dem entsprechenden **Farbfeld** in ein leeres Feld im Bereich **Meine Farben** am unteren Fensterrand. In diesem Bereich können Sie alle Farben hinterlegen, die Sie in Ihrer Website verwenden möchten.

Hinweis: Als **aktuelle Farbe** wird in den Dialogen von **SIQUANDO Web** jeweils die Farbe übernommen, die im Feld **Gewählte Farbe** angezeigt wird. Aus dem

Bereich **Meine Farben** laden Sie eine Farbe mit einem Doppelklick in das Feld **Gewählte Farbe**, um von dort sie in der Präsenz zu verwenden.

ColorCatcher

Der **ColorCatcher** ist ein nützliches Tool, das es Ihnen ermöglicht, **Farben** aus anderen Websites, Dokumenten und Bildern oder anderen auf Ihrem Computer geöffneten Fenstern **direkt vom Bildschirm in Ihr Projekt zu übernehmen**.

Farben, die Sie mit dem **ColorCatcher** abnehmen, werden im Bereich **Meine Farben** des **Farbwahl**-Dialogs zur Verfügung gestellt. Von dort können Sie sie per Mausklick in Ihrem Projekt weiterverwenden.

Farben abnehmen

Um Farben mit dem **ColorCatcher** vom Bildschirm abzunehmen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Im **ColorCatcher** stehen Ihnen verschiedene **Farbfelder** zur Verfügung, die Sie mit adaptierten Farben füllen können. Um ein **Farbfeld** mit einer adaptierten Farbe zu füllen, wählen Sie zunächst in **SIQUANDO Web** unter dem Menü **Datei** den Punkt **ColorCatcher**.
2. Im nun geöffneten Dialog **ColorCatcher** können Sie durch einfaches Ziehen der entsprechenden Pipette auf einen beliebigen Farbton eines der Kästchen mit Farbe füllen.
3. Die Schaltflächenleiste am oberen Rand des Fensters ermöglicht es, den **ColorCatcher** zu **fixieren**, sodass er immer im Vordergrund angezeigt wird. Außerdem können Sie die **Farbauswahl** im W2C-Format **im- oder exportieren** sowie über das Icon mit der Tür zu **SIQUANDO Web** zurückkehren.

Hinweis: Wenn Sie im Dialog **Farbwahl** bereits Farben zum Bereich **Meine Farben** hinzugefügt haben, werden diese auch im **ColorCatcher** angezeigt.

Umgekehrt stehen Ihnen die durch den **ColorCatcher** adaptierten Farben auch im Dialog **Farbwahl** im Bereich **Meine Farben** zur Verfügung. Von dort können sie per Doppelklick als **Gewählte Farbe** in die Präsenz übernommen werden.

Eigene Farbpaletten

Für eine größtmögliche Gestaltungsvielfalt bietet **SIQUANDO Web** Ihnen eine Vielzahl unterschiedlicher **Farbpaletten** für die einzelnen mitgelieferten Designs an.

Möchten Sie nun eine **spezielle Farben** verwenden, z.B. weil die Website in den **Farben des Corporate Designs** Ihres Unternehmens gestaltet werden soll und sich diese Farben nicht unter den vorgeschlagenen Schemen befinden? Hierfür bietet Ihnen **SIQUANDO Web** die Möglichkeit, **eigene Farben festzulegen**, auf bestimmte Designelemente anzuwenden und beliebig miteinander zu kombinieren.

Eigene Farben definieren

Folgen Sie den nachfolgend erläuterten Schritten, um das Dialogfenster zum Anlegen eigener Farben aufzurufen:

1. Drücken Sie die Schaltfläche **Design wählen** in der Symbolleiste des Programms, um das entsprechende Dialogfenster zu öffnen.
2. Zum Aufruf des Fensters können Sie auch im Menü **Datei** den Eintrag **Design auswählen** verwenden oder die Funktionstaste [**F8**] drücken.
3. Wählen Sie unter der **Registerkarte Designs** ein Design per Mausklick aus und wechseln Sie anschließend zur Registerkarte **Farbpaletten**. Unter diesem Register finden Sie alle vorgeschlagenen **Farbkombinationen** für die jeweilige Designvorlage.
4. Scrollen Sie an das Ende der Liste. Markieren Sie dort den Eintrag **Benutzerdefiniert**.

5. Per Doppelklick auf das Vorschaubild der benutzerdefinierten Vorlage öffnen Sie den Dialog **Benutzerdefiniertes Farbschema**. Nehmen Sie Ihre Einstellungen vor und klicken Sie auf **OK**, um das Fenster zu schließen. Wie Sie ein eigenes Farbschema definieren, erfahren Sie weiter unten in diesem Abschnitt. Klicken Sie erneut auf **OK**, um die Änderungen im Bereich **Design auswählen** zu übernehmen und den Dialog zu schließen.
6. Wenn Sie Ihre Präsenz erstelln, wird die unter der **Registerkarte Designs** ausgewählte Designvorlage Ihren Angaben entsprechend eingefärbt.

Arbeiten mit dem Dialog zum Anlegen eigener Farben:

1. In der Grafik im Dialogfenster **Benutzerdefiniertes Farbschema** werden im Fenster **Farbschemavorschau** die Elemente Ihrer ausgewählten Designvorlage skizziert. Den angezeigten Bereichen können Sie individuelle Farben zuweisen. Auf der linken Seite werden die in der **Standardeinstellung angelegten Farben** aufgeführt. **Hinweis:** Die Anzahl der unter **Farben** aufgeführten Felder variiert je nach Designvorlage und der Anzahl ihrer Designelemente.
2. Drücken Sie die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, um den einzelnen Elementen in Dialog **Farbwahl** eine neue Farbe zuzuweisen. Bestätigen Sie Ihre Wahl dort mit **OK**.
3. Die vorgenommenen Änderungen werden in der **Farbschemavorschau** sichtbar. Passen Sie auf diese Weise auch die Farben der restlichen Elemente an.
4. Definieren Sie Ihr Farbschema, indem Sie zunächst im Dialog **Benutzerdefiniertes Farbschema** und anschließend im Fenster **Design auswählen** die Schaltfläche **OK** drücken.

Weitere Schaltflächen

Für das **Arbeiten mit Farbpaletten** stehen Ihnen folgende weitere Schaltflächen zur Verfügung:


Über diese Schaltfläche exportieren Sie Ihr definiertes Farbschema im Format ***.w2d**. Es steht Ihnen damit auch für andere **SIQUANDO Web**-Projekte zur Verfügung.


Über diese Schaltfläche importieren Sie ein zu einem früheren Zeitpunkt definiertes Farbschema im Format ***.w2d** in Ihr aktuelles **SIQUANDO Web**-Projekt.


Über diese Schaltfläche übernehmen Sie eine der von **SIQUANDO Web** vorgeschlagenen Farbkombinationen. Klicken Sie zum Öffnen der Auswahlliste auf den kleinen Pfeil.


Hierüber rufen Sie die **Hilfe** zu diesem Thema auf.

Der ColorCatcher

Im Dialog **Farbwahl** finden Sie im unteren Bereich den sog. **ColorCatcher**. Er ermöglicht es Ihnen, Farben aus anderen Websites in Ihre Präsenz zu übernehmen. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie **hier**.

Hinweis: Weitere Informationen zum **Farbwahl**-Dialog und den damit verbundenen Möglichkeiten zur individuellen Erzeugung und Kombination von Farben erhalten Sie **hier**.

Schrift-Variante wählen

Im Dialog **Design wählen** ermöglicht es Ihnen das Register **Schriftart**, Ihrer **Website** eine andere **Schriftart** zuzuordnen.

Die angezeigten **Beispieltexte** unterstützen Sie, den für Ihre Zwecke optimalen Font zu finden. Unterhalb des **Vorschaubildes** wird jeweils der **Namen der Schriftart** sowie deren **Verbreitung im Netz** angeben.

Hinweis: In **SIQUANDO Web**-Designs werden **keine seltenen, speziellen Schriftarten** verwendet, damit es beim Besuch auf Ihrer Website **keine Darstellungsprobleme** gibt.

Fonts wie **Times New Roman** sind im Internet **optimal** verbreitet. Da aber nicht alle Websites auf **Times** aufbauen müssen bzw. sollten, können Sie unter dem Register **Schriftart** zwischen weiteren Fonts wählen, die mindestens **gut**, wenn nicht **sehr gut** bei den Anwendern im Netz verbreitet sind.

Schriftvariante wählen

Um eine **Schriftvariante zu wählen**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Durch einen Klick auf die Schaltfläche **Design wählen** öffnen Sie den Dialog **Design auswählen**.
2. Unter dem Register **Designs** wählen Sie nun per Mausklick ein Layout aus, das Ihnen gefällt.
3. Klicken Sie auf das Register **Schriftart**, um die entspechenden Schriftbeispiele zur Auswahl aufzurufen.
4. Hier wählen Sie die zu Ihrem Projekt passende **Schriftart** durch Anklicken aus.
5. Drücken Sie **OK**, um die Designauswahl zu beenden.

Benutzerlogo anpassen

Bei der Auswahl eines **Designs für Ihre Präsenz** besteht die Möglichkeit, eine **eigene Kopfgrafik** in das Layout einzubinden (z.B. Firmenlogo, -schriftzug oder ein individuelles Bild).

Im Bereich **Varianten** der Designwahl steht für jedes Design mindestens eine **Benutzerdefinierte Variante** zur Verfügung, in der Sie **ein Logo oder ein individuelles Bild einbinden** können.

Hinweis: Die hierfür gewählte Grafik muss kein Logo, sondern kann jede beliebige **Grafikdatei** in den Formaten **GIF**, **JPG** oder **BMP** sein.

Logo einbinden

Um eine **Bilddatei als Kopfgrafik einzubinden**, klicken Sie mit einem Doppelklick auf die Variante **Benutzerdefiniert**.

Es öffnet sich ein Auswahldialog, in dem Sie die von Ihnen gewünschte Grafik wählen können.

Um das Logo nicht in einer verzerrten Darstellung in das Design einzubinden, sollte es nicht von der unter dem Musterbild der Variante angegebenen **Größe** (z.B. 900x180 Pixel) abweichen.

Wenn das **Logo von der idealen Größe abweicht**, öffnet **SIQUANDO Web** einen Hinweis. Beantworten Sie die Abfrage, ob Sie das **Logo beschneiden** möchten, mit **OK**, öffnet sich ein Fenster, in dem Sie Ihr Logo bzw. die eigene Kopfgrafik zuschneiden bearbeiten können.

Logo beschneiden

Die gewählte Grafik wird nun mit einem dem Eyecatcher entsprechenden **Beschnittrahmen** versehen im Dialog **Grafik beschneiden** wird angezeigt. Über die 'Anfasser' an den Ecken des Rahmens können Sie den Ausschnitt proportional in der Größe ändern.

Wenn der Beschnittrahmen kleiner als die komplette Grafik ist, können Sie ihn bei gehaltener Maustaste an die gewünschte Position verschieben.

Ein Klick auf die Schaltfläche **Automatisch** setzt den Beschnittrahmen auf die zentrierte Ursprungsposition zurück.

Klicken Sie auf **OK**, um das beschnittene Logo in das Design einzubinden und zur **Variantenauswahl** zurückzukehren.

Erweiterte Design-Eigenschaften

Die **Erweiterten Design-Eigenschaften** stellen Ihnen für einen noch individuelleren Auftritt im Internet zusätzliche Gestaltungsoptionen zur Verfügung, die es ermöglichen, das Design auf **Website**-, **Hauptseiten**- und **Absatz**-Ebene weiter anzupassen. Dabei können Sie z.B. das **Design zentrieren**, einzelnen **Seiten individuelle Eyecatcher** zuweisen und/oder **Absätze besonders herausstellen**.

Für die einzelnen Designs stehen verschiedene unterschiedliche Kombinationen der **Erweiterten Design-Eigenschaften** zur Verfügung.

Hinweis: In diesem Hilfethema wird das allgemeine Arbeiten mit den **Erweiterten Design-Eigenschaften** beschrieben. Welche **Erweiterten Design-Eigenschaften** in den einzelnen Designs zur Verfügung stehen, erfahren Sie in der jeweiligen **Design-Hilfe**. Zum Aufruf der **Design-Hilfe** markieren Sie das gewünschte Design im Dialog **Design auswählen** und drücken anschließend die Taste **Hilfe zum Design**.

Zum Aufruf der Eigenschaften wählen Sie das jeweilige Register **Erweitert** der **Eigenschaften** des Elements:

- die **Website-Eigenschaften**,
- die **Hauptseiten-Eigenschaften** sowie
- die **Absatz-Eigenschaften**.

Zum Konfigurieren einer **Erweiterten Design-Eigenschaft** doppelklicken Sie auf den Eintrag in den entsprechenden Eigenschaften.

Die Darstellung der Angaben zu einer Eigenschaft ist zweigeteilt. Auf der linken Seite finden Sie die **Bezeichnung** mit einem **vorangestellten Icon** (s. Tabelle). Auf der rechten Seite wird die aktuelle Einstellung bzw. Eingabe angezeigt.

Per Doppelklick stehen Ihnen zum Bearbeiten verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, die durch ein dem Eintrag vorangestelltes Icon gekennzeichnet werden.

Typ	Symbol	Beschreibung
Aktiviert		Dieses Symbol zeigt eine aktivierte Funktion bei einer **Ja/Nein-Auswahl** an. Eine Änderung erfolgt per Doppelklick.
Deaktiviert		Dieses Symbol zeigt eine deaktivierte Funktion bei einer **Ja/Nein-Auswahl** an. Eine Änderung erfolgt per Doppelklick.
Auswahlliste		Dieses Symbol öffnet einen Auswahldialog, in dem bereits **vordefinierte Werte** aufgelistet werden. Die Auswahl erfolgt durch Markieren mit der Maus.
Kalendarium		Dieses Symbol öffnet ein **Kalendarium** zur Datumsauswahl.
Farbwahl		Dieses Symbol öffnet den **Farbwahl-Dialog** zur Definition einer individuellen Farbe.
Grafikwahl		Dieses Symbol öffnet den Dialog **Grafik auswählen**, um eine benutzerdefinierte Grafik zu wählen.
Linkwahl		Dieses Symbol öffnet den Dialog **Link einfügen**, um eine Verlinkung vorzunehmen oder eine Mediendatei auszuwählen.

Einzeiliger Text		Dieses Symbol öffnet ein Eingabefeld für einen **einzeiligen benutzerdefinierten Text**.
Mehrzeiliger Text		Dieses Symbol öffnet ein Eingabefeld für einen **mehrzeiligen benutzerdefinierten Text**.
Zahl		Dieses Symbol öffnet ein Eingabefeld für die Eingabe eines ganzzahligen Wertes (**Zahl**).

Designanpassung auf Website-Ebene

Hinweis: Über das Register **Erweitert** der **Website- und FTP-Eigenschaften** stehen Ihnen die erweiterten Design-Optionen zur Wahl, die sich **websiteweit** auf die Seitengestaltung auswirken.

Um darauf zuzugreifen, rufen Sie über das Menü **Datei** zunächst den Punkt **Website- und FTP-Eigenschaften** auf. Im nun geöffneten Dialog **Website-Eigenschaften** wechseln Sie zum Register **Erweitert**.

Die im aktuell gewählten Design zur Verfügung stehenden **dynamischen Eigenschaften** werden unterhalb der grau hinterlegten Überschrift **Design** aufgeführt.

Zum **Bearbeiten einer Design-Eigenschaft** doppelklicken Sie einfach auf den Eintrag. Bei einer **Ja/Nein-Auswahl** wird dadurch automatisch die jeweils andere Option aktiviert. Anderenfalls öffnet sich ein Dialog, in dem Sie z.B. individuelle Texte eingeben, Verknüpfungen wählen oder eine Auswahl aus mehreren Werten treffen können etc.

Als **globalen Design-Eigenschaften** stehen z.B. folgende Optionen zur Wahl: **Design zentrieren**, **Ausrichtung Marginal-/Kontextspalte**, **Navigation automatisch ausblenden**, **Leucht-Effekt in Navigation**, **Sie sind hier-Navigation**, **Nach oben Links anzeigen**, **Mediadatei als Eyecatcher** und weitere.

Designanpassung auf Hauptseiten-Ebene

Für eine individuellen Anpassung der Gestaltung einzelner **Hauptseiten** können Sie unter dem Register **Erweitert** der jeweiligen **Hauptseiten-Eigenschaften** u.a. folgende Optionen nutzen: **Mediadatei als Eyecatcher**, **Bild für Eyecatcher**, **Farbe für Eyecatcher**, **Verlinkung des Eyecatchers**, **Bild für Navigation**, **In Navigation herausstellen**...

Designanpassung auf Absatz-Ebene

Zur **Erweiterten Design-Anpassung** auf der **Absatz-Ebene** können Sie unter dem Register **Erweitert** der entsprechenden **Absatz-Eigenschaften** auf die hierfür zur Verfügung stehenden Design-Optionen zugreifen.

Hierfür können je nach Design beispielsweise folgende **Erweiterte Design-Eigenschaften** für die verschiedenen Absatztypen zur Verfügung stehen: **Absatz herausstellen**, **Kalender anzeigen**, **Linie oberhalb des Absatzes**, **Schriftgrad**, **Ausrichtung Marginalbild**, **Ausrichtung Text**, **Schriftart**, **Großbuchstaben** und weitere.

Erweiterte Designeigenschaften (Smartphone)

Die Designs von **SIQUANDO Web** stellen auch für die Darstellung Ihrer Website auf Smartphones erweiterte Design-Eigenschaften auf Website-, Hauptseiten- und Absatzebene zur Verfügung.

Der Aufruf der **Design-Eigenschaften für die Darstellung auf Smartphones** erfolgt über das jeweilige Register **Erweitert** der

- **Website-Eigenschaften** (Auswahl der erweiterten Designeigenschaften, die Auswirkungen auf die gesamte Smartphone-Site haben),

- **Hauptseiten-Eigenschaften** (Anpassung der erweiterten Designeigenschaften auf Hauptseiten-Ebene der Smartphone-Site) sowie
- **Absatz-Eigenschaften** (Anpassung der erweiterten Designeigenschaften für einzelne Absätze der Smartphone-Site).

Diese **Erweiterten Eigenschaften** werden unter der grau hinterlegten Überschrift **Design (Smartphone**) aufgelistet.

Zum Konfigurieren einer **Erweiterte Designeigenschaft für Smartphone-Shops** doppelklicken Sie auf den Eintrag in den entsprechenden Eigenschaften.

In der Übersicht werden die Angaben zu einer Eigenschaft immer zweigeteilt angezeigt. Auf der linken Seite finden Sie die **Bezeichnung** mit einem **vorangestellten Icon** (s.o.). Auf der rechten Seite wird die aktuelle Einstellung bzw. Eingabe angezeigt.

Designanpassung für Smartphones auf Website-Ebene

Das Register **Erweitert** der **Website- und FTP-Eigenschaften** bietet verschiedene dynamische Designoptionen zur Wahl, die sich websiteweit auf die Seitengestaltung bei der Darstellung des Designs auswirken.

Die folgenden Optionen stehen **in allen Designs für die Darstellung auf Smartphones** auf Website-Ebene zur Verfügung:

- **Fußzeilentext**: Diese Option ermöglich das **Eingeben eines individuellen Textes**, der auf allen Seiten in der Fußzeile des Webshops angezeigt wird.
- **Icon für Home-Bildschirm**: Diese Option ermöglicht das **Definieren eines Icons für den Home-Bildschirm**.
- **Menü animieren**: Diese Option ermöglicht es zu wählen, ob das in Smartphones angezeigte **Menü animiert** dargestellt werden soll.

Designanpassung für Smartphones auf Hauptseiten-Ebene

Unter dem Register **Erweitert** der jeweiligen **Hauptseiten-Eigenschaften** können Sie zur individuellen Anpassung der Gestaltung jeder einzelnen Hauptseite folgende Option verwenden nutzen: **Bild für Eyecatcher** (ermöglicht es, einer Hauptseite einen individuellen Eyecatcher zuzuweisen).

Designanpassung für Smartphones auf Absatz-Ebene

Für die individuelle Anpassung der Gestaltung einzelner Absätze können Sie unter dem Register **Erweitert** der jeweiligen **Absatz-Eigenschaften** folgende Optionen nutzen:

- **Absatz sichtbar**: Über diese Option können Sie Absätze für die Darstellung auf Smartphones ein- oder ausblenden.
- **Ausrichtung Absatzbild**: Wenn eine Absatzgrafik auf der linken statt - wie vom Design vorgegeben - auf der rechten Seite positionieren werden soll, doppelklicken Sie auf den Eintrag, wählen Sie im anschließend geöffneten Dialog die Position (**rechts**/**links**) und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.
- **Ausrichtung Text**: Diese Option ermöglicht es, die **Textausrichtung** innerhalb eines Textabsatzes frei zu bestimmen.
- **Großbuchstaben**: Diese Option gestattet es, in Textabsätzen den **kompletten Text in Versalien** anzuzeigen. Die Umwandlung in Versalien wird vom Browser vorgenommen. Nicht alle Browser wandeln das "ß" korrekt in "SS" um. Nehmen Sie diese Anpassung ggf. manuell vor.
- **Linie oberhalb des Absatzes**: Diese erweiterte Eigenschaft ermöglicht das Einbinden einer feinen horizontalen Linie oberhalb des Absatzes als zusätzliche Abgrenzung des Contents.
- **Schriftart**: Hierüber können Sie in Textabsätzen den zu verwendenden Font aus einer Liste vorgegebener Schriftarten wählen.

- **Schriftgrad**: Diese Option ermöglicht es, die **Textgröße** in Textabsätzen zu verringern oder zu erhöhen.

Hinweis: Beachten Sie hierbei, dass nicht alle Absatztypen erweiterte Designeigenschaften bzw. nicht alle erweiterten Designeigenschaften unterstützen.

Arbeiten mit der Kontext-Spalte

SIQUANDO Web bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihr gewähltes Design um eine weitere **zusätzliche Spalte am Seitenrand** erweitern: die sogenannte Kontextspalte oder auch Sidebar.

Die **Sidebar** oder auch **Kontext-Spalte** bietet Ihnen zusätzlichen Platz für Informationen, die Sie Ihren Websitebesuchern bereitstellen möchten. Sie erweitert das Design Ihrer Website um eine zusätzliche Spalte am rechten Rand des Designs.

Das Plugin konfigurieren

Möchten Sie Ihrer Präsenz eine **Kontext-Spalte** hinzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche  in der Schaltflächenleiste.

Der Dialog **Kontext-Spalte** wird geöffnet, der dem Absatzeditor der Programmoberfläche von **SIQUANDO Web** ähnlich ist. In diesem Dialog haben Sie die Möglichkeit, die Absätze, die in der Kontext-Spalte angezeigt werden sollen anzulegen und mit Inhalten zu füllen.

Wollen Sie einen Absatz in die Kontext-Spalte einfügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Absatz**.

Der **Assistent zum Anlegen neuer Absätze** für die Sidebar wird geöffnet. Aufgrund des geringeren Platzangebots der Kontext-Spalte können hier nicht alle Absätze zur Verfügung gestellt werden, die Sie aus dem **Absatz-Assistenten** der Programmoberfläche des Hauptprogramms kennen. Auch sind bei einigen vorhandenen Absatztypen die Funktionen aufgrund des geringeren Platzangebots reduziert.

DIE FOLGENDEN ABSATZTYPEN STEHEN IHNEN FÜR DEN EINSATZ IN DER SIDEBAR ZUR VERFÜGUNG:

- **Text**: Dieser Absatztyp dient zur Darstellung von Texten mit Hyperlinks. Neben den Einfügen und Konfigurieren von Hyperlinks stehen Ihnen die Textformatierungen fett und kursiv zur Verfügung. Diesem Text-Absatz kann in der Kontext-Spalte kein Marginalbild hinzugefügt werden.
- **Grafik**: Dieser Absatztyp sstellt Bilder in großem Format ohne Bildunterschrift dar.
- **Aufzählung**: Dieser Absatztyp dienst zur Auflistung einer Reihe von Einträgen mit Aufzählungspunkten.
- **Aufmacher**: Dieser Absatztyp erstellt Auswahllisten von Themen, Seiten und Absätzen. Es wird ein Aufmacher-Absatz im erweiterten Modus angelegt, den Sie über die Einträge im Editor formatieren können.
- **HTML-Element**: Dieser Absatztyp übernimmt HTML-Code direkt in Ihre Site. Geben Sie den entsprechenden Code im Editor ein.
- **Plugin Abstimmung**: Dieser Absatztyp ermöglicht das Erstellen von Online-Umfragen. In der Kontext-Spalte kann den Antworten kein Bild zur Seite gestellt werden.
- **Plugin Aktions-Button**: Dieser Absatztyp bietet die Möglichkeit zum Einbinden attraktiver, individuell beschriftbarer Schaltflächen beispielsweise für Verknüpfungen zu Download-Angeboten.

- **Plugin Audio Charts**: Dieser Absatztyp erstellt eine Liste Ihrer Top-Audiocharts, die Sie über einen komfortablen Player in Ihrer Sidebar anbieten können.
- **Plugin Diashow**: Dieser Absatztyp bindet eine attraktive, animierte Diashow in Ihren Webshop ein. In der Variante für die Kontextspalte besteht keine Möglichkeit zum Einbinden von Bildunterschriften und/oder Kontrollelementen.
- **Plugin Laufschrift:** Mit diesem Absatz können Sie eine dynamische Laufschrift in Ihr Webshop-Projekt einbinden.
- **Plugin Letzte Änderung**: Dieser Absatztyp zeigt das Datum und die Uhrzeit der letzten Änderung an.
- **Plugin Podcast**: Hierüber integrieren Sie Podcasts mit beliebig vielen Episoden, die sowohl als Abo-Links für Apple iTunes als auch für andere Podcast-Clients (Podcatcher) angeboten werden können.
- **Plugin RSS Publisher**: Dieser Absatztyp zeigt RSS-Feed (verlinkte Informationen) von Fremdanbietern an.
- **Plugin RSS Reader**: Dieser Absatztyp bietet selbst konfigurierbaren RSS-Newsfeed in der Kontext-Spalte an, der in fremde Websites bzw. Webshops übernommen werden kann.
- **Plugin Schlagwort-Wolke**: Dieser Absatztyp erzeugt eine Tagcloud mit verlinkten Schlagworten, die automatisch, halbautomatisch oder komplett manuell konfiguriert werden kann.
- **Plugin Termine**: Dieser Absatztyp zeigt aktuelle Termine für die folgenden Tage und Serientermine an.
- **Plugin Tipp des Tages**: Dieser Absatztyp stellt einen täglich, stündlich oder bei jedem Aufruf wechselnden Tipp des Tages dar. In der Kontext-Spalte kann dem Tipp Marginalbild zugeordnet werden.
- **Plugin Twitter**: Dieser Absatztyp ermöglicht das Integrieren von Twitter-Tweets in Ihre Website.
- **Plugin Video Charts**: Dieser Absatztyp ermöglicht das Einbinden eines Video-Players zum Abspielen der Liste Ihrer Top-Video-Clips.
- **Plugin Wallpaper**: Hiermit können Sie Ihren Website-Besuchern Wallpaper zum kostenlosen Download anbieten.

- **Plugin Wechselbanner**: Dieser Absatztyp ermöglicht das Einbinden von bis zu vier frei verlinkbaren grafischen Bannern, die in festlegbaren Intervallen wechseln.
- **Plugin Zugriffszähler**: Dieser Absatztyp zählt die Zugriffe auf die aktuelle Seite.

Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie in der Hilfe des jeweiligen Plugins.

Hinweis: Tragen Sie den jeweiligen **Absatztitel** möglichst schon beim Anlegen des Absatzes an. Um einem unbenannten Absatz nachtrÄglich einen Titel zuzuweisen oder an einem bereits vorhandenen Titel anzupassen, klicken Sie mit der rechten Maustaste in der Absatzübersicht auf das entsprechende Symbol. WÄhlen Sie im nun geöffneten Kontextmenü den Punkt **Umbenennen** und geben Sie einen neuen Titel ein.

Möchten Sie die Sidebar in die Seite einzubinden, wählen Sie im Menü am oberen Rand der Kontext-Spalte unter dem Menüpunkt **Kontext-Spalte** den Punkt **Schließen** oder drücken Sie die gleichnamige SchaltflÄche. Der Dialog wird beendet und Sie kehren zur ProgrammoberflÄche zurück.

Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Vorschau im Browser** und lassen Sie sich die HTML-Vorschau der Seite anzeigen.

Hinweis: Per default wird eine auf der Homepage (Startseite) definierte Sidebar auch **auf allen untergeordneten Seiten** angezeigt. Sie können aber auch jeder **Hauptseite** eine **individuelle Kontext-Spalte** zuweisen. Deaktivieren Sie dazu die Option **Von übergeordneter Hauptseite übernehmen** und klicken Sie auf die SchaltflÄche **Kontext-Spalte definieren**. Im nun angezeigten Editor für die Kontext-Spalte können Sie für die betreffende Hauptseite jetzt individuell AbsÄtze einfügen und formatieren.

Willkommenseiten anlegen

In der Regel wird Ihre **Website** mit der sog. **Homepage**, der **Startseite** Ihres **SIQUANDO Web**-Projekts geöffnet. Sie haben aber auch die Möglichkeit, eine besondere **Seite vorzuschalten**, die von der eigentlichen Präsenz losgelöst und von der ausgewählten Designvorlage optisch unabhängig ist.

Das Vorschalten einer Seite ist z.B. sinnvoll als...

- ... spezielle **Willkommensseite**, in die Sie als "Begrüßung" Ihr Firmenlogo, ein Foto oder eine eigene Grafik einbauen.
- ...**Under-Construction** oder **Baustellen-Seite**, die Ihremr Site vorangestellt wird, solange sich diese noch **im Aufbau befindet**. Die Änderungen an Ihrer Website bleiben dadurch für Besucher unsichtbar. Das Anlegen einer solchen Seite definieren Sie daher am besten gleich beim Erstellen eines **neuen SIQUANDO Web-Projekts**.

Um eine **vorgeschaltete Seite** anzulegen, rufen Sie die Registerkarte **Startseite** im Dialogfenster **Design auswählen** auf. Klicken Sie dazu in der Symbolleiste auf die Schaltfläche ☆ oder im **Eigenschaften-Fenster der Website** auf dem Register **Erstellen** auf die Schaltfläche **Design auswählen**.

Einstellungsoptionen für Vorschaltseiten:

1. **Willkommenseite aktivieren:** Haken Sie diese Option an, aktivieren bzw. deaktivieren Sie eine vorgeschaltete **Willkommen-** bzw. **Under-Construction**-Seite.
2. **Weiterleitung:** Beim Anlegen einer **Willkommensseite**, müssen Sie festlegen, auf welche Weise **von dieser Vorschaltseite zur eigentlichen Homepage weitergeleitet** werden soll. Dafür stehen Ihnen zwei frei miteinander kombinierbare Möglichkeiten zur Verfügung: **Nach X Sekunden zur Homepage weiterleiten**: Aktivieren

Sie hierfür das Kontrollkästchen und geben Sie die Sekunden an, nach deren Ablauf automatisch zur Homepage weitergeleitet werden soll.
Klick auf Logo lädt Homepage: Aktivieren Sie hierfür das Kontrollkästchen.

3. **Dateiname der Seite**: Tragen Sie hier ein, welchen **Dateinamen** die **Willkommensseite** erhalten soll. Voreingestellt ist der Name **index**.
Tipp: Wenn Sie von Ihrem Provider keine anderen Informationen erhalten haben, sollten Sie die Voreinstellungen belassen.
4. **Hintergrundfarbe**: Die Willkommensseite ist von der Designvorlage der Präsenz unabhängig. Daher können Sie hier eine Farbe für den Hintergrund definieren. Klicken Sie dazu auf das **Symbol mit den drei Punkten** und wählen Sie im Dialog **Farbwahl** die von Ihnen gewünschte Farbe aus.
5. **Logo importieren**: Hierüber wählen Sie ein eigenes Logo, eine Grafik, ein Foto etc. aus. Zur Auswahl stehen Ihnen alle Dateien in den Formaten **GIF**, **JPEG** und **BMP**. Im Vorschaufenster **Startlogo** oberhalb der Schaltfläche erhalten Sie einen optischen Eindruck von Ihrer **Willkommensseite**.

HTML-Code bearbeiten

Der Dialog **HTML-Code bearbeiten** ermöglicht es, einen HTML-Code in die Website zu integrieren, über den Sie z.B. **Werbebanner** im Kopfbereich Ihrer Site platzieren können.

Öffnen Sie das Fenster, indem Sie auf die Schaltfläche **HTML-Code bearbeiten** im unteren Bereich der Registerkarte **HTML-Optionen** klicken.

Geben Sie den gewünschten HTML-Code ein. Einen entsprechenden HTML-Code erhalten Sie in der Regel direkt von Ihrem Werbepartner. Verwenden Sie die Schaltfläche  , um diesen Code aus einer **TXT**- oder **HTML**-, **HTM**- oder **PHP**-Datei heraus direkt zu importieren.

Möchten Sie den **Code nachträglich bearbeiten** oder komplett **neu verfassen**, geben Sie den **Quelltext** direkt über die Tastatur in das Fenster ein. Alle Änderungen lassen sich über die Symbolschaltfläche  als TXT- oder HTML-Datei speichern.

Per Klick auf die Schaltflächen  oder  können Sie die eingegebenen Änderungen annehmen bzw. verwerfen.

Content importieren

Word-Dokumente importieren

Mit der in **SIQUANDO Web** integrierten **Import-Funktion aus Dokumenten von MS Word** gibt Ihnen die Möglichkeit, extern in einer Textverarbeitung erstellte Inhalte in Ihre Website einzubinden.

Die Software analysiert automatisch das einzubindende Dokument und erstellt auf dieser Grundlage verschiedene Absätze. Besteht das Word-Dokument beispielsweise aus Fließtext, dem sich eine Tabelle anschließt, legt **SIQUANDO Web** automatisch einen Text- und einen Tabellenabsatz an.

SIQUANDO Web legt aber auch verschiedene Textabsätze hintereinander an, nämlich dann, wenn im Word-Dokument eine markante Überschriftenformatierung vorgenommen wurde. Das Programm erkennt darin einen Bruch des normalen Textablaufs und ist auf diese Weise in der Lage, lange Passagen in Absätze zu untergliedern.

Außerdem können Sie über Dateiverknüpfungen Ihren Inhalt **dauerhaft in Word verwalten** und ggf. **automatisch synchronisieren** lassen. Lesen Sie **hier** mehr dazu.

WORD-DOKUMENTE IMPORTIEREN

1. Legen Sie eine neue **Hauptseite** oder eine neue **Unterseite**.

2. Öffnen Sie über das Menü **Hauptseiten** bzw. **Unterseiten** den Eintrag **Word-Dokument importieren** auf.
3. Markieren Sie die Word-Datei, die Sie in Ihre **SIQUANDO Web**-Präsenz einfügen möchten. **Hinweis:** Beachten Sie, dass das Dokument für einen Import nach **SIQUANDO Web** als DOC-Datei vorliegen und geschlossen sein muss.
4. Das Programm teilt die Anzahl der erkannten Absätze mit und erfragt, ob Sie das Dokument wirklich importieren möchten.
5. Klicken Sie auf **OK**. Anschließend beginnt die Software mit der Übernahme des Inhalts.
6. Ist der Import abgeschlossen, wurde das Dokument in ein oder mehrere Absätze überführt und kann im Absatz-Editor ggf. weiter bearbeitet oder modifiziert werden.

HINWEIS FÜR DAS EINBINDEN VON WORD-DOKUMENTEN

Bei der Darstellung von importierten Word-Dokumenten richtet **SIQUANDO Web** nach deren Ausgangsformatierung.

Dabei sind folgende Regeln zu beachten:

1. **Schriftgröße**: Alle Textpassagen mit einer Schriftgröße von kleiner oder gleich 12 Punkt werden automatisch als **Fließtext** gewertet und in entsprechenden Absätzen angelegt. Texte mit einer Schriftgröße über 12 Punkt werden als **Überschrift** gewertet. In diesem Fall legt das Programm einen neuen Absatz an.
2. **Tabellen**: Die Software erkennt im Word-Dokument eingebundene Tabellen und legt dafür einen neuen Absatz dieses Typs (Tabellen) an.
3. **Fett-Formate**: Die Software erkennt fette Auszeichnungen/Formatierungen im Word-Dokument und übernimmt diese unverändert.
4. **Unterstrichen**: Unterstrichenen Text übernimmt die Software beim Import über die Importfunktion nicht. Vermeiden Sie ihn also möglichst in Word-Dokumenten, die Sie für Ihre Website erstellen.

5. **Farbiger Text**: Die Software stellt farbige Textpassagen nicht in Farbe dar.
6. **Aufzählungen/Auflistungen**: Aufzählungen, die als Nummerierungen oder mit anderen Aufzählungszeichen formatiert sind, werden als Fließtext gewertet und erscheinen hier auch als solcher, d.h., die Aufzählungszeichen werden nicht dargestellt, und das Programm legt auch nicht selbstständig einen neuen Absatz vom Typ **Aufzählung** an.

Tipp: In Abhängigkeit davon, wie die Texte ursprünglich formatiert sind, sind mögliche Nacharbeiten an den Importergebnissen nicht auszuschließen. Falls Sie planen, neue Inhalte in Word anzulegen - z.B., wenn Sie diese dauerhaft mit dem Projekt verknüpfen möchten -, sollten Sie von vornherein die oben beschriebenen Formatierungsregeln beachten, um spätere Nachbesserungen zu vermeiden.

Verknüpfungen zu Word-Dokumenten

Über die praktische **Verknüpfungs-Funktion mit MS Word** können Sie Ihren **SIQUANDO Web**-Content dauerhaft über MS-Word zu verwalten.

Dies bedeutet: Sie verfassen Ihre Texte in Word und veröffentlichen sie über **SIQUANDO Web**. Dank der Synchronisierungsfunktion greift **SIQUANDO Web** bei jedem neuen Veröffentlichungsprozess auf die verknüpften Word-Dateien zu, wodurch garantiert wird, dass stets die aktuellste Version Ihrer Inhalte publiziert wird.

Haken Sie das Kontrollkästchens **Word-Dokumente synchronisieren** im Dialogfenster **Website-Eigenschaften** an, um die automatische Synchronisierung bei jedem Generierungsprozess zu aktivieren.

Weitere Informationen zur Darstellung von importierten Word-Dateien in **SIQUANDO Web** und den entsprechenden Formatierungsregeln erhalten Sie im Abschnitt **Word-Dateien importieren**.

VERKNÜPFUNGS-MÖGLICHKEITEN

- **Verknüpfung mit einzelnen Word-Dokumenten:** Einzel-Dokumente werden dynamisch mit **SIQUANDO Web**-Seiten verknüpft und wie beim einfachen **Word-Import** als eigene Seite bzw. Unterseite angelegt. Änderungen, die Sie an einem verknüpften Word-Dokument vornehmen, werden automatisch in die Seite übernommen.
- **Verknüpfung mit kompletten Dokumentenordnern:** Möchten Sie ganze Word-Dokumentenordner (also Ordner, die mehrere MS Word-Dokumente enthalten) mit **SIQUANDO Web** verknüpfen, werden die einzelnen Dokumente in eigenen Unterseiten abgelegt, die bei jeder Synchronisierung aktualisiert werden.

Hinweis: Diese Verknüpfungsoption besteht nur innerhalb von Hauptseiten, da nur hier Unterseiten angelegt werden können.

WORD-DOKUMENTENORDNER MIT SIQUANDO WEB VERKNÜPFEN

1. Markieren Sie in der **Hauptseiten-Strukturansicht** die Hauptseite, unter der Sie die externen Dokumente anlegen möchten.
2. Öffnen Sie das Dialogfenster **Eigenschaften** und wählen Sie dort die Registerkarte **Verknüpfungen**. Alternativ dazu können Sie auch über das Menü **Hauptseiten** auf den Eintrag **Mit Ordner oder Word-Dokument verknüpfen** gehen.
3. Tragen Sie im oberen Eingabefeld manuell - oder über die Schaltfläche **Öffnen**  und das sich öffnende Dialogfenster **Ordner wählen** - den Pfad des Verzeichnisses ein, das Sie mit **SIQUANDO Web** verknüpfen möchten.
4. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Jetzt synchronisieren**. Die zum Dokumentenordner gehörenden Dokumente werden als Unterseiten angelegt; **SIQUANDO Web** erstellt automatisch eine Verknüpfung.
5. Über die Schaltfläche **Auswahlseite erstellen** fügen Sie direkt auf der Hauptseite eine Übersicht über die einzelnen Unterseiten/Word-

Dokumente in Form eines Aufmacher-Absatzes ein. Diese Übersichtsseite ist dynamisch und reagiert somit auf alle Änderungen innerhalb der Unterseiten-Ebene. **Hinweis:** Durch das Anlegen einer automatischen Übersichtsseite ersparen Sie sich das manuelle Anlegen von Verlinkungen auf die Unterseiten. Beachten Sie, dass das Erstellen einer solchen Auswahl möglicherweise bereits vorhandene Absätze der Hauptseite ersetzt!

6. Alle Änderungen, die Sie von nun an in den ausgewählten und verknüpften Word-Dokumenten (in Microsoft Word!) vornehmen, werden - sofern Sie die Verknüpfung beibehalten - automatisch in Ihr **SIQUANDO Web**-Projekt übertragen.

WORD-DOKUMENTE MIT SIQUANDO WEB VERKNÜPFEN

1. Markieren Sie in der jeweiligen Strukturansicht die Hauptseite oder die Unterseite, unter der Sie das Word-Dokument anlegen möchten. **Hinweis:** Achten Sie darauf, dass die ausgewählte Seite (Haupt- oder Unterseite) keine Absätze enthält, die Sie behalten möchten, da diese ansonsten mit dem importierten und verknüpften Dokument überschrieben werden.
2. Öffnen Sie das Eigenschaftenfenster der jeweiligen Seite und wählen Sie dort die Registerkarte **Verknüpfungen**.
3. Hierfür dazu können Sie auch über das Menü **Hauptseite** (bzw. **Unterseite**) auf den Eintrag **Mit Ordner oder Word-Dokument verknüpfen** gehen.
4. Tragen Sie im unteren Eingabefeld manuell oder über die Schaltfläche **Öffnen**  und das sich öffnende Dialogfenster **Word-Dokument importieren** den Pfad des Dokuments ein, das Sie mit **SIQUANDO Web** verknüpfen möchten. **Hinweis:** Sollten Sie eine Unterseite verknüpfen wollen, steht Ihnen nur dieses eine Eingabefeld zur Verfügung.
5. Klicken Sie nun auf die Schaltfläche **Jetzt synchronisieren**. Das ausgewählte Dokument wird als Haupt- bzw. Unterseite angelegt und **SIQUANDO Web** erstellt automatisch eine Verknüpfung.

6. Per Klick auf die Schaltfläche **In Word öffnen** rufen Sie das ausgewählte Dokument direkt in der Quellanwendung MS Word auf, z.B. um Änderungen unmittelbar vorzunehmen.

VERKNÜPFUNGEN LÖSCHEN

1. Markieren Sie in der Strukturansicht die Seite, deren Verknüpfung zu Dokumentenordnern bzw. zu einzelnen Dokumenten Sie löschen möchten.
2. Entfernen Sie im Eingabefeld die Pfadanzeige des verknüpften Dokumentenordners bzw. Dokuments.
3. Drücken Sie die Schaltfläche **Übernehmen**. Die Verknüpfung ist damit gelöscht. Importierte Dokumente bleiben erhalten, werden aber nicht mehr synchronisiert.

WWW-Import-Assistent

In **SIQUANDO Web** nehmen Sie den **Import von Textinhalten** aus anderen Präsenzen über den **WWW-Import-Assistenten** vor.

Im **Fenster des Assistenten** können Sie Inhalte aufnehmen und ggf. bearbeiten sowie Überschriften zuteilen können. Die Voraussetzung dafür ist ein geöffnetes **Browserfenster** mit der Seite, aus der Sie die Textinhalte übernehmen möchten.

Hinweis: Alle importierten **WWW-Inhalte** werden grundsätzlich in einen **Textabsatz** überführt.

Den WWW-Import-Assistent verwenden

1. Öffnen Sie in Ihrem **SIQUANDO Web**-Projekt die Seite, in die Sie den Textinhalt aus einer anderen WWW-Seite importieren möchten.

2. Öffnen Sie den WWW-Import-Assistenten im Menü **Datei** über den Eintrag **WWW-Import-Assistent**. Dieser wird geöffnet; gleichzeitig wird das Fenster Ihres Internetbrowsers mit der Seite, aus der Sie die Textinhalte übernehmen möchten, aufgerufen.
3. Per Klick auf die Schaltfläche  bestimmen Sie, ob das Assistentenfenster ständig im Vordergrund stehen soll oder nicht.
4. In der Website im Browser markieren Sie nun die Textpassagen, die Sie in Ihr **SIQUANDO Web-Projekt** einfügen möchten. Haben Sie keine Markierung gesetzt, wird die komplette Webseite als Text gewertet und in einen Textabsatz überführt.
5. Zum Starten des Imports, betätigen Sie am besten nacheinander die folgenden drei Schaltflächen:



Diese Schaltfläche fügt die markierte Passage in das Assistentenfenster ein. Hier können Sie den Text auf Wunsch editieren. Im oberen Eingabebereich erscheint der Titel, unter dem der Textabsatz in **SIQUANDO Web** angelegt wird. Standardmäßig ist dies der Name der Ausgangsseite. Er kann jederzeit bearbeitet oder gelöscht werden.



Diese Schaltfläche setzt den Internetbrowser in den Hintergrund und ruft die Programmoberfläche von **SIQUANDO Web** auf. Falls nicht schon geschehen, gehen Sie nun auf die Seite, in die Sie den Textinhalt einfügen möchten.



Diese Schaltfläche fügt die aufgenommene Textpassage in **SIQUANDO Web** ein, indem ein neuer Textabsatz angelegt wird.

6. Der übernommene Text befindet sich nun in Ihrem **SIQUANDO Web-Projekt**. Um weitere WWW-Texte zu übernehmen, betätigen Sie die Schaltfläche 

und wiederholen die Schritte 4 bis 6.

7. Wenn Sie den WWW-Import abgeschlossen haben, beenden Sie den **WWW-Import-Assistenten** über die Schaltfläche ☒.

Projekt-Import

Die in **SIQUANDO Web** integrierte **Importfunktion** ermöglicht es, Dateien vom Typ **W2B** in Ihr **Website-Projekt** einzufügen.

Wichtiger Hinweis: Beim Import werden **alle** in diesem Projekt **vorhandenen Informationen überschrieben** und gehen dadurch **verloren**. Das **Importieren einer W2B-Datei** ist daher nur beim Anlegen einer neuen Präsenz sinnvoll, z.B. wenn Sie eine zu einem früheren Zeitpunkt als Sicherungs-Backup exportierte Datei wieder aufrufen, einsehen und neu bearbeiten wollen.

Legen Sie zunächst ein **neues, leeres SIQUANDO Web-Projekt** an, wenn Sie nicht Planen, ein bereits bestehendes Projekt zu überschreiben.

Klicken Sie im Menü **Datei** auf den Punkt **Importieren**.

Im nun geöffneten **Import-Dialog** wählen Sie die Datei aus, die importiert werden soll. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Öffnen**. Wenn Sie die nun folgende Sicherheitsabfrage mit **OK** bestätigen, startet der **Importvorgang**, und die ausgewählte Datei wird in Ihr Website-Projekt eingefügt.

Im **Assistenten-Fenster** wählen Sie durch Anhaken die **Hauptseiten / Warengruppen** aus, die Sie importieren möchten. Per default sind **alle Projektseiten zum Import** markiert. Um eine Seite bzw. Warengruppe aus dem Import auszuklammern, deaktivieren Sie den Haken aus dem entsprechenden Kästchen. Über die beiden Schaltflächen **Alles auswählen** und **Nichts auswählen** haben Sie die Möglichkeit, alle Seiten (Warengruppen) anzuhaken bzw. alle Haken mit nur einem Klick zu entfernen.

Anschließend können Sie wählen, ob die **Einträge**, die im Archiv durch den anderen Benutzer geändert wurden, **die vorhandenen Einträge überschreiben** sollen, ob die **im Archiv gelöschten Einträge auch im Projekt gelöscht** und ob die **Einträge wiederhergestellt** werden sollen, die **im Projekt, nicht aber im Archiv gelöscht** wurden.

Per default ist darüber hinaus die Option aktiviert, dass **Bilder**, **Medien** und **Systemeinstellungen** importiert werden sollen, damit integrierte **Grafiken**, **Videos** und **Downloads** nach dem Import zur Verfügung stehen. Ein Nicht-Import kann zu Fehlermeldungen beim Erstellen der Site führen.

Um die ausgewählten Hauptseiten / Warengruppen in Ihr **Website-Projekt** einzufügen, klicken Sie auf **Importieren**. Im unteren Teil des nun geöffneten Fensters wird angezeigt, wie weit der **Projektimport** bereits **fortgeschritten** ist.

Abschließend erhalten Sie eine **Übersicht über alle Änderungen am Projekt** vorgenommen wurden.

Um den **Import abzuschließen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schließen**.

Websites und Hauptseiten exportieren

Um Ihr **SIQUANDO Web-Projekt** zu sichern, können Sie die Site in eine **Archivdatei**, ähnlich wie bei einem Backup, exportieren. Wenn benötigt, können Sie diese **Archivdatei** einfach wieder **importieren** und so die 'alte' **Site wiederherstellen**.

Sie können wählen, ob die **gesamte Präsenz** oder **nur bestimmte Hauptseiten** archiviert werden sollen. Der Vorteil der zweiten Methode besteht darin, dass eine einzelne Datei nicht nur übersichtlicher zu handhaben ist, sondern auch weniger Speicherplatz beansprucht.

SIQUANDO Web-Projektexporte dienen nicht nur zur Sicherung der Daten, sondern auch zum **Transfer zwischen Projekten**.

Zum **Archivieren des Projekts** oder und die Daten für die Weitergabe an einen anderen Benutzer zu packen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie im Menü **Datei** den Befehl **Exportieren** auf.
2. Im nun geöffneten **Export-Assistenten** wählen Sie den Punkt **Projekt-Auszug als Archivdatei** und bestätigen Sie Ihre Wahl mit **OK**.
3. Anschließend können Sie festlegen, welche **Hauptseiten** Sie **exportieren** möchten. Markieren Sie dazu die entsprechenden **Hauptseiten** durch Markieren mit einem Haken. Damit Sie beim **Export des kompletten Projekts** nicht jede Seite einzeln anhaken müssen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Alle markieren**. Um die **Auswahl** der angehakten Seiten zu **löschen**, drücken Sie die Schaltfläche **Markierung löschen**. **Hinweis:** Vergessen Sie nicht, mindestens eine Seite zu markieren, da der Export sonst nicht durchgeführt werden kann.
4. Die Auswahlliste neben die Schaltflächen bietet Ihnen die Möglichkeit, die Elemente für den Export festzulegen:

    - **Alle ausgewählten Elemente exportieren**: Diese Option **exportiert alle Elemente** der mit einem Haken markierten Seiten.
    - **Nur Änderungen exportieren (Status beibehalten)**: Diese Option **exportiert nur die Elemente** der mit einem Haken markierten Seiten, **die geändert wurden**. Dabei wird der **Status geändert** beibehalten.
    - **Nur Änderungen exportieren (Status zurücksetzen)**: Diese Option **exportiert nur die Elemente** der mit einem Haken markierten Seiten, **die geändert wurden**. Dabei wird der **Status** geändert auf **nicht geändert** zurückgesetzt.

5. Wenn es möglich sein soll, die Exportdatei in ein anderes, bestehendes Projekt zu importieren, wählen Sie **Import in andere Projekte gestatten**. So können Sie z.B. aufwendig erstellte Seiten auch in anderen Projekten verwenden.
6. Mit der Option **In Segmente für Mail-Versand splitten** teilen Sie die **Export-Datei in Einzeldateien**, die mit einer Größe von ca. 1 MB für den Versand per E-Mail optimiert wurden. Die Einzeldateien werden beim Import in **SIQUANDO Web** automatisch wieder zusammengefügt.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig stellen**, um den **Exportvorgang zu starten**.
8. Im Dialog **Export** wählen Sie das **Verzeichnis**, in dem die Exportdatei abgelegt werden soll.
9. Tragen Sie unter **Dateiname** eine **Bezeichnung** für Ihre Export-Datei ein. Als **Dateityp** ist **SIQUANDO Web-Archivdatei (*.W2B)** vorgegeben. Das W2D-Dateiformat kann anschließend nur von **SIQUANDO Web** geöffnet und importiert werden.
10. Um die Datei zu sichern und zur Programmoberfläche zurückzukehren, klicken Sie auf **Speichern**.

Website Erstellung

Ausgabeordner wählen

In diesem Fenster wählen Sie den **Ordner**, in dem die **Dateien Ihrer erstellten Website** abgelegt werden sollen.

Hinweis: Bei der Installation von **SIQUANDO Web** wird automatisch der Ordner **Erzeugte Websites** angelegt, der standardmäßig voreingestellt ist.

Um die Site **in einem anderen Verzeichnis abzulegen**, geben Sie dieses wie gewohnt über den Explorer-Auswahlbaum an.

Mit der Schaltfläche **Neuer Ordner** können Sie einen neuen Ordner im markierten Verzeichnis anlegen.

Klicken Sie abschließend auf **OK**, um den Ausgabeordner festzulegen.

Hinweis: Hier können aus Sicherheitsgründen keine Wurzelverzeichnisse (root) von Laufwerken auswählen, da diese bei der Erstellung der Website komplett gelöscht würden.

Wichtiger Hinweis: Wenn Sie eine **Seite erstellen**, werden sämtliche **im Zielordner vorliegenden Dateien** und Seiten **überschrieben bzw. gelöscht** werden. Daher sollten Sie darauf achten, dass sich in dem von Ihnen angegebenen Erstellungsordner kein anderes, früheres **SIQUANDO Web**-

Projekt befindet. Falls Sie an mehreren Projekten arbeiten, empfiehlt es sich, jedem Projekt über das Dialogfenster **Ausgabeordner wählen** einen eigenen Erstellungsordner zuzuweisen.

Metatags eingeben

SIAQUANDO Web ermöglicht es über die sog. **Meta-Angaben** im Quellcode Ihrer Präsenz verschiedene Anweisungen zu hinterlegen, die führen können, dass Ihre Website in den **Suchergebnissen der Suchmaschinen** möglichst weit oben aufgeführt wird. Diese **Meta-Angaben** können z.B. Informationen zum **Autor** und zum **Inhalt der Seite** enthalten.

Zum einen können Sie unter den **Website- und FTP-Eigenschaften** im Register **HTML-Optionen** Meta-Angaben hinterlegen. Klicken Sie dazu dort auf die Schaltfläche **Meta-Tags eingeben**. Einträge, die Sie hier vornehmen, werden **global für alle Seiten** Ihrer Website verwendet.

Außerdem können Sie **Meta-Tags** individuell für **jede Einzelseite** festlegen. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie weiter unten.

Der Meta-Tag-Assistent

Rufen Sie den **Meta-Tag-Assistenten** über die **Website- und FTP-Eigenschaften** auf.

Im nun geöffneten Dialog können Sie folgende Angaben vornehmen, die global für alle Seiten gelten:

- **Autor:** In diesem Tag geben Sie den **Namen des Autors** des Projekts an.
- **Beschreibung:** Die in diesem Tag eingegebene **Beschreibung** wird in der Ergebnisanzeige der Suchmaschinen angezeigt, wenn Ihre Site gefunden wurde.

- **Schlüsselwörter:** Die **Suchbegriffe**, zu denen Ihre Website **als Treffer gelistet** werden soll, können Sie über die sog. **Schlüsselwörter** bestimmen. Geben Sie hier alle relevanten **Keywords** durch Kommata voneinander getrennt ein, die als Suchbegriffe für Ihre Präsenz infrage kommen.
- **Title**: In diesem Feld können Sie das **Titletag** - die Seitenbezeichnung, die im Browser in der Titelzeile angezeigt wird - individuell vorgeben. Tragen Sie hier einen Text ein, wird dieser für alle Seiten verwendet. Ggf. vorgegebene **seitenspezifische Titletags werden überschrieben**. Verwenden Sie den Platzhalter **[t]**, wird dieser durch das **seitenspezifische Title-Tag** oder, wenn kein seitenspezifisches Title-Tag vorhanden ist, den **Seitentitel ersetzt**. Zusätzlich eingegebener statischer Text wird ebenfalls auf jeder Seite angezeigt.
- **Lang:** Definieren Sie über das **Language-Tag**, in welcher **Sprache die Suchbegriffe** vorliegen. Dies kann notwendig sein, da einige Wörter in verschiedenen Sprachen gänzlich unterschiedliche Bedeutung haben. Wählen Sie über das Dropdown-Menü aus den Sprachvorgaben die für Sie gültigen Sprachen aus, z.B. **de - deutsch**, **en - englisch**, **fr - französisch**, **it - italienisch** und **es - spanisch** etc..

Drücken Sie **OK**, um Ihre Eingaben zu bestätigen und den Assistenten zu schließen.

Hinweis

Die in diesem Fenster angegebenen Optionen bedienen die Meta-Tags `AUTHOR`, `DESCIPTION` und `KEYWORDS`.

robots Metatag generieren

Über die **erweiterten Website-Eigenschaften** können Sie bestimmte Ordner von der Indizierung durch Suchmaschinen-Robots auszuschließen. Außerdem

haben Sie in den **erweiterten Eigenschaften von Hauptseiten** die Möglichkeit, gezielt Seiten **von der Indizierung auszuschließen**.

Darüber hinaus ermöglicht **SIQUANDO Web** das Erzeugen eines zusätzlichen Metatags in den index-Dateien von Hauptseiten, die **von der Indizierung ausgeschlossen** werden sollen. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie im Kapitel **robots.txt**.

Seitenspezifische Meta-Tags

Meta-Angaben für einzelne Haupt- oder Unterseiten nehmen Sie in den entsprechenden **Eigenschaften der Seite** unter dem Register **HTML-Optionen** vor.

Für Ihre Angaben stehen Ihnen die Bereiche **Description** (Beschreibung) und **Keywords** (Schlüsselwörter) zur Verfügung.

Verwenden Sie die Schaltfläche **Auto**, wenn **SIQUANDO Web** automatisch einen **Beschreibungstext** aus ggf. vorhandenen Textabsätzen der Seite generieren soll.

Tipp: Die Einträge zum **Autor** und zur **Sprache** werden aus den globalen Meta-Tag-Angaben in den **Website- und FTP-Eigenschaften** übernommen.

Proxy-Server und Firewall

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Proxy/Firewall**, wenn Sie über die reinen **FTP-Angaben** hinaus in Ihrem **SIQUANDO Web**-Projekt **Einstellungen** für einen **Proxy-Server** vornehmen wollen.

Es öffnet sich der Dialog **Firewall-/Proxy-Einstellungen**.

In diesem Fenster wählen Sie über das Listenfeld zunächst den **Firewall-Typ** aus, den Sie verwenden, und füllen nacheinander die Eingabefelder mit den Angaben Ihres Providers zu **Firewall-Server**, **Firewall-Port**, **Firewall-Anmeldenamen** und **Firewall-Kennwort** aus.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **OK** bestätigen Sie Ihre Eingaben und schließen das Fenster.

Hinweis: Wenn Ihnen diese Angaben nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte an Ihren **Provider**.

Hinweis: Im Normalfall können Sie auf **spezielle Angaben** zum Proxy-Server bzw. zur Firewall **verzichten**. Benötigen Sie nähere Informationen zum Proxy-Server und/oder der Firewall wenden Sie sich an Ihren Provider.

Problembericht

Auch bei einer ausgereiften Software wie **SIQUANDO Web** kann es beim Arbeiten mit dem **Website-Projekt** oder der Erstellung Ihrer Site zu Problemen kommen. Diese werden von **SIQUANDO Web** abgefangen und im Fenster **Problem-Bericht** zusammengefasst.

Das Fenster **Problembericht** können Sie im Dialog **Site-Erstellung** nach dem Erstellen der Präsenz über die Schaltfläche **Problembericht anzeigen** oder über das Menü **Ansicht** abrufen können.

Liegen Einträge vor, können Sie diese auswählen und danach eines der folgenden Elemente in der Symbolleiste anklicken:


Dieses Symbol **öffnet** den betroffenen **Eintrag im Editor**, in dem Sie ggf. sofort die Korrektur vornehmen können.


Ein Klick auf dieses Symbol öffnet die **Eigenschaften-Seite** des betroffenen

Eintrags, die Sie dort direkt bearbeiten (korrigieren) können. Alternativ können Sie auch auf einen Eintrag doppelklicken, um ihn zu öffnen.

Nachfolgend finden Sie eine Auswahl wichtiger Probleme und erhalten Tipps zur Fehlervermeidung:

SEITE IST WEDER DURCH LINKS NOCH AUFMACHER ERREICHBAR

Diese Meldung wird angezeigt, wenn eine Seite durch keine Verknüpfung aufgerufen werden kann. Wenn Sie in den **Website-Eigenschaften** die Option **Verwaiste Unterseiten ermitteln** aktiviert haben, findet **SIQUANDO Web** automatisch alle Unterseiten, die weder durch Links noch durch **Aufmacher-Absätze** noch durch die **Weiter-/Zurück-Sequenzen** erreichbar sind.

Hier sollten Sie die Seite verlinken, durch Aufmacher verfügbar machen oder einfach löschen.

NICHT TREFFENDER LINK

Diese Meldung wird zum Problembericht hinzugefügt, wenn das **Ziel eines Links gelöscht wurde**. Wandeln Sie den Link in Text um oder wählen Sie ein existierendes Linkziel.

DATEI ODER ORDNERNAME NICHT ANGEGEBEN

Diese Meldung tritt auf, wenn in den **Eigenschaften** einer Haupt- oder Unterseite bzw. eines Absatzes **keinen Datei- bzw. Ordnernamen** angegeben haben. Bitte tragen Sie einen Namen ein.

KEIN / UNGÜLTIGER GRAFIK-EINTRAG ANGEGEBEN

Dieser Fehler tritt auf, wenn Sie für eine **Absatzgrafik (Marginalbild)** oder für das Bild eines **Grafikabsatzes** keinen Grafikeintrag angegeben, oder den

Grafikeintrag gelöscht. Ordnen Sie eine andere Grafik zu. Dieser Fehler tritt auch auf, wenn die Illustration einer Haupt- bzw. Unterseite gelöscht wurde, und diese Seite in einem Aufmacher angezeigt werden soll. Eine weitere mögliche Fehlerquelle sind Bilder, die in eine Tabellenzelle eingefügt und danach gelöscht wurden.

KEIN / UNGÜLTIGER VIDEO-EINTRAG ANGEGEBEN

Wenn Sie bei einem **Video-Absatz** kein Video angegeben oder das Video nachträglich gelöscht haben, wird die Fehlermeldung ausgegeben. Ordnen Sie eine gültige Video-Datei zu.

DAS WORD-DOKUMENT "..." KONNTE NICHT SYNCHRONISIERT WERDEN

Dieser Fehler tritt auf, wenn bei der **Synchronisation** eine Word-Datei nicht geöffnet werden konnte. Gegebenenfalls ist die Datei in Word geöffnet, sie liegt in einem ungültigen Format vor oder ist nicht mehr über den angegebenen Pfad aufrufbar. **SIQUANDO Web** unterstützt die Formate **Word 95, 97, 2000, XP und 2003**. Überprüfen Sie die Datei und versuchen Sie es erneut.

URL "..." KONNTE NICHT GEÖFFNET WERDEN

SIQUANDO Web hat bei der **Überprüfung der externen Links einen nicht treffenden Link gefunden**. Normalerweise ist dies ein Hinweis darauf, dass die Seite nicht mehr existiert. In diesem Fall sollten Sie den Link auflösen und in Text umwandeln. Dieser Fehler kann aber auch bedeuten, dass die Seite oder der Server nur vorübergehend nicht erreichbar ist. In einem solchen Fall sollten Sie mit dem Auflösen des Links ggf. noch warten.

PRO GLIEDERUNGSEBENE SIND MAXIMAL 25 EINTRÄGE ERLAUBT

SIQUANDO Web ermöglicht es, in jeder der 3 Hauptseiten-Gliederungsebenen **maximal 25 Einträge**, also Hauptseiten anzulegen. Benötigen Sie eine tiefere

Hierarchie, können Sie mit Unterseiten arbeiten. Beachten Sie auch, dass viele Einträge in der Hauptgliederung die Navigation unübersichtlich und langsam machen können.

DIE BILD-DATEI "..." KONNTE NICHT GEÖFFNET WERDEN

SIQUANDO Web unterstützt nur **Bilddateien**, die in den Formaten **BMP**, **GIF** und **JPG** vorliegen. Sie haben jedoch eine ungültige Bilddatei in **SIQUANDO Web** kopiert. Überprüfen Sie die Datei in einem Grafikprogramm und wandeln Sie sie ggf. in ein gültiges Grafikformat um.

DIE DOWNLOAD-DATEI "..." / DIE BILD-DATEI "..." KONNTE NICHT GESPEICHERT WERDEN.

Die Anzeige dieser Fehler lässt vermuten, dass eine der Dateien gelöscht wurde oder gerade gesperrt ist. Dies kann z.B. dann auftreten, wenn Sie eine Seite mit einem Video-Absatz oder einem Download in der Voransicht dargestellt haben und die Download-Datei oder das Video geöffnet haben. In diesem Fall ist die entsprechende Datei gegen Überschreiben gesperrt und es tritt der beschriebene Fehler auf.

KEINE ERWEITERUNG FÜR HTML-SEITEN DEFINIERT

SIQUANDO Web ermöglicht es, die **Erweiterung für HTML-Seiten** frei zu wählen. Verwenden Sie dazu in den **Website-Eigenschaften** die Eintrags-/Auswahlmöglichkeit **Erweiterung für HTML-Seiten** unter dem Register **HTML-Optionen**. Sollten Sie hier keine Erweiterung angegeben haben, kommt es zur beschriebenen Fehlermeldung. Gültige Erweiterungen sind ***.HTML**, ***.HTM**, ***.html** und ***.htm**.

HTTP-TARGET-URL DER WEBSITE IST UNBEKANNT

Beim **Anlegen Ihrer Formulare** über den Formular-Gateway, benötigt dieser eine Rücksprungadresse für die Feedback-Seite. Um diese Adresse berechnen

zu können, muss **SIQUANDO Web** wissen, unter welcher WWW-Adresse Ihre Präsenz erreichbar sein wird, z.B. `http://www.abc.de/xy`. Fehlt diese Angabe, kommt es zur beschriebenen Fehlermeldung. In diesem Fall öffnen Sie die **Website-Eigenschaften** und geben auf der Registerkarte "Veröffentlichen" die korrekte Adresse in das Feld "HTTP-Target-URL" ein.

Hinweis: Wenn Sie ein **Design von einem Drittanbieter** verwenden, wenden Sie sich im Problemfall an diesen.

UNGÜLTIGE FEEDBACK-SEITE ANGEGEBEN.

Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Feedback-Seite eines Formulars nicht angegeben oder gelöscht wurde. Sie müssen diese Seite angeben, damit der Formular-Gateway funktioniert. Weitere Informationen finden Sie bei den Erläuterungen der Funktion **Feedback-Seite auswählen**.

Weitere Fehlermeldungen

Es kann auch vorkommen, dass Sie eine **Fehlermeldung** erhalten, die **nicht in dieser Liste aufgeführt** ist. Dabei handelt es sich um interne Fehler in den Design-Vorlagen oder in der **SIQUANDO Web**-Datenbank.

Eigentlich sollten diese Fehler gar nicht auftreten. In besonders unglücklichen Konstellationen kann es aber dennoch der Fall sein, dass Sie eine **Fehlermeldung** erhalten. Mit dieser Meldung können Sie uns wertvolle Hinweise darauf geben und helfen, das Problem einzugrenzen. **Notieren** Sie sich bitte solche **Fehler**.

VERFÜGBARER SPEICHERPLATZ ÜBERSCHRITTEN

Wenn die Größe des aktuellen Projekts die **Speicherkapazität auf Ihrem FTP-Server** überschreitet, die Sie im Dialog **Website- und FTP-Eigenschaften** auf

der Registerkarte **Veröffentlichen** angegeben haben, wird diese Meldung angezeigt.

Absatz-Plugins

Plugin 'Make Money' (Werbemittel)

Im Dialog **Werbemittel** können Sie die **Werbemittelpools verwalten** und auswählen.

Mithilfe der Schaltflächen unterhalb der Auflistung **verwalten** Sie Ihre **Werbemittelpools**:

- **Neuen Werbemittelpool erzeugen**: Diese Option öffnet den Dialog zum Anlegen eines neuen Werbemittelpools, in dem Sie HTML-Codes verschiedener Werbemittel hinterlegen können.
- **Werbemittelpool löschen**: Diese Option öffnet sich zunächst die Sicherheitsabfrage, ob Sie den Pool wirklich löschen möchten. Mit einem Klick auf **OK** werden der **Werbemittelpool** sowie alle darin abgelegten Werbemittel endgültig aus der Übersicht entfernt. Der Inhalt kann nur durch eine Neueingabe wiederhergestellt werden.
- **Werbemittelpool bearbeiten**: Diese Option **öffnet** einen in der Übersicht **markierten Werbemittelpool** zum erneuten Bearbeiten, z.B. zum Hinzufügen weiterer bzw. Löschen vorhandener Werbemittel.

NEUEN WERBEMITTELPOOL ANLEGEN

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuen Werbemittelpool erzeugen**, um einen neuen Werbemittelpool anzulegen.

Die **Werbemittel**, die Sie hier anlegen, werden (je nach Konfiguration) - über den **Assistenten** automatisch in die Platzierung in der Site mit einbezogen. Für eine einfache Handhabung und eine optisch einheitliche Darstellung sollten Sie in einen Pool nur Werbemittel gleicher Größe einbinden.

Tragen Sie unter **Bezeichnung** zunächst einen **Namen für den neuen Werbemittelpool** ein.

Tipp: Zur einfacheren Verwaltung bei nach Größe kategorisierten Werbemittelpools sollten Sie hier die Maße (z.B. **150x150** für Werbemittel im Format 150 x 150 Pixeln) angeben. Ggf. können Sie die Bezeichnung noch um eine Angabe ergänzen, die die Art des Werbemittels näher beschreibt, z.B. **Banner**, **Skyscraper**, **Rotation**, **Slideshow**, **Suche** etc.

Außerdem können Sie auch den **Themenbereich** hinzufügen, dem das Werbemittel entstammt (z.B. Software, Bücher, Mode etc.). Durch diese **Kategorisierung** können Sie **zielgerichtet** mit nur einem Klick **auf Werbemittel zugreifen**, die einem für die Besucher einer Seite bzw. eines Zweigs Ihrer Webpräsenz relevanten Bereich entstammen.

Im Fenster **Werbemittel** stehen Ihnen unter der Auflistung Schaltflächen zur Verwaltung der integrierten Werbemittel zur Verfügung.

- **Neues Werbemittel anlegen**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog zum **Anlegen eines neuen Werbemittels**.
- **Werbemittel löschen**: Diese Schaltfläche ermöglicht es, ein in der Übersicht markiertes Werbemittel zu entfernen. Der Inhalt kann nur durch eine Neueingabe wiederhergestellt werden.
- **Werbemittel bearbeiten**: Diese Schaltfläche **öffnet** ein in der Übersicht markiertes Werbemittel zur erneuten **Bearbeitung**.

NEUES WERBEMITTEL ANLEGEN

Möchten Sie ein **Werbemittel** zum Werbemittelpool **hinzufügen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neues Werbemittel anlegen**.

Im Dialog **Werbemittel** können Sie das neue **Werbemittel benennen**, dessen **Priorität** festlegen und den **Shortcode** einfügen können.

Tragen Sie unter **Bezeichnung** einen **Namen für das Werbemittel** ein.

Tipp: Es bietet es sich an, bei der Angabe der **Bezeichnung** neben dem **Namen des Affiliate-Partners** auch dessen Bezeichnung für das Werbemittel anzugeben. So können Sie, wenn sich später eine Vielzahl von Werbemitteln in einem Pool befindet, genau nachvollziehen, welche Werbemittel Sie bereits verwendet haben und welche Sie ggf. noch einbinden können.

Mithilfe der Auswahlliste **Priorität** legen Sie eine **Gewichtung der eingebundenen Werbemittel innerhalb eines Werbemittelpools** fest. Fünf Gewichtungen stehen Ihnen dabei zur Verfügung: **Sehr gering (--)**, **Geringer (-)**, **Normal**, **Höher (+)** und **Sehr hoch (++)**.

Die gewählte Priorität kommt bei der **dynamischen Einbindung mehrerer Werbemittel** zum Tragen. Durch das **Zuwiesen einer Priorität** legen Sie fest, wie oft ein Eintrag in Relation zu anderen Einträgen angezeigt werden soll.

Über das Feld **HTML-Code** fügen Sie den Code ein, den Sie von Ihrem Partner erhalten haben.

Die folgenden Schaltflächen unterhalb des Feldes unterstützen Sie beim Arbeiten mit dem Code:

- **In die Zwischenablage einfügen**: Mit dieser Schaltfläche können Sie einen vorhandenen Code zur weiteren Verwendung **in die Zwischenablage kopieren**. Die ist z.B. hilfreich, wenn Sie einen von

Ihnen bearbeiteten Code in verschiedenen Formaten in unterschiedlichen Werbemittelpools einsetzen möchten. (Sie müssen den Code vor dem Kopieren nicht komplett markieren. Das Plugin übernimmt automatisch den gesamten Inhalt des Eintragsfeldes.)

- **Aus Zwischenablage einfügen**: Hierüber können Sie einen **in die Zwischenablage kopierten HTML-Code** mit nur einem Mausklick **in das Feld einfügen**.

Tipp: Für das **Kopieren**, **Ausschneiden** und **Einfügen** können Sie auch die Tastenkombinationen **[Strg]+[C]** (Kopieren), **[Strg]+[V]** (Einfügen) sowie **[Strg]+[X]** (Ausschneiden) verwenden. Durch gezielte Markierung können Sie so auch Teile des Codes in die Zwischenablage kopieren oder an der Cursorposition zusätzlichen Code aus der Zwischenablage einfügen etc.

Schließen Sie den Dialog mit einem Klick auf **OK**.

Das konfigurierte Werbemittel wird nun in der Übersicht aufgeführt. In der Spalte **Priorität** wird durch die Plus- und Minus-Zeichen die jeweils gewählte Gewichtung des Werbemittels angezeigt.

Wenn alle Werbemittel im Pool konfiguriert sind, schließen Sie auch diesen Dialog mit einem Klick auf **OK**.

Sie können den **Werbemittelpool** und die darin integrierten Werbemittel jederzeit **erneut zur Bearbeitung aufrufen** und Werbemittel ergänzen oder entfernen.

In der **Werbemittelübersicht** werden alle Pools aufgeführt, aus denen Sie Werbemittel für das Einbinden in die Webpräsenz beziehen können.

Die Spalte **Anzahl** zeigt an, **wie viele Werbemittel** ein Pool umfasst.

Per Mausklick wählen Sie den Werbemittelpool aus, aus dem Sie die Werbemittel in die Seite einbinden möchten. Klicken Sie auf **OK**, um ihn in den Dialog **Werbemittel platzieren** zu übernehmen.

Plugin 'Wechselbanner'

Mit dem Plugin **Wechselbanner** erstellen Sie Ihre eigene, werbewirksame Banner-Rotation.

Das Plugin ermöglicht es, bis zu **vier frei verlinkbare Banner parallel** in der Seite und/oder in der Sidebar anzeigen zu lassen.

Sie haben jedoch die Möglichkeit, im Plugin selbst eine Vielzahl von Grafiken zu hinterlegen, die in einem wählbaren **Intervall** in einer vorgegebenen oder zufälligen **Reihenfolge** wechselnd in der online gestellten Seite angezeigt werden.

Hinweis: Das Plugin **Wechselbanner** erfordert einen **Browser**, der **JavaScript** darstellen kann. An den **Webserver** werden keine besonderen Anforderungen gestellt.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Wechselbanner**, in dem Sie die gewünschten Banner hinzufügen und Ihre Konfigurationseinstellungen für die Anzeige vornehmen können.

Die mittlere Spalte des Dialogs zeigt alle Bilder der gewählten **Kategorie** an. Klicken Sie auf eine Bezeichnung, wird das Bild in der **Vorschau** angezeigt.

BANNER HINZUFÜGEN

Per Klick auf die Schaltfläche **Grafik importieren** neben der Kategorienwahl können Sie weitere Bilder von einem Datenträger importieren. So können Sie den Inhalt ganzer Ordner einfügen, ohne diese zuvor in die **Mediengalerie** laden zu müssen.

Links werden nun die Grafiken aufgelistet, die in die **Banner-Rotation** aufgenommen werden sollen. Um eine Grafik in die Rotation zu laden, markieren Sie diese zunächst in der mittleren Spalte und doppelklicken anschließend darauf oder drücken die Schaltfläche **Banner einfügen**.

Folgende Schaltflächen stehen Ihnen zu deren Sortierung und Bearbeitung der gewählten Banner zur Verfügung:

- **An den Anfang verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfäche setzt das markierte Banner an den Anfang der Liste.
- **Nach oben verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfäche bewegt ein markiertes Banner innerhalb der Liste um eine Position nach oben.
- **Nach unten verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfäche bewegt ein markiertes Banner innerhalb der Liste um eine Position nach unten.
- **An das Ende verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfäche setzt das markierte Banner an das Ende der Liste.
- **Bild bearbeiten**: Ein Klick auf diese Schaltfäche öffnet das markierte Banner zum Bearbeiten im Grafikeditor.
- **Link festlegen**: Ein Klick auf diese Schaltfäche öffnet den Dialog **Link einfügen**, über den Sie die Bannergrafik beliebig verlinken können.
- **Link löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfäche entfernt eine bestehende Verlinkung ohne weitere Sicherheitsabfrage.
- **Löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfäche entfernt ein markiertes Banner nach einer Sicherheitsabfrage.

GEZIELTE BANNERPLATZIERUNG

Zusätzlich zur Möglichkeit, die **Sortierreihenfolge der Banner** über die Pfeiltasten unterhalb der Übersicht anzupassen, kann ein Banner auch gezielt nach einer anderen Bannergrafik eingefügt werden. Dies kann insbesondere bei einer größeren Anzahl von einzubindenen Bannern hilfreich sein.

Zur **gezielten Bannerplatzierung** innerhalb der Auflistung, markieren Sie zunächst die Position, hinter dem die neue Bannergrafik angezeigt werden soll. Fügen Sie dann das neue Banner per Doppelklick oder die Schaltfläche **Banner einfügen** in die Übersichtsliste ein.

BANNER VERLINKEN

Möchten Sie einem Banner einen Link zuweisen, markieren Sie zunächst die Bannergrafik, der Sie den Link zuweisen möchten, in der Übersicht. Klicken Sie auf das Symbol **Link festlegen**.

Im Fenster **Link einfügen** können Sie z.B. auf eine Haupt- bzw. Unterseite (eine Warengruppe bzw. ein Produkt) oder einen Absatz innerhalb der eigenen Präsenz verweisen.

Außerdem können Sie auch auf eine **externe Seite**, eine **E-Mail-Adresse**, eine **Grafik** oder einen **Download** verweisen.

Wenn Sie den gewünschten Link festgelegt haben, klicken Sie auf **OK**. Sie kehren zum **Wechselbanner**-Dialog zurück.

Wollen Sie einen **bereits zugewiesenen Link** wieder **löschen**, markieren Sie den entsprechenden Listeneintrag und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Link entfernen**. Die Verlinkung wird ohne weitere Sicherheitsabfragen gelöscht.

Hinweis: Verlinkte Banner werden durch ein **Link-Icon** in der linken oberen Ecke in der Übersichtsliste gekennzeichnet.

Möchten Sie eine **Bannergrafik** direkt aus dem Plugin-Dialog heraus **bearbeiten**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild bearbeiten**. Es öffnet sich der **Grafikeditor**, der Ihnen verschiedene Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung stellt.

Wenn Sie alle gewünschten Banner zur Liste hinzugefügt und ggf. bearbeitet und/oder verlinkt haben, können Sie im unteren Bereich des Dialogs verschiedene **Einstellungen zur Anzeige und Rotation der Banner** vornehmen:

ANZEIGE UND WECHSEL KONFIGURIEREN

Der **Seitenverhältnis** ermöglicht es zu definieren, in welchem **Format** die **Banner** in der Seite angezeigt werden sollen.

Geben Sie unter **Anzahl** an, wie viele Rotationen **nebeneinander in die Seite eingebunden** werden sollen. Wird z.B. als Anzahl **3** vorgegeben, startet die erste Rotation mit dem ersten, die zweite Rotation mit den zweiten und die dritte Rotation mit dem dritten Banner. Bei aktivierter **Zufälliger Reihenfolge** werden alternativ drei unterschiedliche Banner eingebunden und in zufälliger Reihenfolge gewechselt.

Hinweis: Beim Anlegen der **Banner-Rotation** muss immer **eine zusätzliche Bannergrafik** in die Liste geladen werden, als über die Option **Anzahl** festgelegt wurde. Werden darüber hinaus weitere Banner in die Liste geladen, werden auch diese in die Rotation an den einzelnen Anzeigepositionen einbezogen.

Wählen Sie nun unter **Wartezeit** ein Wechselintervall von **2** bis **30** Sekunden. Nach Ablauf dieser **Wartezeit** startet der Bannerwechsel an der ersten Position,

nach Ablauf einer weiteren Wartezeit wird das nächste Banner gewechselt, sofern Sie unter Anzahl einen Wert größer als **1** angegeben haben.

Per default wird die Banner-Rotation in der Reihenfolge, in der sie in der Übersichtsliste angelegt wurde, abgespielt. Durch das Aktivieren der Option **Zufällige Reihenfolge** wird die Abfolge der Einblendungen zufällig vom Plugin ausgewählt.

Wenn Sie die Option **Optimale Größe** aktivieren, werden die gewählten Grafiken automatisch auf das im Bereich **Seitenverhältnis** gewählte Format zugeschnitten, sofern sie nicht bereits das entsprechende Format aufweisen.

Sofern Ihnen bereits **Bannergrafiken in einer vorgegebenen Größe** vorliegen, haben Sie unter **Eigene Größe** die Möglichkeit, eine individuelle **Größenvorgabe** (in Pixeln) in die beiden Eintragsfelder (Breite x Höhe) einzugeben. Zur Bannergalerie hinzugefügte Bilder, die nicht die eingegebene Größe aufweisen, werden automatisch darauf zugeschnitten.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass die eingegebenen Größen im Zusammenhang mit der vorgegebenen Bildanzahl die zur Verfügung stehende **Seitenbreite nicht** überschreitet. Die Seitenbreite des von Ihnen gewählten Designs können Sie der **Hilfe zum Design** entnehmen, die Sie über den Assistenten **Design wählen** des Hauptprogramms aufrufen können.

Über den Punkt **Ausrichtung** können Sie festlegen, ob die Banner-Rotation **linksbündig**, **rechtsbündig** oder **zentriert** in die Seite eingebunden werden soll. Wählen Sie einfach die gewünschte Ausrichtung über das Listenfeld aus.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, übernehmen Sie diese mit einem Klick auf **OK**.

Hinweis: Sie können das Plugin **Wechselbanner** auch in der **Sidebar** verwenden. Dort wird die Anzahl der gewählten Rotationen jedoch nicht neben-, sondern untereinander dargestellt.

Plugin 'Blog'

Über dieses zeitgemäße Plugin fügen Sie Ihrer **SIQUANDO Web-** bzw. **SIQUANDO Shop-Präsenz** einen **Weblog** oder auch **Blog** hinzu, das Sie online pflegen können.

Der komfortable Blog ermöglicht es, auch Links und Bilder im Online-Tagebuch zu verwenden.

Hinweis: Das Plugin **Blog** erfordert einen **Server**, der **PHP4-Scripte** ausführen kann. Eine installierte **gdLib 2** wird empfohlen. Darüber hinaus benötigt das Plugin einen **Browser**, der **Javascipt** ausführen kann.

Arbeiten mit Plugin 'Blog'

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Icon oder auf die Schaltfläche **Plugin konfigurieren** oberhalb des Absatz-Editors klicken, öffnet sich der Dialog **Blog**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

Unter dem Register **Einstellungen** legen Sie zunächst fest, wie viele Einträge pro Seite angezeigt werden sollen. Wählen Sie dazu einen Wert zwischen **1** und **25** aus der Auswahlliste aus.

Die gewählte **Zahl der anzuzeigenden Einträge** sollte sich an der durchschnittlichen Länge Ihrer Eingaben orientieren. Bei mehrheitlich langen Einträgen sollten Sie nur wenige Einträge anzeigen lassen.

Soll auch die **Uhrzeit der Erstellung** neben dem Eintrag angezeigt werden, haken Sie die Option **Uhrzeit der Einträge anzeigen** mit einem Haken an.

Damit Sie Ihren Blog später online pflegen können, müssen Sie ein **Admin-Kennwort** festlegen. Dieses wird abgefragt, um in den **Administrationsbereich** zu gelangen. So werden Ihre Daten vor Manipulationen durch Dritte geschützt.

Haken Sie die Option **Bilder auf dem Server skalieren** (benötigt gdLib 2) an, können Sie festlegen, ob hochgeladene Bilder auf dem Server skaliert (eingepasst) werden sollen. Dies hat den Vorteil, dass Sie **Bilder in Ihren Blog einbinden** können, **ohne** diese vorher in einem externen Grafikprogramm **in der Breite anpassen** und für die Webdarstellung optimieren zu müssen.

Hinweis: Sie können diese Funktion nur nutzen, wenn auf Ihrem Server die **gbLib 2** installiert ist. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Service Provider oder - einfacher - probieren Sie die Option einfach aus. Wenn es nicht funktionieren sollte, deaktivieren Sie die Funktion einfach wieder.

Wichtiger Hinweis: Verschiedene Provider legen für Ihren Webspace ein **Upload-Limit** fest. Über dieses Limit wird die **maximale Größe hochladbarer Dateien** festgelegt. Überschreitet ein Bild diese Größe, wird es nicht angezeigt. Die maximal mögliche Größe wird über dem Upload-Feld im Backend angezeigt. Dieser Wert kann aber ggf. nicht 100% zuverlässig sein. Wenden an Ihren Provider, falls Probleme beim Upload auftreten sollten. **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** hat darauf keinen Einfluss.

Der Administrationsbereich

Den **Administrationsbereich** erreichen Sie im veröffentlichten Blog über die Funktion **anmelden**.

Folgende Optionen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

NEUER EINTRAG

Aktivieren Sie diese Funktion, um Ihrem Blog einen neuen Eintrag hinzuzufügen. Geben Sie im Folgebildschirm **Überschrift**, **Link** und **Text** ein und laden Sie auf Wunsch eine Grafik hoch. Außerdem können Sie im Text Formatierungen, wie **fett** und **kursiv** verwenden. Diese werden durch die Platzhalter **[b]** und **[/b]** bzw. **[i]** und **[/i]** repräsentiert. Darüber hinaus können Sie über die Zeile mit den Emoticons bequem **Smileys** in den Text einfügen.

EINTRAG BEARBEITEN

Über diese Option können Sie einen bereits **bestehenden Eintrag bearbeiten**. Es stehen Ihnen dieselben Funktionen zur Verfügung wie beim Erstellen eines neuen Eintrags.

LÖSCHEN

Diese Option löscht den aktuellen Eintrag.

SICHERN - MIT BILDERN

Über diese Option können Sie eine **kompakte Sicherungsdatei herunterladen**, die das gesamte Blog enthält (inklusive aller Bilder). Diese können Sie mit der Option **Blog wiederherstellen** wieder herstellen.

SICHERN - OHNE BILDER

Über diese Option können Sie eine **kompakte Sicherungsdatei herunterladen**, die das **gesamte Blog ohne die integrierten Bilder** enthält. Hierüber erhalten Sie eine kleinere Datei und verringern die Downloadzeit.

BLOG WIEDERHERSTELLEN

Mit dieser Funktion können Sie ein einmal gesichtertes Blog im Notfall wiederherstellen.

Hinweis: Beachten Sie, das bei bei der Wiederherstellung das Upload-Limit Ihres Providers zu Problemen führen kann. Sofern die Größe der Upload-Datei die maximale Größe überschreitet, können Sie Ihr Blog nicht wieder herstellen. In diesem Fall empfiehlt sich eine alternative Backup-Strategie: Die **Sicherung per FTP** (siehe unten).

GESAMTES BLOG LÖSCHEN

Diese Funktion löscht das gesamte Blog

ABMELDUNG

Hierüber **melden** Sie sich **vom Administationsbereich ab**.

Alternative Backup-Strategie

Für den Fall, dass der standardmäßige **Sicherungs- oder Wiederherstellungsvorgang scheitern** sollte, besteht eine weitere Möglichkeit, Ihr Blog zu sichern. Im Konfigurationsdialog finden Sie eine Zeile **Datenspeicher**. Diese Zeile gibt an, wo Ihr Blog seine Daten auf Ihrem Webserver speichert. Sie können mit einem FTP-Programm den Inhalt dieses Ordners vollständig sichern und ebenso auch wieder herstellen.

Falls ein **FTP-Zugriff** für Sie **nicht** infrage kommt, können Sie auch die Option **ohne Bilder** beim Sichern verwenden. In diesem Fall ist die erzeugte Archiv-Datei kleiner und ein ggf. vom Provider aktiviertes Upload-Limit greift später. In diesem Fall müssen Sie jedoch die Bilder separat sichern.

SPRACHRESSOURCEN BEARBEITEN

Das Register **Sprache** ermöglicht es, die zum Blog gehörige **Sprachressource** anzupassen. Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um den Vorgabetext anzupassen oder wiederherzustellen.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um Ihr Weblog in die Seite zu integrieren.

Plugin 'book to date'

In der heutigen Zeit geht der Trend immer mehr dazu über, Reisen, Ferienunterkünfte, Leihwagen, Tennisplätze oder Seminare etc. direkt im Internet zu buchen.

Mit der Software **book to date** können Sie Ihren Kunden eine bequeme Möglichkeit anbieten, die Onlinebuchung von Objekten und Veranstaltungen aller Art direkt in Ihrer Website bzw. Ihrer Webshop vorzunehmen.

Hinweis: Diese Funktion ist für das Arbeiten mit bereits **vorhandener Software der Bestandkunden** gedacht, die Software ist nicht mehr im Handel erhältlich.

Hinweis: Damit das Plugin in **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** verwendet werden kann, ist ein installiertes **book to date** notwendig.

Hinweis: Das Plugin selbst benötigt einen **Server**, der **PHP**-Seiten darstellen kann. An den **Browser** stellt es keine besonderen Anforderungen.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau unter der überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich der

Dialog **book to date**, in dem Ihre Einstellungen zur Einbindung des Buchungsmoduls vornehmen können.

Drücken Sie zunächst die Schaltfläche **Projekt auswählen**, um das **book to date-Projekt** auszuwählen, dessen Buchungsmodul Sie integrieren möchten.

Unter **Wie soll das Reservierungs-Modul dargestellt werden?** stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

- **In die aktuelle Seite einbetten**: Diese Option **fügt** das Buchungsmodul nahtlos in die **gewählte Seite** ein.
- **In einem Popup-Fenster öffnen**: Diese Option fügt einen **Link** in die aktuelle Seite ein. Über diesen Link das Buchungsmodul in einem separaten Pop-up-Fenster aufgerufen werden kann. Wenn Sie diese Option wählen, können Sie den **Linktext** individuell anpassen.

Im Bereich **Was soll der Gast im ersten Schritt auswählen?** definieren Sie den ersten Auswahlschritt des Buchungsmoduls:

- **Objekt**: Definieren Sie **Objekt** als ersten Auswahlschritt, werden zunächst alle Objekte (z.B. 'Zimmer') aufgelistet, unter denen der Besucher das für ihn passende auswählen kann.
- **Kategorie**: Definieren Sie **Kategorie** als ersten Auswahlschritt, startet der Besucher seine Buchungsauswahl mit der **Kategorie** (z.B. 'Einzelzimmer', 'Doppelzimmer').
- **Tarif**: Wenn dem Besucher zunächst die Tarifauswahl angeboten werden soll (z.B. 'Übernachtung mit Frühstück'), aktivieren Sie diese Option.

Legen Sie nun im Bereich **Welche Vorgaben wollen Sie machen?** fest, welche **Optionen** beim Aufruf des Buchungsmoduls standardmäßig **voreingestellt** sein sollen.

Folgende Standardvorgaben sind optional wählbar:

- **Buchungscode**: In diesem Feld geben den **Buchungscode der Kategorie** vor, die in der Seite angezeigt werden soll (z.B. ez = Einzelzimmer).
- **Datum von/Datum bis**: Tragen geben Sie ggf. den **Standardzeitraum** ein, der im auf der Website integrierten Kalendarium angezeigt werden soll. Nehmen Sie **keine Einstellungen** vor, wird automatisch das **aktuelle Tagesdatum** angezeigt.
- **Anzahl**: Hierüber geben Sie die **Anzahl der zu buchenden Objekte** vor. In der Regel wird dies der Wert **1** sein.
- **Tarifmerkmale**: Möchten Sie, dass auch ein bestimmtes **Tarifmerkmal** (z.B. 'mit Frühstück') als vorausgewählt angezeigt wird, tragen Sie in diesem Feld das entsprechende Kürzel ein.

Drücken Sie die Schaltfläche **Vorgaben zurücksetzen**, um die Voreinstellungen des Bereichs **Welche Vorgaben wollen Sie machen?** wieder zu entfernen.

Per Klick auf die Schaltfläche **Im Browser anzeigen** können Sie sich die getroffenen Einstellungen vorab in Ihrem Standardbrowser anzeigen lassen. So können Sie überprüfen, ob alles Ihren Vorstellungen entspricht, oder ob Sie weitere Anpassungen vornehmen müssen.

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Tipp: Abschließend sollten Sie die Seite noch einmal als **Vorschau im Browser** erstellen, um zu testen, wie das Plugin in der Seite wirkt.

Nachdem Sie die Site hochgeladen haben, steht das **Buchungsmodul** auch **online auf Ihrer Präsenz** für die Reservierungen Ihrer Kunden zur Verfügung.

Plugin 'Aktions-Button'

Mit dem Plugin **Aktions-Button** können Sie attraktive, individuell beschriftbare Schaltflächen, z.B. für Verknüpfungen zu Ihren speziellen Download-Angeboten, anlegen.

Hinweis: Das Plugin **Aktions-Button** stellt weder an den **Browser** noch an den **Server** besondere Anforderungen.

Tipp: In **SIQUANDO Shop** besteht darüber hinaus die Möglichkeit, auf Einzelprodukte und Produktbundles zu verlinken, die direkt in den automatisch geöffneten und angezeigten Warenkorb gelegt werden.

Das Plugin **Aktions-Button** enthält eine Vielzahl professionell gestaltete Vorlagen. Diese Vorlagen sind auf weißem und größtenteils auch auf schwarzem Hintergrund angelegt, damit sich die fertigen Schaltflächen sowohl in Designs mit heller, als auch mit dunkler Hintergrundfarbe nahtlos einfügen.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau im Absatzeditor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich das Fenster **Aktions-Button**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen vornehmen können.

Im Dialog finden Sie zunächst die **Vorschau**, in der der aktuell markierte **Aktions-Button** angezeigt wird.

Praktisch und komfortabel: Die von Ihnen eingegebenen Texte werden darin direkt bei der Eingabe dargestellt, sodass Sie sofort sehen können, wie Ihre Eingaben bzw. Einstellungen als Ergebnis wirken.

Unter der **Vorschau** finden Sie eine Liste mit den mitgelieferten **Button-Designs**. Wählen Sie zwischen **den unterschiedlichsten, professionell gestalteten Designs**, die teils auf hellem, teils auf dunklem Hintergrund angelegt wurden.

Über den Punkt **Ausrichtung** legen Sie fest, ob der **Aktions-Button links**, **rechts** oder **zentriert** auf der Präsenz eingebunden werden soll. Per default ist eine zentrierte Einbindung vorgegeben.

Wenn Sie die entsprechende Option aktivieren, wenn Sie wünschen, dass um den Aktionsbutton ein **Rahmen** zur optischen Abgrenzung von anderen Elementen gezogen werden soll.

TEXTE ANPASSEN

Entsprechend dem gewähltem Design haben Sie die Möglichkeit, bis zu drei Textbereiche auf dem Button an Ihre Bedürfnisse anzupassen, den **Haupttext** und ggf. die **Zusatztexte A und B**.

Folgende Platzhalter können Sie in den Texten verwenden, die automatisch beim Erstellen der Seite eingelesen werden:

- **[s]**: Dieser Platzhalter wird automatisch durch die **Größe des Downloads** ersetzt.
- **[t]**: Dieser Platzhalter wird automatisch durch die **Überschrift des Linkziels** ersetzt. Den **Download-Titel** vergeben Sie im Eigenschaften-Dialog der Downloaddatei, den Sie per Doppelklick auf die Datei öffnen können.
- **[f]**: Dieser Platzhalter wird beim Erstellen der Seite automatisch durch den **Dateinamen des Downloads** ersetzt.

TEXTE FORMATIEREN

Sie können in diesem Fenster nur, den **Beschriftungstext** individuell definieren. Sie können auch die **Schrift**, deren **Farbe** und **Auszeichnung** festlegen. Klicken Sie dazu auf die **Schaltfläche mit dem rot unterstrichenen A**.

Legen Sie im nun geöffneten Fenster über die oberen beiden Auswahllisten die **Schriftart** sowie die **Schriftgröße** fest. Für die Beschriftung stehen Ihnen **15 verschiedene Schriftarten** zu Wahl. Bei der **Schriftgröße** können Sie Werte zwischen **8** und **100 Punkt** wählen. Zusätzlich haben Sie durch Anhaken der entsprechenden Option die Möglichkeit festzulegen, ob der Text **fett** und/oder **kursiv** dargestellt werden soll.

Legen Sie abschließend die **Schriftfarbe** fest. Klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, rufen Sie den Dialog **Farbwahl** auf, über den Sie einerseits neue, harmonisch aufeinander abgestimmte Farben wählen oder erzeugen können, andererseits auch auf durch den **ColorCatcher** gewonnene Farben zurückgreifen können. Die aktuelle Farbe wird in der Farbvorschau neben der Bezeichnung **Farbe** angezeigt.

VERKNÜPFUNG WÄHLEN

Die **Aktions-Buttons** werden i.d.R. primär dazu verwendet, auf Downloads zu verlinken. Sie können jedoch auch auf weitere in- und externe Webseiten bzw. Bilder verweisen.

Möchten Sie dem **Aktions-Button** eine Verknüpfung zuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Verknüpfung wählen**.

Im Fenster **Link auswählen** legen Sie fest, ob Sie den **Aktions-Button** mit einer internen Seite Ihrer Präsenz, mit einer externen Website bzw. einer Grafik verlinken möchten oder ob eine **Downloadaktion** ausgelöst werden soll.

Shop-Schaltfläche 'Bundle...'

Hinweis: Die Schaltfläche **Bundle** steht Ihnen nur in **SIQUANDO Shop** zur Verfügung.

Wenn Sie im Hauptmodul über den Menüpunkt **Datei**/**Produktbundles** **Produktbundles** angelegt haben, können Sie diese über die Schaltfläche **Bundle...** mit dem **Aktions-Button** verknüpfen.

Drücken die Schaltfläche **Bundle**, öffnet sich ein Auswahldialog, in dem Sie durch Markieren das **Produktbundle** auswählen können, das beim Klicken auf den **Aktions-Button** in den automatisch angezeigten Warenkorb gelegt wird.

Per Klick auf **OK** übernehmen Sie die Auswahl. Die Beschriftung der Schaltfläche wird, wenn Sie eine Verknüpfung zu einem Bundle angelegt haben, in fetter Formatierung angezeigt.

In der Zeile **Verknüpfung** wird das entsprechende Linkziel nun mit dem Zusatz **Bundle:** aufgeführt.

Shop-Schaltfläche 'Direktkauf...'

Hinweis: Die Schaltfläche **Direktkauf** steht Ihnen nur in **SIQUANDO Shop** zur Verfügung.

Die Schaltfläche **Direktkauf** ermöglicht es, direkt **auf ein einzelnes Produkt Ihres Webshops zu verlinken**. Ein Klick auf die Schaltfläche öffnet einen Auswahldialog, der Ihnen eine Auflistung der in Ihrem Webshop vorhandenen Produkte anzeigt.

Markieren Sie das gewünschte Produkt mit der Maus und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**. Das Produkt nun wird mit dem Zusatz **Kauf:** im Bereich **Verknüpfung** aufgeführt.

Als Kennzeichen für die gewählte Verknüpfungsart wird die Beschriftung der Schaltfläche **Direktkauf...** wird in fetter Formatierung angezeigt.

ALTERNATIVTEXT

Nachdem Sie die Verknüpfung gewählt haben, geben Sie im Feld **Alternativtext** den Text ein, der angezeigt werden soll, wenn der **Aktions-Button** nicht in der Seite angezeigt werden kann. Belassen Sie das Feld leer, um den Text automatisch aus der Überschrift des Linkziels zu erstellen.

Drücken Sie **OK**, um die Konfiguration zu übernehmen und den **Aktions-Button** in die Seite zu übernehmen.

Hinweis: Sie können das Plugin auch in der **Sidebar** einsetzen.

Plugin 'Jetzt kaufen'

Verwandeln Sie Ihr **SIQUANDO Web**-Projekt in einen eigenen Mini-Webshop!

Wenn Sie über eine **SIQUANDO Web**-Präsenz verfügen und zwar einige wenige Produkte verkaufen, dazu aber nicht auf die Shop-Lösung von **SIQUANDO Shop** umsteigen wollen, ist dieses Plugin die praktische Lösung.

Das Plugin **Jetzt kaufen** macht **SIQUANDO Web** mit wenigen Klicks fertig für den Verkauf eigener Produkte: Einfach eine **Produktseite** (s.u.) anlegen, das Plugin auf dieser Seite einfügen und konfigurieren. Die professionelle Kaufabwicklung übernimmt das Plugin **Jetzt kaufen** für Sie.

Hinweis: Dieses Plugin erfordert einen **Server**, der **PHP** ausführen kann. Außerdem wird ein **Browser** benötigt, der **JavaScript** darstellen kann.

Zur Konfiguration des Plugins klicken Sie in der **Vorschau im Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol.

Der Dialog **Jetzt kaufen** wird automatisch geöffnet. Dort können Sie Sie unter verschiedenen Registern die Konfigurationseinstellungen für Ihr Produkt vornehmen.

Register 'Kaufmännisch'

Unter diesem Register legen Sie zunächst die wichtigsten **Eigenschaften Ihres Produkts** fest und wählen anschließend die **Zahlungsarten** und die damit verbundenen **Versandkosten** aus.

Tragen Sie unter **Bezeichnung** den **Namen des Produkts** ein, das Sie verkaufen möchten.

Geben Sie **Preis** den Produkt-Preis, die akzeptierte Währung (**Euro**, **US-Dollar**, **Schweizer Franken**) sowie den Umsatzsteuersatz (**ohne**, **19%** oder **7%**) ein.

Register 'PayPal Express'

Hinweis: Wenn Sie unter den Zahlungsarten die Option **PayPal Express** aktiviert haben, müssen Sie die **Angaben unter diesem Register zwingend vornehmen**. Andernfalls gehen Sie weiter zum Register **AGB & Widerrufsbelehrung**.

Damit Sie **PayPal Express** für den Verkauf Ihres Produkts einsetzen können, müssen Sie unter dem gleichnamigen Register Ihre **API-Zugangsdaten** hinterlegen.

Hinweis: Für die Verwendung von **PayPal Express** wird ein **PayPal Express Geschäftskonto** benötigt. Haben Sie noch ein solches Konto, können Sie es im

PayPal Händlerportal unter **https://www.paypal.de/haendler** kostenlos anlegen.

Tipp: Die für das Plugin benötigten Zugangsdaten (**API Benutzername**, **API Passwort** und **API Signatur**) können Sie nach der Verifizierung Ihres Kontos in Ihrem Profil anfordern.

Register 'AGB & Widerrufsbelehrung'

Hinweis: Es gehört zu den Pflichtangaben, Ihre **AGB** (Allgemeinen Geschäftsbedingungen) und die **Widerrufsbelehrung** mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Rückgaberecht auszuschreiben. Diese müssen vom Käufer gelesen und als 'gelesen' bestätigt werden müssen.

Wenn Ihnen die **AGB** und/oder die **Widerrufsbelehrung** in **digitalisierter Schriftform** vorliegen, können Sie sie über die **Zwischenablage** in das entsprechende Eintragsfeld **kopieren**.

Tragen Sie keine **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** ein, öffnet sich der folgende Hinweis: "Es wurden keine Allgemeine Geschäftsbedingungen eingegeben. Wollen Sie Beispiel-AGB verwenden?"

Drücken **OK**, werden vom Plugin die **Muster-Geschäftsbedingungen** nach einem Hinweis eingefügt.

Wichtiger Hinweis: Die **Beispiel-AGB** können nicht verwendet werden, ohne zuvor an Ihre spezifischen Daten (Name/ Firma, Adresse, Bankverbindung, angebotene Zahlungsarten etc.) angepasst worden zu sein. Sie stellen ein beispielhaftes Regelungswerk dar, das möglicherweise an Ihre spezifischen geschäftlichen Bedürfnisse angepasst werden sollte. Bitte berücksichtigen Sie aus, dass die rechtliche Zulässigkeit einzelner Klauseln von gesetzlichen Änderungen und der Rechtsprechung der Gerichte betroffen sein kann.

Ändern Sie die **Beispiel-AGB** entsprechend Ihrer geschäftlichen Erfordernisse und geben Sie anschließend die **Widerrufsbelehrung** ein.

Hier bietet Ihnen das Plugin ebenfalls an, eine **Beispiel-Widerrufsbelehrung** einzufügen, sofern Sie keine eigene eingegeben bzw. hineinkopiert haben.

Drücken Sie **OK**, werden vom Plugin nach einem Hinweis **Muster-Widerrufsbelehrung** eingefügt.

Wichtiger Hinweis: Die **Beispiel-Widerrufsbelehrung** kann nicht verwendet werden, ohne zuvor an Ihre spezifischen Daten (Name/ Firma, Adresse, Mailadresse etc.) angepasst worden zu sein. Bitte berücksichtigen Sie aus, dass die rechtliche Zulässigkeit der Widerrufsbelehrung von gesetzlichen Änderungen und der Rechtsprechung der Gerichte betroffen sein kann.

Ändern Sie die **Beispiel-Widerrufsbelehrung** entsprechend Ihrer geschäftlichen Erfordernisse und gehen Sie weiter zum nächsten Register.

Register 'Bestätigungsmail'

Hier haben Sie die Möglichkeit, für die **Bestätigungsmail**, die Sie Ihrem Kunden nach Abschluss des Kaufs automatisch zusenden, mit zusätzlichen Informationen zu versehen.

Hinweis: Der E-Mail-Versand erfolgt automatisch über das Plugin mit den von Ihnen vorgegebenen Texten.

Tragen Sie im Bereich **Kopfzeile** den Text ein, der dem Kunden in der Kopfbereich Ihrer Bestätigungsmail angezeigt werden soll.

Unter **Fußzeile** hinterlegen Sie die Informationen, die **am Ende der Bestätigungsmail angezeigt** werden sollen.

Außerdem geben Sie in den entsprechenden Feldern Ihre **E-Mail-Adresse** und den **Absender** im Klartext an.

Register 'Sprache'

Das Register **Sprache** ermöglicht es, die Sprachressourcen des Plugins individuell anzupassen.

Klicken Sie mit einem Doppelklick auf einen Eintrag, um die **Sprachressource zu ändern**. Im oberen Teil des nun geöffneten Fensters wird zunächst die Ressource mit einer Erläuterung, um welchen Text es sich handelt, angezeigt.

Unter **Text** nehmen Sie wie in einem herkömmlichen Editor Ihre Änderungen vor.

Um die Änderungen verwerfen und den ursprünglichen Text zu verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Standard wiederherstellen**.

Per auf **OK** schließen Sie den Bearbeitungsdialog.

Unter der Liste mit den **Sprachressourcen** werden die aktuell vom Plugin verwendeten **Tausender-** und **Dezimaltrennzeichen** angezeigt. Über die Pfeiltaste haben Sie jeweils die Möglichkeit, ein anderes Trennzeichen auszuwählen.

Per Klick auf die Schaltfläche **Standardtrennzeichen** haben Sie auch hier die Möglichkeit, zu den ursprünglichen Einstellungen zurückzukehren.

Register 'Länder'

Hierüber definieren Sie die Länder fest, in die Sie Ihr Produkt verkaufen.

Die Schaltflächen am unteren Rand des Dialogs bieten die Möglichkeit, **neue Länder hinzuzufügen**, **Länder zu löschen** oder **zu bearbeiten** sowie die angezeigte **Reihenfolge** der Länder **zu ändern**.

Tipp: Auch das **Anlegen weiterer Produkte** ist im Nu erledigt. Das intelligente Plugin übernimmt die Standarddaten wie Ihre Ihre AGB, die Widerrufsbelehrung, die Angaben zu PayPal Express und der Kopf- und Fußzeile, Ihre Adresse und E-Mail-Angaben sowie die Sprach- und Ländereinstellungen. So müssen Sie bei weiteren Produkten lediglich die Angaben unter dem Register **Kaufmännisch** ausfüllen - und der Kauf-Absatz ist fertig konfiguriert.

'Jetzt kaufen' auf Ihrer Präsenz

Nach dem Einfügen des Plugins wird auf Ihrer Produktseite der Preis sowie der Button **Jetzt kaufen** platziert. Um Ihr Produkt perfekt im Web zu präsentieren, steht Ihnen die gesamte Vielfalt der Features und Funktionen von **SIQUANDO Web** zur Verfügung.

So können Sie zu Ihrem Produkt beispielsweise einen einleitenden Textabsatz mit einem Marginalbild anlegen und diesen um eine Auflistung spezieller Eigenschaften ergänzen (z.B. per Aufzählung, Tabelle, Imagemap etc.) und/oder auch eine Produktinfo im PDF-Format zum Download anbieten.

Da Ihre Kunden das Produkt selbst nicht in die Hand nehmen können, sollten Sie in Ihre Produktseite mindestens ein aussagekräftiges Produktfoto einfügen, das per Mausklick vergrößert werden kann (**Marginalbild**, **Grafikabsatz**, **Plugin 'Leuchttisch'**...).

Mit den **Galerie-Plugins** oder durch das Plugin **Bildzoom** können Sie Ihre Produkte optimal präsentieren. Außerdem besteht die Möglichkeit, die Produktseite um ein oder mehrere Videos (Medienclip, Plugin 'Video Charts' oder 'YouTube') zu ergänzen.

Rechtlicher Hinweis: Entsprechend der **Preisangabenverordnung** (PAngV) müssen in der Nähe des Preises (also z.B. durch einen Textabsatz direkt unterhalb des Plugins) Hinweise zur Umsatzsteuer und sonstigen Preisbestandteilen sowie zu ggf. anfallenden Liefer- und Versandkosten enthalten sein. Je nach Verpackungsart müssen darüber hinaus ggf. auch der Preis pro Einheit und der Grundpreis mit der entsprechenden Mengeneinheit angegeben werden. Erkundigen Sie sich hierzu bei Ihrem Steuerberater oder einem Anwalt.

Wenn Sie in **SIQUANDO Web** eine Haupt- oder Unterseite für das Produkt angelegt und dort das konfigurierte Plugin **Jetzt kaufen** eingefügt haben, stellt sich die Seite für den Kunden, der Ihre Präsenz besucht, wie folgt dar: Durch das Plugin wurde der Produktseite der Preis in der von Ihnen gewählten Währung sowie die Schaltfläche **Jetzt kaufen** hinzugefügt.

Drückt der Kunde die Schaltfläche **Jetzt kaufen**, um den Artikel zu erwerben, öffnet sich der Dialog zur **Bestellabwicklung** in einer professionellen Leuchttischdarstellung oberhalb der Seite.

BESTELLABWICKLUNG

Die **Abwicklung des Bestellvorgangs** vollzieht sich für den Kunden in vier Schritten, die er über die Register am oberen Rand des Dialogs nachvollziehen.

1: ZAHLUNGS- UND VERSANDMETHODE WÄHLEN

Im Schritt **Zahlungs- und Versandmethode** kann der Kunde wählen die **Zahlungs- und die Versandart** wählen. Hier werden alle Möglichkeiten angeboten, die Sie im Plugin unter dem Register **Kaufmännisch** mit einem Haken aktiviert haben.

Tipp: Der Kunde erhält auf der linken Seite des Fensters eine Übersicht, welche Schritte er bislang vollzogen und welche Wahl er dabei getroffen hat.

Im ersten Schritt findet sich der Artikel mit der Artikelbezeichnung (Name), dem Preis und dem entsprechenden Mehrwertsteuersatz.

Im Fenster wählt der Kunde per Mausklick seine bevorzugte Zahlungsart durch Anklicken aus. Per Klick auf die Schaltfläche **Weiter** gelangt er zum nächsten Schritt.

Mit einem Klick auf **Schließen** kann der Kunden den **Bestellvorgang abbrechen**.

2: RECHNUNGS- UND LIEFERADRESSE

Hinweis: Die hier aufgeführten Felder sind (bis auf das Feld **Liefern an** für einen anderen Lieferempfänger) **Pflichtfelder**, die ausgefüllt werden müssen.

In diesem Schritt hinterlegt der Kunde Angaben zu seiner **E-Mail-Adresse**, seinen **Namen** und **Vornamen**, die **Empfänger-Adresse** (Straße, PLZ, Ort) sowie das **Land**, in das die Lieferung erfolgen soll.

Zur Übersicht auf der linken Seite ist zu den Artikeldaten die Zahlungsweise mit den Versandkosten hinzugekommen.

Wenn der Kunde hat Zahlungsweise **Lastschrift** gewählt hat, muss er zusätzlich seine **Kontodaten** eingeben.

Hat er **PapPal Express** als **Zahlungsart** gewählt, erfolgt eine Weiterleitung zu **PayPal**, in der der Kunde die entsprechenden Eingaben vornehmen muss, um den Kauf abzuschließen.

Per Klick auf **Weiter** wechselt der Kunde zum nächsten Bestellschritt.

3: KAUF ÜBERPRÜFEN

Hier kann der Kunde die Angaben, die zu seinem Kauf auf der linken Seite des Dialogs zusammengefasst wurden (jetzt um den Namen des Käufers und die Lieferadresse ergänzt) überprüfen.

Außerdem kann er in den entsprechenden Rollfeldern die **AGB** und sein **Widerrufsrecht** nachlesen.

Wichtig! Zum erfolgreichen Abschluss des Kaufs muss der Kunde sowohl die **AGB** als auch die **Widerrufsbelehrung** als 'gelesen' bestätigen.

Per Klick auf **Kaufabwicklung abschließen** gelangt der Kunde zum abschließenden Fenster.

4: VIELEN DANK

In diesem Fenster danken Sie dem Kunden für seinen Einkauf. Darüber hinaus wird auf die Bestätigung verwiesen, die als E-Mail an ihn versandt wurde.

KUNDENBESTELLUNG AUSFÜHREN

Zeitgleich zur **Bestätigungsmail an den Kunden**, wird diese auch an die im Plugin von Ihnen eingegebene E-Mail versandt.

Wenn Sie die E-Mail abrufen, finden Sie gleich im oberen Bereich der Mail die **Informationen zum Kunden und dem bestellten Artikel**.

Plugin '3D-Karussell'

Das Plugin **3D-Karussell** präsentiert Sie Ihre Fotos oder Produktabbildungen mit einer interaktiven, rotierenden Karussell-Optik.

Für einen professionellen Look werden die Bilder mit einer **Spiegelung** versehen und in einer ringförmig angeordneten, ggf. automatisch im Uhrzeigersinn drehenden Rotation in die Seite eingebunden. Beim Mauskontakt wird die **Frontgrafik** hervorgehoben und vergrößert angezeigt.

Durch einen Klick auf eine Abbildung, die sich im Hintergrund befindet, wird diese nach vorn gedreht. Ein weiterer Mausklick darauf kann optional zu einer anderen Seite weiterleiten.

Hinweis: Das Plugin **3D-Karussell** stellt keine besonderen Anforderungen an den **Server**, es wird jedoch ein **Browser** benötigt, der **JavaScript** darstellen kann.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der **Vorschau im Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **3D-Karussell**, in dem Sie die gewünschten Bilder hinzufügen und Ihre Konfigurationseinstellungen für die Anzeige vornehmen können.

Die mittlere Spalte des Plugin-Dialogs listet alle Bilder der gewählten **Kategorie** auf. Klicken Sie auf eine **Bezeichnung**, wird das Bild in der **Vorschau** angezeigt.

BILDER HINZUFÜGEN

Per Klick auf die Schaltfläche **Grafik importieren** neben der Kategorienwahl haben Sie die Möglichkeit, weitere Bilder von einem anderen Datenträger zu importieren. So können Sie den Inhalt ganzer Ordner einfügen, ohne diese zuvor in die **Mediengalerie** laden zu müssen.

In der Spalte links werden die Bilder aufgelistet, die in das **3D-Karussell** aufgenommen werden sollen. Um eine Abbildung in die Rotation zu laden, markieren Sie diese zunächst in der mittleren Spalte und doppelklicken anschließend darauf oder drücken die Schaltfläche **Bild einfügen**.

Unter der Übersicht stehen Ihnen folgende Schaltflächen zu deren Sortierung und Bearbeitung zur Verfügung:

- **An den Anfang verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche setzt das markierte Bild an den **Anfang der Liste**.
- **Nach oben verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Bild innerhalb der Liste **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Bild innerhalb der Liste **um eine Position nach unten**.
- **An das Ende verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche setzt das markierte Bild **an das Ende der Liste**.
- **Bild bearbeiten**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **öffnet** das markierte Bild zum **Bearbeiten im Grafikeditor**.
- **Link festlegen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog **Link einfügen**, über den Sie die Grafik beliebig **verlinken** können.
- **Link löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **entfernt** eine bestehende **Verlinkung** ohne weitere Sicherheitsabfrage.
- **Löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **entfernt ein markiertes Bild** nach einer Sicherheitsabfrage aus der Liste.

BILDER GEZIELT PLATZIEREN

Eine **Abbildung** kann auch **gezielt unter einer anderen Grafik eingefügt** werden. Dies kann besonders bei einer größeren Anzahl von einzubindenden Bildern hilfreich sein.

Wenn Sie ein **Bild gezielt innerhalb der Auflistung platzieren** möchten, markieren Sie zunächst die Position, hinter dem die neue Grafik angezeigt

werden soll. Fügen Sie dann das neue Bild per Doppelklick oder durch Drücken die Schaltfläche **Bild einfügen** in die Übersichtsliste ein.

BILDER VERLINKEN

Wollen Sie ein **Bild verlinken**, markieren Sie zunächst in der Übersicht die Grafik, der Sie den Link zuweisen möchten. Klicken Sie auf das Symbol **Link festlegen**.

Im Fenster **Link einfügen** können Sie einerseits auf eine Haupt- bzw. Unterseite (eine Warengruppe bzw. ein Produkt) oder einen Absatz innerhalb der eigenen Präsenz verweisen. Andererseits können Sie auch einen Link auf eine externe Seite, eine E-Mail-Adresse, eine Grafik oder einen Download zuweisen.

Wenn Sie den gewünschten Link definiert haben, klicken Sie auf **OK**. Sie kehren zum Konfigurationsdialog des **3D-Karussells** zurück.

Zum **Löschen** eines **zugewiesenen Links** markieren Sie den entsprechenden Listeneintrag und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Link entfernen**. Die Verlinkung wird ohne weitere Sicherheitsabfragen gelöscht.

Hinweis: **Verlinkte Bilder** werden durch ein **Link-Icon** in der linken oberen Ecke in der Übersichtsliste gekennzeichnet.

Möchten Sie ein **Bild** direkt aus dem Plugin-Dialog heraus **bearbeiten**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild bearbeiten**. Es öffnet sich der **Grafikeditor**, der Ihnen verschiedene Bearbeitungsfunktionen zur Verfügung stellt.

Wenn Sie alle gewünschten Bilder zur Liste hinzugefügt und ggf. bearbeitet und/oder verlinkt haben, können Sie im unteren Bereich des Dialogs **Einstellungen zur automatischen Rotation und Darstellung** des **3D-Karussells** vornehmen.

Die Einstellung **Karussell automatisch weiterdrehen** legt fest, ob und wann sich das Karussell **automatisch zum nächsten Bild weiterrotieren** soll. Neben der Möglichkeit, die automatische Rotation zu deaktivieren (**Aus**), sind Zeiten für den automatischen Start der Rotation nach **1 bis 30 Sekunden** wählbar.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, für eine optimale Darstellung zwischen drei Hintergrund-Darstellungen zu wählen:

- **keiner - Designstandard verwenden**: Es wird eine vom Design vorgegebene Hintergrundfarbe verwendet.
- **Heller Horizont**: Ein dezenter Grauverlauf wird als imaginären Horizont vor einem weißen Hintergrund verwendet.
- **Dunkler Horizont**: Ein dunkler Grauverlauf wird als imaginären Horizont vor einem schwarzen Hintergrund (z.B. zur Verwendung in Designs mit dunklem Hintergrund), verwendet.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, übernehmen Sie diese mit einem Klick auf **OK**.

Plugin 'Chat'

Mit einem **Chat** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Besucher interaktiv in das Websitegeschehen einzubinden.

Dieses in **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** integrierte **Plugin** ermöglicht es, mit wenigen Mausklicks einen Chat in Ihrer Präsenz anzulegen.

Sie können dabei **wahlweise** einen **offenen** (für jeden Besucher zugänglichen) oder **geschlossenen Chat**, der eine Authentifizierung erfordert, anlegen.

Hinweis: Dieses Modul benötigt einen **Server**, der **PHP-Scripte** ausführen kann. Darüber hinaus muss der **Browser** in der Lage sein, AJAX (**A**synchronous **Ja**vaScript and **X**ML) auszuführen.

Das Plugin konfigurieren

Zur Konfiguration des Plugins klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Werkzeug in der Symbolleiste oberhalb des Editors. Es öffnet sich das Konfigurationsfenster **Chat**, in dem Sie unter den Registern **Einstellungen**, **Sprache** und **Benutzerliste** Ihre Einstellungen vornehmen können.

REGISTER 'EINSTELLUNGEN'

Das Register **Einstellungen** ermöglicht es, die Art der Darstellung des Chats auf Ihrer Präsenz zu konfigurieren.

Unter **Schriftart** wählen Sie den Font, in dem der Chat dargestellt werden soll. Zur Wahl stehen die **Tahoma**, **Verdana**, **Trebuchet**, **Arial** und **Times New Roman**. Diese Schriftarten verfügen alle über eine gute bis sehr gute Verbreitung im Internet. Dadurch wird sicher gestellt, dass keine Probleme bei der Darstellung des gewählten Fonts entstehen.

Bestimmen Sie unter **Höhe des Chat-Fensters**, ob das Fenster in der Präsenz **schmal**, **mittel** oder **hoch** dargestellt wird. Die Einstellung **hoch** erzeugt das größte, die Einstellung **schmal** das kleinste Anzeigefenster.

Über die anschließenden Bereiche können Sie die **Farbgebung** für den jeweiligen Bereich festlegen.

Konfigurieren Sie hier folgende Bereiche: **Hintergrund**, **Schrift**, **Link**, **private Nachrichten** und **Rahmen**. Zur Konfiguration der **Schriftfarbe** klicken Sie einfach auf die Schaltfläche mit den drei Punkten in der entsprechenden Zeile und wählen im nun geöffneten Dialog **Farbwahl** die gewünschte Farbgebung aus.

Der Einsatz von so genannten **Emoticons** gehört zu den Standards eines jeden Chats. Aktivieren Sie die Option **Emoticons darstellen**, wird im Chat eine

zusätzliche Schaltflächenleiste angezeigt, über die Ihre Chat-Teilnehmer eine Vielzahl bereits vorformatierter Emoticons einfach per Mausklick einfügen können, ganz ohne eine umständliche Eingabe über die Tastatur.

REGISTER 'SPRACHE'

Das Register **Sprache** bietet Ihnen die bereits aus dem Hauptprogramm bekannte Möglichkeit zum individuellen Anpassen der in diesem Plugin verwendeten Beschriftungen und Hinweistexte.

Klicken Sie per Doppelklick auf einen Eintrag, um den anzuzeigenden Inhalt zu ändern.

Hinweis: Oben im Dialog **Sprachressource bearbeiten** wird die jeweilige **Funktion des Eintrags** erläutert. Lesen Sie sich die Beschreibung genau durch. So vermeiden Sie, dass Sie versehentlich den Text einer an einer anderen Stelle angezeigten Meldung bearbeiten.

Wollen einen geänderten **Text auf die Grundeinstellungen zurücksetzen**, doppelklicken Sie auf den Eintrag und drücken anschließend im geöffneten Dialogfenster auf die Schaltfläche **Standard wiederherstellen**.

REGISTER 'BENUTZERLISTE'

Per default wird vom Programm ein **offener Chat** erstellt, für dessen Nutzung keine spezielle Anmeldung erforderlich ist. In diesem Fall müssen Ihre Besucher vor dem Betreten des Chats lediglich einen **Nickname** angeben, mit dem sie im aktuellen Chat angezeigt werden.

Hinweis: Der **Chatname** muss zwischen 3 und 10 Zeichen lang sein und darf nur Buchstaben und Ziffern enthalten. Umlaute und Sonderzeichen sind nicht erlaubt.

Ein sog. **offener Chat** für jedermann zugänglich. Als Betreiber haben Sie keinen Einfluss darauf, wer sich für den Chat anmeldet und welche Inhalte ggf. verbreitet werden.

Über das Register **Benutzerliste** können Sie die Benutzer Ihres Chats individuell festlegen - also einen **geschlossenen Chat**, der eine Authentifizierung erfordert - erstellen.

Hierzu aktivieren Sie zunächst die Option **Geschlossener Chat, benötigt Anmeldung** mit einem Haken.

Per Klick auf die Schaltfläche **Neuer Benutzer** öffnen Sie den Dialog **Benutzer**, in dem Sie ein **Login** (Benutzername) und ein spezifisches **Kennwort** vorgeben müssen.

Im Dialog wird das **Kennwort** als **verschlüsselte Sternchenreihe** dargestellt. Um es im **Klartext** anzuzeigen, drücken Sie die Schaltfläche **Kennwort zeigen/verbergen**.

Hinweis: Um einen **geschlossenen Chat** anzulegen, müssen **mindestens zwei Benutzer** eingegeben werden.

Nach einem Klick auf **OK** wird der neu angelegte Benutzer in der Benutzerliste angezeigt.

Mithilfe der Schaltfläche **Benutzer löschen** kann ein markierter Benutzer aus der Liste entfernt werden.

Möchten Sie einen in der Liste **markierten Benutzer bearbeiten**, z.B. um ihm ein neues Kennwort zuzuweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Benutzer bearbeiten**.

Drücken Sie **OK**, um die **Chat-Einstellungen** zu übernehmen und den Konfigurationsdialog zu schließen.

HINWEISE:

- Fügen Sie einen begleitenden Textabsatz zum **Chat** hinzu, in dem Sie auf **Verhaltensregeln innerhalb des Chats** hinweisen.
- Sofern Sie einen **geschlossenen Chat** verwenden, sollten Sie eine Möglichkeit anbieten, sich für den geschlossenen Chat anzumelden (z.B. Formular, Link auf E-Mail).

Plugin 'Countdown'

Mmit dem Plugin **Countdown** können Sie eine dynamische Anzeige in Ihr Webprojekt einfügen, die optional auf die Sekunde genau rückwärts zählt, wie viel Zeit noch bis zu einem Ereignis vergeht: ...bis zum neuen Jahr, ...bis zum Launch eines Produkts, ...bis zum neuen Update oder z.B. ...bis zu einem Jubiläum.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten **Server**. Es benötigt jedoch einen **Browser**, der **Javascript** darstellen kann.

Das Plugin konfigurieren

Zur Konfiguration des Plugins **Countdown** klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Werkzeug in der Symbolleiste oberhalb des Editors. Es öffnet sich das Konfigurationsfenster **Countdown**, in dem Sie Ihre Einstellungen vornehmen können.

ZEITPUNKT DES EREIGNISSES

Wählen Sie hier zunächst den Zeitpunkt des Ereignisses aus. Legen Sie dazu über das Kalendarium das Datum des Ereignisses fest (z.B. für den Countdown ins neue Jahr.) Im Feld rechts tragen Sie die Uhrzeit ein, an dem das Ereignis startet, z.B. **00:00:00** für Mitternacht.

ZEITZONE

In diesem Bereich wählen Sie die **Zeitzone** aus, für die der **Countdown** dargestellt werden soll. Zur Verwendung der aktuellen Zeitzone beim Aufruf der Seite, belassen Sie die Option **Zeitzone des Besuchers** aktiviert. Dadurch wird der **Countdown** automatisch für die korrekte **Zeitzone** angezeigt, die im System des Besuchers aktiviert ist.

Möchten Sie eine **spezielle Zeitzone** bestimmen, aktivieren Sie die Option **Festgelegte Zeitzone**.

Über die Auswahlliste wählen Sie die gewünschte Zone aus (z. B. **(GMT +1.00)Berlin** für Deutschland) und aktivieren Sie ggf. die Option **Sommerzeit**, um die Umstellung zwischen Sommer- und Winterzeit im **Countdown** zu berücksichtigen.

UNTERSCHRIFT

Tragen Sie im Bereich **Unterschrift** ein, welcher Termin durch den **Countdown** ausgezählt werden soll, und geben Sie anschließend den Text ein, der beim Erreichen des Ereignisses angezeigt werden soll.

ANZEIGE

Im Bereich **Anzeige** legen Sie fest, **welche Angaben in der Countdown-Anzeige** berücksichtigt werden sollen. Aktivieren durch Anklicken mit der Maus Sie die Option, die auf der Präsenz angezeigt werden soll.

Wählen Sie eine Anzeige in:

- **Tagen**,
- **Tagen, Stunden, Minuten**,
- **Tagen, Stunden, Minuten, Sekunden**,

- **Stunden, Minuten, Sekunden**,
- **Stunden, Minuten** oder
- **Sekunden**

Die notwendigen **Berechnungen** nimmt das Plugin **automatisch** vor, um die Anzeige entsprechend darzustellen. So haben Sie die Möglichkeit, einen Termin nur in Stunden oder gar in Sekunden auszuzählen.

DESIGN

Zur perfekten Präsentation haben Sie die Möglichkeit, zwischen **zehn verschiedenen Designs** für die Darstellung des Countdowns auf der Präsenz zu wählen. Markieren Sie das gewünschte Design durch Anklicken mit der Maus.

Drücken Sie **OK** um Ihre Einstellungen zu speichern. Das konfigurierte Plugin wird in Ihr Projekt übernommen.

Plugin 'Zugiffszähler'

Ihre Präsenz wird häufig frequentiert, und Sie möchten dies auch nach außen hin demonstrieren? Sie wollen die **Zugriffe auf Ihre Homepage zählen**, diese Zahlen jedoch nur für Ihre interne Statistik verwenden?

Integrieren Sie das individuell konfigurierbare **Zugriffszähler-Plugin** auf Ihrer Homepage und Sie haben die **Zugriffszahlen** auf Ihre Präsenz immer im Blick.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten **Browser**. Es erfordert jedoch einen **Webserver**, der **PHP-Scripts** ausführen kann.

Das Plugin **Zugriffszähler** bietet die Möglichkeit, sowohl die **Seitenzugriffe** als auch die **eindeutigen Besucher** der aktuellen Webseite pro Tag und insgesamt auslesen und ggf. anzeigen zu lassen.

Nachdem Sie Ihre **Präsenz veröffentlicht** haben, können Sie den **Zählerstand auf der Administratoren-Seite** einsehen.

Hinweis: Für den Zugriff müssen Sie die **HTTP-Target-URL** dieser Seite in den **Seiteneigenschaften** angeben. Das Ablesen des Zählerstands auf der Administratoren-Seite ist besonders dann interessant, wenn Sie einen **unsichtbaren Zähler** verwenden.

Das Plugin konfigurieren

So müssen Sie bei der Konfigration des Plugins **Zugriffszähler** vorgehen:

1. Wenn Sie in der Vorschau **im Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Icon** klicken, öffnet sich der Dialog **Zugriffszähler**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.
2. Per default ist im nun angezeigten Dialog als **Zähler-Startwert** der Wert **0** vorgegeben. Sie können jedoch auch einen beliebigen anderen Wert eingeben.
3. Im Bereich **Text** können Sie über die darunter liegende Symbolleiste die Formatierung vornehmen. Dabei wird neben **Vorschau** die jeweilige Ausgabe der Formatierung angezeigt. Über die folgenden Schaltflächen können die jeweils nebenstehenden Eingaben im Textfeld vorgenommen werden: **Zugriffe gesamt** [t], **Zugriffe heute** [d], **Zugriffe heute: 3482 – gesamt: 87652** (Standardtext)
4. Darüber hinaus können Sie **manuelle Anpassungen** im Eingabefeld vornehmen. Die in eckige Klammern eingefügten Platzhalter für die Zählerangaben ([**d**] und [**t**]) dürfen nicht verändert werden.

5. Zusätzlich zu dem **Zähler im Textformat** bietet das Plugin Ihnen auch verschiedene **grafische Counter** zur Auswahl an. Zu deren Verwendung aktivieren Sie die Optionsschaltfläche **Grafischen Zähler verwenden** und wählen Sie einen der vorgegebenen Stile aus.
6. Eine dritte Alternative bietet der **unsichtbarer Zähler**, den Sie ebenfalls durch Anklicken der entsprechenden Optionsschaltfläche in Ihre Site einbauen. In diesem Fall können nur Sie die aktuellen Zugriffe auf der **Administratorseite** (die automatisch mit eingerichtet wird) einsehen.
7. Wenn Sie die Option **Eindeutige Besucher statt Seitenaufrufe zählen** anhaken, werden anhand der **IP-Adresse** die einzelnen Besucher anstelle der Anzahl der Aufrufe der Seite gezählt.
8. Drücken Sie **OK**, um die Änderungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

In der Vorschau können Sie nun unter dem Punkt **Aktuelle Einstellungen** noch einmal die Darstellung Ihrer Eingaben überprüfen.

Plugin 'Präsentation'

Mit diesem Plugin erstellen Sie **animierte, interaktive dynamische Präsentationen**, die denen Ihre Produkte, Dienstleistungen und Services etc. im **Stil von z.B. MS PowerPoint** flash-artig in die Präsenz integrieren können. Ein perfektes Mittel für das werbewirksame Präsentieren z.B. neuer Produkte.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besondere Anforderungen an den **Server**. Das Plugin benötigt jedoch einen **Browser**, der **JavaScript** darstellen kann.

Im **Startdialog** der Konfiguration können Sie wählen, ob Sie mit einer **neuen, leeren Präsentation** beginnen oder die **Präsentation aus einer Vorlage** erstellen wollen.

Tipp: Zum schnellen Einstieg in die Arbeitsweise des Plugins **Präsentation** wird empfohlen, zunächst mit den mitgelieferten Vorlagen zu beginnen. Wenn Sie

die Vorlagen zunächst variieren, bekommen Sie schnell ein Gespür dafür, wie die Features funktionieren und welche fantastischen Möglichkeiten sie bieten.

EINE 'NEUE PRÄSENTATION MIT FOLGENDEM SEITENVERHÄLTNIS' ANLEGEN

Wenn Sie das Anlegen Ihrer Präsentation beginnen, ohne auf eine Vorlage zurückzugreifen, aktivieren Sie die Option **Neue Präsentation mit folgendem Seitenverhältnis anlegen**.

Wählen Sie anschließend über das Listenfeld eine der folgenden Formatvorgaben aus:

- Extremes Breitformat 5:1
- Extremes Breitformat 4:1
- Extremes Breitformat 3:1
- Breitformat 16:9
- Breitformat 3:2
- Breitformat 4:3
- Quadratisch
- Hochformat 3:4
- Hochformat 2:3
- Hochformat 9:16

Wenn Sie das Format gewählt gewählt, klicken Sie auf **OK**, um zur **Konfiguration der einzelnen Szenen** zu gelangen. Während Sie beim Aufbau mithilfe einer Vorlage bereits auf eine vorkonfigurierte Szene zurückgreifen können, starten Sie hier mit dem Anlegen einer neuen, leeren Szene.

Präsentation aus Vorlage anlegen

Wenn Sie die Präsentation auf einer der mitgelieferten Vorlage aufbauen möchten, aktivieren Sie zunächst die Option **Präsentation aus Vorlage**

anlegen und wählen Sie anschließend in der Vorlagenübersicht die gewünschte Vorlage durch Anklicken mit der Maus aus.

Hinweis: Entscheiden Sie sich beim Erstellen einer Präsentation nachträglich für ein **anderes Design für Ihrer Webpräsenz**, kann sich dadurch die **Breite der Präsentation ändern**, sodass Sie diese danach eventuell manuell anpassen müssen. Daher wird empfohlen, bereits vor dem Anlegen der Präsentation **das endgültige Design Ihrer Website bzw. Ihres Webshops** zu wählen.

HINWEISE

Wegen **technischer Restriktionen** der Browser können die in das Plugin eingebundenen Audiodateien unter den Browsern Firefox 5 (OGG), Opera 11.5 (MP3) und Safari 5.1. (MP3), Internet Explorer 6, 7 und 8 (MP3) nicht abgespielt werden. Auch mobile Browser (z.B. iOS) spielen HTML-Audio nicht zuverlässig ab.

Bei Verwendung des **MS Internet Explorers** können Ihre in die Präsentation eingebundenen Audiodateien (MP3) erst ab der Version 9 abgespielt werden. Um Ihre Präsentation auch für Besucher zu optimieren, die über den **IE9** auf Ihre Website bzw. Ihren Webshop zugreifen, sollten Sie ein Design verwenden, das **XHTML** verwendet, und in den erweiterten Designeigenschaften auf Websiteebene die Option **Experimentelle HTML5 Features aktivieren (IE9)** verwenden.

Per Klick auf **OK** gelangen Sie zum Dialog **Dynamische Präsentation**, in dem Sie Ihre Szenen anlegen und bearbeiten, sowie ggf. eine Hintergrund-Audiodatei festlegen können, die der Präsentation unterlegt wird.

Plugin 'Dynamische Präsentation'

Hinweis: Informationen zum Arbeiten mit dem **Startdialog** des Plugins **Dynamische Präsentation** finden Sie **hier**.

Das Fenster **Dynamische Präsentation** ermöglicht es, Ihre **Szenen anzulegen** und zu **bearbeiten**.

Außerdem können Sie hier ggf. eine **Hintergrund-Audiodatei** festlegen, mit der die Präsentation unterlegt wird. Für eine möglichst hohe Abdeckung bei den Browsern Ihrer Besucher, wird empfohlen, beide Audioformate einzubinden.

Hinweis: Durch technische **Restriktionen der Browser** können die in das Plugin **eingebundenen Audiodateien** unter den Browsern Firefox 5 (OGG), Opera 11.5 (MP3) und Safari 5.1. (MP3), Internet Explorer 6, 7 und 8 (MP3) **nicht abgespielt** werden. Auch mobile Browser (z.B. iOS) spielen HTML-Audio nicht zuverlässig ab. Im **MS Internet Explorer** können Ihre in die Präsentation eingebundenen Audiodateien (MP3) erst ab der Version 9 abgespielt werden. Um Ihre Präsentation auch für Besucher zu optimieren, die über den **IE9** auf Ihre Website bzw. Ihren Webshop zugreifen, sollten Sie ein **Design verwenden**, das **XHTML** verwendet, und in den erweiterten Designeigenschaften auf Websiteebene die Option **Experimentelle HTML5 Features aktivieren (IE9)** verwenden.

Von Ihnen **bereits angelegte Szenen** werden in der Übersicht **Szenen** mit Ihrer **Bezeichnung** und der **Dauer** aufgelistet.

Zum **Anlegen** und **Bearbeiten der Szenen** stehen Ihnen unter der **Szenenübersicht** folgende Schaltflächen zur Verfügung:

- **Neue Szene**: Diese Schaltfläche öffnet den **Dialog zum Anlegen einer neuen, leeren Szene**. Die neue Szene wird jeweils **am Ende der Szenenübersicht** hinzugefügt.
- **Szene löschen**: Diese Schaltfläche **löscht** eine **markierte Szene** nach einer Sicherheitsabfrage aus der Szenenübersicht. Dieser Vorgang kann **nicht rückgängig** gemacht werden.
- **Szene bearbeiten**: Diese Schaltfläche **öffnet** eine markierte Szene **zur erneuten Bearbeitung**. Alternativ kann eine Szene auch per

Doppelklick auf die Szenenbezeichnung in der Übersicht zur Bearbeitung geöffnet werden.

- **Szene duplizieren**: Diese Schaltfläche erstellt ein **Duplikat** einer in der Übersicht markierten Szene.
- **Nach oben verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt eine markierte Szene innerhalb der Szenenübersicht **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt eine markierte Szene innerhalb der Szenenübersicht **um eine Position nach unten**.

Szenen-Eigenschaften

Für die **Basiskonfiguration einer Szene** rufen Sie die **Szene-Eigenschaften** per Doppelklick auf die Arbeitsfläche oder durch Drücken der Schaltfläche **Bearbeiten** auf, sofern kein anderes Element auf der Arbeitsfläche markiert ist.

Im Fenster **Szene-Eigenschaften** können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Bereich 'Inhalt'

Gebwn Sie unter **Bezeichnung** einen Namen für die Szene ein, mit der sie **in der Szenen-Übersicht eindeutig identifizierbar** ist.

Unter **Hintergrund** können Sie eine **Farbe** oder **Grafik** auszuwählen, die über den gesamten Hintergrund angezeigt wird.

Hinweis: Wenn eine Grafik eingefügt wird, wird ggf. entsprechend dem Format der Präsentation ein passender Ausschnitt aus der Mitte des Bildes angezeigt.

Sofern Sie die **Präsentation auf einer Vorlage aufbauen**, ist beim Aufruf der Eigenschaften der ersten Szene bereits eine Hintergrundgrafik in den Vorschaubereich (und die Szene) geladen. Wählen Sie eine andere Grafik oder

eine spezielle Farbe für den Hintergrund aus, wird die bestehende Auswahl überschrieben.

SCHALTFLÄCHE 'FARBE WÄHLEN'

Zum Gestalten des **Hintergrundes** einer Szene **mit einer Farbe**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Farbe wählen**. Es öffnet sich der bekannte **Farbwahl-Dialog**, in dem Sie die gewünschte Farbe festlegen können.

SCHALTFLÄCHE 'AUS GALERIE WÄHLEN'

Die Schaltfläche **Aus Galerie wählen** ermöglicht es, eine **Hintergrundgrafik** aus einer Vielzahl von mitgelieferten Hintergründen **auszuwählen**.

Es öffnet sich der Dialog **Galerie**, in dem Sie eine neue Hintergrundgrafik durch Anklicken auswählen können.

Wählen Sie die gewünschte Grafik aus und klicken Sie auf **OK**, um sie zu übernehmen.

SCHALTFLÄCHE 'AUS PROJEKT WÄHLEN'

Per Klick auf die Schaltfläche **Aus Projekt wählen** integrieren Sie ein in die Mediengalerie geladenes Bild aus Ihrem Projekt.

Es öffnet sich der Dialog **Grafik auswählen**, in dem Sie wie gewohnt eine Auswahl treffen können.

Bereich 'Timing'

Hierüber legen Sie die **Anzeigedauer der gesamten Szene** sowie die Dauer eines ggf. gewählten **Überblendeffekts** fest.

Geben Sie unter **Dauer** die Länge der Szene ein. Über die Auswahlliste können Sie Werte zwischen **0,0** und **10,0** Sekunden wählen. **Andere Werte** geben Sie bitte **direkt in das Eingabefeld** ein.

Wenn Sie einen **Überblendeffekt** verwenden möchten, aktivieren Sie die gleichnamige Option und wählen Sie die **Dauer des Effekts**. Über das Listenfeld können Sie Werte zwischen **0,5** und **5,0** Sekunden wählen.

Bereich 'Szenenende'

Unter **Szenenende** legen Sie fest, was am Ende der Szene geschehen soll.

Hierbei wählen Sie die gewünschte Aktion unter folgenden Optionen durch Anklicken aus:

- **Nächste Szene**: Wählen Sie diese Option, wenn automatisch die **Folgeszene abgespielt** werden soll.
- **Anhalten**: Wählen Sie diese Option, wenn die Präsentation **nach dem Abspielen der Szene gestoppt** werden soll.
- **Szene**: Wählen Sie diese Option, wenn am Ende der Szene **zu einer anderen Szene gesprungen** werden soll. Die gewünschte Szene legen Sie durch Markieren in der Szene in der Übersicht rechts neben der Option fest. (Damit ein Sprung zu einer Szene festgelegt werden kann, muss diese bereits angelegt worden sein.)
- **Link**: Wählen Sie diese Option, wenn automatisch ein über den Dialog **Link wählen** definierbarer in- oder externer Link aufgerufen werden soll. Zum Festlegen des Links klicken Sie auf die Schaltfläche **Wählen**. Die gewählte Verknüpfung wird neben der Option in blauer, unterstrichener Schrift angezeigt.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, klicken Sie auf **OK**, um diese für das Element zu übernehmen.

Galerie

Über die **Galerie** haben Sie die Möglichkeit, eine **Hintergrundgrafik** für eine **Szene** aus einer Vielzahl von mitgelieferten Hintergründen auswählen.

In diesem Fenster wählen Sie die gewünschte **Hintergrundgrafik** durch **Anklicken** aus.

Drücken Sie **OK**, um die **Grafik zu übernehmen**.

Szene

Über diesen Dialog fügen Sie in einer **Szene** der **dynamischen Präsentation** die anzuzeigenden **Elemente hinzu**. Sie können diese konfigurieren bzw. formatieren und an den von Ihnen gewünschten Positionen platzieren.

Im oberen Bereich des Dialogs finden Sie die **Timeline**. Hier wird angezeigt, wann welche Elemente der Szene über welchen Zeitraum angezeigt werden.

Der mittlere Bereich des Dialogs beinhaltet die **Arbeitsfläche**, auf der Sie die Elemente positionieren, die Sie in Ihrer Szene verwenden.

Unte der Arbeitsfläche befindet Sie die **Schaltflächenleiste**, über die Sie neue Elemente hinzufügen sowie vorhandene Elemente bearbeiten und ausrichten können.

Folgende Schaltflächen stehen Ihnen hier zur Verfügung:

- **Text hinzufügen**: Diese Schaltfläche öffnet den **Dialog zum Anlegen eines neuen Textelementes**.

- **Bild hinzufügen**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog **Grafik auswählen**, in dem Sie ein in die Mediengalerie geladenes Bild bzw. ein Bild von einem Datenträger in die Szene laden können.
- **Audio hinzufügen**: Diese Schaltfläche öffnet einen **Auswahldialog**, über den Sie eine in den Downloadbereich geladene Audiodatei auswählen können.
- **Box löschen**: Diese Schaltfläche löscht ein markiertes Element ohne eine Sicherheitsabfrage aus der Szenenübersicht. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.
- **Bearbeiten**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog zum erneuten Bearbeiten eines auf der Arbeitsfläche markierten Elementes oder, sofern kein Element markiert ist, die Szenen-Eigenschaften.
- **Duplizieren**: Diese Schaltfläche **erstellt ein Duplikat** eines auf der Arbeitsfläche markierten Elementes.
- **Nach oben verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Element in der Timeline **um eine Ebene nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Element in der Timeline **um eine Ebene nach unten**.
- **Schriftart**: Diese Schaltfläche ermöglicht das **Definieren der Schriftart** eines markierten Textelementes.
- **Schriftgröße**: Diese Schaltfläche ermöglicht das **Formatieren der Schriftgröße** eines markierten Textelementes.
- **Fett**: Diese Schaltfläche formatiert den Text eines markierten Textelementes **fett**.
- **Kursiv**: Diese Schaltfläche formatiert den Text eines markierten Textelementes **kursiv**.
- **Schattenwurf**: Diese Schaltfläche **hinterlegt** den Text eines markierten Textelementes **mit einem Schatten**.
- **Farbe**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog **Farbwahl**, in dem Sie eine Farbe für das Textelement definieren können.
- **Linksbündig**: Diese Schaltfläche richtet den Text eines markierten Textelementes **linksbündig** aus.

- **Zentriert**: Diese Schaltfläche richtet den Text eines markierten Textelementes **zentriert** aus.
- **Rechtsbündig**: Diese Schaltfläche richtet den Text eines markierten Textelementes **rechtsbündig** aus.
- **Blocksatz**: Diese Schaltfläche richtet den Text eines markierten Textelementes **im Blocksatz** aus.
- **Horizontal zentrieren**: Diese Schaltfläche **zentriert** ein oder mehrere markierte Elemente **horizontal** auf der Arbeitsfläche.
- **Vertikal zentrieren**: Diese Schaltfläche zentriert ein oder mehrere markierte Elemente **vertikal** auf der Arbeitsfläche.
- **Links ausrichten**: Diese Schaltfläche richtet zwei oder mehrere markierte Elemente **linksbündig** zum letzten markierten Element aus.
- **Oben ausrichten**: Diese Schaltfläche richtet zwei oder mehrere markierte Elemente **rechtsbündig** zum letzten markierten Element aus.
- **Unten ausrichten**: Diese Schaltfläche richtet zwei oder mehrere markierte Elemente **bündig zum unteren Rand** des zuletzt markierten Elementes aus.
- **Rechts ausrichten**: Diese Schaltfläche richtet zwei oder mehrere markierte Elemente **bündig zum oberen Rand** des zuletzt markierten Elementes aus.
- **Horizontal verteilen**: Diese Schaltfläche **verteilt** mehrere markierte Elemente **gleichmäßig** innerhalb des markierten Bereiches **auf horizontaler Ebene**.
- **Vertikal verteilen**: Diese Schaltfläche **verteilt** mehrere markierte Elemente **gleichmäßig** innerhalb des markierten Bereiches **auf vertikaler Ebene**.
- **Größe angleichen**: Diese Schaltfläche **passt** mehrere Element in der **Breite** dem zuletzt markierten Element **an**.

Szenen bearbeiten

Im **Arbeitsbereich** finden Sie die zentrale **Vorschau eines Szene-Dialogs**. Hier werden alle Elemente, die Sie in die Szene geladen haben angezeigt.

ELEMENTE SKALIEREN

Ein **angeklicktes Element** wird mit einem Rahmen markiert. An der rechten unteren Ecke erhält es einen 'Anfasser', über die Sie das Element stufenlos bei gehaltener Maustaste skalieren können.

MEHRERE ELEMENTE MARKIEREN

Wollen Sie **mehrere Elemente markieren**, klicken Sie zunächst auf ein Element. Klicken Sie anschließend bei gedrückter [**Shift**]- und gehaltener Maustaste alle weiteren Elemente an, die Sie in die Markierung mit aufnehmen möchten.

ELEMENTE VERSCHIEBEN

Um **ein Element zu verschieben**, klicken Sie darauf und verschieben es anschließend bei gehaltener Maustaste.

ELEMENTE AUSRICHTEN

Für eine **passgenaue Ausrichtung** stehen Ihnen am unteren Rand des Arbeitsbereichs verschiedene Schaltflächen zur Verfügung:

- **Horizontal zentrieren**: Diese Schaltfläche **zentriert** ein oder mehrere markierte Elemente **horizontal** auf der Arbeitsfläche.
- **Vertikal zentrieren**: Diese Schaltfläche **zentriert** ein oder mehrere markierte Elemente **vertikal** auf der Arbeitsfläche.
- **Links ausrichten**: Diese Schaltfläche richtet zwei oder mehrere markierte Elemente **linksbündig** zum letzten markierten Element aus.
- **Oben ausrichten**: Diese Schaltfläche richtet zwei oder mehrere markierte Elemente **rechtsbündig** zum letzten markierten Element aus.
- **Unten ausrichten**: Diese Schaltfläche richtet zwei oder mehrere markierte Elemente **bündig zum unteren Rand** des zuletzt markierten Elementes aus.

- **Rechts ausrichten**: Diese Schaltfläche richtet zwei oder mehrere markierte Elemente **bündig zum oberen Rand** des zuletzt markierten Elementes aus.
- **Horizontal verteilen**: Diese Schaltfläche **verteilt** mehrere markierte Elemente **gleichmäßig** innerhalb des markierten Bereiches **auf horizontaler Ebene**.
- **Vertikal verteilen**: Diese Schaltfläche **verteilt** mehrere markierte Elemente **gleichmäßig** innerhalb des markierten Bereiches **auf vertikaler Ebene**.

Mit der 'Timeline' arbeiten

Die **Timeline** stellt Ihnen für ein schnelles und effizientes Arbeiten verschiedene Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung, die das Öffnen eines Element-Dialogs umgehen, und so **Zeit beim Erstellen der Präsentation sparen**.

Wenn die **Anzeigedauer eines Elements kürzer als die Anzeigedauer der gesamten Szene** ist, können Sie die in dunkelblau dargestellte Anzeigedauer bei gehaltener Maustaste auf der Timeline **horizontal** zu **verschieben**. Auf diese Weise verschieben Sie die Anzeige des Elements nach vorn oder hinten.

Außerdem können Sie die **Anzeigedauer** eines markierten Elementes auch **manuell anpassen**, in dem Sie dem Sie den Block am linken Rand anfassen, und diesen bei gehaltener Maustaste nach links oder rechts verschieben. Die Anzeigedauer wird dadurch verkürzt oder verlängert.

Alle **Anpassungen**, die Sie manuell an der Timeline vornehmen, können **auf Zehntel Sekunden genau** durchgeführt werden.

Speichern Sie alle Eingaben mit einem Klick auf **OK**, und erstellen Sie anschließend die Seite in der **Vorschau im Browser**, um zu sehen, wie die Präsentation in der online gestellten Präsenz wirkt.

Text

Der Dialog **Text** stellt Ihnen vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten für Ihre Texte zur Verfügung.

Egal, ob Sie einen **neuen Text** über die Schaltfläche **Text hinzufügen** anlegen oder einen bereits vorhandenen Text per Doppelklick auf das Element auf der Arbeitsfläche oder durch Drücken der Schaltfläche **Bearbeiten**, aufrufen, es öffnet sich der Dialog **Text**, der Ihnen folgende Einstellungsmöglichkeiten anbietet:

KONFIGURATIONSBEREICH 'INHALT'

Tragen Sie in diesem Bereich zunächst unter **Bezeichnung** einen **Namen für das Textelement** ein, mit dem es in der **Timeline** eindeutig identifizierbar ist.

Geben Sie unter **Text** Ihren Inhalt ein. Textumbrüche, die Sie durch Drücken der [**Enter**]-Taste eingeben können, werden bei der Anzeige in der Präsentation übernommen.

Die Liste **Schrift** bietet Ihnen die Möglichkeit, zwischen den vier optimal im Web verbreiteten Schriftarten für die Gestaltung Ihres Textelementes zu wählen.

Definieren Sie anschließend eine **Schriftgröße** zwischen **10** und **160** Punkt.

Für die Formatierung stehen Ihnen als **Auszeichnungen** die Optionen **Fett** und/oder **Kursiv** zur Verfügung. Diese wählen Sie durch Anhaken aus.

Die **Ausrichtung des Textes** innerhalb des Elementes legen Sie über die Optionen **Linksbündig**, **Zentriert**, **Rechtsbündig** und **Blocksatz** fest. Wählen Sie die gewünschte Ausrichtung durch Anklicken der entsprechenden Option aus.

Definieren Sie die **Farbe des Textelements**, indem Sie im Farbfeld im Bereich **Farbe** auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** klicken. Es öffnet sich der Dialog **Farbwahl**, in dem Sie die Farbe für Ihren Text festlegen können. Die **aktuelle Farbe** wird im Farbfeld angezeigt.

Wenn der Text mit einem Schatten hinterlegt dargestellt werden soll, aktivieren Sie die Option **Schattenwurf** mit einem Haken.

KONFIGURATIONSBEREICH 'TIMING'

Unter **Timing** legen Sie die **Anzeigezeit** des Elements **innerhalb der Szene** fest.

Hinweis: Beachten Sie, dass die gewählten **Zeiten** in ihrem Gesamtwert die für die **Szene** gewählte **Dauer nicht überschreiten** dürfen.

Legen Sie unter **Beginn** und **Ende** die **Anzeigedauer des Textelementes** innerhalb der Szene fest. Über das Listenfeld können Sie Werte zwischen **0,0** und **10,0** Sekunden wählen. Andere Werte geben Sie bitte direkt in das Eingabefeld ein.

Wenn Sie für diese Optionen keine Einstellungen (**Auto**) vornehmen, wird das Element während der ganzen Szene (oder ggf. vom Szenenanfang bis zur Endzeit bzw. von der Anfangszeit bis zum Szenenende) angezeigt.

Im Bereich **Effekt** steht Ihnen eine **Vielzahl dynamischer Effekte** zur Verfügung, die am Anfang bzw. Ende der Anzeigezeit durchgeführt werden können:

Entsprechend dem gewähltem Effekt müssen Sie ggf. neben der entsprechenden **Effektauswahl** eine **Dauer** für den Effekt festlegen. Kürzere Anzeigezeiten beschleunigen hierbei den Effekt.

Innerhalb der **Timeline** am oberen Rand wird die gesamte Anzeigedauer eines Elements mit grauen (bei markierten Elementen dunkelblauen) Kästchen dargestellt. Die **Dauer von Effekten** wird durch einen kleinen grauen (bei markierten Elementen hellblauen) Balken am unteren Kästchenrand angezeigt.

KONFIGURATIONSBEREICH 'BEI KLICK'

Hier legen Sie fest, was geschehen soll, wenn der **Besucher auf das Textelement in der Präsentation klickt**. Aktivieren Sie die gewünschte Aktion per Mausklick:

- Aktivieren Sie **Nichts tun**, wenn der Mausklick keinen Effekt haben soll.
- Aktivieren Sie **Szene**, wenn per Mausklick **zu einer anderen Szene gesprungen** werden soll. Die gewünschte Szene legen Sie durch Markieren in der Szene in der Übersicht rechts neben der Option fest. (Damit ein Sprung zu einer Szene festgelegt werden kann, muss diese bereits angelegt worden sein.)
- Aktivieren Sie die Option **Link**, wenn automatisch ein über den Dialog **Link wählen** definierbarer **in- oder externer Link aufgerufen** werden soll. Zum Festlegen des Links klicken Sie auf die Schaltfläche **Wählen**. Die gewählte Verknüpfung wird neben der Option in blauer, unterstrichener Schrift angezeigt. In der Timeline wird eine Verklinkung durch ein Linksymbol angezeigt.

KONFIGURATIONSBEREICH 'WENN MAUSZEIGER ÜBER DEM ELEMENT'

Über diese Einstellungen definieren Sie, dass ein **Textelement bei Mauskontakt die Farbe wechselt**.

Haken Sie dazu zunächst die Option **Farbe** an. Drücken Sie anschließend die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, um im Dialog **Farbwahl** eine Farbe zu definieren, die die Schrift bei Mauskontakt mit dem Element annehmen soll.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um diese für das Textelement zu übernehmen.

Tipp: Zur schnellen Anpassung der Gestaltung eines im **Arbeitsbereich** markierten Textelements stehen Ihnen verschiedene Schaltflächen zur Verfügung, über die Sie die **Schriftart**, **-farbe**, **-ausrichtung** und **-auszeichnung** per Mausklick anpassen können:

Bild

Um eine Grafik in den Arbeitsbereich einer Szene der **dynamischen Präsentation** zu importieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild hinzufügen**.

Wollen Sie die **Einstellungen für ein eingefügtes Bild** vornehmen oder anpassen, doppelklicken Sie entweder auf die Grafik oder markieren Sie diese und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Bearbeiten**.

Die folgenden **Einstellungen** können Sie im Dialog **Bild** vornehmen:

BEREICH 'INHALT'

Tragen Sie hier unter **Bezeichnung** einen **Namen für das Bild** ein, mit dem es in der **Timeline** eindeutig identifizierbar ist.

BEREICH 'TIMING'

hierüber legen Sie die **Anzeigezeit des Bildes** innerhalb der Szene fest.

Hinweis: Beachten Sie, dass die **gewählten Zeiten** in ihrem **Gesamtwert** die für die Szene gewählte **Dauer nicht überschreiten** dürfen.

Über die Felder **Beginn** und **Ende** legen Sie die **gesamte Anzeigedauer des Bildlements** innerhalb der Szene fest. Über die Liste können Sie Werte

zwischen **0,0** und **10,0** Sekunden wählen. Andere Werte geben Sie bitte direkt in das Eingabefeld ein.

Wenn Sie hier keine Einstellungen (**Auto**) vornehmen, wird das Bild während der ganzen Szene (oder ggf. vom Szenenanfang bis zur Endzeit bzw. von der Anfangszeit bis zum Szenenende) angezeigt.

Die Option **Effekt** stellt Ihnen verschiedene **dynamische Effekte** zur Verfügung, die am Anfang bzw. Ende der Anzeigezeit des Bildes durchgeführt werden können.

Entsprechend dem gewähltem Effekt müssen Sie **neben der entsprechenden Effektauswahl** eine **Dauer** für den Effekt festlegen. Kürzere Anzeigezeiten beschleunigen hierbei den Effekt.

Innerhalb der **Timeline** wird die gesamte Anzeigedauer eines Elements mit grauen (bei markierten Elementen dunkelblauen) Kästchen dargestellt. Die Dauer von Effekten wird durch einen kleinen grauen (bei markierten Elementen hellblauen) Balken am unteren Kästchenrand angezeigt.

BEREICH 'BEI KLICK'

Hier legen Sie die **Aktion** fest, die ausgeführt werden soll, **wenn der Besucher auf das Bild klickt**.

Wählen Sie die gewünschte Aktion per Mausklick aus:

- Aktivieren Sie **Nichts tun**, wenn der Mausklick **keinen Effekt** haben soll.
- Aktivieren Sie

  Szene, wenn per Mausklick **zu einer anderen Szene gesprungen** werden soll. Die gewünschte Szene legen Sie durch Markieren in der Szene in der Übersicht rechts neben der Option fest. (Damit ein Sprung

zu einer Szene festgelegt werden kann, muss diese bereits angelegt worden sein.)

- Aktivieren Sie **Link**, wenn automatisch ein über den Dialog **Link wählen** definierbarer in- oder externer Link aufgerufen werden soll. Zum **Festlegen des Links** klicken Sie auf die Schaltfläche **Wählen**. Die gewählte Verknüpfung wird neben der Option in blauer, unterstrichener Schrift angezeigt. In der **Timeline** wird eine Verklinkung durch ein Linksymbol angezeigt.

BEREICH 'WENN MAUSZEIGER ÜBER DEM ELEMENT'

Hier legen Sie fest, dass ein in die Szene eingefügtes **Bild sich bei Mauskontakt** um eine definierbare Pixelzahl zu **vergrößern**.

Aktivieren Sie hierfür zunächst die Option **Wachsen**. Anschließend legen Sie über die Auswahlliste **Pixel** die Pixelzahl fest, um die sich das Bildelement bei Mauskontakt vergrößern soll. Wählbar ist ein Wert von **1** bis **25** Pixel.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um diese für das Element zu übernehmen.

Audio

Das Fenster **Audio hinzufügen** bietet Ihnen die Möglichkeit, eine **MP3**- und/oder eine **OGG Vorbis**-Datei (z.B. als Untermalung oder Kommentar einer Szene) zu hinterlegen.

Inhalt

Tragen Sie unter **Bezeichnung** zunächst einen **Namen für die Audio-Datei** ein, mit dem sie in der **Timeline** eindeutig identifizierbar ist.

Nun können Sie in den Auswahllisten **MP3-Datei** und **OGG-Datei** eine in den Downloadbereich der Mediengalerie geladene Audio-Datei durch Anklicken auszuwählen.

Hinweis: Damit Sie eine möglichst hohe Zahl an Browsern Ihrer Besucher abdecken, wird empfohlen, beide Audioformate einzubinden.

Timing

Unter **Timing** legen Sie über die Felder **Beginn** und **Ende** die **Dauer** fest, über die die Audio-Datei innerhalb der Szene abgespielt werden soll.

Legen Sie unter **Beginn** die **Anfangszeit** fest. Über die Liste können Sie Werte zwischen **0,0** und **10,0** Sekunden wählen. Andere Werte geben Sie direkt in das Feld ein. Wählen Sie die Option **Auto**, beginnt die Wiedergabe mit dem Anfang der Szene.

Mit der Option **Ende** bestimmen Sie den Zeitpunkt, an dem die **Wiedergabe beendet** wird. Über die Liste können Sie Werte zwischen **0,0** und **10,0** Sekunden wählen. Andere Werte geben Sie direkt in das Feld ein.

Aktivieren Sie die Option **Auto**, endet die Wiedergabe mit dem E**nde der Szene**.

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen für das Audioelement zu übernehmen.

Tipp: Die **Abspielzeit einer Audiodatei** wird in der **Timeline** mit grauen (bei markierten Elementen dunkelblauen) Kästchen dargestellt.

WICHTIGE HINWEISE

Durch **technische Restriktionen der Browser** können die in das Plugin eingebundenen Audiodateien **unter den Browsern** Firefox 5 (OGG), Opera 11.5

(MP3) und Safari 5.1. (MP3), Internet Explorer 6, 7 und 8 (MP3) **nicht abgespielt** werden.

Ebenso spielen verschiedene mobile Browser (z.B. iOS) HTML-Audio nicht zuverlässig.

Der **MS Internet Explorer** ermöglichte es erst **ab der Version 9**, Ihre in die Präsentation eingebundenen Audiodateien (MP3) abzuspielen.

Möchten Ihre Präsentation auch für Besucher optimieren, die über den **IE9** auf Ihre Website bzw. Ihren Webshop zugreifen, sollten Sie ein **Design verwenden, das XHTML** verwendet, und in den erweiterten Designeigenschaften auf Websiteebene die Option **Experimentelle HTML5 Features aktivieren (IE9)** verwenden.

Plugin 'Eyecatcher'

Machen Sie aus Ihrem **Text** einen echten Blickfang!

Mit dem Plugin **Eyecatcher** präsentieren Sie Werbebotschaften, aktuellen Informationen, Aktionshinweise ect. hinterlegt mit attraktiven Grafiken oder Rahmen. So werden sie zu einem echten, **werbewirksamen Eyecatcher**.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **weder** an den **Server**, noch an den **Browser** besondere **Anforderungen**.

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich das Dialogfenster **Eyecatcher**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen vornehmen können.

Hier wählen Sie zunächst das **Design** für Ihren **Eyecatcher**. Dafür stehen Ihnen beim Einsatz des Plugins in der Seite 70 professionelle Vorlagen zur Verfügung.

Hinweis: Sie können das **Plugin** auch in der **Sidebar** einsetzen. Aufgrund der **geringeren Breite** stehen Ihnen in der Kontextspalte 55 Vorlagen für die Gestaltung eines **Eyecatchers** zur Verfügung.

Wenn Sie auf die **Bezeichnung eines Designs** klicken, wird die entsprechende Vorlage in der Vorschau angezeigt.

Tragen Sie unter **Überschrift** zunächst die **Überschrift** ein, die Sie für Ihren **Eyecatcher** verwenden möchten.

Unter **Stil** können Sie wählen, ob die **Überschrift** in fetter (**fett**) oder kursiver (**kursiv**) Schriftformatierung angezeigt werden soll. Per default wird der Text für die **Überschrift** in fetter Formatierung integriert.

Das **Farbfeld** zeigt die aktuelle, der Vorlage zugeordneten **Farbgebung der Schrift** an. Um die **Farbe** ggf. individuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** und legen im anschließend geöffneten **Farbwahl**-Dialog den von Ihnen gewünschten Farbton fest.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, die per default vorgegebene **Schriftgröße für die Überschrift** (14 Punkt) an einen Wert Ihrer Wahl (8 bis 40 Punkt) anzupassen.

Das Feld **Text** bietet Ihnen die Möglichkeit, den gewünschten **Textinhalt** einzugeben. Die **Höhe** des integrierten **Eyecatchers** passt sich **automatisch der eingegebenen Textlänge** an, daher ist keine Begrenzung der Textmenge vorgegeben. Um den Alleinstellungscharakter des Plugins zu erhalten, sollten Sie sich i.d.R. jedoch auf einen kürzeren Textumfang beschränken.

Tipp: Möchten Sie bei der Texteingabe einen **Zeilenumbruch** vornehmen, drücken Sie die Eingabe-Taste (**[Return]**) bei gehaltener **[Strg]**-Taste.

Hinweis: Für eine optimale **Erfassung durch Suchmaschinen** und um die Barrierefreiheit zu gewährleisten, wird der darzustellende Text als "echter" HTML-Text in den **Eyecatcher** integriert und erst beim Erstellen der Seite mit der Vorlage kombiniert.

Hinweis: Deshalb und weil die Höhe des eingebundenen **Eyecatchers** automatisch beim Erzeugen der Seite der Länge des darzustellenden Textes angepasst wird - kann in der **Vorschau** keine Anzeige der aktuellen Text/Bild-Kombination angezeigt werden.

Möchten Sie sehen, wie das Plugin mit Ihren Eingaben und Einstellungen in der Seite wirkt, erstellen Sie einfach eine **Vorschau im Browser**, und nehmen ggf. notwendige Änderungen anschließend im erneut geöffneten Konfigurationsdialog des Plugins vor.

Unter dem Feld stehen Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur **Formatierung** des darzustellenden **Textes** zur Verfügung. Die hier vorgenommenen Einstellungen haben **Auswirkung auf die gesamte Darstellung** des Textes.

Per default wird der vorgegebene **Text** in normaler Formatierung integriert. Im Bereich **Stil** haben Sie die Möglichkeit zu wählen, ob der Text in fetter (**fett**) oder kursiver (**kursiv**) Schriftformatierung angezeigt werden soll.

Nun können Sie die für den Text per default vorgegebene **Schriftgröße** von **12** Punkt an einen Wert Ihrer Wahl (**8** bis **40** Punkt) anpassen.

Unter **Farbe** wird die aktuelle, der Vorlage zugeordneten **Farbgebung der Schrift** angezeigt. Um die **Farbe** ggf. individuell an Ihre Bedürfnisse anzupassen, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** und legen im anschließend geöffneten **Farbwahl**-Dialog den von Ihnen gewünschten

Farbton fest. So können Sie den Text des **Eyecatchers** beispielsweise durch ein leuchtendes Rot oder Gelb noch stärker hervorheben.

Entscheiden Sie sich nun für eine **Textausrichtung**, die sowohl für die **Überschrift**, als auch für den **Text** verwendet wird:

- **links**: Diese Option stellt den einzubindenden **Text** in der erzeugten Seite **linksbündig** dar.
- **zentriert**: Diese Option stellt den einzubindenden **Text** in der erzeugten Seite **zentriert** in der Vorlage dar.
- **rechts**: Diese Option stellt den einzubindenden **Text** in der erzeugten Seite **rechtsbündig** dar.
- **Blocksatz**: Diese Option stellt den einzubindenden **Text** in der erzeugten Seite **im Blocksatz** dar.

Die Schriftart **Tahoma** ist standardmäßig als Font für die **Darstellung des Textes** im Plugin voreingestellt. Über die Auswahlliste **Schrift**, haben Sie die Möglichkeit, den **Eyecatcher** in einer anderen Schriftart zu formatieren.

Drücken Sie **OK**, um Ihre Eingaben abzuschließen. Um die Wirkung des formatierten **Eyecatchers** in der Seite zu testen, lassen Sie sich die Webseite durch einen Klick auf das Symbol **Vorschau im Browser** anzeigen.

Plugin 'Facebook'

Go social! Mit dem Plugin **Facebook** können Sie Ihrer Site mit wenigen Klicks einen **Gefällt-mir**- oder einen **Empfehlen-Button** hinzufügen. So können Ihre Besucher mit nur einem Klick auf **facebook** zeigen, dass sie Gefallen an Ihrer Präsenz finden.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **weder** an den verwendeten **Server** noch an den **Browser** besonderen Anforderungen.

Hinweis: Wenn Ihre Besucher das Plugin **Facebook** nutzen wollen, müssen sie bei **facebook** registriert sein.

Hinweis zum Datenschutz

Der von **Facebook** zur Verfügung gestellte Code ist in der Lage, vollständige "Bewegungsprofile" von Facebook-Nutzern zu erstellen. Dafür ist es unerheblich, ob der Benutzer auf "Gefällt mir" klickt oder nicht. Darüber hinaus ist Facebook zumindest potenziell in der Lage, auch bislang nicht in ihrem Netzwerk angemeldete Benutzer über Cookies eindeutig zu identifizieren.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich der Dialog **Facebook**, in dem Sie Ihre Einstellungen vornehmen können.

Die oberen beiden Felder bieten die Möglichkeit, den **Titel der Seite** sowie den **Titel der Website** einzugeben. Dies bietet sich besonders dann an, wenn Sie **von den Original-Titeln abweichende Angaben** möchten.

Hinweis: Wenn Sie in den **Titelangaben keine Einträge** vornehmen, werden **automatisch** der **Seitentitel** der Seite bzw. der Warengruppe, auf/in der das Plugin eingebunden wird, sowie der Titel des aktuell bearbeiteten Projekts verwendet.

Aktivieren Sie die Option **Gesichter**, wenn Sie möchten, dass die **Avatare der Benutzer**, denen Ihre Seite "gefällt", mit in die Seite integriert werden sollen.

Unter **Layout** wählen Sie die **Art der Anzeige des Plugins** in Ihrer Website bzw. Ihrem Webshop:

- **Standard**: Hier wird der **facebook-Button plus der entsprechende Text** ("Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt" oder "Empfehle dies deinen Freunden") in der Seite angezeigt.
- **Kompakt**: Mit der Option **kompakt** wird nur der **facebook-Button** eingefügt.

Unter **Text** wählen Sie die **Beschriftung** auf dem Button aus, bzw. welcher **Text** in der Standard-Variante als Fließtext angezeigt werden soll:

- **Gefällt mir**: Hier wird der **facebook-Button mit "Gefällt mir"** beschriftet, der zusätzliche Text in der Standard-Variante lautet "**Zeige deinen Freunden, dass dir das gefällt**".
- **Empfehlen**: In diesem Fall lautet die **Button-Beschriftung "Empfehlen"**, der zusätzliche Text in der Standard-Variante lautet "**Empfehle dies deinen Freunden**".

Im Bereich **Schriftart** können Sie wählen, mit welcher **Schrift der Text die Seite eingebunden** werden soll. Wählen Sie über das Listenfeld, ob Sie die vom Design bestimmte **Standardschrift** oder eine der Schriften **Arial**, **Lucida Grande**, **Segoe UI**, **Tahoma**, **Trebuchet MS** oder **Verdana** verwenden möchten.

Zum Abschluss der Konfiguration können Sie zwischen den **Farbschemen hell und dunkel** wählen. Wählen Sie **hell**, wenn Sie das Plugin **auf einem hellen Hintergrund** einsetzen. Wählen Sie **dunkel**, wenn das Plugin **auf einem dunkleren Hintergrund** verwendet wird. Die **Farbe der Schrift** wird dann entsprechend angepasst, um eine gute Lesbarkeit zu gewährleisten.

Drücken Sie **OK**, um Ihre Eingaben zu beenden, den Dialog zu schließen und das konfigurierte Plugin in die Seite einzufügen.

Hinweis: Sie können das Plugin in der **Sidebar** verwenden.

Plugin 'FactBox'

Mit dem Plugin **FactBox** können Sie **verlinkte Info-Listen** anlegen. Diese Listen können wahlweise in bis zu fünf **Spalten** oder unter bis zu fünf **Registern** angeboten werden können.

Für das **Gruppieren** der angebotenen Informationen kann **jeder Spalte/jedem Register** eine individuelle **Überschrift** zugeordnet werden. Darüber hinaus steht eine Vielzahl von **Zeichen** zur Auswahl zur Verfügung, **die den Einträgen vorangestellt** werden.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten **Server**. Es benötigt jedoch einen Browser, der **JavaScript** darstellen kann.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau im Editor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **FactBox**, in dem Sie Ihre Einstellungen vornehmen können.

Legen Sie zunächst den globalen Aufbau Ihrer **FactBox** fest.

Dazu wählen Sie unter **Anzahl Gruppen**, wie viele **Spalten** bzw. **Register** für Ihre Auflistung benötigt werden. Dabei ist eine **Mindestanzahl von 2** vorgeben, die maximale Anzahl beträgt 5.

Die Liste **Darstellung** stellt Ihnen folgende Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung:

- Als Spalten (mit Überschrift)
- Als Spalten (ohne Überschrift)

- Als Registerkarten

Entsprechend der gewählten **Spalten- bzw. Registerzahl** erstellen Sie Ihre Einträge unter den automatisch angelegten Eingaberegistern. Für das Bearbeiten Ihrer Einträge stehen unterhalb der Übersicht folgende Schaltflächen zur Verfügung:

- **Neuer Eintrag**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog **FactBox** zum Anlegen eines neuen Eintrags.
- **Eintrag löschen**: Diese Schaltfläche löscht einen in der Liste markierten Eintrag ohne Rückfrage.
- **Eintrag umbenennen**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog **FactBox** zum erneuten Aufrufen eines in der Liste markierten Eintrags. Alternativ kann dieser Dialog auch per Doppelklick auf einen Listeneintrag aufgerufen werden.
- **Link festlegen**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog **Link einfügen**, über den Sie einer markierten Frage einen Link z.B. zu weiterführenden Informationen hinzufügen können. Verlinkte Einträge werden mit einem Punkt in der letzten Tabellenspalte versehen.
- **Link entfernen**löscht den Link bei einem markierten Eintrag ohne Sicherheitsabfrage.
- **Nach oben verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt einen markierten Eintrag innerhalb der Liste um eine Position nach oben.
- **Nach unten verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt einen markierten Eintrag innerhalb der Liste um eine Position nach unten.
- **Spalte umbenennen**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog zur Vergabe bzw. zum Anpassen einer Spalten- bzw. Registerüberschrift.
- **Einträge aufsteigend sortieren**: Diese Schaltfläche sortiert die Einträge der aktuellen Spalte von auf-steigend von A bis Z.
- **Einträge absteigend sortieren**: Diese Schaltfläche sortiert die Einträge der aktuellen Spalte von abstei-gend von Z bis A.
- **Einträge gleichmäßig verteilen**: Diese Schaltfläche verteilt alle vorhandenen Einträge anzahlmäßig gleich auf alle Spalten/Register.

EINTRÄGE BEARBEITEN

Zum Anlegen eines neuen Eintrags rufen Sie zunächst das **Register** auf, dem der Eintrag zugeordnet werden soll. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Neuer Eintrag**.

Im nun geöffneten Dialog **FactBox** geben Sie den gewünschten **Text** ein.

Wenn Sie Ihren Eintrag vorgenommen haben, schließen Sie den Eingabedialog mit einem Klick auf **OK**. Auf die gleiche Weise legen Sie alle weiteren Einträge an.

LINKS EINFÜGEN

Um einen **Eintrag zu verlinken**, markieren Sie diesen zunächst und wählen anschließend die Schaltfläche **Link festlegen**.

Im anschließend geöffneten Fenster können Sie einerseits **auf eine Haupt- bzw. Unterseite oder einen Absatz** innerhalb der eigenen Präsenz verweisen. Andererseits können Sie auch einen Link auf eine externe Seite, eine E-Mail-Adresse, eine Grafik oder einen Download zuweisen.

Alle **Einträge**, denen ein **Link zugewiesen** wurde, werden durch einen **Punkt** in der Spalte **Link** der Tabelle gekennzeichnet.

WEITERE BEARBEITUNGSMÖGLICHKEITEN

Optional können Sie nun den einzelnen Spalten **Überschriften** zuweisen. Verwenden Sie **Register**, ist die Eingabe von Überschriften notwendig.

Drücken Sie die Schaltfläche **Spalte umbenennen**, um im nun geöffneten Dialog eine Überschrift zu vergeben.

Wenn Sie alle Einträge vorgenommen haben, können Sie über die **Pfeilschaltflächen** oder die **Schaltflächen zur alphabetischen Sortierung** die Einträge in die von Ihnen **gewünschte Reihenfolge** bringen.

Wurden Einträge gewählt, die **keiner besonderen Überschrift** zugeordnet werden müssen, bietet Ihnen die Schaltfläche **Einträge gleichmäßig verteilen** die Möglichkeit, alle vorhandenen Einträge (sofern möglich) **zahlenmäßig gleich** auf die einzelnen **Spalten** bzw. **Register** zu **verteilen**.

Vorsicht! Die Aktion kann **nicht rückgängig gemacht** werden! Einmal unter einer anderen Spalte gelistete Einträge können **nicht** mehr an die **Ursprungsposition zurückgesetzt** werden.

DESIGN ZUWEISEN

Möchten Sie den Einträgen eine vom Standard abweichende Aufzählungsgrafik zuweisen, wählen Sie diese per Mausklick im Bereich **Design** aus.

Außerdem haben Sie hier die Möglichkeit, die **Farbgebung** für den **Hintergrund**, den **Rahmen** sowie die **aktiven und inaktiven Links** neu zu vergeben.

Drücken Sie die entsprechende **Schaltfläche mit den drei Punkten**, um den Dialog **Farbwahl** aufzurufen, und die gewünschte Farbe festzulegen.

Verwenden Sie die Schaltfläche **OK**, um Ihre Eingaben zu beenden, den Dialog zu schließen und die **FactBox** in die Seite einzufügen.

Plugin 'FAQs'

Die sog. **FAQs** (**F**requently **A**sked **Q**uestions) sind quasi ein Muss für jede umfangreichere Präsenz.

Hier geben Sie den Besuchern Ihrer Site kurze, aussagekräftige **Antworten zu häufig gestellten Fragen** (z.B. zu Ihrer Präsenz, deren Verwendung bzw. den von Ihnen angebotenen Produkten oder zur Kaufabwicklung etc.).

Mit dem Plugin **FAQs** können Sie problemlos selbst eine solche Liste häufig gestellter Fragen in Ihrer Präsenz darzustellen.

Wenn ein Besucher auf eine der hier **aufgelisteten Fragen klickt**, wird die dazugehörige **Antwort eingeblendet** und ggf. per Link auf **weiterführende Informationen** hingewiesen.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten **Server**. Es benötigt jedoch einen **Browser**, der **Javascript** darstellen kann.

Plugin konfigurieren

Zur Konfiguration des Plugins klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche mit dem Werkzeug in der Symbolleiste oberhalb des Editor. Es öffnet sich das Konfigurationsfenster **FAQs**, in dem Sie Ihre Einstellungen vornehmen können.

Unter **Fragen und Antworten** haben Sie die Möglichkeit, **neue Fragen** mit den jeweils **entsprechenden Antworten** zur Liste hinzuzufügen und deren **Rangfolge** innerhalb der Liste festzulegen.

FRAGEN ANLEGEN

Um **Fragen** mit den entsprechenden **Antworten anzulegen**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie zunächst die Schaltfläche **Neue Frage**.
2. Im nun geöffneten Dialog geben in den entsprechenden Feldern die **Frage mit der dazugehörigen Antwort** ein.

3. Drücken Sie **OK**, um die Eingabe in die Liste zu übernehmen.

Möchten Sie **weitere Fragen** anlegen, wiederholen Sie den Vorgang.

FRAGEN LÖSCHEN

Um eine markierte **Frage** zu **entfernen**, drücken Sie die Schaltfläche **Frage löschen**. Die Frage wird ohne Rückfragen aus der Liste entfernt und kann nur durch eine Neueingabe zur Liste hinzugefügt werden.

FRAGEN BEARBEITEN

Um **Fragen zu bearbeiten**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wollen Sie **Änderungen** an einer Frage (Antwort) **vornehmen**, markieren Sie diese zunächst in der Liste und drücken Sie anschließend die Schaltfläche **Frage bearbeiten**.
2. Geben Sie im nun geöffneten Dialog Ihre Änderungen ein.
3. Mit einem Klick auf **OK** bestätigen Sie die Eingabe. Die geänderte Frage wird nun in der Liste aufgeführt.

LINKS FESTLEGEN

Häufig beziehen sich die **FAQs** auf bestimmte Bereiche einer Präsenz oder können durch Verweise auf andere Websites weitergehend beantwortet werden. Daher bietet Ihnen das Plugin **FAQs** die Möglichkeit, **optional** zu jeder **Frage eine Verlinkung** festzulegen.

Um einer **Frage** einen **Link zuzuweisen**, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie die Frage, der Sie einen Link zuweisen möchten, mit der Maus an.
2. Drücken Sie die Schaltfläche **Link festlegen**.

3. Im Fenster **Link einfügen** können Sie nun einerseits auf eine **Haupt- bzw. Unterseite** (Warengruppe bzw. Produkt) oder einen Absatz innerhalb der eigenen Präsenz verweisen. Andererseits können Sie auch einen Link auf eine **externe Seite**, eine **E-Mail-Adresse**, eine **Grafik** oder einen **Download** zuweisen.
4. Wenn Sie den gewünschten **Link festgelegt** haben, klicken Sie auf **OK**, um die Angaben zu übernehmen und zur **FAQ-Liste** zurückzukehren.

Bei allen **Fragen**, denen Sie einen **Link zugewiesen** haben, wird diese Verlinkung durch einen **Punkt in der letzten Tabellenspalte** angezeigt.

In der online gestellten Site kann die Verlinkung per default über den Link **[Mehr]** aufgerufen werden. Um anstelle von 'Mehr' einen **anderen Verweistext** einzugeben, tragen Sie einfach einen neuen Text unter **Beschriftung des Links für weiterführende Infos** ein. Dieser wird dann **in Klammern [ ]** hinter dem **FAQ-Eintrag** angezeigt.

DIE RANGFOLGE ÄNDERN

Zunächst werden alle Fragen in der **Reihenfolge der Eingabe** in der Liste aufgeführt. Um diese **Reihenfolge** innerhalb der Liste zu **ändern**, markieren Sie die gewünschte Frage mit der Maus und klicken Sie anschließend auf eine der beiden **Pfeiltasten**, um diese schrittweise um eine Position nach oben bzw. unten zu verschieben.

DESIGN ZUWEISEN

Die in der **Liste** aufgeführten **Fragen** werden in der Präsenz ähnlich einer **Aufzählung** untereinander angezeigt.

Unter **Design** können Sie ein **Symbol** auswählen, das als **Aufzählungszeichen** Ihren Fragen in der Liste vorangestellt werden soll. Markieren Sie dazu einfach das gewünschte Icon in der Liste.

Per Klick auf **OK** übernehmen Sie Ihre Konfiguration für das Plugin und schließen den Dialog.

Plugin 'Feedback'

Wenn Sie direkte Reaktionen zu einem Thema oder suchen Anregungen und Anmerkungen zu Ihren Produkten, Services etc. suchen, ist das Plugin **Feedback** perfekte die **Alternative zur** allgemeinen **Umfrage**.

Das Plugin ermöglicht es, Ihren Besuchern **direktes Feedback** über ein **Mini-Formular** zu einer Seite zu geben.

Hinweis: Das Plugin **Feedback** benötigt einen **Server**, der **PHP** und **mySQL** unterstützt. Darüber hinaus stellt es an den **Browser keine besonderen Anforderungen**.

DAS PLUGIN KONFIGURIEREN

Wenn Sie in der Vorschau im Editor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Feedback**.

Hier können Sie unter den Registern **Einstellungen**, **Design** und **Sprache** Ihre Einstellungen vornehmen.

Hinweis: Damit Sie das Plugin einsetzen können, müssen Sie Option **mySQL** in den **Website- und FTP-Eigenschaften** konfigurieren. (Die **Website- und FTP-Eigenschaften** öffnen Sie über das Menü **Datei**.)

REGISTER 'EINSTELLUNGEN'

Unter **Pflichtfelder** definieren Sie, welche **Pflichtangaben** für den Besucher gelten, damit sein Kommentar versendet werden kann.

Per default gehören **Name** und **E-Mail-Adresse** zu diesen Pflichtfeldern. Möchten Sie die **Internet-Adresse** ebenfalls per default erfragen, haken Sie die Option **WWW-Adresse** mit einem Haken an.

Wenn Sie die Haken vor den Feldern entfernen, ist die Eingabe der Einträge optional.

Der Bereich **Sicherheit** bietet die Möglichkeit, die Feedback-Funktion **über Captchas** gegen Missbrauch (z.B. Spam) **zu schützen** (Standard).

Möchten Sie die eingehenden Kommentare vor der Veröffentlichung zunächst prüfen, haken Sie die Option **Beiträge erst nach Freischaltung anzeigen** an.

Hinweis: Für das Überprüfen und Freischalten von Beiträgen bei einem **moderierten Feedback**, verwenden Sie die **Web-Administration**, die Sie über den gleichnamigen **Link im Editor-Fenster** öffnen.

Wählen Sie unter **Anzeigen**, welche **Benutzerangaben** zusätzlich zum Kommentar angezeigt werden sollen. Wählbar sind **Datum**, **Zeit**, **E-Mail-** und **WWW-Adresse**. Letztere werden nur dann als Link in den Kommentar eingebunden, wenn Sie zuvor vom Benutzer angegeben wurden.

Im **Administrationsbereich** legen Sie die **Zugriffsrechte** für die Moderation der Kommentare fest. Diese **Zugriffsrechte** werden in den **Einstellungen der Hauptseite** vergeben und vor dort ins Plugin übernommen.

REGISTER 'DESIGN'

Klicken Sie das **Design**, das angezeigt werden soll, wenn Sie ein **Feedback** über den Administrationsbereich **kommentiert** haben, mit der Maus aus. Es wird in die Präsenz übernommen.

REGISTER 'SPRACHE'

Dieses Register **Sprache** bietet Ihnen die Möglichkeit, den **landesspezifischen Text** zu den angezeigten Elementen **anzupassen**. Doppelklicken Sie auf ein Element in der Liste und geben Sie im nun geöffneten Dialog den **neuen Text** für das Element ein.

Wenn Sie alle Eingaben vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

DATENSICHERUNG DES FEEDBACKS

Wollen Sie die Daten des Plugins auf der Festplatte sichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten auf dem Server sichern**.

Im Fenster **Server-Sicherung** vergeben Sie eine **Bezeichnung** und legen den **Speicherort** für die Sicherungsdatei fest. Klicken Sie auf **Speichern**, wird die Sicherung im Format ***.w2dfeedback** in dem von Ihnen gewählten Ordner gespeichert.

Sie haben die Möglichkeit, diese **Sicherheitskopie** wieder auf den Server zu kopieren. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Daten auf den Server zurück spielen**.

Im anschließend geöffneten Dialog **Server-Sicherung** wählen Sie dafür zunächst die **Sicherungsdatei** im Format ***.w2dfeedback** aus, die Sie zurückspielen möchten. Klicken Sie auf **Öffnen**, um die **Rücksicherung** zu starten.

Hinweis: Zum **Zurückspielen** sollten Sie immer eine **möglichst aktuelle Datei** verwenden. So bleiben die Datenverluste gering. Es wird empfohlen, **regelmäßige Sicherungen** vorzunehmen. **Achtung!** Beim Zurückspielen werden ggf. noch vorhandene Daten überschrieben.

Plugin 'Dateiaustausch'

Mit dem Plugin **Dateiaustausch** können Sie eine eigene **Filesharing Plattform** in Ihrer **SIQUANDO Web-** bzw. **SIQUANDO Shop-Präsenz** einrichten. Über diese können Sie und Ihre Besucher Dateien zum Download anbieten und/oder herunterladen.

Hinweis: Das Plugin **Dateiaustausch** benötigt einen **Server** der **PHP4-Scripte** und **Browser** der **Javascript** ausführen kann.

Hinweis: Um diese Möglichkeit zum Datei-Up- und -Download nicht für eine **missbräuchliche Nutzung** zur Verfügung zu stellen, sollten Sie das Plugin **Dateiaustausch** auf einer mit einem **Zugriffsschutz** geschützten Seite platzieren.

Außerdem wird angeraten, im **Haftungsausschluss** Ihrer Seite einen Passus einzufügen, der sicher stellt, dass Sie **für die von Dritten hochgeladenen Daten und Inhalte nicht verantwortlich** sind, und für ggf. verursachte Schäden (z.B. durch Viren oder Copyrightverletzungen) **nicht haftbar** gemacht werden können.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der **Vorschau im Editorfenster** des Plugins unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Icon oder alternativ auf die Schaltfläche **Plugin konfigurieren** oberhalb des Absatz-Editors klicken, öffnet sich der Dialog **Dateiaustausch**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

REGISTER 'EINSTELLUNGEN'

Unter diesem Reiter legen Sie zunächst den **Globalen Datenpool** fest, in den und aus dem die Dateien auf Ihrem Server hoch- und heruntergeladen werden.

Dieser **Datenpool** ist ein **Ordner**, den das Plugin beim **Upload automatisch** auf dem Server erstellt, und in den die zum Download vorgesehenen Dateien abgelegt werden.

Hinweis: Dieses Plugin ermöglicht es Ihnen, aus **unterschiedlichen Dateiaustausch-Absätzen** auf **den selben Dateipool** zurückzugreifen. So können Sie auf einer speziellen, nur für bestimmte Besucher offenen Seite den Upload in einen Pool anbieten. Auf einer anderen Seite können andere Besucher diese Dateien wieder herunterladen. Durch diese Option können Sie beim **Filesharing** ganz einfach unterschiedliche Benutzerrechte trennen.

Im Bereich **Upload** stehen Ihnen zwei Optionen zur Verfügung:

Einerseits können Sie festlegen, ob es den **Besuchern** erlaubt sein soll, **Dateien hochzuladen** oder nicht. Wenn Sie möchten, dass nur Sie Dateien für die Besucher Ihrer Präsenz als Download über den Dateiaustausch bereitstellen können, deaktivieren Sie die per default angehakte Option.

Andererseits bietet Ihnen die Option **Hochgeladene Dateien zunächst verstecken** die Möglichkeit, **neue Dateien** im Datenpool **zunächst zu überprüfen**, bevor sie zum Download angeboten werden. Die Freigabe der Dateien erfolgt - wenn Sie Ihre Präsenz ins Netz gestellt haben - über die **Administratoren-Seite** des Plugins (s. weiter unten).

Optional wird eine **E-Mail-Benachrichtigung an** an die von Ihnen im gleichnamigen Eintragsfeld angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Dies ist besonders dann vorteilhaft, wenn Sie die Option **Hochgeladene Dateien zunächst verstecken** aktiviert haben und nicht regelmäßig über die Administratoren-Seite überprüfen möchten, ob neue Uploads vorliegen.

Der Punkt **Maximale Dateigröße**, über den Sie die **Größe der hochladbaren Dateien** einschränken können, sollte ebenfalls berücksichtigt werden. Per default ist eine Größe von **10 MB** vorgegeben.

WICHTIGE HINWEIS

Wenn Sie über einen eingeschränkten Webspace verfügen, geben Sie unter **Maximale Dateigröße** einen entsprechend kleinen Wert ein. Erkundigen Sie sich darüber hinaus bei Ihrem Provider, ob eine **Begrenzung für einen HTTP-Upload** vorliegt.

Wenn eine **serverseitige Volumenbegrenzung vorliegt**, wird der Upload größerer Dateien über die Präsenz vom Server abgebrochen, unabhängig davon, welchen Wert sie unter **Maximale Dateigröße** eingetragen haben.

Bei einem **Abbruch des Uploads über die Site** kann Ihre **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop**-Site keinen entsprechenden Hinweis ausgeben, da das System diesen Abbruch nicht registrieren kann. Sie sollten daher vorsichtshalber unterhalb des Dateiaustausch-Absatzes eine **Information über die Begrenzung der Uploadgröße** platzieren.

Wenn es zu einem **Abbruch eines Dateiuploads** über die Präsenz kommt, kann es sein, dass der Besucher dies gar nicht erkennt, da sich die Seite nicht ändert. Bei manchen Providern erscheint bei einem Abbruch eine leere Seite, bei anderen ggf. die **Fehlermeldung 500** (internal server error).

Bitte beachten Sie auch, dass der Upload über die Präsenz u.U. recht lange dauern kann.

TIPPS

Im **Administrations-Bereich** können Sie zwischen verschiedenen Optionen rund um die **Verwaltung Ihrer Präsenz** wählen. Die **Administratoren-Seite** gibt Ihnen z.B. die Möglichkeit, **versteckt hochgeladene Dateien** ohne externes FTP-Tool zu überprüfen. Es wird empfphlen, die **Administratoren-Seite zu installieren**.

Wenn Sie die Option **Link auf Administratoren-Seite anzeigen** anzeigen, können Sie die **Verwaltungsseite des Plugins** direkt von Ihrer **Präsenz** aus aufrufen. Vergessen Sie nicht, ein **Kennwort** für die Seite zu vergeben.

REGISTER 'SPRACHE'

Unter **Sprache** bietet Ihnen die Möglichkeit zum individuellen **Anpassen** der **in diesem Plugin verwendeten Beschriftungen und Hinweistexte**. Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um den anzuzeigenden Inhalt zu ändern.

REGISTER 'DATEIEN'

Hier stellen Sie Ihre **Dateien für den Upload** zusammen. Über die Schaltflächen **Datei aus Download-Galerie** hinzufügen und **Datei aus Bilder-Galerie** hinzufügen, haben Sie die Möglichkeit, Dateien, die Sie in **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** zuvor in die Bereiche **Downloads** und **Grafiken** der Medien-Galerie geladen haben, zur Uploadliste hinzuzufügen.

Drücken Sieeine der Schaltflächen, öffnet sich der entsprechende **Auswahldialog**, in dem Sie eine Datei durch Markieren auswählen und einen Klick auf **OK** in die Uplaodliste übernehmen können.

Im Fenster **Grafiken** können Sie auf die **Bilder** etc. zurückgreifen, die Sie bereits in die **Mediengalerie** geladen haben. Über das **Diskettensymbol** können weitere Grafiken in die Mediengalerie importieren und sie so für das Plugin nutzbar machen.

Hinweis: Die Mediengalerie verwaltet Dateien der Formate **JPG** und **GIF**. **BMPs** werden beim Import in die Mediengalerie **in JPGs konvertiert**. Wollen Sie Grafiken anderer Formate wie zum Beispiel **TIF** zum Download anbieten, können Sie diese auch direkt in die Donloadgalerie einfügen.

Wenn Sie eine **Datei zur Uploadliste hinzugefügt** und markiert, können Sie über die Schaltfläche **Eigenschaften** den Herkunftsdialog aufrufen. Gerade bei

Grafiken kann dies sinnvoll sein, da in diesem Dialog die Datei auch mit einer Vorschau angezeigt wird, handelt.

Per Klick auf die Schaltfläche **Löschen** können Sie eine markierte **Datei** aus der Liste **entfernen**.

Hinweis: Sie haben die Möglichkeit, Dateien auch ohne **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** direkt mit einem externen FTP-Tool in die Dateipools des Pluginabsatzes laden. Die entsprechenden Ordner finden Sie auf Ihrem Server unter **assets/plugindata/poolx**, wobei das **x** für den Endbuchstaben der Bezeichnung des gewählten Pools steht.

So können Sie die **Donwloadpools** auch professionell von Rechnern aus pflegen, auf denen **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** nicht installiert ist. Alternativ können Sie die Pflege der Pools delegieren. In diesem Fall bietet es sich an, diesen Personen einen **FTP-Zugang** nur auf das entsprechende **Pool-Verzeichnis** einzurichten.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um die Eingaben zu übernehmen und den Absatz **Dateiaustausch** in Ihre Seite einzufügen.

Plugin 'Forum'

Mit diesem praktischen Plugin haben Sie die Möglichkeit, ein **einfaches Besucherforum** auf Ihrer Site einzurichten, in dem die Besucher Ihrer Präsenz über selbst definierbare Themen diskutieren können.

Hinweis: Das Plugin erfordert einen **Browser**, der **Javascript** ausführen kann. Es wird ein **Server** benötigt, der **PHP-Scripte** ausführen kann.

Das Plugin konfigurieren

Um ein Forum über das Plugin anzulegen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Icon klicken, öffnet sich der Dialog **Forum**, in dem Sie unter den Registern **Einstellungen**, **Sprache** und **Pfui-Wörter** Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.
2. Über das Register **Einstellungen** wählen Sie zunächst, ob Sie ein **moderiertes Forum** verwenden möchten. Hierbei werden neue **Einträge erst nach einer Freigabe** angezeigt. Ist diese Option deaktiviert, werden die Beträge der Besucher direkt an das Forum gepostet und angezeigt.
3. Wenn Sie ein moderiertes Forum einrichten, übernehmen Sie dessen **Moderation über die Administratoren-Seite**, die Sie über den entsprechenden Link im Editor-Fenster des Plugin-Absatzes aufrufen können. Voraussetzung ist, dass das Forum bereits ins Netz gestellt wurde.
4. Wenn Sie es dem Besucher ermöglichen möchten, den eingegebenen **Text zu formatieren**, belassen Sie die Option **Format-Funktion und Smileys** anzeigen aktiviert.
5. Außerdem können Sie festlegen, ob der Nickname (**Nick**) und die **E-Mail-Adresse** für weitere Verwendungen **gespeichert** werden soll.
6. Wollen Sie Ihre Präsenz **vor unerwünschten SPAM-Angriffen schützen**, sollten Sie die per default angehakte Option **Spam-Schutz aktivieren** mit einem Haken markiert belassen. So wird vor dem Posten eines Beitrags zunächst eine Sicherheitseingabe (Captchas) angezeigt, die vom Besucher eingegeben werden muss. Dies dient als Schutz vor automatischem Posten (Spamming).
7. Definieren Sie ferner, **wie viele Antworten bzw. Themen pro Seite** angezeigt werden soll. Wählen Sie eine nicht zu hohe Anzahl, da das Forum sonst leicht unübersichtlich wirkt. Sie können ebenfalls die

Darstellungsreihenfolge der Antworten in der Übersicht einstellen: Entweder wird die ursprüngliche Reihenfolge beibehalten, sodass Sie die Diskussion in ihrer natürlichen Reihenfolge nachvollziehen können, oder es werden die neusten Einträge zuerst dargstellt. Darüber hinaus können Sie noch die Anzahl der Antworten festlegen, die in der Themenübersicht angerissen werden sollen.

8. Unter dem Register **Sprache** haben Sie die Möglichkeit, den **Landesspezifischen Text** zu den angezeigten Elementen zu ändern. Doppelklicken Sie dazu auf ein Element in der Liste und geben Sie ggf. den neuen Text in das Eingabefeld ein.
9. Das Register **Pfui-Wörter** ermöglicht es Ihnen, einen Liste mit "bad words" (z.B. "Schmutzpuckel") festzulegen, die, wenn Sie von einem Benutzer verwendet werden, im Forum automatisch als ******* angezeigt werden. Um eine Liste mit Einzelwörtern zu erstellen, trennen Sie die einzelnen Worte durch einen Zeilenumbruch (Return). Vermeiden Sie jedoch allzu allgemeine Begriffe, da z.B. Mediziner legitimerweise über Brüste diskutieren und Ingenieure, die sich über Styropornormen austauschen, mit "Porno"s nichts im Sinn haben. Zum Export der Liste, wählen Sie die Schaltfläche **Exportieren**, zum Import einer gespeicherten Liste drücken Sie **Importieren**.
10. Drücken Sie **OK**, um die Konfiguration des Forums abzuschließen.

Plugin 'Forum PRO'

Mit einem **häufig genutzten Forum** erhöhen Sie die Besucherfrequenz auf Ihrer Site.

Nutzen Sie daher mit dem Plugin **Forum PRO** die Möglichkeit, **professionelle Foren** mit gesonderten **Zugriffsrechten auf mySQL-Basis** einzurichten und **gezielt** auf verschiedenen Seiten Ihrer Präsenz **zu platzieren**.

Hinweis: Das Plugin benötigt einen **Server**, der **PHP-Scripte** und **mySQL** unterstützt. Es stellt jedoch keine besonderen Anforderungen an den Browser.

Hinweis: Um das Plugin **Forum PRO** nutzen zu können, müssen Sie den **mySQL-Server** in den **Website- und FTP-Eigenschaften** unter dem Register **Veröffentlichen** einrichten.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie im Editor in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich der Dialog **Forum**, in dem Sie unter den Registern **Foren**, **Konfiguration**, **Sprache** und **Benutzer** Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

Register 'Foren'

Hier richten Sie die **Foren** ein, die Sie Ihren Besuchern zur Verfügung stellen möchten. In der **Liste** werden **alle Foren**, die Sie anlegen aufgeführt.

Ein wesentlicher **Vorteil** dieses Plugins ist es, dass Sie **alle Foren zentral** über das Plugin **anlegen und konfigurieren**, die einzelnen erstellten Foren jedoch **auf verschiedenen Seiten** Ihrer Präsenz **platzieren** können.

Hinweis: Alle Foren, die in der **Übersicht mit einem Haken** versehen sind, werden auf der Seite angezeigt, auf der der aktuelle **Plugin-Absatz eingefügt** ist.

Mit dem Anlegen weiterer Absätze vom Typ **Forum PRO**, können Sie an den gewünschten Stellen Ihrer Präsenz weitere oder auch bereits verwendete Foren für eine **Anzeige auf der entsprechenden Seite** aktivieren.

Die Schaltflächeleiste stellt Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Neues Forum**: Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog **Forum bearbeiten** zum Anlegen eines **neuen Forums** mit den entsprechenden Einstellungen.
- **Löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **löscht** (nach einer Sicherheitsabfrage) ein in der Liste markiertes **Forum mit allen Einträgen**. Verwenden Sie diese Funktion nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie nie mehr auf dieses Forum zurückgreifen möchten.
- **Eigenschaften**: Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog **Forum bearbeiten** zum erneuten Aufrufen eines in der Liste markierten Forums. Alternativ kann dieser Dialog auch per **Doppelklick auf einen Listeneintrag** aufgerufen werden.
- **Nach oben verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Forum innerhalb der Liste **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Forum innerhalb der Liste **um eine Position nach unten**.

FORUM ANLEGEN

Zum **Anlegen eines Forums** klicken Sie auf die Schaltfläche **Neues Forum**. Es öffnet sich der Dialog **Forum bearbeiten**, in den Sie Ihre Angaben eintragen können.

Folgende Einträge können vorgenommen werden:

- **Name des Forums**: Geben Sie hier den **Namen des Forums** ein, so wie er später auf der Präsenz erscheinen soll.
- **Beschreibung**: Hier haben Sie die Möglichkeit, einen kurzen **Beschreibungstext** zum neuen Forum einzugeben.
- **Leserechte gewähren**: In diesem Bereich legen Sie fest, wem Sie einen **Lesezugriff** auf das Forum gewähren möchten. Als Auswahlmöglichkeiten stehen zur Verfügung: **Gäste**, **Angemeldete Benutzer**, **Private Nutzergruppe**, **Moderatoren** und **Administratoren**.

- **Schreibrechte gewähren**: In diesem Bereich legen Sie fest, wem Sie **schreibenden Zugriff** auf das Forum gewähren möchten. Auch hier stehen Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung: **Gäste**, **Angemeldete Benutzer**, **Private Nutzergruppe**, **Moderatoren** und **Administratoren**.
- **Forum ist gesperrt**: Wenn Sie diese Option aktivieren, kann **kein Zugriff** auf das Forum erfolgen.
- **Forum hier einblenden**: Wenn Sie diese Option mit einem Haken aktivieren, wird das Forum an der Position, an der der Plugin-Absatz innerhalb der Präsenz eingefügt wurde, angezeigt.

Drücken Sie **OK**, um das neu erstellte Forum zur Liste hinzuzufügen.

FORUM BEARBEITEN

Wollen ein vorhandenes **Forum erneut bearbeiten**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Eigenschaften**. Es öffnet sich der oben beschriebene Dialog Forum bearbeiten, in dem Sie Ihre Anpassungen vornehmen können.

FORUM LÖSCHEN

Um Sie ein **Forum komplett aus der Liste zu entfernen**, drücken Sie die Schaltfläche **Löschen**. Das Forum wird nach einer Sicherheitsabfrage mit allen darin vorhandenen Einträgen unwiederbringlich gelöscht.

Register 'Konfiguration'

Über das Register **Konfiguration** nehmen Sie die globale Konfiguration aller unter dem Register **Foren** verfügbaren Besucherforen vor.

Die folgenden Konfigurationsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

- **Captchas verwenden**: Das **Einsetzen von Captchas** (Eingabe eines Sicherheitscodes) dient als **Schutz** Ihrer Foren vor unerwünschten

Massenpostings (**SPAM**). Wählen Sie durch Anhaken der entsprechenden Option aus, wann in Ihren Foren Captchas zum Einsatz kommen sollen: **bei der Anmeldung** und/oder **beim Schreiben von Beiträgen durch Gäste**. Per default sind beide Optionen aktiviert (empfohlen).

- **Beiträge pro Seite**: Hierüber können Sie wählen, wie **viele Beiträge** auf einer Seite untereinander aufgeführt werden sollen (weitere Beträge sind über die verlinkte Seitenwahl erreichbar). Zur Auswahl stehen Ihnen die Werte von **3** bis zu **50** Seiten zur Verfügung, die Standard-Einstellung ist **20** Seiten.
- **Themen pro Seite**: Über das Listenfeld wählen Sie, **wie viele Themen** auf einer Seite aufgelistet werden sollen (weitere Themen sind über die verlinkte Seitenwahl erreichbar). Auch hier stehen Ihnen Werte von **3** bis **50** Themen zur Verfügung, per default sind **20** Themen vorgegeben.
- **Bearbeitungs-Zeitfenster**: Im **Bearbeitungs-Zeitfenster** legen Sie fest, über welchen **Zeitraum nach der Veröffentlichung** Antworten auf Beiträge hinzugefügt werden können. Per default ist die Option **Immer** vorgegeben. Weitere Einstellungsmöglichkeiten sind **Nie**, **Eine Stunde**, **Ein Tag** oder **Ein Monat**.
- **Absender-E-Mail-Adresse**: Tragen Sie hier die Adresse ein, an die die **E-Mails verschickt** werden sollen.

Für die **Datensicherung** verwenden Sie die Schaltfläche **Daten auf Server sichern**. Um gesicherte Daten wiederherzustellen, verwenden Sie die Schaltfläche **Daten auf Server zurückspielen**.

Register 'Sprache'

Hier können Sie die **Sprachressourcen** des Plugins individuell **anpassen**, z.B. um es in eine andere Sprache zu übersetzen.

Klicken Sie mit einem Doppelklick auf einen Eintrag, um den Text des gewählten Elementes zu bearbeiten.

Register 'Benutzer'

Über das Register **Benutzer** ordnen Sie den in den Seiten-Eigenschaften angelegten **Benutzergruppen** den **Benutzertypen des Forums** (mit ihren speziellen Rechten) zu.

Differenzieren Sie dabei zwischen folgenden Typen:

- **Angemeldete Besucher**: Diese haben **grundlegende Zugriffsrechte** auf das Forum.
- **Private Gruppen**: Die M**itglieder privater Gruppen** dürfen auf Foren zugreifen, die in den Konfigurationseinstellungen des Forums als "privat" markiert wurden.
- **Moderatoren**: Alle Mitglieder dieser Gruppe dürfen **Beiträge anderer Benutzer ändern**.
- **Administratoren**: Nur **Administratoren** haben **globale Zugriffsrechte**, die keinerlei Beschränkungen unterliegen.

Haken Sie an, **welche Benutzergruppe welchem Foren-Benutzertyp** (und damit dessen Zugriffsrechten) zugeordnet wird.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um den Plugin-Absatz in die Seite einzufügen.

Plugin 'Gästebuch'

Gästebücher sind ein beliebter Teil vieler Webpräsenzen. Durch ein **Gästebuch** geben Sie Ihren Besuchern die Möglichkeit, Kommentare zu Ihrer

Präsenz und den angebotenen Inhalten abzugeben, die auch von anderen Besuchern gelesen werden können.

Hinweis: Dieses Plugin **benötigt** einen **Browser**, der **JavaScript** ausführen kann. Außerdem wird ein **Server benötigt**, der **PHP-Scripts** ausführen kann.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Icon klicken, öffnet sich der Dialog **Gästebuch**, in dem Sie unter den Registern **Einstellungen** und **Sprache** Ihre Konfigurationen durchführen können.

REGISTER 'EINSTELLUNGEN'

Hier nehmen Sie die **generelle Konfiguration** vor. Soll von Ihren Besuchern eine möglicherweise **vorhandene Website abgefragt** werden, aktivieren Sie die Option **WWW-Adresse erfragen**./P>

Wenn Sie ein **Moderiertes Gästebuch** wünschen, bei dem **neue Einträge** nach einer **Freigabe angezeigt** werden, aktivieren Sie die entsprechende Option.

Hinweis: Das **Freigeben von Einträgen** eines **moderierten Gästebuchs** erfolgt über die **Administratoren-Seite**, wenn Sie Ihre Präsenz ins Netz gestellt haben. Diese **Administratoren-Seite** rufen Sie über den entsprechenden Link im **Editor** des **Gästebuch-Plugins** auf.

Wollen Sie es dem Besucher ermöglichen, den eingegebenen **Text zu formatieren**, lassen Sie die Option **Format-Funktionen** und **Smileys anzeigen** aktiviert.

Wenn Ihre Präsenz **vor unerwünschten SPAM-Angriffen geschützt** sein soll, sollten Sie die per default angehakte Option **Spam-Schutz aktivieren** mit

einem Haken markiert belassen. Dadurch wird **vor dem Absenden eines Beitrags** zunächst eine Sicherheitseingabe (**Captchas**) angezeigt, die vom Besucher eingegeben werden muss.

Außerdem können Sie die **Maximale Zeichenzahl pro Eintrag** und die **Maximalen Einträge pro Seite** festlegen. Diese Angaben sind sinnvoll, damit die **Einträge nicht zu lang** werden und die Seite durch eine hohe Zahl von Einträgen **unübersichtlich** wird.

REGISTER 'SPRACHE'

Das Register **Sprache** bietet Ihnen die Möglichkeit, den **Landesspezifischen Text** zu den angezeigten Elementen zu ändern. **Doppelklicken** Sie dazu auf ein **Element** in der Liste und geben Sie den **neuen Text** in das Eingabefeld ein.

Drücken Sie auf **OK**, um Ihre Eingaben abzuschließen. Um das **Gästebuch** zu betrachten, lassen Sie sich die Webseite erstellen und im Browser anzeigen.

Plugin 'Imagemap'

Über die sog. **Imagemaps** können Sie einer **Grafik klickbare Bereiche** zuordnen, über die der Besucher z.B. an weiterführende Informationen weitergeleitet wird.

Mit dem Plugin **Imagemap** erstellen Sie schnell und einfach eine solche **klickbare Grafik** für Ihre Präsenz, von der Sie aus auch auf **verschiedene Ziele verlinken** können.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau im Absatzeditor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken,

öffnet sich der Dialog **Klickbare Grafik**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an den **Server**. Es wird ggf. ein **Browser** benötigt, der **JavaScript** ausführen kann.

IMAGEMAP ANLEGEN

Um eine **Imagemap** zu konfigurieren, stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

- Drücken Sie zunächst die Schaltfläche  , um eine Grafik aus der Mediengalerie auszuwählen, oder eine neue Grafik zu importieren.
- Anschließend Sie auf auf das Symbol  , um Ihrer klickbaren Grafik ein **klicksensitives Rechteck** hinzuzufügen. Nachdem Sie dieses Werkzeug gewählt haben, klicken Sie in der Grafik an der Stelle, an der die linke obere Ecke des Rechtecks liegen soll und ziehen bei gedrückter Maustaste das Rechteck nach rechts unten auf. Lassen Sie die Maustaste los, wenn das Rechteck die richtige Größe hat. Sie können die Größe jederzeit nachträglich korrigieren.
- Wählen Sie das Symbol  , um Ihrer klickbaren Grafik einen **klickbaren Kreis** hinzuzufügen. Nachdem Sie dieses Werkzeug ausgewählt haben, klicken und halten Sie im Editor an der Stelle, an der der Mittelpunkt des Kreises liegen soll. Bei gedrückter Maustaste können Sie dann den gewünschten Kreisradius aufziehen. Sobald Ihnen die Größe des Kreises gefällt, können Sie die Maustaste wieder loslassen. Sie können auch hier die Größe nachträglich jederzeit ändern.
- Drücken Sie das Symbol  , um Ihrer Grafik ein **klickbares Mehreck**, oder auch Polygon hinzuzufügen. Nachdem Sie dieses Werkzeug aktiviert haben, können Sie per Klick die erste Polygon-Ecke festelegen. Fahren Sie danach mit der Maus an die Stelle, an der die zweite Ecke liegen soll und klicken Sie erneut. Die dritte Ecke legen Sie ebenfalls per Klick fest. Wiederholen Sie das Verfahren, bis Sie alle

Ecken des Polygon festgelegt haben. Sobald das Polgon Ihren Vorstellungen entspricht, klicken Sie mit der rechten Maustaste, um das Polygon fertigzustellen. Die Lage einzelner Eckpunkte des Polygons können Sie nachträglich jederzeit korrigieren.

- Über das Werkzeug  können Sie die von Ihnen festgelegten Bereiche nachträglich jederzeit wieder verändern. Klicken und ziehen Sie innerhalb der Flächen um diese zu verschieben. Selektieren Sie ein Element, erscheinen kleine "Anfasser", mit denen Sie die Größe der Elements verändern, beziehungsweise - bei Polygonen - einzelne Eckpunkte verschieben können.
- Mithilfe des Symbols  können Sie den aktivierten Bereich löschen.
- Mit dem Symbol  legen Sie die Verlinkung des Bereichs fest. Sie können die Verlinkung mit  wieder lösen. Verlinkte Bereiche sind durch einen breiten Rahmen markiert.
- Mit dem Symbol  legen Sie die **Beschriftung des Bereichs** fest.
- Mit dem Symbol  legen Sie **allgemeine Eigenschaften** Ihrer klickbaren Grafik fest.

Tipp: Seien Sie großzügig bei der Positionierung der klickbaren Flächen, denn sie sind in der Präsenz unsichtbar. Vermeiden Sie darüber hinaus Flächen am unteren Rand der Grafik. Bedenken Sie, dass die Grafik, je nach verwendetem Desgin, verkleinert dargestellt wird. Zeichnen Sie daher nicht zu kleine Flächen.

DIESE TASTATURKÜRZEL WERDEN VOM PLUGIN UNTERSTÜTZT:

R	Hiermit erstellen Sie ein neues **Rechteck**.
K	Hiermit erstellen Sie einen neuen **Kreis**.
P	Hiermit erstellen Sie ein neues **Polygon**.
Entf.	Hierüber **löschen** Sie den aktuellen Bereich.
ESC	Hiermit schließen Sie das aktuelle **Polygon**.

F2 Hiermit legen Sie die **Beschriftung** des aktuellen Bereichs fest.

TAB Hiermit springen Sie zum **nächsten Bereich**.

Allgemeine Einstellungen

Die **Allgemeinen Einstellungen** bieten Ihnen verschiedene Optionen an, die für **gesamte klickbare Grafik** festgelegt werden.

Register 'Allgemein'

Unter diesem Register können Sie zwischen der **Darstellung im Absatz** und der **Darstellung in einem Popup-Fenster** wählen.

Entscheiden Sie sich für die zweite Option, wird im Absatz ein **Link auf die Grafik** angezeigt, der diese dann in einem **Popup-Fenster** öffnet. Dieser Link wird von gängigen Popup-Blockern nicht blockiert.

MODUS

Darüber hinaus können Sie zwischen dem **Standard-Modus** und dem **erweiterten Modus** zur Darstellung der Info-Popups umschalten.

Beim Einsatz des **Standard-Modus** werden beim **Berühren sensitiver Bereiche** mit der Maus je nach Browser nur einfache **Info-Tooltips** mit der Überschrift des aktuellen Bereichs angezeigt.

Haben Sie die **erweiterten Popups** aktiviert, können **Überschrift**, **Kurztext** und sogar eine **optionale Grafik** dargestellt werden, wenn der Besucher mit der Maus über eine sensitive Fläche fährt. Hierzu ist allerdings ein Browser ab Internet-Explorer 5, Netscape 6 oder Mozilla, sowie **aktiviertes Javascript** zur Darstellung notwendig.

Register 'Info-Popups'

Unter diesem Register definieren Sie die **Farben für die Info-Popups** festlegen.

Optional werden die Farben des Info-Popups auch **automatisch vom gewählten Design übernommen**. Mithilfe der **Vorschau** auf der rechten Seite können Sie sich vorab ein Bild vom Aussehen des Info-Popups machen.

Hinweis: Diese Einstellungen sind nur dann aktiv, wenn die **erweiterten Imagemaps** aktiviert wurden.

Register 'Texte'

In diesem Bereich können Sie **Texte** für die Grafik festlegen.

Die hier eingegebene **Beschreibung** erscheint unterhalb der Grafik, bzw. anstatt dieser, wenn Sie die Darstellungsweise "Popup" gewählt haben. Bei dieser Darstellungsweise können Sie auch die **Überschrift des Popup-Fensters** und die **Beschriftung des Links**, der dieses Fenster öffnet, festlegen.

Beschriftung des Bereichs

Dieser Dialog ermöglicht es, die **Beschriftung des aktuellen Bereichs** und dessen **Verlinkung** festlegen:

- **Überschrift**: Hier wird die **Überschrift des Bereichs** angeben. Bei **erweiterten Imagemaps** (definierbar über die **allgemeinen Einstellungen**) wird diese **fett** am Anfang des I**nfo-Popups** angezeigt, das dargestellt wird, wenn der Besucher den Bereich mit dem Mauszeiger berührt. Bei **einfachen Imagemaps** erscheint die Überschrift bei Mauskontakt des sensitiven Bereichs.

- **Infotext:** Der **Infotext** wird bei **erweiterten Imagemaps** unterhalb der Überschrift angezeigt.
- **Grafik:** Beim Einsatz von **erweiterten Imagemaps** können Sie dem **Info-Popup eine Grafik hinzufügen**. Klicken Sie auf  , um eine Grafik aus der Mediengalerie auszuwählen und auf  , um sie zu entfernen. Sie können hier auch den **Link definieren**, der angezeigt wird, wenn die Fläche angeklickt wird. Verlinkte Flächen erkennen Sie im Editor an ihrem breiten Rahmen.

Plugin 'Externes Element'

Dieses **Plugin** bietet Ihnen eine einfache und schnelle Möglichkeit, **externe HTML- oder PHP-Elemente in Ihre Präsenz einzubinden**. Die dazugehörigen Dateien werden von **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** verwaltet und automatisch hochgeladen werden.

HINWEISE:

Dieses Plugin benötigt einen **Server**, der **PHP-Scripte** verarbeiten kann, sofern Sie **PHP-Elemente** einbinden möchten.

Das Plugin **Externes Element** stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten **Browser**, allerdings können die eingebundenen Seiten ggf. **Java** oder andere Browser-Technologien erfordern.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau im Editor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Externes Element**, in dem Sie unter den Reitern **Einstellungen** und **Verwendete Dateien** Ihre Einstellungen vornehmen können.

REGISTER 'EINSTELLUNGEN'

Um über den Dialog **Externes Element** die Startseite (z.B. index.html) des unter dem Reiter **Verwendete Dateien** importierten Ordners auszuwählen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**, .

Die in diesem Fenster gewählte Datei wird automatisch unter dem Reiter **Einstellungen** angezeigt und kann dort bearbeitet werden.

Per Klick auf die Schaltfläche **Speichern unter** haben Sie die Möglichkeit, den im Fenster angegebenen und ggf. modifizierten Code im Format **HTML** auf einem **Datenträger** für eine spätere Verwendung **zu speichern**.

REGISTER 'VERWENDETE DATEIEN'

Unter diesem Register werden die **Dateien aufgelistet**, die Sie über das Plugin **in Ihre Präsenz integrieren** möchten.

Drücken Sie die Schaltfläche **Ordner importieren**, um die zu verwendenden **Dateien** in die Liste der verwendeten Dateien zu **übernehmen**.

Das Fenster **Dateien importieren** wird geöffnet, in dem Sie den **Ordner**, der die einzubindenden Elemente enthält, durch Anklicken **auswählen**. Gegebenenfalls vorhandene **Unterordner** werden automatisch **in den Import eingeschlossen**.

Möchten Sie **alle Dateinamen** vor dem Import in **Kleinschreibung** umwandeln, aktivieren Sie die entsprechende Option mit einem Haken. Klicken Sie auf **OK**, um die Dateien in das Plugin zu importieren.

In der Liste werden nun alle **importierten Dateien** werden mit Ihrer **Größe** und dem **Verzeichnis** aufgeführt. Unter der Liste finden Sie die Angabe, wie viele Dateien importiert wurden und welche Größe dieser Import umfasst (**xx kB in y Dateien**).

Wenn Sie alle Eingaben vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um den Dialog **Externes Element** zu schließen und den Absatz in Ihre Präsenz zu übernehmen.

Plugin 'International'

Go global! Mit das Plugin **International** können Sie professionell auf **internationale Varianten Ihrer Präsenz** verlinken.

Dieses Plugin ermöglicht es Ihren Besuchern, auch ohne eine Vorschaltseite **von der Präsenz auf anderssprachige Sites zuzugreifen**.

Hinweis: Dieses Plugin stellt weder an den **Server** noch an den **Browser** besondere Anforderungen.

DAS PLUGIN KONFIGURIEREN

Wenn Sie in der Vorschau im Absatzeditor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **International**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

Sie haben für Ihr Projekt über den Menübefehl **International** bereits **internationale Sites angelegt**? Dann können Sie diese automatisch im Plugin vorkonfigurieren lassen.

Die Software erkennt, ob **internationale Sites vorliegen** und fragt per Hinweis ab, ob Sie das Plugin auf Basis der bereits festgelegten internationalen Sites konfigurieren möchten. Klicken Sie auf **OK**, um die automatische Konfiguration durchzuführen.

Haben Sie **noch keine internationalen Sites angelegt** bzw. Ihre internationalen Sites nicht über den Menüpunkt **International** erstellt, öffnet sich der Dialog

International, in dem Sie Ihre Konfiguration durchführen können. Hier legen Sie die **internationalen Sites** an, auf die Sie verlinken möchten.

Klicken Sie auf **Automatisch konfigurieren**, legt das Plugin die Einträge für Sie an.

Hinweis: Um Sie diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie die **internationalen Sites** über den Punkt **International** im Menü des Hauptprogramms angelegt haben.

Für Ihre Konfiguration stehen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

- **Neue Site**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog zum **Anlegen einer neuen internationalen Site**.
- **Site löschen**: Diese Schaltfläche **entfernt** einen markierten **Listeneintrag** aus der Liste.
- **Nach oben verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt einen markierten Listeneintrag **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt einen markierten Listeneintrag **um eine Position nach unten**.
- **Eigenschaften**: Diese Schaltfläche ermöglicht das **Bearbeiten** eines markierten Listeneintrags.

Sites anlegen und bearbeiten

Zum Anlegen einer neuen internationale Site oder um bereits vorhandene Sites zu bearbeiten, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen im Dialog **Site bearbeiten** vor.

Hierfür stehen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

- **Land**: Wählen Sie hier das **Land** aus, dessen internationale Site Sie verknüpfen möchten. Alternativ zur Auswahl über das Listenfeld können Sie die **Landesbezeichnung** auch manuell eintragen.
- **URL der Site**: Geben Sie hier die **komplette Internetadresse** (inkl. http:// und ggf. verwendeter Unterordner der Domain) **der internationalen Site** ein, über die sie im Internet erreichbar ist.
- **Flagge**: Wählen Sie hier die **Flagge** aus, über die internationale Site im Plugin verlinkt werden soll. Dabei stehen Ihnen über die Auswahlliste **verschiedene Gestaltungsvarianten** zur Verfügung.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um den Dialog zu schließen.

Durch einen erneuten Klick auf **OK** fügen Sie das Plugin an der gewünschten Position Ihrer Site ein.

Plugin-Einsatz in der Sidebar

Sie können das Plugin **International** auch in der Sidebar einsetzen, damit man von jeder Seite aus auf die Sprachvarianten zugreifen kann.

Damit die verlinkten **Flaggen optimal in die Sidebar eingebunden** werden, steht Ihnen beim Einsatz des Plugins zusätzlich zu den oben genannten Funktionen die Option **Große Flagge in der Sidebar** zur Verfügung. Deaktivieren Sie diese Option, werden die von Ihnen gewählten **Landesflaggen in einer kleineren, an die Sidebar angepassten Darstellung** integriert.

Das Menü 'International'

Mit dem Menü **International** haben Sie die Möglichkeit, Ihre Präsenz einfach und komfortabel **für mehrere Sprachen** vorzukonfigurieren. Sie können die

Bearbeitungen für die **verschiedenen Sprachversionen synchronisieren** und die multilinguale Präsenz online stellen.

Öffnen Sie den **Assistenten für internationale Sites** über das Menü **International** des Hauptprogramms. Der Assistent wandelt das aktuell geöffnete Projekt in ein **Quellprojekt für internationale Sites** um. Darüber hinaus unterstützt er Sie, **Änderungen am Quellprojekt in Ihre internationalen Unterprojekte** zu übertragen.

Hinweis: Um internationale Sites zum aktuellen Projekt hinzufügen zu können, müssen die FTP-Zugangsdaten sowie die **HTTP Target-URL** in den Website- und FTP-Eigenschaften (Menü **Datei**) eingetragen sein.

Wählen Sie zwischen zwei Präsentations- und Zugriffswegen zu Ihren internationalen Sites:

1. Wenn **Besucher Ihre URL aufrufen**, gelangen sie zunächst auf die **deutsche Sprachversion**. Internationale Besucher können, z.B. über das weiter unten beschriebene **Plugin International**, auf die fremdsprachige(n) Version(en) Ihrer Präsenz verwiesen werden.
2. Sie schalten den internationalen Sites eine **Auswahlseite zur Sprachwahl** vor. Der Assistent verschiebt das Quellprojekt hierfür in einen Unterordner auf Ihrem Server. Die Vorschaltseite erstellen Sie mit dem in **SIQUANDO** integrierten **Vorschaltseiteneditor**.

Beim Anlegen beider Varianten starten Sie zunächst den **Assistenten für internationale Sites** über den Menüpunkt **International / Neue internationale Site**. Es öffnet sich ein Hinweis mit der Auswahl, ob der Assistent das aktuelle Projekt in einen Unterordner verschieben und für eine Präsentation mit einer **Vorschaltseite** vorbereiten soll.

Möchten Sie **eine Vorschaltseite erstellen**, klicken Sie auf **Ja**. Das aktuelle Projekt wird nun in den Unterordner **Deutschland** verschoben.

Wenn Sie **ohne eine Vorschaltseite** mit einer Verlinkung über das **Plugin International** arbeiten möchten, klicken Sie auf **Nein**.

Beide Male öffnet sich ein Fenter, in dem Sie Ihre erste **internationale Site anlegen** können. Folgende Einstellungen werden in diesem Dialog - teils automatisch - vorgenommen:

- **Land**: Über das Listenfeld oder durch manuelle Eingabe wählen Sie die **Landesbezeichnung** aus für das Land aus, für das Sie die **internationale Site** anlegen möchten.
- **Projekt-Ordner**: Dieser **Projekt-Ordner** wird vom **Assistenten** automatisch angelegt. Per default wird dabei **dem Projektnamen des Quell-Projekts die Landesbezeichnung angehängt**. Diese Angaben können nicht geändert werden.
- **Erstellte Seiten speichern**: Die hierfür benötigten Ordner werden ebenfalls automatisch vom Assistenten angelegt. Das Programm richtet einen separaten Ordner **.../Erzeugte internationale Websites** ein, dem das Projekt in einem Unterordner mit der Landesbezeichnung untergeordnet wird. Diese Angaben können nicht geändert werden.
- **HTTP Target URL**: Per default legt der Assistent unter der **HTTP Target-URL des Quellprojekts** einen **Unterordner** mit der von Ihnen angegebenen (ggf. angepassten) **Landesbezeichnung** an. In der Regel muss dieser Pfad nicht geändert werden. Sie haben aber auch die Möglichkeit, einen anderen Pfad anzugeben, z.B. wenn die Internationale Site über eine eigene URL erreichbar ist.
- **FTP Remote Folder**: Den **Unterordner** zum ablegen der internationalen Sites auf Ihrem **FTP-Server**, wird vom Programm automatisch entsprechend dem **Unterordner der HTTP Target-URL** angelegt. In der Regel muss dieser Pfad nicht geändert werden, Sie haben aber auch die Möglichkeit, einen anderen Ordner anzugeben. Dieser muss dann jedoch dem Unterordner der von Ihnen angegebenen HTTP Target-URL entsprechen.

Beim Arbeiten mit den Landessites unterstützt Sie das Feature **Synchronisation**, indem es Änderungen an der Quell-Site (i.d.R. Deutschland) per Synchronisation auf die internationale Site überträgt.

Die Schaltfläche **Zu synchronisierende Hauptseiten auswählen** bietet Ihnen die Möglichkeit, zu bestimmen, welche Hauptseiten bzw. Warengruppen (inkl. der ihnen untergeordneten Unterseiten bzw. Produkte) im fremdsprachigen Projekt angelegt und in die Synchronisation miteinbezogen werden sollen.

Per default werden **alle Hauptseiten / Warengruppen für die Synchronisation vorgesehen**. Möchten Sie einzelne Hauptseiten/Warengruppen nicht übernehmen, können Sie diese durch Entfernen des jeweiligen Hakens von der Synchronisation ausschließen. Übernehmen Sie die Auswahl mit einem Klick auf **OK**.

Diese Optionen stehen für die Synchronisation zur Verfügung:

- **Synchronisations-Quelle**: Der Punkt **Synchronisations-Quelle** ist nur im Ursprungs-Projekt aktiviert, dessen Änderungen mit den internationalen Projekten synchronisiert werden können.
- **Keine Synchronisation**: Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie auf die automatische Synchronisation verzichten und Änderungen an der(n) internationalen Site(s) ggf. manuell vornehmen. Dies bietet sich an, wenn Sie häufig Änderungen an der Quellseite vornehmen, die für die internationalen Seiten nicht relevant sind (z.B. landesspezifische Angebote).
- **Nur neue Elemente synchronisieren**: Wenn Sie diese Option wählen, werden **nur neu angelegte Elemente in die Synchronisation miteinbezogen**. So bleiben bereits übersetzte Elemente der internationalen Sites unberührt, während die neuen Elemente gezielt komplett übersetzt oder ggf. gelöscht werden können.
- **Neue und geänderte Elemente synchronisieren**: Wenn Sie diese Option wählen, werden s**owohl neu angelegte**, **als auch geänderte**

Elemente in die **Synchronisation miteinbezogen**. Dies bietet sich an, wenn jegliche Änderungen auch in den internationalen Projekten umgesetzt werden sollen. Bitte beachten Sie, dass hierbei geänderte Absätze im internationalen Projekt **komplett überschrieben** werden.

Drücken Sie **OK**, um die **Einstellungen** für diese internationale Site zu **übernehmen**, den Dialog zu schließen und die Einstellungen zu speichern.

Hinweis: Das Programm legt die Einstellungen für das Ursprungs-Projekt, zu dem Sie die internationalen Sites erstellen automatisch an.

Wählen Sie nun den Menüpunkt **International/Änderungen synchronisieren**, um die **internationale Site** entsprechend Ihren Vorgaben **anzulegen**. Das neue Projekt steht nun zur Bearbeitung zur Verfügung und kann über den entsprechenden Menüpunkt im Menü **International** mit nur einem Klick aufgerufen werden.

Internationale Sites

Rufen Sie den Dialog **Internationale Sites** über den gleichnamigen Menüpunkt auf. Das Fenster liefert Ihnen eine Übersicht über die vorhandenen Sites.

Die Übersicht zunächst das **Quell-Projekt** und darunter **die dem Projekt untergeordneten internationalen Sites** auf. In der Spalte **Synchronisation** wird die gewählte Synchronisationsoption aufgeführt (**neu** = nur neue Elemente synchronisieren, **geändert** = neue und geänderte Elemente synchronisieren).

Die weiteren Spalten liefern Angaben, die zum jeweiligen Projekt vorgegeben wurden, wie der **Ordner**, in dem das Projekt gespeichert wurde, der Ordner, in dem die erzeugte Site gespeichert werden soll sowie die **URL**, unter der die jeweilige Site zu erreichen ist.

Für die Bearbeitung stehen Ihnen folgende Schaltflächen unterhalb der Listenansicht zur Verfügung:

- **Neue internationale Site**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **öffnet** den weiter oben beschriebenen **Assistenten** zum Anlegen einer neuen internationalen Site.
- **Site löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **löscht** einen markierten **Listeneintrag** aus der Liste.
- **Nach oben verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche bewegt eine markierte Seite **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche bewegt eine markierte Seite **um eine Position nach unten**.
- **Eigenschaften**: Ein Klick auf diese Schaltfläche rmöglicht das **Bearbeiten** eines markierten Listeneintrags.

Klicken Sie auf **OK**, um den Dialog zu schließen.

Mit internationalen Sites arbeiten

Im Fenster **International** können Sie per Mausklick die **Seite aufrufen**, die Sie **bearbeiten** möchten. Die aktuell ausgewählte Site wird dabei mit einem Haken markiert dargestellt. Zum **Wechseln zwischen den Sites** wählen Sie einfach eine andere Site über das Menü **International** aus.

Wenn Sie Änderungen an der Quell-Site vorgenommen haben, wählen Sie den Menüpunkt **International/Änderungen synchronisieren**. Die **Synchronisation** wird nun entsprechend den von Ihnen beim Anlegen der internationalen Site vorgenommenen Einstellungen vorgenommen. Der **Fortschritt der Synchronisation** wird in einem separaten Fenster angezeigt.

Hinweis: Dieser Vorgang kann je nach Umfang Ihrer Site und Leistungsfähigkeit Ihres Systems einige Zeit in Anspruch nehmen. Der **Abschluss der Synchronisation** wird durch eine Meldung angezeigt.

Sie können die **in den internationalen Sites synchronisierten Bereiche** nun an die jeweilige Sprache anpassen. Dazu öffnen Sie zunächst das entsprechende Projekt und wählen anschließend im Menü **Ansicht** den Punkt **Synchronisations-Protokoll**. Doppelklicken Sie auf einen Eintrag im Protokoll, werden Sie automatisch an die entsprechende Seite weitergeleitet, um dort die Änderungen nachzuvollziehen und ggf. in der gewählten Sprache umzusetzen. Änderungen, die Sie abgearbeitet haben, können Sie über die Schaltfläche mit dem Haken als **Erledigt** abhaken.

Um alle Ihre **internationalen Sites parallel** zu erstellen, klicken Sie auf den Menüpunkt **International/Alle Sites erstellen**. Um alle Sites gemeinsam zu veröffentlichen, wählen Sie im anschließenden Dialog **Veröffentlichen**.

Hinweis: Die **Projekt-Befehle Erstellen** und **Veröffentlichen** beziehen sich nur auf die aktuell ausgewählte Sprachversion.

Über den Punkt **Vorschaltseite erstellen** legen Sie eine **internationale Vorschaltseite** direkt **aus dem Programm** heraus an. Wählen Sie diese Option, wird im **Vorschaltseiteneditor** automatisch eine für Ihre Zwecke optimierte Vorschaltseite erzeugt.

Hinweis: Informationen zum **Vorschaltseiteneditor** erhalten Sie in der entsprechenden **Plugin-Hilfe**.

Backups multilingualer Sites

Um im Falle eines Falles für das Wiederherstellen einer nicht mehr verfügbaren mehrsprachigen Site mit ihren Sprachderivaten die entsprechenden Sicherheitskopien zur Hand zu haben, wird empfohlen, die **multilingualen Site** in regelmäßigen Abständen **in Ihr Backup** mit einzubeziehen.

Hinweis: Weil aber **Sicherheitskopien**, die über die **Backupverwaltung bzw. die Exportfunktion** erstellt wurden, Projekte beim Wiederherstellen aus einem

Archiv als **neue Einzelprojekte** behandeln, stehen die komfortablen Möglichkeiten des **Seitenzugriffs** über das Menü **International** und der **Synchronisation** der Änderungen nach dem Wiederherstellen aus einem Archiv **nicht mehr zur Verfügung**.

MANUELLE SICHERUNG

Um mit Ihren mehrsprachigen Projekten **nach einem Datenverlust** wie gewohnt weiter arbeiten zu können, sollten Sie von Ihren Projekten eine **manuelle Sicherung der Projektdateien** auf Ihrer Festplatte vornehmen. Dabei gehen Sie folgendermaßen vor:

Im Windows Explorer öffnen Sie den Ordner, in dem Sie Ihre **SIQUANDO-Projekte** ablegen. Markieren Sie in diesem Projekt-Ordner die **internationalen Projektdateien**, die Sie **in die Sicherung einschließen** möchten, klicken mit der rechten Maustaste darauf und wählen im nun geöffneten Kontextmenü den Punkt **Kopieren**.

Wenn Sie die **Projektdateien kopiert** haben, wechseln Sie in einen Ordner, den Sie in Ihre regelmäßigen Backups mit einbeziehen, und fügen die Projektdateien über den Kontextmenü-Befehl **Einfügen** in den Ordner ein. Alternativ können Sie die Projektdateien auch auf einem externen Datenträger sichern.

Bei einer Rücksicherung müssen Sie dann nur die gesicherten Projektdateien in den Projekt-Ordner kopieren. Sie können dann wie gewohnt komfortabel mit ihnen weiterarbeiten.

Plugin 'Letzte Änderung'

Für **regelmäßige Besucher** Ihrer Präsenz kann es nützlich sein, das **Datum der letzte Änderung auf Ihrer Site** anzuzeigen. So können sie gleich auf den ersten Blick erkennen, ob es auf Ihrer Präsenz Neuigkeiten gibt.

Mit dem Plugin **Letzte Änderung** stellen Sie hierfür das **Datum und/oder die Uhrzeit der letzten Änderung** dar.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den Server oder den Browser.

DAS PLUGIN KONFIGURIEREN

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Icon klicken, öffnet sich der Dialog **Letzte Änderung**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

Unter **Text** können Sie über die darunter liegende Symbolleiste die Formatierung vornehmen. Dabei wird neben **Vorschau** die jeweilige Ausgabe der **Formatierung** angezeigt.

Über die Schaltflächen können die folgenden **Eingaben im Textfeld** vorgenommen werden:

- **Datum kurz**: Ausgabe - 01.09.2022
- **Datum lang**: Ausgabe - Mittwoch, 1. September 2022
- **kurz**: Ausgabe - 13:20
- **lang**: Ausgabe - 13:20:12
- **Standardtext**: Ausgabe - Letzte Änderung am Mittwoch, 1. September 2022 um 13:20:12 Uhr.

Außerdem können Sie **manuelle Anpassungen** im Eingabefeld vornehmen. Die **in eckigen Klammern eingefügten Platzhalter** für die Datums- und Uhrzeitangabe (**[d]**, **[D]**, **[t]** und **[T]**) dürfen dabei **nicht verändert** werden.

In der **Vorschau** können Sie unter dem Punkt **Aktuelle Einstellungen** die Darstellung Ihrer Eingaben und deren Anzeige überprüfen.

Drücken Sie **OK**, um die Änderungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Plugin 'Leuchttisch'

Mit diesem **Plugin** präsentieren Sie die **Bilder** Ihrer Präsenz in einer **professionellen Leuchttisch-Darstellung**.

Durch den Einsatz des Plugins **Leuchttisch** werden die Bilder **galerieartig** in die Seite **integriert**. Per Mausklick auf ein Bild, wird dieses in einer Großdarstellung auf einem abgedunkelten, halbtransparenten Hintergrund quasi vor der Website präsentiert. Mithilfe der entsprechenden Schaltflächen kann der Besucher zwischen den Bildern wechseln.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den **Server**. Das Plugin **benötigt** jedoch einen **modernen Browser**, mit **JavaScript** und **DHTML-Unterstützung**.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Leuchttisch**, in dem Sie Ihre Einstellungen vornehmen können.

GRAFIKEN AUSWÄHLEN

Fügen Sie über die **Grafik-Auswahl** auf der rechten Seite **neue Bilder** zu **Leuchttisch** hinzu.

Tipp: Durch Einschränkung auf eine **Kategorie** können Sie die Anzahl der angezeigten Bilder verringern und so eine schnellere Auswahl treffen.

Wenn Sie eine **Bild-Datei** in der Liste markieren, wird im unteren Fensterbereich eine **Vorschau** des Bildes angezeigt.

Drücken Sie die Schaltfläche **Grafik in Leuchttisch einfügen** oder doppelklicken Sie auf die Grafik, wird das Bild an der aktuell markierten Position in der **Leuchttisch-Auswahl** angezeigt.

Per Klick auf das Symbol **Grafik importieren** neben der Kategorienwahl haben Sie die Möglichkeit, **weitere Bilder** von einem Datenträger zu **importieren**. So können Sie **Inhalte ganzer Ordner einfügen**, ohne diese zuvor in die Mediengalerie laden zu müssen.

WEITERE KONFIGURATIONEN

Unter der **Leuchttisch-Übersicht** stehen Ihnen verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Unter **Bildtitel** geben Sie einen kurzen **Beschreibungstext** zum ausgewählten Bild ein. Dieser wird in der **Leuchttisch-Darstellung** auf der Website unterhalb des Bildes angezeigt wird. Über die Pfeiltasten **Zurück** und **Weiter** können Sie zwischen den einzelnen Bildern zur Titeleingabe wechseln.
- Wollen Sie ein **Bild aus dem Leuchttisch entfernen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.
- Über die Regler am unteren Rand des Dialogs können Sie die **Spalten- und Zeilenzahl** einstellen, in denen die Bilder in die Website integriert werden sollen.

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Plugin 'LiveSupport'

Mit diesem Plugin können Sie auf Ihrer **SIQUANDO Web-** bzw. **SIQUANDO Shop-Präsenz** echten **Live-Support** anbieten.

Mit dem Einsatz des Plugins haben Sie die Möglichkeit, Ihren Kunden in **Form eines privaten Chats** bei allen Fragen zu Ihren Produkten und Dienstleistungen etc. **online** zur Seite zu stehen.

Der **Kundensupport** muss aber nicht über Sie, sondern kann **auch durch weitere Mitarbeiter** durchgeführt werden.

Hinweis: Dieses Plugin benötigt einen **Server**, der **PHP-Scripte** ausführen kann. Der Browser muss **AJAX** (Asynchronous JavaScript and XML) auszuführen können.

Das Plugin konfigurieren

Zum Konfigurieren des Plugins klicken Sie auf die **Schaltfläche mit dem Werkzeug** in der Symbolleiste oberhalb des Editors. Es öffnet sich das Konfigurationsfenster **LiveSupport**, in dem Sie unter über die Register **Einstellungen**, **Sprache** und **Client** Ihre Einstellungen vornehmen können.

REGISTER 'EINSTELLUNGEN'

Im Register **Einstellungen** definieren Sie die **Schriftart** und das **Aussehen** des Plugin-Absatzes fest.

Sie können hier folgende Einstellungen treffen:

- **Schriftart**: Drücken Sie die Schaltfläche mit dem Pfeil, um eine **Schriftart** zu wählen (**Tahoma**, **Verdana**, **Tretbuchet**, **Arial**, **Times New Roman**).

- **Höhe des Support-Fensters**: In diesem Bereich können Sie mit einem Klick auf die Pfeiltaste wählen, ob das Fenster **schmal**, **mittel** oder **hoch** dargestellt werden soll.
- **Hintergrundfarbe**: Drücken Sie die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, um im Dialog **Farbwahl** eine neue **Hintergrundfarbe** zu wählen.
- **Schriftfarbe**: Drücken Sie die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, um im Dialog **Farbwahl** eine neue **Schriftfarbe** zu wählen.
- **Linkfarbe**: Drücken Sie die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, um im Dialog **Farbwahl** eine neue **Linkfarbe** zu wählen.
- **Rahmenfarbe**: Drücken Sie die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, um im Dialog **Farbwahl** eine neue **Rahmenfarbe** zu wählen.

REGISTER 'SPRACHE'

Dieses Register bietet Ihnen die bereits aus dem Hauptprogramm bekannte Möglichkeit zum individuellen Anpassen der in diesem Plugin verwendeten Beschriftungen und Hinweistexte.

Klicken Sie mit einem Doppelklick Sie auf einen Eintrag, um den anzuzeigenden Inhalt zu ändern.

Hinweis: Im Kopf des Dialogs **Sprachressource bearbeiten** wird die jeweilige **Funktion des Eintrags** erläutert. Lesen Sie sich die Beschreibung genau durch. So vermeiden Sie, dass Sie versehentlich den Text einer an einer anderen Stelle angezeigten Meldung bearbeiten.

Möchten Sie einen **geänderten Text auf die Grundeinstellungen** zurücksetzen, doppelklicken Sie auf den Eintrag und drücken anschließend im geöffneten Dialogfenster auf die Schaltfläche **Standard wiederherstellen**.

Register 'Client

Das Reiter **Client** bietet Ihnen drei Möglichkeiten an, eine **Client-Software** einzusetzen, um im **LiveSupport** die vom Kunden gestellten **Fragen** zu **beantworten**.

AUF DIESEM COMPUTER

Drücken Sie die Schaltfläche **Client-Software starten**, um sich über **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** in den **Live-Support** einzuloggen und die Fragen Ihrer Besucher zu beantworten.

Zunächst öffnet sich ein Fenster, in dem Sie einen **Nickname** vergeben und Ihre **Supporter-ID** auswählen können.

Tragen Sie den **Nickname** ein und klicken Sie auf **OK**, um den Dialolg **Support-Mitarbeiter - LiveSupport** zu öffnen.

SUPPORT-MITARBEITER LIVESUPPORT

Zum Aktivieren des LiveSupports, wählen Sie im Menü **Live Support** den Punkt **Live Support starten**.

Im nun angezeigten **Support-Mitarbeiter-Dialog** werden alle Besucher aufgelistet, die sich über den aktivierten **LiveSupport auf Ihrer Präsenz angemeldet** haben.

Zum **Aktivieren des Kundensupports**, klicken Sie auf den betreffenden **Namen** und wählen dann im Menü **Besucher** den Punkt **Konversation beginnen**.

Ein separates Dialogfenster wird geöffnet. Im oberen Bereich des Fensters wird die **laufende Konversation** angezeigt wird. Unten befindet sich eine

Eingabezeile, in die Sie Ihren **Text eingeben** können. Um die Eingabe zu übernehmen, klicken Sie auf die Pfeil-Taste.

Die **Tastatur-Schaltfläche** bietet Ihnen die Möglichkeit, vorformulierte Textbausteine zu übernehmen. Sie können bis zu **zehn Textbausteine** konfigurieren, die Sie per Tastenkombination oder über die entsprechende Schaltfläche einfügen können.

TEXTBAUSTEINE ANLEGEN

Zum Anlegen individueller Textbausteine, klicken Sie im Menü **Live Support** auf den Menüpunkt **Textbausteine**. Es öffnet sich ein Fenster, in dem alle möglichen Textbausteine (0 - 9) aufgelistet.

Per Klick auf die **Bezeichnung eines Textbausteins** können Sie im rechten Fensterbereich dessen **Inhalt eingeben**. Um die Ansprache persönlicher zu gestalten, können Sie die Platzhalter **[v]** für den Namen des Besuchers und den Platzhalter **[s]** für Ihren Nicknamen verwenden.

Wenn Sie alle gewünschten **Platzhalter** konfiguriert, klicken Sie auf **OK**, um die Eingaben zu übernehmen.

Möchten Sie den **Support** für einen Besucher **beenden**, klicken Sie auf **Besucher/Konversation beenden.**.

Wenn der Besucher beim Einloggen seine **E-Mail-Adresse** angegeben hat, können Sie über den Menübefehl **Besucher/E-Mail verfassen** eine E-Mail an den Besucher zu schicken. Es öffnet sich Ihr **Standard-E-Mail-Client** mit einer neuen Nachricht, in der bereits die E-Mail-Adresse des Besuchers angezeigt wird. Geben Sie einen **Betreff** und eine **Nachricht** ein und senden Sie die Nachricht ab.

Wollen Sie den **LiveSupport** beenden, klicken Sie im Menü **Live Support** auf den **Punkt LiveSupport-Service anhalten**. Der LiveSupport wird gestoppt, noch in der Warteschlange befindliche Benutzer werden auf Wunsch getrennt.

KLINGELN

Das Menü **LiveSupport** bietet Ihnen die Möglichkeit, **Klingeltöne** als **Warnmeldungen** für verschiedene Ereignisse im **LiveSupport** zu aktivieren.

Wählen Sie:

- **Immer**, wenn bei allen Ereignissen ein Klingelton erklingen soll.
- **Nie**, wenn Sie den Klingelton deaktivieren möchten.
- **Wenn in keiner Konversation**, wenn angezeigt werden soll, dass Sie sich in keiner Konversation befinden, und ein Besucher Support angefordert hat.
- **Wenn in maximal X Konversation**, wenn das Klingeln bei weiteren wartenden Besuchern ertönen soll, sofern sich nur maximal X Besucher in Konversation befinden.

KLINGELTON WÄHLEN:

SIQUANDO Web bzw. **SIQUANDO Shop** bietet Ihnen unter der Aktionsauswahl verschiedene **Klingeltöne** an, die Sie per Mausklick **wählen** und **anhören** können. Der aktive Klingelton wird durch einen Haken angezeigt.

Zum **Schließen** des LiveSupport-Dialogs, klicken Sie im Dialog **LiveSupport** auf den Befehl **Beenden**.

Auf anderen Computern

Sie möchten den **LiveSupport-Client starten**, **ohne** das Hauptprogramm von **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** aufzurufen? Klicken Sie auf **Start-**

Datei speichern, um eine Verknüpfung mit dem LiveSupport-Client zu erstellen, z.B. auf dem Desktop Ihres Computers. Sie müssen die Software dann nicht erst starten, um den Support-Client auszuführen.

Der Dialog **Start-Datei speichern unter** wird geöffnet, in dem Sie den **Speicherort** für die Startdatei wählen können. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Datei zu sichern. Die gespeicherte Datei können Sie per Doppelklick starten.

Wenn Sie die **Bearbeitung von Kundenanfragen** auf **mehrere Support-Mitarbeiter** verteilen wollen, können Sie die Programmverknüpfung auch weitergeben, z.B. per E-Mail verschicken.

Hinweis: Wenn Sie nur die Verknüpfung weitergeben, muss **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop**, zumindest aber der **LiveSupport-Client** (s.u.), auf dem Computer des Empfängers installiert sein, sodass der **Support-Client** korrekt ausgeführt werden kann.

Wenn Sie den **LiveSupport-Client** nun einem **weiteren Mitarbeiter** zur Verfügung stellen möchten, der kein **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop**, können Sie den **LiveSupport-Client** als eigenständige Anwendung weiterleiten.

Drücken Sie die Schaltfläche **Setup-Programm für andere Rechner**, um den Speicherort der dafür erforderlichen Dateien anzeigen zu lassen.

LIVESUPPORT-CLIENT WEITERGEBEN

1. Bevor Sie den **LiveSupport-Client weitergeben**, sollte zunächst die komplette **Präsenz erstellt** und online gestellt werden. Außerdem muss in den **Website- und FTP-Eigenschaften** die gültige **URL** angegeben werden. Ihr Support-Mitarbeiter kann den LiveSupport-Service sonst gegebenenfalls nicht erfolgreich aktivieren.

2. Überprüfen Sie, ob sich die drei benötigten Dateien **Bitte lesen.txt**, **LiveSupport starten.w2dlsconf**, **LiveSupportSetup.exe** im Verzeichnis **...\plugins\LiveSupportClientSetup** befinden.
3. Leiten Sie nun die Dateien gesammelt an Ihren Support-Mitarbeiter weiter. Sie können die Dateien auf CD brennen, als E-Mail-Attachment verschicken (vorherige Archivierung wird empfohlen, z.B. ZIP) oder z.B. per USB-Stick auf einen anderen Computer (z.B. Laptop) kopieren.

LIVESUPPORT-CLIENT INSTALLIEREN?

1. Legen Sie die Dateien auf Ihrem System in einem Verzeichnis Ihrer Wahl. Überprüfen Sie, dass Sie über die drei erforderlichen Dateien verfügen: **Bitte lesen.txt**, L**iveSupport starten.w2dlsconf**, **LiveSupportSetup.exe**.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **LiveSupportSetup.exe** und folgen Sie den Installationsanweisungen, um den LiveSupport-Client auf Ihrem Computer zu installieren. Um den Client auszuführen, muss **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** nicht auf dem System installiert sein.

Sie können den Dienst nun per Doppelklick auf die Datei **LiveSupport starten.w2dlsconf** starten.

Zunächst öffnet sich der Dialog **LiveSupport Anmeldung**, in dem Sie einen **Nickname** angeben und Ihre **Supporter-ID** auswählen können. Im **Support-Mitarbeiter-Fenster** werden in der Liste alle Besucher aufgelistet, die sich über den aktivierten LiveSupport auf der Präsenz angemeldet haben.

Möchten Sie den **Support** für einen Besucher zu **aktivieren**, klicken Sie auf den betreffenden Namen und wählen dann im Menü **Besucher** den Punkt **Konversation beginnen**.

Plugin 'LiveSupport'

Register 'Client

Das Reiter **Client** bietet Ihnen drei Möglichkeiten an, eine **Client-Software** einzusetzen, um im **LiveSupport** die vom Kunden gestellten **Fragen** zu **beantworten**.

AUF DIESEM COMPUTER

Drücken Sie die Schaltfläche **Client-Software starten**, um sich über **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** in den **Live-Support** einzuloggen und die Fragen Ihrer Besucher zu beantworten.

Zunächst öffnet sich ein Fenster, in dem Sie einen **Nickname** vergeben und Ihre **Supporter-ID** auswählen können.

Tragen Sie den **Nickname** ein und klicken Sie auf **OK**, um den Dialolg **Support-Mitarbeiter - LiveSupport** zu öffnen.

SUPPORT-MITARBEITER LIVESUPPORT

Zum Aktivieren des LiveSupports, wählen Sie im Menü **Live Support** den Punkt **Live Support starten**.

Im nun angezeigten **Support-Mitarbeiter-Dialog** werden alle Besucher aufgelistet, die sich über den aktivierten **LiveSupport auf Ihrer Präsenz angemeldet** haben.

Zum **Aktivieren des Kundensupports**, klicken Sie auf den betreffenden **Namen** und wählen dann im Menü **Besucher** den Punkt **Konversation beginnen**.

Ein separates Dialogfenster wird geöffnet. Im oberen Bereich des Fensters wird die **laufende Konversation** angezeigt wird. Unten befindet sich eine Eingabezeile, in die Sie Ihren **Text eingeben** können. Um die Eingabe zu übernehmen, klicken Sie auf die Pfeil-Taste.

Die **Tastatur-Schaltfläche** bietet Ihnen die Möglichkeit, vorformulierte Textbausteine zu übernehmen. Sie können bis zu **zehn Textbausteine** konfigurieren, die Sie per Tastenkombination oder über die entsprechende Schaltfläche einfügen können.

TEXTBAUSTEINE ANLEGEN

Zum Anlegen individueller Textbausteine, klicken Sie im Menü **Live Support** auf den Menüpunkt **Textbausteine**. Es öffnet sich ein Fenster, in dem alle möglichen Textbausteine (0 - 9) aufgelistet.

Per Klick auf die **Bezeichnung eines Textbausteins** können Sie im rechten Fensterbereich dessen **Inhalt eingeben**. Um die Ansprache persönlicher zu gestalten, können Sie die Platzhalter **[v]** für den Namen des Besuchers und den Platzhalter **[s]** für Ihren Nicknamen verwenden.

Wenn Sie alle gewünschten **Platzhalter** konfiguriert, klicken Sie auf **OK**, um die Eingaben zu übernehmen.

Möchten Sie den **Support** für einen Besucher **beenden**, klicken Sie auf **Besucher/Konversation beenden.**.

Wenn der Besucher beim Einloggen seine **E-Mail-Adresse** angegeben hat, können Sie über den Menübefehl **Besucher/E-Mail verfassen** eine E-Mail an den Besucher zu schicken. Es öffnet sich Ihr **Standard-E-Mail-Client** mit einer neuen Nachricht, in der bereits die E-Mail-Adresse des Besuchers angezeigt wird. Geben Sie einen **Betreff** und eine **Nachricht** ein und senden Sie die Nachricht ab.

Wollen Sie den **LiveSupport** beenden, klicken Sie im Menü **Live Support** auf den **Punkt LiveSupport-Service anhalten**. Der LiveSupport wird gestoppt, noch in der Warteschlange befindliche Benutzer werden auf Wunsch getrennt.

KLINGELN

Das Menü **LiveSupport** bietet Ihnen die Möglichkeit, **Klingeltöne** als **Warnmeldungen** für verschiedene Ereignisse im **LiveSupport** zu aktivieren.

Wählen Sie:

- **Immer**, wenn bei allen Ereignissen ein Klingelton erklingen soll.
- **Nie**, wenn Sie den Klingelton deaktivieren möchten.
- **Wenn in keiner Konversation**, wenn angezeigt werden soll, dass Sie sich in keiner Konversation befinden, und ein Besucher Support angefordert hat.
- **Wenn in maximal X Konversation**, wenn das Klingeln bei weiteren wartenden Besuchern ertönen soll, sofern sich nur maximal X Besucher in Konversation befinden.

KLINGELTON WÄHLEN:

SIQUANDO Web bzw. **SIQUANDO Shop** bietet Ihnen unter der Aktionsauswahl verschiedene **Klingeltöne** an, die Sie per Mausklick **wählen** und **anhören** können. Der aktive Klingelton wird durch einen Haken angezeigt.

Zum **Schließen** des LiveSupport-Dialogs, klicken Sie im Dialog **LiveSupport** auf den Befehl **Beenden**.

Auf anderen Computern

Sie möchten den **LiveSupport-Client starten**, **ohne** das Hauptprogramm von **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** aufzurufen? Klicken Sie auf **Start-**

Datei speichern, um eine Verknüpfung mit dem LiveSupport-Client zu erstellen, z.B. auf dem Desktop Ihres Computers. Sie müssen die Software dann nicht erst starten, um den Support-Client auszuführen.

Der Dialog **Start-Datei speichern unter** wird geöffnet, in dem Sie den **Speicherort** für die Startdatei wählen können. Klicken Sie auf **Speichern**, um die Datei zu sichern. Die gespeicherte Datei können Sie per Doppelklick starten.

Wenn Sie die **Bearbeitung von Kundenanfragen** auf **mehrere Support-Mitarbeiter** verteilen wollen, können Sie die Programmverknüpfung auch weitergeben, z.B. per E-Mail verschicken.

Hinweis: Wenn Sie nur die Verknüpfung weitergeben, muss **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop**, zumindest aber der **LiveSupport-Client** (s.u.), auf dem Computer des Empfängers installiert sein, sodass der **Support-Client** korrekt ausgeführt werden kann.

Wenn Sie den **LiveSupport-Client** nun einem **weiteren Mitarbeiter** zur Verfügung stellen möchten, der kein **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop**, können Sie den **LiveSupport-Client** als eigenständige Anwendung weiterleiten.

Drücken Sie die Schaltfläche **Setup-Programm für andere Rechner**, um den Speicherort der dafür erforderlichen Dateien anzeigen zu lassen.

LIVESUPPORT-CLIENT WEITERGEBEN

1. Bevor Sie den **LiveSupport-Client weitergeben**, sollte zunächst die komplette **Präsenz erstellt** und online gestellt werden. Außerdem muss in den **Website- und FTP-Eigenschaften** die gültige **URL** angegeben werden. Ihr Support-Mitarbeiter kann den LiveSupport-Service sonst gegebenenfalls nicht erfolgreich aktivieren.

2. Überprüfen Sie, ob sich die drei benötigten Dateien **Bitte lesen.txt**, **LiveSupport starten.w2dlsconf**, **LiveSupportSetup.exe** im Verzeichnis **...\plugins\LiveSupportClientSetup** befinden.
3. Leiten Sie nun die Dateien gesammelt an Ihren Support-Mitarbeiter weiter. Sie können die Dateien auf CD brennen, als E-Mail-Attachment verschicken (vorherige Archivierung wird empfohlen, z.B. ZIP) oder z.B. per USB-Stick auf einen anderen Computer (z.B. Laptop) kopieren.

LIVESUPPORT-CLIENT INSTALLIEREN?

1. Legen Sie die Dateien auf Ihrem System in einem Verzeichnis Ihrer Wahl. Überprüfen Sie, dass Sie über die drei erforderlichen Dateien verfügen: **Bitte lesen.txt**, L**iveSupport starten.w2dlsconf**, **LiveSupportSetup.exe**.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei **LiveSupportSetup.exe** und folgen Sie den Installationsanweisungen, um den LiveSupport-Client auf Ihrem Computer zu installieren. Um den Client auszuführen, muss **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** nicht auf dem System installiert sein.

Sie können den Dienst nun per Doppelklick auf die Datei **LiveSupport starten.w2dlsconf** starten.

Zunächst öffnet sich der Dialog **LiveSupport Anmeldung**, in dem Sie einen **Nickname** angeben und Ihre **Supporter-ID** auswählen können. Im **Support-Mitarbeiter-Fenster** werden in der Liste alle Besucher aufgelistet, die sich über den aktivierten LiveSupport auf der Präsenz angemeldet haben.

Möchten Sie den **Support** für einen Besucher zu **aktivieren**, klicken Sie auf den betreffenden Namen und wählen dann im Menü **Besucher** den Punkt **Konversation beginnen**.

Plugin 'Direkt-Login'

Das Plugin **Direkt-Login** ermöglicht Ihren bereits **registrierten Kunden** das schnelle und unkomplizierte **Einloggen in Ihrem Webshop**.

Hat sich der Kunde erfolgreich eingeloggt, kann eine **Weiterleitung an das Kundenkonto** erfolgen. Optional kann der Kunde nach dem Login auch auf der aktuellen Seite (auf der auch das Plugin integriert ist) verbleiben.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten **Browser**. Das Plugin **erfordert** jedoch einen **Server**, der **PHP** unterstützt.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau im Absatzeditor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich das Fenster **Direkt-Login**, in dem Sie Ihre **Konfigurationseinstellungen** vornehmen können.

Tipp: Das Plugin ist in seiner Grundkonfiguration bereits so eingerichtet, dass Sie **für den Einsatz im Webshop keine weiteren Einstellungen** vornehmen müssen.

Dennoch stehen Ihnen im **Konfigurationsdialog** folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

SPRACHRESSOURCE BEARBEITEN

Die Übersicht **Sprache** liefert Ihnen eine **Auflistung der Sprachressourcen**. Dies sind die **Texte**, die **in diesem Plugin** verwendet bzw. angezeigt werden.

Klicken Sie mit einem Doppelklick auf ein **Element**, haben Sie die Möglichkeit, die entsprechende **Sprachressource** in einem separat geöffneten Dialog anzupassen.

Möchten Sie die Änderungen an einem Eintrag wieder auf den Auslieferungszustand zurücksetzen, klicken Sie im geöffneten Bearbeitungsfenster der Sprachressource auf die Schaltfläche **Standard wiederherstellen**.

Hinweis: Achten Sie darauf, dass Sie den Platzhalter **[n]** im Element **Angemeldet** nicht ändern. Dieser wird im erstellten **Webshop** durch den **Namen des Benutzers** ersetzt, der sich erfolgreich eingeloggt hat, also beispielsweise "Angemeldet als Bernd Muster".

ZIEL NACH DEM LOGIN FESTLEGEN

Abschließend können Sie im unteren Fensterbereich wählen, ob der Kunde nach erfolgtem Login **Zum Kundenkonto** weitergeleitet werden oder **Auf der aktuellen Seite verbleiben** soll.

Per Klick auf **OK** übernehmen Sie Ihre Eingaben und schließen das Fenster.

Hinweis: Sie können das Plugin **Direkt-Login** auch in der **Sidebar** einsetzen.

Plugin 'mail to date'

Sie verwenden **mail to date** für den Newsletterservice an Ihre Kunden? Mit dem Plugin **mail to date** bieten Sie den Besuchern auf Ihrer komfortablen Zugang zu Ihrem **mail to date 2.0 Service-Center**.

Das Plugin **mail to date** bindet die Startseite Ihres Service-Centers nahtlos in Ihre **SIQUANDO Web-** bzw. **SIQUANDO Shop-Präsenz** ein. Dabei ist es sowohl als Absatz- als auch als Sidebar-Modul einsetzbar.

Hinweis: Das Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten Browser und Server.

Hinweis: Diese Funktion ist für das Arbeiten mit bereits **vorhandener Software der Bestandkunden** gedacht, die Software ist nicht mehr im Handel erhältlich.

Das Plugin konfigurieren

Das Konfigurieren des Plugins **mail to date** ist mit wenigen Angaben erledigt.

Tragen Sie einfach im entsprechenen Feld die **Adresse** ein, unter der Ihr **Service-Center** im Internet zu erreichen ist (z.B. www.meine-siquando-site.de).

Tipp: Hierzu verwenden Sie die Adresse, die Sie in **mail to date 2.0** im Menü **Einstellungen** auf der Registerkarte **FTP-Zugang** im Eingabefeld **Erreichbar unter** angegeben haben.

Ihre Eingabe wird von der Software automatisch um die notwendigen Parameter ergänzt (http://www.meine-siquando-site.de/ServiceCenter/index.php).

Per Klick auf die Schaltfläche **Anzeigen** können prüfen, ob Ihre Angaben korrekt waren. Haben Sie die Schaltfläche angeklickt, sollte die **Login-Seite Ihres Service-Centers** angezeigt werden. Andernfalls prüfen Sie bitte, ob in der Eingabezeile die korrekte **Dateierweiterung für die PHP-Dateien** (php, php4, php5) eingestellt ist. Passen Sie sie gegebenenfalls an. Die Dateierweiterung muss mit den Angaben in den **mail to date**-Einstellungen übereinstimmen.

Der Bereich **Sprachressourcen** bietet Ihnen die Möglichkeit, Sie die einzelnen **Bezeichnungen** anpassen, die später in dem Plugin-Absatz verwendet werden.

FUNKTIONEN IN DER PRÄSENZ

Innerhalb Ihrer **SIQUANDO Web-** bzw. **SIQUANDO Shop-Präsenz** zeigt das Plugin den Login-Bereich zu Ihrem Service Center an.

Hier bietet es den Besuchern die folgenden Funktionen an:

- **Login mit E-Mail-Adresse und Passwort** (für Abonnenten, die bereits einen Zugang besitzen)
- einen **Link zur Neuanmeldung**
- einen **Link zur "Passwort vergessen"-Funktion** (für Abonnenten, die bereits einen Zugang besitzen)

Das **Service Center** wird von **mail to date 2.0** selbst hochgeladen.

Weitere Informationen zum Service Center von **mail to date 2.0** erhalten Sie im Handbuch bzw. in der Programmhilfe des Programms.

Hinweis: Diese Funktion ist für das Arbeiten mit bereits **vorhandener Software der Bestandkunden** gedacht, die Software ist nicht mehr im Handel erhältlich.

Plugin 'Laufschrift'

Mit dem Plugin **Laufschrift** können Sie einen **rollenden Text** in Ihre Präsenz einbinden. Dabei besteht die Möglichkeit, sowohl **Textinhalte Ihres aktuellen Projekts**, als auch **frei gestaltete Texte** anzeigen lassen.

Alle **Einträge** können mit **beliebigen URLs verlinkt** werden, sodass Ihre Besucher per Klick auf eine interessante Nachricht direkt auf eine Seite mit weiterführenden Informationen gelangen.

Hinweis: Das Plugin **Laufschrift** stellt **keine besonderen Anforderungen** an den **Server**, **erfordert** aber einen **Browser**, der **JavaScript** darstellen kann.

Das Plugin konfigurieren

Zum Konfigurieren das Plugins klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Werkzeug in der Symbolleiste oberhalb des Editor. Es öffnet sich das Konfigurationsfenster **Laufschrift**, in dem Sie Ihre Einstellungen vornehmen können.

Legen Sie im Bereich **Einbeziehen** global fest, **welche Inhalte** und **wie viele Einträge maximal** in Ihrer Laufschrift als Text angezeigt werden sollen.

Folgende Auswahlmöglichkeiten stehen Ihnen hierbei zur Verfügung:

1. **Unterseiten** Aktivieren Sie diesen Punkt, können Sie im Bereich **Inhalt des Feeds** durch Markieren die **Hauptseite** festlegen, deren **Unterseiten in die Laufschrift** mit einbezogen werden sollen. Möchten Sie, dass auch **Inhalte von Unterseiten** anzeigen lassen, die der Hauptseite untergeordneten Hauptseiten zugeordnet sind, aktivieren Sie die Option **Untergeordnete Hauptseiten einbeziehen** mit einem Haken.
2. **Hauptseiten:** Aktivieren Sie diesen Punkt, können Sie im Bereich **Inhalt des Feeds** durch Markieren die **Hauptseite** festlegen, deren **Inhalt in die Laufschrift** mit einbezogen werden soll. Möchten Sie auch die Inhalte von Hauptseiten anzeigen lassen, die sich auf einer der Hauptseite untergeordneten Hauptseite befinden, aktivieren Sie die Option **Untergeordnete Hauptseiten einbeziehen** mit einem Haken.
3. **Textabsätze:** Aktivieren Sie diesen Punkt, wenn Sie die **Inhalte der Textabsätze einer Hauptseite** anzeigen lassen wollen. Markieren Sie dazu die entsprechende Hauptseite im linken Bereich des Auswahlfensters **Inhalt des Feeds**. **Hinweis:** Es werden nur sichtbare Absätze, denen eine Überschriften zugeordnet wurde, angezeigt. Textabsätze ohne Überschriften und andere Absatztypen werden ignoriert. Es werden **nur sichtbare Absätze**, denen eine **Überschrift**

zugeordnet wurde, angezeigt. **Textabsätze ohne Überschriften** und andere Absatztypen werden **ignoriert**.

4. **Manuelle Zusammenstellung:** Haben Sie die Option **Manuelle Zusammenstellung** gewählt, können Sie sowohl **individuellen Text** vorgeben, als auch auf **Inhalte von vorhandenen Seiten** zugreifen.

Per Klick auf die Schaltfläche **Neuer leerer Eintrag** können Sie einen individuellen Text zur Anzeigeliste hinzufügen. Geben Sie dazu eine **Überschrift** und einen entsprechenden **Kurztext** im Eingabedialog ein.

Per Klick auf die Schaltfläche **Link bearbeiten** können Sie dem in der Präsenz angezeigten **Eintrag eine Verknüpfung hinzufügen**. An diese wird der Besucher weitergeleitet, wenn er darauf klickt. Legen Sie im Dialog **Link auswählen** einen internen oder externen Verweis oder einen Link auf eine Grafik oder einen Download fest.

Möchten Sie einen **Link löschen**, drücken Sie die Schaltfläche **Kein Link**.

Per Klick auf die Schaltfläche **Neuer Eintrag von vorhandener Seite** können Sie **manuell verlinkte Einträge** aus Hauptseiten oder Absätzen erstellen. Außerdem können Sie auch auf **externe Seiten**, **Grafiken** oder **Downloads** in der **Laufschrift** verweisen. Wählen Sie dazu (nacheinander) die gewünschten Inhalte im bekannten Dialog **Link einfügen** aus.

Die von Ihnen gewählten Einträge werden in der **Anzeigeliste** aufgeführt. Durch einen **Doppelklick auf den Eintrag** oder durch Drücken der Schaltfläche **Eintrag bearbeiten**, können (und sollten) Sie den angezeigten **Inhalt der Verknüpfungen bearbeiten**. Durch Drücken der Pfeiltasten können Sie die **Priorität**, also die Reihenfolge der Anzeige, innerhalb der Liste anpassen.

Klicken Sie auf **OK**, um den Dialog zu schließen und die Einstellungen zu übernehmen.

Unten im Dialog wird die **Art der Anzeige der Laufschrift** bestimmt.

Definieren Sie zunächst unter **Bewegung** die **Richtung**, in die sich der **Text bewegen** soll. Zur Auswahl stehen von **Rechts nach links** und von **Unten nach oben**. Für die Bewegung von **Unten nach oben** haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, entsprechend der Menge des angezeigten Texts eine **kleine, mittlere oder hohe Anzeigebox** auszuwählen.

Wenn Sie die Rollrichtung festgelegt haben, können Sie nun die **Geschwindigkeit** bestimmen, mit der sich der Text in der Anzeige bewegen soll: **Langsam**, **Normal** oder **Schnell**.

Legen Sie abschließend eine **Farbe** für den **Hintergrund der Laufschrift**, für die **Laufschrift** selbst sowie für die Anzeige ggf. integrierter **Links** fest. Klicken Sie auf eine der **Schaltflächen mit den drei Punkten**, öffnet sich der Dialog **Farbwahl**, in dem Sie die neue Farbgebung festlegen können.

Drücken Sie **OK**, schließen Sie den Konfigurationsdialog. Erstellen Sie die Seite in der **Browser-Vorschau**, um zu sehen, wie die **Laufschrift** in Ihrer Präsenz wirkt.

Plugin 'Fotostapel'

Mit dem Plugin **Fotostapel** präsentieren Sie eine Vielzahl von Bildern optisch attraktiv als **animierten Fotostapel** in Ihrer Präsenz.

Die **Fotos des Stapels** werden durch den Einsatz des Plugins **übereinandergelegt** und um einen zufällig gewählten Winkel zueinander **gedreht** in der Präsenz dargestellt.

Der so angelegte, **virtuelle Fotostapel** wird in der Reihenfolge der Auswahl in einem wählbaren Intervall abgespielt, bis alle Bilder aufeinanderliegen.

Optional kann der Stapel auch mit **Schaltflächen zum Vor- und Zurückblättern** versehen werden. So können Sie auch eine größere Menge Fotos

repräsentativ auf einem relativ kleinen Raum Ihrer Website oder Ihres Webshops integrieren.

Hinweis: Diese Plugin erfordert einen **Browser**, der **JavaScript** darstellen kann. An den **Server** werden **keine besonderen Anforderungen** gestellt.

Konfiguration des Plugins

Wenn Sie in der Vorschau im Editor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Fotostapel**, in dem Sie die gewünschten Bilder hinzufügen und Ihre Konfigurationseinstellungen vornehmen können.

Die mittleren Spalte des Dialogs zeigt alle Bilder der über die obere Auswalliste gewählten **Kategorie** an. Klicken Sie auf eine **Bezeichnung**, wird das Bild in der **Vorschau** angezeigt.

Über die Schaltfläche **Grafik importieren** neben der **Kategorienwahl** können Sie weitere Bilder von einem Datenträger importieren. So können Sie **Inhalte ganzer Ordner** einfügen, ohne diese zuvor in die Mediengalerie laden zu müssen.

GRAFIKEN LADEN

Die linke Spalte **listet die Grafiken auf**, die in den **Fotostapel** aufgenommen werden sollen.

Möchten Sie eine **Grafik** in den Fotostapel **laden**, markieren Sie diese zunächst in der Auflistung und doppelklicken anschließend darauf oder drücken die Schaltfläche **Foto einfügen**.

Unter der Übersicht stehen folgende Schaltflächen zur **Sortierung und Bearbeitung der Bilder** zur Verfügung:

- **An den Anfang verschieben**: Diese Schaltfläche setzt das markierte Bild an den **Anfang des Stapels**.
- **Nach oben verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Bild innerhalb des Stapels **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Bild innerhalb des Stapels **um eine Position nach unten**.
- **An das Ende verschieben**: Diese Schaltfläche setzt das markierte Bild an das **Ende der Liste**.
- **Bild bearbeiten**: Diese Schaltfläche öffnet das markierte Bild zum **Bearbeiten** im **Grafikeditor**.
- **Löschen**: Diese Schaltfläche **entfernt** ein markiertes Bild nach einer Sicherheitsabfrage **aus dem Fotostapel**.

FOTOS GEZIELT PLATZIEREN

Ein Foto kann auch gezielt in der Übersicht hinter einem anderen Foto eingefügt werden. Dies kann besonders bei einer größeren Anzahl von Bildern hilfreich sein.

Wollen Sie ein **Foto gezielt platzieren**, markieren Sie zunächst das Bild, hinter dem das neue Foto angezeigt werden soll. Fügen Sie anschließend das neue Bild per Doppelklick oder die Schaltfläche **Foto einfügen** in den **Fotostapel** ein.

EINSTELLUNGEN ZUM ABSPIELEN UND ZUR ANZEIGE VORNEHMEN

Wenn Sie alle gewünschten Bilder zur Liste hinzugefügt haben, können Sie im unteren Bereich des Dialogs verschiedene **Einstellungen** zum **Abspielen** und zur **Anzeige** des **Fotostapels** vornehmen:

Unter **Anzeigedauer pro Bild** legen Sie ein Wechselintervall von **2** bis **10** Sekunden fest.

Mit der Option **Navigationselemente** haben Sie die Möglichkeit, dem Betrachter des Plugins am unteren rechten Rand des **Fotostapels** zwei Schaltflächen zur Verfügung zu stellen. Über diese kann er **in den Bildern vor- und zurückblättern** kann.

Tipp: In der online gestellten Präsenz werden diese **Schaltflächen nur angezeigt**, wenn der **Besucher mit der Maus** über den Plugin-Absatz fährt.

Wenn die Option **automatisch** aktiviert ist, wird die **Farbe des Hintergrunds**, auf dem der **Fotostapel** abgespielt wird, **automatisch** an die Farbgebung des Designs angepasst.

Möchten Sie die **Farbe des Hintergrunds** individuell konfigurieren, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** im Feld **Hintergrundfarbe**, und wählen Sie im nun geöffneten Dialog **Farbwahl** die Farbe, die Sie verwenden möchten.

Drücken Sie **OK**, um die Konfiguration abzuschließen, und den **Fotostapel** in die Seite einzubinden.

Plugin 'Bildcollage'

Mit diesem Plugin können Sie Ihren Besuchern Fotos, Produktabbildungen etc. in einer attraktiven, interaktiven **Bildcollage** präsentieren.

Bei der **Gestaltung** können Sie auf vorkonfigurierte **Vorlagen** zurückgreifen, diese nach Geschmack und vorhandenem Bildmaterial individualisieren, oder komplett **eigene Collage-Raster** definieren.

Die **Bildcollage** präsentiert die eingebundenen Bilderin in Form einer Tabelle. Dabei werden die Bilder **bei Mauskontakt hervorgehoben** und können per Mausklick in einer **vergrößerten Leuchttisch-Darstellung** aufgerufen.

Außerdem haben Sie die Möglichkeit, die eingebundenen Bilder mit einer **Bildunterschrift** zu versehen.

Gestaltungstipp: Nicht jedes Feld der Collage muss mit einem Bild belegt werden. Daher können Sie eine **aus farbigen Zellen und Abbildungen gemischte Bildcollage** anzulegen.

Hinweis: Das Plugin **Bildcollage** stellt keine besonderen Anforderungen an den **Server**, es benötigt jedoch einen **Browser**, der **JavaScript** darstellen kann.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau im Absatzeditor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Bildcollage**, in dem Sie Ihre Konfiguration vornehmen können.

Öffnen Sie das Plugin zum ersten Mal - und wenn Sie noch keine Einstellungen vorgenommen haben -, wird oberhalb des Konfigurationsdialogs das Fenster **Neue Collage** angezeigt, in dem Sie auf eine vordefinierte **Vorlage** zurückgreifen oder eine **individuelle Bildcollage definieren** können.

VORLAGEN WÄHLEN UND DEFINIEREN

Unter **Vorlage verwenden** stehen Ihnen über die Auswahlliste **30 professionell vordefinierte Grundraster** zur Verfügung, die Sie für Ihre **Bildcollage** einsetzen können. Klicken Sie auf eine Vorlagenbezeichnung, wird die entsprechende Vorlage in der **Vorschau** angezeigt.

Hinweis: Die Gestaltungsmöglichkeiten einer **Bildcollage** ist sehr flexibel. Bei den mitgelieferten **Vorlagen** handelt es sich um **Grundraster**, die sowohl im Aufbau, als auch in der farblichen Konfiguration im Hauptdialog mit wenigen Klicks individualsiert oder komplett umgebaut werden können.

Wenn Sie Ihre **Bildcollage** auf einer der **Vorlagen** aufbauen möchten, wählen Sie diese per Mausklick aus, und übernehmen Sie sie mit einem Klick auf **OK** in den Konfigurationsdialog.

Im Bereich **Eigene Größe** können Sie ein **eigenes Grundraster** für Ihre **Bildcollage** definieren.

Zum Anlegen eines **neuen Rasters**, wählen Sie über die Einstellungen **Spalten** und **Zeilen** die Größe bzw. Zellenzahl der Collage aus. Dabei können Sie bis zu 10 Spalten bzw. Zeilen anlegen, also eine **maximale Größe von 100 Zellen** definieren.

Unter **Seitenverhältnis** definieren Sie das **Grundseitenverhältnis**, in dem die eingebundenen Bilder in der **Bildcollage** angezeigt werden. Auch diese Auswahl kann im Konfigurationsdialog weiter angepasst bzw. komplett geändert werden.

Folgende **Standardformate** sind wählbar: **2:1** (Querformat), **16:9** (Querformat), **3:2** (Querformat), **4:3** (Querformat), **1:1** (Quadratisch), **3:4** (Hochformat), **2:3** (Hochformat), **9:16** (Hochformat) und **1:2** (Hochformat).

Egal, ob Sie sich für das Verwenden einer Vorlage oder einer selbst definierten Collage entschieden haben, mit einem Klick auf **OK** laden Sie das Basisraster in den Dialog **Bildcollage**, in dem Sie die die weiteren Einstellungen vornehmen.

BILDCOLLAGE KONFIGURIEREN

Im **Bearbeitungsfenster** dieses Dialogs können Sie per Mausklick **auf die einzelnen Zellen zugreifen**. Eine markierte Zelle wird durch Pfeile an den Seitenrändern sowie einen "Anfasser" in der rechten unteren Ecke gekennzeichnet.

Unter dem Fensters stehen Ihnen verschiedene Schaltflächen bzw. Einstellungs- und Auswahlmöglichkeiten zur Verfügung, die Sie bei der Konfiguration Ihrer **Bildcollage** unterstützen.

Folgende Schaltflächen stehen Ihnen für die Bearbeitung der einzelnen Zellen zur Verfügung:

- **Neue Collage:** Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog **Neue Collage**, in dem Sie eine andere Vorlage auswählen oder ein neues Grundraster definieren können. **Wichtig!** Die aktuell geladene, ggf. bereits bearbeitete Collage wird **gelöscht** und mit der Neuauswahl **überschrieben**.
- **Spalten:** Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet eine Auswahlliste, in der Sie eine **Spaltenzahl** von 1 bis 10 Spalten festlegen können. Die aktuelle Spaltenzahl wird entsprechend gekennzeichnet (**aktuell**).
- **Zeilen:** Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet eine Auswahlliste, in der Sie eine **Zeilenzahl** von 1 bis 10 Zeilen festlegen können. Die aktuelle Spaltenzahl wird entsprechend gekennzeichnet (**aktuell**).
- **Element bearbeiten:** Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog zum **Bearbeiten einer Zelle** der **Bildcollage**.
- **Element löschen:** Ein Klick auf diese Schaltfläche **entfernt** ein bereits in die Collage geladenes **Bild** und setzt ggf. kombinierte Zellen auf die zugrunde liegenden Einzelzellen zurück.
- **Nach rechts vergrößern:** Ein Klick auf diese Schaltfläche **kombiniert eine Zelle** der Collage mit der **rechts** neben ihr liegenden (sofern möglich).
- **Nach unten vergrößern:** Ein Klick auf diese Schaltfläche kombiniert eine Zelle der Collage mit der **unter** ihr liegenden (sofern möglich).
- **Nach links verkleinern:** Ein Klick auf diese Schaltfläche **verringert** eine Zellenkombination **um eine Spalte nach links** (sofern möglich).
- **Nach oben verkleinern:** Ein Klick auf diese Schaltfläche **verringert** eine Zellenkombination **um eine Zeile nach oben** (sofern möglich).

Wenn Sie die **Bildcollage** in der von der Vorlage bzw. Ihren Konfigurationseinstellungen bestimmten Form ohne Änderungen verwenden möchten, können Sie nun dazu übergehen, entsprechendes **Bildmaterial hinzuzufügen** (s. folgenden Abschnitt).

Tipp: Wenn Sie die **Anzahl und Größe der Zellen der Collage bearbeiten** wollen, sollten Sie diesen Schritt **vor dem Hinzufügen der Bilder** vornehmen.

Hinweis: Vorhandene **Zellen** können nur dann nach oben bzw. unten **erweitert** werden, wenn die entsprechende(n) angrenzende(n) Zelle(n) noch **nicht mit einem Bild belegt** oder **mit anderen Zellen kombiniert** sind.

Zum Erweitern einer Zelle, klicken Sie diese mit der Maus an und drücken anschließend die Schaltfläche **Nach rechts vergrößern** bzw. **Nach unten vergrößern**. Alternativ können Sie auch den **Anfasser** in der linken unteren Ecke der Zelle verwenden, um das Format der Zelle durch Ziehen bei gehaltener Maustaste zu verändern.

Hinweis: Es besteht ausschließlich die Möglichkeit, rechteckige bzw. quadratische Elemente zu erzeugen.

Möchten Sie bereits **kombinierte Zellen verkleinern**, verwenden Sie die Schaltflächen **Nach links verkleinern** bzw. **Nach oben verkleinern**. Auch hier können Sie den Anfasser dazu verwenden, ein kombiniertes Feld durch Ziehen bei gedrückter Maustaste zu verkleinern.

Zum Teilen eines kombinierten Feldes klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Element löschen**.

Sie können auch die gesamte **Collage** um weitere **Zeilen** und **Spalten** zu **ergänzen**. Zeilen werden immer am unteren Rand, Spalten am rechten Rand hinzugefügt. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Zeilen** oder **Spalten** und wählen Sie dort die entsprechend höhere Zeilen- bzw. Spaltenzahl aus.

Außerdem können Sie natürlich auch die Spalten- bzw. Zeilenzahl der Collage reduzieren. In diesem Fall wählen Sie über die Schaltflächen **Zeilen** oder **Spalten** eine geringeren Zeilen- und / oder Spaltenzahl aus.

Für eine Anpassung der **Farbe des Zellenhintergrunds bzw. des Zellenrahmens** verwenden Sie die Farbfelder **Zelle** und **Rahmen**. Die aktuelle Farbgebung wird im Farbfeld angezeigt. Um die Farbe zu ändern, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, und wählen Sie im nun geöffneten **Farbwahl-Dialog** eine neue Farbe aus.

Das **Format der Zellen** und damit der eingebundenen Bilder ist abhängig von dem **Seitenverhältnis**, das Sie gewählt oder aus der Vorlage übernommen haben. Um das **Seitenverhältnis** zu ändern, treffen Sie in der gleichnamigen Auswahlliste eine andere Wahl.

BILDER HINZUFÜGEN

Um zu einer Zelle Ihrer Collage ein **Bild hinzuzufügen**, markieren Sie zunächst es im Bearbeitungsbereich und klicken dann auf die Schaltfläche **Element bearbeiten**. Es öffnet sich der gleichnamige Dialog, den Sie alternativ auch per Doppelklick auf das Element aufrufen können.

Ein Klick auf die Schaltfläche **Bild auswählen** öffnet den Dialog **Grafik auswählen**, über den Sie ein Bild in den Bereich **Abbildung** laden können. Um ein geladenes **Bild** aus der Vorschau und der **Collage** zu **entfernen**, drücken Sie die Schaltfläche **Kein Bild**.

Per default wird das Bild mittig in der zur Verfügung stehenden Fläche platziert, wobei überschüssige Bereich rechts und links des Bildes (optisch) abgeschnitten werden. Möchten Sie einen speziellen Ausschnitt des Bildes im Element platzieren, haben Sie über die Schaltfläche **Bildausschnitt...** die Möglichkeit, einen Dialog zum Beschneiden der Grafik aufzurufen.

Unter **Grafik beschneiden** wird die gewählte Grafik mit einem dem Element entsprechenden **Beschnittrahmen** versehen angezeigt. Über die Anfasser an den Ecken des Rahmens können Sie den Ausschnitt proportional in der Größe ändern.

Das Symbol **Automatisch** setzt den Beschnittrahmen auf die zentrierte Ursprungsposition zurück.

Drücken Sie **OK**, um das zugeschnittene Bild in die Collage einzufügen.

Im Bereich **Beschriftung** haben Sie die Möglichkeit, eine **Bildunterschrift** einzugeben, die angezeigt wird, wenn der der Besucher Ihrer Website bzw. Ihres Webshops mit der Maus über das Bild in der **Bildcollage** fährt.

BILDER VERKNÜPFEN

Per default ist im Bereich **Verknüpfung** eine **Verknüpfung mit einer vergrößerten Darstellung des Bildes** voreingestellt.

Die folgenden beiden Schaltflächen unterstützen Sie bei der Verknüpfung Ihres Elements:

- Soll das Bild mit einer in- oder externen Seite, einer E-Mail-Adresse, einem anderen Bild oder einem Download verknüpft werden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Verknüpfung auswählen**. Es öffnet sich der Dialog **Link einfügen**, über den Sie wie gewohnt eine Verlinkung vornehmen können.
- Wollen Sie die **Verknüpfung** von einer anderen **Verlinkung** auf die Verknüpfung zur Großansicht des Bildes **zurücksetzen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vergrößertes Bild anzeigen**. Die vergrößerte Ansicht wird in einer **Leuchttisch-Darstellung** vor der Seite angezeigt und kann durch einen Klick auf die Kreuz-Schaltfläche oben links wieder geschlossen werden.

Wenn Sie die **Abbildung**, die **Bildunterschrift** (optional) und die **Verknüpfung** gewählt haben, klicken Sie auf **OK**, um das konfigurierte Element in die **Bildcollage** zu übernehmen.

Drücken Sie **OK**, um das Plugin in die Seite zu integrieren. Das Plugin kann auch in der **Sidebar** eingesetzt werden.

Plugin 'Podcast'

Erweitern Sie das Informationsangebot auf Ihrer Website: Das Plugin **Podcast** ermöglicht es, schnell und einfach **Audio-Podcasts** in Ihre Präsenz einzubinden.

Mithilfe des Plugins integrieren Sie **Podcasts mit beliebig vielen Episoden**, die sowohl als **Abo-Links** für **Apple iTunes** als auch für andere **Podcast-Clients** (Podcatcher) angeboten werden können.

Hinweis: Dieses Plugin setzt **keine Verwendung eines Podcast-Clients** (Podcatcher) voraus und stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten **Browser**. Der Besucher kann veröffentlichte Episoden (MP3-Dateien) auch über den **Standard-Medienplayer** des Systems wiedergeben.

Das Plugin konfigurieren

Zur individuellen Konfiguration des Plugins steht Ihnen ein Modul mit folgenden Registern zur Verfügung:

- **Register 'Podcast'**
- **Register 'Kategorien'**
- **Register 'Episoden'**
- **Register 'Darstellung'**
- **Register 'Sprache'**

- **Register 'Talkback'**

Tipp: Per Klick auf den entsprechenden Link rufen Sie weitere Informationen zum entsprechenden Register auf.

PODCAST IMPORTIEREN

Die Schaltfläche am unteren Rand des Dialogfensters **Podcast importieren** bietet Ihnen die Möglichkeit, Podcasts, die Sie mit dem **Podcast Producer** (Format *.W2DPCAST) selbst erstellt haben, zu importieren.

Darstellung

Vergen Sie unter dem Register **Darstellung** des Plugins **Podcast** zunächst einen **Dateinamen** für Ihren Podcast.

Die Auswahlliste **Episodenzahl** ermöglicht es, zu bestimmen, welche Episoden in den Podcast mit einbezogen werden sollen: **alle Episoden**, **nur die neueste Episode, nur die neuesten 2 ... 30 Episoden** etc.

Über die folgenden beiden Einträge können Sie festlegen, für welche **Postcast-Clients (Podcatcher)** ein **Abo-Link** dargestellt werden soll.

Wenn Sie den **Abo-Link für Apple iTunes** aktivieren, können die Besucher Ihrer Präsenz den **Podcast-Feed** direkt durch einen Klick auf den **Link in Apple iTunes** abonnieren und abspielen.

Wollen Sie den **Podcast-Feed** auch für **andere Podcast-Clients (Podcatcher)** zur Verfügung stellen, belassen Sie die Option **Abo-Link für andere Podcast-Clients (Podcatcher) darstellen** mit einem Haken aktiviert.

Bei beiden **Abo-Links** haben Sie selbstverständlich die Möglichkeit, den anzuzeigenden **Text individuell** anzupassen.

Möchten Sie einen geänderten Text zurücksetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Standard**.

Im Bereich **Web-Vorschau** wählen Sie nun, wie **viele Episoden in der Vorschau angezeigt** werden sollen, und markieren Sie abschließend das Icon, das für die Auflistung der Episoden in der Vorschau verwendet werden soll.

Abschließend wählen Sie unter den **Weiteren Darstellungsoptionen**, ob der **Episoden-Untertitel**, die **Episoden-Zusammenfassung** sowie die **Podcast-Zusammenfassung** und der **Podcast-Untertitel** angezeigt werden sollen. Per default sind alle Optionen aktiviert.

Klicken Sie auf **OK**, um die Angaben zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Zur weiteren Konfigurationen stehen Ihnen die Register

- **Podcast**
- **Kategorien**
- **Episoden**
- **Sprache**
- **Talkback**

zur Verfügung.

Episoden

Als sog. **Episoden** werden die **MP3-Dateien** bezeichent, die Sie in Ihren **Podcast** einbinden. Es besteht die Möglichkeit, beliebig **viele Episoden zu laden** und über verschiedene Parameter **näher zu definieren**.

Drücken Sie die Schaltfläche **Neue Episode**, um den Dialog zum **Konfigurieren und Festlegen einer neuen Episode** aufzurufen.

NEUE EPISONDEN KONFIGURIEREN

Unter **Medien-Datei** wählen Sie per Klick auf die **Disketten-Schaltfläche** die Datei aus, die in dieser **Podcast-Episode** eingebunden werden soll.

Das Plugin unterstützt folgende Formate: MPEG-Audiodateien in den Formaten **MP3** und **M4A**, MP4-Videodateien in den Formaten **MP4** und **M4V** sowie QuickTime-Filme im Format **MOV**.

Der **Name der Datei** sowie die **Laufzeit** werden automatisch im Dialogfenster angezeigt.

Tragen Sie anschließend einen **Titel** sowie optional einen **Untertitel** für die **Episode** an.

Unter **Zusammenfassung** können Sie eine kurze Angabe zum Inhalt der angebotenen Episode eintragen.

Unter **Autor** geben Sie nun den **Namen des Autoren** der Episode an.

Das Eingabefeld **Schlüsselwörter** ermöglicht es, **durch Semikolon getrennte Begriffe**, die z.B. den Inhalt, Titel und den Autor etc. beschreiben, einzugeben. Diese Begriffe werden als so genannte **Metatags** für Ihre **Suchmaschineneinträge** bereit gestellt.

Wählen Sie im gleichnamigen Bereich das Datum der **Veröffentlichung** aus. Per default wird hier das aktuelle **Tagesdatum** angegeben. Durch einen Klick auf die Pfeiltaste öffnen Sie ein **Kalendarium**, in dem Sie auch einen **anderen Termin** durch Anklicken auswählen können.

Hinweis: Damit Ihren Abonnenten später **nur Episoden neueren Datums** zur Verfügung gestellt werden, ist die Angabe des **Datums der Veröffentlichung** wichtig.

Wichtig! Sie müssen die Option **Inhalt ist für Jugendliche ungeeignet** aktivieren, wenn die Inhalte des Podcasts **nur von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, verwendet** werden darf.

Außerdem ermöglicht es das **Podcast-Plugin**, jeder Episode ein **individuelles Logo** zuzuweisen. Um ein Episoden-Logo hinzuzufügen, klicken Sie im rechten Fensterbereich auf die Schaltfläche **Grafik auswählen**. Im nun geöffneten Dialog haben Sie die Möglichkeit, eine bereits in die Mediengalerie geladene Grafik in das **Podcast-Plugin** zu importieren. Das importierte Logo wird anschließend in der Vorschau angezeigt. Um es wieder zu entfernen, klicken Sie einfach auf die Schaltfläche **Keine Grafik**.

Wechseln Sie zum Register **Darstellung**, um mit der Konfiguration des Plugins fortzufahren.

Zur weiteren Konfigurationen stehen Ihnen auch die Register

- **Podcast**
- **Kategorien**
- **Sprache**
- **Talkback**

zur Verfügung.

Kategorien

Das Register **Kategorien** bietet Ihnen die Möglichkeit, dem **Podcast** verschiedene **Kategorien** zuzuordnen. Hierfür Ihnen das Plugin bereits eine Vielzahl von **Haupt- und Unterkategorien** zur Verfügung.

Bei der **Kategorie-Zuordnung** gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken die Schaltfläche **Neue Kategorie**, um den Dialog **Kategorie-Zuordnung** zu öffnen, in dem Ihnen die Kategorie-Auswahl angeboten wird.
2. Markieren Sie die gewünschte Haupt- bzw. Unterkategorie in der Liste.
3. Drücken Sie **OK**, um die Auswahl in die Liste zu übernehmen.

Möchten Sie weitere Zuordnungen vornehmen, wiederholen Sie den Vorgang.

RANGFOLGE ANPASSEN

Standardmäßig werden alle gewählten Kategorien **in der Reihenfolge der Auswahl** in der Liste aufgeführt.

Möchten Sie die **Reihenfolge ändern**, markieren Sie die gewünschte Kategorie und klicken anschließend auf eine der **beiden Pfeiltasten**, um sie schrittweise **um eine Position nach oben** bzw. **unten** zu verschieben.

KATEGORIE LÖSCHEN

Um eine markierte Kategorie zu drücken, Sie die Schaltfläche **Kategorie löschen**.

KATEGORIE ÄNDERN

Möchten Sie eine Kategorie wechseln, markieren Sie diese zunächst in der Liste und drücken Sie anschließend die Schaltfläche **Kategorie ändern**.

Im anschließend geöffneten Dialog **Kategorien** wählen Sie eine **andere Haupt- bzw. Unterkategorie** aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit einem Klick auf **OK**.

In der Liste wird nun die neu definierte Kategorie aufgeführt.

Wechseln Sie nun zum Register **Episoden**, um mit der Konfiguration des Plugins fortzufahren.

Zur weiteren Konfigurationen stehen Ihnen die Register:

- **Podcast**
- **Episoden**
- **Darstellung**
- **Sprache**
- **Talkback**

zur Verfügung.

Podcast

Das Register **Podcast** bietet Ihnen zunächst die Möglichkeit, einen **Titel** sowie einen optionalen **Untertitel** für den zu veröffentlichenden **Podcast** anzugeben.

Möchten Sie ein **Podcast-Logo** hinzufügen, klicken Sie im rechten Fensterbereich auf die Schaltfläche **Grafik auswählen**.

Der nun geöffneten Dialog bietet die Möglichkeit, eine in die Mediengalerie geladene **Grafik in das Podcast-Plugin zu importieren**. Das importierte **Logo** wird anschließend in der **Vorschau** angezeigt.

Wollen Sie das **Logo** wieder **entfernen**, drücken Sie die Schaltfläche **Keine Grafik**.

Der Bereich **Zusammenfassung** ermöglicht es Ihnen, eine kurze **Angabe zum Inhalt** und den angebotenen **Episoden** eintragen.

Tragen Sie unter **Autor** den Namen des Autoren des Podcasts ein. Geben Sie anschließend in den darunter folgenden Feldern den **Namen** sowie die **eMail-Adresse des Inhabers** ein.

Unter **Copyright** wird angegeben, wer der **Urheber des Podcasts** mit den entsprechenden Copyrights ist.

Definieren Sie nun unter **Sprache** die Sprache, in der der **Podcast** veröffentlicht werden soll. Per default ist **de - Deutsch** als Vorgabe eingestellt. Über die Schaltfläche mit dem Pfeil haben Sie die Möglichkeit, eine beliebige andere Sprache zu wählen.

Tragen Sie unter **Schlüsselwörter** durch **Semikolon getrennte Begriffe** ein, die z.B. den Inhalt des Podcasts, den Autor etc. beschreiben. Diese Begriffe werden als sog. **Metatags** für Ihre Suchmaschineneinträge bereit gestellt.

Sie **müssen** die Option **Inhalt ist für Jugendliche ungeeignet**, wenn die Inhalte des Podcasts **nur von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben**, verwendet werden darf.

Hinweis: Es sollte generell darauf verzichtet werden, Gewalt verherrlichende, rassistische oder ähnliche Inhalte zu publizieren!

Für die weitere Konfiguration des Plugins **Podcast**, wechseln Sie nun zum Reiter **Kategorien**.

Außerdem stehen Ihnen für die weitere Konfigurationen die folgenden Register zur Verfügung:

- **Kategorien**
- **Episoden**
- **Darstellung**
- **Sprache**

- **Talkback**

Sprachressourcen

Unter dem Register **Sprache** das Plugins können Sie die in diesem Plugin verwendeten **Beschriftungen** und **Hinweistexte** individuell anpassen.

Klicken Sie per **Doppelklick** auf einen **Eintrag** in der Übersicht, um den betreffenden **Inhalt zu ändern**.

Hinweis: Die jeweilige **Funktion des Eintrags** wird im oberen Bereich des Dialogs **Sprachressource bearbeiten** erläutert. Lesen Sie sich die Beschreibung genau durch. So vermeiden Sie, dass Sie versehentlich den Text einer an einer anderen Stelle angezeigten Meldung bearbeiten.

Wenn Sie einen **geänderten Text** auf die **Grundeinstellungen** zurücksetzen möchten, doppelklicken Sie erneut auf den Eintrag. Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Standard wiederherstellen**.

Wechseln Sie zum Register **Talkback**, um die Konfiguration des Plugins fortzusetzen.

Weitere Konfigurationsmöglichkeiten stehen Ihnen auch über die Register:

- **Podcast**
- **Kategorien**
- **Episoden**
- **Darstellung**

zur Verfügung.

Talkback

Über dieses Register des Plugins **Podcast** können Sie Ihren Besuchern die Möglichkeit geben, ein **Feedback** zu den eingestellten **Podcasts** zu geben. Haken Sie dazu die Option **Talkback** für die einzelnen Episoden an.

Wenn Sie die Option **Talkback** aktiviert haben, stehen Ihnen weitere Funktionen zur Verfügung, die Sie durch Anhaken auswählen können:

- **Moderiertes Talkback (Einträge werden erst nach Freigabe angezeigt)**: Wenn Sie die von den Besuchern eingetragenen **Kommentare zunächst lesen bzw. bearbeiten** möchten, bevor sie auf der Präsenz angezeigt werden, aktivieren Sie diese Option. **Hinweis**: Haben Sie die Präsenz veröffentlicht, können Sie das Talkback über die Administrator-Site (s.u.) moderieren.
- **Eingabemöglichkeit für E-Mail-Adresse**: Steht dem Besucher, der einen Kommentar zu Ihrem Podcast schreibt, eine optional ausfüllbare **Eingabezeile für seine E-Mail-Adresse** zur Verfügung, aktivieren Sie diese Option.
- **Eingabemöglichkeit für WWW-Adresse**: Steht dem Besucher, der einen Kommentar zu Ihrem Podcast schreibt, eine optional ausfüllbare **Eingabezeile für seine Internetadresse** zur Verfügung, aktivieren Sie diese Option.
- **Spam-Schutz aktivieren**: AMuss der Besucher vor dem Absenden eines Kommentars einen angezeigten Sicherheitscode (Captcha) korrekt abtippen, aktivieren Sie diese Option. Diese Option dient als **Schutz vor unerwünschtem Spamming** Ihrer Site.

MODERATION ÜBER DIE ADMINISTRATOR-SITE

Wenn Sie die Funktion **Moderiertes Talkback** aktiviert haben, müssen Sie die von den Besuchern eingegebenen **Kommentare freigeben**.

Drücken Sie die Schaltfläche **Administrator-Site**, um die **Administratorseite** in Ihrem **Standardbrowser zu öffnen**.

Über den Link **X Kommentare vorhanden** rufen Sie die Kommentare auf. Unter jedem Kommentar stehen Ihnen drei Links zu dessen Bearbeitung zur Verfügung:

- **Bearbeiten**: Dieser Link ruft den Editor auf, in dem Sie den Kommentar bearbeiten können, z. B. um unerwünschte Begriffe durch *** zu ersetzen.
- **Löschen**: Dieser Link entfernt den Kommentar.
- **Einblenden**: Dieser Link zeigt den (ggf. überarbeiteten) Kommentar auf der Präsenz an.

Klicken Sie auf **OK**, um die Angaben zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Folgende weitere Reiter stehen Ihnen zur Konfiguration des Plugins zur Verfügung:

- **Podcast**
- **Kategorien**
- **Episoden**
- **Darstellung**
- **Sprache**

Plugin 'Popup-Fenster'

Dieses Plugin ermöglicht es, beliebige **HTML-Seiten** oder **PHP-Scripts** in einem **Popup-Fenster** darzustellen.

Hinweis: Das Plugin **Popup-Fenster** stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten **Server**. Die eingebundenen Seiten können allerdings **PHP** oder andere Servertechnologien erfordern. Das Plugin erfordert einen Browser, der **JavaScript** ausführen kann.

Das Plugin konfigurieren

1. Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Icon klicken, öffnet sich der Dialog **Popup-Fenster**, in dem Sie unter den Registern **Einstellungen** und **Verwendete Dateien** Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

   REGISTER 'EINSTELLUNGEN'

2. Im Register **Einstellungen** definieren Sie, wie die **eingebundene Seite dargestellt** werden soll. Wählen Sie die entsprechende Einstellung durch Anklicken aus:

- **Seite in gleichem Fenster darstellen**: Mit dieser Option wird das Popup-Fenster wird **im selben Fenster** geöffnet wie die Seite, von dem es gestartet wird.
- **Seite innerhalb eines Frames im aktuellen Fenster darstellen**: Mit dieser Option wird das Popup-Fenster **in einem Frame** der Seite geöffnet, von dem es gestartet wird.
- **Seite in einem neuen Fenster öffnen**: Mit dieser Option wird das Popup-Fensters **in einem neuen Fenster** geöffnet.
- **Seite in neuem Fenster mit festgelegter Größe öffnen**: Mit dieser Option wird das Popup-Fenster **in einem neuen Fenster mit fester Größe** geöffnet. Hierfür wird **JavaScript** benötigt.

3. Wenn Sie die Einstellung **Seite in neuem Fenster mit festgelegter Größe öffnen** aktivieren, stehen Ihnen weitere

Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung. Tragen Sie unter **Breite** und **Höhe** Werte für die **Größe** (in Pixeln) des Fensters ein. Die Eingabefelder **Links** und **Oben** bieten Ihnen die Möglichkeit, den **Abstand** des Popup-Fensters vom linken bzw. oberen Rand (in Pixeln) zu bestimmen.

4. Geben Sie **Linktext** den Text ein, über den Ihre Besucher **das Popup-Fenster aufrufen** können. Geben Sie zunächst keinen Text ein, werden Sie nach der Auswahl der verwendeten Dateien zur Eingabe aufgefordert.
5. Wenn Sie im Register **Einstellungen** Ihre Wahl getroffen haben, wechseln Sie zum Register **Verwendete Dateien**, um die Startdatei für die Popup-Seite und die damit verbundenen Dateien auszuwählen.

   REGISTER 'VERWENDETE DATEIEN'

6. Drücken Sie die Schaltfläche **Ordner importieren**, öffnet sich ein Dialogfenster, in dem Sie den Ordner auswählen können, der die für das Popup-Fenster benötigten Inhalte enthält. Durch Markieren des Kästchens mit einem Haken haben Sie die Möglichkeit, **Dateinamen in Kleinschreibung** umzuwandeln. Klicken Sie auf **OK**, werden die **ausgewählten Dateien und Ordner** in das Projekt **importiert**.
7. Abschließend muss nur noch die **Startdatei** in der Liste der importierten Dateien durch Markieren mit der Maus ausgewählt werden.
8. Schließen Sie und das Fenster mit einem Klick auf **OK** zu schließen.

Beim Aufruf über Ihre Präsenz wird das **Popup-Fenster** entsprechend Ihren Angaben unter dem Register **Einstellungen** dargestellt.

Plugin 'Popup-Box'

Dieses Plugin ermöglicht es, beliebige **HTML-Seiten** oder **PHP-Scripts** in einer **Popup-Box** darstellen, die in einer **attraktiven Leuchttisch-Darstellung** vor der abgedunkelten Seite angezeigt wird.

Diese in die Site integrierte **Popup-Box** über einen Link in der Seite aufgerufen und über die **Schaltfläche mit dem X**, die sich links oberhalb der geöffneten Box befindet, wieder geschlossen werden.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten **Server** Die eingebundenen Seiten können allerdings **PHP** oder **andere Servertechnologien** erfordern. Das Plugin erfordert einen **Browser**, der **JavaScript** ausführen kann.

Wenn Sie in der Vorschau im Editor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Popup-Box**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen vornehmen können.

Das Plugin konfigurieren

Im oberen Bereich des nun geöffneten Konfigurationsdialogs definieren Sie die darzustellenden Inhalte. Sie können zum einen **Dateien bzw. Ordner importieren**, um beliebige eigene HTML-Seiten in der **Popup-Box** darzustellen. Zum anderen können Sie **externe Inhalte** als **iFrame** in der Leuchttisch-Darstellung anzeigen lassen.

DATEIEN IMPORTIEREN

Damit Sie die **HTML-Seiten** oder **PHP-Skripts** in der **Popup-Box** anzeigen können, müssen Sie zunächst die entsprechenden Dateien in das obere Anzeigefenster laden.

Dazu klicken Sie auf **Ordner importieren** und markieren Sie im anschließend geöffneten Dialog **Dateien importieren** den Ordner, der die anzuzeigenden Dateien enthält.

Haken Sie das entsprechenden Kästchens an, werden die **Dateinamen in Kleinschreibung** umgewandelt.

Das Anzeigefenster führt nun die geladenen Dateien auf.

Markieren Sie nun die **Startdatei**, mit der **Popup-Box** geöffnet werden soll. Normalerweise wird die **index-Datei** von der Software bereits automatisch markiert. Wünschen Sie eine andere Startdatei, wählen Sie diese durch Markieren mit der Maus aus.

Wenn Sie die darzustellenden Inhalte gewählt haben, legen Sie nun im Bereich **Darstellung** die Anzeige der **Popup-Box** in der Seite fest. Über die Parameter **Breite** und **Höhe** definieren Sie die Größe der Box (Standard = 800x600).

Wünsche Sie, dass automatisch **Scrollbalken** angezeigt werden sollen, wenn die **Popup-Box** kleiner als die angezeigte Seite ist, belassen Sie die per default angehakte Option **Bildlaufleisten anzeigen** aktiviert.

Unter **Linktitel** fügen Sie den **Text für den Link** ein, der in die Seite zum Aufruf der **Popup-Box** integriert werden soll.

Per Klick auf **OK** schließen Sie die Eingaben ab und binden das konfigurierte Plugin in die Seite ein.

Wenn ein Besucher Ihrer Website bzw. Ihres Shops nun auf den in die Seite integrierten Link klickt, wird die entsprechende **Popup-Box** in der **Leuchttisch-Darstellung** angezeigt.

EXTERNE INHALTE EINBINDEN

In der Präsenz erfolgt das Integrieren externer Inhalte, also Inhalte, die in einer anderen Site online gestellt wurden, erfolgt über das Einbinden eines **iFrames**, der ebenfalls in der **Leuchttisch-Darstellung** angezeigt wird. Sie benötigen nur die **gültige URL der darzustellenden Seiten**.

Hierfür aktivieren Sie erst die Option **Externe Inhalte** und fügen Sie dann die entsprechende Internetadresse im Feld **URL** ein. Der Zusatz **http://** wird automatisch hinzugefügt.

Möchten Sie **testen**, ob die eingegebene **URL** korrekt ist, können Sie die Seite über die Schaltfläche **Im Browser anzeigen** in Ihrem **Standardbrowser** aufrufen.

Legen Sie nun unter **Darstellung** die Anzeige der **Popup-Box** in der Seite fest. Definieren Sie über die Parameter **Breite** und **Höhe** die Größe der Box (Standard = 800x600).

Wenn Sie die per default angehakte Option **Bildlaufleisten anzeigen** aktiviert lassen, werden automatisch Scrollbalken in der **Popup-Box** angezeigt, sofern die eingebundene Seite die vorgegebene Größe der Box übersteigt.

Tragen Sie abschließend einen **Linktitel**, der in die Seite zum Aufruf der **Popup-Box** integriert werden soll.

Drücken Sie nun **OK**, um das konfigurierte Plugin in die Seite einzubinden. Über den in die Seite integrierten Link kann die **Popup-Box** nun mit den Informationen der fremden Site aufgerufen werden.

Plugin 'Bildpostkarte'

Präsentieren Sie die Bilder in Ihrer Präsenz doch einfach in einer neuen, professionellen Darstellungsart: als digitale Postkarten.

Mit dem Plugin **Bildpostkarte** können Sie Ihre Fotos, Produktabbildungen **in Form digitaler Postkarten** automatisch **in Serie anzeigen** lassen.

Jeder **Postkarte** kann dabei eine **individuelle Überschrift** sowie ein **eigener Text** zugeordnet werden. Diese werden je nach Konfiguration **als Menü** oder **Bildunterschriften** in den Absatz integriert

.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an den **Server**. Das Plugin benötigt jedoch einen **Browser**, der **JavaScript** ausführen kann.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau im Absatzeditor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Bildpostkarte**, in dem Sie Ihre Konfiguration vornehmen können.

Der nun angezeigte Dialog stellt Ihnen folgende Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung:

BILDER HINZUFÜGEN

Die in die rechte Seite integrierte **Grafik-Auswahl** ermöglicht es Ihnen, der **Galerie der Bildpostkarte** auf der linken Seite neue Bilder hinzufügen.

Tipp: Schränken Sie die Auswahl auf eine **Kategorie** ein, können Sie dabei die Anzahl der angezeigten Bilder verringern und so eine schnellere Auswahl treffen.

Klicken Sie eine in die **Mediengalerie** eingefügte **Bilddatei** mit der Maus an, wird unterhalb der Dateienliste eine **Vorschau** des Bildes angezeigt.

Drücken Sie die Schaltfläche **Grafik in Galerie einfügen** oder doppelklicken Sie auf den Dateinamen, wird das Bild an der aktuell markierten Position in die Galerie eingefügt.

Tipp: Mit der Schaltfläche **Grafik importieren** neben der Kategorienwahl haben Sie die Möglichkeit, weitere **Bilder** von einem **Datenträger** zu **importieren**. So können Sie den Inhalt ganzer Ordner einfügen, ohne diese zuvor in die Mediengalerie laden zu müssen.

Die **Übersicht auf der linken Seite** listet alle Grafiken auf, die in die **Bildpostkarte** integriert werden.

Hinweis: Aufgrund der außergewöhnlichen Präsentationsform ist die **maximal darstellbare Anzahl von Grafiken begrenzt**. Diese Anzahl variiert bei den unterschiedlichen Designs. Nicht mehr darstellbare Grafiken werden automatisch ausgeblendet.

Folgenden Schaltflächen stehen Ihnen zur **Verwaltung des Plugin-Inhalts** zur Verfügung:

- **An den Anfang verschieben**: Diese Schaltfläche setzt das markierte Bild **an den Anfang der Liste**.
- **Nach oben verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Bild innerhalb der Liste **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Diese Schaltfläche bewegt ein markiertes Bild innerhalb der Liste **um eine Position nach unten**.

- **An das Ende verschieben**: Diese Schaltfläche setzt das markierte Bild **an das Ende der Liste**.
- **Bildeigenschaften festlegen**: Diese Schaltfläche öffnet den Dialog zum **Bearbeiten der Bildeigenschaften**.
- **Bild bearbeiten**: Diese Schaltfläche öffnet das markierte Bild zum **Bearbeiten im Grafikeditor**.
- **Löschen**: Diese Schaltfläche **entfernt** ein **markiertes Bild** nach einer Sicherheitsabfrage aus der Liste.

Hinweis: Wenn Sie ein **neues Bild** zur Übersicht **hinzugefügt** haben, liegt es zunächst **ohne Titel** und **Beschreibungstext** vor, vorausgesetzt, Sie haben dem Bild selbst als Marginalbild oder im Eigenschaften-Dialog des Bildes in der Mediengalerie keine globale Beschriftung zugeordnet haben.

BILDEIGENSCHAFTEN BEARBEITEN

Möchten Sie die **Bildeigenschaften** anzeigen lassen, doppelklicken Sie entweder auf ein in der Liste vorhandenes Bild oder markieren Sie ein in der Liste vorhandenes Bild und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Bildeigenschaften festlegen**.

Der Dialog **Bildeigenschaften** wird automatisch geöffnet, in dem Sie für die **Bildpostkarte** eine **Überschrift**, einen **Kurztext** und eine **Verlinkung** anlegen können.

Um alle Features des Plugins optimal nutzen zu können, nehmen Sie folgende Einstellungen vor:

- **Überschrift**: Tragen Sie in diesem Feld eine kurze **Headline** ein. Diese **Überschrift** wird als **Punkt des Bildpostkartenmenüs** verwendet, über das der Betrachter zusätzlich zur Automatik zwischen den einzelnen Karten wechseln kann. Nehmen Sie hier **keinen Eintrag** vor, wird im

Menü die Bezeichnung **Bild X** angezeigt, wobei **X** der Position des Bildes in der Galerie entspricht.

- **Kurztext**: Die in diesem Feld angegebene **Kurzbeschreibung** wird unten am **Rand der Grafik** eingeblendet, wenn das entsprechende Bild angezeigt wird. Machen Sie hier **keine Angaben**, wird die Karte **ohne** weitere **Einblendungen** angezeigt.

VERKNÜPFUNGEN EINRICHTEN

Möchten Sie Ihre **Bildpostkarte** mit einer **in- oder externen Seite verknüpfen**, drücken Sie die Schaltfläche **Festlegen**. Es öffnet sich der Dialog **Link einfügen**, über den Sie die Verknüpfung definieren können.

Per Klick auf **Löschen** heben Sie eine festgelegte Verknüpfung wieder auf.

Folgende Konfigurationsmöglichkeiten stehen Ihnen für die **Darstellung des Plugins** sowie die **Anzeige der Grafiken** in der generierten Seite zur Verfügung:

- **Seitenverhältnis**: Wählen Sie hier ein Seitenverhältnis, passt das Plugin die eingebundenen Bilder automatisch auf das gewählte **Format** an. Folgende Formate stehen zur Wahl: **Breitformat 3:2**, **Breitformat 4:3**, **Quadratisch 1:1**, **Hochformat 3:4** und **Hochformat 2:3**.
- **Automatischer Wechsel**: Dieses Feature ermöglicht es, ein **Intervall für den automatischen Wechsel** zur nächsten **Bildpostkarte** festzulegen (1 - 60 Sekunden). Darüber hinaus können Sie den **automatischen Wechsel ausschalten** (**Aus**).
- **Hintergrundfarben**: Hier haben Sie die Möglichkeit, **zwei Hintergrundfarben für Ihre Bildpostkarten** zu definieren. Mit der **ersten Hintergrundfarbe** legen Sie den Hintergrund für die eingeblendete **Bildbeschreibung** fest. Den hinterlegten Farbverlauf des Menüs legen Sie über beide Farbfelder fest. Dabei wird die rechte untere Ecke durch die linke Farbe, die linke obere Ecke durch die

rechte Farbe bestimmt. Drücken Sie die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, öffnet sich der Dialog **Farbwahl**, in dem Sie jedem Element eine individuelle Farbe zuweisen können.

- **Schriftfarbe**: Über die **Schaltfläche mit den drei Punkten** öffnen Sie den **Farbwahl**-Dialog, mit dem Sie die **Farbe für die Schrift des Menüs** und der **Bildbeschreibung** definieren können.
- **Deckkraft Kurztext**: Hierüber können Sie die **Deckkraft der Bildbeschreibung** inkl. Hintergrund bestimmen. Wählen Sie einen niedrigen Wert (z.B. 30%), wenn der darunterliegende Bildteil für den Betrachter "sichtbar" sein soll. Höhere Werte verringern die Transparenz.
- **Größe Kurztext**: Dieses Feature bietet die Möglichkeit, die **Größe**, die der anzuzeigende Kurztext auf der Bildpostkarte einnimmt, zu bestimmen. Wählen Sie zwischen den Anzeigegrößen **Klein**, **Mittel** und **Groß**. Bitte bedenken Sie, dass bei Wahl der Einstellung **Groß** ein großer Teil der Bildpostkarte vom Beschreibungs-Hintergrund verdeckt wird. Verringern Sie ggf. die **Deckkraft**, um einen besseren Blick auf das Gesamtbild zu ermöglichen.

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen. Der Plugin-Absatz **Bildpostkarte** wird nun in die Seite integriert.

Plugin 'Datenblatt'

Mit dem Plugin Datenblatt geben Sie Ihren Kunden einen **strukturierten Kurzüberblick** über die Features bzw. Funktionen eines Produkts.

Dabei bindet das Plugin die **Produkteigenschaften**, die Sie in den **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** sowie den **Erweiterten Eigenschaften** der Produkte festgelegt haben, attraktiv in tabellarischer Form in Ihren **SIQUANDO Shop** ein.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten **Browser** oder **Server**.

Das Plugin konfigurieren

Die Konfigurations des Plugins ist mit wenigen Klicks erledigt.

Damit die Produkteigenschaften in das Plugin übernommen werden können, müssen zuvor jedoch zwei Arbeitsschritte durchgeführt werden:

- das Definieren der Eigenschaften in den **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** (1) und
- das Festlegen dieser Eigenschaften in den **Erweiterten Eigenschaften** des Produkts (2).

(1) BENUTZERDEFINIERTE ERWEITERTE EIGENSCHAFTEN DEFINIEREN

Über den Menüpunkt **Datei**/**Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaften** öffnen Sie zunächst den entsprechenden Dialog. Dort klicken Sie auf die Schaltfläche **Neue Eigenschaft**, um den Eingabe-Dialog für eine neue **Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaft** zu öffnen.

Die Einstellungen im oberen Teil des Dialogs **Eigenschaft bearbeiten** sind für alle Eigenschaftstypen gleich. Erst mit der Auswahl des **Typs** ändert sich im unteren Bereich die Art und Anzahl der vorzugebenden bzw. zu wählenden Werte.

Geben Sie also erst unter **Name** zunächst eine **Bezeichnung für die Eigenschaft** ein. Dieser Name wird im Eigenschaftendialog des gewählten Eintragstyps als **Bezeichnung** zur Auswahl angeboten.

Die nachfolgend angezeigte **ID** dient der internen Verwaltung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auto**, um die **ID** automatisch aus den Angaben zu erzeugen, die Sie unter Name eingetragen haben.

Unter **Gilt für** geben Sie an, für welchen **Bereich Ihres Projekts** diese Eigenschaft gültig ist, d.h. welchen Eintragstypen bzw. welchem Bereich diese Eigenschaft zugewiesen werden soll.

Folgende Eintragstypen können Sie im Plugin-Einsatz verwenden:

- **Hauptseiten**: Tragen Sie hier Eigenschaften ein, die sich auf **bestimmte Hauptseiten** beziehen. Die in diesem Bereich angegebenen Kriterien können Sie auch im Plugin **Erweiterte Suche (Hauptseiten)** für die gezielte Suche in der fertigen Präsenz verwenden.
- **Unterseiten**: Hier tragen Sie die Eigenschaften ein, die sich auf **bestimmte Unterseiten** beziehen. Wenn Sie als Gültigkeitsbereich **Unterseiten** gewählt haben, können Sie zusätzlich angeben, ob **alle Seiten** oder **nur Unterseiten** oder **Produkte** einbezogen werden sollen.

Die Liste **Typ** stellt Ihnen für das Festlegender Eigenschaften folgende Felder zur Verfügung:

Typ	Symbol	Beschreibung
Ja/Nein		Diese Option bindet eine Ja/Nein-Auswahl ein, für die Sie einen **Standardwert** festlegen müssen.
Auswahlliste		Diese Option fügt einen **Auswahldialog** ein, in dem bereits vordefinierte Werte aufgelistet werden können. Legen Sie einen **Standardwert** fest und geben Sie ihn und weitere Werte durch Kommata getrennt in das untere Eintragsfeld ein.

Einzeiliges Textfeld		Diese Option bindet ein **einzeiliges Textfeld** ein, für das Sie einen Standardwert sowie eine maximale Zeichenzahl (**Maximallänge**) festlegen können.
Mehrzeiliges Textfeld		Diese Option bindet ein **mehrzeiliges Textfeld** ein, für das Sie einen Standardwert festlegen können.
Grafikwahl		Diese Option ermöglicht das **Zuweisen einer Grafik** über den Dialog **Grafik auswählen**.
Linkwahl		Diese Option ermöglicht das **Zuweisen eines Links** über den Dialog **Link einfügen**.
Farbwahl		Diese Option ermöglicht das **Zuweisen einer Farbe** über den **Farbwahl-Dialog**.
Ganzzahl		Diese Option ermöglicht das **Zuweisen einer Ganzzahl** sowie die Vorgabe eines **Minimal-** und eines **Maximalwerts**.
Fließkommazahl		Diese Option ermöglicht das Zuweisen **einer Fließkommenzahl** mit **bis zu neun Nachkommenstellen** sowie die Vorgabe eines **Minimal-** und eines **Maximalwerts**.
Kalendarium		Diese Option ermöglicht das **Zuweisen eines Datums** über ein integriertes Kalendarium. Als **Standardwert** ist das aktuelle Tagesdatum vorgegeben, das Sie ggf. anpassen müssen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Vorgabe eines Zeitraums (**Minimal**, **Maximal**).

Hinweis: Achten Sie bei der Vergabe von Standardwerten darauf, dass diese bei allen Einträgen des gewählten Typs (Hauptseite, Unterseite/Produkt) angezeigt werden und dementsprechend ggf. bei allen Einträgen in den

Eigenschaften unter dem Register **Erweitert** individuell angepasst werden müssen.

(2) BENUTZERDEFINIERTE ERWEITERTE EIGENSCHAFTEN DEFINIEREN

In diesem Schritt weisen Sie nun den angelegten Eigenschaften in den **Erweiterten Eigenschaften** des Produkts die **entsprechenden Werte** zu.

Dazu rufen Sie die zunächst **Eigenschaften der Produkte** und dort das Register **Erweitert** auf.

Im Bereich (**Benutzerdefiniert**) werden alle **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** angezeigt, die Sie für den Eintragstyp **Produkte** festgelegt haben.

Klicken Sie mit einem Doppelklick auf einen Eintrag, um die **Einstellungen anzupassen**. Bei einer **Ja/Nein-Auswahl** genügt ein Doppelklick, um die Einstellung in das jeweilige Gegenteil zu verkehren. Bei anderen Einstellungen, z.B. der Auswahlliste, öffnet sich ein separater Dialog, in dem Sie eine Einstellung treffen müssen.

Markieren Sie die von Ihnen gewünschte Eigenschaft per Mausklick. Die **Standard-Eigenschaft** ist durch einen roten Stern gekennzeichnet. Durch Markieren oder Drücken der Schaltfläche **Standardwert**, kehren Sie zu den Ursprungseinstellungen zurück.

Das **Kontextmenü** eines Eintrags bietet Ihnen zwei Möglichkeiten an: Zum einen können Sie hier den **Bearbeitungsdialog** analog zum Doppelklick **aufrufen**, zum anderen haben Sie die Möglichkeit, auch hier die getroffene **Auswahl auf den Standardwert** zurückzusetzen.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich der Dialog **Datenblatt**, in dem Sie Ihre Einstellungen vornehmen können.

Hier verwalten Sie die **Profile**, die Sie aus den **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** für Ihre Produkte generieren möchten.

Hierfür stehen Ihnen folgende Funktionsschaltflächen zur Verfügung:

- **Neues Profil**: Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog zum **Anlegen eines neuen Profils**.
- **Profil löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **entfernt** ein markiertes **Profil** aus der Liste.
- **Profil bearbeiten**: Ein Klick auf diese Schaltfläche ermöglicht das **Bearbeiten** eines markieren **Profils**.

Möchten Sie ein neues Profil hinzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Neues Profil**. Es öffnet sich der Dialog **Profil**, in dem Sie die Eigenschaften für Ihr Datenblatt auswählen können.

Tragen Sie in der obersten Eintragszeile einen **Namen** für das neue Profil ein.

Unter **Verfügbare Eigenschaften** werden alle **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** angezeigt, die Sie über den entsprechenden Dialog im Hauptfenster des Programms angelegt haben.

Mit einem Doppelklick auf einen Eintrag oder wenn Sie, nachdem Sie einen Eintrag markiert haben, auf die Pfeiltaste in der Mitte des Dialogs klicken, wird der Eintrag zu den **Ausgewählten Eigenschaften** hinzugefügt.

Hinweis: Alle **Eigenschaften** im rechten Fensterbereich werden in die **Auflistung der Produktdaten** miteinbezogen. Achten Sie darauf, dass Sie für alle Eigenschaften im Produkt individuelle Werte vorgegeben haben, ansonsten werden ggf. die Standardwerte dieser **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaft** angezeigt.

Durch das Wählen der Eigenschaften ist die Konfiguration des Plugins eigentlich beendet.

Unter der Liste der **Ausgewählten Eigenschaften** stehen Ihnen folgende Schaltflächen für deren Verwaltung zur Verfügung:

- **Eigenschaft umbenennen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche ermöglicht das **Bearbeiten** eines markieren Eintrags.
- **Eigenschaft löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **entfernt** den markierten **Eintrag**.
- **Nach oben verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche bewegt einen markierten Eintrag **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche bewegt einen markierten Eintrag **um eine Position nach unten**.

Zum **Umbenennen einer Eigenschaft** klicken Sie auf die gleichnamige Schaltfläche und geben im anschließend geöffneten Dialog eine andere **Bezeichnung** ein.

Über die Schaltfläche **Eigenschaft löschen** können Sie nicht benötigte Eigenschaften aus der Auflistung entfernen.

Die **Pfeiltasten** bieten Ihnen die Möglichkeit, die **Reihenfolge** der Einträge schrittweise zu verändern.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, schließen Sie diesen und den Plugin-Dialog mit **OK** und erstellen eine **Vorschau im Browser**, um zu sehen, wie das Datenblatt in Ihrem Webshop angezeigt wird.

Plugin 'Produktdesign'

Erweitern Sie die Produktpalette Ihres Webshops um gestaltbare Produkte wie T-Shirts, Kissen, Mousepads, Feuerzeuge und alle weitere Artikel, die über gestalt- und bedruckbare Flächen verfügen.

Das Plugin **Produktdesign** bietet Ihnen hierfür umfassende Konfigurationsmöglichkeiten.

Hinweis: Setzen Sie neben dem Plugin **Produktdesign** auch das Plugin **Jetzt kaufen** ein, stehen Ihnen die Funktionen nicht nur im eigenständigen Plugin **Produktdesign**, sondern auch als integrativer Bestandteil des Plugins **Jetzt kaufen** zur Verfügung. Dort fügt sich das Plugin nahtlos als Register **Produktdesign** in den bestehenden Dialog des Plugins **Jetzt kaufen** ein. So können Sie gestaltbare Produkte sowohl über Ihre Produktseiten und die Auftragsverwaltung, als auch über die Bestellabwicklung inkl. PayPal Express-Zahlungsmöglichkeit des Plugin **Jetzt kaufen** anbieten.

Für das Einrichten des Plugins stehen Ihnen in der Vorschau im Editor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** verschiedene Optionen als Link zur Verfügung: **Gestaltbare Flächen hinzufügen**, **Symbole verwalten**, **die Farbpalette zusammenstellen**, **Schriftarten auswählen** und die **Sprachelemente bearbeiten**.

Außerdem können Sie per Klick auf den entsprechenden Link die **Kundendesigns abrufen**.

Hinweis: Wenn das Plugin in das Plugin **Jetzt kaufen** integriert ist, stehen Ihnen diese Links auf der ersten Dialogseite zur Verfügung, nachdem Sie die Option **Dies ist ein gestaltbares Produkt** aktiviert haben.

Gestaltbare Flächen

Unter dem Register **Gestaltbare Flächen** definieren Sie die Bereiche (Flächen), die Ihre Kunden auf Ihrem Produkt gestalten können (z.B. den Brust- oder Ärmelbereich eines T-Shirts, die Vorder- oder Rückseite eines Feuerzeugs). Dabei haben Sie zusätzlich die Möglichkeit, bereits Text- und Bildvorschläge in das Produkt zu integrieren.

Unter der Listung der gestaltbaren Flächen stehen Ihnen die folgenden fünf Schaltflächen zur Verfügung:

- **Neue Fläche**: Per Klick auf diese Schaltfläche öffnen Sie den Dialog **Fläche hinzufügen**, über den Sie eine neue gestaltbare Fläche zum Produkt definieren und gestalten können.
- **Fläche löschen**: hierüber entfernen Sie eine in der Liste markierte Fläche (ohne Sicherheitsabfrage).
- **Fläche bearbeiten**: Diese Schaltfläche ruft eine in der Liste markierte Fläche erneut zur Bearbeitung auf.
- **Nach oben verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **bewegt** eine markierte Fläche in der Liste **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **bewegt** eine markierte Fläche in der Liste **um eine Position nach unten**.

FLÄCHE HINZUFÜGEN

Die Schaltfläche **Fläche hinzufügen** öffnet den Eingabedialog **Gestaltbare Fläche**, in dem Sie zunächst eine **Bezeichnung für die Fläche** eingeben, die Sie hinzufügen möchten.

Tragen Sie eine **Bezeichnung** ein, die der **Kunde** bei der **Auswahl in der Bestellung** eindeutig **identifizieren** kann.

Hinterlegen Sie im Bereich **Hintergrund** eine Grafik des Produkts, auf der Sie in einem weiteren Schritt die gestaltbare Fläche definieren müssen.

Tipp: Beim **Einbinden der Produktabbildung** haben Sie die Möglichkeit, auf eine eigene Grafik oder eine der mitgelieferten Grafiken aus der **Symbolbibliothek** zurückzugreifen.

Drücken die Schaltfläche **Aus Galerie wählen**, wenn Sie auf eine mitgelieferte Grafik zurückgreifen möchten. Es öffnet sich der Dialog **Hintergrund**, der Ihnen einige Standardformen zur Verfügung stellt.

Das gewünschte Format wählen Sie durch Anklicken aus. Anschließend wird die verwendete Grafik durch einen blauen Rahmen gekennzeichnet.

Per Klick auf **OK** übernehmen Sie die gewählte Grafik in den Bereich **Hintergrund**.

Drücken die Schaltfläche **Eigene Grafik verwenden**, wenn Sie auf eine in die Mediengalerie von **SIQUANDO Shop** geladene Grafik zurückgreifen möchten.

Im nun geöffneten Fenster **Grafik auswählen** haben Sie die Möglichkeit, eine **Hintergrundgrafik zu laden** oder in der Auswahlliste durch Anklicken auszuwählen. Auch hier bestätigen Sie Ihre Wahl mit einem Klick auf **OK**.

Hinweis: Um eine korrekte Zuweisung und Bearbeitung der Flächen vornehmen zu können, **muss die Grafik zentriert in einem quadratischen Format (1:1)** vorliegen. Bearbeiten Sie die Grafik ggf. über die Schaltfläche **Grafik bearbeiten** nach.

Übernehmen Sie auch hier die Grafik mit einem Klick auf **OK** in den Hintergrund des Dialogs **Gestaltbare Flächen**.

Wenn Sie über die Hintergrundgrafik das **Format des Produkts** festgelegt haben, klicken Sie auf die **Fläche bearbeiten**, um die Gestaltungsvorgaben festzulegen.

Der blauen Rahmen, der sich zunächst am Rand der Grafik befindet, legt die gestaltbare Fläche auf dem Produkt fest. Über die als blaue Quadrate gekennzeichneten Anfasser an den Seiten des Rahmens können Sie die bedruckbare Fläche auf dem Produkt einschränken.

Hinweis: Diese Fläche sollte für den Kunden unveränderlich sein. Daher bietet es sich an, die Option **Element sperren** (unten rechts) für dieses Element mit einem Haken zu aktivieren.

Hinweis: Aktivierten Sie die Sperre, kann der Kunde neue Elemente nur innerhalb des vorgegebenen Rahmens hinzufügen bzw. vorhandene Elemente verschieben.

Wenn der Kunde Texte und Bilder selbst hinzufügen, platzieren und mit Inhalten füllen soll, ist das Produkt nun bereits fertig konfiguriert,

Das Plugin **Produktdesign** bietet Ihnen noch weitere Möglichkeiten. So können Sie komplett fertig mit Text und/oder Bild konfigurierte Produkte anbieten oder auch Produkte mit Musterinhalten gestalten, die vom Kunden individualisiert werden können.

Die **eigene Gestaltung** nehmen Sie über die Schaltflächenleiste links oben im Fenster vor.

TEXT HINZUFÜGEN

Drücken Sie die Schaltfläche **Text**, um ein **neues Textelement** innerhalb der gestaltbaren Fläche hinzuzufügen.

Wenn Sie ein Textelement eingefügt haben, werden gleichzeitig die **Optionen für die Textkonfiguration** am rechten Rand des Fensters aktiviert.

Tragen Sie unter **Text** den anzuzeigenden **Inhalt** ein. Tipp: Für einen **zweizeiligen Text** müssen **zwei Textelemente** angelegt werden.

Wählen Sie unter **Schriftart** den Font, in dem der Text auf dem Element dargestellt werden soll.

Öffnen Sie über die Pfeilschaltfläche die Auswahlliste **Schriftart**, in der die Schriften zur Auswahl zur Verfügung stehen, die Sie unter dem Register **Schriftarten** des Dialogs **Produktdesign** aktivieren bzw. deaktivieren können.

Klicken Sie die gewünschte **Schriftart** durch Anklicken an. In der **Vorschau** wird diese im aktuell markierten Textelement angezeigt.

Im Feld **Schriftgröße** bestimmen Sie die **Größe des Fonts**. Hier steht Ihnen eine Auswahl von **10** bis **100** Punkt zur Verfügung.

Die darunterliegenden Felder ermöglichen das Definieren der **Auszeichnung** und **Ausrichtung** des Textes.

Möchten Sie eine **fette** und/oder **kursive** Formatierung verwenden, haken Sie die entsprechende Option mit einem Haken an. Als **Ausrichtung** innerhalb des Elements kann wahlweise linksbündig (**Links**), rechtsbündig (**Rechts**) oder **Zentriert** zur Wahl.

Im Bereich **Farbe** können Sie abschließend die **Farbgebung des Textes** bestimmen. Klicken Sie einfach auf ein Farbfeld, um eine **neue Farbe** zu vergeben.

Tipp: Öffnen Sie diesen Dialog das erste Mal, wird im Bereich **Farbe** eine Standardpalette angezeigt. Über das Register **Farbpalette** des Dialogs

Produktdesign haben Sie die Möglichkeit, eine **individuelle Farbpalette** zusammenzustellen.

Hinweis: Wenn Sie die Option **Element gesperrt** aktivieren, können vom Kunden weder an der **Position** noch an **Formatierung** oder **Inhalt des Elements** Änderungen vorgenommen werden. Es ist **unveränderlicher** Bestandteil des Produkts.

BILD HINZUFÜGEN

Um innerhalb der gestaltbaren Fläche ein neues Bildelement hinzuzufügen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild**.

Es öffnet sich der Dialog **Clipart einfügen**, der bereits verschiedene mitgelieferte Grafiken enthält, die Sie für den Einsatz auf Ihren Produkten verwenden können. Die mitgelieferten Grafiken sind in die Kategorien **Blumen**, **Reisen**, **Retro**, **Spirit**, **Sport**, **Symbole** und **Verkehr** untergliedert.

Hinweis: Das Register **Symbole** des Dialogs **Produktdesign** bietet Ihnen die Möglichkeit, neue Kategorien und weitere Grafiken hinzuzufügen.

Möchten Sie eine **Grafik zur Fläche hinzufügen**, wählen Sie zunächst über das Listenfeld am oberen Rand des Dialogs die **Kategorie** und anschließend die **Grafik** durch Anklicken aus.

Nun wird die **aktuelle Grafik** wird durch einen **blauen Rahmen markiert** dargestellt. Sie kann über den 'Anfasser' (schwarzes Quadrat) an der linken unteren Ecke des Rahmens proportional skaliert werden.

Zum **Verschieben der Grafik** markieren Sie diese und verschieben Sie anschließend bei gehaltener Maustaste.

Hinweis: Wenn Sie die Option **Element gesperrt** aktivieren, können vom Kunden weder die Position noch die Grafik selbst geändert werden. Die Grafik ist unveränderlicher Bestandteil des Produkts.

ELEMENTE LÖSCHEN

Wollen Sie ein **Element von der gestaltbaren Fläche entfernen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**. Das Element wird ohne Sicherheitsabfrage aus der Fläche entfernt.

AUSRICHTUNG 'MITTE'

Über die Schaltfläche **Mitte** positionieren Sie ein auf der gestaltbaren Fläche markiertes Text- oder Bildelement **mittig auf horizontaler Ebene**.

AUSRICHTUNG 'ZENTRUM'

Über die Schaltfläche **Zentrum** positionieren Sie ein auf der gestaltbaren Fläche markiertes Text- oder Bildelement **mittig auf vertikaler Ebene**.

Tipp: Möchten Sie eine Grafik **mittig zentriert** auf der gestaltbaren Fläche zu positionieren, markieren Sie zunächst das betreffende Element und verwenden Sie dann die Schaltflächen **Mitte** und **Zentrum** nacheinander.

Per Klick auf **OK** übernehmen Sie die fertig konfigurierte Fläche und schließen den Dialog.

Außer dem Register **Gestaltbare Flächen** bietet Ihnen der Dialog **Produktdesign** die vier weiteren Register **Symbole**, **Farbpaletten**, **Schriftarten** und **Sprache**.

Hierüber können Sie u.a. die für die **Gestaltung der Flächen** angebotenen **Grafiken**, **Farben** und **Schriften** individualisieren und ggf. weiter ergänzen.

REGISTER 'SYMBOLE'

Hier werden die **Kategorien** und **Grafiken** verwaltet, die Sie zur Gestaltung Ihrer gestaltbaren Flächen verwenden können. Die hier aktivierten und konfigurierten Kategorien werden darüber hinaus auch den Kunden im Webshop für die Gestaltung zur Verfügung gestellt.

Die Ansicht des Registers **Symbole** ist zweigeteilt. Auf der linken Seite finden Sie die per default im Plugin angelegten Kategorien, in denen sich bereits jeweils einige mitgelieferte Grafiken befinden.

Möchten Sie den **Inhalt der einzelnen Kategorien** aufrufen, klicken Sie einfach auf eine der Bezeichnungen. Die enthaltenen Grafiken werden in der Vorschau auf der rechten Seite angezeigt.

Die Schaltflächen bietet die Möglichkeit **Symbol-Kategorien hinzuzufügen**, **Kategorien zu löschen** oder **umzubenennen**:

- **Kategorie hinzufügen**: Das Symbol **Kategorie hinzufügen**, öffnet sich ein Eingabedialog, in dem Sie eine Bezeichnung für die neue Kategorie eintragen können. Tragen Sie den **Namen der neuen Kategorie** in das Eintragsfeld ein und bestätigen Sie mit **OK**. Die neue Kategorie wird an unterster Position der Kategorienliste hinzugefügt.
- **Kategorie löschen**: Ein Klick auf dieses Symbol entfernt eine von Ihnen angelegte Kategorie nach einer Sicherheitsabfrage aus der Übersicht.
- **Hinweis:** Standardmäßig **vordefinierte Grafik-Kategorien** können **nicht gelöscht** werden. Um sie statt dessen auszublenden, entfernen Sie einfach den Haken aus dem Kästchen vor der entsprechenden Kategorie.
- **Kategorie umbenennen**: Klicken Sie zunächst die Kategorie, die Sie umbenennen möchten, in der Übersicht an. Drücken Sie dann die Schaltfläche **Kategorie umbenennen**. Im nun geöffneten Dialog haben Sie die Möglichkeit, eine neue Bezeichnung für die Kategorie

einzugeben. Sowohl neu angelegte, als auch mitgelieferte Kategorien können umbenannt werden.

KATEGORIEN BEARBEITEN

Neu angelegte Kategorien ermöglichen es Ihnen, zusätzlichen Grafiken in die Galerie aufzunehmen.

Hinweis: Bei den mitgelieferten Stanardkategorien können keine weiteren Grafiken hinzugefügt werden.

Zum Hinzufügen von weiteren Grafiken rufen Sie zunächst die neue Kategorie durch Anklicken auf. Beim ersten Aufruf (und wenn Sie noch keine Grafiken hinzugefügt haben) ist die Vorschau selbstverständlich noch leer.

Drücken Sie die Schaltfläche **Grafik hinzufügen**, öffnet sich der bekannte Dialog **Grafik auswählen**, über den Sie ein in die Mediengalerie geladenes Bild oder eine Grafik von Ihrer Festplatte zur Symbolgalerie des Plugins hinzufügen können.

Möchten Sie ein in die Mediengalerie geladenes **Bild entfernen**, markieren Sie es in der Vorschau und drücken anschließend die Schaltfläche **Grafik löschen**. Die Grafik wird ohne Sicherheitsabfrage aus der Kategorie entfernt.

KATEGORIEN DEAKTIVIEREN

Mit einem Haken aktivierte Kategorien können sowohl von Ihnen, als auch von Ihren Kunden in den gestaltbaren Flächen eingesetzt werden.

Um Ihren Kunden nur eine **begrenzte Anzahl an Bildern** oder ggf. keine Grafiken anzubieten, **deaktivieren** Sie die **Kategorie**, in dem Sie den Haken aus dem Kästchen durch Anklicken entfernen.

Tipp: Sie rufen die **Symbolverwaltung** auch über den entsprechenden Link auf der Startseite des Plugins auf.

REGISTER 'FARBPALETTE'

Hier verwalten Sie die **Farben**, die Ihren Kunden bei der **Gestaltung von Text** zur Verfügung stehen.

Das Plugin liefert eine **Standardpalette** bereits mit. Diese können Sie mit wenigen Klicks individuell anpassen.

Die Schaltflächeleiste unterhalb der Übersicht bietet die Möglichkeit, die Farben zu bearbeiten, zu löschen und/oder zu ergänzen.

- **Neue Farbe**: Ein Klick auf dieses Symbol öffnet den bekannten **Farbwahl-Dialog**, über den Sie eine neue Farbe erstellen oder auf eigene oder über den **Colorcatcher** gewonnene Farben zurückgreifen können.
- **Farbe löschen**: Ein Klick auf dieses Symbol **entfernt eine markierte Farbe** nach einer Sicherheitsabfrage aus der Übersicht.
- **Farbe ändern**: Um eine **Farbe zu ändern**, markieren Sie diese zunächst in der Übersicht. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Farbe ändern**. Im nun geöffneten **Farbwahl-Dialog** haben Sie die Möglichkeit, die markierte Farbe anzupassen.
- **Standardpalette**: Per Klick auf diese Option können Sie eine individuell angepasste Farbpalette auf den Ursprungszustand zurücksetzen.

REGISTER 'SCHRIFTARTEN'

Zur Gestaltung der Texte stellt Ihnen das kombinierte Plugin verschiedene **Schriftarten** zur Verfügung, die unter diesem Register verwaltet werden.

Möchten Sie einen **Eindruck von einer Schriftart** erhalten, klicken Sie auf deren **Bezeichnung**. In der unteren **Vorschau** wird der Beispieltext im entsprechenden Font angezeigt.

Zum **Deaktivieren einer Schriftart** entfernen Sie einfach den Haken vor der Bezeichnung. Der Font steht Ihren Kunden nun nicht mehr in der Auswahlliste der Schriftarten zur Verfügung. (Bitte bedenken Sie, dass auch für Sie nur aktivierte Schriften für eine Vorabgestaltung eines Produktes verfügbar sind.)

REGISTER 'SPRACHE'

Hier können Sie die **Sprachressourcen**, die dem Kunden bei der Bearbeitung des Produkts im Webshop angezeigt werden, individuell **anpassen**.

Klicken Sie mit einem Doppelklick Sie auf einen Eintrag, um die entsprechende Sprachressource zu ändern.

Im nun geöffneten Fensters wird zunächst die Ressource mit einer Erläuterung, um welchen Text es sich handelt, angezeigt.

Unter **Text** nehmen Sie wie in einem herkömmlichen Editor Ihre Änderungen vor. Möchten Sie die Änderungen verwerfen und den ursprünglichen Text verwenden, klicken Sie auf die Schaltfläche **Standard wiederherstellen**.

Per Klick auf **OK** schließen Sie den Bearbeitungsdialog.

Wenn Sie alle Einstellungen für Ihr Produkt vorgenommen haben, erstellen Sie den Webshop und testen in der Vorschau im Browser oder in der hochgeladenen Seite, wie sich der **Produktdesigner** dem Kunden präsentiert.

DER PRODUKTDESIGNER IM WEBSHOP

Wenn der Kunde im erstellten Webshop auf die Schaltfläche **Designer starten** klickt, öffnet sich der **Dialog zur Produktgestaltung** in einer professionellen **Leuchttischdarstellung**.

Hier kann der Kunde sein **Produkt individuell gestalten**. Über die Option **Seite wählen**, wählt der Kunde die gestaltbare Fläche, die er individualisieren möchten. Haben Sie zu einem Produkt mehrere Flächen angelegt (z.B. T-Shirt Vorder- und Rückseite), können diese über die Auswahlliste aufgerufen und getrennt voneinander bearbeitet werden.

Die beiden Schaltflächen **Neues Textobjekt** und **Neues Bildobjekt** ermöglichen es, Objekte innerhalb der gestaltbaren Fläche hinzugefügt werden.

Zum Entfernen und Ausrichten von Elementen stehen die darunter liegenden Schaltflächen zur Verfügung.

- **Objekt löschen**: Hierüber **entfernen** Sie ein in der Vorschau markiertes **Element** ohne Sicherheitsabfrage.
- **Objekt horizontal zentrieren**: Hierüber platzieren ein markiertes Element **mittig auf horizonaler Ebene**.
- **Objekt vertikal zentrieren**: Hierüber platzieren ein markiertes Element **mittig auf vertikaler Ebene**.

In seinem Aufbau ist der Designer zweigeteilt. Auf der rechten Seite befindet sich die Vorschau in der der Kunde innerhalb der von Ihnen definierten gestaltbaren Fläche alle nicht gesperrten Elemente bearbeiten und neue Elemente hinzufügen kann.

Links finden sich die jeweiligen Bearbeitungstools. Entsprechend dem Element, das zur Bearbeitung in der Vorschau markiert ist, werden die Optionen zur Textbearbeitung oder Bildauswahl angezeigt.

TEXT BEARBEITEN

Wenn der Kunde ein neues Textelement hinzugefügt oder ein vorhandenes Textelement markiert hat, stehen ihm auf der linken Seite verschiedene Optionen für die Gestaltung zur Verfügung.

Unter **Text** kann ein vorhandener Text geändert bzw. ein neuer Text eingegeben werden.

Die Auswahl **Schrift** stellt die Schriftarten zur Verfügung, die Sie in der **Schriftverwaltung** aktiviert haben. Über das Listenfeld kann der Kunde die Schriftart für ein markiertes Textelement ändern.

Über die Auswahlliste **Schriftgröße** kann die Größe des Fonts angepasst werden. Wählbar sind Größen von **10** bis **100 pt**.

Unter **Auszeichnung** kann der Text durch Anhaken der entsprechenden Option(en) in **kursiver** und/oder **fetter** Schrift dargestellt werden.

Für die **Textausrichtung** stehen die Option **links**, **rechts** oder **zentriert** zur Auswahl.

Markieren Sie eines der Farbfelder im Bereich **Farbe** besteht die Möglichkeit, die Schriftfarbe zu ändern. Auch hier stehen nur die Farben zur Verfügung, die in der Farbverwaltung in der aktuellen Vorschau integriert sind.

BILDER HINZUFÜGEN

Ein bereits integriertes Bildelement kann über den Anfasser unten rechts in seiner Größe skaliert werden.

Will der Kunde ein anderes Bild verwenden, muss er das aktuelle Bild löschen und anschließend ein Bild aus den mitgelieferten Kategorien oder von einem Datenträger laden.

Möchte er auf mitgeliefertes Material zurückgreifen, kann der Kunde über die Auswahlliste **Kategorie wählen** auf die von Ihnen über die **Symbolverwaltung** zur Verfügung gestellten Bilder zugreifen.

Über den Link **Eigenes Bild hochladen** kann der Kunde ein eigenes Foto in das Produkt zu integrieren. Klickt der Kunde auf diesen Link, ändern sich die angezeigten Funktionen.

Per Klick auf **Durchsuchen** kann Ihr Kunde ein **Bild von einem Datenträger** wählen.

Drückt er **Hochladen**, wird das Bild in den gestaltbaren Bereich des Produkts eingefügt.

Eine Ausrichtung des Objekts ist über die Schaltflächen im Kopfbereich und eine **Anpassung der Größe** über den Anfasser am Bildrand möglich.

Wenn der Kunde alle gewünschten Gestaltungen vorgenommen hat, schließt er den **Designer** mit einem Klick auf **Fertig**. Den Kauf nimmt er wie gewohnt über die Schaltfläche **In den Warenkorb** in der Produktseite des Shops und den anschließenden Bestellvorgang vor.

VOM KUNDEN ERSTELLTE DESIGNS ABRUFEN

Starten Sie nun die **Auftragsverwaltung** von **SIQUANDO Shop** und rufen Sie Ihre neuen Aufträge ab.

Wenn sich unter den Produkten ein gestaltetes Produkt befindet, wird dieses durch den Zusatz **(designed)** gekennzeichnet. Öffnen Sie den Auftrag mit einem Doppeklick, wird im unteren rechten Bereich des Dialogs unter **Design-ID** der **32-stellige Designcode** angezeigt, über den Sie auf das Kundendesign zugreifen können.

Diesen Code markieren Sie und kopieren ihn aus dem Dialog heraus in die Zwischenablage ([Strg]+[C]).

Hinweis: Nutzen Sie die in das Plugin **Jetzt kaufen** integrierte Variante, finden Sie den Designcode im oberen Bereich der Bestätigungsmail, die automatisch beim Kauf an Sie versandt wurde.

Starten Sie nun Ihr Projekt in **SIQUANDO Shop** und markieren Sie dort den Plugin-Absatz **Produktdesign**, sodass die Informationen zum Plugin im Editorbereich angezeigt werden. Klicken Sie dort auf den Link **von Ihren Kunden erstellte Designs abrufen**. Es öffnet sich der Dialog **Produktdesign**.

Hier fügen Sie den in die Zwischenablage eingefügten Design-Code ein ([Strg]+[V]). Alternativ können Sie den Code selbstverständlich auch manuell übertragen.

Klicken Sie auf **OK**.

Der Dialog **Gestaltbares Produkt** öffnet sich, der es Ihnen ermöglicht, die vom Kunden bearbeitete, gestaltbare Fläche als **BMP** herunterzuladen, in die Zwischenablage zu kopieren oder auszudrucken.

Wenn mehrere Flächen gestaltbare Flächen vorliegen, markieren Sie zunächst die Fläche, die Sie verwenden möchten.

Die folgenden Möglichkeiten stehen Ihnen über die Schaltflächen unterhalb der Übersicht zur Verfügung:

- **Kopieren**: Verwenden Sie diese Schaltfläche, um die Grafik zur weiteren Verwendung in die Zwischenablage zu kopieren.
- **Speichern**: Hierüber können Sie die Grafik als Datei im **BMP**-Format auf einem Datenträger zu speichern.

- **Drucken**: Diese Option druckt die Grafik auf einem von Ihnen wählbaren Drucker aus.

Die vom Kunden definierte Grafik des gestaltbaren Bereiches liegt Ihnen nun zur weiteren Verarbeitung vor.

Plugin 'Erweiterte Suche'

Ein wichtiges Feature einer Webpräsenz ist eine **Suche**, die Ihren Kunden hilft, die gewünschten **Informationen** auf Ihrer Site **schnell zu finden**.

Das Plugin **Erweiterte Suche** stellt Ihnen in drei Varianten zur Verfügung, die es ermöglichen, eine interaktive **Erweiterte Suche** in die fertige Präsenz zu integrieren, die es dem Besucher ermöglichen, gezielt nach Informationen in **Hauptseiten** bzw. **Warengruppen**, **Unterseiten** oder **Produkten** zu suchen.

Entsprechend der **Plugin-Variante**, für die Sie sich entschieden haben, wird **nur der entsprechende Seitentyp durchsucht**.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten **Browser**. Es benötigt einen Server, der **PHP** ausführen kann.

Wichtiger Hinweis: Basis für die Definition von Suchkriterien in der **Erweiterten Suche** sind die unter dem Register **Erweitert** des Eigenschaften-Dialogs der Seite bzw. des Produkts festgelegten **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften**. Diese legen Sie über den gleichnamigen Punkt im Menü **Datei** fest.

Zum Verwenden der **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** für die **Erweiterte Suche** müssen Sie folgende drei aufeinander abgestimmte Schritte durchführen:

1. **das Festlegen der Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** über den Eingabedialog, den Sie über den gleichnamigen Punkt im Menü **Datei** öffnen können,
2. **die Zuweisung der festgelegten Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** zu den gewünschten Elementen des Projekts über den jeweiligen Eigenschaften-Dialog und
3. **das Definieren der Suchkriterien** im entsprechenden Plugin **Erweiterte Suche**.

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben, wie Sie bei diese Konfiguration vorgehen müssen:

1. BENUTZERDEFINIERTE ERWEITERTE EIGENSCHAFTEN DEFINIEREN

Über den Menüpunkt **Datei**/**Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaften** öffnen Sie den entsprechenden Dialog. Klicken Sie dort auf die Schaltfläche **Neue Eigenschaft**, um den Eingabe-Dialog für eine neue **Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaft** zu öffnen.

Der einleitende Teil des Dialogs **Eigenschaft bearbeiten** ist für alle Eigenschafts-Typen gleich. Erst mit der **Auswahl des Typs** ändert sich im unteren Bereich die Art und Anzahl der vorzugebenden bzw. zu wählenden Werte.

Geben Sie zunächst unter **Name** zunächst eine Bezeichnung für die Eigenschaft ein. Dieser **Name** wird im Eigenschaftendialog des gewählten Eintragstyps als **Bezeichnung** zur Auswahl angeboten.

Die anschließend vergebene **ID** dient zur internen Verwaltung. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auto**, um die **ID** automatisch aus den Angaben zu erzeugen, die Sie unter Name eingetragen haben.

Unter **Gilt für** legen Sie fest, für welchen **Bereich Ihres Projekts** diese **Eigenschaft gültig** ist, d.h. welchen Eintragstypen bzw. welchem Bereich diese Eigenschaft zugewiesen werden soll.

Die folgenden Eintragstypen sind für den Plugin-Einsatz relevant:

- **Hauptseiten**: Tragen Sie hier **Eigenschaften** ein, die sich auf **bestimmte Hauptseiten** beziehen. Die hier angegebenen Kriterien können Sie auch im Plugin **Erweiterte Suche (Hauptseiten)** für die gezielte Suche in der fertigen Präsenz verwenden.
- **Unterseiten**: Tragen Sie hier **Eigenschaften** ein, die sich auf **bestimmte Unterseiten** beziehen. Wenn Sie als **Gültigkeitsbereich Unterseiten** gewählt haben, können Sie zusätzlich angeben, ob **alle Seiten** oder **nur Unterseiten** oder **Produkte** einbezogen werden sollen.

Die Liste **Typ** stellt Ihnen für die Definition der Eigenschaften folgende Felder zur Verfügung:

Typ	Symbol	Beschreibung
Ja/Nein		Ein Feld dieses Typs bindet eine **Ja/Nein-Auswahl** ein, für die Sie einen Standardwert festlegen müssen.
Auswahlliste		Ein Feld dieses Typs fügt einen **Auswahldialog** ein, in dem bereits vordefinierte Werte aufgelistet werden können. Legen Sie einen **Standardwert** fest und geben Sie ihn und weitere Werte durch Kommata getrennt in das untere Eintragsfeld ein.
Einzeiliges Textfeld		Ein Feld dieses Typs bindet ein **einzeiliges Textfeld** ein, für das Sie einen Standardwert sowie eine maximale Zeichenzahl (**Maximallänge**) festlegen können.

Mehrzeiliges Textfeld		Ein Feld dieses Typs bindet ein **mehrzeiliges Textfeld** ein, für das Sie einen Standardwert festlegen können.
Grafikwahl		Ein Feld dieses Typs ermöglicht das **Zuweisen einer Grafik** über den Dialog **Grafik auswählen**.
Linkwahl		Ein Feld dieses Typs ermöglicht das **Zuweisen eines Links** über den Dialog **Link einfügen**.
Farbwahl		Ein Feld dieses Typs ermöglicht das **Zuweisen einer Farbe** über den **Farbwahl-Dialog**.
Ganzzahl		Ein Feld dieses Typs ermöglicht das **Zuweisen einer Ganzzahl** sowie die Vorgabe eines **Minimal- und eines Maximalwerts**.
Fließkommazahl		Ein Feld dieses Typs ermöglicht das Zuweisen einer **Fließkommenzahl** mit **bis zu neun Nachkommenstellen** sowie die Vorgabe eines Minimal und eines Maximalwerts.
Kalendarium		Ein Feld dieses Typs ermöglicht das **Zuweisen eines Datums** über ein integriertes Kalendarium. Als **Standardwert** ist das aktuelle Tagesdatum vorgegeben, das Sie ggf. anpassen müssen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Vorgabe eines Zeitraums (**Minimal**, **Maximal**).

Hinweis: Bei der Vergabe von Standardwerten beachten Sie bitte, dass diese bei allen Einträgen des gewählten Typs (Hauptseite, Unterseite/Produkt) angezeigt werden und dementsprechend ggf. bei allen Einträgen in den Eigenschaften unter dem Register **Erweitert** individuell angepasst werden müssen.

2. BENUTZERDEFINIERTE ERWEITERTE EIGENSCHAFTEN ZUWEISEN

Wenn Sie die von Ihnen benötigten **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** anlegt haben, müssen Sie diese im zweiten Bearbeitungsschritt den entsprechenden Haupt- bzw. Unterseiten oder Produkten zuweisen.

In diesem Schritt rufen Sie die **Eigenschaften** der einzelnen **Eintragtypen** auf, zu denen Sie **Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaften** festlegt haben, und geben die entsprechenden Werte ein.

Unterhalb der Überschrift (**Benutzerdefiniert**) werden alle **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** angezeigt, die Sie für den Eintragstyp **Unterseiten** festgelegt haben.

Klicken Sie mit einem Doppelklick Sie auf einen Eintrag, um die Einstellungen anzupassen. Bei einer **Ja/Nein-Auswahl** genügt ein Doppelklick, um die Einstellung in das jeweilige Gegenteil zu verkehren. Bei anderen Einstellungen, z.B. der Auswahlliste, öffnet sich ein separater Dialog, in dem Sie eine Einstellung treffen müssen.

Per Mausklick wählen Sie die von Ihnen gewünschte Eigenschaft per Mausklick. Die **Standard-Eigenschaft** ist durch einen **roten Stern** gekennzeichnet. Durch Markieren oder Drücken der Schaltfläche **Standardwert**, kehren Sie zu den Ursprungseinstellungen zurück.

Das **Kontextmenü** eines Eintrags bietet Ihnen zwei Möglichkeiten. Zum einen können Sie hier den **Bearbeitungsdialog** analog zum Doppelklick **aufrufen**, zum anderen haben Sie die Möglichkeit, auch hier die getroffene Auswahl auf den **Standardwert** zurückzusetzen.

Wenn Sie auf diese Weise die entsprechenden mit den entsprechenden **Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften versehen** haben, können Sie diese nun im dritten Schritt in der **Erweiterten Suche** durch die Plugins verwenden.

3. DAS PLUGIN UND DIE SUCHKRITERIEN EINRICHTEN

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich der Dialog **Erweiterte Suche**, in dem Sie unter den Registern **Suchkriterien**, **Einstellungen** und **Sprache** Ihre Konfiguration vornehmen können.

REGISTER 'SUCHKRITERIEN'

Hier definieren Sie die **Suchkriterien**, die Sie Ihrem Besucher auf der Seite anbieten möchten.

Für das Anlegen und Verwalten der Kriterien stehen Ihnen dabei die folgenden Schaltflächen zur Verfügung:

- **Suchkriterium hinzufügen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog zum **Anlegen eines neuen Suchkriteriums**.
- **Suchkriterium löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **entfernt** eine markiertes **Suchkriterium** aus der Liste.
- **Suchkriterium bearbeiten**: Ein Klick auf diese Schaltfläche ermöglicht das **Aufrufen und Bearbeiten** eines bereits vorhandenen, markieren Suchkriteriums.
- **Nach oben verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **verschiebt** ein markiertes Suchkriterium in der Liste **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche verschiebt ein markiertes Suchkriterium in der Liste **um eine Position nach unten**.

SUCHKRITERIUM HINZUFÜGEN

Drücken Sie die Schaltfläche **Suchkriterium hinzufügen**, um den Dialog zum Anlegen eines neuen Kriteriums zu öffnen.

Hier wählen Sie zunächst das **Zielkriterium** über die **Benutzerdefinierte erweiterte Eigenschaft** aus.

Entsprechend dem **Typ**, den das **Zielkriterium** aufweist, werden im Dialog unterschiedliche Vorgabemöglichkeiten angezeigt. Der jeweilige Typ des Zielkriteriums (**Benutzerdefiniert erweiterte Eigenschaft**) wird durch ein vorangestelltes Symbol gekennzeichnet (s.o.).

Legen Sie **Beschriftung** die **Bezeichnung** fest, die in der erzeugten Site vor dem Suchkriterium angezeigt werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Auto**, wenn die Beschriftung automatisch aus dem angegebenen Zielkriterium erstellt werden soll.

Bei Verwendung einer **Ja/Nein-Auswahl** können Sie neben den Wahlmöglichkeiten **Ja** und **Nein** auch die Option **(egal)** aktivieren, indem Sie das Kästchen vor **(egal)** erlauben mit einem Haken versehen. Dadurch muss sich der Besucher bei der Wahl nicht für ein entweder/oder oder entscheiden.

Wenn Sie ein **Textfeld** als Suchkriterium festlegen, können Sie neben der Eingabe eines Vorgabewertes auch entscheiden, ob das Feld das Suchkriterium enthält oder genau diesem entsprechen muss.

Wenn das Suchkriterium eine **Zahl** (**Ganzzahl**, **Fließkommazahl**) ist, können Sie festlegen, ob die Eingabe genau dem Kriterium oder einem festzulegenden Intervall entsprechen soll, bzw. ob das Kriterium oberhalb oder unterhalb eines Eingabewertes liegt.

Hinweis: Es erfordert vielleicht ein wenig Übung, die perfekte Kombination aus **projektspezifischen Benutzerdefinierten erweiterten Eigenschaften** und **Suchvorgaben** für die **Erweiterte Suche** zu erstellen, da in ihr viele übergreifende Faktoren zusammentreffen. Kombinieren Sie nicht zu viele Suchkriterien, da diese in der Suchfunktion mit **UND** zusammengefasst werden, und in der Ergebnisanzeige nur die Seiten bzw. Produkte aufgeführt

werden, auf die alle gewählten Kriterien zutreffen. Eine zu hohe Anzahl an Suchkriterien kann die Ergebniszahl erheblich einschränken.

REGISTER 'EINSTELLUNGEN'

Hier wählen Sie zunächst die **Anzahl der Treffer**, die pro Seite angezeigt werden sollen. Wählbar sind hier Werte von **3**, **5**, **10**, **20** und **30**. Liegt die Anzahl der Treffer über dem gewählten Wert, sind alle weiteren Treffer über Seitenwahl-Schaltflächen erreichbar.

Unter **Darstellung** wählen Sie, ob die gefundenen Hauptseiten nur mit ihrer **Überschrift**, mit **Überschrift und Text** oder mit **Überschrift, Text und Bild** angezeigt werden sollen.

Wenn Sie eine **Darstellung mit Text** wählen, können Sie die **Zeichenzahl** der maximalen Textlänge über die darunterliegende Auswahlliste festlegen.

Tipp: Für die Anzeige von Texten und Bildern müssen diese zuvor in den Hauptseiten-Eigenschaften definiert worden sein.

REGISTER 'SPRACHE'

Dieses Register bietet die Möglichkeit, die in diesem Plugin zur Verfügung stehenden **Sprachressourcen anzupassen**. Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um individuelle Änderungen am anzuzeigenden Text vorzunehmen.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um das konfigurierte Plugin in die Seite einzufügen.

Hinweis: Um das Plugin zu testen, muss **die gesamte Site neu erstellt** werden.

Plugin 'Seite bewerten'

Das Plugin **Seite bewerten** ermöglicht es Ihren Site-Besuchern, eine Seite durch die Vergabe von Punkten zu bewerten.

Das Plugin stellt Ihnen noch weitere Funktionen zur Verfügung: Um z.B. verschiedene Angebote, Präsentationsweisen oder Seitenaufbauten zu testen, bietet Ihnen die integrierte Statistikfunktion über die Option **Mit anderen Seiten vergleichen** die Möglichkeit, Bewertungen verschiedener Seiten Ihrer Präsenz mit einander zu vergleichen.

Per Mausklick sehen Sie, welche Seite z.B. besser bewertet oder häufiger besucht wurde. ...und das Ergebnis können Sie für weitere Auswertungen im CSV-Format exportieren.

Hinweis: Dieses Plugin benötigt einen **Server**, der **PHP 4-Scripte** ausführen kann. Außerdem muss der Browser in der Lage sein, AJAX (Asynchronous JavaScript and XML) auszuführen.

Das Plugin 'Seite bewerten' konfigurieren

Für die Konfiguration des Plugins klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Werkzeug in der Symbolleiste oberhalb des Editors. Es öffnet sich das Konfigurationsfenster **Seite bewerten**, das Ihnen verschiedene Konfigurationsmöglichkeiten dieses Plugins anbietet.

Tragen Sie unter **Titel der Seite** zunächst den Titel der Website an, die über das Plugin bewertet werden soll.

Unter den Registern **Statistik**, **Einstellungen** und **Sprache** nehmen Sie die weiteren Einstellungen vor.

REGISTER 'STATISTIK'

Dieses Register liefert Ihnen eine **vollständige Statistik** über die **Seitenaufrufe** und **Bewertungen**, der Seite, auf der Sie das Plugin platziert haben. Außerdem erhalten Sie Angaben zur durchschnittlichen Bewertung (Punkte) sowie den Bewertungen pro Aufruf (%).

Unter dieser Anzeige finden Sie drei Links, über die Sie die Ansicht **Aktualisieren**, den **Zeitraum für die Auswertung einschränken** und die Statistik einer Seite mit den **Statistiken** weiterer Seiten Ihrer Präsenz **vergleichen** können.

AKTUALISIEREN

Per Klick auf den Link **Aktualisieren** bringen Sie bei einer bestehenden Internetverbindung die angezeigten **Daten auf den neuesten Stand**.

Hinweis: Eine Daten-Aktualisierung kann nur durchgeführt werden, wenn die Präsenz erzeugt und hoch geladen wurde. Anderenfalls wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.

ZEITSPANNE WÄHLEN

Per Klick auf den Link **Zeitspanne auswählen** öffnet sich der Dialog zur **Festlegung des Zeitraums**, die ausgewertet und im Statistikfenster angezeigt werden soll. Zur Wahl stehen:

- **Alle Einträge anzeigen**: Diese Einstellung nimmt keine Einschränkungen bei der Anzeige vor.
- **Einträge dieses Monats anzeigen**: Diese Einstellung beschränkt die Anzeige der Einträge auf den aktuellen Monat.
- **Einträge von heute anzeigen**: Diese Einstellung zeigt nur die Einträge an, die am aktuellen Datum vorgenommen wurden.

- **Einträge für den folgenden Monat anzeigen**: Wenn Sie diese Option aktivieren, haben Sie die Möglichkeit, die Anzeige auf einen über die Listenfelder bestimmbaren Monat einzuschränken. Wählen Sie dazu zunächst den anzuzeigenden Monat und anschließend das gewünschte Jahr. Per default ist der aktuelle Monat im aktuellen Jahr voreingestellt.
- **Einträge für folgendes Datum anzeigen**: Hierüber haben Sie die Möglichkeit, die Daten eines speziellen Datums anzeigen zu lassen. Per default ist hier das aktuelle Tagesdatum vorgegeben. Mit einem Klick auf die Pfeiltaste am rechten Rand der Datumsanzeige rufen Sie ein Kalendarium aus, über das Sie jedes beliebige andere Datum einstellen können. Mit dieser Option können Sie z.B. prüfen, ob spezielle Sonderaktionen von den Kunden angenommen und positiv bewertet wurden.

Wenn Sie die Zeitspanne gewählt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Fenster die Eingaben zu speichern, den Dialog zu schließen und zum Dialog **Seite bewerten** zurückzukehren.

MIT ANDEREN SEITEN VERGLEICHEN

Dieser Option bietet die Möglichkeit, die **aktuelle Seite** mit weiteren Seiten Ihrer Präsenz zu **vergleichen**. Platzieren Sie dazu einfach auf allen Websites, die Sie mit einander vergleichen möchten, ein **Seite bewerten**-Plugin und nehmen Sie die notwendigen Einstellungen vor.

Wenn Sie die Plugins eingerichtet haben, klicken Sie unter dem Reiter **Statistik** auf den Link **Mit anderen Seiten vergleichen**. Im nun geöffneten Fenster erhalten Sie eine Auflistung aller Seiten mit der **Anzahl der Aufrufe und Bewertungen**, der **durchschnittlichen Bewertung** und dem **prozentualen Anteil der Bewertungen pro Besuch**.

Mit den Schaltflächen am unteren Rand des Fensters haben Sie die Möglichkeit, weitere Einstellungen bzw. Bearbeitungsschritte vorzunehmen.

- licken Sie auf **Aktualisieren**, um die angezeigten Daten auf den neuesten Stand zu bringen. Die Aktualisierung kann nur durchgeführt werden, wenn die Präsenz erzeugt und hoch geladen wurde. Anderenfalls wird ein entsprechender Hinweis angezeigt.
- Per Klick auf **Zeitspanne...** können Sie den anzuzeigenden **Zeitraum für die Auswertung** aller aufgelisteten Seiten neu einrichten.
- Klicken Sie auf **Exportieren**, um das angezeigte Ergebnis als Exportdatei im Format **CSV** auf Ihrem System zu speichern, beispielsweise um es extern auszuwerten. Legen Sie einfach nur den Speicherort fest und drücken Sie **OK**, um den Export vorzunehmen.
- Klicken Sie auf **Schließen**, um den Dialog zu beenden.

REGISTER 'EINSTELLUNGEN'

Hier wählen Sie das **Symbol**, das für die Bewertung verwendet werden soll. Per default ist als Symbol der **Stern** vorgegeben, Sie haben aber die Möglichkeit, aus insgesamt **20 Symbolen** (z.B. Glühbirne, Daumen hoch, Pluszeichen etc.) in verschiedenen Farben zu wählen.

Wenn Sie die Option **Mehrfache Stimmabgabe anhand IP-Adresse unterbinden** aktivieren, können Sie sicher stellen, dass jeder Besucher nur eine Bewertung Ihrer Seite abgeben kann. Dabei wird anhand der IP-Adresse des Besuchers, die diesen eindeutig im Netz identifiziert, festgestellt, ob dieser Benutzer bereits eine Bewertung abgegeben hat. In diesem Fall wird die Meldung **Sie haben bereits für diese Seite abgestimmt** ausgegeben.

REGISTER 'SPRACHE'

Unter diesem Register werden die in diesem Plugin verwendeten landesspezifischen Texte in Form einer Tabelle angezeigt.

Möchten Sie einen angezeigten Text bearbeiten, doppelklicken Sie einfach auf das Element, das Sie bearbeiten möchten. Es öffnet sich der Dialog

Sprachressource bearbeiten, in dem Sie Ihre individuellen Anpassungen vornehmen können.

Tragen Sie dazu einfach unter **Text** den Text ein, der angezeigt werden soll.

Möchten einen bearbeiteten Text wieder in den Ursprungszustand zurückversetzen, klicken Sie auf **Standard wiederherstellen**.

Drücken Sie **OK**, um die Eingaben zu übernehmen und zur Liste zurück zu kehren.

Wenn Sie im Hauptdialog **Seite bewerten** erneut auf **OK** klicken, übernehmen Sie die Konfigurationseinstellungen und schließen den Dialog.

Plugin 'Zuletzt angesehen'

Diese Funktion ist Ihnen sicher aus verschiedenen anderen Webshops bereits bekannt.

Das Plugin **Zuletzt angesehen** ermöglicht Ihnen das Anzeigen von bis zu drei der zuletzt **von Ihrem Besucher aufgerufenen Produkte**. Auf diese Wiese müssen Ihre Kunden nicht erneut suchen, um ein einmal gefundenes Produkt erneut aufzusuchen und ggf. auch zu kaufen.

Tipp: Das Plugin **Zuletzt angesehen** eigent sich ideal für den Einsatz in der Sidebar.

Hinweis: Das Plugin **erfordert** einen **Server**, der **PHP-Scripts** ausführen kann und einen **Browser**, der **JavaScript** ausführen kann.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau im Editor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Zuletzt angesehen**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen vornehmen können.

Die Konfiguration ist mit wenigen Klicks erledigt:

Über die Auswahlliste am oberen Rand des Dialogs wählen Sie, **wie viele Produkte maximal angezeigt** werden sollen. Wählbar ist hierbei ein Wert von **1** bis **3** Produkten.

SPRACHRESSOURCE BEARBEITEN

Unter dem Bereich **Sprache** können Sie den **Text** der angezeigten Links (z.B. zum Ab- bzw. Anschalten der Funktion) **individuell anpassen**.

Klicken Sie mit einem Doppeklick auf einen Eintrag, öffnet sich der Dialog **Sprachressource bearbeiten**.

Im nun angezeigte Eintragsfeld **Text** können Sie den **Text** nach Belieben **anpassen**. Ein Klick auf die Schaltfläche **Standard wiederherstellen** stellt die **Ausgangskonfiguration** des Textes wieder her.

Wenn Sie Ihre Änderungen an der Sprachressource vorgenommen haben, drücken Sie **OK**, um diese zu übernehmen.

Ein weiterer Klick auf **OK** schließt den Konfigurationsdialog des Plugins und fügt es in die Seite ein.

Plugin 'RSS-Publisher'

Das Plugin **RSS-Publisher** ermöglicht es Ihnen, Ihre Präsenz um **eigenen RSS-Feed** zu ergänzen. Dadurch können Sie neue Inhalte Ihrer Präsenz bequem unter den Abonnenten des Feeds publik machen.

Mit eigenem **RSS-Feed** können Sie per Knopfdruck für wiederkehrenden Traffic auf Ihrer Präsenz sorgen und machen Ihr Internetangebot noch interessanter.

Hinweis: Der **RSS-Publisher** stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten **Browser**. Die eingebundene Seite erfordert allerdings **PHP 4** von Ihrem **Server**.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Die Abkürzung **RSS** steht für ein XML-basiertes Format, mit dem es möglich ist, einfach und unkompiliziert News und andere Web-Inhalte auszutauschen. **RSS** bedeutet "**R**eally **S**imple **S**yndication" (wahlweise auch für "**R**ich **S**ite **S**ummary" oder "**R**DF **S**ite **S**ummary").

RSS hat sich im Internet als Nachrichten-Format durchgesetzt und wird mittlerweile von populären Seiten wie SPIEGEL Online, CNN oder tagesschau.de eingesetzt, interessante RSS-Feeds zu verschiedensten Themen anzubieten.

Die sog. **RSS-Reader** besuchen regelmäßig die Internetseiten, die ein Besucher abonniert hat, und zeigen ihm dann die aktuellen News als Linkliste an. Über die einzelnen Links gelangt der Besucher direkt auf die Sites mit den Originalnachrichten.

Auf Internetseiten wie z.B. **www.rss-scout.de** findet man RSS-Reader zu Download.

Der **RSS-Publisher** von **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** ermöglicht es nun, eigenen Feed erstellen, und so Ihre Site noch einmal interessanter machen.

In der Praxis gibt es **verschiedene RSS-Versionen** (0.9x, 1.0, 2.0), die sich im Format mehr oder weniger stark unterscheiden. Der **RSS-Publisher** schreibt jedes dieser Formate.

Anlegen von RSS-Feed

Sie sollten **RSS-Publisher** an einer auffälligen Stelle Ihrer Präsenz anlegen, z.B. auf der Startseite (Homepage) Ihrer Präsenz.

Hinweis: Damit der Feed später von Ihren Besuchern gelesen werden kann, müssen Sie in den **Site-Eigenschaften** die korrekte **HTTP-Target-URL** (die Adresse, unter der Ihre Site später im Internet veröffentlicht wird) angeben. Andernfalls funktionieren die Links, die der Feed zu Ihrer Site und den Originalnachrichten anbietet, nicht.

Der Konfigurationsdialog enthält zwei Register, über die Sie zunächst die **Darstellung** des Verweises auf Ihrer Präsenz und anschließend den **Inhalt** (RSS-Feed) festlegen können.

REGISTER 'DARSTELLUNG'

Folgende Einstellungen können Sie hier vornehmen:

1. Suchen Sie unter dem Register **Darstellung** eines der angebotenen **Abo-Symbole** für den von Ihnen angebotenen RSS-Feed aus. Dieses Symbol wird später auf Ihrer Präsenz dargestellt und kennzeichnet den Link zu Ihrem RSS-Feed.
2. Legen Sie dann die **maximale Anzahl** der später im Feed **veröffentlichten Nachrichten** ein und wählen Sie einen Text für den

Abolink. Über die Schaltfläche **Feed-Titel einfügen**, können Sie den Titel, den Sie weiter unten vergeben, automatisch an eine bestimmte Stelle in diesen Text übernehmen. In **SIQUANDO Web** (**SIQUANDO Shop**) wird er dann mit dem Platzhalter [**t**] dargestellt, während er auf der Präsenz selbstverständlich ausgeschrieben erscheint.

3. Abschließend wählen Sie den **Dateinamen** und das **RSS-Format**. Tragen Sie **unbedingt** einen Dateinamen für den Feed an. Mögliche Varianten sind `news.xml`, `rss.xml`, `news.rdf` oder auch `news.rss`. Wenn Sie unsicher sind, welches Format Sie verwenden sollten, empfiehlt sich RSS 2.0.
   Achtung: Wenn Sie auf eine Seite mehrere Feeds, also mehrere Publisher Plugins anbieten möchten, müssen Sie für jeden einen eigenen Dateinamen vergeben!
4. Unter **Feed-Titel**, **Beschreibung** und **Copyright** finden Sie die sog. Metainformationen. Diese werden später nicht in der Präsenz dargestellt. **Feed-Titel** und **Beschreibung** werden aber von machen RSS-Readern verwendet, um den Feed zu identifizieren. Sie sollten daher angegeben werden.
5. Über die Schaltfläche **Feed-URL anzeigen** erhalten Sie, sofern Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** die HTTP-Target-URL korrekt eingegeben haben, die **Adresse, unter der Ihr Feed** erreichbar sein wird. Diese können Sie verwenden, um Ihren Feed auf den oben erwähnten Verzeichnisseiten anzumelden.
   Hinweis: Beachten Sie jedoch, dass es sich um eine **statische URL** handelt, der nicht aktualisiert wird, wenn Sie den Dateinamen des Feeds oder den Dateinamen der enthaltenden Hauptseite ändern. In diesem Fall müssen Sie auch den URL anpassen.

REGISTER'INHALT'

Unter diesem Register legen Sie fest, **welche Inhalte über Ihren RSS-Publisher veröffentlicht** werden.

Folgende Möglichkeiten bieten sich Ihnen:

- **Unterseiten (automatischer Seitenfeed):** Die publizierten **Nachrichten** stammen jeweils **von Unterseiten einer bestimmten Hauptseite**, die Sie im Feld **Inhalt des Feeds** definieren. Der Feed wird dann automatisch jedes Mal aktualisiert, wenn Sie eine neue Unterseite hinzugefügt haben. Dies ist das Standardverfahren, nach dem auch die Feeds bekannter Internetmagazine arbeiten. Mit der Option **Elemente aller untergeordneten Hauptseiten einbeziehen** können Sie festlegen, dass auch Unterseiten, die in mehreren hierarchisch untereinander angeordneten Hauptseiten liegen, gemeinsam im selben Feed erscheinen. Zudem können Sie definieren, in welcher Reihenfolge die News im Reader angezeigt werden.
- **Hauptseiten (automatischer Seitenfeed):** Hier können Sie analog zu dem oben beschriebenen Feed festlegen, dass **alle Hauptseiten**, die **unter einer bestimmten Hauptseite** liegen, im **Feed** erscheinen. Der Feed wird ebenfalls automatisch gespeist. Eine neue Hauptseite im definierten Bereich wird also in den Feed übernommen, ohne, dass Sie sich noch einmal darum kümmern müssen. Auch die Option, neue Hauptseiten innerhalb einer hierarchischen Struktur einzubeziehen, besteht (**Elemente aller untergeordneten Hauptseiten einbeziehen**). Zudem können Sie definieren, in welcher Reihenfolge die News im Reader angezeigt werden.

Hinweis: Arbeiten Sie mit Haupt- oder Unterseiten, bezieht der RSS-Publisher auf Wunsch auch **Kurztexte** von Nachrichten mit ein. Sie sollten daher sicher stellen, dass alle Nachrichteneinträge (Seiten) Kurztexte enthalten, wenn Sie dieses Feature nutzen wollen. Die Kurztexte legen Sie in den Eigenschaften der jeweiligen Seite fest. Kurztexte werden allerdings nicht von allen Readern dargestellt.

- **Textabsätze (automatischer Absatzfeed):** Wählen Sie diese Option, liest der Publisher automatisch die **Textabsätze einer bestimmten Seite** aus. Legen Sie hierzu die gewünschte Haupt- oder Unterseite im Feld **Inhalt des Feeds** fest. Wichtig ist, dass Sie für alle Textabsätze Überschriften vergeben. Diese stellen dann später im Reader Ihres

Abonnenten die Schlagzeile bzw. den Link zu der Nachricht dar. Auch dieses Verfahren ist automatisch, das heißt, neue Absätze werden beim nächsten Erstellen der Site berücksichtigt.

- **Manuelle Zusammenstellung:** Ein großer **Vorteil** der **automatischen Feeds** ist, dass Sie sich nach einmaliger Einrichtung nicht mehr um den Inhalt kümmern müssen. Dieser wird aktualisiert, sobald Sie dem Bereich, den Sie definiert haben, neue Inhalte hinzugefügt haben. Der **manuelle Feed** ist **statisch** und wird **nicht automatisch aktualisiert**, wenn Sie auf Ihrer Site neue Inhalte veröffentlichen. Wollen Sie, dass andere Inhalte angezeigt werden, müssen Sie den Feed im Plugin neu zusammenstellen.

Über die Schaltfläche **Vorschau im Browser anzeigen** können Sie jederzeit prüfen, welche Inhalte aktuell publiziert werden. Sie sollten diese Überprüfung regelmäßig durchführen, da Sie auf der Präsenz selbst immer nur den Text des Abo-Links sehen können.

RSS-FEED ABONNIEREN

Wenn Sie den **RSS-Feed** angelegt und hochgeladen haben, erscheint auf Ihrer Präsenz ein Link (mit dem Text, den Sie als Abo-Link definiert haben).



`Klicken Sie hier, um unseren RSS-Feed zu abonnieren.`

Dieser **Link** liefert dem Besucher Ihrer Site die **Adresse**, die er in seinen **RSS-Reader** einträgt. Je nach verwendetem Browser oder RSS-Reader muss er hierzu mit der linken Maustaste auf den Link bzw. das Symbol klicken, oder aber mit der rechten Maustaste das Kontextmenü über dem Link öffnen und dort den Menüpunkt **Linkadresse kopieren** oder **Verknüpfung kopieren** wählen.

Hat der Besucher den Link in den RSS-Reader eingetragen hat, wird er als Abonnent des Feeds automatisch informiert, wenn Ihre Site neue Inhalte bietet und kann diese direkt per Link ansteuern.

FEED-ABONENNTEN GEWINNEN

Erstellen Sie einen **eigenen RSS-Feed**, sollten dafür Sorge tragen, dass möglichst viele Nutzer auf ihn aufmerksam werden.

Dazu können Sie Ihren Feed z.B. in RSS-Verzeichnisdiensten wie zum Beispiel **www.rss-scout.de** und **www.rss-verzeichnis.de** für deutschsprachige Feeds, oder **www.syndic8.com** für englischsprachige anmelden.

Plugin 'RSS-Reader'

Ergänzen Sie Ihre Präsenz legal um **interessante News anderer Sites** und halten Sie so Ihr Angebot zusätzlich up to date.

Mit dem Plugin **RSS-Reader** können Sie automatisch aktuelle Nachrichten und Informationen von anderen Internetseiten **legal** in Ihre Präsenz übernehmen. Die einzelnen Nachrichten werden dabei als Links dargestellt, über die der Besucher Ihrer Site auf die Original-Seite und den gesamten Newstext gelangt.

Mit einem in Ihre Site integrierten **RSS-Reader** können Sie auf einfache Art kontinuierlich interessante neue Inhalte anbieten.

Hinweis: Das Plugin **RSS-Reader** stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten **Browser**. Die eingebundene Seite erfordert allerdings **PHP 4** von Ihrem **Server**.

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Die Abkürzung **RSS** steht für ein XML-basiertes Format, mit dem es möglich ist, einfach und unkompiliziert News und andere Web-Inhalte auszutauschen. **RSS** bedeutet "**R**eally **S**imple **S**yndication" (wahlweise auch für "**R**ich **S**ite **S**ummary" oder "**R**DF **S**ite **S**ummary").

RSS hat sich im Internet als Nachrichten-Format durchgesetzt und wird mittlerweile von populären Seiten wie SPIEGEL Online, CNN oder tagesschau.de eingesetzt, interessante RSS-Feeds zu verschiedensten Themen anzubieten.

Die sog. **RSS-Reader** besuchen regelmäßig die Internetseiten, die ein Besucher abonniert hat, und zeigen ihm dann die aktuellen News als Linkliste an. Über die einzelnen Links gelangt der Besucher direkt auf die Sites mit den Originalnachrichten.

Auf Internetseiten wie z.B. **www.rss-scout.de** findet man RSS-Reader zu Download.

Der **RSS-Publisher** von **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** ermöglicht es nun, eigenen Feed erstellen, und so Ihre Site noch einmal interessanter machen.

In der Praxis gibt es **verschiedene RSS-Versionen** (0.9x, 1.0, 2.0), die sich im Format mehr oder weniger stark unterscheiden. Der **RSS-Publisher** schreibt jedes dieser Formate.

RSS-FEED FINDEN

Woher erhalten Sie nun den Feed, den Sie über das Plugin **RSS-Reader** in Ihre Seite einbinden können?

Verschiedene Verzeichnisdienste, wie z.B. **www.rss-scout.de** und **www.rss-verzeichnis.de** für deutschsprachige Feeds, oder **www.syndic8.com** für englischsprachige bieten ein Fülle von fertigen Feeds für Ihre Site an. Auch viele Nachrichtenseiten und Infomagazine bieten RSS-Feeds ihrer News-Bereiche an.

RSS-Feeds integrieren

Um externen **RSS-Feed** zu Ihrer Site hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Tragen Sie zunächst die **URL des Feed** ein, das ist die Adresse, aus der der RSS-Feed ausgelesen werden soll. Diesen erhalten Sie in der Regel vom Anbieter des Feeds. Häufig werden die Feed-Adressen im Klartext angegeben. Wenn dies nicht der Fall ist, können Sie den URL wie folgt übernehmen: Klicken Sie in Ihrem Browser auf der Website des RSS-Anbieters das **RSS-**, bzw. **XML-Symbol** mit der rechten Maustaste an. Wählen Sie **Verknüpfung kopieren** (Internet Explorer) oder **Link-Adresse kopieren** (Mozilla, Opera). Klicken Sie anschließend auf das **Einfügen**-Symbol, um den **Feed-URL** zu übernehmen.
2. Legen Sie anschließend fest, **wie oft der Feed aktualisiert** werden soll. Im allgemeinen ist eine **stündliche** oder **tägliche Aktualisierung** ausreichend, das hängt davon ab, wie häufig der Betreiber des Feeds seine Nachrichten aktualisiert. Sie können auch kürzere Aktualisierungszyklen einstellen, dies kann sich jedoch negativ auf die Ladezeit Ihrer Seite aus auswirken und ist häufig nicht nötg.
3. Legen Sie die **maximale Anzahl der anzuzeigenden Nachrichten** fest. Um die Anzahl der angezeigten Nachrichten zu begrenzen, können Sie die maximale Anzahl der anzuzeigenden Einträge einstellen. Wählen Sie dazu über die Auswahlliste einen Wert zwischen 1 und 25 aus.
4. Verschiedene Feed-Anbieter bieten **Kurztexte** an, die eine **Zusammenfassung** der News darstellen. Durch Aktivieren des Kästchens neben der Bezeichnung **Kurztexte anzeigen, wenn**

verfügbar mit einem Haken können Sie bestimmen, ob diese Kurztexte an-gezeigt werden sollen oder nicht.

5. Sie haben die Möglichkeit, dem Feed eine **Fußzeile** hinzuzufügen. Es bietet sich an, hier einen **Copyright-Hinweis** auf den Feed-Anbieter einzusetzen.
6. Sollte der **Feed temporär nicht erreichbar** ist, können Sie einen Fehlermeldungstext (z.B. Dieser Dienst ist vorübergehend nicht erreichbar) eingeben.
7. Außerdem können Sie den **Stil des Feeds** definieren. Das durch Markieren ausgewählte Symbol wird dann den in der fertigen Website angezeigten Einträgen vorangestellt.

Hinweis: Folgen Sie unbedingt die **Nutzungsbedinungen des eingebetteten Feeds**. Manche RSS-Feeds werden vom Anbieter nur zur nicht kommerziellen Nutzung freigegeben. Darüber hinaus sollten Sie auf Ihrer Seite unbedingt den vorgeschriebenen **Haftungsausschluss** einfügen, in dem Sie sich von den Inhalten des auf Fremdinhalten beruhenden RSS-Feeds rechtlich distanzieren.

Hinweis: **SIQUANDO Web** und **SIQUANDO Shop** bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihren RRS-Feed per **RSS-Autodiscovery** (zu aktivieren in den Website- und FTP-Eigenschaften) bekannt zu machen.

Plugin 'Weitere Produkte'

Mit diesem Plugin können Sie Ihren Kunden eine **Kaufempfehlung** bzw. **Entscheidungshilfe beim Einkauf** in Ihrem Webshop geben.

Über das Plugin können Sie Ihren Besuchern **Produkte empfehlen**, die von **anderen Kunden gemeinsam mit diesem Produkt gekauft** wurden.

Tragen Sie einfach eine **Überschrift** für den Plugin-Absatz (z.B. Kunden, die dieses Produkt gekauft haben, kauften auch:) ein.

Weitere Konfigurationen werden nicht benötigt: Die notwendigen Daten werden aus Ihrer **Auftragsverwaltung** ausgelesen.

Hinweis: Das Plugin **Weitere Produkte** stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten **Browser**. Es **erfordert** jedoch einen **Server**, der **PHP-Scripts** ausführen kann.

Plugin 'Sitemap'

Wenn Sie Ihren Besuchern einen **schnellen Überblick** über **alle Seiten** Ihrer Präsenz geben möchten, dann ist das Plugin **Sitemap** die ideale Ergänzung für Ihr Projekt.

Mit wenigen Klicks liefert das **Sitemap-Plugin** eine **hierarchische Übersicht** über alle Hauptseiten (Warengruppen) der aktuellen Präsenz.

Die **Besucher** können alle Punkte (Links) **direkt anwählen** und gelangen so per Mausklick auf die entsprechende Hauptseite (Warengruppe).

Um Ihren Besuchern diesen Service anzubieten, platzieren Sie einfach das Plugin **Sitemap** auf Ihrer Seite.

Sie müssen **keine weiteren Einstellungen** vornehmen. **SIQUANDO Web** übernimmt alle Einstellungen automatisch für Sie.

AUFZÄHLUNGSSYMBOL WÄHLEN

Wenn Sie ein vom Standard abweichendes Symbol wünschen, wählen Sie den gewünschten Aufzählungsstil durch Anklicken aus und klicken auf **OK**, um die **Sitemap** in Ihre Seite zu integrieren.

Hinweis: Das **Sitemap-Plugin** stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten Webbrowser oder Webserver.

Plugin 'Galerie (inline)'

Mit der sog. **Inline-Galerie** bietet Ihnen **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** eine professionelle Möglichkeit, mehrere Bilder direkt - und nicht über ein Popup-Fenster - in Ihre Präsenz einzubinden.

Dabei wird neben **einer Abbildung in großem Format** zusätzlich eine von Ihnen selbst festlegbare **Anzahl von Miniaturabbildungen** angezeigt.

Wenn der Besucher auf eine dieser kleinen Abbildungen klickt, wird das entsprechende **Bild** automatisch als **Großformat** innerhalb der Galerie angezeigt.

Hinweis: Das Plugin benötigt einen **Browser**, der **JavaScript** ausführen kann, stellt jedoch keine besonderen Anforderungen an den **Server**.

Das Plugin konfigurieren

Um den den Plugin-Absatz **Galerie (inline)** zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie in der Vorschau **im Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Icon** klicken, öffnet sich der Dialog **Galerie (inline)**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.
2. Die **Grafik-Auswahl** rechts im Dialog ermöglicht es, der Galerie **neue Bilder hinzuzufügen**. Markieren Sie ein Auswahlfeld oder ein bereits in die Galerie eingefügtes Bild und wählen Sie in der Auswahlliste ein Foto aus. Drücken Sie **Grafik in Galerie einfügen**, wird das Bild an der entsprechenden Stelle angezeigt. Außerdem wird ein in der Liste markiertes Bild in ein aktiviertes Auswahlfeld importiert, wenn Sie die Taste [**Einfg**] drücken. Um ein Bild aus der Galerie zu **löschen**, markieren Sie es und drücken [**Entf**].

Unter der Bildergalerie stehen Ihnen drei Register für die individuelle Konfiguration Ihrer **Inline-Galerie** zur Verfügung: **Layout**, **Grafiken** sowie **Unterschrift und Navigation**.

3. Unter dem Register **Layout** bestimmen Sie das Aussehens Ihrer Galerie. Hier wählen Sie, wo die **Kleinansichten** platziert werden sollen: **links**, **oben**, **rechts**, **unten**, **links und rechts** oder **oben und unten**.
4. Anschließend bestimmen Sie den **Abstand der Grafiken zueinander**: **klein**, **mittel** oder **groß**.
5. Im unteren Bereich des Registers bestimmen Sie über den Regler die **Anzahl der Kleinansichten**, entsprechend der Anzahl der Fotos, die Sie in Ihre Galerie integrieren möchten. Alle Änderungen, die Sie vornehmen, können Sie sofort im Vorschaufenster **Galerie** betrachten, um dann ggf. weitere Einstellungen oder Änderungen an den Einstellungen vornehmen.
6. Bei der **Darstellung der Bilder Ihrer Galerie** unterstützt Sie das Register **Grafiken**. Stellen Sie unter **Seitenverhältnis** über das Dropdown-Menü das Format Ihrer Bilder ein. Für eine **genaue Passung** laden Sie Ihre Bilder zunächst in den **Grafikeditor** und passen sie dort an eines der vorgegebenen Formate an. Wollen Sie diesen manuellen Schritt nicht vornehmen, lassen Sie die Option **Seitenverhältnis der Grafiken automatisch optimieren (empfohlen)** aktiviert. Das Plugin übernimmt dann automatisch den Zuschnitt Ihrer Bilder für Sie.
7. In der Mitte des Fensters legen Sie fest, ob um die Bilder Ihrer Galerie ein **Rahmen** dargestellt werden soll, und wenn, in welcher **Farbe** dies geschehen soll.
8. Darüber hinaus bietet Ihnen das Register **Unterschrift und Navigation** die Möglichkeit, Ihre **Inline-Galerie** mit einer **Unterschrift** zu versehen. Darüber hinaus können Sie festlegen, ob dem Besucher **Links zum Weiter- und Zurückblättern** in Ihrer Galerie angezeigt werden sollen, und die Beschriftung für diese Links festlegen.
9. Wenn Sie alle Bearbeitungsschritte vorgenommen haben, **schließen** Sie das **Bearbeitungsfenster** mit einem Klick auf **OK**. Um die **Inline-**

Galerie zu betrachten, lassen Sie sich die Präsenz erstellen und im Browser anzeigen.

Plugin 'Galerie (Popup)'

Das Plugin **Galerie (popup)** ermöglicht es Ihnen, eine Vielzahl von Fotos oder Produktabbildungen in Ihrer Präsenz galerieartig zu präsentieren, ohne dabei jedes Bild einzeln einbinden zu müssen.

Nach dem Einstellen wird für die **Popup-Galerie** in der Site ein bebilderter Link zur Bildergalerie platziert, über den der Besucher ein Popup-Fenster mit der Galerie aufrufen kann.

Per Klick auf die **kleineren Voransichten** können innerhalb der Galerie **Großansichten** der gewünschten Bilder aufgerufen werden, zwischen denen man, je nach Einstellung, blättern kann.

Hinweis: Das Plugin benötigt einen **Browser**, der **JavaScript** ausführen kann, stellt jedoch keine besonderen Anforderungen an den Server.

Das Plugin konfigurieren

Um den Plugin-Absatz **Galerie (Popup)** zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie in der Vorschau **im Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Icon** klicken, öffnet sich der Dialog **Galerie (Popup)**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.
2. Die **Grafik-Auswahl** rechts ermöglicht es, der Galerie **neue Bilder** hinzufügen. Durch Einschränkung auf eine Kategorie können Sie die Anzahl der angezeigten Bilder verringern und so eine schnellere Auswahl treffen. Markieren Sie eine in die Galerie eingefügte Datei, wird eine **Vorschau des Bildes** angezeigt. Klicken Sie auf **Grafik in**

Galerie einfügen oder doppelklicken Sie darauf, wird das Bild an der aktuell markierten Position der Galerie angezeigt. Außerdem wird ein in der Liste markiertes Bild in ein aktiviertes Auswahlfeld importiert, wenn Sie die Taste [**Einfg**] drücken. Um ein Bild aus der Galerie zu löschen, markieren Sie es und drücken [**Entf**].

3. Über den **Import-Assistenten** können Sie komplette Bildordner oder Exportdateien anderer Programme einlesen. Rufen den Assistenten über die Schaltfläche **Import-Assistent starten** auf. Im nun geöffneten Dialog klicken Sie auf die Schaltfläche **Ordner auswählen**. Es öffnet sich der Dialog **Bilder importieren**, in dem Sie durch Markieren den Ordner auswählen, dessen Inhalt direkt in die Galerie importiert werden soll. Wollen Sie den Import-Assistenten ohne das Einlesen von Bildern verlassen, klicken Sie auf **Abbrechen**.
4. Unter der **Galerie** stehen Ihnen sechs Register für die individuelle Konfiguration Ihrer Popup-Galerie zur Verfügung: **Layout**, **Schriften**, **Beschreibung**, **Design**, **Sprache** und **Extras**. Unter dem Register **Layout** können Sie das Aussehen Ihrer Galerie bestimmen. Legen Sie die Anzahl der Zeilen, Spalten und Seiten fest (entsprechend der Ihnen zur Verfügung stehenden Bilder).
5. **Gebwn Sie neben Abstand an, ob der Abstand der Bilder untereinander klein, mittel** oder **groß** sein soll.
6. Per default sind als **Größe für das Popup-Fenster** eine **Breite** von 800 und eine **Höhe** von 600 Pixeln vorgegeben. Über die Dropdown-Menüs haben Sie die Möglichkeit, eine individuelle Fenstergröße festlegen.
7. Über das Register **Grafiken** definieren Sie die **Darstellung der Bilder Ihrer Galerie**. Stellen Sie unter **Seitenverhältnis** über das Dropdown-Menü das Format Ihrer Bilder ein. Für eine **genaue Passung** laden Sie Ihre Bilder zunächst in den **Grafikeditor** und passen sie dort an eines der vorgegebenen Formate an. Wollen Sie diesen manuellen Schritt nicht vornehmen, lassen Sie die Option **Seitenverhältnis der Grafiken automatisch optimieren (empfohlen)** aktiviert. Das Plugin übernimmt dann automatisch den Zuschnitt Ihrer Bilder für Sie.

8. In der Mitte des Dialogs legen Sie fest, ob um die Bilder Ihrer Galerie ein **Rahmen** dargestellt werden soll, und wenn, in welcher Farbe und welcher Stärke dies geschehen sollen.
9. Wenn Sie nun Ihren Fotos einen **Bildtitel** und eine **Bildbeschreibung** zuweisen, die bei der Großansicht des Fotos angezeigt werden kann.
10. Unter dem Register **Design** können Sie Ihre Galerie individuell gestalten. Legen Sie im oberen Bereich des Fensters zunächst den **Titel** Ihrer Galerie fest. Mit einem Klick auf die Schaltfläche **A** können Sie darüber hinaus auch die **Schriftart der Überschrift** anpassen.
11. Über die Schaltfläche **Festlegen** haben Sie die Möglichkeit, eine **Hintergrundgrafik für Ihre Galerie** auswählen. Dazu wird die Grafik, die aktuell in der Vorschau auf der rechten Fensterseite angezeigt wird, verwendet. Um eine festgelegte Hintergrundgrafik wieder zu entfernen, klicken Sie auf **Keine Grafik**.
12. Wollen Sie lediglich eine **Hintergrundfarbe** einfügen, klicken Sie auf das Symbol mit den drei Punkten im Bearbeitungsfeld Hintergrundfarbe. Es öffnet sich der Dialog **Farbwahl**, in dem Sie eine individuelle Farbe auswählen können. **Hinweis:** Je nachdem, wie die **Farbgebung einer gewählten Hintergrundgrafik** oder Hintergrundfarbe ausfällt, bietet es sich an, die Farbe der Beschreibung und des Titels anzupassen. Zur Anpassung der Farbe klicken Sie auch hier auf das Symbol mit den drei Punkten und wählen im Dialog **Farbwahl** die entsprechende/entsprechenden Farben aus. Haben Sie das Kontrollkästchen **Automatische Farbwahl** aktivieren, passt sich der Hintergrund der Galerie automatisch den **Farben des gewählten Designs** an. Diese Option steht nur dann zur Verfügung, wenn Sie keine Hintergrundgrafik gewählt haben.
13. Das Register **Sprache** ermöglicht es, den **Inhalt der verwendeten Textelemente zu ändern**. Doppelklicken Sie dazu auf ein Element in der Liste und passen Sie den Text im nun geöffneten Fenster an Ihre Bedürfnisse an.
14. Sie möchten Ihre **Galerie mit einem Zugriffsschutz** versehen? Dann vergeben Sie unter dem Register **Extras** ein **Kennwort**, das im Aufruf der Galerie in Ihrer Präsenz abgefragt wird.

15. Außerdem können Sie unter dem Register **Extras** bestimmen, ob auf den Detailseiten der Galerie eine **Navigation** (Zurück/Weiter) und die **Bildunterschriften** angezeigt werden sollen. Markieren Sie **XXL-Grafiken**, kann der Besucher eine individuelle Großansicht des Fotos in einem neuen Fenster öffnen.
16. Zudem bietet **SIQUANDO Web** Ihnen die Möglichkeit, ein spezielles Design für Ihre **Galerie** auszuwählen.
17. Wenn Sie alle Bearbeitungsschritte vorgenommen haben, schließen Sie das Fenster mit einem Klick auf **OK**. Um die **Popup-Galerie** zu betrachten, lassen Sie sich im Browser anzeigen.

Design-Galerie

Die **Design-Galerie** des Plugins **Galerie (popup)** bietet Ihnen die Möglichkeit, ein **spezielles Design** aus einer Vielzahl von Vorlagen für die Darstellung Ihrer **Galerie** auszuwählen.

Klicken Sie auf ein **Design** in der **Design-Auswahl**, wird dieses in der **Vorschau** angezeigt.

Drücken Sie **OK**, wird das gewählte **Design** für Ihre **Galerie übernommen**.

Möchten Sie das **Design** wieder **aus der Galerie entfernen**, klicken Sie im Bearbeitungsfenster unter dem Register **Design** auf die Schaltfläche **Keine Grafik**.

Plugin 'Smartphone'

Über das Plugin **Smartphone** können Sie mobile Besucher, die Ihre Präsenz über ein Smartphone besuchen, auf eine speziell für Smartphones optimierte Version der Site umleiten.

Tipp: Integrieren Sie das Plugin **Smartphone** auf der Startseite Ihrer Webpräsenz, da diese Seite i.d.R. von Ihren Besuchern als erste aufgerufen wird.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an den **Server**. Das Plugin benötigt jedoch einen **Browser**, der **JavaScript** ausführen kann.

Wenn Sie in der Vorschau im Editor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Smartphone-Umleitung**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen vornehmen können.

Wählen Sie zunächst, ob Besucher, die auf Ihre Präsenz mit einem Smartphone zugreifen, ...

- ... immer automatisch auf die mobile Version Ihrer Site umgeleitet werden sollen oder
- ... die Möglichkeit haben zu wählen, ob sie auf die mobile Version der Site umgeleitet werden wollen.

Die Art der Umleitung legen Sie durch Anklicken der entsprechenden Option mit der Maus fest.

Wollen Sie es Ihren **mobilen Besucher** ermöglichen zu **wählen**, ob sie umgeleitet werden möchten oder nicht, öffnet sich beim Seitenaufruf über ein Smartphone per default der Hinweis, dass sein Smartphone-Zugriff erkannt wurde. Der Besucher kann nun wählen, ob er die **Site für Smartphones** oder die **Normale Site** besuchen möchte.

Wenn Sie eine **permanente Umleitung** einrichten, werden mobile Besucher automatisch auf die für Smartphones optimierte Variante der Site umgeleitet.

SPRACHRESSOURCEN ANPASSEN

In den **Sprachressourcen** finden Sie die Texte, die Ihren mobilen Besuchern entsprechend der gewählten Option angezeigt werden.

Möchten Sie eine **Sprachressource** anpassen, doppelklicken Sie auf den Eintrag in der Liste. Es öffnet sich der Dialog **Sprachressource bearbeiten**.

Im nun geöffneten Dialog finden Sie zunächst die **Bezeichnung** des Elements in der Liste der **Sprachressourcen**. Darunter erhalten Sie eine kurze Erläuterung, welchen Text diese Sprachressource betrifft.

Im Bereich **Text** wird der aktuell angezeigte Inhalt der **Sprachressource** angezeigt. Hier können Sie Ihre Korrekturen durch Ergänzen, Löschen oder Überschreiben vornehmen.

Per Klick auf **OK** wird der geänderte Text übernommen und sowohl in der Übersichtsliste unter **Landesspezifischer Text** als auch in der Website bzw. Webshop an der entsprechenden Stelle angezeigt.

Wollen Sie einen **geänderten Text** wieder auf die **Ursprungsversion** zurücksetzen, öffnen Sie den Dialog **Sprachressource bearbeiten** erneut, und klicken Sie dort auf die Schaltfläche **Standard wiederherstellen**.

Drücken Sie **OK**, wird die Änderung übernommen und für die weitere Verwendung gespeichert.

Tipp: **SIQUANDO Web** und **SIQUANDO Shop** stellen Ihnen umfassene Möglichkeiten zur Verfügung, Ihre Website für mobile Besucher zu optimieren. Mehr dazu erfahren Sie in der Haupthilfe der entsprechenden Software.

Plugin 'Interaktive Tabelle'

Mit diesem Plugin können Sie eine **interaktive Tabelle** in Ihre Präsenz integrieren. Diese können die Besucher Ihrer Präsenz optional nach Spalten sortieren.

Das Plugin **Interaktive Tabelle** bietet sowohl die Möglichkeit, statische Inhalte zu veröffentlichen, als auch eine **dynamische Verknüpfung** mit einer Datei auf Ihrem System erstellen, sodass die Inhalte der Tabelle in der Präsenz mit der externen Datei abgeglichen und aktualisiert werden können.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an den **Server**. Der **Browser** muss in der Lage sein, **JavaScript** darzustellen.

Das Plugin konfigurieren

Zur Konfiguration des Plugins klicken Sie auf die Schaltfläche mit dem Werkzeug in der Symbolleiste oberhalb des Editors. Es öffnet sich das Konfigurationsfenster **Interaktive Tabelle**, in dem Sie unter über die Menü- und/oder die Schaltflächenleiste Ihre Einstellungen vornehmen können.

Die **Tabelle**, die im Hauptfenster des Konfigurationsdialogs angezeigt wird, besteht per default aus **je drei Tabellenzeilen und -spalten**.

DIE DATENEINGABE

Die Eingabe der Daten kann entweder **manuell** durch direkte Eingaben in die einzelnen Zellen oder durch den **Import** aus einer **CSV**- oder **XLS**-Datei erfolgen.

MANUELLE DATENEINGABE

Für eine manuelle Dateneingabe, doppelklicken Sie auf die gewünschte Zelle oder markieren Sie diese und klicken anschließend auf die Schaltfläche mit dem Stift (**Zelle bearbeiten**). Nun haben Sie die Möglichkeit, den gewünschten Inhalt einzugeben.

Um den Inhalt und die Tabelle zu formatieren, lesen Sie den Abschnitt **Die Tabelle konfigurieren** weiter unten in dieser Hilfe.

DATEN IMPORTIEREN

Möchten Sie **Daten per Import** in die Tabelle **einlesen**, wählen Sie unter dem Menüpunkt **Tabelle** den Punkt **Externe Daten importieren / verknüpfen**.

Im nun angezeigten Fenster können Sie eine Datei im CSV- bzw. XLS-Format (MS Excel) zum Einlesen auswählen und konfigurieren.

Hierbei gehen Sie wie folgt vor:

1. Unter **Dateiname** wählen Sie per Klick auf die Schaltfläche mit dem Ordner-Icon die Datei aus, deren Daten importiert werden sollen. Dabei können nur Dateien im Format ***.csv** und ***.xls** importiert werden. Um eine Tabelle im Format ***.xls** zu verarbeiten, muss MS Excel auf Ihrem System installiert sein.
2. Im Dialog **Daten importieren** wählen Sie die Datei aus, die Sie importieren möchten. Klicken Sie auf **Öffnen**, um die Wahl zu übernehmen. Der Pfad zur Datei wird nun im Feld **Dateiname** angezeigt.
3. Wenn der Inhalt des Dokuments mit dem Inhalt der interaktivien Tabelle aktualisierbar sein soll, aktivieren Sie die Option **Mit dieser Datei verknüpfen**. So halten Sie die Daten Ihrer Präsenz vor jedem neuen Upload automatisch auf dem neuesten Stand.

4. Im Bereich **Trennzeichen** können Sie das in einer CSV-Datei zur Trennung der Datensätze verwendete Zeichen zu wählen. Zur Auswahl stehen die drei Standardzeichen Semikolon (**;**), Komma (**,**) und Tabulator **{TAB}**.
5. Wenn die erste Zeile der einzulesenden Datei die entsprechenden Spaltenüberschriften enthält, aktivieren Sie unter **Kopfzeile** die Option **Erste Zeile enthält Kopfdaten**. Dadurch werden die Spaltenüberschriften automatisch den entsprechenden Spalten zugeordnet.
6. Drücken Sie **Übernehmen**, werden Ihre Eingaben gespeichert, der Import jedoch noch nicht vorgenommen. Mit einem Klick auf **Jetzt importieren** startet das Plugin den Import. Das Ergebnis des Imports wird in der Tabelle angezeigt.

Wenn eine Verknüpfung zur Datei wird im gelben Balken unterhalb des Tabellenfensters angezeigt wird, haben Sie durch Klicken auf den Link **Aktualisieren** die Möglichkeit, die Tabelle mit dem Dokument abzugleichen und auf den aktuellen Stand zu bringen.

TABELLE KONFIGURIEREN

Ob Sie die Eingaben manuell oder per Import vorgenommen haben, die nachfolgend aufgezählten Funktionen bieten Ihnen die Möglichkeit, die Tabelle inkl. Schrift und Hintergrund Ihren individuellen Bedürfnissen gemäß anzupassen.

Möchten Sie die Darstellung der Tabelle konfigurieren, klicken Sie im Menü **Tabelle** auf den Punkt **Tabelleneigenschaften** oder die gleichnamige Schaltfläche in der Schaltflächenleiste.

Im Dialog **Tabelleneigenschaften** können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- **Größe**: Über die Pfeilschaltflächen oder per manueller Eingabe legen Sie die gewünschte **Anzahl der Spalten** und **Anzahl der Zeilen** fest. Die hier angegebenen Werte können Sie bei der weiteren Bearbeitung der Tabelle über die Menüpunkte **Spalte** und **Zeile** oder die entsprechende Schaltfläche nachträglich anpassen.
- **Darstellung**: Hierüber stehen Ihnen drei Möglichkeiten zur Wahl:

1. Die **Darstellung im Absatz mit Rollbalken** erstellt einen **Absatz innerhalb der Website**. Überschreiten die Tabellenlänge bzw. -Breite die Breite bzw. Höhe des Absatzes, wird am rechten bzw. unteren Rand ein Rollbalken angezeigt, über den die kompletten Einträge betrachtet werden können.
2. Die **Darstellung im Absatz ohne Rollbalken** erstellt einen **separaten Plugin-Absatz**, bei dem keine Rollmöglichkeit angezeigt wird, auch wenn durch die Tabellenbreite bzw. -höhe die Größe des Absatzes überschritten wird.
3. Die **Darstellung in neuem Fenster** bietet für den Besucher den größten Komfort. Die Tabelle wird in einem **neuen Browserfenster** geöffnet, dessen Größe und Formatierung Sie über die nun aktivierten weiteren Konfigurationsoptionen einstellen können.

- **Breite**: Tragen Sie hier die **Breite** des Popup-Fensters in Pixeln ein. Voreingestellt ist eine Breite von 700 Pixeln, die auch bei einer Bildschirmauflösung von 800x600 nicht den kompletten Bildschirm abdeckt.
- **Höhe**: Tragen Sie in diesem Eingabefeld die **Höhe** des Popup-Fensters in Pixeln ein. Voreingestellt ist eine Breite von 500 Pixeln, die auch bei einer Bildschirmauflösung von 800x600 nicht den kompletten Bildschirm abdeckt.
- **Überschrift**: Geben Sie hier eine **Überschrift** für Ihre Tabelle ein.
- **Link-Text**: Tragen Sie in diesem Eingabefeld den Text für den **Link** ein, über den das **Popup-Fenster** mit der Tabelle geöffnet werden kann.

- **Schriftart**: Hier haben Sie die Möglichkeit, der Tabelle eine **andere Schriftart** zuzuweisen. Zur Wahl stehen dabei **Arial**, **Times New Roman**, **Tahoma**, **Verdana**, **Courier New** und **Tretbuchet MS**.
- **Größe**: Über diese Option können Sie über das Auswahlfeld die **Schriftgröße** für die Tabelle festlegen. Klicken Sie dazu auf den Auswahlpfeil und markieren Sie die gewünschte Schriftgröße.
- **Schriftfarbe**: Dieser Punkt gibt Ihnen die Möglichkeit, die **Farbe der Schrift** innerhalb der Tabelle festzulegen. Klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** und wählen Sie im Dialog **Farbwahl** die gewünschte Farbgebung (Standard: Schwarz) aus
- **Hintergrundfarbe**: Per Klick auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, um dem Hintergrund im Dialog **Farbwahl** eine neue **Hintergrundfarbe** (Standard: Weiß) zuzuweisen.

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

ZEILEN UND SPALTEN

Für die weitere **Formatierung der Tabelle** bieten Ihnen die Menüpunkte **Spalte** und **Zeile** folgende Optionen an:

Menüpunkt 'Spalte'

Hier stehen Ihnen nachfolgende Punkte zur Verfügung:

- **Spalte einfügen**: Diese Option fügt eine **neue, leere Spalte** vor der in der Anzeige markierten Spalte ein.
- **Spalte am Ende einfügen**: Diese Option fügt **eine neue, leere Spalte am Ende** (rechte Seite) der Tabelle ein.
- **Spalte löschen**: Diese Option **entfernt** die **markierte Spalte** ohne weitere Abfragen.

- **Spaltenformat**: Diese Option öffnet die **Spalten-Eigenschaften**, in denen Sie weitere Konfigurationen vornehmen können.

Die Spalten-Eigenschaften

Über die **Spalten-Eigenschaften** vergeben Sie eine **Spaltenüberschrift** und legen die **Spaltenbreite** sowie deren **Darstellung, Ausrichtung und Format** fest:

- **Name**: Geben Sie hier die gewünschte **Spaltenüberschrift** ein.
- **Breite**: Aktivieren Sie **automatisch**, wenn die Spaltenbreite automatisch eingestellt werden soll. Wählen Sie **Mindestens XXX Pixel**, wenn Sie für diese Spalte eine konkrete Breite vorgeben möchten.
- **Darstellung**: Wählen Sie die Option **sortierbar**, wenn es dem Besucher möglich sein soll, den Tabelleninhalt über die Kopfzeilen der Spalten zu sortierten. Im Spaltenkopf werden bei aktivierter Option kleine Pfeile angezeigt, die eine Aufwärts- bzw. Abwärtssortierung ermöglichen. Außerdem können Sie festlegen, ob die Einträge der Spalte **fett** und/oder **kursiv** dargestellt werden sollen.
- **Ausrichtung**: Über diesen Punkt legt Sie fest, ob der Spalteninhalt linksbündig (**Links**), zentriert (**Mitte**) oder rechtsbündig (**Rechts**) angezeigt werden soll.
- **Format**: Außerdem können Sie das **Format** des Spalteninhalts bestimmen, das später auch die Grundlage für eine ggf. vorgenommene Sortierung bildet. **Alphabetisch** ermöglicht eine Eingabe von Buchstaben und Zahlen, die als Text behandelt wird. Bei der **nummerischen Darstellung** haben Sie die Möglichkeit, die Anzahl der Nachkommastellen zu bestimmen (0 bis 5) und ob eine **Tausendergruppierung** (1.000.000) vorgenommen werden soll.

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Hinweis: Die **Spalten-Eigenschaften** können auch über die gleichnamige Schaltfläche in der Schaltflächenleiste geöffnet werden.

Menüpunkt 'Zeile'

Der Menüpunkt **Zeile** stellt Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- **Zeile einfügen**: Diese Option fügt eine **neue, leere Zeile** vor der in der Anzeige markierten Zeile ein.
- **Zeile am Ende einfügen**: Diese Option fügt eine **neue, leere Zeile am Ende** der Tabelle ein.
- **Zeile löschen**: Diese Option **entfernt** die markierte **Zeile** ohne weitere Abfragen.

Optional haben Sie auch über die Schaltfläche **Zeile anfügen** die Möglichkeit, eine Zeile am Ende der Tabelle hinzuzufügen.

Drücken **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen. Drücken Sie erneut **OK**, um die interaktive Tabelle zu speichern und in die Präsenz zu übernehmen.

Plugin 'Schlagwort-Wolke'

Tagclouds sind in der Netzgemeinde sehr beliebt. Über diese sog. **Schlagwort-Wolken** können Sie optisch attraktiv auf wichtige **Stichworte** innerhalb Ihrer Präsenz **verlinken**. Die Darstellungsgröße der Links ist dabei von ihrer Relevanz für die Inhalte der Seite abhängig.

Mit dem Plugin **Schlagwort-Wolke** können Sie Ihre **SIQUANDO Web-** bzw. **SIQUANDO Shop-Präsenz** schnell oder ganz individuell mit einer solchen **Tagcloud** versehen.

Hierfür bietet Ihnen das Plugin **Schlagwort-Wolke** die komfortable Möglichkeit, Ihre Tagcloud automatisch, halbautomatisch oder komplett manuell zusammenzustellen und ggf. einzufärben.

Tipp: Sie können das Plugin **Schlagwort-Wolke** sowohl über den **Absatz-Assistenten**, als auch in der **Sidebar** einsezten.

Hinweis: Das Plugin **Schlagwort-Wolke** stellt weder an den **Server**, noch an den **Browser** besondere Anforderungen.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich der Dialog **Schlagwort-Wolke**, der Ihnen die verschiedenen Konfigurationsmöglichkeiten dieses Plugins anbietet.

AUTOMATISCHE SCHLAGWORT-WOLKE

Diese Option führt mit wenigen Klicks zur eigenen **Schlagwort-Wolke**. Dabei unterstützt Sie die in das Plugin integrierte **Automatik**.

Per Voreinstellung ist das Plugin sind so konzipiert, dass Sie mit dem Einfügen des Plugin-Absatzes bereits ohne weitere Einstellungen die erste Tagcloud in Ihre Seite eingebunden haben.

Hinweis: Zum automatischen Erzeugen der Schlagwörter ist es notwendig, dass Sie in den **Eigenschaften** Ihrer Seiten **individuelle Keywords** vergeben haben. Aus diesen vorgegebenen Begriffen und der Häufigkeit ihrer Verwendung wird die **automatische Schlagwort-Wolke** zusammengestellt.

Per default wird eine automatische Tagcloud mit **maximal 100 Schlagworten** erzeugt, bei denen jedes Keyword mindestens 1-mal vorkommt. Um die

eingebundenen Schlagworte einzuschränken, können Sie über die oberen beiden Eintragsfelder die Anzahl der anzuzeigenden Keywords verringern und/oder die Häufigkeit deren Mindestverwendung erhöhen.

Hinweis: Sie können **maximal 100 Keywords** in die **Schlagwort-Wolke** verwenden.

INDIVIDUELLE SCHLAGWORT-WOLKE

Im mittleren Bereich des Dialogs können Sie sowohl das **halbautomatische** als auch das **komplett individuelle Einrichten** Ihrer Schlagwort-Einstellungen vornehmen.

Um eine **individuelle Schlagwort-Wolke** zu erzeugen, ohne zuvor bei den einschlägigen Seiten die geforderten Keywords eingeben zu müssen, aktivieren Sie die Option **Schlagwörter manuell zusammenstellen**. Die Schlagwortliste und die darunterliegenden Funktionen sind nun aktiviert.

Die Schaltflächenleiste stellt Ihnen folgende Funktionen zum Bearbeiten und Sortieren Schlagworteliste zur Verfügung:

- **Schlagwort hinzufügen**: Diese Option fügt ein **neues Schlagwort** zur Liste hinzu.
- **Schlagwort löschen**: Diese Option **entfernt** ein markiertes **Schlagwort** aus der Liste.
- **Schlagwort bearbeiten**: Diese Option öffnet ein markiertes Schlagwort zur erneuten **Bearbeitung**.
- **Schlagwort nach oben verschieben**: Diese Option bewegt ein markiertes Stichwort in der Liste **um eine Position nach oben**.
- **Schlagwort nach unten verschieben**: Diese Option bewegt ein markiertes Schlagwort in der Liste **um eine Position nach unten**.

- **Schlagwörter aus Keywords automatisch ermitteln**: Diese Option **generiert die Schlagworte automatisch** aus den Keywords in den Eigenschaften Ihrer Haupt- und Unterseiten.
- **Nach Schlagwort sortieren**: Diese Option nimmt eine **alphabetische Sortierung** Ihrer Schlagworte vor.
- **Absteigend nach Wert sortieren**: Diese Option **sortiert** die Schlagworte **absteigend** nach ihrem Wert.
- **Aufsteigend nach Wert sortieren**: Diese Option **sortiert** die Schlagwort-Liste **aufsteigend** nach ihrem Wert.

SCHLAGWÖRTER HINZUFÜGEN

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neues Schlagwort**, um ein neues Schlagwort in die Liste aufzunehmen.

Der Dialog **Schlagwort** öffnet sich, in dem Sie im obersten Eintragsfeld zunächst ein **Schlagwort** eingeben.

Unter **Wert** haben Sie die Möglichkeit, dem Schlagwort entsprechend seiner **Relevanz** einen Wert von **-3** bis **+3** zuzuordnen. So können Sie die wichtigsten Schlagworte für Ihre Präsenz mit den **optimalen Werten** versehen und anschließend direkt auf die **relevanteste Seite** verlinken.

Im Bereich **Verknüpft mit** wird angezeigt, auf **welche Seite** das von Ihnen eingegebene Schlagwort **verlinkt**. Um einen Link festzulegen, drücken Sie die Schaltfläche **Verknüpfung auswählen**. Es öffnet sich der bekannte Dialog **Link einfügen**, über den Sie die gewünschte Verknüpfung festlegen können.

Mit einem Klick auf **OK** wird das neue Schlagwort mit seinem Wert in die Liste aufgenommen.

Möchten Sie einen **Listeneintrag bearbeiten**, doppelklicken Sie darauf oder drücken, nachdem Sie den Eintrag markiert haben, die Schaltfläche **Eintrag**

bearbeiten. Der nun geöffnete Dialog **Schlagwort** entspricht dem in den vorangehenden Absätzen besprochenen.

Wollen Sie einen **Listeneintrag entfernen**, markieren Sie ihn, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Eintrag löschen**. Der Eintrag wird ohne Sicherheitsabfrage aus der Liste entfernt.

Um nicht alle Stichworte manuell eingeben zu müssen oder um die Werte der automatisch ermittelten Stichworte individualisieren, verwenden Sie die Schaltfläche **Schlagwörter aus Keywords automatisch ermitteln**.

Hinweis: Zum **automatischen Erzeugen der Schlagwörter** ist es notwendig, dass Sie in den **Eigenschaften Ihrer Seiten** individuelle **Keywords** vergeben haben. Aus diesen vorgegebenen Begriffen und der Häufigkeit ihrer Verwendung wird die automatische **Schlagwort-Wolke** zusammengestellt.

Achtung! Durch das Verwenden der **Schlagwort-Automatik** werdeb bereits manuell eingegebene Begriffe gelöscht. Möchten Sie die Automatik mit der manuellen Anpassung kombinieren, verwenden Sie zunächst die Funktion **Schlagwörter aus Keywords automatisch ermitteln** und legen anschließend zusätzliche manuelle Stichworte an.

Reihenfolge anpassen

Außerdem stellt Ihnen der Dialog fünf Möglichkeiten zur **Sortierung Ihrer Schlagworte** zur Verfügung:

- **Schlagwort nach oben verschieben**: Mit dieser Option können Sie ein in der Liste markiertes Schlagwort **um eine Position nach oben** bewegen.
- **Schlagwort nach unten verschieben**: Über diese Schaltfläche können Sie ein in der Liste markiertes Schlagwort **um eine Position nach unten** bewegen.

- **Nach Schlagwort sortieren**: Drücken Sie diese Schaltfläche, um eine **alphabetische Sortierung** (A bis Z) Ihrer Schlagworte vorzunehmen.
- **Absteigend nach Wert sortieren**: Hierüber sortieren Sie Ihre Schlagworte **absteigend nach ihren Werten** von **+3** bis **-3**. **Achtung!** Eine ggf. vorgenommene manuelle Sortierung geht dadurch verloren.
- **Aufsteigend nach Wert sortieren**: Hierüber sortieren Sie Ihre Schlagworte **aufsteigend nach ihrem Wert** von **-3** bis **+3**. **Achtung!** Eine ggf. vorgenommene manuelle Sortierung geht dadurch verloren.

ZUSÄTZLICHE KONFIGURATIONSMÖGLICHKEITEN

Egal, ob Sie Ihre Schlagworte **automatisch** ermitteln lassen oder **manuell** zusammenstellen. In beiden Fällen stehen Ihnen im unteren Bereich des Dialogs weitere Formatierungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Sollen die Schlagworte der **Tagcloud bei Mauskontakt hervorgehoben** werden, aktivieren Sie die Option **Schlagwörter beim Überfahren mit der Maus vergrößern**. So heben Sie nicht nur das aktuell gewählte Keyword hervor, Sie können auch sicherstellen, dass Tags in kleineren Schriftgrößen problemlos gelesen werden können.

Per default werden alle Keywords der **Schlagwort-Wolke** in der gleichen, dem Design angepassten Farbe dargestellt. Aktivieren Sie die Option **Unterschiedliche Werte führen zu unterschiedlichen Farben**, um die Relevanz Ihrer Keywords durch verschiedene Farben zu unterstreichen.

Hier steht für die Anzeige der Werte eineharmonisch aufeinander abgestimmte Farbkombination zur Verfügung:

Möchten Sie die Farbe für einen Wert individuell definieren, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** und legen im anschließend geöffneten **Farbwahl**-Dialog die jeweils von Ihnen gewünschte Farbe fest. Auf diese Weise können Sie für jeden Wert einen speziell angepassten Farbton festlegen.

Wählen Sie eigene Farben, ist es nicht immer einfach, eine **harmonische Abstufung der Farbskala** zu erreichen. Mit der **Farbverlaufsfunktion** stellt Ihnen das Plugin eine weitere Automatik zur Verfügung, die Sie bei der optimalen Gestaltung Ihrer **Schlagwort-Wolke** unterstützt.

Die beiden **Farbeimer** an den Seiten der Skala bieten Ihnen die Möglichkeit, die **Anfangs- und die Endfarbe des Farbverlaufs** über die sieben Felder zu bestimmen. Klicken Sie auf einen Farbeimer, öffnet sich der Dialog **Farbwahl**, in dem Sie die Farbe für den Beginn bzw. das Ende des Farbverlaufs auswählen können.

Außerdem können Sie auch die **Farbverlaufsfunktion** mit der **manuellen Farbwahl kombinieren** So haben Sie die Möglichkeit, das für Ihre Zwecke optimale Design der **Schlagwort-Wolke** zu erstellen.

Hinweis: Sie können die **Schlagwort-Wolke** mit allen oben beschriebenen Konfigurationsmöglichkeiten auch in der **Kontextspalte** einsetzen.

Plugin 'Wer macht was?'

Gemeinsam geht es schneller! Das Plugin **Wer macht was?** bietet Ihnen die Möglichkeit, eine **interaktive Aufgabenliste** in Ihrer Präsenz zu publizieren. Über diese Liste können Sie Ihre Besucher dazu aufzufordern, sich für eine oder mehrere dieser Aufgaben zu engagieren.

Hinweis: Dieses Plugin stellt keine besonderen Anforderungen an den **Browser**. Es benötigt jedoch einen **Server**, der **PHP 4-Scripte** ausführen kann.

Das Plugin konfigurieren

Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche mit dem Werkzeug in der Symbolleiste oberhalb des Editor. Es öffnet sich das Konfigurationsfenster **Wer macht was?**, in dem Sie unter den drei Registern **Aufgaben**, **Darstellung** und **Sprache** Ihre Einstellungen vornehmen können.

REGISTER 'AUFGABEN'

Unter diesem Register können Sie **neue Aufgaben** mit den entsprechenden **Beschreibungen** zur Liste hinzufügen und deren **Rangfolge** innerhalb der Liste festzulegen.

Zum Anlegen einer neuen Aufgabe gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie zunächst die Schaltfläche **Aufgabe**.
2. Tragen Sie im anschließend geöffneten Fenster in den entsprechenden Feldern die **Aufgabe** mit der dazugehörigen **Beschreibung** ein.
3. Drücken Sie **OK**, um die Eingabe in die Liste zu **übernehmen**.

Zum **Anlegen weiterer Aufgaben** wiederholen Sie den Vorgang.

AUFGABEN LÖSCHEN

Um eine markierte Aufgabe zu entfernen, drücken Sie die Schaltfläche **Aufgabe löschen**.

AUFGABEN BEARBEITEN

1. Wollen Sie **Änderungen an einer Aufgabe** (Beschreibung) vornehmen, markieren Sie diese zunächst in der Liste und drücken Sie anschließend die Schaltfläche **Aufgabe bearbeiten**.

2. Im nun geöffneten Dialog nehmen Sie Ihre Änderungen vor.
3. Mit einem Klick auf **OK** übernehmen Sie Ihre Änderungen. Die geänderte Aufgabe wird nun in der Liste aufgeführt.

LINKS DEFINIEREN

In einigen Fällen kann es sich anbieten, zur **weiteren Erläuterung eine Aufgabe** mit einem **Link** auf bestimmte Bereiche der Präsenz oder auf andere Websites zu versehen. Daher bietet Ihnen das Plugin **Wer macht was?** die Möglichkeit, optional zu jeder Aufgabe eine Verlinkung festzulegen.

Um einer Aufgabe einen Link zuzuweisen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie die Aufgabe, der Sie einen Link zuweisen möchten, per Mausklick an.
2. Drücken Sie die Schaltfläche **Link festlegen**.
3. Im anschließend angezeigten Fenster **Link einfügen** können Sie einerseits auf eine Haupt- bzw. Unterseite oder einen Absatz innerhalb der eigenen Präsenz verweisen. Andererseits können Sie auch einen Link auf eine externe Seite, eine E-Mail-Adresse, eine Grafik oder einen Download zuweisen.
4. Wenn Sie den gewünschten Link festgelegt haben, klicken Sie auf **OK**, um die Angaben zu übernehmen und zur Aufgabenliste zurückzukehren.

Aufgaben, denen ein Link zugewiesen wurde, wird dieser durch einen **Punkt** in der letzten Spalte der Tabelle angezeigt.

Um eine **Verlinkung zu löschen**, markieren Sie den entsprechenden Listeneintrag, und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Link löschen**.

RANGFOLGE ÄNDERN

Die von Ihnen angelegten **Aufgaben** werden zunächst in der **Reihenfolge der Eingabe** in der Liste aufgeführt.

Um die **Reihenfolge** innerhalb der Liste **zu ändern**, markieren Sie die gewünschte Aufgabe mit der Maus und klicken Sie anschließend auf eine der beiden Pfeiltasten, um diese schrittweise um eine Position nach oben bzw. unten zu verschieben.

GRAFIKEN ZUWEISEN

Alternativ besteht die Möglichkeit, einer markierten **Aufgabe eine Grafik zuzuweisen**, die in der Präsenz als Marginalbild neben der Aufgabe mit ihrer Beschreibung dargestellt wird.

Drücken Sie die Schaltfläche **Grafik importieren**, öffnet sich der bekannte Dialog **Grafik auswählen**, in dem Sie das gewünschte Motiv über die **Mediengalerie** in das Plugin einladen können. In diesem Dialog haben Sie auch die Möglichkeit, die gewählte Grafik zu bearbeiten.

Hinweis: Es können nur die Formate ***.jpg**, ***.bmp** und ***.gif** verwendet werden.

Drücken Sie **OK**, um die **Grafik in das Plugin zu laden**. Sie wird nun in der **Vorschau** oben rechts im Dialog angezeigt. Bei Aufgaben, denen eine Grafik zugewiesen wurde, wird dies durch einen Punkt in der vorletzten Spalte der Tabelle angezeigt.

Zum Entfernen einer Grafik, markieren Sie die entsprechende Aufgabe in der Liste und drücken Sie anschließend die Schaltfläche **Keine Grafik**.

REGISTER 'DARSTELLUNG'

Hier legen Sie fest, **wie mit bereits zugewiesenen Aufgaben verfahren** werden soll. Darüber hinaus definieren Sie, ob Sie Bestätigungs-Mails und Stornierungslinks versenden möchten.

ZUGEWIESENE AUFGABEN

Durch Anhaken der entsprechenden Option legen Sie fest, ob

- eine bereits zugewiesene Aufgabe **ausgeblendet** werden sollen,
- bei einer zugewiesenen Aufgabe der **Name des Inhabers** angezeigt werden soll oder
- bei einer zugewiesenen Aufgabe die **E-Mail-Adresse des Inhabers** angezeigt werden soll.

In Abhängigkeit der gewählten Option werden dem Besucher unterschiedliche Eintragsfelder angezeigt, die als Pflichtfelder ausgefüllt werden müssen.

BESTÄTIGUNGS-MAILS

Die sog. Bestätigungs-Mails werden dazu verwendet, die Zuweisung einer Aufgabe "offiziell" zu bestätigen.

Wenn Sie die Option **Bestätigungen versenden** aktivieren, erhält der Besucher, der eine Aufgabe übernommen hat, eine solche Bestätigungs-Mail.

Mit dem **Stornierungslink** können Ihre Besucher eine übernommene **Aufgabe** wieder zu **stornieren**. Wollen Sie diese Option anbieten, aktivieren Sie **Stornierungslink versenden**.

Hinweis: Zum **Versenden einer Bestätigungs-Mail** müssen Sie als Absender-Adresse eine **gültige E-Mail-Adresse** angeben.

REGISTER 'SPRACHE'

Dieses Register bietet Ihnen die Möglichkeit zum individuellen Anpassen der **in diesem Plugin** verwendeten **Beschriftungen** und **Hinweistexte**. Doppelklicken Sie auf einen Eintrag, um den anzuzeigenden Inhalt zu ändern.

Drücken Sie **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Hinweis: Über die sog. **Admin-Seite**, die Sie über den gleichnamigen **Link in der Plugin-Übersicht im Editor** aufrufen können, verwalten Sie die zugeteilten Aufgaben, sobald Sie die Seite veröffentlicht haben. Um die **Admin-Seite** aufzurufen, müssen Sie in den **Website- und FTP-Eigenschaften** der Präsenz eine **HTTP-Target-URL** eingegeben haben.

Plugin 'Aufmacher PRO'

Mit dem Plugin **Aufmacher PRO** erzeugen Sie **dynamisch wechselnde** bzw. **manuell steuerbare Aufmacher**, die durch unterschiedlichste Layout- und Konfigurationsoptionen Ihre Präsenz um ein abwechslungsreiches Element ergänzt.

Auf diese Weise ermöglicht **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop**, das professionelle Einbinden von Unterseiten (und Produkten) in einer weiteren, werbewirksamen Form.

Hinweis: Das Plugin **Aufmacher PRO** stellt keine besonderen Anforderungen an den **Server**. Es erfordert einen **Browser**, der **Javascript** ausführen kann.

Das Plugin konfigurieren

Zum Einrichten des Plugins klicken Sie in der **Vorschau im Absatzeditor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem

Schraubenschlüssel-Symbol. Es öffnet sich der Dialog **Aufmacher PRO**, in dem Sie unter den Registern **Inhalt** und **Darstellung** Ihre Konfiguration vornehmen können.

REGISTER 'INHALT'

Die Anzeige im Dialog unter dem Register **Inhalt** ist dreigeteilt.

Links werden alle **Hauptseiten** (und Warengruppen) Ihrer Website in einer **Übersicht** ähnlich dem Windows Explorer dargestellt. Per Mausklick auf ein Pluszeichen vor einem **Ordner** können Sie diesen **aufklappen**, um die darin enthaltenen Hauptseiten (und Warengruppen) auf untergeordneten Ebenen anzeigen zu lassen.

Rechts oberen werden per default **beim Anklicken einer Hauptseite** (bzw. einer Warengruppe) automatisch die ihr **zugeordneten Unterseiten** (bzw. Produkte) angezeigt. Ist die Anzeige leer, sind der aktuell markierten Hauptseite (Warengruppe) keine Seiten (Produkte) untergeordnet.

Über die Anzeige können Sie prüfen, ob der Unterseite (dem Produkt) neben dem **Titel** auch ein entsprechender **Kurztext** und/oder ein **Bild** zugeordnet ist.

Tipp: Kurztexte und Bilder können Sie ggf. über den **Eigenschaften-Dialog** der entsprechenden Unterseite (des entsprechenden Produkts) ergänzen.

Wenn Sie die Opion **Alle untergeordneten Elemente anzeigen** aktiviert belassen, wird der Aufmacher automatisch aus den Unterseiten (bzw. Produkten) der aktuell markierten Hauptseite (Warengruppe) erstellt.

Außerdem bietet das Plugin **Aufmacher PRO** die Möglichkeit einer **manuellen Zusammenstellung** der anzuzeigenden **Unterseiten** (Produkte). So können Sie auch Unterseiten (und Produkte) unterschiedlicher Hauptseiten (Warengruppen) kombinieren.

Zum individuellen Kombinieren markieren Sie zunächst die Option **Manuelle Zusammenstellung**, um die Bearbeitungsoptionen des unteren rechten Bereiches zu aktivieren.

Die folgenden Symbole stehen Ihnen für das Sortieren und Bearbeiten der Einträge in der Übersichtsliste zur Verfügung:

- **Hinzufügen**: Ein Klick auf dieses Symbol **fügt** eine im oberen Bereich **markierte Unterseite** (ein markiertes Produkt) zur Liste **hinzu**.
- **Löschen**: Ein Klick auf dieses Symbol **entfernt** eine **markierte Unterseite** (ein markiertes Produkt) ohne Sicherheitsabfrage aus der Liste.
- **An den Anfang verschieben**: Ein Klick auf dieses Symbol **setzt** eine markierte Unterseite (ein markiertes Produkt) **an den Anfang** der Liste.
- **Nach oben**: Ein Klick auf dieses Symbol **bewegt** eine markierte Unterseite (ein markiertes Produkt) **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten**: Ein Klick auf dieses Symbol **bewegt** eine markierte Unterseite (ein markiertes Produkt) **um eine Position nach unten**.
- **An das Ende verschieben**: Ein Klick auf dieses Symbol **setzt** eine markierte Unterseite (ein markiertes Produkt) **an das Ende** der Liste.

MANUELLES ZUSAMMENSTELLEN

Eine **manuelle Zusammenstellung** wird in drei Schritten vollzogen:

1. Klicken Sie zunächst links die **Hauptseite** (Warengruppe) mit der Maus an, deren Unterseite(n) (Produkt(e)) Sie einbeziehen möchten.
2. Rechts oben wählen Sie anschließend die **Unterseite** (das Produkt), die Sie einbinden wollen, per Mausklick aus.
3. Durch Drücken der Schaltfläche **Hinzufügen** oder per Doppelklick auf die Bezeichnung der Unterseite (des Produkts) im oberen Bereich fügen Sie die Unterseite (das Produkt) zur manuellen Zusammenstellung hinzu.

Wenn Sie alle Unterseiten (und Produkte), die Sie in den **Aufmacher PRO** einbeziehen möchten, zusammengestellt haben, wechseln Sie zum Reiter **Darstellung**, um die Anzeige des Aufmachers in der Website (bzw. im Webshop) zu konfigurieren.

REGISTER 'DARSTELLUNG'

Das Register **Darstellung** bietet Ihnen umfassende Konfigurationsmöglichkeiten zur **Darstellung des Aufmachers** in der online gestellten Präsenz.

Zunächst wählen Sie unter **Stil** die Elemente, die als Teaser angezeigt werden sollen.

Hierüfr stehen Ihnen neun verschiedene Kombinationen aus den Elementen

- **Text** (Kurztext aus den Eigenschaften der Unterseiten/der Produkte),
- **Bild** (Illustration aus den Eigenschaften der Unterseiten/der Produkte) und
- **mehr** (Link "mehr...", der auf die Unterseiten (Produkte) verweist)

zur Verfügung.

In den Abbildungen wird die jeweilige Anordnung der Elemente stilsiert dargestellt.

Unter **Navigation** Stehen Ihnen verschiedene Anzeigeoptionen zur Wahl:

- **Eine Spalte, rollbar**: Diese Option zeigt ein Element im gewählten Stil an, das rechts und links um je eine Pfeilschaltfläche zum Blättern innerhalb der eingebundenen Unterseiten ergänzt wird.
- **Eine Spalte, 1..2..3**: Diese Option zeigt ein Element im gewählten Stil an. Oberhalb des Elements wird eine kleine Navigation angezeigt, über

deren Nummern man zwischen den eingebundenen Unterseiten wechseln kann.

- **Eine Spalte, rollbar, 1..2..3**: Diese Option zeigt ein Element im gewählten Stil an. Der Aufmacher wird rechts und links um je eine Pfeilschaltfläche zum Blättern innerhalb der eingebundenen Unterseiten ergänzt. Darüber hinaus wird oberhalb des Elements eine kleine Navigation angezeigt, über deren Nummern man zwischen den eingebundenen Unterseiten wechseln kann.
- **Zwei Spalten, rollbar**: Diese Option zeigt zwei Elemente im gewählten Stil an. Der Aufmacher wird rechts und links um je eine Pfeilschaltfläche zum Blättern innerhalb der eingebundenen Unterseiten ergänzt.
- **Drei Spalten, rollbar**: Diese Option zeigt zwei Elemente im gewählten Stil an. Der Aufmacher wird rechts und links um je eine Pfeilschaltfläche zum Blättern innerhalb der eingebundenen Unterseiten ergänzt.
- **Automatischer Wechsel**: Hierüber können Sie bestimmen, ob und in welchem Zeitintervall automatisch zwischen den Elementen gescrollt werden soll. Dabei stehen Ihnen die Option **deaktiviert** sowie **Intervalle von 1 bis 10 Sekunden** zur Verfügung.

Unter den Navigations-Einstellungen stehen Ihnen **Optionen zur farblichen Gestaltung** und zur **Anzeige des dynamischen Aufmachers** zur Verfügung:

- **Farben / Automatisch**: Wählen Sie diese Option, wenn der **Aufmacher PRO** nicht in den per default vorgegebenen bzw. selbst definierten Farben, sondern in einer vom Design bestimmten Farbgebung dargestellt werden soll. Das Anhaken dieser Option deaktiviert die nachfolgenden Einstellungsmöglichkeiten zur Farbwahl.
- **Hintergrund**: Mithilfe dieser Option können Sie die **Hintergrundfarbe des Absatzes** festlegen. Per default wird vom Plugin ein weißer Hintergrund vorgegeben. Um eine andere Farbe zu wählen, klicken Sie

auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** und wählen im Dialog **Farbwahl** die entsprechende Farbe aus.

- **Schrift**: Über diese Option definieren Sie die **Schriftfarbe des Absatzes**. Um die Standardfarbe **Schwarz** zu ändern, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** und wählen im Dialog **Farbwahl** die entsprechende Farbe aus.
- **1..2..3**: Diese Option legt die **Hintergrundfarbe der Zusatznavigation** fest. Um die Standardfarbe **Hellgrau** zu ändern, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** und wählen im Dialog **Farbwahl** die entsprechende Farbe aus.
- **Links**: Bestimmen Sie hierüber die **Farbe der Schaltflächen der Zusatznavigation**. Um die Standardfarbe **Grau** zu ändern, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** und wählen im Dialog **Farbwahl** die entsprechende Farbe aus.
- **Mehr**: In diesem Eintragsfeld wird der per defaulte **Inhalt des Textlinks**, der zusätzlich auf die Unterseite verweisen kann, angezeigt. Um den Verweistext zu ändern, geben Sie einfach den gewünschten Text in das Eintragsfeld ein.
- **Überblenden statt Rollen**: Wenn Sie im oberen Bereich eine **dynamische Navigation mit Rollen** ausgewählt haben, können Sie hier festlegen, dass der Wechsel zur nächsten Unterseite (des nächsten Produkts) als Überblendung angezeigt wird.
- **Preise anzeigen**: Dieser Punkt ist nur relevant, wenn das Plugin in der verwandten Shop-Software **SIQUANDO Shop** verwendet wird. In **SIQUANDO Web** ist sie deaktiviert, für ein ggf. geplantes Update auf **SIQUANDO Shop** bereits integriert.
- **Zufällige Reihenfolge**: Für eine variablere Anzeige können Sie über die Option **Zufällige Reihenfolge** festlegen, dass die eingebundenen Unterseiten (Produkte) bei jedem Seitenaufruf in einer zufällig vom Plugin festgelegten Reihenfolge angezeigt werden.

Wenn Sie alle Eingaben vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um den **dynamischen Aufmacher-Absatz** in die Seite zu integrieren.

Hinweis: Das Plugin **Aufmacher PRO** ist auch für den Einsatz in der **Sidebar** geeignet. Es kann dort jedoch nur einspaltig angelegt werden.

Plugin 'Text (editierbar)'

Ab sofort können Sie Ihre Inhalte direkt im Browser editieren. Dabei können Sie wählen, ob Sie die Inhalte Ihres Plugin-Absatzes lokal während der Arbeit mit **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** oder online in der bereits ins Netz gestellten Seite bearbeiten.

Hinweis: Wenn Sie Text- und Bildbereiche mit aktuellen Informationen **jederzeit und von jedem Rechner aus** aktualisieren, setzen Sie diesen Absatztyp am besten von Anfang an ein. Außerdem ist dieser Absatztyp auch perfekt dazu geeignet, **Inhalte von Dritten verfassen und/oder bearbeiten** zu lassen.

Bei der **lokalen Bearbeitung** werden die editierten Inhalte wie gewohnt aus **SIQUANDO Web** (**SIQUANDO Shop**) heraus beim nächsten **Upload hochgeladen**. Inhalte, die Sie **online** in der veröffentlichten Seite **anpassen**, werden nach dem Speichern **sofort online gestellt**. Beim Online-Editing können Sie Ihre Site über den Browser von überall in der Welt aktualisieren, ohne auf **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** zurückgreifen zu müssen.

Hinweis: Dieses Plugin benötigt einen **Server**, der **PHP** ausführen kann. Außerdem erfordert es einen **Browser**, der **JavaScript** darstellen kann.

Hinweis: Aufgrund technischer Restriktionen kann die Funktion **Schattenkopie** nicht in gewohnter Weise auf einen Absatz vom Typ Plugin **Text (editierbar)** angewendet werden. Wenn Sie eine Schattenkopie des Absatzes angelegt haben, müssen die Texte im Original und in der Kopie separat voneinander editiert werden.

DEN WEBSERVICE AKTIVIEREN

Für einen reibungslosen Datentransfer während der Bearbeitung muss in den **Website-Eigenschaften** des Projekts der **Webservice** aktiviert sein. Diese Einstellungen nehmen Sie unter dem Register **Veröffentlichen** vor.

HINWEISE

Der **Webservice** steht nur beim Bearbeiten und zum Wiederherstellen eines automatisch von der Bearbeitung erstellten Backups zur Verfügung, wenn in den **Website-Eigenschaften** die **HTTP Target-URL** eingetragen ist.

Außerdem muss die Website bzw. der Webshop mit dem konfigurierten, aber noch nicht bearbeiteten Plugin-Absatz **online gestellt** werden. Dieser Schritt ist nur vor der ersten Verwendung des Plugins **Text (editierbar)** notwendig. Sobald das Plugin einmal auf der Website bzw. im Webshop verwendet und diese erstellt und veröffentlicht wurde, ist das lokale Editieren und die Wiederherstellung für alle neu hinzugefügten Plugin-Absätze vom Typ **Text (editierbar)** sofort (also ohne vorherige Erstellung und Veröffentlichung) möglich.

ZUGRIFFSRECHTE DEFINIEREN

Aus Sicherheitsgründen ist die Bearbeitung der in die Seite integrierten Plugin-Absätze an den **Zugriffsschutz** gekoppelt. Dieser muss in den **Eigenschaften auf der übergeordneten Hauptseite bzw. Warengruppe** für den Administrator und ggf. alle weiteren Autoren, für die Sie eine eigene Benutzergruppe anlegen sollten, eingerichtet werden.

Hinweis: Es muss jedoch nicht die komplette Seite einem Zugriffsschutz unterliegen. Aktivieren Sie nach dem Anlegen der Zugriffsrechte wieder die ursprünglich aktivierte Option **Zugriffsberechtigungen von übergeordneter Hauptseite** übernehmen. Besucher können so die Seite problemlos aufrufen,

berechtigte Personen können (nach einer Verifizierung) den Plugin-Absatz bearbeiten.

Per default ist der **Administrator** durch das **Definieren der Zugriffsrechte** berechtigt, den Text online und offline zu editieren. Möchten Sie dem Absatz weitere Zugriffsrechte zuordnen, klicken Sie im Editor auf den Link **Klicken Sie hier, um Zugriffsrechte zu verwalten**.

Die Übersicht führt alle **Gruppen** auf, die in der übergeordneten Hauptseite bzw. Warengruppe mit Zugriffsrechten ausgestattet wurden. Aktivieren Sie ggf. die **Gruppen**, die diesen Absatz online oder offline editieren dürfen, mit einem Haken.

Per Klick auf **OK** beenden Sie das Zuweisen der Zugriffsrechte für diesen Absatz.

TEXTE EDITIEREN

Im Editor des Hauptprogramms stehen Ihnen für das Plugin unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** zwei Möglichkeiten zur Bearbeitung des aktuellen Absatzes zur Verfügung.

Entscheiden Sie, ob Sie den Absatz

- **lokal editieren**. In diesem Fall werden alle **Änderungen**, die Sie am Plugin-Absatz vornehmen, **beim nächsten Upload** der Website übertragen und online gestellt.
- **auf dem Server editieren**. In diesem Fall werden alle Änderungen, die Sie am Plugin-Absatz vornehmen (nach dem Speichern) **sofort online gestellt**.

LOKALES EDITIEREN

Wenn Sie den Plugin-Absatz offline - also lokal auf Ihrem System - editieren möchten, wählen Sie den Link **Lokal editieren**.

Zunächst öffnet sich ein Fenster zur Verifizierung, in dem Sie (bzw. die ggf. eingerichteten weiteren Autoren) sich mit dem **Benutzernamen** und dem **Passwort** anmelden müssen. Die Verifizierung erfolgt über eine zentrale URL auf Ihrem lokalen Server, über die alle Anmeldungen für das Bearbeiten des Plugins **Text (editierbar)** erfolgen.

Haben Sie sich erfolgreich eingeloggt, öffnet sich der **Editor**, der es Ihnen ermöglicht, einen **neuen Absatz** anzulegen.

Per Klick auf den Link **Absatz hinzufügen** oder das **Plus-Zeichen** öffnen Sie den Editor zum Bearbeiten eines neuen Absatzes.

Dieser nun angezeigte **Editor** stellt Ihnen verschiedene Funktionen zur Bearbeitung des Textabsatzes zur Verfügung.

BILDER HOCHLADEN

Hier haben Sie die Möglichkeit, ein Bild von einem Datenträger auszuwählen und in den Absatz zu laden.

Wichtiger Hinweis: Für den **Bild-Upload** ist es **unabdingbar**, dass auf Ihrem Server die **gbLib** installiert ist. Fragen Sie im Zweifelsfall Ihren Provider oder - einfacher - probieren Sie die Option einfach aus. Wird das Bild nicht angezeigt, wenden Sie sich an Ihren Provider, und bitten Sie um die Installation der **gbLib**. Durch die unterschiedlichen, von den Providern vorgegebenen Speicher- und weiteren Restriktionen ist es notwendig, die Bilder (insbesondere hochauflösende Fotos moderner Kameras) vor dem Upload auf ihre Größe hin zu überprüfen und ggf. herunterzurechnen. Die Möglichkeiten des Bilduploads

sind providerabhängig und werden nicht allein durch die Größe des Bildes bestimmt. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Provider.

Wollen Sie ein Bild zum Absatz hinzufügen, klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche **Durchsuchen**. Es öffnet sich der Dialog **Bild hochladen**, in dem Sie das **Bild auswählen** können. Der entsprechende Pfad wird nun im **Editor** angezeigt.

Per Klick auf die Schaltfläche **Hochladen** laden Sie das Bild in den Plugin-Absatz, wo es im oberen Bereich angezeigt wird.

Das gewählte Bild wird nach dem Speichern unterhalb des ggf. eingefügten Textes in der erstellten Seite angezeigt.

Tipp: Sie können auch **Bilder ohne zusätzlichen Text** über das Plugin in die Seite zu integrieren.

Um das **Bild** wieder zu **entfernen**, klicken Sie einfach auf den Link **Bild löschen** oder die entsprechende Schaltfläche mit dem **x**.

ABSATZFARBEN ZUWEISEN

Per default wird die Farbe des Textes, den Sie im nachfolgenden Bereich eingeben und formatieren können, vom Design bestimmt. Über den Link **Spezielle Farbe hinzufügen** haben Sie die Möglichkeit, dem Text eine andere Farbe zuzuweisen.

Per Klick auf den Link **Spezielle Farbe hinzufügen** oder die Schaltfläche mit dem **Plus-Zeichen**, öffnet sich ein Eingabefeld, das die aktuelle Absatzfarbe im Hexadezimalcode anzeigt (z.B. FFFFFF).

Gehen Sie in das **Eingabefeld**, können Sie wahlweise den Hexadezimalwert einer anderen Farbe eingeben, oder eine neue Farbe über den ebenfalls geöffneten **Farbwähler** auswählen.

Durch einen Mausklick in den **Farbwähler** wird der neue Farbton im Eingabefeld sowohl farblich, als auch per Hexedezimalwert angezeigt. Durch erneutes Hineinklicken oder verschieben des Cursors bei gehaltener Maustaste können Sie die gewählte Farbe weiter anpassen.

Der **Farbverlauf** auf der rechten Seite bietet die Möglichkeit, den aktuellen Farbton detaillierter zu definieren. Klicken Sie dazu in den Balken und verschieben Sie den durch einen Pfeil symbolisierten **Farbwähler** bei gehaltener Maustaste an die gewünschte Position. Alternativ können Sie den benötigten Farbton auch durch Anklicken auswählen.

Zum **Übernehmen der gewählten Farbe** klicken Sie einfach auf eine beliebige Stelle außerhalb des Farbwahlbereichs. Der Farbwähler wird geschlossen, die angegebene Farbe (nach dem Speichern) als Absatzfarbe übernommen.

Möchten Sie die **Absatzfarbe löschen**, klicken Sie auf den Link **Spezielle Farbe entfernen** bzw. die Schaltfläche mit dem **x**. Die Farbe wird automatisch wieder auf den Standard (Designvorgabe) zurückgesetzt.

TEXTE EINGEBEN UND FORMATIEREN

Bei dem großen Eingabefeld handelt es sich um den **Editor**, in dem Sie Ihren **Text eingeben und bearbeiten**. Für das Editieren Ihrer Texte steht Ihnen die **Funktionalität einer kleinen Textverarbeitung** zur Verfügung. Die einzelnen Funktionen können Sie über die Schaltflächenleiste unterhalb des Eingabefeldes aufrufen.

Die folgenden Schaltflächen können für die Bearbeitung und Formatierung verwendet werden:

- **Rückgängig**: Ein Klick auf diese Schaltfläche macht jeweils den **zuletzt vorgenommenen Schritt rückgängig**. Alternativ können Sie die Schaltflächenkombination **[Strg]+[Z]** verwenden.

- **Wiederholen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **stellt** den zuletzt rückgängig gemachten Schritt **wieder her**. Alternativ können Sie die Schaltflächenkombination **[Strg]+[Y]** verwenden.
- **Fett**: Ein Klick auf diese Schaltfläche formatiert einen markierten Text oder Textteil **fett**. Alternativ können Sie die Schaltflächenkombination **[Strg]+[B]** verwenden.
- **Kursiv**: Ein Klick auf diese Schaltfläche formatiert einen markierten Text oder Textteil **kursiv**. Alternativ können Sie hierzu die Schaltflächenkombination **[Strg]+[I]** verwenden.
- **Linksbündig**: Ein Klick auf diese Schaltfläche formatiert einen markierten Absatz **linksbündig**.
- **Zentriert**: Ein Klick auf diese Schaltfläche formatiert einen markierten Absatz **zentriert**.
- **Rechtsbündig**: Ein Klick auf diese Schaltfläche formatiert einen markierten Absatz **rechtsbündig**.
- **Blocksatz**: Ein Klick auf diese Schaltfläche formatiert einen markierten Absatz **im Blocksatz**.
- **Link einfügen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche ermöglicht das Einfügen bzw. Bearbeiten eines **in- oder externen Links** sowie eines **Links auf eine E-Mail-Adresse**.
- **Link löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **entfernt einen eingefügten Link** ohne Sicherheitsabfrage.

Damit **Text** im Plugin-Absatz angezeigt werden kann, geben Sie diesen im Eingabefeld des Editors ein und formatieren Sie ihn über die Schaltflächenleiste.

Für die Formatierung stehen Ihnen die Optionen **fett**, **kursiv**, **linksbündig**, **rechtsbündig**, **zentriert** und **Blocksatz** zur Verfügung, die Ihnen bereits aus anderen Textverarbeitungen vertraut sind.

LINKS EINFÜGEN

Um Links zu integrieren, steht Ihnen über die Schaltfläche **Link einfügen** ein zusätzliches Fenster zur Verfügung.

In diesem Fenster können Sie wählen, welche **Art von Link** eingefügt werden soll:

- Ein **externer Link** zu einer anderen Internetpräsenz,
- Ein **interner Link** zu einer Haupt- oder Unterseite des aktuellen Projekts,
- Ein **Link zu einer E-Mail-Adresse**, um eine E-Mail an die angegebene Adresse zu versenden.

EXTERNE LINKS

Wollen Sie zu einer **externen URL** verlinken, tragen Sie die Adresse der Website inklusive des Zusatzes **http://** in das Feld **Externes Ziel** ein.

Drücken Sie **Daten absenden**, um den Link in den **Editor** zu übernehmen. Eine Verlinkung wird im Editor in blauer, unterstrichener Schrift dargestellt.

INTERNE LINKS

Wollen Sie auf eine Seite innerhalb des aktuellen Projekts verweisen, aktivieren Sie die Option **Interner Link**.

In der Auswahl wird nun unter **Hauptseiten** die **Startseite** Ihres Projekts angezeigt. Klicken Sie auf das Plus-Zeichen vor dem Seitennamen, um die Baumansicht auszuklappen. Tiefere Hierarchien erreichen Sie ebenfalls über die Knoten mit dem Plus-Zeichen.

Wenn Sie zu einer Hauptseite Unterseiten (bzw. zu einer Warengruppe Unterseiten und/oder Produkte) angelegt haben, werden diese im Bereich **Unterseiten** angezeigt, wenn die entsprechende Hauptseite (Warengruppe) auf der linken Seite der Baumansicht markiert wurde. Sind einer Hauptseite keine Unterseiten (bzw. einer Warengruppe keine Unterseiten und/oder Produkte) untergeordnet, wird dies durch die Meldung **Keine Unterseiten vorhanden** angezeigt.

Hinweis: Ausgeblendete Haupt- und Unterseiten (bzw. Warengruppen und Produkte), die dem Besucher ggf. nicht oder nur unter bestimmten Bedingungen angezeigt werden sollen, werden in der Auswahl der Baumansicht ebenfalls (ohne Kennzeichnung) zur Verlinkung angeboten.

Markieren Sie die **interne Seite**, auf die Sie verlinken möchten, durch Markieren mit der Maus, und klicken Sie auf **Daten absenden**, um den Link in den **Editor** zu übernehmen.

LINK AN E-MAIL-ADRESSE

Wollen Sie an eine **E-Mail-Adresse verlinken**, aktivieren Sie die dritte Option **Email-Adresse**.

Tragen Sie im nun angezeigten Eintragsfeld **Email-Adresse** eine gültige Adresse ein und klicken Sie auf **Daten absenden**, um den Link in den **Editor** zu übernehmen.

Der Link wird automatisch in einen **mailto-Link an eine E-Mail-Adresse** umgewandelt. Klickt der Besucher auf diesen Link, öffnet sich automatisch dessen Standard-E-Mail-Software mit einer neuen Nachricht, in der die E-Mail-Adresse bereits eingetragen ist.

Möchten Sie einen **Link entfernen**, platzieren Sie den Cursor an einem beliebigen Punkt innerhalb des Links, und drücken Sie die Schaltfläche **Link löschen**.

Wenn Sie alle Eingaben und Formatierungen vorgenommen haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Fertig und speichern** am unteren Rand des Browserfenster.

Ihre Daten werden lokal für den nächsten Upload gespeichert. Das erfolgreiche Speichern wird in einem neuen Browserfenster angezeigt, das gleichzeitig auch die Möglichkeit bietet, mit der Bearbeitung fortzufahren.

ABSÄTZE LÖSCHEN

Zum Löschen eines innerhalb des Plugin-Absatzes angelegten Absatzes, klicken Sie im oberen Bereich des Editors auf den Link **Diesen Absatz komplett löschen** oder die entsprechende Schaltfläche mit dem **x**.

ABSÄTZE VERSCHIEBEN

Per default werden die im Plugin-Absatz **Text (editierbar)** angelegten Absätze in der Reihenfolge, in der sie angelegt wurden, angezeigt. Dies ist in der Praxis jedoch nicht immer gewünscht. Daher bietet der **Editor** Ihnen die Möglichkeit, die Absatzreihenfolge beliebig zu verändern.

Möchten Sie die Position eines Absatzes ändern, klicken Sie auf das **Icon mit dem Doppelpfeil** und verschieben den Absatz bei gehaltener Maustaste an die von Ihnen gewünschte Position vor oder nach einem anderen Absatz.

Hinweis: Beim **Verschieben** wird der Absatz in **halbtransparent** dargestellt. So können Sie die weiteren Absätze bzw. das neue Ziel des Absatzes beim Verschieben problemlos weiterhin erkennen.

AUF DEM SERVER EDITIEREN

Hinweis: Zum Editieren eines Plugin-Absatzes vom Typ **Text (editierbar)** auf den Server muss dieser zuvor mit **Zugriffsrechten** versehen und **online gestellt**

werden. Änderungen, die Sie im Absatz auf dem Server vornehmen, werden direkt nach dem Speichern für den Besucher sichtbar.

Wollen Sie den Plugin-Absatz online - also direkt in der ins Netz gestellten Seite - editieren, stehen Ihnen zwei Möglichkeiten zur Verfügung:

- Starten Sie den **Editor** aus dem Editor von **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** heraus.
- Starten Sie den **Editor** aus der online gestellten Seite heraus.

Möchten Sie den **Editor** aus der **Software** heraus starten, klicken Sie im Editor des Plugin-Absatzes auf den Link **Auf dem Server editieren**.

Das **Fenster zur Verifizierung**, in dem Sie (bzw. die ggf. eingerichteten weiteren Autoren) sich mit dem **Benutzernamen** und dem **Passwort** anmelden müssen, wird automatisch geöffnet. Die **Verifizierung** erfolgt über eine zentrale URL auf Ihrem Server, über die alle Anmeldungen für das Bearbeiten des Plugins **Text (editierbar)** erfolgen.

Haben Sie sich eingeloggt, öffnet sich der **Editor**, der es Ihnen ermöglicht, einen neuen Absatz anzulegen und bereits angelegte Absätze zu bearbeiten.

Zum Anlegen und Bearbeiten von Texten eines online gestellten Absatzes vom Typ **Text (editierbar)** stehen Ihnen die Bearbeitungs- und Formatierungsmöglichkeiten zur Verfügung, die im vorangegangenen Abschnitt "**Lokal editieren**" aufgeführt wurden.

AUF DEM SERVER IN DER ONLINE GESTELLTEN SEITE EDITIEREN

Mit dem Plugin ist es möglicht, online gestellte Absätze dieses Typs auch ohne ein installiertes **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** zu bearbeiteten. So können Sie oder Ihre **Mitarbeiter** Änderungen von jedem Platz der Welt ganz einfach über den Browser vornehmen.

Hierbei müssen Sie sich zunächst über den zentralen Link, der im Editor unter **Aktuelle Einstellungen** angezeigt wird, anmelden. **Tipp:** Speichern Sie diesen Link einfach unter Ihren Favoriten und versenden Sie ihn an Ihre Mitarbeiter. Einmal über diesem Link angemeldet, können Sie bzw. Ihre Mitarbeiter alle Absätze, für die die entsprechenden Zugriffsrechte vergeben wurden, in der entsprechenden Seite editieren.

Klicken Sie auf die **Bearbeiten**-Schaltfläche, die am rechten oberen Rand des in die Seite integrierten Plugin-Absatzes angezeigt wird, um einen Absatz **zur Bearbeitung aufzurufen**.

Der **Editor** stellt Ihnen hierfür die zuvor beschriebenen Funktionen und Optionen zur Verfügung.

Tipp: Das Plugin **Text (editierbar)** steht auch für den **Einsatz in der Sidebar** zur Verfügung.

Plugin 'Zeitstrahl'

Das Plugin **Zeitstrahl** ermöglicht es, Ereignisse innerhalb einer **Timeline** perfekt in Szene zu setzen. Auf diese Weise können Sie beispielsweise Ihre Unternehmensgeschichte oder die Bauphasen Ihrer neuen Filiale anhand eines interaktiven Zeitstrahls präsentieren.

Hinweis: Das Plugin **Zeitstrahl** stellt keine besonderen Anforderungen an den verwendeten **Browser**. Es erfordert jedoch einen **Server**, der **PHP-Scripts** ausführen kann.

DAS PLUGIN KONFIGURIEREN

Wenn Sie in der Vorschau im Editor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken,

öffnet sich der Dialog **Zeitstrahl**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen vornehmen können.

Im Konfigurationsfenster **Zeitstrahl** tragen Sie zunächst die **einzelnen Ereignisse** ein, die in der Timeline dargestellt werden sollen.

Hinweis: Die Eingabe muss nicht chronologisch erfolgen. Sobald das Plugin geschlossen und damit gespeichert wird, werden die Ereignisse nach dem Datum chronologisch sortiert.

Für das Anlegen und Bearbeiten der Einträge der Ereignisliste stehen Ihnen folgende Schaltflächen zur Verfügung:

- **Neues Ereignis**: Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog zur **Eingabe eines neuen Ereignisses**.
- **Ereignis löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **entfernt** ein in der Liste **markiertes Ereignis** ohne Rückfrage.
- **Ereignis bearbeiten**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **öffnet** ein in der Liste markiertes **Ereignis zum Bearbeiten**. Alternativ kann dieser Dialog auch per Doppelklick auf ein vorhandenes Listenelement geöffnet werden.

EREIGNISSE ANLEGEN

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neues Ereignis**, um einen neuen Eintrag anzulegen.

Der Dialog **Ereignis bearbeiten**, in dem Sie Ihre Eingaben vornehmen können, wird nun angezeigt.

Sie folgende Angaben stehen Ihnen für die Konfiguration zur Verfügung:

- **Datum**: Hierüber legen Sie das **Datum** fest, an dem das Ereignis stattgefunden hat.
- **Titel**: In diesem Feld geben Sie eine **Überschrift** für den Eintrag ein.
- **Kurztext**: Hinterlegen Sie in diesem Eintragsfeld Sie eine **Kurzbeschreibung** des Ereignisses an.
- **Langtext**: Hier haben Sie die Möglichkeit, das **Ereignis ausführlicher zu beschreiben**.

ILLUSTRATIONEN ZUWEISEN

Zusätzlich zu den Textangaben kann jedem Ereignis auch eine **Grafik zugewiesen** werden. Drücken Siedie Schaltfläche **Auswählen**, um im Dialog **Grafik laden** die gewünschte Illustration aus der Mediengalerie auszuwählen.

Wollen Sie eine **Grafik** wieder **entfernen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.

Per Klick auf **OK** beenden Sie Ihre Eingaben, schließen den Dialog und fügen das Ereignis zur Ereignisliste hinzu.

EREIGNISSE BEARBEITEN

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Ereignis bearbeiten**, um Bearbeitungen an einem bereits in der Liste vorhandenen Eintrag vorzunehmen. Im nun geöffneten Dialog, der dem Fenster zur Eingabe eines neuen Ereignisses entspricht, können Sie Ihre Änderungen vornehmen.

EREIGNISSE LÖSCHEN

Wollen Sie einen Eintrag aus der Liste entfernen? Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**. Achtung! Der Eintrag wird **sofort** aus der Liste **entfernt** und kann nur durch Neuanlegen wiederhergestellt werden.

DARSTELLUNG KONFIGURIEREN

Unter der Liste können Sie die **Farbgebung** der Darstellung des Zeitstrahls individuell zu konfigurieren.

Folgende Einstellungen stehen hierfür zur Wahl:

- **Hintergrund**: Über die beiden Farbfelder definieren Sie einen **Verlauf** (von Farbton 1 bis Farbton 2), der als **Hintergrund für die Timeline** verwendet werden soll. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten, um im **Farbwahl**-Dialog eine neue Farbe zu definieren. Per default ist ein Verlauf von Dunkelgrau bis Schwarz vorgegeben.
- **Ereignis**: Per Klick auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** rufen Sie den Dialog **Farbwahl** auf, in dem Sie die **Farbgebung** für die **Schrift**, die **Rollbalken** und die **Schaltflächen** des eingebundenen Zeitstrahls festlegen können.
- **Rahmen**: Über diese Option bestimmen Sie die **Farbe der Rahmen**, die um die eingebundenen Grafiken angezeigt werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten, um im Dialog **Farbwahl** eine neue Farbe zu definieren.
- **Popup-Hintergrund**: Wenn ein Besucher **auf ein Ereignis klickt**, öffnet sich ein **Popup-Fenster**, indem der von Ihnen vorgegebene **Langtext angezeigt** wird. Die Hintergrundfarbe dieses Popup-Fensters kann über die Schaltfläche mit den drei Punkten angepasst werden.
- **Schrift**: Per Klick auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** können Sie die **Farbe** der im Popup-Fenster verwendeten **Schrift** festlegen.

Darüber hinaus bietet der Regler **Darstellung** die Möglichkeit, den **Abstand** zwischen den einzelnen Ereignissen **einzustellen**. Wählbar ist eine Darstellung von **schmal** (1) bis **breit** (6).

Wenn Sie alle Ereignisse zum **Zeitstrahl** hinzugefügthaben, klicken Sie auf **OK**, um den Eingabedialog zu schließen und den Plugin-Absatz anzulegen.

Plugin 'Tipp des Tages'

Das Plugin **Tipp des Tages** ermöglicht es Ihnen, die Besucher Ihrer Präsenz **jeden Tag** bzw. **stündlich** oder **bei jedem Aufruf der Site** mit einem individuellen Eintrag zu begrüßen.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten **Browser**. Es **erfordert** einen **Server**, der **PHP-Scripts** ausführen kann.

Das Plugin konfigurieren

1. Wenn Sie in der Vorschau **im Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Icon** klicken, öffnet sich der Dialog **Tipp des Tages**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.
2. Über den Dialog **Tipp des Tages** können Sie einen **Tipp-Pool** anlegen, der im unten angegebenen Wechselzyklus aufgerufen werden.

Die folgende Schaltflächen stehen für die **Bearbeitung der Tippliste** zur Verfügung:

- **Neuer Tipp**: Diese Schaltfläche öffnet das Fenster zur **Eingabe eines neuen Tipps**.
- **Tipp löschen**: Diese Schaltfläche **löscht** den in der Liste **markierten Tipp**.
- **Tipp ändern**: Diese Schaltfläche ermöglicht das **Bearbeiten** des in der Liste **markierten Tipps**.
- **Link festlegen**: Diese Schaltfläche **erstellt** einen **Link zum markierten Tipp**.
- **Link entfernen**: Diese Schaltfläche **löscht** den dem markierten Tipp zugewiesenen Link.

- **Nach oben verschieben:** Diese Schaltfläche bewegt den Tipp **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben:** Diese Schaltfläche bewegt den Tipp **um eine Position nach unten**.

3. Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Neuer Tipp** öffnen Sie den **Dialog zur Eingabe eines Tipps**. In diesem Fenster haben Sie die Möglichkeit, Ihre **Tipps einzugeben**. Wenn Sie die Tipps aus einer anderen Anwendung heraus in die **Zwischenablage** kopiert haben, können Sie sie über die Option **Aus Zwischenablage einfügen** in das Eingabefeld übernehmen.
4. Über die Felder **An folgendem Tag anzeigen** und **In folgendem Monat anzeigen** können Sie festlegen, ob ein Tipp **nur an einem bestimmten Datum** eingeblendet werden soll. Wenn Sie die Einstellungen in den Feldern auf (**immer**) belassen, sind Ihre Einträge datumsabhängig. Klicken Sie auf **OK**, um die Eingabe in die Liste zu übernehmen.
5. Legen Sie weitere Tipps an, bis sich einige Tipps im **Tipp-Pool** befinden, damit sich ein Wechsel auch wirklich lohnt.
6. Über die **Pfeiltasten** können Sie die **Position der Tipps** in der Liste ändern. Liegen alle Tipps in der gewünschten Reihenfolge und der gewünschten Form vor, bestimmen Sie den **Wechselzyklus**:

Folgende Option stehen für den **Wechsel der Anzeige** zur Verfügung:

- Text **täglich** wechseln,
- Text **stündlich** wechseln oder
- Text **bei jedem Aufruf** wechseln.

7. Klicken Sie auf **OK**, um Ihre Eingaben abzuschließen.

Plugin 'Google Translate'

Dieses Plugin ist ideal für alle, die ohne große Mühe ihre **SIQUANDO Web-** bzw. **SIQUANDO Shop-Präsenz** in verschiedenen Sprachen anbieten wollen.

Über das Plugin binden Sie den automatischen Übersetzungsdienst **Google Translate** in Ihre Website bzw. Ihren Webshop ein. Auf diese Weise können Sie wenigen Klicks **Übersetzung der Textinhalte** der Seite **in über 50 Sprachen** anbieten.

Die **Übersetzung** in die gewählte Sprache erfolgt **vollautomatisch mittels hochmoderner Technologie** und wird per Mausklick initiiert.

Hinweis: Das Ergebnis einer maschinellen Übersetzung ist selbstverständlich nicht so ausgefeilt, wie die eines professionellen Übersetzungsbüros. Doch ist der Einsatz des Übersetzungsdienstes **Google Translate** ein schneller, einfacher und praxiserprobter Weg, anderssprachigen Besuchern einen Eindruck von Ihren Angeboten und Services zu vermitteln.

Das Plugin **Google Translate** ist bereits mit seinen vordefinierten **Grundeinstellungen** für die Verwendung in Ihrer Website bzw. Ihrem Webshop einsatzbereit.

Bloßes Einbinden in die Haupt- oder Unterseite (Warengruppe/Produkt) ist ausreichend. Schon steht der Übersetzungsservice dort für Ihre Besucher zur Verfügung. Außerdem ist das Plugin auch optimal für den **Einsatz in der Sidebar** geeignet.

Wenn Sie das Plugin **Google Translate** individuell auf Ihren Besucherstamm abstimmen möchten, stehen Ihnen hierfür weitere Einstellungen zur Verfügung.

Hinweis: Dieses Plugin benötigt einen **Browser**, der **JavaScript** ausführen kann. Es stellt keine besonderen Anforderungen an den **Server**.

Das Plugin konfigurieren

Wenn Sie in der Vorschau im Editor des Hauptfensters unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Google Translate**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

Hier wählen Sie zunächst die **Ursprungssprache** (i.d.R. **Deutsch**), in der Ihre Website erstellt wurde. Alternativ belassen Sie die Voreinstellung **(Sprache automatisch erkennen)** aktiviert.

Unter **Sprachen für die Übersetzung** können Sie optional auf **Alle Sprachen** oder **Bestimmte Sprachen** zugreifen.

Wenn Sie die Option **Bestimmte Sprachen** aktiviert haben, können Sie die Sprachen, die Sie Ihren Besuchern anbieten möchten, über die Auswahlliste in der Mitte des Dialogs durch Anklicken auswählen.

Aktivieren Sie einfach die **Sprachen**, die Ihre **Besucher** über das in die Seite integrierte Listenfeld **wählen** können.

Unter **Darstellung** stehen Ihnen verschiedene Arten zur Darstellung- bzw. Einbettung des Plugins zur Verfügung:

- **Vertikal**: Diese Option stellt das **Listenfeld zur Sprachwahl** und die **Informationszeile untereinander** dar.
- **Horizontal**: Diese Option stellt das **Listenfeld zur Sprachwahl** und die **Informationszeile nebeneinander** dar.
- **Kompakt**: Diese Option bindet **nur das Listenfeld zur Sprachwahl** in die Seite ein.
- **Nur automatische Werkzeugleiste**: Diese Option blendet automatisch die **Toolbar des Google Übersetzungsdienstes** im Kopf der Seite ein, wenn die Sprache des Website- bzw. Webshopbesuchers (Einstellung

im Browser) von der Ihrer Webpräsenz abweicht. Die Sprachwahlliste wird in diesem Fall nicht eingebettet.

Wenn Sie alle Einstellungen vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um das konfigurierte Plugin in die Seite zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Wenn der Besucher über die Auswahlliste des Plugins eine Sprache gewählt hat, werden die Inhalte automatisch übersetzt. Zusätzlich wird oberhalb der Seite im Kopf des Browsers die **Toolbar des Google Übersetzungsdienstes** mit weiteren Einstellungsmöglichkeiten eingeblendet.

GOOGLE TRANSLATE TOOLBAR

In der Toolbar von **Google Translate** wird im Bereich **Übersetzt in** wird die Sprache angezeigt, die für die aktuelle Übersetzung gewählt wurde. Über die kleine Pfeiltaste kann der Besucher auf alle weiteren Sprachen zugreifen, die Sie im Plugin für die Übersetzung aktiviert haben.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Original anzeigen**, wird die Seite wieder in der Ausgangssprache angezeigt. Gleichzeitig wandelt sich die Ansicht der Toolbar.

Per Klick auf die nun angezeigte Schaltfläche **Übersetzen** wird der Textinhalt in die unter **Diese Seite anzeigen auf** gewählte Sprache übersetzt.

Unter der Schaltfläche **Optionen** stehen Ihren Besuchern per Klick auf die Pfeilschaltfläche zwei weitere Funktionen zur Verfügung:

- Sie haben die Möglichkeit, die Übersetzung für diese Seite zu deaktivieren.
- Sie können über den Link **Weitere Informationen** die Hilfe zum Übersetzungstool auf der Website von Google aufrufen.

Per Klick auf die **Schaltfläche mit dem X** wird die **Toolbar bis zur nächsten Übersetzung geschlossen**. Mit dem Deaktivieren der Toolbar wird die Seite automatisch wieder in der Ursprungssprache angezeigt.

Tipp: Der **Tooltip** mit dem Originaltext, der als Orientierungshilfe eingeblendet wird, wenn der Kunde mit der Maus über einem übersetzten Textteil verweilt, ist eine weitere Hilfe für den fremdsprachigen Besucher Ihrer Site.

Verwenden Sie das Plugin **Google Translate**, um Ihren ausländischen Sitebesuchern einen zusätzlichen Service anzubieten.

Plugin 'Baumansicht'

Sie suchen eine Möglichkeit, eine Fülle von Informationen **übersichtlich und kompakt auf geringem Raum** zu präsentieren. Dann ist das **interaktive** Plugin **Baumansicht** von SIQUANDO Web bzw. SIQUANDO Shop die optimale Lösung.

Mit dem Plugin erstellen Sie eine **hierarchische Anordnung** unterschiedlicher **Absätze**, die aus **Überschrift**, **Fließtext**, **Bild** und Verlinkung **bestehen** können.

Die übereinander angeordneten Absätze können durch die vorangestellten **Plus- bzw. Minus-Schaltflächen** vom Besucher ähnlich dem Windows Explorer ein- und ausgeklappt werden.

Hinweis: Das Plugin **Baumansicht** stellt keine Anforderungen an den **Server**, es benötigt jedoch einen **Browser**, der **JavaScript** darstellen kann.

DAS PLUGIN KONFIGURIEREN

Wenn Sie in der Vorschau im Absatzeditor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken,

öffnet sich der Dialog **Baumansicht**, in dem Sie Ihre Konfiguration vornehmen können.

Im Kopf des Konfigurationsdialogs befindet sich die **Übersicht**, in der Sie die einzelnen **Ebenen der Baumansicht** mit ihren Inhalten anlegen. Der **Basisknoten** ist als Ausgangspunkt für die Baumansicht bereits angelegt.

Unter der Übersicht finden Sie verschiedene Schaltflächen, über die Sie Knoten innerhalb der **Baumansicht** anlegen und bearbeiten können.

Folgende Schaltflächen stehen Ihnen zur Verfügung:

- **Knoten hinzufügen:** Ein Klick auf diese Schaltfläche **fügt** einen Knoten unterhalb der **aktuell markierten Position hinzu**.
- **Knoten löschen:** Ein Klick auf diese Schaltfläche **löscht** einen **markierten Knoten** nach einer Sicherheitsabfrage aus der **Baumansicht**. Knoten, die dem markierten Knoten untergeordnet sind, werden ebenfalls unwiderruflich gelöscht.
- **Knoten bearbeiten:** Ein Klick auf diese Schaltfläche **öffnet** einen markierten **Knoten** zur erneuten **Bearbeitung**.
- **Nach oben verschieben:** Ein Klick auf diese Schaltfläche **bewegt** einen markierten Knoten samt den ihm untergeordneten Knoten **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben:** Ein Klick auf diese Schaltfläche **bewegt** einen markierten Knoten samt den ihm untergeordneten Knoten **um eine Position nach unten**.

Hinweis: Knoten können nur **innerhalb ihrer hierarchischen Ebene** verschoben werden. Eine Unterordnung unter einen anderen Knoten oder das Verschieben in eine andere Ebene ist nicht möglich.

KNOTEN HINZUFÜGEN

Zum Anlegen eines neuen Knotens, klicken Sie auf die Schaltfläche **Knoten hinzufügen**. Es öffnet sich der Dialog **Knoten bearbeiten**, in dem Sie die Details zu diesem Knoten anlegen können.

Wenn Sie einen Knoten lediglich als Untergliederung verwenden möchten, genügt die Eingabe einer **Überschrift**. Anderenfalls haben Sie die Möglichkeit, einen längeren begleitenden **Text** hinzuzufügen.

Wenn der **Knoten beim Aufruf** der Seite **aufgeklappt** angezeigt werden, aktivieren Sie unter Darstellung die Option **Knoten ist beim Start erweitert**.

Im Dialogbereich **Abbildung** können Sie optional ein Foto zu Ihrem **Baumeintrag** hinzufügen. Per auf die Schaltfläche **Bild auswählen** öffnen Sie den bekannten Dialog **Grafik auswählen**, in dem Sie eine Abbildung festlegen können.

Möchten Sie eine zugewiesene **Grafik löschen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Bild entfernen**.

Wahlweise haben Sie die Möglichkeit, zu jedem Eintrag eine **Verknüpfung** auswählen. Diese wird als Link am Ende des Begleittextes angehängt. Über die Auswahlliste haben Sie die Möglichkeit, die Art der **Beschriftung für den Link** zu wählen: **mehr...**, **weiterlesen...** oder **weiter...**.

Soll der **Link** auf eine **in- oder externe Seite**, eine **E-Mail-Adresse**, ein anderes **Bild** oder einen **Download** verweisen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Verknüpfung auswählen**. Es öffnet sich der Dialog **Link einfügen**, über den Sie wie gewohnt eine Verlinkung vornehmen können.

Möchten Sie die **Verknüpfung lösen**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Verknüpfung entfernen**.

Wenn Sie alle Eingaben vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um den Baumeintrag in die Übersicht zu übernehmen.

STRUKTURIEREN DER BAUMANSICHT

Mit dem Anlegen von **Knoten auf verschiedenen Ebenen** haben Sie die Möglichkeit, eine vielfältig strukturierte, verschachelte **Baumansicht** zu erstellen.

Möchten Sie einer **Ebene** einen weiteren **Knoten unterordnen**, markieren Sie zunächst den übergeordneten Knoten in der Übersicht, und legen dann einen neuen Knoten an. So können Sie auch untergeordneten Knoten weitere Knoten unterordnen.

Zum Anlegen eines **neuen Knotens auf oberster Ebene**, markieren Sie zunächst den **Basisknoten**, und legen dann einen neuen Knoten an.

Per Klick auf die **Pfeilschaltflächen** haben Sie die Möglichkeit, die **Sortierreihenfolge der Knoten** innerhalb einer Ebene unterhalb eines Knotens zu ändern.

Um einen Knoten einem anderen Knoten oder **einer anderen Ebene zuzuordnen**, verschieben Sie den entsprechenden Eintrag per Drag & Drop.

KONFIGURATION DER DARSTELLUNG

Zur Konfiguration der Darstellung der **Baumansicht** in der Seite stehen Ihnen vier Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- Mithilfe der **Hintergrundfarbe B** in Kombination mit der **Schriftfarbe B** konfigurieren Sie die Knoten auf der **ersten** und den folgenden **ungeraden Ebenen**.
- Über die **Hintergrundfarbe A** sowie **Schriftfarbe A** definieren die Knoten der **zweiten** Ebene und aller weiteren **geraden Ebenen**.

Legen Sie abschließend durch Anklicken der Option **Ausklappen der Knoten animieren** fest, dass untergeordnete Knoten beim Erweitern sanft animiert herausgleiten.

Drücken Sie **OK**, um Ihre Konfiguration abzuschließen, und das fertige Plugin in die Seite zu integrieren.

Hinweis: Sollten Darstellungproblemen bei der Anzeige des Plugins im Internet Explorer 9 auftreten, aktivieren Sie - sofern in dem von Ihnen gewählten Design vorhanden - die Option **Experimentelle HTML5 Features aktivieren (IE9)**. Diese finden Sie unter dem Register **Erweitert** der **Website- und FTP-Eigenschaften**.

Plugin 'Abstimmung'

Das Plugin **Abstimmung** bietet Ihnen die Möglichkeit, **Votings** in Ihre Präsenz zu integrieren. So können Sie beispielsweise das Angebot auf Ihrer Präsenz verbessern, indem Sie auf die zuvor erfragten Wünsche Ihrer Besucher reagieren.

Natürlich können auch **Abstimmungen** zu **aktuellen Themen** etc. eingebunden werden. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den **Webbrowser**. Es wird jedoch ein **Webserver** benötigt, der **PHP-Scripts** ausführen kann.

Um mit dem Plugin **Abstimmung** zu arbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie in der Vorschau **im Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Icon** klicken, öffnet sich der Dialog **Abstimmung**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

2. Tragen Sie in der oberen Eingabezeile die **Frage** ein, über die Ihre Besucher **abstimmen** sollen.

Zum weiteren **Bearbeiten** stehen Ihnen unter dem Register **Antworten** die nachfolgenden Funktionen zur Verfügung.

- **Neue Anwort**: Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog zur **Eingabe einer neuen Antwort**.
- **Antwort löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **löscht** eine **markierte Antwort** aus der Liste.
- **Antwort ändern**: Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet den Dialog zum **Bearbeiten einer Antwort**.
- **Nach oben verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **bewegt** die Antwort in der Liste **um eine Position nach oben**.
- **Nach unten verschieben**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **bewegt** die Antwort in der Liste **um eine Position nach unten**.

ANTWORTASSISTENT

Über die Schaltfläche **Neue Anwort** öffnen Sie den den Dialog zur **Eingabe einer neuen Antwort**.

- Tragen Sie in das Eingabefeld den **Text** für die **neue Antwort** ein und schließen Sie das Fenster mit einem Klick auf **OK**. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis Sie alle Fragen für Ihre Abstimmung eingegeben haben.
- Sie können zu jeder in der Liste markierten Antwort optional eine **Grafik** einfügen. Klicken Sie auf das **Diskettensymbol**, um eine **Grafik zu laden**, drücken Sie die Taste mit dem roten **X**, um die Grafik zu löschen.
- Per Klick auf die Schaltfläche **Antwort-Assistent** öffnet sich ein Dialog, in dem Sie das **Schema für Ihr Abstimmungsverfahren** bestimmen können. Wählen Sie das **Schema** aus, das für Ihre Bedürfnisse das

optimale ist, klicken Sie es an und drücken Sie **OK**, um die Auswahl zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Die folgenden Schemata stehen Ihnen im **Antwortassistenten** zur Verfügung:

- **Schulnoten**: sehr gut – gut – befriedigend – ausreichend – mangelhaft – ungenügend
- **Schulnoten**: 1 (sehr gut) – 2 – 3 – 4 – 5 – 6 (ungenügend)
- **Scala**: 1 (sehr gut) – 2 – 3 – 4 – 5 (sehr schlecht)
- **Scala**: 10 (sehr gut) – 9 – 8 – 7 – 6 – 5 – 4 – 3 – 2 – 1 (sehr schlecht)
- **Meinung**: gut – schlecht – weiß nicht
- **Meinung**: sehr gut - gut – zufrieden stellend - schlecht

7. Wenn Sie alle Antworten eingegeben oder das Bewertungsschema ausgewählt haben, können Sie unter dem nächsten Register individuelle **Einstellungen** vornehmen.

Folgende **Darstellungsoptionen** stehen Ihnen zur Verfügung:

- Grafischer Balken
- Absolute Anzahl Stimmen pro Antwort
- Prozentualer Anteil Stimmen pro Antwort
- Insgesamt abgegebene Stimmen
- Ergebnisse nach Anzahl sortieren
- Bilder per Klick vergrößern

ALLGEMEINE OPTIONEN

Wählen Sie den **Allgemeinen Optionen** zwischen:

- Ergebnis nach Abstimmung darstellen
- Immer nur Ergebnis darstellen
- Ab folgendem Datum nur das Endergebnis darstellen

- Mehrfache Stimmabgabe pro IP-Adresse verhindern

WEITERES

- Das Register **Sprache** bietet die Möglichkeit, den **Landesspezifischen Text** zu den angezeigten Elementen zu ändern. **Doppelklicken** Sie dazu auf ein **Element** in der Liste und geben Sie ggf. den neuen Text in das Eingabefeld ein. Wechseln Sie anschließend zum Register **Design**, um eine letzte Einstellung vorzunehmen.
- Unter dem Register **Design** wählen Sie, wie eine **grafische Anzeige Ihrer Abstimmung** dargestellt werden soll. Bedenken Sie, dass die farbliche Wahl zum späteren Design Ihrer Präsenz passen sollte.

Beenden Sie die Einstellungen mit einem Klick auf **OK**. Sie schließen den Abstimmungsdialog und fügen den Absatz in Ihre Präsenz ein.

Plugin 'Wallpaper'

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft... Das Plugin **Wallpaper** bietet Ihnen die Möglichkeit, den Besuchern Ihrer Präsenz ein Bild als **Hintergrundbild für ihren Desktop** zum **kostenlosen Download** anzubieten.

Der Besucher kann das Bild in einer seiner **Bildschirmauflösung** entsprechenden Auflösung herunterladen.

Hinweis: Das Plugin **Wallpaper** stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten Webserver und Webbrowser.

Um mit dem Plugin Wallpaper zu arbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

Wählen Sie in der **Vorschau im Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** den Link neben dem Schraubenschlüssel-Icon oder klicken Sie auf die Schaltfläche **Plugin konfigurieren** oberhalb des Absatz-Editors. Es

öffnet sich der Dialog **Wallpaper**, in dem Sie von einem **Assistenten** durch Ihre Konfigurationseinstellungen geführt werden.

GRAFIK AUSWÄHLEN

Zum **Auswählen einer Grafik**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Grafik öffnen**. Es öffnet sich der Auswahldialog **Desktophintergrund laden**.

Hier wählen Sie den **Ordner** und die gewünschte **Datei** aus und bestätigen Sie Ihre Wahl mit einem Klick auf **Öffnen**. Das Bild steht nun im Plugin zur Verfügung und wird in der Vorschau angezeigt.

Hinweis: Wählen Sie für Ihr **Wallpaper** eine Grafik, die über eine **mindestens so hohe Auflösung** verfügt, wie die **höchste Bildschirmauflösung**, die Sie Ihren Besuchern anbieten möchten. Anderenfalls kann die Grafik nur mit **Qualitätsverlust bei größeren Desktophintergründen** eingesetzt werden, wobei bei der Anzeige unschöne Raster entstehen können.

Drücken Sie **Weiter**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

SEITENVERHÄLTNIS AUSWÄHLEN

Der zweite Assistentenschritt ermöglicht es zu wählen, für welches **Seitenverhältnis** Sie das Wallpaper optimieren möchten:

- **4:3 für Standard CRT- und LCD-Monitore** oder
- **16:10 / 16:9 für Breitbild LCD-Monitore**.

Markieren Sie die gewünschte Option durch Anklicken mit er Maus.

Wenn das ausgewählte Bild **ein anderes als das gewählte Format** aufweist, wird dies durch einen **Hinweis** angezeigt. Drücken Sie die Schaltfläche **Bild passend beschneiden**, um das Bild für das entsprechende **Format zu optimieren**.

Im Dialog **Wallpaper beschneiden** wird nun - ähnlich wie im bekannten Fenster **Grafik bearbeiten** - das Ausgangsbild angezeigt. Auf dem Bild wird ein Rahmen mit dem optimierten Format angezeigt. Verschieben Sie den Rahmen so, dass der von Ihnen gewünschte **Bildausschnitt** farbig angezeigt wird. Klicken Sie auf **Ok**, um das Bild zu beschneiden.

Wenn Sie die folgende Abfrage mit **Ja** schließen, wird das **optimierte Bild** in das Plugin übernommen und in der **Vorschau** angezeigt.

Drücken Sie **Weiter**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

AUFLÖSUNGEN WÄHLEN

Dieser Assistentenschritt ermöglicht es zu wählen, in welchen **Auflösungen Sie den Desktophintergrund** zum **Download** anbieten möchten.

Wählen Sie zwischen folgenden **Formaten**. Es können auch mehrere Formate markiert werden.

- **800 x 600**
- **1024 x 768**
- **1280 x 1024**
- **1600 x 1200**

Hinweis: Mit einem **Ausrufezeichen** markierte Auflösungen können aus der Quellgrafik nur mit **Qualitätsverlusten** erzeugt werden. Sie sollten nur Bildschirmhintergründe anbieten, die in allen Auflösungen ohne Qualitätsverlust generiert werden können. Wählen Sie als Quelle eine Grafik aus, deren Auflösung mindestens der höchsten Bildschirmauflösung (1600 x 1200) entspricht.

Aktivieren Sie nun alle **Auflösungen**, in denen Sie das **Wallpaper** anbieten möchten, mit einem Haken.

Drücken **Weiter**, um zum nächsten Schritt zu gelangen.

WEITERE DETAILS

Geben Sie unter **Weitere Details** einen Text ein, der neben der verkleinerten Darstellung des **Wallpapers** angezeigt wird. Damit der Text angezeigt wird, müssen Sie die Option **Anleitung anzeigen** aktivieren.

Wenn die Option **Bildgröße in KB anzeigen** angehakt ist, wird auf der Präsenz neben der **Bildschirmauflösung** die entsprechende **Bildgröße in Kilobyte** angezeigt.

WALLPAPER TESTEN

Wenn Sie Ihr Plugin fertig konfiguriert haben, können Sie es nun auf der Präsenz testen. Lassen Sie sich die Seite einfach in der **Vorschau im Browser** anzeigen.

Zum **Download eines Wallpapers** wählen Sie zunächst die **Auflösung** aus, in der Sie es verwenden möchten, und klicken dann auf den entsprechenden Link. Warten Sie, bis das Bild **im neuen Fenster vollständig geladen** ist.

Markieren Sie das Bild nun mit der rechten Maustaste und wählen Sie im Kontextmenü den Punkt **Als Hintergrund** aus. Das Wallpaper wird nun als Desktophintergrund übernommen.

Plugin 'Termine'

Mit dem Plugin **Termine** ermöglicht es **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop** Sie eine Terminliste für die kommenden Tage, Wochen und Monate erstellen.

Das Plugin **Termine** bietet ferner die Möglichkeit, **Serientermine** aufzunehmen. **Abgelaufene Termine** werden dabei **automatisch entfernt**, sodass Ihr **Terminplan immer up to date** ist.

Hinweis: Dieses Plugin stellt **keine besonderen Anforderungen** an den verwendeten **Webbrowser**. Die eingebundene Seite **erfordert** allerdings **PHP** vom **Webserver**.

Um das Plugin **Termine** zu bearbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wenn Sie in der Vorschau **im Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Icon** klicken, öffnet sich der Dialog **Termine**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.
2. Per Klick auf die Schaltfläche **Neuer Termin** öffnen Sie den Dialog zur **Termineingabe**. Tragen Sie zunächst im oberen Feld einen Text mit den **Termindetails** an. Im Bereich **Datum** können Sie über das Kalendarium den **Zeitpunkt** bestimmen, an dem dieser **Termin** stattfindet. Drücken auf **OK**, um den Eintrag in die Liste zu übernehmen, und wiederholen Sie den Eingabevorgang, bis Sie alle derzeit relevanten Termine eingegeben haben.
3. Anschließend können Sie global bestimmen, wie **viele Tage im Voraus** ein Termin vor dem eigentlichen Ereignis angezeigt werden soll und **wie lange** diese **Anzeige** gelten soll.
4. Wollen Sie, dass in der Auflistung **zunächst** das **Datum** und **dann** erst der **Anlass** aufgelistet wird, aktivieren Sie die Funktion **Datum dem Termin voranstellen**.
5. Per default wird vom **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop mehr** als **Beschriftung** für die **Links der Terminliste** vorgegeben. Um diese Vorgabe zu individualisieren, geben Sie im Feld neben **Link-Beschriftung** einen Text Ihrer Wahl ein.

Bilder zuordnen

Sie können jedem **Termin** optional ein **individuelles Marginalbild** zuordnen.

Klicken Sie dazu den **Termin** in der Liste an und drücken Sie dann die Schaltfläche **Grafik importieren**. Es öffnet sich der Dialog **Grafik auswählen**, in dem Sie das gewünschte Motiv über die **Mediengalerie** in das Plugin einladen können.

Wollen Sie eine **zugewiesene Grafik** wieder **entfernen**, markieren Sie den entsprechenden **Termin** in der Liste und klicken anschließend auf die Schaltfläche **Keine Grafik**.

Unterhalb der **Terminliste** stehen Ihnen einige Schaltflächen mit den folgenden Funktionen zur Verfügung:

- **Neuer Termin:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um einen **neuen Termin** einzugeben.
- **Neue Terminserie**: Über diese Option können Sie **Serientermine** - also **regelmäßig wiederkehrende Termine** - anlegen. Wie Sie dabei vorgehen müssen lesen Sie im letzten Abschnitt dieser Hilfe.
- **Termin löschen:** Über diese Schaltfläche können Sie einen in der Liste markierten **Termin löschen**.
- **Termin bearbeiten**: Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Inhalt eines in der Liste markierten **Termins** zu **bearbeiten**.
- **Link festlegen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **fügt** dem Termin einen **Link hinzu**.
- **Link entfernen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **löscht** einen mit einem Termin verbundenen **Link**. Um den Link zu löschen, muss der entsprechende Termin zunächst in der Liste markiert werden.
- **Abgelaufene Termine löschen**: Ein Klick auf diese Schaltfläche **löscht alle Einträge**, die nach den aktuellen Einträgen (unterer Teil des Dialogs) nicht mehr angezeigt werden sollen.

Serientermine anlegen

Mit einem Klick auf die Schaltfläche **Neue Terminserie**, öffnen Sie den Dialog **Serientermin**, in dem Sie folgende Angaben machen können:

- **Termindetails**: Tragen Sie im oberen Eingabefeld eine detaillierte **Beschreibung des Serientermins** ein.
- **Startdatum**: Die Pfeiltaste am rechten Rand des Eingabefensters bieten die Möglichkeit, ein **Kalendarium** aufzurufen, über das Sie jedes gewünschte **Startdatum** auswählen können.
- **Täglicher Termin**: Wenn ein Termin **jeden Tag zu gleichen Zeit** stattfindet, aktivieren Sie diese Option.
- **Termin wiederholt sich alle X Tage**: Wenn Sie diese Option aktivieren, können Sie eine **Zeitspanne** von zwei bis 100 Tagen auswählen, nach der sich dieser **Termin wiederholt**.
- **Wöchentlicher Termin**: Wenn der **Termin in wöchentlichem Abstand** stattfindet, aktivieren Sie diese Option.
- **Termin wiederholt sich alle X Wochen**: Über die Pfeiltaste können Sie die **Anzahl von Wochen** auswählen, nach der sich der **Termin wiederholt**.
- **Monatlicher Termin**: Um einen **monatlich wiederkehrenden Termin** anzulegen, aktivieren Sie diese Option.
- **Termin wiederholt sich alle X Monate**: Wenn ein Termin **turnusmäßig** nach einer gewissen Anzahl von **Monaten** stattfindet, wählen Sie den entsprechenden Wert über die Pfeiltaste aus.
- **Serie läuft bis**: Hierüber legen Sie den **letzten Eintrag der Terminserie** fest. Über die Pfeiltaste am rechten Rand des Eingabefensters haben Sie die Möglichkeit, ein Kalendarium aufzurufen, über das Sie jedes gewünschte Enddatum auswählen können.
- **Feste Anzahl von Terminen: Wiederholt** sich Ihr Termin sich eine **feste Anzahl von Malen**, wählen Sie den entsprechenden Wert über die Pfeiltaste des Eingabefeldes aus. Diese Option lässt sich mit den anderen Optionspunkten kombinieren.

Drücken Sie **OK**, werden die von Ihnen angelegten **Serientermine automatisch in die Terminliste** aufgenommen.

Mit einem weiteren Klick auf **OK** schließen Sie den Konfigurationsdialog und bindeen das Plugin **Termine** in die Präsenz ein.

Plugin 'Wiki'

Dieses Plugin bietet Ihnen die Sie die Möglichkeit, **ein online editierbares Wiki** zu erstellen. Die **Zugriffssteuerung** ermöglicht es, dass auch angemeldete Besucher an Ihrer (Wissens)Datenbank mitarbeiten und in einem speziellen Diskussionforum Inhalte diskutieren können. Durch den Einsatz von **Moderatoren** können Sie Ihr **Wiki** sogar extern pflegen lassen.

Hinweis: Das Plugin **Wiki** benötigt einen Webserver, der **PHP-Scripte** und **mySQL** unterstützt. Es benötigt außerdem einen Webbrowser, der **JavaScript** verarbeiten kann.

Hinweis: Wenn Sie diese Plugin nutzen möchten, müssen Sie den **mySQL-Server** in den **Website- und FTP-Eigenschaften** unter dem Register **Veröffentlichen** einrichten. Wählen Sie dort bitte auch den entsprechenden **Webservice**.

Plugin-Konfiguration

Wenn Sie im Editor in der Vorschau unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem **Schraubenschlüssel-Symbol** klicken, öffnet sich der Dialog **Wiki**, in dem Sie unter den Registern **Konfiguration**, **Sprache** und **Benutzer** Ihre Konfigurationseinstellungen durchführen können.

Register 'Konfiguration'

Dieses Register stellt Ihnen folgende Einstellungsmöglichkeiten zur Verfügung:

- **Anmeldung durch Captchas absichern**: Die sog. **Captchas** (Eingabe eines Sicherheitscodes) dienen als Schutz Ihres Wikis vor **unerwünschten Massenpostings (SPAM)**. Wählen Sie durch Anhaken der entsprechenden Option aus, ob bei der Anmeldung Ihrer Benutzer Captchas zum Einsatz kommen sollen (Standard = empfohlen).
- **Kategorien/Artikel pro Seite**: Über das Listenfeld wählen Sie aus, wie vielen **Kategorien** / **Artikel** auf einer Seite untereinander aufgeführt werden sollen (weitere Beträge sind über die verlinkte Seitenwahl erreichbar). Zur Auswahl stehen Ihnen die Werte von **3** bis zu **50** Kategorien/Artikel zur Verfügung, die Standard-Einstellung ist **20**.
- **Bei der Bearbeitung von Artikel**: Entscheiden Sie hier, ob bei der **Bearbeitung** von Artikeln das Schreiben von **Kommentaren** optional bzw. **obligatorisch** ist oder ob **keine Kommentarfunktion** zur Verfügung stehen soll.

- **Diskussionsforum erstellen**: Wenn Sie dieser Option anhakten, stellen Sie im **Wiki** ein **Forum** zur Verfügung, in dem die Benutzer z.B. über verschiedene Inhalte diskutieren können.
- **Beiträge pro Seite**: Hier können Sie wählen, wie **viele Forumsbeiträge** auf **einer Seite** untereinander aufgeführt werden sollen (weitere Beträge sind über die verlinkte Seitenwahl erreichbar). Zur Auswahl stehen Ihnen die Werte von **3** bis zu **50** Seiten zur Verfügung, die Standard-Einstellung ist **20** Seiten. Diese Option ist nur aktiviert, wenn Sie ein Diskussionsforum erstellt haben.
- **Bearbeitungs-Zeitfenster**: Im **Bearbeitungs-Zeitfenster** legen Sie fest, über welchen Zeitraum nach der Veröffentlichung eines Forenbeitrags Antworten hinzugefügt werden können. Per default ist die Option **Immer** vorgegeben. Weitere Einstellungsmöglichkeiten sind **Nie**, **Eine Stunde**, **Ein Tag** oder **Ein Monat**.

Die Schaltfläche **Daten auf Server sichern** verwenden Sie zur Datensicherung. Die Sicherung erfolgt im Format ***.w2dwiki**. Um gesicherte Daten in diesem Format wiederherzustellen, verwenden Sie die Schaltfläche **Daten auf Server zurückspielen**.

Register 'Sprache'

Dieses Register bietet Ihnen die Möglichkeit, die **Sprachressourcen** des Plugins individuell anzupassen, z.B. um es in eine andere Sprache zu übersetzen.

Klicken Sie per **Doppelklick** auf einen Eintrag, um den **Text** des gewählten Elementes zu **bearbeiten**.

Register 'Benutzer'

Hier ordnen Sie den in den **Seiten-Eigenschaften** angelegten **Benutzergruppen** den **Benutzertypen des Wikis** (mit ihren speziellen Rechten) zu.

Legen Sie hierbei die folgenden Typen fest:

- **Angemeldete Besucher**: Im Plugin **Wiki** haben angemeldete Besucher das Recht, **Artikel zu verfassen**.
- **Moderatoren**: Moderatoren können **Beiträge anderer Benutzer ändern**.
- **Administratoren**: Mitglieder der Gruppe **Administratoren** haben globale Zugriffsrechte, die keinerlei Beschränkungen unterliegen.

Durch Anhaken legen Sie fest fest, welche **Benutzergruppen** welchem **Benutzertyp** (und damit dessen Zugriffsrechten) zugeordnet werden.

Haben Sie alle Einstellungen vorgenommen, klicken Sie auf **OK**, um den Plugin-Absatz in die Seite einzufügen.

Plugin 'YouTube'

Das Plugin **YouTube** bietet Ihnen den wahrscheinlich einfachsten Weg, Videos des Anbieters **YouTube** in Ihre Präsenz zu integrieren. Einfach den Clip auswählen, Plugin schließen, fertig!

Hinweis: Dieses Plugin stellt sowohl an den **Webserver** als auch an den **Webbrowser keine besondere Anforderungen**.

Wenn Sie in der Vorschau rechts im **Editor** unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **YouTube**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen vornehmen können.

Bei bestehender Internetverbindung öffnet sich im **Konfigurationsfenster** die Internetseite des Anbieters **YouTube** (**www.youtube.com**).

Wählen Sie auf der Website von **YouTube** das Video aus, das Sie auf Ihrer Site präsentieren möchten.

Ein einfacher Klick auf **OK**, schließt die Konfiguration ab. Erstellen Sie die Präsenz in der **Vorschau im Browser**, wird das Video **in der Standard-Konfiguration des Plugins** angezeigt.

WEITERE KONFIGURATIONSMÖGLICHKEITEN

Im Plugin stehen Ihnen die die beiden Farbfelder **Farbe A** und **Farbe B** zur Verfügung, über die Sie die **Farbgebung der Kontrollelemente** des Players individuell anpassen können.

Per default ist ein zweifarbiger **Verlauf von Dunkelgrau nach Hellgrau** eingestellt. Über die **Schaltfläche mit den drei Punkten** rufen Sie den Dialog **Farbwahl** auf, in dem Sie andere Farben für den Verlauf auswählen können.

Außerdem können Sie durch Aktivieren der entsprechenden **Option** festlegen, ob **ähnliche Videos** ebenfalls in der Präsenz angezeigt werden sollen. Diese werden dann in einer **rollbaren Übersicht** unterhalb des Videos zur Auswahl angeboten.

Drücken Sie **OK**, um den Dialog zu schließen, und das konfigurierte Plugin **YouTube** in die Seite einzubinden.

Plugin 'Bildzoom'

Das Plugin **Bildzoom** ermöglicht das **Hervorheben von Details auf einem Foto**, einer Grafik oder einer anderen Bilddatei.

Über die **Bildzoom-Funktion**, die wie eine Lupe arbeitet, haben Sie die Möglichkeit, besondere Produktdetails oder z.B. Einzelpersonen auf einem Gruppenfoto ins rechte Licht zu rücken.

Hinweis: Das Plugin **Bildzoom** stellt an den **Browser** und den **Webserver keine besondere Anforderungen**.

DAS PLUGIN KONFIGURIEREN

Wenn Sie in der Vorschau im Absatzeditor unter der Überschrift **Dieses Plugin konfigurieren** auf den Link neben dem Schraubenschlüssel-Symbol klicken, öffnet sich der Dialog **Bildzoom**, in dem Sie Ihre Konfigurationseinstellungen vornehmen können.

Um das Plugin **Bildzoom** zu konfigurieren, benötigen Sie nur wenige Mausklicks.

Drücken Sie die Schaltfläche **Bild auswählen**, um das **zoombare Bild** in das Plugin zu laden.

Der Dialog **Grafik auswählen** wird automatisch geöffnet. Hier könenn Sie das gewünschte Bild aus der **Mediengalerie** oder von einem Datenträger laden können. Markieren Sie die gewünschte Abbildung und klicken Sie auf **OK**, um sie im Bereich **Dargestelltes Bild** anzeigen zu lassen.

Die Option **Vergrößerung** bietet Ihnen die Möglichkeit, den **Vergrößerungsfaktor des Bildausschnitts** zu bestimmen, der dem Besucher angezeigt werden soll. Wählen Sie zwischen **200%**, **300%** und **400%**.

Hinweis: Um die **Darstellung des vergrößerten Ausschnitts** nicht gerastert oder grobkörnig erscheinen zu lassen, darf die **Auflösung** bzw. **Größe** des verwendeten Bildes **nicht zu klein** sein. Testen Sie das Ergebnis vorab über die Vorschau im Browser.

Außerdem können Sie im Bereich **Beschreibung** einen **Beschreibungstext** hinterlgen, der auf der Präsenz angezeigt wird, wenn die **Zoomfunktion nicht genutzt** wird.

Wenn Sie alle Eingaben vorgenommen haben, klicken Sie auf **OK**, um das Plugin **Bildzoom** in die Seite zu integrieren.

Vorschalteseiten-Editor

Der **Aufbau der Vorschaltseite** ist in verschiedene Bereiche unterteilt, die sog. **Elemente**. Diese werden im **Vorschaltseiteneditor** durch graue Markierungslinien umrandet dargestellt.

Zum **Bearbeiten eines Elements** doppelklicken Sie darauf.

Die beiden Seiten-Elemente **Überschrift** und **Fußzeile** sind in ihrer Position und Breite bereits vordefiniert. Klicken Sie doppelt darauf, öffnet sich der jeweils zugehörige Konfigurationsdialog.

Alternativ zum Doppelklick können Sie die Konfigurationsdialoge für diese Elemente auch über den Punkt **Bearbeiten** des Kontextmenüs aufrufen.

In der Mitte des **Vorschaltseiteneditors** stehen Ihnen verschiedene weitere Elemente zur Verfügung, die Sie mit unterschiedlichen Inhalten füllen können.

Per Doppelklick auf eines dieser Elemente, öffnet sich der Dialog **Elementtyp auswählen**. Über diesen Dialog können Sie die einzelnen Elemente mit verschiedenen Inhalten füllen.

Folgende Elemente stehen zur Verfügung:

- **Text**: Diese Element fügt einen **verlinkbaren Text mit Überschrift** ein.
- **Bild**: Diese Element fügt eine **verlinkbare Grafik** ein.
- **HTML**: Diese Element fügt einen Container für **eigenen HTML- oder PHP-Code** ein.
- **RSS**: Diese Element fügt einen **dynamischen RSS-Reader** hinzu.
- **Flash**: Diese Element ermöglicht das Hinzufügen einer **Flash-Animation** im Format ***.swf**.

Wieviele Elemente angezeigt werden sollen, können Sie über die **Spalten- und Zeilenzahl** in den **Projekt-Eigenschaften** festlegen. Dies gilt nicht nur, wenn Sie mit einer **leeren Vorlage** starten, sondern auch, wenn Sie eine bereits **formatierte Vorlage** als Grundlage für Ihre Vorschaltseite gewählt haben.

Aus der **Galerie** des **Vorschaltseiteneditors** am unteren Rand des Dialogs können Sie die Bilder ganz einfach in die einzelnen Elemente ziehen.

Die folgenden Schaltflächen stehen Ihnen zum Arbeiten im **Vorschaltseiteneditor** zur Verfügung:

- **Neue Vorschaltseite**: Über die Schaltfläche **Neue Vorschaltseite** rufen Sie den **gleichnamigen Dialog** auf, in dem Sie eine neue Vorlage für Ihre Vorschaltseite wählen können.
- **Vorschaltseite öffnen**: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Vorschaltseite öffnen**, haben Sie die Möglichkeit, eine bereits gespeicherte Vorschaltseite im Format **W2DSWITCH** zum weiteren Bearbeiten aufzurufen.
- **Vorschaltseite speichern**: Durch einen Klick auf die Schaltfläche **Vorschaltseite speichern** können Sie den **aktuellen Bearbeitungsstand Ihrer Vorschaltseite** unter einem beliebigen Namen im Format **W2DSWITCH** abspeichern.

- **Projekteigenschaften**: - Über diese Schaltfläche rufen Sie die **Projekteigenschaften** auf, in denen Sie Ihre Grundeinstellungen für die Vorschaltseite vornehmen können.
- **Erstellen und Veröffentlichen**: Über die Schaltfläche **Erstellen und Veröffentlichen** erstellen Sie die komplette **Vorschaltseite** und veröffentlichen Sie mit den in den **FTP-Eigenschaften** vorgenommenen Einstellungen. Auf ggf. auftretenden Fehler wird während des Erstellens hingewiesen.
- **Vorschau im Browser**: Mit der Schaltfläche **Vorschau im Browser** erstellen Sie die aktuelle Seite. Diese wird automatisch in Ihrem Standard-Browser angezeigt.
- **Galerie anzeigen**: Mit der Schaltfläche **Galerie anzeigen** blenden Sie die Galerie im unteren Fensterbereich ein bzw. aus. Alternativ können Sie auch den Menübefehl **Ansicht/Grafikbibliothek** verwenden.
- **Hilfe**: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hilfe**, rufen Sie die integrierte **Online-Hilfe** auf.

Neue Vorschaltseite

Per default wird der **Vorschaltseiten-Editor** mit dem Dialog **Neue Vorschaltseite** geöffnet, in dem eine **Leere Vorschaltseite** die Vorgabe bildet.

Per Doppelklick auf einen Eintrag oder durch Markieren und Drücken der Schaltfläche **OK** öffnen Sie eine neue Vorlage.

Auf der rechten Seite des Dialogs wird die jeweils **gewählte Vorlage** als **Vorschaubild** angezeigt.

Wählen Sie zwischen unter den angebotenen Vorlagen die für Ihre Zwecke passende per Mausklick aus.

Wollen ein **neues, leeres Projekt** öffnen oder auf eine der zahlreichen mitgelieferten, fertig gestalteten Vorlagen aus dem **Hauptfenster** heraus zugreifen, wählen Sie im Menü **Datei** den Punkt **Neu...**.

Projekt-Einstellungen

In den **Projekt-Einstellungen** nehmen Sie die Konfiguration Ihrer **Vorschaltseite** vor. Im Dialog haben Sie u.a. die Möglichkeit, die **Anzahl** der angezeigten **Elemente** und die **Breite** des formatierbaren Bereichs zu bestimmen.

Folgende Einstellungen können Sie vornehmen:

- **Titel**: Tragen Sie in diesem Feld den **Titel** Ihrer **Vorschaltseite** ein. Dieser wird in der **Kopfzeile** des Fensters angezeigt.
- **Gesamtbreite**: Unter **Gesamtbreite** wird die **Breite des gestalteten Bereichs** wird in **Pixeln** angegeben. Standardmäßig sind hier **700** Pixel vordefiniert. Tragen Sie ggf. einen anderen Wert zwischen **500** und **1200** Pixeln ein oder wählen Sie Über die Auswahlliste einen der Vorgabewerte aus.
- **Hintergrundfarbe**: Möchten Sie eine andere **Hintergrundfarbe** verwenden, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten**, und wählen Sie im nun geöffneten **Windows Farbdialog** eine neue Farbe aus.
- **Anzahl der Spalten**: Hierüber legen Sie die Anzahl der formatierbaren **Spalten** fest. Sie haben die Möglichkeit, über die Auswahlliste eine **Spaltenzahl** zwischen **1** und **6** zu wählen.
- **Anzahl der Zeilen**: Legen Sie hier die Anzahl der formatierbaren **Zeilen** fest. Über die Liste können Sie eine Zeilenzahl zwischen **1** und **6** definieren.
- **Abstand der Elemente**: Bestimmen Sie hier den **Abstand** der formatierbaren **Elemente untereinander**. Sie können einen Wert von **0** (ohne Abstand) bis **30** Pixeln auswählen.

FORMAT

Im Bereich **Format** stehen Ihnen vier Formate für die Darstellung der Elemente zur Verfügung:

- **Format 'Hoch'** - ermöglicht eine rechteckige Darstellung im Hochformat,
- **Format 'Quer'** - ermöglicht eine rechteckige Darstellung im Querformat,
- **Format 'Quadratisch'** - ermöglicht eine quadratische Darstellung und
- **Format 'Breit'** - ermöglicht eine rechteckige Darstellung im breiten Querformat.

HINTERGRUNDGRAFIK

Wenn Sie Ihre **Vorschaltseite** mit einer Grafik hinterlegen möchten, klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche **Öffnen** unterhalb der Vorschau, und wählen Sie im nun geöffneten Dialog eine geeignete **Grafik** im **JPG-Format** aus. Das gewählte Bild wird nun in der Vorschau angezeigt.

Wollen Sie ein **anderes Bild einfügen**, klicken Sie einfach erneut auf **Öffnen**, um das Bild auszutauschen.

Um Sie ein **vorhandenes Bild zu entfernen**, klicken Sie auf **Löschen**.

Hinweis: Per default wird die Grafik **bündig zur linken oberen Ecke** der Vorschaltseite **eingepasst**. Um den Hintergrund vollständig mit der Grafik auszufüllen, wählen Sie eine Grafik, deren Breite mindestens der **Gesamtbreite** der Vorschaltseite entspricht. Die **Höhe der Grafik** muss dann entsprechend der gewählten Anzahl der Spalten, Zeilen und Elemente sowie des Formats der Elemente **angepasst** werden.

- **Dateiname**: Standardmäßig ist als Dateiname **index** vorgegeben.
- **Erweiterung HTML**: Über die Auswahlliste können Sie die gewünschte Endung für die HTML-Seiten auswählen. Voreingestellt ist die Endung **html**.
- **Erweiterung Scripte**: Markieren Sie in der Liste die gewünschte Endung Ihrer Skriptdateien. Voreingestellt ist die Endung **php**. Als weitere Möglichkeit wird die Endung **phtml** angeboten.
- **Veröffentlichen**: In diesem Bereich legen Sie Ihre **FTP-Einstellungen fest** und die **Meta-Tags** eingeben.

FTP-Einstellungen

Im Fenster **FTP-Einstellungen**, das Sie über die Schaltfläche **FTP-Einstellungen festlegen** öffnen, nehmen Sie die notwendigen **Angaben für den Datentransfer zu Ihrem Webserver** vor.

Folgende Einstellungen können Sie hier vornehmen:

- **FTP-Host**: Tragen Sie zunächst unter **FTP** Host die Adresse ein, auf die die Vorschaltseite übertragen werden soll. Diese Adresse teilt Ihnen Ihr **Host-Provider** mit.
- **FTP Logonname**: Unter **FTP Logonname** geben Sie Ihren **Benutzernamen** ein, der für den **FTP-Upload** bei Ihrem Provider notwendig ist. Diesen Logonnamen erhalten Sie von Ihrem Provider.
- **FTP Password**: Tragen Sie unter **FTP Password** das **Passwort** ein, das für den **FTP-Upload** bei Ihrem Provider notwendig ist. Dieses Passwort erhalten Sie ebenfalls von Ihrem Provider.
- **Remote Folder**: Das Feld **FTP Remote Folder** müssen Sie nur ausfüllen, wenn Sie Ihre Website nicht in das Hauptverzeichnis (Root) der Domain kopieren möchten (weil dort z.B. bereits Ihre Homepage

liegt, die nicht überschrieben werden soll). Tragen Sie hier den Namen des gewünschten (bzw. geforderten) Unterordners ein, der dann beim Upload von automatisch angelegt wird.

- **HTTP Target-URL**: Geben Sie unter **HTTP Target-URL** die Adresse ein, über die Ihre Präsenz im Internet erreichbar werden soll.
- **Nicht benötigte Dateien löschen**: Aktivieren Sie die Funktion **Nicht benötigte Dateien löschen**, wird der Server jedes Mal **von alten Dateien bereinigt**. Dies funktioniert allerdings nur, wenn diese Option permanent aktiviert ist: Schon ein einziger Upload ohne diese Option kann einzelne unbenötigte Dateien auf dem Server belassen.
- **Kein PASV verwenden**: Wenn es bei der **Datenübertragung** zu Schwierigkeiten kommen sollte, aktivieren Sie das Kontrollkästchen vor **Kein PASV verwenden**, um den passiven Transfer (**PASV**) auszuschalten. Dies kann etwa bei Internetverbindungen via Satellit nötig werden. In der Regel sollten Sie das Kontrollkästchen jedoch deaktiviert lassen.

CHMOD DURCHFÜHREN

Aktivieren Sie die Funktion **CHMOD durchführen**:

1. wenn Sie einen **Webserver** einsetzen, der **Linux**-, **Unix**- oder **BSD** verwendet (Standard).
2. wenn Sie Plugins verwenden, die Daten auf dem Server speichern, wie ein Gästebuch, ein Zugriffszähler oder ein Forum.
3. wenn beim **Ausführen der Plugins** auf dem Server die Fehlermeldung **Warning: fopen(): failed to open stream: Permission denied** erhalten.

Hinweis: Aktivieren Sie die Option nur, wenn **alle** drei Fälle zutreffen.

Wenn diese Funktion aktiviert ist, werden die **Zugriffsrechte** im Verzeichnis **assets/plugindata/** auf **777** gesetzt. In diesem Verzeichnis legen die Plugins ihre Daten ab. Bei manchen Service-Providern dürfen **PHP-Skripte** nicht

schreibend auf Ordner zugreifen, was den oben beschriebenen Fehler auslösen kann.

Sofern Sie **keine Plugins verwenden, die Daten auf dem Server speichern**, wird das angegebene Verzeichnis nicht erstellt. In diesem Fall werden auch keine Zugriffsrechte verändert.

Tipp: Wenn Sie beim Upload Ihrer Site eine **Fehlermeldung** erhalten sollten, schalten Sie diese Funktion wieder ab und setzen Sie die Zugriffsrechte manuell mit einem FTP-Programm.

Weitere Informationen zu den **Proxy/Firewall**-Einstellungen erhalten Sie **hier**.

Um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen klicken Sie auf **OK**. Sie kehren zu den **FTP-Einstellungen** zurück.

Firewall/Proxy

Wenn Sie über die reinen **FTP-Angaben** hinaus Einstellungen für einen **Proxyserver** vornehmen wollen oder müssen, können Sie diese Konfiguration im Fenster **Proxy/Firewall-Einstellungen** vornehmen.

Über das Listenfeld wählen Sie zunächst den **Firewall-Typ** aus, den Sie verwenden möchten. Füllen Sie anschließend nacheinander die Eingabefelder mit den Angaben Ihres Providers zu **Firewall-Server**, **Firewall-Port**, **Firewall-Anmeldenamen** und **Firewall-Kennwort** aus.

Hinweis: Wenn Ihnen diese Angaben nicht vorliegen, wenden Sie sich bitte **an Ihren Provider**.

Hinweis: Diese Einstellungen für den Proxy-Server sind die Ausnahme. Normalerweise können Sie auf spezielle Angaben zum **Proxy-Server** bzw. zur

Firewall verzichten. Für nähere Informationen zu Proxy-Server und Firewalls wenden Sie sich an Ihren Provider.

Klicken Sie auf **OK**, um die Einstellungen zu speichern. Sie kehren zu den **Projekt-Einstellungen** zurück.

META-Tags

Über die sog. **Meta-Angaben** können Sie verschiedene Anweisungen für Suchmaschinen im Internet hinterlegen. Dies kann dazu führen, dass Ihre Präsenz in den **Suchergebnissen der Suchmaschinen** im Internet weiter oben aufgeführt erscheint. **Meta-Angaben** können z.B. Informationen zum **Autor** und zum **Inhalt** der Datei enthalten.

Folgende Angaben sind möglich:

- **Author**: Tragen Sie hier den Namen des **Autors** der Präsenz an.
- **Description**: Die in diesem Feld eingegebene **Beschreibung** wird in Suchmaschinen angezeigt, wenn Ihre Präsenz gefunden wurde.
- **Keywords**: Legen Sie hier fest, zu welchen **Suchbegriffen** Ihre Präsenz **als Treffer gelistet** wird. Geben Sie hier alle relevanten Begriffe durch Kommata voneinander getrennt ein, die als Suchbegriffe für Ihre Präsenz infrage kommen.
- **Lang**: Definieren Sie hier, in welcher **Sprache** die **Suchbegriffe** vorliegen. Das kann notwendig sein, da einige Wörter in verschiedenen Sprachen gänzlich unterschiedliche Bedeutung haben. Wählen Sie Über das **Dropdown-Menü** zwischen den Sprachvorgaben aus: z.B. **de - Deutsch**, **en - Englisch**, **fr - Französisch**, **it - Italienisch** und **es - Spanisch**.

Zum Übernehmen Ihrer Angaben klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Sie kehren zu den **Projekt-Einstellungen** zurück.

Elementtyp wählen

Der **Vorschaltseiteneditor** ist entsprechend dem **Aufbau der Vorschaltseite** in verschiedene Bereiche unterteilt - die sog. **Elemente**. Diese **Elemente** werden im **Vorschaltseiteneditor** durch graue Markierungslinien umrandet dargestellt. Um ein **Element** zu **bearbeiten**, doppelklicken Sie darauf.

Die beiden Elemente **Überschrift** () und **Fußzeile** () sind in **Position** und **Breite** bereits vordefiniert.

Per Doppelklick öffnet sich der jeweils zugehörige Konfigurationsdialog. Alternativ können Sie die Konfigurationsdialoge für die Elemente **Überschrift** und **Fußzeile** auch über den Punkt **Bearbeiten** des Kontextmenüs aufrufen.

In der Mitte des **Vorschaltseiteneditors** stehen Ihnen **weitere Elemente** zur Verfügung, die Sie mit unterschiedlichen Inhalten füllen können. Per Doppelklick auf eines dieser Elemente, öffnet sich der Dialog **Elementtyp auswählen**, in dem Sie durch Anklicken festlegen können, mit welcher Art von Inhalt Sie das markierte Element füllen möchten.

Die folgende Elementtypen stehen zur Konfiguration zur Verfügung:

- **Text** (): Dieses Element fügt einen **verlinkbaren Text mit Überschrift** ein.
- **Bild** (): Dieses Element fügt eine **verlinkbare Grafik** ein.
- **HTML** (): Dieses Element fügt einen Container für **eigenen HTML- oder PHP-Code** ein.
- **RSS** (): Dieses Element fügt einen **dynamischen RSS-Reader** hinzu.
- **Flash** (): Dieses Element ermöglicht das Hinzufügen einer **Flash-Animation** (*.swf).

Mit der Option **Leeres Element** () fügt einen **leeren Bereich ohne weitere Inhalte** hinzu. Diese Auswahl können Sie auch treffen, um die **Inhalte** eines bereits durch einen anderen Typ formatierten Elements **zurückzusetzen**.

Hinweis: Die Zahl der **Elemente Ihrer Vorschaltseite** bestimmen Sie über die **Spalten- und Zeilenzahl** in den **Projekt-Eigenschaften**.

Markieren Sie das gewünschte Element und klicken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu übernehmen.

Hinweis: Der entsprechende Elementtyp wird im **Hauptfenster** des Vorschaltseiteneditors als Icon in der rechten unteren Ecke jedes Elements angezeigt.

Die Icons und deren Bedeutung:

-  => Leeres Element
-  => Überschrift
-  => Text-Element
-  => Bild-Element
-  => HTML-Element
-  => RSS-Element
-  => Flash-Element
-  => Fußzeile

Möchten Sie einen gewählten **Elementtyp ändern**, rufen Sie einfach den Dialog **Elementtyp auswählen** erneut per Doppelklick auf.

Überschrift

Sie finden das Element **Überschrift** im oberen Bereich des **Vorschaltseiteneditors**. Es wird über die gesamte Breite angezeigt. Um das Element zu formatieren, doppelklicken Sie darauf oder rufen Sie über das Kontextmenü der rechten Maustaste den Befehl **Bearbeiten** auf.

Für die **Formatierung der Elements** stehen Ihnen im Dialog **Überschrift** verschiedene Optionen zur Verfügung:

ÜBERSCHRIFT

In diesem Feld geben Sie den **Textinhalt** ein, der in der Vorschaltseite als **Überschrift** angezeigt werden soll. Dieser Text wird einzeilig angezeigt.

Hinweis: Geben Sie einen möglichst **kurzen Überschriftentext** ein. Je nach gewählter Schriftart und -größe wird der Text, wenn er die Breite der Vorschaltseite Überschreitet, mit drei Punkten abgekürzt.

SCHRIFTART

Drücken Sie die Schaltfläche **Schriftart**, öffnet sich ein separater Dialog, in dem Sie die **Überschrift konfigurieren** können. Weitere Details dazu erhalten Sie **hier**.

HÖHE

Über diese Option legen Sie die **Höhe** des Elements in Pixeln fest. Per default ist eine Wert von **100** vorgegeben. Über die Auswahlliste sind Pixelwerte von **30** bis **300** wählbar.

HINTERGRUNDFARBE

Hierüber legen Sie die **Hintergrundfarbe** fest. Vordefiniert ist **Weiß**. Um die **Farbe des Hintergrundes** zu ändern, klicken Sie auf die **Schaltfläche mit den drei Punkten** und wählen Sie im nun geöffneten **Farbdialog** die gewünschte Farbgebung aus. Die jeweils **aktuelle Farbe** wird im **Farbfeld** angezeigt.

HINTERGRUNDGRAFIK

Standardmäßig ist eine Darstellung der Überschrift ohne Hintergrundbild vorgesehen. Möchten Sie Ihre **Seitenüberschrift** mit einer **Grafik hinterlegen**, klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche **Öffnen** unterhalb des Vorschaufensters. Wählen Sie im anschließend geöffneten Dialog eine geeignete Grafik im **JPG-Format** aus. Das gewählte **Bild** wird nun in der **Vorschau** angezeigt.

Möchten Sie ein **anderes Bild** verwenden, klicken Sie einfach erneut auf **Öffnen**, um das Bild auszutauschen.

Wollen Sie ein vorhandenes **Bild entfernen**, klicken Sie auf **Löschen**.

Per Klick auf **OK** übernehmen Sie Ihre Einstellungen. Sie schließen den Dialog und kehren zum **Vorschaltseiteneditor** zurück.

Text-Element

Ein **Text-Element** ermöglicht es Ihnen, formatierte und ggf. verlinkte Texte inklusive einer Überschrift einzufügen.

ÜBERSCHRIFT

Tragen Sie in diesem Feld eine **Überschrift** für das **Text-Element** ein. Mit einem Klick auf **Schriftart** haben Sie die Möglichkeit, die **Schriftart** für die **Überschrift** zu formatieren.

TEXT

Tragen Sie in das Eintragsfeld den gewünschten Text ein. Mit einem Klick auf **Schriftart** haben Sie die Möglichkeit, die **Schriftart** für die **Text** zu formatieren.

LINK

Der Bereich **Link** bietet Ihnen die Möglichkeit, einen **verlinkten Text** einzugeben, der an Ihr Projekt oder eine andere Website weiterleitet.

TEXT IM BEREICH 'LINK' VERLINKEN

So gehen Sie bei Anlegen von Links im gleichnamigen Bereich vor:

1. Tragen Sie den zu verlinkenden Text ins Feld **Linkbeschriftung** ein.
2. Drücken Sie anschließend die Schaltfläche **Verknüpfung auswählen**.
3. Im Dialog **Verknüpfung auswählen** legen Sie nun die gewünschten **Parameter** fest.
4. Mit einem Klick auf **OK** schließen Sie den Dialog .

Außerdem besteht die Möglichkeit, den **verlinkten Text** entsprechend Ihren Wünschen **formatieren**. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Schriftart** und formatieren Sie die Schrift im entsprechenden Dialog.

Per Klick auf **OK** übernehmen Sie die Eingaben, schließen den Dialog und kehren zum zum **Hauptfenster** zurück.

Bild-Element

Wenn Sie für ein Element unter **Elementtyp wählen** oder über das Kontextmenü der rechten Maustaste den Elementtyp **Bild** festgelegt haben, doppelklicken Sie darauf, um das entsprechende Konfigurationsfenster aufzurufen.

- **Ausgewähltes Bild**: Hier wird das jeweils **aktuell geladene Bild** als **Vorschau** angezeigt.
- **Öffnen**: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**, um ein Bild in das Element zu laden. Wählen Sie im nun geöffneten Dialog die gewünschte Datei im Format **JPG** aus. Klicken Sie auf **Öffnen**, um die Grafik in das Element zu laden.
- Um ein geladenes **Bild auszutauschen**, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Öffnen** und wählen eine andere Bild-Datei im Format **JPG** aus, um diese in das Element zu laden.
- **Löschen**: Um ein bereits in ein Element geladenes Bild zu entfernen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.
- **Verknüpfung auswählen**: Um ein eingebundenen Bild mit Ihrem Projekt oder einer anderen Website zu verlinken, klicken Sie auf die Schaltfläche **Verknüpfung auswählen**. Es öffnet sich der Dialog **Linkziel festlegen**, in dem Sie die Verknüpfung wählen können.
- **Alternativer Text**: In diesem Bereich können einen Text einzugeben, der angezeigt wird, wenn das **Bild nicht angezeigt** wird/werden kann.

Drücken Sie **OK**, um den Dialog zu schließen und zum **Hauptfenster** zurückzukehren.

HTML-Element

Wenn Sie für ein Element im Dialog **Elementtyp wählen** oder über das Kontextmenü den Elementtyp **HTML** festgelegt haben, doppelklicken Sie darauf, um das entsprechende Konfigurationsfenster aufzurufen.

Der Editor des Dialogs **HTML** bietet die Möglichkeit, **HTML-Code** selbst einzugeben oder per Copy & Paste einzufügen.

SCRIPT-ERWEITERUNG VERWENDEN

Sie sollten das Kontrollkästchen **Script-Erweiterung** nur dann aktivieren, wenn Sie die unter den **Einstellungen** angegebenen **Dateierweiterungen für HTML** und **Scripts** auch auf diese **Unterseite** beziehen möchten.

SCHALTFLÄCHE 'ÖFFNEN'

Liegt Ihnen der einzufügende **HTML-Code** bereits in einer **Datei** vor, haben Sie Über den **Öffnen**-Dialog die Möglichkeit, diesen in den Editor zu übernehmen. Wählen Sie einfach die entsprechende Datei im Format **HTML** oder **HTM** aus, klicken Sie auf **Öffnen**. Der **Code** wird sofort im **Editor** zur ggf. weiteren **Bearbeitung** angezeigt.

SCHALTFLÄCHE 'SPEICHERN UNTER'

Zum Sichern eines im Editor erstellten oder bearbeiteten **HTML-Code** in einer **externen Datei**, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern unter**. Es öffnet sich der **Dialog zum Speichern** von Dateien, in dem Sie den Code als Datei im Format **HTML** oder **HTM**, nachdem Sie einen **Namen** vergeben haben, abspeichern können.

Drücken **OK**, um den Dialog zu schließen und zum **Hauptfenster** zurückzukehren.

RSS-Element

Das **RSS-Element** bietet Ihnen die Möglichkeit, die **Vorschaltseite** um einen **RSS-Reader** zu ergänzen, der Ihre Besucher mit **News** Ihres Projekts oder einer externen Website **versorgt**.

Wenn Sie für ein **Element** im Dialog **Elementtyp wählen** oder über das Kontextmenü der rechten Maustaste den Elementtyp **RSS** festgelegt, doppelklicken Sie darauf. Das entsprechende Konfigurationsfenster wird geöffnet.

- **RSS-Reader**: Im Dialog **RSS-Reader** stehen Ihnen vielfältige Konfigurationsmöglichkeiten zur Verfügung:
- **Quelle**: Drücken Sie die Schaltfläche **Quellfeed auswählen**, um den Dialog **Linkziel festlegen** zu öffnen und dort ein Projekt oder eine andere Internet-Adresse als Quelle für den Feed festzulegen.
- **Anzahl der Einträge**: Legen Sie hier die **Zahl der anzuzeigenden Feed-Einträge** fest. Wählbar ist eine Zahl von **1** bis **30** Einträgen, standardmäßig werden **3** Einträge vorgegeben.
- **Maximale Länge**: Hier legen Sie fest, wie viele **Zeichen maximal pro Feed-Eintrag** angezeigt werden sollen. Per default ist ein Wert von **256 Zeichen** vorgegeben. Um den Wert zu ändern, geben Sie einfach eine andere Zeichenzahl in das Feld ein.

FEED AKTUALISIEREN

In diesem Bereich legen Sie fest, in welchem Abstand Ihr **RSS-Feed** aktualisiert werden soll.

Wählen Sie zwischen den folgenden Optionen:

- **Alle 5 Minuten**: Feed-Aktualisierung im Abstand von 5 Minuten.
- **Alle 10 Minuten**: Feed-Aktualisierung im Abstand von 10 Minuten.

- **Alle 15 Minuten**: Feed-Aktualisierung im Abstand von 15 Minuten.
- **Alle 30 Minuten**: Feed-Aktualisierung im Abstand von 30 Minuten.
- **Stündlich**: Feed-Aktualisierung im Abstand von 1 Stunden.
- **Alle 2 Stunden**: Feed-Aktualisierung im Abstand von 2 Stunden.
- **Alle 12 Stunden**: Feed-Aktualisierung im Abstand von 12 Stunden.
- **Täglich**: Feed-Aktualisierung einmal pro Tag.

WEITERE ANGABEN

- **Überschrift**: Hinterlegen Sie hier eine **Überschrift** für Ihren **RSS-Feed**. Um die **Schriftart** der Überschrift zu formatieren, drücken Sie die Schaltfläche **Schriftart für Überschriften**.
- **Verlinkte Schlagzeilen-Überschriften**: Wollen Sie die **Schrift der verlinkten Schlagzeilen-Überschrift** des Feed formatieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schriftart für Schlagzeilen**.
- **Kurztexte anzeigen, wenn verfügbar**: Wenn nicht nur die Schlagzeilen des **RSS-Feed** angezeigt werden sollen, sondern auch die entsprechenden Kurztexte, aktivieren Sie diese Option. Voraussetzung dafür ist, dass vom Feed-Urheber solche Texte zur Verfügung gestellt werden.
- Um die **Schrift der Kurztexte** zu formatieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Schriftart für Kurztexte**.

Drücken **OK**, um die Eingaben zu übernehmen, den Dialog zu schließen und zum **Hauptfenster** zurückzukehren.

Flash-Element

Der Elementtyp **Flash-Element** ermöglicht das **Einbinden von Flash-Animationen** im Format **SWF** in Ihre **Vorschaltseite**.

Sie **öffnen** den Konfigurationsdialog per **Doppelklick auf ein Flash-Element** im Vorschaltseiteneditor.

Im nun angezeigten Dialog **Flash** haben Sie die Möglichkeit, eine **Animation** zu laden.

Klicken Sie auf **Öffnen** und wählen Sie im nun geöffneten Dialog die gewünschte Flash-Datei (***.swf**) aus.

Wollen Sie eine **Flash-Animation** aus der Vorschaltseite zu **entfernen**, drücken Sie die Schaltfläche **Löschen**.

Drücken Sie **OK**, um die Eingaben zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

Fußzeile konfigurieren

Doppelklicken Sie entweder auf das **Fußzeilen-Element** oder wählen den Befehl **Bearbeiten** in Kontextmenü der rechten Maustaste, um den Konfigurationsdialog für die **Fußzeile** aufzurufen.

FUßZEILE

Tragen Sie im Feld **Fußzeile** den Text ein, der am **unteren Rand Ihrer Vorschaltseite** angezeigt werden soll. Der Text wird **immer einzeilig** dargestellt.

SCHRIFTART

Durch einen Klick auf die Schaltfläche **Schriftart** öffnen Sie den gleichnamigen **Konfigurationsdialog**, in dem Sie die anzuzeigende **Schrift formatieren** können.

HÖHE

Per default ist für die **Fußzeile** eine **Höhe von 30 Pixeln** vorgegeben. Über die Auswahlliste können Sie eine andere **Höhe** zwischen **10** und **200** Pixeln festlegen.

Drücken Sie **OK**, um die Eingaben zu übernehmen, den Dialog zu schließen. Sie kehren zum **Hauptfenster** zurückzukehren.

Schriftart

Das Fenster **Schriftart** stellt Ihnen zur Formatierung der **Überschrift** und des **Textes im Textelement** verschiedene Optionen zur Verfügung.

Folgende Konfigurationsmöglichkeiten stehen zur Wahl:

- **Schriftart und Größe**: Per default ist hier **Tahoma** in der Größe **16** vorgegeben. Über die Auswahllisten wählen Sie die gewünschte **Schriftart** und die **Schriftgröße** (in Punkt) aus. Die aktuell eingestellte Schriftformatierung wird in der Vorschau angezeigt.
- **Fett**: Wenn diese Option mit einem Hakten aktiviert ist (Standard), wird die Schrift **fett** formatiert dargestellt.
- **Kursiv**: Wenn Sie diese Option mit einem Haken aktivieren, wird die Schrift **kursiv** formatiert. (Standard = deaktiviert)
- **Vorschau**: In der **Vorschau** wird die jeweils **aktuelle Schriftformatierung** angezeigt.
- **Beschriftungsfarbe**: Hier legen Sie die **Schriftfarbe** fest. Vordefiniert ist in den meisten Fällen **Schwarz**. Um die **Farbe der Beschriftung** zu ändern, klicken Sie auf die Schaltfläche mit den drei Punkten und wählen Sie im nun geöffneten Windows Farbdialog die gewünschte Farbgebung aus. Die jeweils aktuelle Farbe wird im Farbfeld angezeigt.

AUSRICHTUNG DES ÜBERSCHRIFTEN-ELEMENTS

Dieser Bereich ermöglicht das Festlegen der **Position des Textes** innerhalb des **Überschriften-Elementes**.

Sie haben die Wahl zwischen folgendenen Optionen:

- **Links**: Diese Option richet den Text **linksbündig** aus.
- **Zentriert**: Diese Option richet den Text mittig im Element aus.
- **Rechts**: Diese Option richet den Text **rechtsbündig** aus.
- **Oben**: Diese Option richet den Text bündig zum oberen Elementrand aus.
- **Mitte**: Diese Option richet den Text mittig auf vertikaler Ebene innerhalb des Elements aus.
- **Unten**: Diese Option richet den Text bündig zum unteren Rand des Elementes aus.

Drücken **OK**, um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen.

AUSRICHTUNG DES TEXT-ELEMENTS/RSS-ELEMENT

Dieser Bereich ermöglicht das Festlegen der **Position des Textes** und der **Überschrift** innerhalb des **Text-Elementes**.

Sie haben die Wahl zwischen folgendenen Optionen:

- **Links**: Diese Option richet den Text **linksbündig** aus.
- **Zentriert**: Diese Option richet den Text **mittig** im Element aus.
- **Rechts**: Diese Option richet den Text **rechtsbündig** aus.

Wenn Sie die Option **Einstellungen für alle Elemente dieses Typs übernehmen** aktivieren, wird die **Schriftart** in allen ähnlichen Bereichen **gleich**

formatiert. So sparen Sie sich das jeweilige Formatieren der Schrift, wenn Sie **weitere Text-Elemente** anlegen.

Tipp: Möchten Sie einem bereits **global formatierten Element** eine andere Schriftfarbe, -art oder -größe etc. zuordnen möchten, rufen Sie einfach den entsprechenden Dialog auf, nehmen die Formatierung vor und deaktivieren anschließend die Option **Einstellungen für alle Elemente dieses Typs übernehmen**. So wird diese **spezielle Formatierung** nur einmal auf den gewählten Teil des **Text-Elementes** angewendet.

Um die Einstellungen zu übernehmen und den Dialog zu schließen, klicken Sie auf **OK**.

Linkziel festlegen

In diesem Fenster können Sie Links zum eigenen **SIQUANDO Web**- bzw. **SIQUANDO Shop**-Projekt sowie zu externen Websites anlegen. Standardmäßig ist die Option **Nicht verknüpft** aktiviert.

Auf Projekte verlinken

Um einen Link zu einem **SIQUANDO Web**- bzw. **SIQUANDO Shop**-Projekt anzulegen, gehen Sie wie folgt vor.

1. Wählen Sie die Option **SIQUANDO Web verknüpfen**- bzw. **SIQUANDO Shop verknüpfen**-Projekt
2. Drücken Sie die Schaltfläche **Auswählen**.
3. Markieren Sie im nun geöffneten Dialog **Projekt öffnen** das Projekt, mit dem die **Vorschaltseite** verknüpft werden soll. Klicken Sie auf **OK**, um die Auswahl zu übernehmen und den Dialog zu schließen.
4. Die Schaltfläche **In SIQUANDO öffnen** ermöglicht es, das gewählte Projekt im Hauptmodul zu öffnen. Um das Projekt anzeigen zu lassen, darf die **Software nicht geöffnet** sein.

5. Drücken Sie **OK**, werden die Einstellungen gespeichert und der Dialog geschlossen.

Auf beliebige Adresse verlinken

Um einen **Link auf eine beliebige Adresse** zu definieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie die Option **Mit beliebiger Adresse verknüpfen**.
2. Geben Sie im Feld **URL** eine **gültige Internet-Adresse** ein (z.B. http://www.siquando.de).
3. Drücken Sie die Schaltfläche **In Browser öffnen**, um sich die verlinkte Site im Standard-Browser anzeigen zu lassen. Gleichzeitig überprüfen Sie, ob die eingetragene Adresse gültig ist.
4. Mit einem Klick auf **OK** werden Ihre Eingaben gespeichert und der Dialog geschlossen.

Drücken Sie erneut **OK**, um den Dialog zu schließen und zum **Hauptfenster** zurückzukehren.

Ein Server - mehrere Sites

Um Ihrem **Projekt** eine mit dem **Vorschaltseiteneditor** erstellte Seite vorzuanstellen, ist beim Upload auf den Server Folgendes zu beachten:

Bei einem **Upload auf denselben Server** müssen zum einen das bzw. die **Projekte**, zum anderen **das mit dem Vorschaltseiteneditor erstellte Projekt** jeweils als **eigenständige Sites** betrachtet werden.

Das **vorgeschaltete Projekt**, das auf ein bzw. mehrere weitere Projekte verweist, muss:

- im **Hauptverzeichnis** auf dem Server gespeichert werden, in dem Sie ggf. zurzeit eine bestehende Website abgelegt haben,
- es **darf keinesfalls in einem Unterverzeichnis dieses Hauptverzeichnisses** gespeichert werden, da es die von nun an aktuelle Startdatei für Ihre Präsenz enthält, die direkt aus dem Hauptverzeichnis aufgerufen wird.

Alle weiteren **SIQUANDO Web** bzw. **SIQUANDO Shop**-Projekte gilt:

- die Projekte dürfen **nicht im Hauptverzeichnis parallel zur Vorschaltseite gespeichert** werden, da es sonst unweigerlich zu Konfikten kommt.
- die Projekte müssen **in separaten Unterverzeichnissen abgelegt** werden, von wo aus sie über Verlinkungen auf der Vorschaltseite aufgerufen werden können,
- auch wenn es sich bei den Projekten um die **aktuelle Präsenz** handelt, müssen sie **aus dem Hauptverzeichnis in ein Unterverzeichnis verschoben** werden.

Ausnahme: Sie haben lediglich eine **Subdomain** (z.B. www.musterdomain.de/muster), und haben diese bisher auch im **Remote-Folder** (z.B. mustermann) in den **Website- und FTP-Eigenschaften** Ihres Projekts eingetragen. In diesem Fall betrachten Sie den **Remote-Folder als Hauptverzeichnis** für das vorgeschaltete Projekt und legen für alle weitere **SIQUANDO**-Projekte Unterverzeichnisse unter diesem Remote-Folder (z.B. muster/englisch; muster/deutsch) an.